



Familienbuch

Perkos
und
Butin

Nachbardörfer im Banat

1807–1924

Teil 1

Wilhelmsdorf–Darmstadt–Neuried 2024

Gewidmet meiner Mutter

Eva Reidler,
geborene Kudler

und

meinen Enkeln
Julian & Alexander

Vorwort

Es ist unvollständig und zweifelsohne fehlerbehaftet, mit anderen Worten unvollkommen und unvollendet. **Daher sind Berichtigungen und Ergänzungen äußerst willkommen.**

Und dennoch handelt es sich um ein Familienbuch: unser Perkoser Familienbuch.

Die Daten unserer Vorfahren wurden von Perkoser und Nicht-Perkoser über Jahre hinweg zusammengetragen, besten Dank allen Mitwirkenden. Spät, hoffentlich nicht zu spät, haben die Daten den Weg in dieses Buch gefunden.

Ein Großteil jener, deren hauptsächliches Streben und Sehnen dem Überwinden einer Grenze galt, sind vollständig ausgegrenzt. Das Gesetz will es so. Alle, die 110 und jünger sind, stehen nun erneut vor einem Hindernis – kein Stacheldraht – diesmal sind es die Paragraphen des Datenschutzgesetzes, die eine Zusammenführung mit den Ahnen, den Lieben und Liebsten im Familienbuch verhindern. So sehr es auch schmerzt: Jene, die mitunter das größte Leid erfahren haben und denen wir ewigen Dank schulden, müssen draußen bleiben. Lasst uns hoffen, dass sie bis zum Einzug nicht der Vergessenheit anheimfallen.

Die Datenquellen: unterschiedliche Kirchenbücher, hauptsächlich aus Groß-Scham, Morawitza und Deutsch-Stamora, persönliche Aufzeichnungen, einschlägige genealogische Quellen aus dem Internet. Nicht selten musste zur Vervollständigung von Stammbäumen auf die einschlägigen Ortsfamilienbücher zurückgegriffen werden (siehe Literatur- und Quellenangaben).

Die Vorfahren, hauptsächlich Eltern, der eingeheirateten Frauen und Männer wurden soweit vorhanden ebenfalls hinzugezogen.

Unser aller Dank gebührt Erich. Ohne seine jahrzehntelangen vielfältigen Aktivitäten und Arbeiten auf dem Gebiet der Ahnenforschung und der Bereitstellung einer geeigneten Datenbank wäre dieses Ortsfamilienbuch nicht zustande gekommen.

Bitte beachten: Das Löschen ALLER nach 1910 Geborenen führt zu Lücken in der Nummerierung der Familien. Diese sind beabsichtigt. Wenn sie schon nicht dabei sein dürfen, sollen sie wenigstens Lücken hinterlassen. Auch wird es Fälle geben, bei denen Partner und/oder Kinder fehlen. Darüber hinaus fehlen aufgrund dieser Beschränkung Einzelfamilien oder ganzen Familienstämmen der Bezug zu Perkoser. Grund: Das Perkoser Bindeglied fehlt, da nach 1910 geboren.

Die Heimatortsgemeinschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele der gut 1.500 Landsleute in dieses Buch aufzunehmen. Dies soll über eine freiwillige Genehmigung der selbst Betroffenen und der noch lebenden Angehörigen geschehen.

Wir hoffen auf ein mannigfaltiges Echo.

Preface

It is incomplete and doubtless faulty, with other words imperfect and unaccomplished. **Therefore corrections and additions are highly welcome.**

Nevertheless, it is a family book, our Perkoser family book.

Over the past years the data of our ancestors were gathered by residents and non-residents, to all contributors many thanks. Late hopefully not too late, they found their way into the book at last.

A big part of our people, whose major striving and longing consisted in the overcoming of the iron curtain, are excluded completely. It is the law. All who are younger than 110 are facing again an obstacle, yet no barbed wire. This time there are the paragraphs of the Data Protect Act, that deny them a reunification with their ancestors, loved and beloved ones in this family book. No matter how much it hurts, but those who suffered mostly and to whom we owe eternal gratitude must stay out. Let us hope they will not fall into oblivion while waiting for their entry.

The data-sources: different church books mainly from the villages Gross-Scham, Morawitza and Deutsch-Stamora, personal notes, genealogical sources from the internet and occasionally we used certain family books in order to complete family trees (see literature reference).

The ancestors, mainly parents, of all women and men from external locations married to someone with roots in Perkos are also included, if data available.

Special thanks are due to Erich who with his activities and work on the field of genealogical research and the provision of a database has made this family book possible.

Please take into account: The deleting of ALL born after 1910 leaves gaps within the family numbers. This is by intention. When they cannot be part of the family book then let them leave gaps at least. You will find cases with missing partners and/or children. Furthermore some families or even family trees are suddenly lacking of any connections to Perkos. The link, because born after 1910, is missing.

The hometown community has taken the challenge to include many of these more than 1.500 compatriots in this book. This should be done through a voluntary approval of those affected or the relatives who are still alive.

We hope for a varied response.

Inhaltsverzeichnis

Auszüge aus der Ortsmonographie “Perkos ein Dorf im rumänischen Banat”	5
Studienrätin ANNA SPINNER zum Gedenken	6
Die Gemeinde Perkos – Percosova – Berkeszfalv	8
Die Kirche	12
Der Friedhof	28
Das religiöse Leben	34
Die Kirchweih	39
Geburt und Taufe	41
Kindheit und Schulzeit	41
Kommunion und Firmung	41
Die Rekrutierung	42
Tod und Begräbnis	45
Die Schule	47
Die dörfliche Gemeinschaft und Gemeindeverwaltung	51
Die Viehhüter	51
Das bäuerliche Arbeitsjahr	52
Die Schweineschlacht	54
Winterzeit	55
Handel und Gewerbe	56
Zur nationalen Wiedergeburt der Deutschen im rumänischen Banat	59
Das Vereinsleben in Perkos	63
Das Schwäbische Haus und die Wohnkultur in Perkos	65
Die Perkoser Tracht	69
Die Perkoser Mundart	70
Die Perkoser im August 1944	71
Die Zeit nach dem 23. August 1944	74
Daten zur Ortsgründung	82
Die Ansiedlung des deutschsprachigen Ortsteils – urkundlicher Nachweis	83
Erstansiedler und Zuwanderer bis 1840	93
Herkunftsorte der Erstansiedler und Zuwanderer	100
Ortsplan und Fakten zur Ansiedlung	104
Interaktion Heirat	106
Datenherkunft und Datengüte	111
Seuchen in Perkos von 1850 bis 1899	115
Seuchen in Perkos und Umgebung von 1830 bis 1899	118
Die Kindersterblichkeit von 1810 bis 1909 in Perkos	121
Auswirkung der Seuchen auf die Kindersterblichkeit in Perkos	124
Die Entwicklung des Altersdurchschnitts von 1810 bis 1909 in Perkos	125
Die Entwicklung des Altersdurchschnitts von 1810 bis 1909 in Perkos und Umgebung	127
Die vor 1800 geborenen Altvordern	129
Die Ältesten und der Datenschutz	131
Geburten, Eheschließungen und Todesfälle von 1808 bis 1960	135
Die Perkoser und Amerika	139
Wahres und Erzähltes	149
Die Häuser und deren Bewohner	153
Familiennamenvorkommen	197
Links	364

Auszüge aus der Ortsmonographie “Perkos ein Dorf im rumänischen Banat”

Die Auszüge sollen Lust auf die 1995 erschienene Ortsmonographie machen, es ist ein zeitgeschichtliches Dokument eines der kleinsten Orte des Banats betreffend.

Teile der Ortsmonographie wurden leicht abgewandelt, bei anderen Ergänzungen vorgenommen. Über allem aber lag die Bestrebung aus Achtung und Respekt den Autoren gegenüber, das Original möglichst zu erhalten.

P e r k o s

ein Dorf im rumänischen Banat

Ortsmonographie

Herausgegeben von der HOG - Perkos
Freiburg - Augsburg 1995

Verfasser

**Anna Spinner
Barbara Spinner
Horst Dutschak**

Studienrätin ANNA SPINNER zum Gedenken

*Der Tod ist groß!
Wir sind die Seinen lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
Wagt er zu weinen, mitten in uns."*

(Rainer Maria Rilke)

Ihr sehnlichster Wunsch, das Perkoser Heimatbuch fertig zu sehen, ging nicht in Erfüllung. Nach kurzem, schweren Leiden verstarb Anna Spinner am Karfreitag, den 1. April 1994.

Die Herkunft aus einer Dorflehrerfamilie hatte sie entscheidend geprägt. Der Vater war in der kleinen deutschen Gemeinschaft von Perkos eine der

Leitgestalten im Ortsgeschehen, dank seiner vollen Einbindung in das Schul-, Kultur- und Gesellschaftsleben. Dieser Geist der Verbundenheit und der Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, zeichnete die Fachlehrerin Anna Spinner ebenso aus, wie ihre Schwester Barbara.

Die spätere Studienrätin Anna Spinner wurde am 16. Dezember 1921 in Perkos geboren, der Vater war ihr Lehrer an der dortigen deutschen Schule (Klasse 1 bis 4). Als Privatschülerin absolvierte sie die 1. und 2. Klasse am "Deutschen Staatsgymnasium" in Temeswar, die 3. und 4. am "Römisch-Katholischen Mädchengymnasium" ("Notre Dame"). Ebenfalls bei den Schulschwestern besuchte sie die Lehrerinnenbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache. Im Jahre 1941 bestand Anna Spinner die Lehrerbefähigungsprüfung für Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und trat ab September 1942 in den Schuldienst, dem sie mit wenigen Jahren Unterbrechung als Redakteur und Lektor für die deutschsprachigen Biologie- und Geographie-Schulbücher (Klasse 4 bis 12) beim staatlichen Schulbuchverlag in Temeswar (1957 bis 1961) ein Leben lang treu blieb. Im Verlauf der Jahre erwarb sie alle im damaligen Rumänien erreichbaren Lehramtstufen.

Ihre erste Lehrerstelle war an der deutschen Schule in Lipa (1942 bis 1944), die Kriegerereignisse verlegten dann ihre Arbeitsstelle nach Grünbach bei Krems an der Donau (1944 bis 1945). Nach Rumänien zurückgekehrt, war die Lehrerin vorerst bis 1947 aus dem Schuldienst entlassen, nach der Wiedereröffnung der deutschen Schulen im Banat unterrichtete sie an der "Konfessionellen römisch-katholischen Schule" in Traunau/Kreis Arad, dann ab Herbst 1948 an der deutschen Allgemeinschule von Detta bzw. ab 1950 in Josefsdorf (bis 1956).

In der Zwischenzeit hatte Frau Spinner an der "Victor-Babes"-Universität Klausenburg ein Biologie- und Geographie-Studium mit Diplomabschluß beendet, setzte dort ihr Studium fort und bestand im Jahre 1961 ein zweites Staatsexamen.

Es folgten die erwünschten Jahre beim Schulbuchverlag und gleichzeitig unterrichtete sie als Fachlehrerin am Temeswarer Lenau-Lyzeum, an deren deutschen Abteilung die Studienrätin dann 1961 ganz wechselte. An diesem größten und wichtigsten deutschen Gymnasium des Banats

wirkte Frau Anna Spinner bis zu ihrer Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland im Frühjahr 1977. Eine ganze Generation Lenausculabsolventen erhielt von ihr Geographieunterricht. Zudem wirkte die Fachlehrerin rege mit in den damals ersten Naturschutz-Kommissionen der Zweigstelle der Akademie, in den Fachkreisen der Lehrer für Geographie und Biologie, betreute die Schülerzirkel für Geographie und Biologie der Lenauscul und beschäftigte sich mit Fragen des Naturschutzes, der Naturschutzgebiete und -denkmäler im Banat.

Nach der Aussiedlung ließ sich die Studienrätin in Freiburg nieder und trat auch hier in den Schuldienst (Wenzinger-Realschule, Handelslehranstalt, Realschule Teningen, Realschule Neustadt), um dann ab dem 13. Oktober 1980 eine Stelle an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg als wissenschaftliche Angestellte (Romanisches Seminar bzw. Forschungsstelle "Tiktin") zu übernehmen.

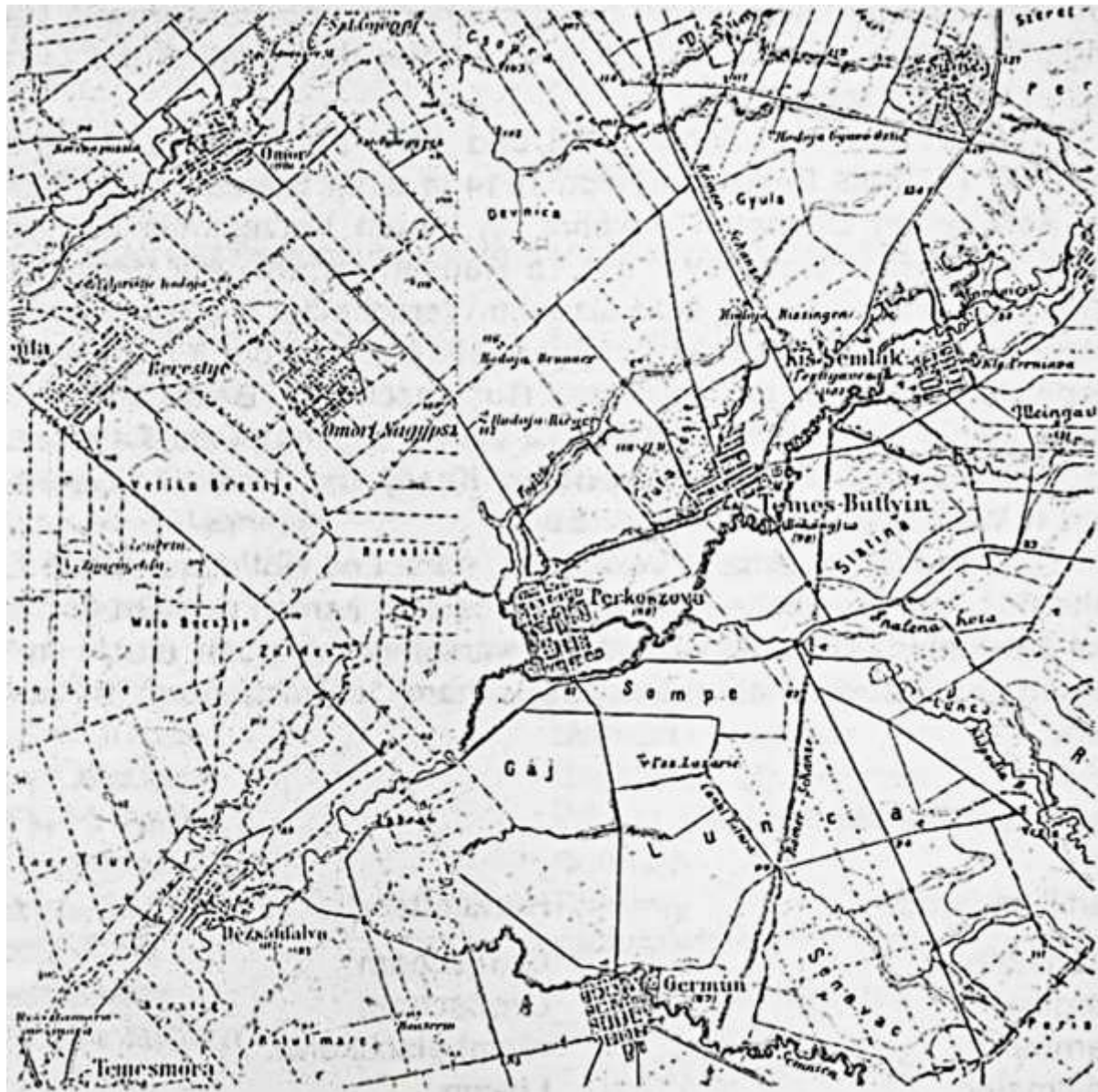
Vielen ihrer Banater Landsleuten hat sie in diesen Jahren durch ihre Übersetzertätigkeit geholfen, besonders verbunden und verpflichtet fühlte sie sich jedoch ihren Perkoser Landsleuten. Bei jedem Banatbesuch sammelte sie Daten und Dokumente für die Ortschronik ihrer Geburtsgemeinde. Diese zu schreiben war ihr als Rentnerin zum größten Anliegen geworden. Nur wenige Wochen nach beendeter Arbeit und gewissenhaft erfüllter Pflicht ihrer Heimatgemeinde und ihren Landsleuten gegenüber, nach Fertigstellung des Manuskriptes für die Druckerei, wurde sie am 1. April 1994 abberufen.

Ihr Lehrer- und erzieherisches Wirken und das Heimatbuch Perkos sorgten dafür, daß sie bei vielen Landsleuten in bester und dankbarer Erinnerung bleibt. Ihr Ableben ist für uns ein großer Verlust, ihr Wirken wird uns unvergessen bleiben.

Wir alle gedenken ihrer voller Liebe und Dankbarkeit.

Die Gemeinde Perkos – Percosova – Berkeszfalu

Die Gemarkung von Perkos grenzt an die Fluren folgender Nachbargemeinden: Im Süden Gherman (5 km), im Südosten Großscham (9 km), im Osten Butin (3 km), im Norden Omor (5 km), im Nordwesten Breschtea (6 km) und im Westen (Deschan 5 km).



K.u.k. militärgeographisches Institut, 1881, Nachtrag 14. III. 1910

Es ist geschichtlich nachgewiesen, daß auf der Gemarkung von Perkos vor der Türkenzeit mehrere Orte standen, wie "Keresztes" zwischen Gherman, Deschan und Perkos auf den Fluren "Kristur", wo nach einem Gemeindezeugnis noch im Jahre 1840 die Ruine einer Kirche zu sehen waren. Zur besseren Wasserversorgung wurde der Ort in die Niederung verlegt. "Radafalva" war eine Siedlung zwischen Deschan und Perkos nahe der großen Brücke.

Aus alten Landkarten und Ortsplänen kann man entnehmen, daß sämtliche Banater Siedlungen bis zum Frieden von Passarowitz Haufendörfer waren. Von da an entstanden unter dem Einfluß der Österreicher die Straßendörfer.

Der Ort ist in Urkunden aus dem Jahre 1358 und 1431 als Berkesz, 1405 als Perkesz, 1472 als Berkees erwähnt. In einem Verzeichnis aus dem Jahre 1717 ist "Percossova" mit 15 Häusern erfaßt. Auf der Mercy- Karte ist das rumänische Dorf als zum Werschetzer Distrikt gehörend verzeichnet (nach Borovsky). Im Jahre 1816 erhielt der k.u.k. General Baron Johann Hiller das

Dorf und Gut geschenkt. Beide blieben im Besitz seiner Nachkommen bis 1872 als sie Eigentum der Familie Lazarovici wurden. 1892 kaufte Ludwig Knelly das Gut, das bis nach dem 1. Weltkrieg in seinem Besitz war.

Um 1800 (nach Dr. Johann Wolf 1794, nach Leo Hoffmann 1808) siedelte das Ärar Deutsche hier an. Viele kamen aus Großscham und Moritzfeld, aber auch aus bereits überfüllten Gemeinden aus Heide und Hecke. Unter ihnen waren wahrscheinlich auch die in jenen Jahren aus Freudenthal (später Großscham) "entwichenen" 76 Kolonisten.

Um 1840 kamen weitere deutsche Neuansiedler aus dem Banat hinzu. Eine dritte Ansiedlung fand um das Jahr 1860 statt. Diese Siedler gehörten verschiedenen Nationalitäten an und verschwanden nach dem Imperiumswechsel.

Perkos liegt in den Niederungen des Morawitzabaches. Dieser hat seine Quellen auf der Gemarkung der Gemeinden Surduc und Ferendia und nimmt auch das Wasser der Bäche Klopodia und Crivaia auf. Der alte Arm des Baches schlängelt sich gemächlich durch das Dorf, der Hauptarm berührt die Südseite des Dorfes. Hier führt eine feste Steinbrücke über den Bach als Verbindung mit der Straße, die nach Gherman, Groß-Scham und früher nach Werschetz führte.

Im Sommer sind manche Abschnitte des Baches ganz ausgetrocknet. Aber nach schneereichen Wintern und plötzlich einsetzender Schneeschmelze, oder nach heftigen Regengüssen gab es oft große Überschwemmungen, welche die gesamte Niederung als ein Meer erscheinen ließen. In den letzten Jahren, um 1970 wurde der Bach kanalisiert. Auf der Gemarkung zwischen Butin, Perkos und Klopodia wurde ein Stausee angelegt, wo das Wasser reguliert wird. Seitdem werden die Gärten nicht mehr überschwemmt. Die Morawitza mündet in die Bersawa. Nördlich des Dorfes erhebt sich eine Hügelkette, die sich bis Werschetz hinzieht. Auf der Omorer Straße entstand von Wasser ausgewaschen eine Vertiefung, "Jammertal" genannt, weil hier schon manche Unfälle, einer sogar tödlich, vorkamen.



Brücke über den Morawitza Bach

Am 20. April 1864 war Franz Schwan Ortsvorsteher. Da beschreibt ein Notär der Gemeinde das Perkoser Landschaftsbild wie folgt:

"Auf dem obenerwähnten Perkoszovaer Hügelzug stehend, überrascht den ostwärts blickenden ein vollständig anmutiges Bild, versehen mit allen jenen Eigenschaften, die eine schöne Landschaft ausmachen. Im Vordergrund nämlich liegt eine üppige Thal-Gegend, hie und da mit Bäumen gezieret. Auf der Ostseite derselben erhebt sich ein wellenförmiges Hügelland, mit Zwetschkengärten, Eichenwaldungen, kleinen Gebüsch- und Baumgruppen besät. Hierauf folgt das ganz bewaldete Bokschaner Mittelgebirge, während im Hintergrund sich über das Ganze die noch im Juli beschneite Muntje, die Semeniker Bergkette riesig erhebt. Rechts im Süden stehen wie vereinzelt die Markovetzer, Kudritzer und Werschetzer, teil bewaldeten, teils kahlen Bergkuppen."

Im Nordosten erblickt man den Bergkegel des erloschenen Vulkans Schümeg, im Volksmund "Butterhiwi" genannt. Im Jahre 1780 beschreibt Franz Grisellini in seinem Buch "Versuch einer politischen und natürlichen Geschichte des Temeswarer Banats" die Umgebung von Perkos wie folgt:

"Ein Reisender wird auf dem Wege von Temeswar nach Werschetz, Oraviza oder Dognaska, von diesen Vorgebirgen einen kleinen einsamen Berg unterscheiden, der dem Namen Sumlich führet, und der bei den Dörfern Denta, Homor und St. Georg, Csakovaer Distrikts, zuerst in die Augen fällt. Es sind die Ruinen eines alten Bergschlosses, welches im temesiner Komitat zu den Zeiten, da solches den Königen von Ungarn noch unterworfen war, nicht unberühmt gewesen ist. Ein Berg, an dessen Abhang man das bereits erwähnte fette Erdreich um Werschetz findet."

Einige Zeit später, im Jahre 1861, setzt Leonhard Böhm in seinem Buch "Geschichte des Temescher Banats" die Beschreibung fort:

"Wer den oben erwähnten, zwischen Denta und Homor bei Nagy-Schemlak stehenden kleinen, einsamen Hügel Sumiga genau betrachtet, der wird an den grotesken, zerklüfteten Steinhaufen gewiss deutliche Spuren vulkanischer Thätigkeit bemerken; schon die kegelförmige Form desselben zeigt uns das gewöhnliche Bild eines Vulkans, und es ist allen Anzeichen nach gewiss ein ausgebrannter Vulkan. Es ist zum wundern, dass dieser merkwürdige Berg dem sonst scharfen Blicke des Herrn Grisellini entgangen ist. Er sagt von den Gebirgen Banats ausdrücklich, er habe dort durchaus keine vulkanischen Auswürfe gefunden. Jedenfalls hat er diesen Berg nicht genau genug betrachtet."

Mitte unseres Jahrhunderts war der, der Sonnenseite zugewandten Hang des Schümegs mit Wein- und Obstgärten bepflanzt. Es war auch noch eine Hodaja mit Weinkellern vorhanden, die in den 1950er Jahren von Militär besetzt war. In jenen Jahren wurden hier aus meterdickem Beton Bunker gebaut. Außer diesen Bunkern ist kein einziges Gebäude, kein Obst- oder Weingarten erhalten geblieben.

Nördlich des alten Morawitza Baches befindet sich das rumänische Dorf, südlich das einst deutsche Dorf. Vom Dorfrand bis zum Beginn der Gemarkung liegt die Hutweide, im Volksmund "Hutwaat" genannt. Da weiden Kühe, Schafe, Schweine, Gänse, Enten. Auf der Hutweide befinden sich auch Brunnen für die Viehtränke. Hier sind die Grundlöcher oder Ziegellöcher aus welchen man Erde zum Stampfen der Häuser und zum Schlagen der Kotziegel nahm. Auf die Hutweide wurde täglich die Kuh- und Schweinehalt getrieben. Dort hatte auch die "Schafhalt" ihren Stand.

Auf der Hutweide befindet sich auch der Friedhof, in dessen Mitte ein großes Kreuz steht, das über die hier ruhenden Toten wacht.

Einwohnerzahlen (Quelle: Dr. Anton Peter Petri)

Die Zahlen dieser schlichten Tabelle verdeutlichen mehr als viele Worte das Werden, Wohl und Wehe des deutschen Ortsteils von Perkos. Die ungünstige geographische Lage führte bereits zu einem Zeitpunkt, unabhängig von der Auswanderung der Deutschen, in Richtung Untergang, als deutsche Orte im Banat noch Bevölkerungswachstum verzeichneten. Nicht nur die deutsche Jugend, aber insbesondere die, hatten nach dem 2. Weltkrieg keine Chance auf Zukunft. Sie mussten dem Heimatort den Rücken kehren, um zu überleben.

Jahr	röm.-kath.	orth.	andere	Σ
1810	105			
1811	165			
1812	183			
1817	179			
1819	254	800		1054
1822	284	793		1077
1826	423	590		1013
1829	444	438		883
1833	381	538		919
1836	355	530		885
1839	393	551		944
1843	415	623		1038
1848	497	818		1315
1851	487	648		1135
1853	446	507		953
1857	498	584	5	1087
1859	508	597	19	1124
1863	573	548	3	1124
1865	560	548	12	1120
1870	567	536	3	1106
1875	528	513	3	1044
1877	613	569	3	1185
1880	601	494	4	1099
1883	614	485	4	1103
1892	524	406	23	953
1900	528	410	21	959
1902	513	489	25	1027
1905	543	489	8	1030
1910	590	600	3	1193
1913	487	535	27	1049
1916	500	540	27	1057
1937	425	481	24	930
1943	427	481	24	932
1948	298	752	34	1084
1960	202			
1965	112			
1972	60			
1981	52			
1995	15			

Die Kirche

Gleich nach der Ansiedlung wurde in der Gemeinde ein Bethaus aus Holz errichtet. Später wurde dann neben der Schule eine Kapelle (1820) erbaut und zu Ehren des hl. Wendelin geweiht.

Perkos gehörte als Filiale zur Pfarrei Groß-Scham. Am 15. Dezember 1856 wird Perkos eine selbständige Seelsorgestelle (Kuratie). Der Seelsorger ist Georg Körmöczy. Das Hab und Gut, welches er übernimmt, ist bitter wenig. Diese Kuratie hatte kein langes Leben. Schon am 26. September 1865 hörte diese Seelsorgestelle auf. Perkos gehörte anschließend als Filiale zu verschiedenen Pfarreien.

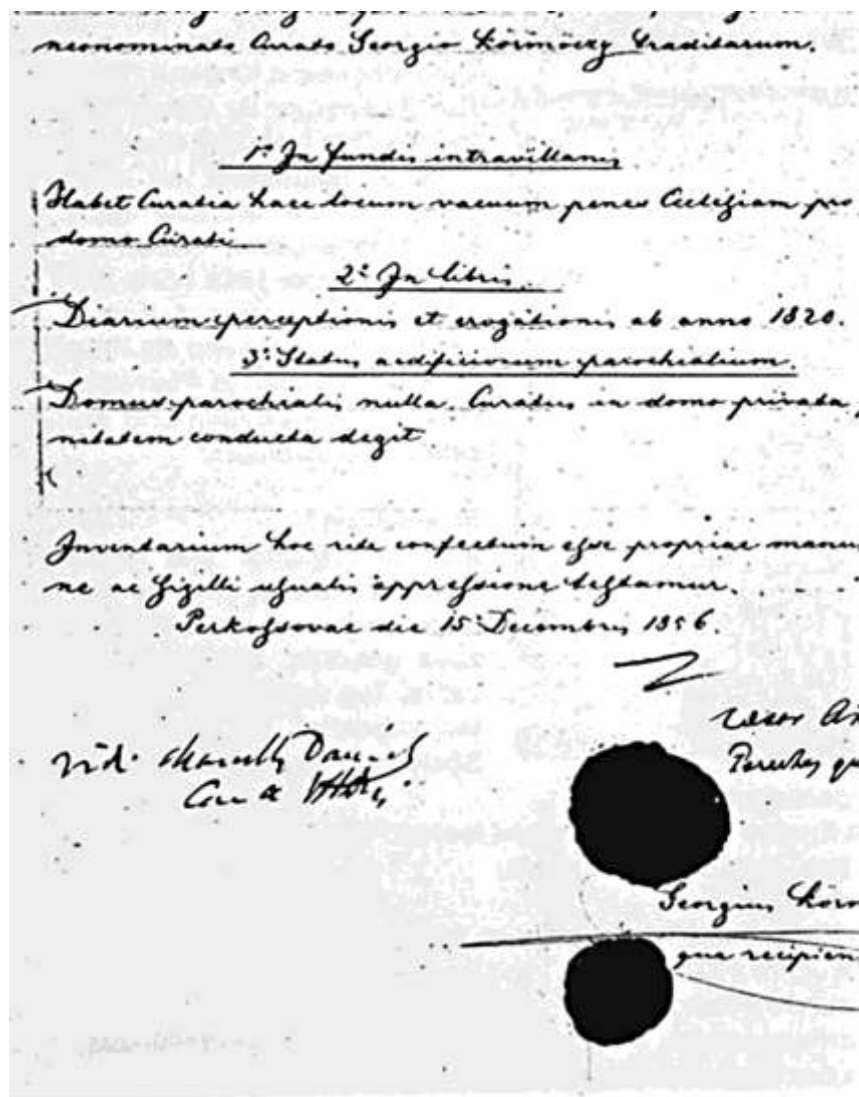
Hier die Übersetzung und Abschrift des Inventars:

Inventarium II. aller beweglicher und unbeweglicher Dinge, welche zur neuerichteten Kuratie Perkoszova gehören, übergeben im Jahre, Tag und Monat, wie unten angeführt, an den neuen Seelsorger Georg Körmöczy.

Liegenschaften: Die Kuratie verfügt über einen leeren Platz neben der Kirche für das zukünftige Pfarrhaus.

Bücher: Ein Kassabuch, mit Einnahmen und Ausgaben, vom Jahre 1820.

Stand der Pfarrgebäude: Pfarrhaus keines. Der Seelsorger wohnt in einem Privathaus, von der Gemeinde angewiesen.



Mit unserer Unterschrift und durch das Aufdrücken der gebräuchlichen Siegel bestätigen wir, daß

dieses Inventar vorschriftsmäßig zusammengestellt wurde.

Gegeben zu Perkosova, am 15. Dezember 1856.

Caesar Ant. Baertogna m.p.

L.S. Pfarrer, als Übergeber

Gesehen:

Marcellus Daniel

Georg Körmözy e.h.

Domherr und Dechant

L.S. als Übernehmer

Kurz zusammengefaßt ist die bewegte Geschichte der Kirchengemeinde Perkos wie folgt:

1812 - 1858 Filiale von Groß-Scham
 1858 - 1865 selbstständige Seelsorgestelle
 1865 - 1887 an Omor angeschlossen
 1887 - 1955 an Deschan angeschlossen
 1955 - 1978 wieder bei Groß-Scham
 seit 1978 bei Gataia

Auszug aus „SCHEMATISMUS CLERI DIOECESIS CSANÁDIENSIS PRO ANNO DOMINI MCMXIII (1913)“

BERKESZFALU (Perkoszova). Pagus in Cottu Temes. Curatia a. 1856 erecta. Mairie, ab a. eodem.

Ecclesia' ad S. Vendelinum. Capella in coemeterio in hon. SS. Cordis Jesu. Patrónus: Liberae Ordinarii Collationis. Adinistratur ab anno 1887 e Dézsánfalva.

	Cath.	Gr.C.	Gr.Or.	A.C.	H.C.	Jud.	Km.
<i>In Matre (Perkos)</i>	487	1	535	20	6		
<i>In Temesbökény (Temesbuttyin)</i>	255	1	276	516	17	6	37

Lingva vicens inter calli. germ., hung. et slav. Anno 1912 bapt. 20, copul. 5, morlui 14, Nrur commun. p. 200. Posta ult. et stat. telegr. in Temesbökény stat. viae ferr. prox. Denta vel Gàtalja.

Daraus geht klar hervor, dass Perkos ab 1887 an Deschan angeschlossen war und die Zahl der Katholiken und Griechisch-Orthodoxen exakt mit jenen von Dr. Anton Peter Petri genannten übereinstimmen.

Die Seelsorger

Vorname	Name	Geburt	Priesterweihe	Von	Bis	Pfarrei
Georg Elisaeus	Schmitt	1772		1808	Okt 1812	Morawitza
Georg	Zemanovits			Okt 1812	Jan 1820	Groß-Scham
Cesare Antonio	Baertogna			Mai 1820	Dez 1856	Groß-Scham
Georg	Körmöczy	1826	02.07.1849	Dez 1856	Mrz 1858	Groß-Scham
Gustab	Bobik	11.07.1824	27.07.1847	Mrz 1858	Okt 1863	Perkos
Antonius	Lovrics	1824	1845	Okt 1863	Sep 1865	Perkos
Georg	Jonas	18.12.1819	23.04.1842	Mrz 1852	Aug 1882	Omor
Martin	Halkoczy	23.10.1851	24.10.1874	Aug 1882	Dez 1887	Omor
Josef	Matusek	14.03.1850	24.07.1873	Dez 1887	Okt 1894	Deschan
Lenard	Lind	06.07.1863	29.08.1887	Jan 1895	Nov 1903	Deschan
Geysa	Kovacs	24.09.1869	07.07.1892	Nov 1903	Jan 1909	Deschan
Johann	Palfy			kurzer Einsatz		Deschan

Vorname	Name	Geburt	Priesterweihe	Von	Bis	Pfarrei
Josef	Misenko	20.01.1879	22.02.1902	1909	Sep 1914	Deschan
Aloysius	Matkovics	20.07.1882	17.02.1906	Sep 1914	Okt 1920	Deschan
Franz	Balint	18.10.1882	18.02.1906	Okt 1920	Jul 1930	Deschan
Franz	Szekely	14.12.1895	25.03.1923	Sep 1930	Okt 1936	Deschan
Antonius	Csik	13.12.1900	29.06.1924	Okt 1936	Dez 1951	Deschan
				Dez 1951	1955	Morawitza
Josef	Misenko	20.01.1879	22.02.1902	1955	1959	Groß-Scham
Josef	Schulz	19.03.1921	22.04.1945	Okt 1959	Jun 1978	Groß-Scham

Auflistung laut Angaben aus der Ortsmonographie

Andreas Dutschak

War Piaristenoberer in Temeschburg. Er wurde am 4. Januar 1881 in Perkos geboren und ist am 28. Juni 1956 ebenfalls hier verstorben.

- Von 1892 bis 1900 besuchte er das Gymnasium in Szegedin und Ketschkemet, Abiturabschluss im Juni 1900
- 1900 - 1906 im Piaristenorden, danach Studium der Altphilologie an der Universität Budapest
- 1906 Lehrbefähigung für die Fächer Griechisch und Latein; unterrichtet u.a. in Klausenburg, Wespem, Ketschkemet
- 1931 - 1935 Hausoberer in Temeschburg, wirkte als Professor für Griechisch, Latein, Deutsch, Musik, Gesang und Stenographie; um 1940 Vizerektor
- 1947 - 1949 wieder Oberer im Temeschburger Piaristenhaus



In den Ferienmonaten des zweiten Weltkrieges hielt er sich in seiner Heimatgemeinde bei seinen Verwandten auf und half gleichzeitig in der Seelsorge. So ist er auch mit seinen Verwandten geflüchtet und mit den Großeltern in den Baragan deportiert worden.

Nach Auflösung der Schule 1949 hielt er sich bei seinen Verwandten in Temeschburg, als auch in Perkos auf. Hier ist er am 28. Juni 1956 gestorben und wurde am 30. Juni 1956 vom Groß-Schamer Pfarrer Mischenko beerdigt.

Sein letzter Wunsch war, daß er nicht in der Familiengruft beigesetzt werden soll, sondern seinem Ordensschwur getreu: „Voveo pauertam. Ich gelobe Armut.“, als Ordensmann in die Muttererde.

Dies hob in seinem Nachruf auch sein Bruder, der Rechtsanwalt Dr. Fritz Dutschak, hervor. Von Seiten des Piaristenordens war Professor Stefan Erdely, selbst gewesener Schüler, dabei. Wie oben erwähnt wurde er von Pfarrer Josef Misenko beerdigt, denn am 1. Oktober 1955

kehrte die Pfarre zu Groß-Scham zurück, von wo sie 99 Jahren davor abgetrennt wurde.

N A C H R U F

anlässlich der Beisetzung unseres gottbefohlenen, unvergesslichen Bruders, Piaristen-Ordensbruder und Professor

A N D R E A S D U T S C H A K

am 30. Juni 1956 nachmittags 3.00 Uhr auf dem Gottesacker der römisch-katholischen Kirchengemeinde zu Perkossowa, Rayon Gataia, Region Timisoara.

Tiefverehrte Trauergemeinschaft !
Liebe Brüder und Schwestern !

Bevor wir diese Ruhestätte ihrer Bestimmung übergeben und unseren Toten der Muttererde zurückerstatten, kann ich nicht umhin

dem allerliebsten Bruder,
dem liebsten Verwandten,
dem edlen Ordensbruder,
dem treuherzigen Landsmann,
dem edelsinnigen Menschenfreund,
dem hochgeschätzten Lehrmeister und Erzieher,
dem hochverehrten Mitmenschen,
dem Kämpfer für das Edle, Gute und Schöne

im Namen unser Aller einen letzten Nachruf zu widmen.

Aus einem echt ländlichen, bäuerlichen und vor allem echt-christlichen Elternhause - in dem das Kreuz Christi, Weihwasser, Wachsstock, Rosenkranz und das Gebetbuch niemals fehlten - als erster Sproß hervorgegangen, war und blieb er unter den Wittichen der Liebe seiner Eltern und Großeltern das Lieblingskind mit seinen stets freudig lachenden Augen mit rosigen Wangen und freudig plappernden Lippen und seelisch durch Liebe und Gehorsam ausgezeichnet. Er war auch äußerlich betrachtet ein Musterkind, in zartester Jugend auf Reinlichkeit seiner Kleider sehr bedacht - ansonsten wie alle Kinder - seinen Spielzeugen lieblich zusetan.

- 2 -

Hier muß ich zurückgreifen auf einen für ihn so charakteristischen Fall: aus seinem Traume erwacht ging er eines Nachts – von den Eltern unbemerkt, da zu jener Zeit Schloß und Riegel nicht so streng gehandhabt wurden – in den Hof des Hauses und setzte sich auf die Tonne, wo die Eltern ihn beim Mondenschein und Sternenglanz spielend vorgefunden hatten.

In die Schule eingetreten bekundete er eine seltene Aufmerksamkeit, Strebsamkeit, Wißbegier und besondere Liebe zu seinen Lehrbüchern, die lebenslanglich seine besten Freunde blieben. Er war und blieb der beste Schüler. Ihm zu Liebe verlegte der Großvater sein Domizil nach Szegedin, um ein höheres Studium für die Kinder zu ermöglichen. Im dortigen Piaristen-Gymnasium war er einer der besten Schüler, wo er nicht nur echt-christliche Erziehung genoss, die wahre Freundschaft seiner Schulkameraden erwarb, vielmehr die Erziehungs- und Schulungsmethode der Piaristen lieb gewann und den festen Entschluß fasste in diesen so hehren und verdienstvollen Orden einzutreten. Nach dem Novizierjahre in Vác absolvierte er das Gymnasium in Kecskemét, mit besonderem Erfolge auch die Universität in Budapest, trat bereits mit 21 Jahren seine Lehrstelle an als Professor der griechischen und lateinischen Sprache, in dem er gleichzeitig auch die Priesterweihe erhielt.

Vorbereitet für die Erlangung des Doktor-Titels wurde er in der formellen Erledigung durch den eingetretenen Tod der Mutter verhindert, ein Schlag, der ihn seelisch tief erschütterte.

Zu seinem hehren Berufe bestimmte ihn seine heilige Überzeugung

"Das Gotteshaus hat seine volle Berechtigung, die Güter, die uns in seinem Heiligtume gespendet werden, können weder mit Gewicht gewogen, noch mit anderem Maßstab gemessen werden; man kann sie aber in Herz und Seele aufnehmen und ein solches Herz und eine solche Seele ist gefeit gegen alle Widerwärtigkeiten und Schlacken des irdischen Lebens".

Seine Lehrthätigkeit übte er ein halbes Jahrhundert hindurch in Rózsashegy, Sopron, Veszprém, Kecskemét, Klausenburg und in Temeswar aus, wohin er nach dem Imperiumswechsel kam, 12 Jahre hindurch auch Prior des Hauses war, geehrt, geschätzt

- 3 -

und geliebt von Schülern, deren Eltern und allen Mitmenschen mit denen er in Berührung kam. Seine Lehrmethode war eine unmittelbare, liebevolle, nicht nur an die geistige Auffassung, an die Vernunft, vielmehr an Herz und Seele der Jugend gerichtet, die er im Geiste des Heiligen Josef von Calasanti zu patriotischen, echt-christlichen, frommen und tüchtigen Vorkämpfer im öffentlichen Leben heranzubilden, betrachtet. Er kam seinen Schülern um so näher, als er auch jahrelang die Konvikte und Musikchöre leitete, so mit den Eltern der Jugend einen steten Kontakt aufrecht erhalten konnte. Diesem Umstande ist es auch zuzuschreiben, daß er nach Jahrzehnten das lebhafteste Interesse für seine einstigen Schüler und deren Familien hatte. Er kannte ihre Familienverhältnisse genauestens, in dem er eine Gedächtnisschärfe besaß, die fast unvergleichlich ist: Namen, Daten, Ereignisse usw. und tausende der Erlebnisse anderer waren durch diese Schärfe festgehalten.

Wie erwähnt ist er in seiner Weiterbildung. Außer seinen Lehrfächern, der griechischen und lateinischen Sprache, lehrte er auch die Religion, die deutsche Sprache, Musik und Gesang, mit bestem Erfolg in diesen Zweigen des Unterrichts und der Erziehung.

Staunenswert ist die Liebe zu seiner Selbstbildung, wenn man den Fleiß hervorhebt, als er die Arbeit und Mühe eines ganzen Jahres dazu verwendete um das weltberühmte Werk des großen Philosophen Klopstock, dessen "Messias" zu studieren, zu analysieren, jedes Wort und jeden Satz zu deuten, zu zergliedern und in ihrer ewig schönen Wahrheit und Vollkommenheit, die göttliche Weisheit zu bestaunen, daraus sein eigenes Lebensziel zu formen.

Diese Eigenstudien füllten seine leere, freie Zeit aus. Er versenkte sich in die längst entschwundene Zeit der alten griechischen und lateinischen Kultur, in deren unvergängliche Werke in der bildenden Kunst, in der Rechts- und Geschichtsphilosophie, die ihn aus dem eintönigen Alltage in beliebte Sphären führten, ihm für Geist und Seele Genugtuung gaben.

So vertiefte er sich auch in die Werke der weltberühmten Tonkünstler Beethoven, Mozart, Bach, Liszt usw. So nahm

er auch - von der Tagesarbeit ermüdet - seine Violine und schöpfte Erholung aus unvergänglichen Werken dieser Musikvirtuosen. Schuberts "Ave Maria" hielt er für die erhabenste, schönste Musikperle.

Seine außerordentliche Geistesschärfe bekundete er auch besonders durch sein Talent in der Stenographie (Schnellschrift) durch welche er mit Blitzeseile die Worte der Redner am Papier festzuhalten wußte. Zu jener Zeit gab es keine Radioapparate oder sonstige Instrumente um die Worte berühmter Redner für die Nachwelt festzuhalten.

Dieser seiner Vor- und Fortbildung konnte er es verdanken, daß sich in seinem Innersten die Lebensweisheit herauskristallisierte

"Honeste vivere, neminem laedere, suum cuique tribuere".

"Ehrlich leben, niemanden verletzen, jedem das Seinige geben".

Worin er auch durch die Dichterworte bestärkt wurde

"Die Welt - so alt sie immer sei-
An Trug und Täuschung bleibt sie neu,
Die echte Wahrheit thronet nur
Im Herzen kräftiger Natur".

Die Liebe zur Natur blieb sein Lebenselement, die Natur - vom allmächtigen Schöpfer erbaut, mit den wunderbaren Werken darin - fesselte ihn bis zu den tiefsten Wurzeln der Pflanzenwelt und bis zur zutiefst liegenden Goldader. Die herrliche Natur mit ihren mannigfaltigen Erscheinungen, sie gibt ja seit Urzeiten die wohltuenden, die belebenden Sonnenstrahlen; die reine Luft für alle Geschöpfe Lebens-
element und Lebenselixier.

Diese Freude an der Natur ließ ihm keine freie Zeit unbenutzt, so durchquerte er in den Sommerferien auch hier den Gemeindefloß in allen Windrichtungen, er besuchte und liebte die Talquellen, an deren kristall reinem Wasser er sich erquicken konnte.

Dieses liebliche Bild der Natur übertrug er auch in seinen Lehrsaal, welchen er als ein üppiges Kornfeld betrachtete, darin neben Feldblumen auch Unrat gedeihen konnte; so mußte

- 2 -

er aus der Seelenwelt und Ideenwelt seiner Schüler Auswüchse, Ungehorsam und Hassigkeit vertilgen, was ihm auch mit vollem Erfolge gelang, weil er nicht nur an die Vernunft, vielmehr an Herz und Seele seiner Schüler in unmittelbarer Form als deren Vorgesetzter, aber gleichzeitig auch als nächster Freund und echter Kamerad appellieren und auf diese einwirken konnte,

weil "melitos glükhon reen aude"

"*μηλίκτος γλυκίων ρεεν αὐδῆ*"

(weil "süßer als Honig seine Rede floß!")

Diese Schüler wurden dann auch echte Zierden des Lebens, die sich in allen Zweigen des öffentlichen Lebens bestens behaupteten, beispielgebend für ihre Mitmenschen und für echtfrommes, christlichbübiges und intelligent-hochstehendes Familienleben.

Treu blieb er bis zum letzten Atemzuge seinem Gelübde, das er beim Eintritte in den Piaristen-Orden ablegte:

"Voveo paupertatem, castitatem et obedientiam "

"Ich gelobe Armut, Reinheit und Gehorsam".

Sein Reichtum war sein Priesterkleid, seine einfache Reverenda, die makellos blieb bis zum Lebensende ; sein Gehorsam bezeugte stets die Liebe, die seine Vorgesetzten ihm erwiesen.

Den Veltereignissen zufolge übte er seine Soldatenpflicht im Felde aus , im Range eines Hauptmannes als Feldkurat - Trost und Hilfe spendend - , denn auch hier konnte er die Dichterworte auf sich anwenden:

" Et si fractus illabatur orbis, tamen impavidum me ferient ruinae !"

" Wenngleich auch die Welt zusammenbricht, mich, den Unfurchtsamen, erheben jedoch die Ruinen !"

denn, er kannte nur eine Furcht:

die Gottesfurcht,

in zartester Jugend in sein Herz - wie eine Schrift auf Wachplatte mit silbernem Griffel eingraviert - die ihm in allen Lebenslagen Beistand leistete und seine Hoffnungen auf göttliche Hilfe niemals sinken ließ.

- 6 -

Er blieb auch seinem Volkstamme stets treu, obwohl er in völkischen Belangen keinerlei Rolle hatte und auch nicht haben konnte, fand er sich bei Festlichkeiten seines Volkes, so auch bei den traditionellen Schwabenbällen ein : da sah er befriedigt ein arbeitssames, ehrliches, glückliches Volk in seinem Glück jubeln und er nahm bescheiden Anteil an dieser gottgewollten Lebensfreude !

Er wandelte zeitlebens in einem großen Blumengarten, der sich auf drei Welten erstreckte : er lebte in der Welt der alten Griechen, in der der alten Römer und in der Welt der Jetztzeit. Bedrückte ihn die letztere, so fand er in den beiden ersten eine seelische Beruhigung und Genugtuung.

Auf diesen arbeitsreichen und segensreichen Lebenslauf lassen sich die Worte der heiligen Schrift anwenden:

" Non moriar sed vivam !"

" Ich sterbe nicht - ich werde leben !"

Und die goldenen Worte des hl. Apostels Paulus:

" Bonum certamen certavimus -

Einem guten Kampf habe ich durchgekämpft-

Legem serviamus-

Dem Gesetze Genüge geleistet,-

Cursum consumavimus -

Meinen Lebenslauf vollendet-

De ceteris: reposita nobis est corona ad gloriam"

Im übrigen: mir ist die Krone der Jenseitsverherrlichung gesichert ".

Das Leben wie den Tod als Traum betrachtet, nahm er die Lehre aus den Dichtervorten:

" Ein Traum, ein Traum ist unser Leben auf Erden hier ...
Wie Schatten auf den Wogen, schweben und schwinden wir ...
Und messen uns' re trügen Schritte nach Raum und Zeit ...
Und sind - und wissen's nicht - in Mitte der Ewigkeit !..."

Nach Deinem segenvollen Lebenslauf bist Du

liebster Bruder

zu dieser Mitte der Ewigkeit zurückgekehrt !

Wir aber

finden Deine Herzenswärme auch fürderhin durch die herab-

fallenden Sonnenstrahlen, unsere Sehnsucht nach Dir lenkt unsere Gedanken und Gefühle zu Dir – bei Tag und bei Nacht – in himmlische Höhen – bei Mondenschein und Sternenglanz Dich suchend – bei Sternen, die als echte Perlen und ewige Diademe die Meilensteine bedeuten auf unserem Pilgerzuge zu Dir ! ...

Unser seliger Vater pflegte – so oft er das Elternhaus verließ – an der Schwelle des Hauses, bevor sein Fuhrwerk sich in Bewegung setzte, den Ausruf zu tun :

" Fahren wir nun in Gottes Namen ! "

Liebster Bruder !

Nun fahre auch Du in Gottes Namen !

in den Schoß unserer seligen Mutter , in den Schoß des allmächtigen himmlischen Vaters, der Dir ein gütiger Richter ist, der unsere Tränen trocknet, unseren tiefen Schmerz lindert ...

Die Blumen, die wir auf Deinen Sarg gelegt, sie gelten Dir als berechte Zeichen unserer Liebe zu Dir, sie gelten auch allen Verblichenen, die auf allen drei Gottesäckern der Heimatgemeinde ruhen;

Deinen einstigen Kriegskameraden, die in unmittelbaren Nähe zu Dir symbolisch unter ihrem Grabhügel träumen; so allen Verwandten, Landsleuten, Brüdern und Schwestern die hier, aber auch in der Ferne von vielen tausenden Kilometern, in fremden Ländern ihren ewigen Traum träumen – deren Geist wir nun anrufen – für die Du alljährlich vor dem Altare Gottes bittend und betend gestanden ...

Unsere Liebe zu ihnen allen möge die vermeintliche Distanz zu ihnen schwinden lassen und wie ein Regenbogen mit seiner mannigfaltigen Farbenpracht das Weltall überspannt, die seelische Verbindungsbrücke zu ihnen allen darstellen !

" Sit Tibi terra levis !

Die Erde sei Dir leicht !

" Sit Vobis terra levis !

Die Erde sei Euch Allen leicht !"

Jetzt un in alle Ewigkeit !

--- , ---

Dr. Fritz Dutschak

Kirchenbau

Um die Bauarbeit und das Projekt zu verwirklichen, schreibt die Kirchengemeinde eine öffentliche Lizitation aus, u.zw. in den Zeitungen "Südungarische Reform", "Temesvári Ujság" und "Neue Temesvarer Zeitung".



Die Kirche und das Deutsche Katholische Heim

Auf Grund der Lizitation wird die Bauarbeit an den Baumeister Franz Somogyi aus Detta vergeben.

Am 23. April 1910 übergibt Peter Rakoczy die Summe von 18.445 Kronen für den Kirchenbau. Die Arbeit ging flott voran, so daß am 9. Juli 1911 schon das Turmkreuz gesegnet und gesetzt werden kann.

Der schucke Bau wurde im Oktober 1911 fertig, so daß am Patroziniumsfest, dem 20. Oktober 1911, die Kirche vom Diözesanbischof Dr. Julius Glattfelder geweiht werden kann. Gleichzeitig erteilt er auch das Sakrament der Firmung. Ein großes Freudenfest der Gemeinde. Nach der notdürftigen Holzkapelle vom Anfang, dann das im Jahre 1820 erbaute Bethaus, welches ständig kränkelte und 1896, wie schon erwähnt, unbrauchbar wurde, stand der schucke Bau zur Erbauung und Zierde der Gemeinde da.

In Anbetracht seiner Verdienste für den Bau der Kirche erhielt das Ehepaar Rakoczy* die päpstliche Auszeichnung "Pro Ecclesia et Pontifice" und die Perkoser Landsleute wählten Peter Rakoczy zum Gemeinderichter. Aus diesem Anlaß spendete das Ehepaar der Kirche aus Dankbarkeit noch zwei Glocken. Aber nicht nur sie allein waren die großen Wohltäter der Kirche, sondern auch Johann Rieger, welcher für Ostern 1912 ein kostbares heiliges Grab spendet. Josef Dutschak Senior läßt die Kirche ausmalen.

Von den zwei gespendeten Glocken blieb nur eine, sie trägt die Aufschrift: "*Gewidmet von Peter Rakoczy und Katharina Schwan. 1917*". Die zweite Glocke wurde Opfer des Weltkrieges. Die verbliebene Glocke hat ein Gewicht von 90 kg.

Bei der Einweihung der Perkoser Kirche durch Diözesanbischof Dr. Julius Glattfelder zum Patroziniumsfest am 20. Oktober 1911, wurde die päpstliche Auszeichnung "Pro Ecclesia et Pontifice" überreicht. Die Urkunde wurde vom Fürstprimas von Ungarn, Kardinal Johannes Csernoch, unterzeichnet.

** Rakoczy Peter und Katharina, geb. Schwan, in erster Ehe verheiratete Kudler*

Für das kleine und selbst für Banater Verhältnisse recht arme Perkos ist diese Ehre ein enormer Erfolg. Die Kirche war in aller erster Linie ein Symbol der Gottesverbundenheit, aber nicht zuletzt auch ein Wahrzeichen von wirtschaftlichem Erfolg.

Die gut fünfhundert Perkoser Seelen haben nun nach einem Jahrhundert endlich eine Kirche.

Beatissime Pater!

Memorie Ecclesiae non est, nec unquam fuit alium fides circa ipsam bene meritos speciali quodam remunerationis prosequi obsequio. Hinc est tribuenda institutio iuris patronatus, quo aedificantibus ecclesias vel dotem parochiae praestantibus aut utrumque facientibus iam ab antiquissimis temporibus diversa concedebantur iura privilegiaque. Si autem huiusmodi iura concedi quacunque et causa non poterant, S. Mater Ecclesia nunquam omiserat alio quodam modo complacentiae suae signum erga benefactorem exprimere, quod praecipue fieri solet per condensationes seu distinctiones a S. Sede Apostolica impetratas.

Intentionibus S. Sedis Apostolicae me egisse ego auctor, quum in favorem cuiusdam fidei Provinciae Banadiensis pro distinctionis signo supplicis existerem coram Sanctitate Vestra.

Est autem fidei iste Petrus Rakoczy, fidei catholicae cultor, pietate, zelo morumque probitate una cum uxore sua conspicuus, qui in pago, quem ipse quoque inhabitat, propriis sumptibus et labore et industria manuum congestis ad maiorem Dei

operam promovendam ecclesiam aedificari curavit. Praeter hanc autem magnam pecuniae summam iam antea magnanimos benefactores ecclesiae, conferendo in eius bonum commune pro ratione rerum ac temporum multa beneficia. Nunc factum est, quod a suis concivibus magni assensum et constantemque simul exemplum pro aliis bonorum operum.

Quibus et causis iis cum humillimis precibus oro Sanctitatem Vestram, ut pro Petro Rákóczy in recognitionem meritum circa Ecclesiam optime acquisitorum auctorem meritorum. Pro Ecclesia et Pontifice benignissime largiri dignetur. Praefatus Petrus Rákóczy certissime dignus est gratia Sanctitatis Vestrae, quae hac distinctione insignitus certe maiora adhuc perficiet pro rebus Ecclesiae bona opera.

In reliquo Paternae Sanctitatis Vestrae Benignitati imae subiectione et fidelitate devotus Apostolicam de genua exorans Benedictionem profundissima cum filiali pietate et veneratione in osculo pedum amoris

Sanctitatis Vestrae

Temesvári, die 18. Aprilis a. 1911.

Osequentissimus in Christo Titus



Laure. János.
Episcopus Szabolcsensis.

Ausstattung und die Reparaturen der Kirche

Die neue Kirche, wie schon erwähnt, wurde, fast ganz auf Kosten, von Familie Peter Rakoczy errichtet. So daß man heute ruhig sagen kann, den Bau auszuführen war leichter, als nach dem zweiten Weltkrieg, aufrecht zu erhalten.

Die Altäre wurden in St. Ulrich-Gröden (Tirol), bei der Altarbaufirma Engelbert Kasslatter bestellt. Der Preis betrug 1.600 Kronen. Die Einrichtung wurde bis zum 1. September 1911 geliefert und aufgestellt.

Familie Dutschak, ließ sich im Friedhof im Jahre 1900, eine Kapelle, mit Gruft errichten, deren Ausstattung aus Tirol kam. Dieser Altar wurde bei der Reform des Altarraumes, als Tischaltar, in die Kirche verlegt, so daß wirklich die innere Einrichtung der Kirche, jedwelcher Gemeinde zur Ehre dienen kann. Im Jahre 1930 wurde der Kirchenzaun erneuert, als nebenan auch das neue "Deutsche Katholische Heim" gestiftet von Josef Dutschak Senior, erbaut wurde. Die Gläubigen der Gemeinde Perkos leisteten hierzu die nötigen Transporte mit den Fuhrwerken. Das Fundament wurde so gestaltet, daß es wann immer, zu einem Pfarrhaus umgestaltet werden kann. Der Landwirt Josef Dutschak geboren am 24. Dezember 1862 in Perkos, gestorben im September 1942 ebenfalls in Perkos, besuchte einige Klassen im Szegediner Piaristengymnasium; um 1930 war er Vizepräsident des "Schwäbischen Landwirtschaftsvereins"; stiftete beachtliche Geldmittel zum Bau bzw. zur Ausstattung der "Banatia" und der Ackerbauschule Wojtek; ließ in Perkos das erste Kulturheim erbauen; und ist Begründer der "Josef Dutschak und Frau Elisabeth Wingert Stiftung". Im Jahre 1932, ist das Uhrwerk, in der Folge eines Radbruchs, umgebaut worden, aber seit damals ging sie auch nicht mehr richtig. Es ist ein Müller'sches Werk aus Budapest.

Während der Fluchtzeit, ist an der Kirche, ein großer Schaden verursacht worden. Die Vitralien, am Hochaltar, wurden zertrümmert, die Fenster eingeschlagen. Die Kirchenparamente wurden vom Deschaner Pfarrer Csik, mit der Mesnerin gerettet, aber die ganze Weißwäsche ging verloren. Die Armut der Leute, denen die gesamten Liegenschaften enteignet wurden und die Inflation, machten jedwelche Reparatur unmöglich. Nach der Geldreform von 1952 begann man zu sparen, um die Kirche halbwegs in Ordnung zu bringen. Durch die Verlegung der Gemeinde, nach Großscham, ist die Lage insofern schwer geworden, da Pfarrer Mischenko sehr alt und krank war. So hat Kantorlehrer Anton Spinner, die Initiative in die Hand genommen und als erste Tätigkeit das Turmkreuz herrichten lassen. Dies geschah im Herbst des Jahres 1958. Die Arbeit verrichtete der Kirchenreparateur Paul Titas aus Temesvar. Es wurde eine Sammlung unter den Perkosern veranstaltet, welche eine Summe von 3.170 Lei einbrachte, die Differenz bis 5.000 Lei, wurde aus der Kirchenkasse gedeckt.

Als Pfarrer Schulz im Jahre 1960 die Pfarre übernahm war seine erste und größte Sorge, zuerst das Dach zu schließen, denn der "Koschawa" verursacht in dieser Gegend großen Schaden, wenn die Ziegel nicht richtig liegen.

Er beginnt bei der "Kirchlichen Oberbehörde" zu betteln und es werden 5.000 Lei zur Verfügung gestellt, mit welchen er die beiden Seitentürme und das Sakristeidach mit Blech überziehen läßt. Mit den gewonnenen Ziegeln soll dann im nächsten Jahr das große Dach der Kirche ausgebessert werden. Die Spenglerarbeiten verrichtete der Spenglermeister Anton Bayerle aus Großscham. Diese Arbeit wurde im Sommer des Jahres 1962 verrichtet.

Im Jahre 1963 erhält Perkos von der Oberbehörde wieder eine Hilfe von 5.000 Lei, mit welcher Summe das große Dach sowie jenes ober dem Sanktuarium umgedeckt und einzementiert wird. Die Arbeiten verrichteten die Maurer Michael Salm und Peter Berschling.

Es blieb die größte Arbeit zurück, die Reparatur des Turmes. Ein Sturmwind riß das Blech auf, der Regen griff das Holz an, so daß alles ziemlich morsch war. Pfarrer Schulz wirbt, für die Herabsetzung der Höhe des Turmes. Es wird abgestimmt, hauptsächlich auf das Versprechen des Peter Wenisch aus Deutschland, der eine Sammlung und Unterstützung verspricht. Der Pfarrer

kennt zwar den Wert solcher Versprechungen, aber das Volk will von einer Herabsetzung nichts mehr hören.

Man beginnt zu sammeln und sich nach Meistern umzuschauen, die in einer solchen Höhe den Mut haben zu arbeiten.

Mit 3.500 Lei wurde das elektrische Licht in die Kirche eingezogen und mit dem Rest wurde der Turm gedeckt, aber nur für sehr kurze Zeit, denn im Sommer nach einem Sturm, war die ganze Arbeit vernichtet.

Die Fachleute aus Detta, Architekt Hess, untersuchte den Turm und stellte fest, was man schon wußte, daß das Holz morsch ist. So blieb nur eine Möglichkeit übrig den Turm in der Höhe zu senken und das morsche Material zu ersetzen. Um diese Arbeit vornehmen zu können, leitete der Pfarrer, die nötigen Schritte ein.

Den Kostenvorschlag verfaßte das Bauunternehmen aus Detta. Die Summe war 23.000 Lei. Unter Nr. 7477-523/1972, approbierte das Kultusdepartament diese Reparatur. Auf Ansuchen des Pfarrers, wird eine Summe von 25.000 Lei von der kirchlichen Oberbehörde flüßig gemacht.

Die Arbeit hätte die obige Firma ausführen sollen, daß Material wurde geliefert, die Arbeiter nach Perkos gebracht, aber von der Höhe erschrecken alle, so mußte der Pfarrer andere Meister suchen. Er fand auch solche in Gataia.

Die Kirche besitzt auch eine schöne Orgel von Orgelbauer Wegenstein & Sohn aus Temeswar.

Die Kreuzwegstationen gestiftet von Peter Rakoczy und Katharina Schwan* sind von seltener Schönheit, eine Reliefdarstellung in gotischem Stil.

Weitere Stiftungen

Der Taufbrunnen: von Michael und Magdalena Kudler, geb. Regner

Die Kommunionbank: von Familie Bergthal Josef

2 Fahnen blau: von Franz und Theresia Edelmajer

2 Fahnen weiß: von Johann und Rosalie Altmann aus Werschetz

2 Fahnen weiß mit Schlingerei: von Familie Besch

2 rote Fahnen: Stifter unbekannt

Marientischchen: von Heinrich und Theresia Pest

Eine Muttergottesstatue: von Anna Lech

Der Kronleuchter: von Familie Haselhan

In der Kirche befindet sich eine Marmortafel mit folgender Inschrift:

"Diese Kirche haben zur Ehre Gottes Peter Rakoczy und seine Frau geborene Katharina Schwan mit ausgiebiger Mithilfe der römisch-katholischen Kirchengemeinde errichtet.

1910 Nov. 24 - 1911 Okt. 20

Fötiszt Pispöki Hatóság 5129/1911 sz.kegyesrendeletére."

**in erster Ehe verheiratete Kudler*



Nach der Messe Ende der 1970er Jahre

Der Friedhof

Gleich bei der Ansiedlung wurde in der Südwestecke, an das Haus Karl Tele anschließend, der deutsche (katholische) Friedhof angelegt. Der rumänisch-orthodoxe Friedhof befand sich schon seit ältesten Zeiten nördlich des Dorfes.



Da von den ersten Siedlern viele durch ansteckende Krankheiten hingerafft wurden, erwies sich der alte Friedhof schon bald als zu klein. Man konnte ihn wegen des Morawitzabaches, der ihn umschlingt, nicht vergrößern. So mußte bald ein neuer Friedhof auf der im Westen liegenden Wiese angelegt werden. Dieser ist viel größer und in quadratischer Form angelegt. Der neue Friedhof wurde mit einem festem Drahtzaun umgeben, innen mit einer Hecke Christusdornen (Gleditschia) bepflanzt, am Eingang ein schmiedeeisernes Gittertor errichtet. Bis zum Jahre 1944 wurde der lebende Zaun regelmäßig vom Friedhofwärter zurechtgeschnitten.

Vom Eingangstor führt ein breiter Weg mit Kies und Sand gefestigt, am Rand mit Ziersteinen, stilisierte Eichenblätter darstellend, gesäumt bis zum Friedhofskreuz und rings um die Kapelle. Der Hauptweg war mit Trauerulmen und Rosen bepflanzt, die Seitenwege mit Kugelakazien. Links vom Hauptweg befindet sich der Brunnen. Gleich daneben stand anfangs eine Leichenhalle, die durch die Folgen des 2. Weltkrieges zerstört wurde. Diese sollte dazu dienen unbekannte Tote hier aufzunehmen. Das geschah, als man eine tote Frau im Lungabrunnen fand. Diese Leiche wurde hier seziert.

Wenn man den Friedhof durch das Tor betritt und zum großen Kreuz schreitet, fällt der Blick auf die schöne Friedhofskapelle und Ruhestätte der Familie Dutschak, beschattet von dichtem Grün Jahrhunderte alter Linden.

Das alte Friedhofskreuz aus Holz wurde in den dreißiger Jahren durch ein schwarzes Granitkreuz ersetzt, gestiftet von Josef und Elisabeth Dutschak Senior, mit der Inschrift: "Ich bin die Auferstehung und das Leben". Die ersten Grabsteine im neuen Friedhof sind: Josef Thal 1809 - 1878 und Elisabeth Schag 1818 - 1887.

Im Friedhof steht auch das durch freiwillige Spenden der Dorfbewohner errichtete Kriegerdenkmal. Oben thronte ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln und einem Lorbeerkranz im

Schnabel, auf einem Bein stehend. Im oberen Teil ist ein Eisernes Kreuz als Zeichen der Tapferkeit und des höchsten Opfers eingemeißelt.



Das Kriegerdenkmal wurde 1924 zu Allerheiligen feierlich eingeweiht. Hier die Gedenkrede von Dr. Fritz Dutschak anlässlich der feierlichen Enthüllung des Kriegerdenkmals der im Weltkrieg (1914 - 1918) gefallenen und vermißten Söhne der römisch-katholischen Kirchengemeinde Perkossova.

*Tiefverehrte Trauergemeinschaft!
Liebwerte Volksgenossen!
Brüder und Schwestern!*

Hell und klar, doch wehmutsvoll ertönen heute die Glocken der Heimat, die uns hierher, an die andachtsvolle Stätte himmlischen Friedens geleitet haben. Trauerflor dämpft das Glockengeläut und wir folgen dem weihvollen Rufe in stiller Andacht; des Dichters ewigschöne Worte, das Lied über die Glocke hören wir erklingen:

"Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango"...
"Die Lebenden rufe ich, die Toten beweine ich, Blitze breche ich"...
Die Lebenden rufe ich...

In tiefe Trauer versetzt, schmerzgebeugt scharen wir uns heute um das tieftraurige Denkmal der Helden, der Braven, der Lieben, der verewigten Söhne unserer Kirchengemeinde, die im großen Ringen der Völker für uns ihr Alles hingegeben, die das Teuerste: ihr Blut und Leben in den größten Stürmen der Völkerschlächten geopfert haben.
Es ist seither ein Jahrzehnt dahingegangen, manch schwere Wunde ist da zugeheilt, manche Träne ist zerronnen, so manches Herz gebrochen...

Wer wagte sich diese Wunden wieder aufzubrechen? Wer wollte da im tiefsten Empfinden der Seele wühlen? Wer wollte das schauerliche Bild längst vergangener Zeiten aufrollen, um die schwere Last aller Nöte, aller Sorgen und jener Trauertage auf die Herzen neu überwältigen? Wer wollte sich heute an Heldentaten ergötzen, die zum Wunder und Schauer aller Welten an den Tag gelegt wurden, wer wollte heut' Waffengeklirr und Kanonaden hören, Flammen der Verwüstung und ewige Spuren des Elends bewundern?



*Alle sind wir des Krieges müde geworden...
wir sehnen den Frieden herbei...*

Mir ist's als ließe sich der Schlachtwut letzter Adler mit hartem Flügelschlag hienieder, um mein Herz mit blutigen Krallen zu fassen und zu vernichten...

Unsere Seele durchzittert ein heiliges Schauergefühl und es läßt nicht locker.

Doch die Glocke ertönt, sie mahnt uns zur heiligen Pflicht.

Wie war es doch und wie mußte es kommen?

Über Nacht kam des Schicksals harter Befehl und es zog die unendliche Reihe der Pflichtgetreuen aus dem Heimatsorte hinaus in die Weite. Noch kaum sind verklungen die süßen, traurigen Worte des "Lebe wohl", kaum noch verschwunden die brennenden Küsse auf den Lippen... in die Gegenden grimmiger Kälte... ihr Wanderstab die Waffe, ihr ständiger Begleiter der Hunger, ihre Ruhestätte der feuchte, blutgetränkte Boden Galiziens, Rußlands, der gierige Boden Italiens und Serbiens, ihre Hoffnung der ermüdete Sonnenstrahl der Abendländer, die Hoffnung, daß sie nach allen Widerwärtigkeiten und Qualen ihre Ruhe fänden... daß sie in das traute, liebe Heim, in das verlassene Elternhaus zu Vater, Mutter, Geschwistern und Kindern wiederkehren, daß sie den Heimatboden wieder betreten, von diesem nie mehr werden scheiden müssen.

Und sie haben ihre Ruhe gefunden... denn es kam eine Kugel nach der anderen, es erlosch ein

Herz nach dem anderen, nachdem sie in allen Stürmen, Gefechten und Handgemengen ihre Pflicht erfüllt hatten, erklang das traurige Soldatenlied: "Ich hatt' einen Kameraden, einen besseren find'st Du nicht"... es glitt ein Lebensstern nach dem anderen vom Himmelszelte ab, es verwaiste allmählich die ganze Welt, es brach ein Wehgeschrei der Mütter zum Himmel empor...es widerhallte das Notgeschrei der verwaisten Kinder...

Sie sind nicht mehr zurückgekehrt...und wir hören den Glockenklang, der uns verkündet: "mortuos plango", - die Toten beweine ich... denn aus diesem schlichten Tale der Heimatsgemeinde sind sie hervorgegangen als tugendhafte, strebsame, pfichttreue, ehrliche Kinder der Kirche, als brave Söhne dieser Gemeinde, als gute, unvergeßliche Familienväter, als treuherzige Brüder.

Sie haben am Felde der Ehre den Heldentod gefunden, wir mußten sie Opfern, wir haben sie für immer verloren....

Doch verkündet uns die Glocke ihr letztes Mahnwort:

"Fulgura frango" - Blitze breche ich... sie zerstört den Blitz in Eure Herzensmitte und siehe da: alle Stürme legen sich, es zieht himmlische Ruhe in unsere Herzen ein, es ist Gottesmacht, die über uns waltet und wir wollen uns fügen...



Dr. Fritz Dutschak

Teure Brüder! Lieber Kamerad!

In allen Weltteilen sind eure irdischen Hüllen verteilt, euer Kreuz vermodert, eure Grabhügel bemoost, als wäret Ihr für ewig von uns verlassen. Nein! Mit Stolz gedenken wir Euer, denn Ihr seid nicht gestorben... Mit goldenen Lettern sind Eure Namen in die Geschichte unserer Gemeinde und in unsere Herzen eingetragen... aus weiten Fernen hören wir Eure Stimmen in den Lüften. Eure Seele findet Heimkehr in unsere Seele und wir pilgern sehnsuchtsvoll an Eure Ruhestätte in den Wäldern und Schluchten der Karpathen, an der Piave, am Doberdo, in nebelumhüllten Massengräbern, auf den Bergspitzen, wo Alpenrosen blühen, wir überführen Euch heute alle in den Heimatsboden. Nimmt hier Eure neue Ruhestätte ein, schlafet hier in ewigem Traume vereint, in der Nähe der Ruhestätten Eurer Väter, Eurer Mütter, es sei der gemeinsame Grabstein ein ewiges Mahnzeichen, es bedeute die größte irdische Macht, die Macht der Liebe zur Heimatscholle, die Liebe zu Eurem Volksstamm, dem Ihr Ehre und Treue erwiesen habt.

Nimmt den Kranz der Blumen, die Blumen der Liebe als letzten Abschiedsgruß!

Ruhet hier in Frieden - in alle Ewigkeit!

Ihr Väter und Mütter, tiefbetrübte Witwen und Waisen!

Der heutige Tag soll Euren Schmerz stillen, er möge Euch Erleichterung bringen. Nun habt Ihr einen geheiligten Ort, wo Eure Seele sich zum Himmel erhebt, wo Euer Herz Trost findet, wo Eure Seele sich beruhigt, denn unsere Lieben sind in unserer Mitte.

Ziehet vorbei bei dieser Ruhestätte stets in Andacht, gedenket der schweren Zeiten und jener Taten, welche diese Helden vollbracht haben. Verrichtet hier Euer frommes Gebet, legt hier Blumenkränze der Liebe nieder.

Das Schicksal hat Euch hart verfolgt, es hat Eure Seele zerrüttet, doch selig seid Ihr, - die Ihr des Schicksals harte Schläge mit Geduld in Gottesfurcht ertragen, denn Ihr findet Trost in der großen Verheißung der heiligen Schrift, in den Worten des heutigen Evangeliums: "Selig sind, die Verfolgung leiden um Meinetwillen, - um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich..."

Freuet Euch und frohlocket, denn Euer Lohn ist groß - im Himmel! - in alle Ewigkeit!"

Name	Vorname	Geburt	Tod	Bemerkungen
BERNHARDT	Josef	20.01.1895	15.08.1915 Galizien	vermisst
EINSIEDLER	Johann	14.05.1893		
KLATTICH	Nikolaus	09.06.1881	1916	in russischer Gefangenschaft
KRÄMER	Josef	14.03.1885		vermisst
LISIUS	Johann			vermisst
REGNER	Josef	02.01.1894		
REGNER	Karl	18.04.1886		
SCHMIDT	Franz	23.12.1896	03.03.1916 Italien	
SCHNEIDER	Nikolaus			
SCHUHMACHER	Adam	23.02.1894		vermisst
SCHUHMACHER	Johann			
SCHWAN	Jakob	1874	07.03.1916 Galizien	
SCHWAN	Johann	1879		
SCHWAN	Peter	16.12.1883	1915 Italien	
THAL	Heinrich	14.05.1898		
THAL	Johann	25.04.1896		
WENISCH	Josef	03.05.1881		vermisst

Gefallen im Ersten Weltkrieg

In der Nachkriegszeit haben Grabschänder den Adler auf dem Kriegerdenkmal zertrümmert. Das Gesamtbild des Denkmals hat durch den Verlust des Adlers gelitten. Im Jahre 1976 wurde an seiner Stelle ein Marmorkreuz angebracht und die Namen der im 2. Weltkrieg Gefallenen eingraviert.

Name	Vorname	Geburt	Tod	Datum	Bemerkungen
BERGTHAL	Jakob	01.11.1923	Kroatien	28.03.1944	vermisst
BRUCKNER	Fritz	18.12.1925	Isjasslawl	21.02.1944	
DUTSCHAK	Dr. Fritz	06.02.1910	Kleinzell, A	30.04.1945	Oberwölbling, Endgrablage: Block 3 Reihe 12 Grab 351
HASSELHAHN	Heinrich				
HASSELHAHN	Johann	11.09.1926	Nyarjasvölgy	24.12.1944	
KOPPAN	Friedrich	1920	Jugoslawien		vermisst
KUNZ	Josef	27.07.1907		1945	vermisst
LISIUS	Anton	20.03.1926	Kroatien	26.10.1944	

Nachbardörfer im Banat		Perkos und Butin		Der Vorfahren zum Gedächtnis	
Name	Vorname	Geburt	Tod	Datum	Bemerkungen
MUTZ	Johann	27.10.1912	Prekula, Lettland	27.10.1944	
MUTZ	Melchior	25.08.1909	April 1945		vermisst
REGNER	Heinrich	07.03.1909	Wallendorf	09.04.1945	Fürstenfeld, Endgrablage: Reihe 5 Grab 231
RIEGER	Johann	1906			
SCHMIDT	Peter	06.04.1926		1944	vermisst
SCHNEIDER	Anton	01.01.1920		05.01.1942	
SCHNEIDER	Jakob	04.01.1907		1945	vermisst
SCHUHMACHER	Adam	1914			
SCHULZ	Filip	07.01.1905	Frankreich	1944	
SCHWAN	Heinrich	14.05.1911	Kowel	06.05.1944	Pulawy, Endgrablage: Block 4 Reihe 11 Grab 675
WALLNER	Heinrich	17.10.1927	Grottgau, Schlesien	14.02.1945	
WENISCH	Nikolaus	14.07.1923	Normandie	1944	vermisst
WINGERT	Georg	24.08.1920	Finnland	05.11.1942	vermisst
WINGERT	Johann	04.09.1901	Ravensburg	22.11.1946	Ravensburg-Eschach, Endgrablage: Grab 116

Gefallen im Zweiten Weltkrieg



Die Straße zum Friedhof

Das religiöse Leben

Eines der schönsten Feste war Allerheiligen (1. November), dem der Allerseelentag folgt. Es wurde der Verstorbenen gedacht. Am Nachmittag ging die Prozession zum Friedhof, um der Totengedenkfeier beizuwohnen und nachher an den blumengeschmückten Gräbern der Angehörigen zu beten. Wie eh und je erstrahlte der Friedhof am Abend dieses Tages im Lichte der Kerzen, die auf den Gräbern angezündet werden. Jeder betet im Stillen ein Vaterunser für seine Toten.

Früher wurde die Seelenmesse für alle Verstorbenen am Allerseelentag in der Grabkapelle der Familie Dutschak, die als Kirche eingerichtet war, gelesen.

Die Ernte ist eingebracht, die Feldarbeit ruht, die Tage sind schon kürzer. Es folgt die Zeit des Wartens, die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Der erste Adventssonntag eröffnet das kirchliche Jahr. Unlängst erzählte mir eine Frau, wie schön es war, morgens früh in die Rorate zu gehen, mit der Laterne durch den dunklen Morgen über den Schnee stapfend, der unter den Füßen knirschte. Andächtig wurde das "Tauet Himmel den Gerechten" und "Maria sei begrüßt" im Gottesdienst gesungen. Während des zweiten Weltkrieges ging dieser schöne Brauch verloren.

Der sechste Dezember wurde von den Kindern sehnsüchtig erwartet. Da kommt der "Nikolo", mit einem Pelz bekleidet und weißem Bart. Meist kommt er mit der Rute oder einer Kette und jagt so manchen Kleinen einen Schrecken ein. Die Kleinen begrüßten den Nikolo mit Gedichten oder sie sprachen ein Gebet. Wenn er nicht selbst kam, so legte er doch seine Gaben in die dafür vorbereiteten Schuhe.

Wie eh und je freuen sich die Kinder und die Erwachsenen auf das Weihnachtsfest, das Fest der Familie und des Friedens.

Früher kam in Perkos das Christkindl in weißen Kleidern, Josef in einem Pelz, Ochs und Esel unter einem weißen Leintuch, bemalt mit den Tiergesichtern.

Diese "Christkindl-Sänger" bekamen Geld in ihre Sammelbüchse sowie auch andere Gaben, wie Äpfel und Nüsse. Ein Rutenträger begleitete die Gruppe. Während der Mette standen sie in der Kirche vor dem Hochaltar.

Am Heiligen Abend wurde vor der Mette kein Fleisch gegessen. Nachher gab es Wurst mit Kren (Meerrettich).

Am Morgen war die Hirtenmesse, um 10 Uhr die Weinachtsfestmesse. Nachher gingen Buben und Mädchen zu Paten und Patinnen "Godlsach" nehmen. Früher gab es für die Mädchen hauptsächlich eine Lebzelpuppe, für die Jungen ein Lebzelpferd und dazu noch Äpfel, Nüsse, später Feigen, Orangen und Süßigkeiten.

Am 2. Weihnachtstag ritten früher die Bauernburschen mit ihren schönsten Pferden durch's Dorf. Der 27. Dezember, der Johannestag, bot Gelegenheit zu feiern, da viele diesen Namen trugen. Am 28. Dezember, dem Fest der unschuldigen Kinder, ging man in Perkos mit der "Christkindl-Rute" "frisch und gesund" wünschen.

Am 31. Dezember, dem Tag des Heiligen Sylvester, endete das bürgerliche Jahr, das mit einem abendlichen Dankgottesdienst in der Kirche abgeschlossen wird, wo man auch den Stand der Geburten, Trauungen und Sterbefälle verkündete.

Am Neujahrstag wünschten die Menschen einander Glück und Segen für das beginnende Jahr. Früher lautete der Wunsch:

*"Ich wünsch Euch es Neijohr an:
Viel Glück im Neie Johr,
Fried'n, Einigkeit, Gesundheit
und no'm Tod die ewich Glückseligkeit!"*

*Kinder wünschten so:
So klein ich bin, so wünsch ich doch
wie kleine Kinder pflegen,
heute euch zum neuen Jahr,
Gesundheit, Glück und Segen!*

Am Fest der Heiligen Drei Könige (6.Januar) zogen größere Schuljungen, bekleidet in langen weißen Leinenhosen und -hemden mit hohen Pappzylinder auf dem Kopf, ein blaues Band über der Brust, als die "Drei Weisen" von Haus zu Haus, sangen ihre Lieder und kassierten Geld in einer Büchse. Beim Kommen fragte einer vor dem Haus: Laßt ihr die Heiligen Drei Könige herein? Beim Weggehen wurde über der Eingangstür die Jahreszahl, z.B. 19 K + M + B 44 geschrieben.

Am Dreikönigstag wurden Krapfen aus Hefeteig gebacken. Die Münzen in drei Krapfen sollten Glück bringen. Wer die größte Münze fand war der König.

Es war jetzt Faschingszeit. Die Perkoser unterhielten sich gern. Aber am lustigsten war es in der Faschingszeit. Da wurde jeden Sonntag getanzt und auch gab es Theatervorstellungen zur Abwechslung. Bis zum Jahre 1912 hatte Perkos eine gute Musikkapelle. Ihr Leiter war ein gewisser Krämer, der um die Jahrhundertwende eine "junge Banda" ausbildete. Nach dem Abwandern Krämers nach Moritzfeld gab es im Dorf keine Musikkapelle mehr. Auf Bällen und Hochzeiten spielte Nikolaus Schneider, als "Behme Kloos" bekannt, auf der "Harmonie". Nach ihm spielte ebenfalls auf der Ziehharmonika Hans Matzer bei den verschiedenen Gelegenheiten. Zu den größeren Dorffesten, wie Letztfasching, Kirchweih oder zu großen Hochzeiten lud man Musikanten aus Kleinschemlak, Morawitza in letzter Zeit meist aus Moritzfeld ein.

Unmittelbar auf Letztfasching folgt der Aschermittwoch. Das Aschenkreuz auf die Stirne gezeichnet soll nach so viel Ausgelassenheit zur Besinnlichkeit und an die Vergänglichkeit alles Irdischen erinnern. "Mensch gedenke, daß du von Staub bist und wieder zu Staub wirst." Es war ein strenger Fasttag, der auch eingehalten wurde; besonders was die Fleischkost betrifft. Auf den Gründonnerstagstisch gehörte Spinat. Der Karfreitag war ein gebotener Feiertag mit strengstem Fasten. Die Erwachsenen sättigten sich nur einmal, was bei manchen erst nach Sonnenuntergang geschah. Es wurde nachmittags gepatschter Kukuruz gegessen, wahrscheinlich um das Hungergefühl zu stillen.

Am Gründonnerstag beim Gloria läuteten die Glocken zum letzten Mal, um dann nach Rom zu fliegen, wo sie ausruhen und vom Heiligen Vater gesegnet werden. Am Karsamstag kehren sie wieder an ihren alten Platz zurück. Während diesen stillen Tagen vor Ostern wurde ihre Rolle von den "Ratschbuben" übernommen. Ratschen sind handliche Holzkästen mit einer Kurbel. Dreht man an der Kurbel, so setzt sich ein Zahnrad im Inneren des Kastens in Bewegung. Dieses schlägt immer wieder gegen eine Holzunge und erzeugt somit einen knarrenden Lärm. Jeder war natürlich stolz auf seine Ratsche, die oft von einer Generation zur anderen vererbt wurde. Die Ratsche war mit Quasten verziert. Jeder Ratschenjunge hatte auch einen Stock mit dabei, um eventuell angreifende Hunde zu erschrecken. Schon Wochen vorher freuten sich die Buben auf das Ratschen. Vom Mesner wurden sie auf die einzelnen Straßen zugeteilt.

Am Mittag lautete der Spruch so:

Liebe Christen, laßt euch sagen, das Glöcklein hat 12 Uhr geschlagen.

Am Donnerstag Abend:

Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet.

Ave Maria! Scheidekunst Christi.

Freitag Morgen: Als Einladung zum Gottesdienst lautete der Spruch.

1. Erstens in die Mess

2. Zweitens in die Mess

3. Zusammen in die Mess

Ein tiefer Schmerz, durchdringt das Herz;

Heute ist Jesus Christus gestorben!

Ave Maria, Todesangst Christi!

So ging es bis Samstagvormittag weiter, mit dem letzten Spruch: *Zusammen in den Segen, das letzte Mal, für dieses Jahr.*

Nach dem Samstagvormittagsgottesdienst wurde durch Losentscheid einer als Judas gewählt. Dann ging es ins Dorf den Lohn einzusammeln. Einer trug eine Geldbüchse, andere trugen einen Korb für Eier. Da ziehen die Ratschenbuben von Haus zu Haus und singen:

Summer, Summer, Maie

Die Buwe kumme um die Aier

Stab aus, Stab aus,

Im Winter gehn die Haar aus.

Die Veigl und die Blume,

der Summer werd schun kumme,

Roh, roh, ritze Brei,

Drei halwi Kilo Wein,

Wir hörn die Jungfrau klingen,

Sie wird uns die Ostereier schon bringen.

Aier oder Speck, änder geh mer net von der Tür weg.

Alle ratschen.

Leit o Leit, o liewie Leit

mir kumme um die Osterzeit,

gibt uns Aier, gibt uns Geld,

gibt uns nor was eich gefällt.

Nor ka Schlä; die tut weh.

Es Lied is' aus, a fufzicher raus

oder schla'mer a dickes Loch ins Haus.

Die Hausbewohner hörten sich mit Freude das Lied an. Dann hat die Hausfrau die Eier in den Korb getan. Außerdem kamen auch paar Lei in die Büchse. Am Ende wurden die Eier verteilt oder verkauft und das Geld verteilt.

Der Karfreitag war der große Trauertag des Jahres. In der Perkoser Kirche war ein sehr schönes Heiliges Grab, gestiftet von Familie Rieger. Viele schöne Frühlingsblumen schmückten es. Den Abschluß der Fastenzeit bildete die Auferstehungsprozession am Karsamstag Abend. Schon die Woche davor begannen die Vorbereitungen: Die Häuser wurden geweißelt, die Wege gekehrt, die Fahrwege geeeggt und die Fenster schön geschmückt.

Schöne Vorhänge, Kerzen und Blumen bildeten einen würdevollen Rahmen. Die Prozession selbst war ein geordneter Zug von festlich gekleideten Kindern, Männer, Frauen, Muttergottesmädchen, die die festlich geschmückte Marienstatue trugen.

In der schön geschmückten Kirche wurde die Auferstehungsfeier mit dem Lied: "Großer Gott wir loben Dich" beendet. Mit Glück und Segenswünschen ging man nach Hause.

Am Ostersonntag besuchten die Kinder "Pat" und "Godl", um ihr "Godlsach" in Empfang zu nehmen. Da gab es bunte Ostereier, Äpfel und anderes Naschwerk.

Am Ostermontag führte der Bauer Frau und Kinder zur Besichtigung der Saaten, wo man gesegnete "Palmzweige" zum Schutz gegen Schaden in die Erde steckte. Das war die "Emmaus-Fahrt", in Erinnerung an die Begegnung des Auferstandenen mit den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. In den letzten Jahren hörte man oft sagen wir gehen "ebnaus".

Am "Weißen Sonntag" wurde meistens die Erstkommunion gefeiert. Am 25. April, am Markstag (Markus), zog die Prozession zu einem Feldkreuz an einem Weizenfeld. Von dort brachten die Gläubigen geweihte Weizenhalme mit. Die grünen Halme sollten Segen bringen. Bald nach der Ansiedlung stellte das gläubige Volk Kreuze als Zeichen frommen Sinnes in ihre Fluren. So waren in Perkos vier Feldkreuze an den Äckern von Rakoczy Peter, Rieger Johann, Schmidt Heinrich und Tinnes Johann anzutreffen. An den drei aufeinander folgenden Bitttagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt fanden Prozessionen zu je einem Feldkreuz statt, wobei Litaneien gebetet, gesungen und der Segen für die Feldfrüchte erfleht wurde. Innig erklang das Lied "Strenger Richter aller Sünder". Darin hieß es:

"Höre gnädig unser Bitten, wende ab von unsern Hütten, Krankheit, Krieg und Hungersnot, gib uns unser tägliches Brot."

Wenn am Karsamstag beim Gottesdienst die Glocken ins Dorf zurückgefliegen kamen, liefen manche Leute in den Garten und schüttelten die Obstbäume, das sollte viel Obst bringen.

Am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag ist das Fronleichnamfest, das Fest des heiligen Altarsakramentes. Da bei uns im Dorf kein Pfarrer war, wurde das Fest am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Am Feiertag gingen die Perkoser mit Prozession in die Nachbargemeinde Deschan, da wir zu dieser Pfarrei gehörten. Am Sonntag danach kamen die Deschaner nach Perkos zum feierlichen Umzug.

Auf reichgeschmückten Fahrwegen, die von grünen Zweigen gesäumt waren, ging die Prozession mit dem Allerheiligsten, das in der Monstranz vom Priester unter einem Baldachin getragen wurde, zu den vier Kapellen, eine schöner geschmückt als die andere. Die obere Gasse hatte an der Ecke Wersze und Ehrmann eine erbaute Kapelle, die drei anderen wurden aus grünen Zweigen errichtet, die man aus dem nahen Wald, der Lunga, am Tag vorher brachte.

Es war ein stilles Wetteifern, sollte doch jede der vier Kapellen die schönste werden. Die vielen weißgestickten Tücher und Handarbeiten wurden von den Frauen geschickt angebracht. Nach altem Brauch wurden kleine Blumenkränze gebunden, meist aus geschälten Binsen, Kornblumen und Margariten, die in der Kapelle aufgehängt wurden. Mit bereits brennenden Kerzen wurde die herannahende Prozession erwartet. Nach Gebeten und Verlesen der Evangelien kniete alles nieder, um den göttlichen Segen zu empfangen. Während des Umzugs läuteten feierlich alle Glocken, die Ministranten klingelten abwechselnd mit den Meßglöcklein. Dazwischen wurde

gesungen und gebetet. Viele Fahnen erhöhten das festliche Gepräge. Nach der Feier wurde der Blütenkranz, meist aus Kornblumen, in dem das "Allerheiligste" stand, in Stücke geschnitten und an die Teilnehmer verteilt. Nach altem, überlieferten Brauch wurden diese Blüten zum Heile der Toten in den Sarg gelegt und dem Viehfutter beigemischt.

In der Kapelle gesegnete Kränzchen wurden zu Hause meist über dem Weihwasserkesselchen neben der Tür aufgehängt, um so segenspendend zu wirken.

Das Fest "Maria Himmelfahrt" am 15. August war in Perkos ein großer Feiertag. Man trug den "Wärzwisch" in die Kirche. Es war dies ein Gebinde von Ähren der verschiedenen Getreidearten, Blumen und oft auch Zwiebel und Knoblauch. Nach dem Gottesdienst wurden sie geweiht. Die Blumen sollten Segen bringen, Samenkörner aus den Ähren gab man ins Viehfutter oder streute auch davon ins Saatgut.

Am 8. September, am Fest Maria Geburt, hieß es, "da fliegen die Störche und Schwalben fort".

Am 14. September, am Fest der Kreuzerhöhung, ging früher die Prozession zur Wallfahrt nach Werschetz. "Wir gehn nach Werschetz auf den Kreuztag", hieß es dann. Dies war noch Brauch bis in die 30er Jahre.

Anna Merschdorf, geb. Dutschak, erzählt von ihrer ersten "Wallfahrt":

Vielleicht nennt man es auch anders, ich bleibe bei dieser Bezeichnung. Nach dem Gottesdienst in Perkos wurden die Kinder schön vom Mesner in Reihe gestellt. Ganz vorne trug ein Junge das Kreuz. Dann folgten die anderen. Mein Bruder Fritz war mit mir. Es kann mir niemand mehr sagen, wie alt ich damals war; meine Mutter starb ja hier in Augsburg (1977), aber ich vergaß sie zu fragen; es tut mir leid. Ich glaube ich war in der ersten Klasse und Fritz 4 Jahre alt (wahrscheinlich 1914). Der hochwürdige Herr Pfarrer wohnte in Deschendorf. An Sonn- und Feiertagen hielt er die Heilige Messe auch bei uns in Perkos. Konnte er nicht kommen, dann war nur ein Gottesdienst mit Herrn Lehrer Anton Spinner. Der muß krank gewesen sein, weil an diesem Wallfahrtssonntag nur der Herr Mesner mit uns ging. Als wir bei unseren Großeltern vorbeigingen verlangten wir Wurst und Brot.

Ich sah, daß die Leute in einer Tasche oder in einem Tuch etwas hatten. Deschendorf kann so 4-5 km weit sein, denn gingen wir dem Feldweg nach. In der Kirche von Deschendorf hielt der hochwürdige Pfarrer die Heilige Messe. Nach der Messe gingen alle fort. Der Herr Mesner sperrte das Kirchentor ab. Wir kannten niemand und setzten uns vor dem Tor auf die Stiegen. Hunger hatten wir und die Jause war gleich alle. Da kam ein Herr mit dem hochwürdigen Pfarrer vorbei und fragte: "Wessen Kinder sind das, zu wem gehören sie?" Eine ungarische Frau kam und nahm uns mit. Man sagte ihr um 2 Uhr soll sie uns zur Kirche zurückbringen. Dann gingen wir zurück nach Perkos.

Vor unserem Vaterhaus saß auf der Bank die Knelly-Neni. Sie sagte:

"Geht nur hinein, man hat euch überall gesucht, da kracht's!" Ich bin

gleich hinter das Tor. Mehr weiß ich nicht - nur, daß ich nach dem Kirchensegen den Haussegen bekam!

Die Kirchweih

Gleich nach der Ansiedlung wurde im Ort ein Bethaus errichtet, welches zu Ehren des Heiligen Wendelin geweiht wurde. Auch die neue, 1911 geweihte Kirche hat St. Wendelin zum Schutzpatron. Das Kirchweihfest wurde am Sonntag nach dem 20. Oktober, dem Fest des heiligen Wendelin, gefeiert. Schon Wochen davor wetteiferten die Frauen beim Saubermachen. Blitzblank erwarteten Haus und Hof die Gäste von auswärts, die sich das üppige Festessen wohlschmecken ließen.

Bis zu Beginn des 2. Weltkrieges trugen die Mädchen die schwäbische Tracht. Mit einem "Kerweihmädl" in der Familie war viel Arbeit. Die vielen Röcke müssen frisch gestärkt und gebügelt werden. Schon zwei Wochen vor dem Fest hat jeder Kerweihbub sein Paar gewählt. Die Mädchen "putzten" den Hut ihrer Burschen mit Kunstblumenstrauß, Spiegelchen und bunten Seidenbänder, die über den Rücken herabfallen.

Die Gruppe wird vom 1. und 2. Rechnungsführer organisiert. Das Kerweihmädel des ersten Rechnungsführers muß den Vorstrauß aus einem schönen Rosmarinstock, der in eine Quitte gesteckt wird, mit bunten Bändern schmücken. Für die Burschen beginnt die Kerweih am Samstagnachmittag.

Der Kerweihbaum, schon vor einer Woche aus dem Wald gebracht, rot gestrichen, an der Krone mit Bändern verziert, oben eine Weinflasche, muß aufgestellt werden. Bei frohen Klängen der Musik wird die "alte Kerweih" ausgegraben. Es ist die Weinflasche vom Kerweihbaum des Vorjahres, die an der Stelle eingegraben, wo der Vorjährige stand, und der Neue wieder aufgestellt werden soll. Unter dem Baum wurde ein großes Faß aufgestellt. Deshalb nannte man die Kirchweihjungen auch die "Faßbuwe". Am Sonntagvormittag versammeln sich die Burschen beim ersten Rechnungsführer, von dort marschieren sie mit Musik zu seinem Kerweihmädel, wo die Mädchen schon warten. Mit dem Vorstrauß an der Spitze geht der Kirchweihzug zur Kirche, um dem Festgottesdienst beizuwohnen. Anschließend werden Pfarrer, Lehrer und die Gemeindeobrigkeit zum Fest eingeladen. Die Faßbuwe gehen dann zu Pat, Godl und Verwandten Zettel verkaufen, um Hut und Tuch zu verlosen, die schon am Kirchweihbaum angebracht sind.

Die allgemeine Belustigung beginnt nach der Nachmittagsvesper. Die Kirchweihpaare kommen zum Kirchweihbaum, der im Kirchhof aufgestellt ist. Hier begrüßt der erste Rechnungsführer vom Faß herunter die Anwesenden mit einem Gedicht, das nach jeder Strophe mit einem "Kerweihstückl" unterbrochen wird.



Liebe Schwestern und Brüder!

*Vor allem einen Gruß,
daß er die Herzen eine,
daß über unser Eintracht-Fest
der Frieden still erscheine.
Daß er in jeder deutschen Brust
die reinste Freud entfache,
und unser Fest wie immer noch
zum Fest der Eintracht mache.
Musik!*

*Mit diesem Wunsch am Kirchweihntag
das volle Glas ich leere,
den Wein zu trinken,
dem Mädal zu winken,*

*im Tanze sich lustig drehn.
So muss es auf dieser Kirchweih gehn.
Musik!*

...

Der zweite Rechnungsführer ruft:

*Ich mach es kund, durch meinen Mund,
da ist ein Strauß, der kommt zur Lizitation raus.
Es is' a Rosmarein groß und breit
Drum macht er jedem Mädels Freid.
Er ist geziert mit Strauß und Band
so ist der Gebrauch im Schwabenland.
Musik!*

Jetzt wird der Strauß versteigert. Dies machte in Perkos meistens Schneider Klos Vetter, genannt "Berne Klos". Nachdem der Vorstrauß versteigert ist, folgt der Tanz um den Kirchweihbaum. Die Gewinner von Hut und Tuch - bestimmt das Los - werden am Abend mit Musik nach Hause begleitet. Doch vorerst marschiert der Kerweihzug von der Menge begleitet ins Kulturheim, wo bis zum Abend getanzt wird, die Vortänzerin immer mit dem Strauß in der Hand. Früher wurde drei Tage gefeiert und am Sonntag danach die Nachkirchweih. Es war auch ein Schafbock zu gewinnen, dies wurde durch Kegeln entschieden. Am Kirchweihdienstag wurde der Gewinner mit Musik nach Hause begleitet. Am Sonntag danach wurde Nachkerweih gefeiert. Am Abend tanzten die Paare noch einmal um den Baum, dann wird er herausgerissen. Die Weinflasche vom Baum wird an dieser Stelle eingegraben bis zum nächsten Jahr.



Kirchweihsonntag, den 23.10.1927- Notar Besch und sein Auto – Fam. Fritz Dutschak zu Besuch

Die letzten Kirchweihpaare gab es in Perkos 1949, es waren 14 Paare. Kirchweih wurde noch einige Jahre danach mit Tanzveranstaltungen gefeiert.

Geburt und Taufe

Die meisten Perkoser kamen in ihren Häusern zur Welt, haben also ein richtiges Geburtshaus. Meist stand bei der Geburt nur eine ausgebildete Hebamme zur Seite. Sie kam die ersten 14 Tage täglich in die Wohnung und versorgte Wöchnerin und Kind. Hunderte von Perkoser erhielten wohl ihr erstes Bad von der Ehrmanns Liss Basl, die ihren Beruf sicher gut verstand.

Wie in den alten Pfarrbüchern ersichtlich, wurden die Kinder am ersten oder zweiten Tag nach der Geburt getauft. Weil kein Pfarrer im Ort war, fuhr man zur Taufe bis Deschan, oft bei Unwetter und Kälte. Später wartete man mit der Taufe bis zur Genesung der Mutter, damit sie daran teilnehmen und den Segen der Kirche empfangen kann. Die Taufpaten wurden schon in den ersten Tagen bestimmt. Die Godl versorgte die Wöchnerin und meist deren ganze Familie mit gekochtem Essen, das in Schüsseln und Behältern zum Hause der Wöchnerin getragen wurde, das Ganze eingehüllt in ein zu diesem Zweck eigens schön gesticktes Tuch.

Die Taufe wurde in Anschluß an das Hochamt erteilt. Das in Weiß gekleidete Kind steckte im weißen, schön gestickten Taufpolster, mit der Taufdecke darüber, die mit Spitzen und Bändchen verziert war. Die Dorfkinder haben bei jeder Taufe ihre Freude: Sie rufen "Saure Godl, sießer Phat!" und warten auf die Zuckerl, die von den Paten ausgestreut wurden.

Nach der Taufe legt die Godl das Kind der glücklichen Mutter in den Arm und sagt: "A Heid ha'mer fortgetra, a Christ bring mer eich zruck!" Beim Kindschenk wird tüchtig gefeiert. Durch die große Anzahl der geladenen Gäste kommt das Kind zu seinem ersten Spargeld. Der Pate wird G'vaterschmann genannt, die Patin Godl, beide genießen einen Vorzug in der Familie.

Kindheit und Schulzeit

Das nächste große Ereignis im Leben des Kindes war der erste Schultag, der von den meisten ABC-Schützen mit Angst erwartet wurde, hieß es doch oft: "Wart nor wanscht in die Schulkummscht, no krischt vum Lehrer!" Mit einem geflochtenem Zecker, oder aus Tuch genäht, darin die Fibel, Schiefertafel mit angebundenem Schwamm, die "Griffelbix", eine Federbüchse mit Schiebedeckel für den Griffel, begaben sich die Kleinen auf den Weg zur Schule.

Die Schulpflicht erstreckte sich bis zum Ende des Ersten Weltkrieges über sechs, danach auf sieben Jahre. Diese schöne Kinderzeit war nicht ohne Pflichten. Außer den Vorbereitungen für die Schule wurden die größeren Kinder schon sehr früh zu kleinen Verrichtungen in Haus, Hof und Garten herangezogen.

Kommunion und Firmung

In die Zeit der ersten Schuljahre fällt auch die erste Heilige Kommunion. Früher wurde sie immer am weißen Sonntag gehalten, wobei viel Gewicht auf den äußeren Prunk gelegt wurde. Die Mädchen in weißen Kleidern, mit Kranz und Schleier, die Jungen auch festlich gekleidet. Durch die Gewissenserforschung und Beichte erhielt dieses Ereignis die ihm entsprechende Bedeutung. Früher gingen alle Schulkinder in der Osterzeit zur Beichte und Kommunion.

Mit großer Freude wurde von Müttern und Großmüttern sowie von der ganzen Dorfgemeinschaft die Firmung erwartet. Bischof Pacha, der beliebte "Volksbischof", wurde auf das herzlichste von der Bevölkerung empfangen. Gewöhnlich kam er nachmittags aus Deschan mit einer Kutsche an. Eine Reitergruppe ritt ihm entgegen. Die Straßen waren festlich geschmückt, durch zwei Triumphbögen fuhr dieser Zug zur Kirche, denn die Gläubigen wollten das wichtige Sakrament der Firmung ihrer Kinder in einem feierlichen Rahmen begehen. Die Kinder freuten sich darauf, vor allem, weil sie von den Firmpaten oder der Firmpatin schöne Geschenke erhielten: Uhren, goldene Kettchen mit Anhänger, Geld und vieles mehr. Dr. Augustin Pacha war der letzte Bischof, der Perkos besuchte.

Die Rekrutierung



Die Bezeichnung Rekruten galt für die Militärpflichtigen des gleichen Jahrgangs. Es war eine selbstverständliche Pflicht für die Buben desselben Jahrgangs, daß sie wie Pech und Schwefel zusammenhielten. Es war üblich, daß die großen Buben sich nach Feierabend an der Dorfecke bei Kunz, Hasselhan oder Schneider zusammenfanden und schöne Volkslieder sangen. Vor der "Assentierung" für den Militärdienst wurde der Rekrutenball veranstaltet. Im Anschluß an die Musterung wurde wieder gefeiert. Man war stolz auf seine "Tauglichkeit" und galt jetzt auch allgemein als heiratsfähig, wenn auch die meisten doch lieber erst den Wehrdienst hinter sich brachten, bevor sie heirateten. Der Wehrdienst war unterschiedlich in der Dauer und konnte je nach Waffengattung bis zu drei Jahren ausmachen.



Rekruten Jahrgang 1912

Die Hochzeit

Zu den wichtigsten Ereignissen im Leben eines Menschen gehörte auch in Perkos die Hochzeit. Meistens entstammten beide Partner dem Dorf und man kannte sich und die Familie des anderen von Kindheit an. Man schloß für gewöhnlich tatsächlich einen Bund fürs Leben. Ehescheidungen gab es fast nie. Sobald man über den Hochzeitstermin einig war, wurde das Aufgebot bestellt, das drei Wochen im Gemeindehaus "ausgehängt" war und in drei Hochämter vermeldet wurde:

“Es begeben sich in den Stand der hl. Ehe ...”

Etwa zwei Wochen vor dem großen Ereignis machten sich früher zwei Hochzeitlader auf den Weg, Verwandte und Freunde zur Hochzeit zu laden. Dabei wurde von diesen mit Kreide ein Rosmarinzweig auf die Türe gezeichnet. In den letzten Jahren gingen Braut und Bräutigam selbst einladen oder sandten gedruckte Einladungen.

Eltern und Verwandte begannen mit den Vorbereitungen für die Hochzeitsfeier. Der Hochzeitsschmaus bestand aus einer Fleischsuppe mit selbstgemachten Eiernudeln, gekochtem Fleisch mit Kren- und Tomatensoße, Braten mit verschiedenen Salaten und Dunstobst. Früher gab es auch Reiskoch. Als Kuchen gab es Torten und viele Arten Kleingebäck. Die geladenen Gäste trugen ins Hochzeitshaus Eier, Butter, ein Huhn. Am Tage vor der Hochzeit fuhren Burschen und junge Männer mit einem buntgeschmückten Leiterwagen oder bei Schnee mit Schlitten und aufgeputzten Pferden durch das Dorf. Auf den Wagen wurden Tische und Bänke aufgeladen, die für das Fest gebraucht wurden. Gleichzeitig gingen die Brautmädchen mit einem schönen weißen Korb um das Geschirr zu sammeln, das sie zum Wirtshaus, Hochzeitshaus oder Kulturheim trugen, wo die Hochzeit gefeiert wurde. So trug man in zwei Tagen alles zusammen, was man für ein Gelage von hundert und mehr Personen benötigte. Frauen decken die Festtafel, schmücken die weißen Tischtücher mit Blumen, verteilen die verschiedensten Kuchen auf Aufsätze und Tablettts. Die Männer sorgten für das Getränk. Alles steht zum Empfang des Hochzeitszuges bereit.

Um 10 Uhr erschienen die Ehrengäste jeder schwäbischen Hochzeit, die Taufpaten, im Hause der Braut. Etwas später kamen die Firmpaten und Kranzljungfern mit den Brautführern. Jeder bekam einen mit Bändern geschmückten Rosmarinzweig angesteckt.

Vom Haus des Bräutigams ging der Zug die Braut abnehmen. Als der Zug ankam, erschien die Braut auf der Türschwelle. Wie eine Krone war um ihr Haupt ein Blumenkranz befestigt, von dem am Rücken bunte Bänder herabfielen.

Einer der Brautführer spricht den Gruß:

Im Namen aller Anwesenden begrüße ich dich herzlich!

Der Bräutigam hat uns gesandt,

dich abzunehmen für den Ehestand,

da du heute den schönsten Tag des Lebens feierst,

wollen wir deine Begleiter sein.

Mit niedergeschlagenen Augen schritt sie, geführt vom Brautführer, an der Menge vorüber und eröffnete den Zug. Hierauf folgte der Bräutigam, dann die Taufpaten die stets zugleich die Beistände sind, dann die Eltern. Den Eltern schlossen sich die Gäste an, streng nach dem Grad der Verwandtschaft. Die Musikanten, die während der Anordnung des Hochzeitszuges eine heitere Weise gespielt hatten, schließen sich dem Zug an.

Die Neugierigen, die aus allen Haustoren und Fenster hervorlugten, verhielten sich stumm. Nach der feierlichen Trauung in der Kirche werden die Jungvermählten beglückwünscht. An der Kirchentüre angekommen, war diese verschlossen. Sie wurde erst geöffnet, als die Hochzeitgäste

den Ministranten Geldstücke zuwarfen. An manchen Häusern, wo der Zug vorbeikam krachten Ehrenchüsse.

Nach dem Kirchgang im Hochzeitssaal angekommen, folgte der Brauttanz, wobei die Brautgeschenke abgegeben wurden. Früher waren das für den Haushalt nötige Gegenstände, in letzter Zeit wurden allgemein Umschläge mit Geldscheinen übergeben, die die Grundlage für die neue Wirtschaft bilden sollten.

Nach dem Festessen zieht der Hochzeitszug durch das Dorf um das "Godlpolster". In den Saal zurückgekehrt wird getanzt bis zum Abendessen. Um Mitternacht wurde ein Stuhl inmitten des Saales aufgestellt. Darauf saß die Braut. Mädchen und Frauen bildeten einen Kreis und sangen:

*Bring herein, bring herein, den Stuhl herein,
die Braut muß abgebunden sein.
Jetzt binden wir der Braut das Kränzlein ab,
Ihren Mann muß sie lieben bis in das Grab.
Jetzt binden wir der Braut das Tüchlein auf,
Sie muß es tragen ihren Lebenslauf.
Sie muß es tragen schwarz oder rot,
Ihren Mann muß sie lieben bis in den Tod.
Schwöre es deinem Vater und Mutter ab,
Deinen Mann mußt du lieben bis in das Grab.*

...
*Tretet ab ihr jungen Mädchen mein,
Mit euch kann ich nicht mehr lustig sein.
Kommet her, ihr jungen Weiber mein,
Schließt mich in eure Gesellschaft ein.
Kommet her ihr jungen Mädchen mein,
Mit euch will ich heut noch lustig sein.
Schwör du es deiner Kameradschaft ab,
Deinen Mann mußt du lieben bis in das Grab.*

(Aufgezeichnet von Eva Reidler, überliefert von Katharina Kudler)

Die Patin nimmt der Braut den Kranz ab und bindet ihr das Tuch auf. Sie sagt:

"Halte stets in Ehr das Tuch, Deine Freud in Arbeit such."

Hiermit ist die Braut in die Reihe der Frauen aufgenommen, nun tanzen die Brautleute zum ersten mal als Mann und Frau.

Der Brautkranz galt als Sinnbild der Jungfräulichkeit. Oft wurde er früher auch noch nach der Hochzeit in der guten Stube als Zierstück aufbewahrt. Manchmal als Wiederverwendung bei einer Hochzeit oder als Sargbeigabe.

Tod und Begräbnis

Die Menschen früherer Zeiten hatten genügend Bewegung und waren tagsüber viel an der frischen Luft. Dennoch war der Tod ihr ständiger Begleiter. In den alten Kirchenbüchern ist zu lesen, daß die meisten Menschen an Tuberkulose, Cholera, Thyphus, Scharlach und Diphterie starben, alles Infektionskrankheiten, die heute heilbar sind.

Wenn früher einer im Sterben lag, wurde der Priester zur letzten Ölung gerufen. Zur Vernehmung versammelten sich Angehörige und Nachbarsleute, die zusammen mit dem Geistlichen beteten. Ist jemand verstorben, wird nach dem Ave Läuten "ausgeläutet". Durch die Art des Läutens wird den Dorfbewohnern bekanntgemacht, ob ein Mann oder eine Frau oder ein Kind gestorben ist. Bei einem Mann "drei G'sätzel", bei einer Frau "zwei G'sätzel", bei einem Kind mit der kleinen Gocke. Liegt der Tote in der guten Stube aufgebahrt, kommen den ganzen Tag Verwandte und Bekannte, bespritzen den Verstorbenen mit einem Rosmarinzweiglein mit Weihwasser und beten für sein Seelenheil. Während der ganzen Nacht bleibt man abwechselnd auf der Totenwacht. Man sitzt beim Toten oder in einem anderen Zimmer. Mit beten und erzählen verbringt man die Nacht.

Zur Beerdigung fand sich die Trauergemeinde im Hause der Hinterbliebenen ein. Der Sarg wurde kurz vor dem Begräbnis verschlossen und dann von den vier Trägern in den Hof getragen und auf die Aufbahrung gesetzt. Es wurden Trauerlieder gesungen, der Pfarrer sprach Gebete, der Kantor würdigte den Toten und gedachte in einer Abschiedsrede der Hinterbliebenen. Voran der Kreuzträger begab sich der Trauerzug zur Kirche, wo eine Totenvesper gehalten wurde. Anschließend zog der Trauerzug zum Friedhof. Hier wurde der Sarg nach einigen Gebeten und Liedern in die Erde gesenkt und das Grab zugeschüttet. Die Gräber wurden in Perkos stets liebevoll gepflegt. Auch heute, trotzdem die meisten fortgezogen sind, macht der Friedhof einen gepflegten Eindruck.





Beerdigung von Lehrer Anton Spinner, Juli 1974



Die Schule

Alle Ortschaften im Banat hatten bei der Ansiedlung der Deutschen in der Dorfmitte Plätze für den Bau der Kirche und der Schule vorgesehen und auch vorrangig errichtet.

So wurde auch in Perkos gleich bei der Besiedlung mit Deutschen eine Volksschule mit deutscher Unterrichtssprache gegründet. Eine rumänische konfessionelle Schule bestand hier schon seit ältesten Zeiten. Beide Schulen wurden von der Gemeinde errichtet und erhalten. Der Schulbesuch war verpflichtend.

Die Banater Schwaben waren in der Zeitspanne von etwa 200-250 Jahren Untertanen oder Bürger in Österreich, Ungarn oder Rumänien. Im Jahre 1774, während der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia, schuf der Abt Johann Felbiger eine "Allgemeine Schulordnung", die von der Kaiserin unterschrieben wurde. Diese bildete das erste umfassende Schulgesetz in Österreich. Darin hieß es: "Es sollen alle Kinder, Mädchen und Knaben, bemittelte und arme von Antritte des 6. bis zur Vollendung des 12. Jahres in die Schule gehen." Der Schulbesuch blieb aber hinter den Erwartungen zurück.

Nach dem österreichisch-ungarischen Ausgleich folgte im Jahre 1868 ein neues "Gesetz über den obligatorischen sechsklassigen Volksschulunterricht". Es kam noch das Fach "ungarische Sprache" dazu, die allmählich in folgenden Jahren als Unterrichtssprache verwendet wurde. Die harten Magyarisierungs-bestrebungen Ungarns fanden nach dem ersten Weltkrieg ein Ende.

Während der Zugehörigkeit des Banat zu Rumänien, ab 1919, wurde in der Anfangszeit die sechsjährige Schulpflicht beibehalten.

Der Lehrinhalt blieb mit Ausnahme der ungarischen Sprache zum Großteil derselbe. Der Übergang vollzog sich allmählich, bis zum Jahre 1926 hin. Es wurden durch die neue Schulreform 7 Schuljahre eingeführt. Bis 1944 gab es in jeder Gemeinde mit deutschen Einwohnern, bei genügender Schülerzahl, Schulen mit deutscher Unterrichtssprache. Rumänisch war nur Lehrfach. 1926-1944 entfielen 50-70 Schüler auf eine Lehrkraft.

Nach dem 23. August 1944 blieb in jeder Ortschaft eine einzige Schule mit rumänischer Unterrichtssprache. Die deutschen Kinder waren von 1944 bis 1948 gezwungen die rumänische Schule zu besuchen. 1948 wurde im kommunistischen Rumänien durch die Schulreform das ganze Bildungswesen von Grund auf neu organisiert. Alle Nationalitäten erhielten ihre Schulen zurück. In Perkos wurde auch eine deutsche Vierklassenschule, genannt 1. Zyklus, wieder gegründet. Es waren damals noch 28 deutsche Schulkinder. Dadurch, daß unsere Kinder in der Volksschule in deutscher Sprache unterrichtet wurden, beherrschen sie hier in der neuen Heimat die deutsche Sprache in Wort und Schrift und können ohne Schwierigkeiten eingegliedert werden. Der Schulbesuch war in Perkos vorzüglich, alle schulpflichtigen Kinder besuchten regelmäßig den Unterricht. 1912 wurde in Perkos die neue Schule erbaut.

Die Perkoser Lehrer

1822-1828: Adalbert Hadal. Erster Lehrer, der urkundlich erwähnt ist.

1833-1835: Peter Rischar

1837-1860: Nikolaus Fleckenstein, 1813 in Katharinenfeld geboren, besuchte die Präparandie in Temesvar. War ein Jahr Hilfslehrer in seiner Heimatgemeinde, danach zwei Jahre in Kudritz. Am 1. September 1837 wird er Kantorlehrer in Perkos. Er versah auch gleichzeitig den Mesnerdienst, wie es damals üblich war. 1860 zog er sich aus dem Lehrerberuf zurück. Er starb hier im Jahre 1866. Da die Zahl der Kinder sehr

groß war, setzte er sich für die Bewilligung eines zweiten Lehrerpostens ein, der auch bewilligt wurde.

1850-1862: Anna Wildanger war die zweite Lehrkraft. Sie wurde 1844 in Fünfkirchen geboren und vermählte sich mit dem Oberlehrer Fleckenstein.

1861-1873: Karl Bruno Schnellbach übernimmt den Posten des Kantorlehrers. Auch nach seiner Pensionierung versah er weiterhin den Kantordienst.

1866-1873: Juliane Schnellbach, die Ehegattin Karl Bruno Schnellbachs, unerrichtete hier nach dem Ableben von Lehrer Fleckenstein.

1873-1875: Eduard Härtenberger, die konfessionelle Schule wird verstaatlicht.

1875-1891: Für diese Zeitspanne konnte man die Lehrer nicht mehr ermitteln, da das Schularchiv infolge der Kriegswirren vernichtet wurde.

1891: wird als Lehrer Johann Jakobi bezeugt.

1892-1893: Kantorlehrer Johann Barbarecz

1893-1908 : Paul Ruthart, Kantorlehrer

1894-1896: Wendelin Doro

1896: Johann Bartos

Erst ab dem Jahre 1908 kann die Reihenfolge der Lehrer genau nachgewiesen werden.

1908-1909: Peter Strobl aus Großscham, der von hier in seine Heimatgemeinde als Lehrer zurückkehrt.

1909-1910: Julius Hartig aus Werschetz. Zog wieder nach Werschetz.

1910-1912: Heinrich Schnur, Kantorlehrer, der von hier nach Moritzfeld zieht.

1912-1947:



War Anton Spinner in Perkos als Kantorlehrer tätig. Er wurde am 19. November 1888 in Rudolfsgnad geboren, absolvierte die Lehrerbildungsanstalt in Temesvar im Jahre 1909. Seine erste Lehrerstelle hatte er in Oberradling (Felsörönök). Am 1. September 1912, wird er an die Gemeindeschule von Perkos berufen. An dieser Schule erhielt der Lehrer Gehalt von der Gemeinde. Das waren 1200 Kronen im Jahr. Für den Kantordienst bekam er 4 Joch Feld und 4 Klafter Brennholz, freie Wohnung und 800 Quadratklafter Garten. Für den Religionsunterricht wurde ein Honorar von 80 Kronen von der Kirchengemeinde bezahlt. In der Schule

wurde deutsch und ungarisch unterrichtet. Es waren 60-80 Schulkinder in sechs Klassen.

Nach dem Imperiumsende wurde die Schule verstaatlicht, die Unterrichtssprache war deutsch und rumänisch. Der Religionsunterricht wurde in der Muttersprache gehalten.

Im Jahre 1940 wurde die Schule von der deutschen Volksgruppe übernommen. Am 12. September 1944 flüchtete fast die ganze Gemeinde nach Westen. Zurückgekehrt wird Anton Spinner 1947 pensioniert. Den Kantordienst versieht er bis zu seinem Tode. Er war in Wirklichkeit der sorgsame Vater der Gemeinde, ohne Unterschied der Nation, Ratgeber, Arzt, Lehrer und Tröster der Gemeinde. Dies bewies auch sein Begräbnis, wo ohne Unterschied der Nation die ganze Gemeinde teilnahm. Er hat hier Barbara Dutschak geheiratet. Die beiden Töchter Barbara und Anna Spinner waren ebenfalls im Lehrerberuf tätig.



Lehrer Anton Spinner mit Schüler des Jahres 1928

1948-1950: Barbara Spinner, geb. 1920, Tochter von Anton Spinner.

1950-1954: Michael Kellinger aus Petersdorf, Siebenbürgen, der von hier in seine Heimat zurückkehrte.

1954-1955: Elfriede Kratochwill aus Sackelhausen. War letzte deutsche Lehrerin in Perkos. Da die Zahl der Schulkinder mit deutscher Muttersprache sich verringerte, wurde die deutsche Schule aufgelöst, die Kinder müssen von nun an die rumänische Schule besuchen.

In Perkos unterrichtete ein Lehrer gleichzeitig 7 Klassen. Die Schülerzahlen betrugen 60 bis 80. Der Lehrstoff wurde häufig so verteilt, daß sich 20 Minuten Unterricht und 40 Minuten Stillbeschäftigung abwechselten. Diese Einteilung wirkte sich aber auf die Lernerfolge nicht nachteilig aus. Die Schüler wurden zu selbstständiger Arbeit angehalten, wiederholten durch "Mithören" den Lehrstoff und hatten zwangsweise Zeit zum üben.

Nach der Alltagsschule folgte für die schulentlassenen Jungen und Mädchen die Wiederholungsschule, wo Lesen, Schreiben und Rechnen geübt wurde.

Einen Kindergarten bekam Perkos erst durch die deutsche Volksgruppe. Es war ein Erntekindergarten. Dieser wurde im Heim eingerichtet. Versorgt wurden die Kinder von frühmorgens bis abends. Jedes Kind hatte sein Bettchen. Der Frauenverein sorgte für gute

Verpflegung. Die Einrichtung wirkte sich sehr segensreich aus. Abends freuten sich die Eltern, wenn das Kind wieder mit einem neuen Gedicht oder Lied nach Hause kam. Tagsüber konnten die Eltern ruhig ihrer Arbeit nachgehen. Sie wußten die Kinder bestens versorgt. Nach dem Krieg funktionierte, von der Kollektivwirtschaft, getragen ein Kindergarten, an welchem unter anderen Anna Schulz als Kindergärtnerin tätig war.

Zusammenfassend kann man sagen, daß alle Lehrer die hier wirkten sich redlich bemühten rechtschaffene Menschen heranzubilden. Sie gaben sich viel Mühe, die Muttersprache der Schüler zu pflegen. Sie waren sich dessen bewußt, daß sie in den Kindern die Zukunft der Gemeinschaft zu verteidigen hatten.

Zahl der schulpflichtigen Kinder (Quelle Dr. Anton Peter Petri)

Schuljahr	Kinder	Schuljahr	Kinder	Schuljahr	Kinder	Schuljahr	Kinder
1812-13	74,00	1826-27	68,00	1853-54	97,00	1869-70	95
1813-14	74,00	1827-28	78,00	1854-55	97,00	1872-73	80
1814-15	76,00	1842-43	55,00	1856-57	96,00	1874-75	82
1817-18	56,00	1845-46	61,00	1857-58	96,00	1876-77	87
1818-19	76,00	1846-47	98,00	1858-59	95,00	1879-80	42
1819-20	60,00	1847-48	78,00	1860-61	83,00	1882-83	48
1820-21	58,00	1850-51	92,00	1862-63	80,00	1885-86	43
1823-24	76,00	1851-52	97,00	1864-65	75,00		
1824-25	76,00	1852-53	97,00	1865-66	104,00		

Auffallend ist, dass die Zahl der Schüler in Zeiten mit einem Maximum an Einwohner, es handelt sich um die Zeit um 1880, ein absolutes Minimum aufweist. Die Halbierung der Schülerzahl von 1876 bis 1879 ist auf die hohe Kindersterblichkeit Ende der 1860er und insbesondere Anfang der 1870er Jahre zurückzuführen. Hier sei diesbezüglich auf das Kapitel „Die Kindersterblichkeit von 1810 bis 1909 in Perkos“ verwiesen.

Die "Studierten" unseres Dorfes mit Abschluß einer höheren Schule (Abitur).

Andreas Dutschak	Piaristenprofessor
Dr. Fritz Dutschak	Rechtsanwalt
Dr. Jakob Dutschak	Arzt
Dr. Fritz Dutschak jun.	Rechtsanwalt
Hans Oster	Lehrer
Jakob Neumann	Generalschulinspektor
Barbara Spinner	Lehrerin
Anna Spinner	Studienrätin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg
Heiko Dutschak	Abitur, Hochbautechniker
Horst Dutschak	Dipl. Ing. (FH), Elektrische Energietechnik
Elisabeth Schrauder geb. Rieger	Abitur
Karl Rieger	Abitur
Matthias Besch	Abitur
Wilhelm Besch	Abitur

Die dörfliche Gemeinschaft und Gemeindeverwaltung

An der Spitze der Gemeinde standen der "Richter", die Geschworenen und der Notar. Der Richter wurde alle 3 Jahre gewählt, bei uns in Perkos wurde abwechselnd ein rumänischer oder ein deutscher Volkszugehöriger mit diesem Amt betraut. Der Richter war für das Wohl der Gemeinde verantwortlich. Er wurde in seiner Tätigkeit von den Geschworenen und dem Gemeindegassier unterstützt, die alle in gleicher Weise gewählt wurden. Die Bürger mußten für notwendige Gemeinschaftsarbeiten Hand- und Vorspanndienste leisten. Alljährlich wurde zur Instandsetzung der Straßen Sand und Schotter auf die Wege geführt, die Abflußgräben am Wegrand wurden frisch ausgehoben. Die Hutweide wurde im Frühjahr von den lästigen Disteln gesäubert. Auch zur Schlichtung von kleinen Streitigkeiten waren Richter und Geschworenen zuständig. Der Richter erhielt von der Gemeinde ein geringes Gehalt, der Kassier wurde vom Staat bezahlt, das Geschworenenamt war ehrenamtlich.

Perkos war bis zum Jahre 1968 Gemeindezentrum, dazu gehörte Butin. Der Notar führte die Gemeindeprotokolle, verfaßte Gesuche, Verträge, Testamente und alle Schriftstücke, die das Gemeindeleben betrafen. Vor dem Ersten Weltkrieg wirkte viele Jahre als Notar Emmerich Nagy, aus Budapest stammend. Er war hier tätig bis zu seinem Lebensende und ist in Butin begraben.

Nach dem Ersten Weltkrieg kam als Notar Matthias Besch aus Sakkelhausen, der bis zu seiner Pensionierung tätig war. Nach ihm folgten Notare, die alle nur kurzfristig in Perkos blieben. Das waren: Adalbert Körtes (Kertes), Grita Ovidiu, Dragan Stefan, Bota Grigore, Cincu Nicolae, Mioc Gheorghe, Zamfirescu, Barceru Victor, Balasiu Dumitru, Crai Dumitru. Beginnend mit dem Jahre 1952 wurden Arbeiter aus Fabriken in die Gemeindeverwaltung eingesetzt, bis zum Jahre 1968, als das Gemeindeamt Percosova aufgelöst und an die Gemeinde Gataia angeschlossen wurde.

Ein hervorragender Richter, was Wirtschaft und Organisation betrifft, war Kunz Gustav und als Vize Richter Hasselhahn Heinrich und Hans Neumann.

Im Gemeindehaus waren auch zwei Gemeindeglieder tätig. Zu ihren Aufgaben gehörte die Sauberhaltung des Gemeindehauses, sowie das Abholen der Post im Nachbardorf Butin, was Sommer wie Winter einen täglichen Fußmarsch von zweimal drei Kilometer bedeutete. Dann mußte er die gesamte Post den Empfängern zustellen. Eine wichtige Rolle kam ihm als "Trommelmann" zu. Als letzter zog wohl Oster Franz Vetter mit der umgehängten Trommel durch die Gassen, blieb ab und zu stehen, schlug fest auf die Trommel ein und verkündete die Nachrichten, gute und schlechte, amtliche und private. So wurden alle Verfügungen aber auch Einladungen zu Versammlungen verkündet. Da konnte man zum Beispiel hören: "A jeder soll sei Steuer zahle, es ist der letzte Termin, sonst kommt de Exakter."

Für die Nachtruhe waren zwei Nachtwächter zuständig. Sie fanden sich abends im Gemeindehaus ein, von wo aus sie ihre nächtlichen Runden durch das Dorf zogen, das gab den Menschen ein gewisses Gefühl der Sicherheit. In der Druschzeit wurde die Wache durch Bürger verstärkt, die mit Pferd und Wagen, am "Spritzschopp" einsatzbereit standen.

Es waren auch zwei Feldhüter "Gornik" genannt. Sie durchwanderten die Fluren um Diebstähle oder Viehschaden zu verhüten.

Die Weingartenhüter wurden zur Zeit der Traubenreife von den Weingartenbesitzern eines bestimmten Gebietes für die Zeit bis zur Lese beschäftigt und privat entlohnt.

Die Viehhüter

Die Viehherden gehörten zum Bild der Landschaft. Als erstes ertönte am Morgen das Horn des Schweinehalters. Da öffneten sich auch schon die Tore und das Vieh wurde auf die Straße getrieben. Danach knallte der Kuhhalter mit der langen Pollerpeitsch, dann kam der Pferdehalter und so ging es der Reihe nach. Die Tiere blieben auf der Weide, bis die Bauern abends von ihren

Feldern heimkehrten. Da die Halter meist von auswärts kamen, gab es auf der Hutweide neben den Viehbrunnen das Halterhaus als Wohnung für die Hirten und Ställe für Zuchtstiere, Eber und Hengste, für deren Pflege und Fütterung die Halter verantwortlich waren.

Anna Spinner berichtet: "Als wir 1944 nach Österreich geflüchtet sind, war ich im Waldviertel als Lehrerin tätig. Dort wurden die Tiere, Rinder, Schweine immer im Stall gehalten. Da erzählte ich der Oberlehrerin in Senftenberg, daß bei uns die Tiere tagsüber im Freien sind und schilderte wie es so geht, wenn die Hirten die Tiere hinaustreiben. Da meinte sie: "Das ist ja wie im Märchenland, ich kenne so etwas nur aus den Märchen. Das möchte ich gerne einmal sehen." Heute ist das auch in Perkos nur noch Märchen.

Das bäuerliche Arbeitsjahr

Der Großteil der Perkoser deutschen Bevölkerung waren Bauern. In den ersten Jahren nach der Ansiedlung mußte das Feld von Gestrüpp und Sträucher gesäubert werden. Dazu gab es keine besonderen landwirtschaftlichen Geräte. Der Garten wurde mit dem Spaten umgegraben, das übrige Feld mit Holzpflügen geackert, auch die Eggen waren noch samt Zähnen aus Holz. War der Boden besonders schollig, mußte er mit der Haue (Hack) bearbeitet werden. Mit diesen Geräten ging die Arbeit auf dem Felde nur langsam voran. Es dauerte oft wochenlang bis der Bauer die Felder bestellt hatte.

War im Frühjahr der Garten bestellt, die Kartoffeln und Gemüsearten gesetzt, kam der Weingarten an die Reihe. Dieser wurde aufgedeckt, geschnitten und gehackt.

Vor Beginn des zweiten Weltkriegs hatte in Perkos fast jedes Haus einen eigenen Weingarten. Während die Mutter und die größeren Kinder mit dem Distelstecher die Weizenfelder von den Disteln und sonstigem Unkraut reinigten, pflügte der Vater die Felder und bestellte die Frühjahrsfrucht. In dieser Zeit wurden auch die Maiswurzeln von den Feldern gesammelt, die als Heizmaterial verwendet wurden. Diese Tätigkeit nannte man "Stürze raffe". Bei günstigem Wetter begann bald darauf das Hacken und nicht lange danach das Häufeln des Maises. Inzwischen wurden auch die Weinreben geheftet, gespritzt, gestutzt und gehackt. Diese Arbeiten zogen sich hin bis "Peter und Paul" (29. Juni). Diese "machen die Kornwurzel faul", wie es in einer alten Bauernregel heißt. Das bedeutete, jetzt beginnt der Schnitt, die Erntezeit. Anfangs wurden alle Getreidearten mit der Sichel geschnitten. Erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Sense für den Getreideschnitt verwendet. Die Sense erleichterte die Ernte und verkürzte die Erntezeit. Die Zeit der Ernte war für die Banater Bauern eine heilige Zeit. Galt es doch in drei bis vier Wochen das Brot für das ganze Jahr zu sichern. Um vier Uhr morgens wurde das Dorf bereits lebendig und bald setzten sich hunderte von Menschen, mit den notwendigen Geräten ausgestattet, mit Nahrungsmittel für einen Tag und mit dem Wasserkrug versehen, in Bewegung. Auf dem Felde waren sie alle von morgens früh bis abends spät am Werk.

Während die Männer mit den Sensen die schweren Halme in dichte Schwaden legten, sammelten andere die Halme, legten sie auf Seile (Sal), "kleckten", banden sie zu üppigen Garben, trugen sie zusammen und setzten sie in Kreuze auf. Es war eine große Freude, wenn es eine gute Ernte gab. Die Schnitter banden einen Erntekranz aus Ähren, flochten auch Feldblumen dazu und brachten ihn der Bäuerin mit folgendem "Erntespruch":

*Wir bringen hier den Erntekranz,
Ein Geschenk aus Gottes Hand.
Des Himmels reichster Segen
hat gute Ernte dir gegeben.*

*Gib uns auch für unsre Müh und Plag'
Was wir verdient jezt haben.
Der Rest soll dich und die Familie laben.*

(Eingesandt von Eva Reidler, übermittelt von ihrer Mutter Katharina Kudler, geb. Rintje)

War nach Wochen der Schnitt beendet, dann wurden die Garben beigeführt, man begann zu Hause auf der Tenne das Dreschen. Dies geschah bis in die achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, teils durch Ausklopfen, teils durch schlagen mit dem Dreschflegel, oder durch treten des Getreides mit Pferden. Der Roggen, in Perkos "Korn" genannt, wurde noch in letzter Zeit ausgeklopft, damit man das Stroh zum Binden der Maisstengel oder der Weizengarben verwenden konnte. Das Treten des Weizens war eine mühsame Arbeit und nahm Wochen in Anspruch. Tag für Tag wurden von Zeit zu Zeit die Weizengarben auf die sorgfältig hergerichtete Tenne gelegt, "Tretplatz" genannt, und von den Pferden ausgetreten. Nachmittags um 3-4 Uhr wurde das letzte Stroh beseitigt, die mit Spreu vermischten Weizenkörner auf einen Haufen geschaufelt und es begann eine neue schwere Arbeit.

Jetzt mußten die Weizenkörner von der Spreu gesäubert werden. In der Zeit, als man noch keine Windräder hatte, mußten die mit Spreu gemengten Weizenkörner mit hölzernen Schaufeln in die Luft geworfen werden, wobei die Körner senkrecht zu Boden fielen und die Spreu vom Luftzug seitwärts getrieben wurde. Was an einem Tag ausgetreten wurde, mußte an demselben Tag gereinigt werden. Wie ich von meiner Mutter erfuhr, konnte man oft spät abends hören, wo im Dorf noch ein Windrad ratterte.



Familie Hasselhan im Schnitt

Diese Arbeit wurde um vieles leichter, als die Dreschmaschinen aufkamen. Das Getreide wurde auf hohen "Tristen" zusammengesetzt, anfangs auf der Hutweide, später im Hof, wo man auf das Erscheinen der Dreschmaschine wartete.

Davon gab es mehrere im Dorf:

1. die der Familie Dutschak (später zusammen mit Kudler)
2. die von Hasselhan und Traila
3. die von Rieger Johann
4. später eine Genossenschaftsmaschine

Bei der Dreschmaschine arbeiteten die Arbeiter in zwei Schichten unter der Leitung des sogenannten "Banda gazda". Täglich konnten so mehrere Tonnen Weizen gedroschen werden. Das Stroh wurde von den Arbeitern anfangs getragen, später mit Hilfe des Elevators zu Tristen aufgetürmt, die das ganze Jahr über im Freien verblieben und als Heizmaterial oder als Streu für das Vieh diente. Die Spreu dagegen kam in Scheunen und wurde im Winter, vermengt mit

Rübenschnitzel und Kleie den Pferden und Kühen verfüttert.



Die Strohtriste

Neben dem Weizen bildete der Mais die Haupternte. Früher wurde der Mais mit Lieschen gebrochen. Abends kamen dann Nachbarn und Freunde zum "Kukrutzlieschen" zusammen. Dabei wurde erzählt, oft gesungen. Der Mais wurde in luftigen Hambaren gelagert.

Die Weinlese war gewöhnlich in der ersten Oktoberhälfte, so daß es zu Kirchweih schon neuen Wein oder Rampasch gab. Damit war im wesentlichen der Jahreskreis auf dem Lande vollendet. Mit der Bestellung der Wintersaaten begann bereits die Arbeit für das folgende Jahr.

Die Schweineschlacht

Nach der Kerweih wurde die Schweineschlacht mit Sehnsucht erwartet. Ende November kam gewöhnlich der Winter ins Land, Rauhreif bedeckte die Bäume. Das war die richtige Zeit für das Schweineschlachten. Da konnte man ruhig arbeiten mit dem Fleisch und Wurstzeug und allerlei Nebenprodukten, es verdarb nichts und man brauchte sich in der Arbeit nicht zu überstürzen.

Daß die ganze Familie an solchen Tagen zusammenhalf, auch die Nachbarn und Verwandten, war selbstverständlich. Den Schlächter machten der Fleischhacker, oder auch andere Männer, die sich dazu verstanden. Alles ging flott, die Riesenarbeit vollzog sich spielerisch. Mittags gab es schon "Saures" oder "Beuschel" und Kesselfleisch. Am Abend waren die Würste fertig, die Schinken und Speckseiten im Fleischfaß eingesalzen, das Fett in den Blechdosen. Die Bratwürste wurden erst am nächsten Tag zum Räuchern aufgehängt. Abends war das große Festmahl: der Sautanz. Da gab es Kesselsuppe, nachher frische Würste und Gebratenes. Es kamen die geladenen Gäste. Es gab auch Kuchen mit "Schmer" oder Krapfen. Jeder wünschte Glück oder begrüßte mit Sprüchen wie:

“Ich han ghert ihr hat gschlacht und hat so gude Worscht gemacht, großi und klani, gibt mer ach ane.”

Manchmal wurde auch getanzt. Nach dem Schweineschlachten konnte man sorglos in die Zukunft blicken. Es sicherte der Hausfrau den Bedarf an Fleisch, Schinken, Speck und Schmalz für das ganze Jahr.

Winterzeit

Jetzt, in den Wintermonaten, wenn alle Feldarbeiten beendet waren, zog eine verhältnismäßig ruhigere Atmosphäre in den Bauernhof ein. Die kurzen Wintertage waren auch mit nützlichen Arbeiten ausgefüllt.

An nicht zu kalten Wintertagen wurde auf dem Boden oder im Hambar mit dem Maisrebler Kukuruz gerebelt. Manchmal erfolgte das "Kukruzausmachen" mit der "Howl". Diese bestand aus einem etwa 80 cm langen ausgehöhlten Holz auf welchem ein besonders geformtes Messer befestigt war. Man hielt die "Howl" zwischen den Knien und fuhr mit den Maiskolben von oben nach unten der Länge nach über das Messer, wodurch einige Maiskörner abgerieben wurden. An kalten Wintertagen verzog man sich in die warmen Stallungen oder in ein geheiztes Zimmer. Dort flocht man aus Weiden Grundkörbchen oder auch große Körbe, aus Lieschen Fußabstreifer und Taschen (Zeger). Man band aus Reisern Hofbesen, aus Zirok Hausbesen. Das Pferdegeschirr wurde in Ordnung gebracht, ausgebessert und gewichst.

Es wurden ferner an kalten Wintertagen Schuh- Kleider- und Pferdebürsten aus Haaren angefertigt. Die Haare gewann man durch das Stutzen der Pferdeschwänze und -mähen im Laufe des Jahres.



Dutschak, Kudler und Hasselhan

Die Burschen veranstalteten in schneereichen Wintern lustige Schlittenfahrten. Bei dieser Gelegenheit kam es oft zu lustigen Begebenheiten.

Überaus fleißig und strebsam waren die Perkoser, wie alle Banater Bauern. Aber im Winter machte man sich es auch gemütlich. Da pflegte man eifrig "Maie" zu gehn. So nannte man es, wenn sich die Menschen am Nachmittag oder Abend einander besuchten. Dazu brachten die Frauen früher das Spinnrad, später Strick-, Nähzeug oder Häklerei mit. Während die Finger flink am Werk sind, steht der Mund nicht still, gibt es allerlei zu erzählen. Am Abend kommen auch die Männer mit, da gibt's Wein und Kartenspiel, auch wird geraucht und politisiert, viel vom Krieg erzählt.

Man hörte wie es früher war, als Räuberbanden Pferde oder Schweine stahlen. Hin und her geht die Rede von allerlei lustigen Begebenheiten. Die Hausfrau bewirtete mit gekochtem oder gepatschtem Kukuruz.

Der Anbruch des Frühlings machte dem winterlichen Tun ein Ende. Es begannen wieder die landwirtschaftlichen Arbeiten auf dem Felde und in den Gärten.

Handel und Gewerbe

Handel und Gewerbe haben zum Aufblühen der Gemeinde beigetragen. Der Handel lag zumeist in jüdischen Händen. Ein vollständiges Bild kann man sich nicht mehr machen, aber interessenthalber seien hier einzelne Angaben gebracht.

Kaufleute

1846-1853:	Peter Fischer. Er gibt den Handel auf, als er Gemeinderichter wird. (Er war von 1. Jänner 1854 bis zum 30. Oktober 1866 Gemeinderichter, d.h. 12 Jahre lang).
1854-1859:	Die Leute müssen nach Butin einkaufen gehen. Dort war der Jude Josef Blum Kaufmann.
1859-1861:	Samuel Löwinger und Mauritius Elias, beide Juden. Zu bemerken wäre noch, dass auch ein gewisser Johann Ernst ein Geschäft führte, neben seiner Bauernwirtschaft.
1862-1863:	Jakob Bloch, ebenfalls Jude. Von ihm übernimmt das Geschäft sein Schwiegersohn Jakob Bachrach.
1864-1871:	Jakob Bachrach
1872-1894:	Ignaz Goldstain, dieser übergibt sein Geschäft ebenfalls seinem Schwiegersohn Jakob Kohn.
1895-1902:	Jakob Kohn
1890-1892:	Johann Rieger, Michael Winter
1876-1878:	Dominik Grifaton, sein Geschäft übernimmt Mathias Bambach, der pleite geht. Sein Geschäft übernimmt Jakob Kohn, der dann im Jahre 1895 die beiden Geschäfte zusammenlegt.
1902-1907:	Bernhard Kunz
1909-1911:	Heinrich Schmidt
1911-1944:	Heinrich Rieger, Anton Lisius, Rudolf Lisius, Geisheimer (aus Klein-Schemlak)

Gastwirte

1903-1944:	Anton Lisius
1911-1920:	Georg Schiel
1920-1944:	Heinrich Schmidt

Gewerbe

Schmiede

1840-1848:	Johann Szibra, 1848 tritt er als Kurschmied den Honvödtruppen bei.
1849-1878:	Michael Kirchert
1879-1893:	Franz Rieger
1894:	Franz Hasselhan, Rieger Johann (senior), Rieger Johann (junior), Altenbach Melchior, Cserveny Karl (Slowake aus Butin)

Tischler

1847-1853:	Paul Hadaly
1854-1858:	Josef Mayer, Jakob Bernhardt

Zimmermaler

1847-1848:	J.K. Hartung, Franz Wallner
------------	-----------------------------

Seiler

1843-1850:	Michael Schitz
1851-1857:	Christof Egl
1859-1880:	Michael Schitz, vom Messnerdienst abgedankt, übernimmt er wieder seinen Beruf.
1897:	Anton Obermajer, Melchior Klattich

Schneider

1841-1848:	Alexander Reszek. Beim Ausbruch der Revolution geht er zu den Hondvedtruppen, von wo er nicht mehr nach Perkos zurückkehrt.
------------	---

Wagnermeister

1849:	Anton Schmidt
1897:	Josef König
1902-1905:	Friedrich Altenbach
1905-1918:	Alexander Lampi, Fritz Bruckner, Peter König, Michael Schulz

Fassbinder

1849:	Karl Winkler
-------	--------------

Weber

1900	Stefan Obermajer
------	------------------

Händler und Gewerbetreibende im Jahre 1896

Barbiere:	Jakob Bernhard, Michael Tabor
Gastwirte:	Ignaz Goldstein, Johann Lauer, Anton Lizius
Greißler:	Ignaz Goldstein, Josef Lauer, Anton Lizius, Philipp Lojar, Maria Szabo
Kleinschlächter:	Andreas Battliner
Maurer:	Johann Gebhardt, Mathias Krämer
Schmiede:	Martin Fuhro, Franz Hasselhan Philip Lojar, Josef Pantics
Schneider:	Johann Verle
Schuster:	Peter Ditrich, Josef Egyed, Karl Haselhan, Anton Lizius
Spengler:	Peter Österreicher
Tischler:	Ferdinand Stigelmayer
Wagner:	Josef König
(Quelle Dr. Anton Peter Petri)	

Händler und Gewerbetreibende im Jahre 1907

Barbiere:	Jakob Bernhardt, Josef Franzen, Heinrich Lampi
Eier- und Butterhändler:	Peter Pauli

Gastwirte:	Johann Lauer, Anton Lisius
Gemischtwaren-Händler:	Bernhardt Kunz, Anton Lisius
Greisler:	Johann Bernath
Gerber:	Karl Regner
Maurer:	Johann Gebhardt, Wilhelm Gebhardt, Johann Krämer
Schmiede:	Vazul Battimer, Martin Fuhro, Kaspar Hilger, Heinrich Rieger
Schneider:	Georg Lehoczky, Johann Werle
Schuster:	Nikolaus Bergthal, Josef Enyed, Anton Lisius
Wagner:	Johann Krausz, Alexander Lampi
Weber:	Valentin Bartalomei, Anton Obermaier
(Quelle Dr. Anton Peter Petri)	

Zur nationalen Wiedergeburt der Deutschen im rumänischen Banat

Die Volkwerdung der Banater Schwaben im nationalpolitischen Sinne begann eigentlich nach dem 1. Weltkrieg. Bis zu diesem Zeitpunkt waren sie eine Anzahl deutscher Familien und Dörfer, aber keine bewußte deutsche Volksgruppe. Der absolute Wille zum volklichen Eigenleben fehlte ihnen bis dahin. Geweckt wurde er vom Blutmeer des Weltkrieges und von der Erkenntnis der kulturellen Not, in der sie sich befanden, verursacht durch die intoleranten nationalistischen Verhältnisse in Ungarn. Die Banater Schwaben nahmen im Sinne der Wilsonschen Selbstbestimmungsrechte der Völker und Volksgruppen ihr Schicksal selbst in die Hand und gestalteten es ihrer Art und ihren Interessen gemäß. So wurde für den 8.12.1918 in dem Festsaal der Temeswarer Kadettenschule eine Nationalversammlung der Donauschwaben einberufen. Diese wählte den aus 14 Mitgliedern bestehenden "Schwäbischen Nationalrat", den die Versammlung beauftragte, die Interessen des ganzen Banats und der Banater Deutschen zu vertreten. Zu den Mitgliedern des Schwabenrates gehörten:

Dr. Kaspar Muth, Dr. Franz Kräuter, Dr. Fritz Dutschak und andere. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Kaspar Muth, zum Schulreferenten Dr. Franz Kräuter, zum Finanzreferenten Dr. Hans Eschker gewählt. Das von der Versammlung einstimmig angenommene Manifest enthält drei wesentliche Punkte:

1. Volksabstimmung aller Einwohner des Banats und der Batschka im Hinblick auf die Anwendung der Prinzipien Wilsons in der Frage der Staatszugehörigkeit.
2. Kulturautonomie für das ungeteilte Donaudeutschum.
3. Die Banater Schwaben werden sich dem Urteil der Friedenskonferenz unterwerfen.

Bald nach Beendigung des Krieges spalteten sich die im rumänischen Banat lebenden Schwaben in zwei Lager, in das der Radikalen und in das der Gemäßigten. Auch schlossen sich viele Deutsche der Sozialdemokratischen und einige der kommunistischen Partei an.

Die Radikalen gründeten am 13.3.1919 die "Deutschschwäbische Volkspartei". Ihr Organ war am Anfang "Die Deutsche Wacht", später das "Banater Tagblatt". Sie forderten im Rahmen der bestehenden Gesetze in den Gemeinden, in denen Deutsche in einer großen Zahl wohnen, den Gebrauch der deutschen Muttersprache im öffentlichen Leben, in der Verwaltung der Gemeinde, vor Gericht und in den Schulen die deutsche Sprache als Unterrichtssprache.

Die Gemäßigten, wie Dr. Eschker, Dr. Gabriel, Ing. Matthias Hubert u.a. gründeten im Januar 1919 die "Schwäbische Autonomiepartei" deren Blatt am Anfang die "Schwäbische Volkspresse" und später die "Banater Deutsche Zeitung" war. Der "Schwäbischen Autonomiepartei" ging es nicht nur um den Unterricht in der deutschen Muttersprache, um die Verwaltung und Rechtspflege in deutscher Sprache, sondern auch um die Pflege des religiösen Lebens in deutscher Sprache. Sie vertrat den Standpunkt: So lange die Schwaben Katholiken sind, so lange sind sie auch Deutsche und umgekehrt, solange sie Deutsche sind, sind sie auch Katholiken. Die "Autonomiepartei" verfolgte drei Hauptziele: Das Volkstum, den Glauben und die Staatstreue der Banater deutschen Menschen zu pflegen. Zwischen der "Deutschen schwäbischen Volkspartei" und der "Schwäbischen Autonomiepartei" kam es von Anfang an zu einem häßlichen Bruderkrieg. Jede der beiden Parteien fühlte sich berufen, die Banater Schwaben allein zu führen, ihre politische und kulturelle Zukunft maßgebend und allein zu bestimmen.

Im Monat November 1920 fand in Lugosch eine Versammlung statt, bei der unter anderem der Beschluß gefaßt wurde den Parteienstreit zu beenden und eine Volksgemeinschaft zu gründen. Adam Müller-Guttenbrunn schrieb am 22.12.1920 an Heinrich Anwender, dem Herausgeber der "Lugoscher Zeitung", die Meinung, daß die in Lugosch stattgefundene Volksversammlung der Grundstein für die Einigung aller Schwaben im rumänischen Banat sei. "Denn diese Einigung tut wahrlich not." Er äußerte den Wunsch, "daß alle Schwaben sich zu einer starken

Volksgemeinschaft zusammenschließen mögen. Ein Volk wie die Banater Schwaben, dem in dieser schicksalschweren Zeit das Glück widerfuhr, seine nationale Wiedergeburt zu erleben, soll großmütig und versöhnlich sein."

Müller-Guttenbrunns Worte verfehlten ihre Wirkung nicht. Die Notwendigkeit eines Zusammenschlusses wurde immer mehr erkannt. Die Vernunft siegte. Am 13.3.1921 fand im Hof der Bierfabrik in Temesvar eine große Volksversammlung statt, an der Vertreter aus allen Gemeinden mit deutscher Bevölkerung aus dem rumänischen Banat teilgenommen haben, in deren Rahmen die "Deutsch schwäbische Volksgemeinschaft" als eigenständige Volksorganisation der Banater Schwaben gegründet und deren Leitung, der "Volksrat", gewählt wurde. Zum Obmann der Organisation wurde Dr. Kaspar Muth auserkoren. Die Politik der Volksgemeinschaft baute auf drei Grundpfeiler auf: Volkstreue, Staatstreue und Kirchentreu. Die laufende Geschäftsführung der "Deutschschwäbischen Volksgemeinschaft" geschah durch das Hauptamt, das in zäher, opferwilliger Arbeit eine umfangreiche, fruchtbringende Organisation in einem Zeitraum von wenigen Jahren aufgebaut hat. Die Zahl der Ortsgemeinschaften wuchs von Monat zu Monat. Es wurden deutsche Aktiengesellschaften gegründet, welche die "Banater deutsche Zeitung" herausgab und auch Besitzerin der "Deutschen Buchhandlung" war.

Jahr für Jahr wurde der "Schwäbische Volkskalender" herausgegeben. Dieser war viel mehr als ein gewöhnlicher Kalender. Er war ein wahres Hausbuch, eine Schatzkammer des Wissens, der Geschichte und Kultur der Banater Deutschen. Gleichzeitig war es ein nützliches Nachschlagebuch für viele praktische Fragen des Alltags.

Vom "Deutschen Haus", wo das Hauptamt der Volksgemeinschaft seinen Sitz hatte, gingen entscheidende Impulse aus, die von den Ortsgemeinschaften verwirklicht wurden. Es ging die Anregung aus zur Gründung verschiedener Vereine wie z.B. "Bund Banater deutscher Sänger", "Deutscher Frauenverein", "Mädchenkranz", "Banater Deutscher Kulturverein", "Schwäbischer Landwirtschaftsverein" und andere. Der Perkoser Dr. Fritz Dutschak, der dem "Schwabenrat von 1919" angehörte, zählte zu den Kandidaten der "Schwäbischen Autonomiepartei" bei den Reichstagswahlen im Königreich Rumänien im Juni 1920 (nach Luzian Geier).

In Perkos gab es eine gut funktionierende Ortsgemeinschaft. Sie nahm sich der aktuellen, politischen und kulturellen Belange der Gemeinde an.

Wirtschaftliche Verhältnisse nach dem 1. Weltkrieg

Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges gab es im Banat viele große landwirtschaftliche Güter. Der größte Teil des Bodens war in den Händen einiger Gutsbesitzer. Die rumänische Regierung hat dieser Lage ein Ende bereitet. Sie führte im Jahre 1921 eine Agrarreform durch. Die Felder der Großgrundbesitzer wurden bis zu 100 ha enteignet und unter den Kriegsteilnehmern, die keinen oder nur wenig Boden besaßen, aufgeteilt. Auf diese Weise kamen in Perkos viele Bewohner zu 3 Joch Feld. Manche kauften oder nahmen noch einiges Feld um die Hälfte in Pacht dazu und gründeten so eine eigene Bauernwirtschaft. Im Dorf wurde eine intensive Landwirtschaft betrieben. Der Boden wurde regelmäßig mit Dünger verbessert und sorgfältig gepflegt. In Perkos wurden hauptsächlich Weizen und Mais gepflanzt. Hafer wurde nur angebaut, um Pferde damit zu füttern. Kartoffel wurden nur soviel gesetzt, wieviel man für den eigenen Haushalt benötigte. An Futterpflanzen gab es hauptsächlich Luzerne und Rotklee. Die Hutweide um das Dorf herum diente hauptsächlich dem Viehtrieb.

Die Viehhaltung war in Perkos bis in den dreißiger Jahren nicht besonders stark. Pferde hatte jeder Bauer soviel, wie er unbedingt benötigte. Fast jedes Haus hatte eine Kuh, um den Milchbedarf der Familie zu decken. Außer der Kuh gab es in jedem Haus für den eigenen Bedarf 1-3 Schweine und Geflügel: Hühner, Gänse, Enten. In den dreißiger Jahren setzte ein Aufschwung in der Viehhaltung ein. Zuerst setzte eine starke Entwicklung der Schweinemast ein. Die Gründung der Milchgenossenschaft brachte die Entfaltung der Milchwirtschaft mit sich.

Was die Bodenbearbeitungsgeräte anbelangt waren die Perkoser immer bestrebt, die modernsten landwirtschaftlichen Geräte zu gebrauchen. Eine Interessengemeinschaft schaffte einen Dampfpflug an, der Lenker kam aus Deutschland. Die Eberhardpflüge waren in fast jedem Bauernhaus zu finden. Ein Bauer nach dem anderen schaffte sich Sämaschinen, Maissetzer, Garbenbinder, Grasmäher und Pferderechen an. Maisrebler, Häcksler, Rübenschneider und andere kleinere Geräte gab es in jedem Haus. Es gab vier Dreschmaschinen. Gegen Ende der dreißiger Jahre gab es im Dorf auch schon einige Traktoren.

Die landwirtschaftlichen Arbeiter standen bei einem Bauer als Tagelöhner oder als Saisonarbeiter bei der Ernte im Dienst.



Familie Dutschak bei der Ernte

Landwirtschaftliche Betriebe in der Zeit 1918 bis 1944

Joch	Familien/ Wirtschaftseinheiten
0 - 1	5
1 - 5	36
5 - 10	20
20 - 30	21
20 - 30	14
30 - 40	5
40 - 50	5
50 - 60	5
60 - 70	2
70 - 80	2
80 - 90	1
90 - 100	3

Die Flurnamen: Knelly Pusta, Rieger Pusta, Dutschak Pusta, Das Jammertal, Persek Ritt (Ried), Wisse (Wiesen).

Die Volksgemeinschaft, später die Deutsche Volksgruppe und das Genossenschaftswesen haben sich auch um eine Lösung der kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen bemüht. Sie

erzielten in der Zeit von 1919-1944 nennenswerte Erfolge. Die Schweinezucht blühte auf. Es wurde eine Genossenschaft gegründet. Im Dorf wurde eine Milchsammelstelle eingerichtet, der Rahm wurde nach Detta in die Butterfabrik geliefert, die Magermilch wurde den Produzenten zurückgegeben und meistens in der Schweinezucht verwendet. Es wurden zwei Banken gegründet, die "Sparkasse" und eine Filiale der "Schwäbischen Handels- und Gewerbebank".

Schwäbische Handels- u. Gewerbebank

Aktiengesellschaft Timisoara-Temesvar

Innere Stadt, Bul. Regele Ferdinand (Lloydzeile) Nr.9

Aktienkapital . . Lei 30,000.00

Reservefond . . Lei 4,200.00

Spareinlagen ca. Lei 220,00.00

Filialen:

Alexanderhausen, Billed, Bogarosch, Ciacova, Grosskomlosch,

Detta, Hatzfeld, Kleinbetschkerek, Kleinsanktnikolaus,

Moravitza, Moritzfeld, Neuarad, Ostern, Paratz, Percos,

Rekasch, Ujvar, Vegvar, Deutsch-Stamora.

Beteiligungen:

Bakovaer Spar- und Selbsthilfeverein,

Erste Johannsfelder Sparkasse A.G.,

Kleinjetschaer Sparkasse A.G.,

Marienfelder Selbsthilfeverein,

Tschanader Sparkasse A.G.,

Warjascher Handelsbank A.G.,

Geschäftskreis:

Übernahme von Spareinlagen auf Büchel und in laufender Rechnung:

- Kreditgewährung auf Wechsel und in laufender Rechnung,
- Überweisungen im In- u. Ausland,
- Einlösung jeder Art fremder Gelder Schecks u. Kupons,
- Prompte u. gewissenhafte Durchführung aller anderen Bankgeschäfte.

Dies war eine Folge der wirtschaftlichen Entwicklung in der Landwirtschaft und der Viehzucht, was auch das Geld- und Kreditwesen förderte. Als die größte wirtschaftliche Blüte erreicht war, kam auch schon das Ende. Nach der Enteignung wurden die Menschen in alle Windrichtungen zerstreut. So mancher denkt noch an die schöne Dorfgemeinschaft zurück, die wie eine richtige Familie war, wo der Großbauer und der Tagelöhner, der Handwerker und die Dienstmagd nichts als Brüder und Schwestern waren.

Zahl der Haustiere (Quelle Dr. Anton Peter Petri)

	1859	1870	1895	1911
Pferde	435	541	412	401
Hornvieh	330	288	419	425
Esel		11		
Ziegen			8	1
Schafe	800	1782	506	829
Schweine	200	509	817	1212
Geflügel			3252	
Bienenvölker		167	213	

Gemarkung in Katastraljoch (ein Katastraljoch = 5.755 m²)

	1814	1859	1895
Acker	1857	2596	2989
Hausplätze	171		
Gärten			54
Wiesen	577	302	317
Weingärten		8	1
Hutweide	271	645	270
Freigründe	197		
Überland	612		
Unproduktiv	69	205	179
Zusammen	3754	3756	3810

(Quelle Dr. Anton Peter Petri)

Das Vereinsleben in Perkös

In der Zwischenkriegszeit hat es in Perkös ein blühendes deutsches Vereinsleben gegeben. Dies waren:

1. Der Banater deutsche Frauenverein

Vorsitzende Frau Katharina Rieger. Dieser übte eine kulturelle und soziale Tätigkeit aus. Es wurden Theaterstücke aufgeführt, Singabende veranstaltet, der Erntekindergarten organisiert. Auch zur Verschönerung des Friedhofs trug der Verein viel bei durch die Einfassung des Hauptwegs mit Ziersteinen und der Beete des Kriegerdenkmals, als auch Bepflanzung mit Rosen.

2. Der Männergesangsverein.

Darüber ein Bericht aus der "Neuen Banater Zeitung" vom 7. August 1987 verfaßt von Luzian Geier.

Vor ca. 90 Jahren wurde in Perkös ein Männergesangsverein gegründet. Auch in kleinen Banater Ortschaften mit deutscher Bevölkerung entfaltete sich ein eigenständiges, zeitweise sogar reges, vor allem aber stets bedeutsames Kulturleben. Dabei kam den Gesangsvereinen eine wichtige Rolle zu. Dies war auch in Perkös der Fall.

Diese Kleingemeinde (15 Häuser 1717, um die Jahrhundertwende 1900 mit knapp über 1000 Einwohnern, zurzeit als Dorf der Gemeinde Gataja zugehörig) in der Banater Hecke war eine Mischsiedlung. Die ersten Deutschen sollen hier 1794 zugesiedelt sein (Dr. Johann Wolf), für 1791 ist die Existenz einer rumänischen Schule belegt. Ort und Gut gelangten 1816 in Privatbesitz (als Schenkung an den k.k. General Baron Johann Hiller) und das Feld blieb in Gutsherrnbesitz bis in unser Jahrhundert. Die erste Nachricht über einen Gesangsverein finden wir in der Monographie des damaligen Temescher Komitats von Dr. Borovszky Samu, die Anfang unseres Jahrhunderts erschienen ist. Ausser dieser Erwähnung sind uns darüber keine näheren Daten bekannt, wahrscheinlich weil er nur kurze Zeit bestand infolge des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs. Zu einer Neugründung kam es erst 1927, bedingt auch durch den allgemeinen Aufschwung im banatdeutschen Chorleben nach Gründung des Bundes Banater Deutscher Sänger (1922). Beim Sängerfest, das dieser Bund am 25. und 26. August 1928 in Detta (das 4.) veranstaltete, war der Männergesangsverein aus Perkös erstmals beim Wetsingen mit dabei und konkurrierte u.a. mit den Chören aus Lenauheim, Hatzfeld, Gertjanosch, Warjasch, Neupetsch, Billed, Detta und Kleinomor, die sich alle als Pflichtlied Schuberts "Lindenbaum"

ausgewählt hatten; zur freien Wahl stand dazu dann noch eine Volkslieddarbietung. Die Perkoser sangen "Die Frühlingszeit". Beteiligt war der Männergesangsverein in Detta korporativ, d.h. mit seinen 23 Sängern, wie auch mit vielen der 77 unterstützenden Mitgliedern. Das Vereinsmotto lautete: "Rein im Sange, treu im Wort, Fest in Eintracht immerfort". Im Sängerbund gehörte dieser Männergesangsverein zur Peter-Fischer-Gruppe (mit den Chören aus Detta, Denta, Deutschstamora, Großscham, Kleinomor, Morawitza, Moritzfeld und Wojteg). Mitinitiator und Chormeister war der verdienstvolle Perkoser Lehrer Anton Spinner, erster Vereinspräsident (auch in Detta dabei) war Josef Altenbach, Schriftführer Fritz Bruckner und Kassenwart Peter Kraus. Den Vorsitz hatten anschließend u.a. noch inne Peter Rieger (gest. 1987) und Anton Wingert.

Ein langes und erspriessliches Gedeihen war jedoch auch dieser Singgemeinschaft nicht beschieden. Als es im schwäbischen politischen Leben in "Eintracht" nicht mehr ging, die Volksgruppe die Macht an sich riss und der Krieg seine Schatten vorauswarf, setzten Chor- und Vereinsleben aus. In dem Dutzend Jahren seines Bestandes gelang es dem Chor die Kulturtätigkeit des Dorfes durch zahlreiche Liederabende, Laientheaterdarbietungen zu bereichern, er unternahm Ausfahrten in die benachbarten Ortschaften (Deutsch-Stamora, Kleinomor u.a.), wobei es stets auch zu freundschaftlichen Begegnungen mit den Chören dieser Dörfer kam. Ein Versuch, die Chormitglieder Ende der 20er Jahre (viele waren es über längere Zeit) zu ermitteln, ergab folgende Aufstellung von 29 Sängern: Peter Regner (geb. 1899), Johann Rieger (1901), Josef Altenbach (1896), Josef Kunz (1907), Ludwig Bergthal (1898), Anton Wingert (1896), Heinrich Schmidt (1897), Peter Kraus (1896), Rudolf Lisius (1898), Franz Hasselhan (1900), Christoph Mutz (1901), Johann Mutz (1899), Melchior Klattich (1894), Fritz Bruckner (1896), Hans Matzer (1908), Anton Klattich (1901), Peter Schwan (1898), Nikolaus Toni (1898), Anton Hasselhan (1905), Peter Rieger (1898), Fritz Tines (1904), Ferdinand Mehrfeld (1903), Anton Regner (1905), Nikolaus Schneider (1903), Michael Schulz (1895), Mathias Ermler (1896), Hans Kunz (1901) und Peter Obermajer.

3. Der Leseverein.

Als in den 30er Jahren das "Römisch katholische deutsche Heim" erbaut wurde, war ein Raum mit einer reichen Bibliothek ausgestattet, dem Leseverein bestimmt. Der Großteil der Leser waren Männer, da sie sich hier auch am Sonntagnachmittag gerne zum Kartenspielen ("Fuchsen") einfanden.

4. Der Bauernverein

förderte landwirtschaftliches Wissen. Durch das Fachblatt des Vereins "Banater Landwirt" wurden die Bauern zur Anwendung intensiver Wirtschaftsmethoden angeregt. Der vorhandene Sinn für land-wirtschaftliche Maschinen wurde gesteigert.

5. Der Schützenverein.

Wie man von älteren Menschen erfahren konnte gab es früher auch einen Schützenverein, der bei hohen kirchlichen Festtagen ausrückte, als es noch die Perkoser Blasmusikkapelle gab (bis zum Jahre 1912). Am Karfreitag standen sie Wache beim hl. Grab, bei der Auferstehungsfeier schossen sie die "Böller", die noch heute in der Kirche zu sehen sind.

6. Der Rosenkranzverein.

Viele Frauen gehörten dem Rosenkranzverein an, der die Marienverehrung förderte. Einmal im Monat, nach der Sonntagsvesper, wurden die Rosenkranzgeheimnisse neu verteilt. Man nannte diesen Vorgang "Zettelwechslung". Noch lange nachdem der Verein aufhörte zu bestehen, gab es in der Kirche die Vereinsfahne.

7. Der Verein der Marienmädchen.

Auch dieser Verein trug zur Verehrung der Gottesmutter bei. An größeren kirchlichen Feiertagen trugen die Mädchen weiße Kleider, über die Schulter eine hellblaue Seidenschleife und einen Myrthenkranz im Haar. Die Leitung hatte die "Muttergottesmutter". Dies waren zuletzt die Frauen Rosalia Oster und Anna Thal. Bei Prozessionen trugen größere Marienmädchen die Marienstatue.

Das Schwäbische Haus und die Wohnkultur in Perkos

Die Ortschaft Perkos wird zum erstenmal 1337 unter dem Namen Berkesz oder Perkesz erwähnt. Eine Urkunde von Umheiser erwähnte die erste Niederlassung von hier aus dem Jahre 1150. Das rumänische Dorf war nördlich des Morawitza-Baches angesiedelt. Als man im Jahre 1808 Deutsche hier ansiedelte, wurde die Straße südlich des Morawitza-Baches verlängert. Diese verläuft in Nord-Südrichtung. Im Norden fällt der Blick auf die Hügel des Jammertals, im Süden erscheint das Bild der Werschetzer Berge.

Es sind drei Straßen in der Nord-Südrichtung. Die beiden Seitenstraßen sind jeweils vom Morawitza-Bach unterbrochen. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde auf der südlichen Hutweide eine neue Häuserreihe errichtet, als jeder Familie, die kein Haus hatte, einen Hausplatz zugeteilt wurde.

Die ersten Häuser waren Stampfhäuser. In den letzten hundert Jahren wurden die Kotziegel aus ungebranntem Lehm zum wichtigsten Baumaterial. Sie wurden aus Erde und feiner Spreu als Bindemittel hergestellt. Man nannte diesen Vorgang "Ziegelschlagen". Der "Erdeig" wurde durch Hacken und Treten durchgeknetet und mit Spreu vermischt, in einem Holzmodel geformt, an einer Schnur aufs Trockene gezogen ausgelegt. Wenn die Ziegel soweit getrocknet waren, daß sie die Form bewahrten, konnten sie zum Weitertrocknen mit Zwischenräumen aufgesetzt und mit Stroh oder Maislaub abgedeckt werden. Nach einer längeren Trockenzeit wurden sie zur Baustelle gefahren, aufgeschichtet und abgedeckt.

Beim Ziegeltransport und beim Bauen halfen die Verwandten, Nachbarn und viele andere Dorfbewohner.

Die unbezahlte Gemeinschaftshilfe hieß "Klacke". Beahlt wurden beim Bau gewöhnlich ein Maurer, ein Zimmermann, deren Hauptaufgabe war die Arbeit zu überwachen und der Tischler, zuständig für die Anfertigung der Türen und Fenster. Die "Klackeleit" wurden mit Essen und Getränken bewirtet. Das neue Haus konnte nach einigen Wochen Bauzeit bezogen werden. Später wurden die gebrannten Ziegel eingeführt. Da sie teuer waren, konnten sie die Kotziegel nur in geringem Maß verdrängen.

Die ersten Häuser standen mit dem Spitzgiebel der Gasse zugekehrt. Die Stube vorne hatte zwei kleine Fenster vorne an der Gasse und eins gegen den Hof, jedes mit einem Fensterladen. Dann folgte die fensterlose Küche, die Kammer mit einem Fenster an der Hofseite, einem zweiten zum Nachbarn, zuletzt eine kleine Vorratskammer, die "Speis". Das Hausdach hatte einen Vorsprung auf der Seite des Eingangs und bildete einen offenen Gang. Die Wohnung betrat man durch die Küche. Deren Tür war zweigeteilt, untere und obere Tür. Hier war der offene Herd und ein offener Rauchfang. Gekocht wurde auf dem gußeisernen Dreifuß in einem gußeisernen Topf.

Man bedeckte ihn mit einem Eisendeckel, an dem drei Füße nach oben standen. Wenn man den Deckel umkehrte, ihn mit den Füßen in die Glut stellte, hatte man eine Bratpfanne. Der Fußboden war mit einer Lehmschicht bedeckt. Später gab es an der Küchenwand über dem offenen Herd ein Tellerbrett mit mehreren Fächern. Die schöneren Teller waren in einer bogenförmigen Nische in der Küche als Zierde aufgehängt. In der Küche hing auch ein Zapfenbrett mit Fächern für Geschirr, an den Zapfen wurden Kleider aufgehängt. Einige Jahre später stand in der Küche auf einer Seite ein Sparherd, auf der anderen Seite war ein offener Herd und ein offener Rauchfang

zum Selchen und Aufbewahren des Schweinefleisches. Die Einrichtung bestand aus einem Tisch und einem Küchenkasten. Hinter der Eingangstür stand die Wasserbank mit Waschschüssel und Wasserkanne. Die Beleuchtung besorgte ein mit Schweinefett gespeistes Licht. Es bestand aus einem Behälter voll Fett und einer kleinen Röhre mit durchgezogenem Tuchstück. Das eine Ende der Röhre lag im Fett, das andere auf dem oberen Rand des Behälters, daran brannte die kleine Flamme. Später kam die Petroleumlampe auf, was einen großen Fortschritt bedeutete.



Aus der Küche führte eine Tür in die zur Straße gelegene Stube, die zugleich Empfangszimmer für Gäste ist. Zu beiden Seiten der Stube standen die Betten. Diese waren mit schön bestickten Daunepölstern angefüllt. Davor standen je eine lange Bank oder Holzstühle. Die Stühle waren mit Kerbschnitt an der Lehne und hatten in der Mitte ein Herzchen, das Glück, Lebensfreude und Zuneigung versinnbildlichte. An der Giebelwand steht der Schubladekasten, mit einem selbstgeschlungenen, weißen Tuch überdeckt. Darauf ein Kruzifix, zwei Kerzenleuchter und eine Reihe "Töpfeln". Darüber an der Wand ein Spiegel, daneben zu beiden Seiten eine Reihe "Schildbilder". Über den Betten hing je ein heiliges Bild an der Wand. In der Mitte der Stube stand ein Tisch, bedeckt mit einem in Farbe und Muster den Bettdecken gleiches Tuch, rechts und links neben den Betten je ein Kleiderschrank. In Zimmer befand sich auch die bundbemalte "Trugl" (Truhe), die manche Habseligkeiten enthielt und auch Sitzgelegenheit bot. Der Lehmofen wurde von der Küche aus mit Stroh oder Maisstengeln geheizt. An den Fensterscheiben waren kleine weiße, selbstgestickte Vorhänge (Stutzeivorhänge) angebracht, lange hingen vom Fensterrahmen bis zum Boden herab.

Die Kammer lag auf der anderen Seite der Küche, also der Stube gegenüber. Sie war Wohn- und Schlafraum der Familie. Von hier führt ein Fenster in den Gang. Darunter lag der Keller. Nach der Kammer folgte ein Kämmerchen, das als Küche diente und eine kleine Vorratskammer (Speis). Aus dem Kämmerchen führte eine Tür in den Stall, in Perkos "Schlupptür" genannt. So war es möglich, von der Stube durch das ganze Haus bis in den Stall zu gelangen, ohne den Hof zu betreten. Im Kämmerchen stand auch die Bodenstiege. Daneben befand sich der Stall für Pferde und Kühe, dann folgte der Wagen- und Geräteschuppen.

Die Zimmer und Hauswände waren anfangs geweißt, dann aber kam das Malen der Zimmer, anfangs mit Kartonmuster und dann mit Rollen auf. Die Außenwände erhielten einen hellgelben Anstrich.

In manchem Perkoser Haus prangten Sprüche guter und frommer Art, die noch von den Ahnen aus der Urheimat mitgebracht wurden. Wie zum Beispiel:

"Wo Glaube, da Liebe. Wo Liebe, da Friede. Wo Friede, da Gott. Wo Gott keine Not".

"Wo Fried und Einigkeit regiert, da ist das ganze Haus geziert. Wo herrschen Zank und Neid, da ist auch keine Zufriedenheit."

"Des Hauses Zier ist Reinlichkeit, des Hauses Glück Zufriedenheit, des Hauses Segen Freudigkeit."

"Hab auf der Welt die schönsten Stunden doch nur im eignen Heim gefunden."

"Arbeit und Ordnung erhalten das Haus, Frieden und Eintracht schmücken es aus."

Das moderne Bauernhaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist ziemlich hoch und der Länge nach in den Hof gestellt. Es ist ansehnlich und geräumig. Von vorne gelangt man über einige Treppen in den breiten Gang. Die Zimmer sind geräumig mit Bretterfußböden, die Bretter gestrichen. Überall gibt es moderne Möbel. Der eiserne Sparherd, der den gemauerten ablöst, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg durch Gas- und Elektroherde ersetzt. Die Petroleumlampe ist seit 1962 außer Gebrauch, weil in diesem Jahr die elektrische Beleuchtung eingeführt wurde. Die bewährten Lehmöfen wurden durch Kachelköfen, dann durch Koksöfen ersetzt. In den letzten Jahren kamen Ölöfen und Elektroöfen dazu. Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Waschmaschinen, elektrische Bügeleisen, Radioapparate, Fernsehgeräte und andere Errungenschaften der modernen Technik gehören fast zu jedem Haushalt.

Bei einem Gang durch das Dorf sieht man neben gepflegten Bauernhäusern viele "Zwerchhäuser", teils mit trockener Einfahrt, drei Zimmer an der Gasse. Die hellen Räume hatten große Fenster, von innen mit Spaletten versehen. Die Jalousien wurden teils durch Rolläden, "Rollo" genannt, ersetzt.

Vor den Häusern und bei Wegübergängen waren mit Ziegel gepflasterte Gehsteige. Akazienbäume beschatteten die Häuser und zierten die Straße.

Im Frühjahr und Sommer sitzen Frauen und Männer am Sonntagnachmittag vor dem "Gewi" im Gassentürl oder auf Bänken und "tischkurieren" über die Ereignisse der vergangenen Woche.

Zu jeder Wirtschaft gehörte ein Hausgarten. Zwischen Küche und Stall ist der Brunnen. Am Anfang gab es den Schwengelbrunnen. Der Eimer hing am kürzeren Arm eines Schwengels, der in einer gegabelten Säule lag. Der Brunnen war mit einem viereckigen schützenden Bretterkasten (Brunnenschloß) umgeben. Im Laufe der Zeit hat man auch Radbrunnen und später Pumpbrunnen angelegt.

Jede Art von Getreide wird auf dem Dachboden des Hauses gelagert. Ausnahme bildete nur der Kolbenmais, der in Hambaren (Lattengehäuse) aufbewahrt wird. Stroh, Heu und Maislaub werden in Schobern in Hof gelagert, die Spreu im "Sprauschopp". Früher war der Hof zugleich der Tretplatz.

Auf demselben Hausgrund, gegenüber dem Hauptgebäude befindet sich das gewöhnlich nur aus Zimmer und Küche bestehende Kleinhaus, daneben Ställe für das Geflügel. Das Kleinhaus diente als Altersitz des Bauern oder als Sommerküche.

Im vorderen Teil des Hofes liegt oft ein mit einem Lattenzaun eingefasstes Blumengärtchen "Gärtl" genannt. Hier konnte man das ganze Jahr hindurch eine Vielfalt von Blüten bewundern. Kaum war der Schnee geschmolzen, schlüpfen die Märzekriegel (Hyazinthen) blau, weiß und rosa aus der kalten Erde. Gelbe Osterblumen und weiße Sternblumen (Narzissen) folgen bald nach. Das bescheidene Veilchen blüht auch schon im März. Die stolze Tulpe, rot gelb, einfach und doppelt, ziert im Mai das Gärtl. Zur Fronleichnamszeit blühen weiße Lilien oder rote Feuerlilien, das gepreßte Herz, und Stutzrosen. Als Sträucher gibt es hier Flieder, weiß und violett, Kranzblumen und Schneeballen. Zu Pfingsten blühen die Pardaunenrosen (Pfingstrosen) rot, weiß und rosa. Um die Sträube zu verschönern, pflanzte man Grasbandl, mit grün und weiß gestreiften Blättern. Als wohlriechende Blätter wurden Fraubradl und Schafrippe gepflanzt. Im Sommer blühten Lamberti (Levkoje), Ochsenaugen (Zinnie), Quakeblume (Löwenmaul), im September kamen Herbstrosen (Aster) dazu. Zuletzt erblühen die Kathreinrosen (Chrysanthemen). Im Garten fehlte der Rosmarein nicht. Im Gärtl wurden auch einige Küchenkräuter gepflanzt, die man immer gleich zur Hand haben wollte.

Kommt man vor einem Festtag in das Dorf, so sieht man die Hausfrauen den "Kewl" weißeln und den Sockel farbig anstreichen. Sonntags sieht das Dorf besonders feierlich aus. Gehweg und Straße sind blank geschauert.

Eines der letzten Häuser aus der Siedlerzeit war jenes der Familie Kudler. Das Haus hat in der



Zwischenkriegszeit ein Ziegeldach anstelle des Strohdachs erhalten. Es wurde von der Familie stets liebevoll gepflegt und weitgehend im Originalzustand erhalten. Im Jahre 1983 stand es noch, aufgrund des Alters zwar gezeichnet, stolz an die Perkoser Anfänge erinnernd.

Keine zwei Jahrzehnte

weiter war der zu erwartende Verfall unübersehbar, das Haus stand dem Ende nahe.

Heute steht das altherwürdige Haus nicht mehr.



Die Perkoser Tracht

Die Tracht ist wie Sitte und Brauchtum ein Ausdruck der Seele eines Volkes, sie gehört zu seiner Geschichte. Die Perkoser Siedler kamen aus mehreren Ortschaften. So war auch die Tracht ähnlich der anderer Banater Dörfer. Anfangs diente zur Anfertigung der Kleidung Material, das von Webern im Dorf hergestellt wurde. Mit der Zeit kamen mehr und mehr Fabrikstoffe ins Angebot.

Anfang des 19. Jahrhunderts trugen die Männer Röcke, Jankl genannt, aus blauem Tuch und ebensolche Stiefelhosen und als Fußwerk Stiefel. Später waren es schwarze Tuchanzüge, dazu eine Weste, Laibl genannt, mit Metallknöpfen, teils mit Silberknöpfen, ein schwarzes Halstuch und Stiefel. An Werktagen wurden dieselben aber schon abgenützteren Kleider getragen. Die Stiefel werden von Schuhen oder Pantoffeln, Schlappen genannt ersetzt, wobei die weißen, von Frauen gestrickten Socken über die Hose gezogen wurden. Die Kopfbedeckung war Sommer wie Winter ein kleiner, runder Hut. Nach dem ersten Weltkrieg trugen die Männer sonntags Stoffanzüge, werktags solche aus Zeugdruck. Sonntags hatten die Männer hohe Lederschuhe mit Gummisätzen an der Seite, "Ziehschuh" genannt. Für die Feldarbeit waren die "Schleicher" sehr beliebt.

Die Frauentracht wurde in Perkos bis zum Ende des 2. Weltkriegs beibehalten. Die Werktagsröcke waren im Sommer aus "Gedruckts" von den Dorfwebern hergestellt, meist blauer Grund mit weißen und roten Blümchen, Tupfen und Stricheln. Später folgte der im Handel gekaufte Zitz (Katun) mit dunkelblauem und schwarzem Grund, weiß, rot, grün oder hellblau gemustert. An Feiertagen trugen die Frauen Röcke (Kidl) aus Stoff oder Seide. Unter dem Rock hatte man drei bis vier Unterröcke aus weißer Leinwand, die am untersten Rand "zacklich" waren. Später gab es gekaufte Unterröcke, mit schönen Mustern bis hinauf geschlungen. Unter dem Oberrock lugten die "Zackeln" des Unterrocks hervor. Die weiten Röcke waren an eine Rocklatz genäht, im Schluß festgebunden. Den Rockschlitz verdeckte eine Schürze, "Verter" genannt. An Werktagen trugen die Frauen blaue "Eckeverter", am unteren Rand und in den Ecken mit weiß genähten Blumen und Girlanden verziert. Diese wurden nach dem Waschen, Stärken und Trocknen früher mit dem Rollbrett geplättet und der Länge nach zweimal, der Breite nach dreimal zusammengelegt, sodann mit den Bändern umwickelt weggetan. Die Sonntagsgewänder waren aus Grenadine, Stoff oder Seide. Ältere Frauen gingen meist in Stoff-, selten in Seidenröcken. Zu jedem Anzug hatten die Frauen das passende Kopftuch. Dieses wurde zu einem Dreieck gefaltet. Zwischen die beiden Hälften legte man ein festes Papier, um eine schöne, runde Form über der Stirn zu erhalten. Über den Ohren wurde das Tuch in Falten gelegt und die beiden Zipfel unter dem Kinn gebunden. Bei der Feldarbeit trugen Mädchen und Frauen ein gestärktes gemustertes Tuch. Im Winter waren die Tücher aus Barchent.

Die Perkoser Frauen flochten einen Zopf, der einmal eingeschlagen über dem Scheitel bis an den Stirnrand gelegt und mit einem geschnitzten Kamm ins Haar gesteckt wurde. Die Mädchen trugen zwei Zöpfe, als Gretchenfrisur um den Kopf gelegt.

Die Feiertagstracht der Mädchen und jungen Frauen bestand bis zum Jahre 1900 aus einem weißen Hemd mit kurzen, bauschigen Ärmeln, reichlich mit Schlingerei verziert. Darüber ein Seiden- oder Samtleibl mit bunten Bänder eingefranzt, drei bis vier Röcke, der obere aus weißer Schlingerei oder Seide. Bevorzugte Farben waren: weiß, himmelblau und hellgrün. Den Rockschlitz verdeckte eine Schürze aus weißer Spitze oder aus schwarzer Seide mit breiter Spitze am Rand. Ein schmuckes Trachtenstück war das "Verterbandl", welches rosa, hellblau oder hellgrün mit Blumenmuster geziert, von einer an der Schürze befestigten Masche herunterhing. Prunkstücke der Tracht waren die schwarzen, grünen oder blauen Kaschmirtücher mit bunten Blumen. Später waren die dreieckigen Seidentücher sehr beliebt. Das Tuch wurde über der Brust gekreuzt, auch vorne am Laibchen angeheftet. Die beiden Enden band man rückwärts in der Hüfte

zusammen. Als Halsschmuck dienten ein Samtband oder eine Goldkette mit einem Kreuz oder Herzl daran.

Die Frauen hatten früher sonntags Samt- oder Lederschuhe zum Ausgehen, an Werktagen Samtpantoffeln, bei der Arbeit Lederpantoffel. Zur Sonntagstracht gehörte auch ein geschlungenes, weißes, in Falten gelegtes Taschentuch.

Große historische Ereignisse führen oft zur Umgestaltung althergebrachter Ordnung, dazu gehörte auch das Schwinden der Volkstracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es Mangelware und eine geringe Kaufkraft. Das war ein Grund, nach dem Einfacheren, Billigeren zu greifen. Es war das schlichte Kleid.

Die Perkoser Mundart

Die auf dem Gebiet des rumänischen Banats lebenden Deutschen haben keine einheitliche Mundart. Der Dialekt der einzelnen Ortschaften geht lautlich und sprachgesetzlich auseinander. Diese Tatsache findet ihre Erklärung in der Entwicklungsgeschichte der deutschen Bevölkerung des Banats. Bei der Ansiedlung der Banater Deutschen brachte jede Familie ihre besondere Mundart mit. Auf diese Weise kamen in den einzelnen Banater Dörfern Menschen mit verschiedensten Mundarten zusammen. Einige von ihnen bedienten sich der rheinfränkischen Mundart, andere der moselfränkischen oder hessischen und wieder andere der schwäbischen oder der bayrisch-österreichischen Mundart. So manigfaltig die Herkunft war, ebenso manigfaltig waren auch die Mundarten, die damals gesprochen wurden. Unmittelbar nach der Ansiedlung sprach jede Familie eine Zeit lang ihre besondere Mundart. Nur allmählich entwickelte sich in jedem Dorf aus der Vielfalt der Mundarten eine, aber nur für den betreffenden Ort einheitliche Mundart. Bei diesem Entwicklungsprozeß haben alle oben erwähnten Dialekte in der sich entwickelnden Mundart deutliche Spuren hinterlassen, so daß in den Banater Dörfern ausgesprochene Mischmundarten entstanden sind. Die meisten dieser Mischmundarten lehnen sich besonders an die westlichen Mundarten des rheinfränkischen Gebiets in Deutschland an.

Aus diesen mundartlichen Tatsachen geht hervor, daß die "Banater Schwaben" eine deutsche Mundart sprechen, die weder schwäbisch noch fränkisch ist, in der wir es mit einer Mischung von mehreren mundartlichen Elementen zu tun haben, in denen das rheinfränkische Element vorherrschend und das schwäbische mehr oder weniger darin vertreten ist.

In der Perkoser Mundart herrscht das rheinfränkische Element vor. Viele Sprachformen des Pfälzischen konnten sich in der Perkoser Mundart behaupten. In der südrheinfränkischen Mundart erscheint st als scht, nicht nur im Anlaut sondern auch im Auslaut und zum Teil auch im Inlaut: fescht, hascht, bischt, gehscht, gischter, Berscht, Dorscht.

Die Perkoser im August 1944

Passend zum Ortsplan ist die überarbeitete Auflistung der Hausnummern und der Bewohner.

Aufgelistet sind insgesamt 413 Personen, eine Zahl die sehr gut zu jener von Dr. Peter Petri aus dem Jahre 1943, angegeben sind 427 Personen, passt. Bezogen auf das Jahr 1883, die Einwohnerzahl erreichte ebenfalls laut Dr. Peter Petri das Maximum von 614 Personen, handelt es sich um einen erschreckenden Rückgang um 33%.

Der Bevölkerungsrückgang setzt bereits vor dem Ersten Weltkrieg ein. Selbst ohne ausreichende Belege liegt die Vermutung nahe, dass die Produktivitätssteigerung durch die hinreichend belegte Mechanisierungen in der Landwirtschaft, die bereits in der 1920er Jahren eingesetzt hat, zur Abwanderung regelrecht zwang. So haben viele ihr Heil in der Stadt gesucht, wo sie sich als Mägde, Arbeiter oder Handwerker verdingen konnten.

Andere sind dem Ruf Amerikas gefolgt. Gut Geld verdienen, um nach der Rückkehr Feld zu kaufen, war oberste Motivation. Viele sind zurückgekehrt, viel mehr sind aber gezwungenermaßen oder freiwillig in Amerika geblieben. Im Kapitel „Perkoser und Amerika“ werden die Auswirkungen der Emigration auf den Bevölkerungsrückgang aufgezeigt.

Der Perkoser Ortsplan stimmt im Wesentlichen mit den Angaben der folgenden Tabelle überein. Bei näherer Betrachtung stößt man jedoch auf Abweichungen, die auf Zeiträume lange vor 1944 schließen lassen, ja in Teilen auf die Ursprünge der Besiedlung hindeuten.

Haus-Nr.	Bewohner
49	Schmidt Johann, Schmidt Anna, Neumann Johann, Neumann Franziska, Neumann Jakob
50	Rieger Katharina, Rieger Anna, Rieger Elsa, Rieger Johann
51	Altenbach Josef, Altenbach Anna, Altenbach Melchior
52	Wingert Bernhard, Wingert Anna, Wingert Christine, Wingert Melchior
53	Wenisch Michael, Wenisch Elisabeth, Wenisch Johann, Wenisch Anna
55	Dutschak Josef (sen.), Dutschak Elisabeth, Dutschak Josef (jun.), Dutschak Gertrud
56	Kunz Gustav, Kunz Katharina
57	Kunz Jakob, Kunz Maria, Kunz Josef, Kunz Bernhard
58	Österreicher Veronika
59	Bergthal Ludwig, Bergthal Katharina, Bergthal Johann, Bergthal Jakob, Bergthal Franz
60	Schumacher Johann, Schumacher Theresia, Schumacher Hermine, Schumacher Elisabeth, Schumacher Heinrich
61	Rieger Theresia, Rieger Susanne, Rieger Elfriede, Rieger Nikolaus
62	Regner Veronika, Wingert Anton (sen.), Wingert Anna, Wingert Veronika, Wingert Anton (jun.)
63	Schwan Magdalena, Schmidt Heinrich, Schmidt Anna, Schmidt Magdalena, Schmidt Peter, Schmidt Heinrich
64	Hasselhan Josef, Hasselhan Anna
65	Wenisch Matthias, Wenisch Nikolaus (sen.), Wenisch Barbara, Wenisch Katharina, Wenisch Anna, Wenisch Nikolaus (jun.)
66	Mutz Elisabeth, Mutz Christine, Mutz Melchior, Mutz Anna, Mutz Katharina, Mutz Elisabeth
67	Kunz Josef, Kunz Anna, Kunz Theresia, Kunz Eva, Kunz Siegfried
68	Kraus Peter, Kraus Maria, Kraus Anna
69	Matzer Georg, Matzer Katharina, Matzer Josef

Haus-Nr.	Bewohner
70	Dutschak Johann, Dutschak Barbara, Dutschak Anna Maria
71	Kugler Johann, Kugler Katharina, Kugler Dietlinde, Kugler Reinhard
72	Lisius Rudolf, Lisius Maria, Lisius Anton, Lisius Michael
73	Tines Katharina, Altenbach Gustav, Altenbach Maria, Altenbach Magdalena
74	Hasselhan Adam, Hasselhan Katharina (sen.), Hasselhan Katharina (jun.)
75	Hasselhan Franz, Hasselhan Magdalena
76	Brochmann Gertrud (sen.), Brochman Anton, Brochmann Gertrud (jun.), Brochmann Magdalena, Brochmann Anna
77	Mutz Anna (sen.), Mutz Johann (sen.), Mutz Anna (jun.), Mutz Josef, Mutz Johann (jun.), Mutz Madalena
78	Wingert Johann, Wingert Katharina, Wingert Anna, Wingert Nikolaus
79	Klattich Melchior (sen.), Klattich Katharina, Klattich Josef, Klattich Melchior (jun.)
80	Rieger Johann (sen.), Rieger Magdalena, Rieger Michael, Rieger Johann (jun.)
81	Lenhardt Georg, Lenhardt Margareta, Lenhardt Maria, Lampi Veronika, Einsiedler Maria, Einsiedler Gertrud, Einsiedler Anna
82	Schneider Magdalena, Kraus Johann
87	Mutz Christof, Mutz Theresia, Mutz Katharina, Mutz Anna
88	Wenisch Michael, Wenisch Anna, Wenisch Christine
89	Bruckner Fritz, Bruckner Veronika, Bruckner Anton, Bruckner Anna, Bruckner Fritz
90	Adam Josef, Bernhardt Johann, Bernhardt Theresia
91	Krämer Johann (sen.), Krämer Eva, Krämer Johann (jun.), Krämer Lenhard, Krämer Heinrich, Krämer Sieglinde
92	Hasselhan Johann, Hasselhan Hilda
93	Regner Heinrich, Regner Magdalena, Regner Veronika, Regner Helmut
94	Schulz Filip, Schulz Margareta, Schulz Karl, Schulz Filip, Schulz Anna
95	Schneider Franz, Schneider Elisabeth
96	Toni Filip (sen.), Toni Anna, Toni Heinrich, Toni Peter, Toni Filip (jun.)
97	Matzer Josef, Matzer Katharina (sen.), Matzer Katharina (jun.)
98	Lehotzky Georg, Lehotzky Sofia
99	Österreicher Nikolaus, Österreicher Maria, Österreicher Barbara, Österreicher Margharethe, Österreicher Heinrich
100	Fischer Ludwig, Fischer Anna, Fischer Peter, Fischer Helmut
101	Telle Karl, Telle Theresia, Telle Elisabeth, Telle Johann
102	Bernhardt Nikolaus, Bernhardt Maria, Bernhard Eva, Bernhardt Franz
103	Regner Peter (sen.), Regner Elisabeth, Regner Anton Regner Christine, Regner Peter (jun.)
104	Orgonasch Stefan(sen.), Orgonasch Franziska, Orgonsch Peter, Orgonasch Stefan (jun.)
105	Bernhardt Peter (sen.), Bernhardt Peter (jun.), Bernhardt Josef, Bernhardt Anna
106	Klattich Melchior, Klattich Christine, Klattich Martin
107	Matzer Veronika
108	Molnar Peter, Molnar Theresia, Molnar Josef, Molnar Heinrich
109	Koppan Aghathe
110	Klattich Anton, Klattich Heinrich, Klattich Anna (jun.), Turba Katharina, Klattich Anna (sen.)
111	Schwan Peter, Schwan Elisabeth
112	Schwan Theresia (sen.), Schwan Heinrich (sen.), Schwan Theresia (jun.), Schwan Jakob, Schwan Heinrich (jun.)

Haus-Nr.	Bewohner
113	Lagor Franz, Lagor Christine, Lagor Martin, Lagor Elisabeth
114	Rieger Anna(sen.), Rieger Margareta, Rieger Anna(jun.), Rieger Katharina
115	Oster Franz, Oster Rosalia
116	Schneider Katharina, Toni Nikolaus, Toni Eva, Toni Barbara, Toni Margareta
117	Ehrmann Johann
118	Haselhan Johann, Haselhan Katharina, Haselhan Theresia
119	Wallner Karl, Wallner Christina, Wallner Heinrich, Wallner Maria
120	Schneider Anton (sen.), Schneider Margareta, Schneider Anton (jun.), Schneider Jakob
111	Schmidt Theresia (sen.), Schulz Peter, Schulz Theresia (jun.), Schulz Michael
121	Schulz Johann, Schulz Eva
122	Schneider Nikolaus, Schneider Anna
123	Bernhardt Margareta (sen.), Bernhardt Margareta (jun.), Bernhardt Katharina, Bernhardt Maria, Kugler Josef, Kugler Anna, Kugler Margareta Kugler Franziska
124	Werse Johann, Werse Katharina, Werse Anna, Werse Theresia, Werse Martin
125	Varadi Veronika
127	Schneider Jakob, Schneider Margareta, Schneider Josef, Schneider Peter
128	Ries Michael (sen.), Ries Elisabeth, Ries Lenhard, Ries Michael (jun.), Ries Eva, Ries Christof
129	Ehrmann Elisabeth, Matzer Johann, Matzer Katharina, Matzer Franz, Matzer Anna
138	Schulz Michael, Schulz Christina, Schulz Elisabeth, Schulz Peter
161	Rieger Heinrich, Rieger Peter, Rieger Maria, Rieger Theresia, Rieger Barbara, Rieger Katharina
162	Schneider Franz, Schneider Ignatz, Schneider Anton
163	Ermler Matthias, Ermler Theresia, Ermler Maria, Ermler Josef, Rieger Heinrich
166	Billmann Katharina, Obermajer Peter, Obermajer Theresia, Obermajer Fanziska, Obermajer Stefan
167	Hasselhahn Magdalena, Hasselhahn Gustav, Hasselhahn Anton
169	Wenisch Matthias (sen.), Wenisch Barbara, Wenisch Nikolaus, Wenisch Matthias (jun.), Wenisch Peter
170	Wallner Karl, Wallner Franz (sen.), Wallner Elisabeth, Wallner Josef, Wallner Franz (jun.)
171	Franzen Josef, Franzen Barbara, Dornstauder Johann
172	Kudler Michael, Kudler Katharina (sen.), Kudler Katharina (jun.), Kudler Konrad, Kudler Eva
173	Kudler Josef (sen.), Kudler Elisabeth, Kudler Anna, Kudler Josef (jun.)
174	Edelmajer Georg, Edelmajer Magdalena, Edelmajer Katharina
176	Thal Josef, Thal Eva, Thal Elisabeth, Thal Anna
177	Wenisch Eva, Wenisch Michael, Wenisch Katharina
178	Tines Fritz, Tines Anna, Tines Johann, Tines Katharina, Tines Theresia
179	Wingert Johann, Wingert Margareta, Wingert Georg, Wingert Eva
181	Altenbach Johann, Altenbach Eva
182	Wingert Franziska
186	Schmidt Heinrich, Schmidt Anna
187	Altenbach Melchior, Altenbach Anna (sen.), Altenbach Anna (jun.)
188	Altenbach Theresia
189	Spinner Anton, Spinner Barbara (sen.), Spinner Barbara (jun.), Spinner Anna
190	Kudler Michael, Kudler Magdalena

Haus-Nr.	Bewohner
191	Hasselhahn Heinrich, Hasselhahn Christina, Hasselhahn Anton
192	Dutschak Friedrich, Dutschak Katharina, Dutschak Helmut, Dutschak Heiko, Dutschak Horst
193	Lech Nikolaus, Lech Anna, Lech Johann, Lech Theresia, Lech Maria, Lech Georg
194	Dutschak Josef, Dutschak Magdalena, Dutschak Andreas
	Toni Josef (sen.), Toni Anna, Toni Josef (jun.), Toni Franz
	Kunz Johann (sen.), Kunz Wilhelmine, Kunz Katharina, Kunz Johann (jun.), Kunz Elfriede
	Schmidt Johann, Schmidt Maria
260	Schumacher Leonhard, Schumacher Sofia, Schumacher Heinrich, Schumacher Anna, Schumacher Johann, Schumacher Maria, Schumacher Adam
	Schiffer Heinrich, Schiffer Gisela, Schiffer Maria, Schiffer Anna, Schiffer Hans

Die Zeit nach dem 23. August 1944

Am 23. August 1944, mit dem rumänischen Staatsstreich, sagt sich die rumänische Regierung vom verbündeten Deutschen Reich los. Rumänien erklärt Deutschland den Krieg. Gleich darauf erhielten alle Perkoser Deutsche von der Gendarmerie schriftlich den Befehl, das Dorf nicht zu verlassen, immer bereit zu sein.

Die Flucht

Da unser Dorf in unmittelbarer Grenznähe zu Jugoslawien liegt, war es eine große Erleichterung, als Wehrmachtssoldaten ins Dorf kamen mit der Aufforderung: "Packen und fort!". Es war am 14. September, gegen Abend, als der Mesner Berghal Ludwig Vetter noch einmal die Abendglocke zum Gebet läutete. Da reihte sich Wagen an Wagen, die Kolonne bewegte sich dem Westen zu, durch Deschan, Morawitz. Die erste Rast war in Zichydorf. Von dort ging es weiter nach Lazarfeld, Rudolfsgnad, über die Theiß bei Titel, durch die Batschka bei Baja-Bataszek mit einer Fähre über die Donau, dann durch Ungarn entlang des Plattensees, bei Siofok und Vezprem, Sopron (Ödenburg), bei Wulkapradersdorf über die österreichische Grenze. Die erste Rast in Österreich war in Antau, dann durch Eisenstadt, St. Pölten, Krems bis in den Böhmerwald in die deutsche Sprachinsel bei Krumau, wo die meisten Perkoser bis zum Kriegsende untergebracht waren.



Familien Kudler und Wingert auf der Flucht

Der Großteil der Flüchtlinge kehrte im Jahre 1945 wieder in die alte Heimat zurück. Die Enttäuschung war groß, man fand nicht mehr das wieder, was man verlassen hatte. In den Häusern

waren Kolonisten, meist aus Bihor eingezogen. Die Deutschen mußten in armseligen Verhältnissen wohnen und leben.

Deportation nach Russland

Noch während des Krieges entfaltete sich die "bürgerlich-demokratische Revolution". In dieser Zeit wurde die Enteignung der Großgrundbesitzer, sowie die der "Kriegsverbrecher", das heißt aller Deutschen durchgeführt. Von den daheim gebliebenen Deutschen, es waren 10 Familien, wurden die Arbeitsfähigen nach Rußland verschleppt. Es war am 14 Januar in den frühen Morgenstunden. Das Dorf war von Militär umstellt. Gendarmen und der Richter gingen in die Häuser, um diejenigen zu verständigen, die fortgebracht werden sollten. Das waren die deutschen Frauen zwischen siebzehn und zweiunddreissig Jahren, ausgenommen Schwangere und Mütter, deren Kinder das erste Lebensjahr noch nicht erreicht hatten und alle Männer zwischen sechzehn und fünfundvierzig Jahren. Es wurde jedem empfohlen für mindestens zwei Wochen Nahrung, warme Kleidung und Bettzeug mitzunehmen. Innerhalb von zwei Stunden mußten sich die dazu bestimmten im Gemeindehaus melden. Alle meldeten sich pünktlich, obwohl sich einige Rumänen anboten, den einen oder anderen zu verstecken. Bei nicht Erscheinen bestand die Gefahr, daß man als Ersatz ein anderes Familienmitglied opfern mußte. Bei Jugendlichen wäre es ein Elternteil, bei Männern deren Ehefrau gewesen. Vor dem Gemeindehaus standen Pferdewagen bereit, um die Unglücklichen nach Gataia zu fahren. Es waren herzerreißende Szenen des Abschieds. Mütter wurden von ihren Kindern, Kinder von ihren Eltern getrennt. So blieben die Kinder Georg und Marie Lech in der Obhut der Großeltern zurück, der Vater war an der Front. In Gataia entschied eine Kommission, wer mit mußte. Hier wurden die Perkoser und Butiner zusammen mit vielen anderen aus den umliegenden Dörfern einwaggoniert. Nun wußten schon alle, daß die Reise nach Rußland geht. Die Waggons wurden abgeschlossen und von schwer bewaffneten russischen Soldaten bewacht. Noch ein kurzer Blick aus einer Lucke des Waggons, ein Winken und ab ging der Zug. Als Schlafstätten dienten übereinander aufgebaute Pritschen. Ein Blechherd wurde mitten im Waggon aufgestellt. Als Toilette diente ein Loch, das im Waggon aufgehackt wurde. Wasser besorgte man sich in den Bahnhöfen, an welchen der Zug längere Zeit hielt. Endstation war an einem Bahnhof im Donezbecken, wo es bedeutende Steinkohlevorkommen gab. Hier mußten sie in Kohlengruben unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten. Dies waren: Kugler Josef, Lech Theresia, Österreicher Margarete, Schmidt Magdalena, Schneider Franz.

Alle sind wieder ins Banat zurückgekehrt.

Die sozialistische Revolution

Bericht von Horst Dutschak

Die Zeit vor dem WKII war die „Gute alte Zeit“. Perkos hatte dank Telefonleitungen über German-Omor und Butin-Gataia Verbindung zum Rest der Welt.

Die Straße Perkos-German, Perkos-Omor und Perkos-Butin-Gataia waren fast lückenlos mit Maulbeerbäumen bepflanzt. Zwischen Perkos und German gab es schon eine Betonbrücke mit Eisengeländer und weiter nach German noch zwei solide Holzbrücken. Die Fahrbahn war zwar nur mit Schotter befestigt, war aber in gutem Zustand. Selbiges gilt für die Straße nach Gataia über Butin.

Der Weg über das Jammertal nach Omor war hauptsächlich mit Sand und Schotter befestigt und war mit Pferdeführwerke angenehmer zu befahren. Im Jammertal war eine hohe Betonbrücke und diese hat die steile Stelle entschärft. Für diese Straßen gab es extra von der Gemeinde bezahlte

Wegräumer. Den Schotter mussten die Fuhrwerkbesitzer von der Eisenbahnverbindung Gataia-Großscham, den Sand von Omor herbeischaffen.

Eine Straßentrasse nach Ferendia-Kopodia war schon angelegt, es fehlte noch der Schotter. Ebenso eine Straße nach Dejan. Eine Betonbrücke stand schon einsam im Gelände und wartete das der Fahrdamm aufgeschüttet wird.

Auch gab es einen Weg über die Persek nach Breschtea und weiter nach Denta.

Nach dem WKII nahm die Entwicklung einen anderen Verlauf.

Mit dem Jahr 1948 beginnt die Etappe der "sozialistischen Revolution". Es entstanden Maschinen- und Traktorenstationen, Kollektivwirtschaften und Staatsgüter.

Es folgte ein neuer Schlag, der die Deutschen in Perkos hart traf.

Am Aschermittwoch des Jahres 1949 versammelten sich die Menschen an der Kirche um dem Gottesdienst beizuwohnen. Die Heilige Messe sollte beginnen, der Pfarrer, sonst sehr pünktlich, kam nicht. Es war dies der Piaristenprofessor Andreas Dutschak. Als der Mesner nachschauen ging, was los sei, kam er mit der Nachricht zurück: "Im Haus sind nur fremde Menschen". Da erfuhr man, daß in der Nacht ein Auto vorgefahren war und alle Hausbewohner mitgenommen hatte. Dies war die Familie Hans Dutschak mit Frau Barbara und Tochter Anna Maria sowie auch Pfarrer Andreas Dutschak. Ohne jedwelche Habe mußten sie ihr Heim verlassen. Die Ungewißheit wo man sie hinbringt und was mit ihnen geschieht, war ein großer Schock. Erst kamen sie in Gataia in eine Sammelstelle. In Temeswar wurden sie zum Zwangsaufenthalt in Hermannstadt zugeteilt, wo sie bis zur Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1966 blieben. Nur Andreas Dutschak kehrte nach Perkos zurück.

Verschleppung in den Baragan

Die nächste lebensbedrohende Erschütterung wurde durch die Zwangsevakuierung auf den Baragan (1951-1956) ausgelöst. Das Verschleppungsgebiet erstreckte sich entlang der jugoslawischen Grenze in einer Breite zwischen 5 km entlang der Donau und im Südbanater Bergland und 40 km südlich des Maroschflusses im Nordbanat. Angeblich hatte Rumänien Angst vor einem jugoslawischen Angriff im Banat. Deshalb sollte das Grenzgebiet von sogenannten "unzuverlässigen Elementen" gesäubert werden. Dazu wurden auch viele Bunker gebaut, die auch heute noch auf der Gemarkung von Perkos bestehen. Anders als bei der Deportation nach Rußland, waren bei dieser Verschleppungsaktion nicht nur Deutsche, sondern auch Angehörige aller anderen Völkerschaften aus den Banat betroffen. Die Auswahlkriterien blieben das Geheimnis der Regierung. Neben Großbauern wurden auch Kaufleute, Handwerker, Ärzte, Lehrer, Kleinbauern und Tagelöhner verschleppt. Viele der Betroffenen waren vorher jahrelang im Krieg oder in der Gefangenschaft, andere sind eben erst aus der Deportation von Rußland heimgekehrt. Die Aushebung ging streng geheim vor sich. In der Nacht von Samstag, dem 16., auf Sonntag den 17. Juni 1951 erschienen Uniformierte, pochten an Fenster und Türen der zur Verbannung Registrierten. Sodann wurde den vor Schreck erstarrten Hausbewohnern mitgeteilt, daß sie sich binnen zwei Stunden für den Abtransport fertigzumachen hatten. Was mitgenommen werden durfte war unterschiedlich. So nahmen manche außer Bettzeug, Haushaltsgeräten und Wohnungseinrichtungen auch Haustiere mit. In der Regel stand für zwei Familien ein Güterwaggon zur Verfügung. Niemand wußte, wohin es gehen sollte. Die Entladung erfolgte in einer Bahnstation im Baragangebiet. Von den Zügen wurden die Menschen per Lastwagen in die neu zu gründenden Dörfer gebracht und auf freiem Feld abgeladen. Außer ein paar Pflöcken, mit denen die einzelnen Hausplätze abgesteckt waren, fanden sie nichts vor. Sie stellten ihre Habseligkeiten zusammen und wohnten unter freiem Himmel, Sonne, Wind und Regen ausgesetzt.

Zunächst gruben sie Erdlöcher und begannen bald mit dem Stampfen von Lehmhäusern. Außer ein paar Bretter oder Latten erhielten sie kein Baumaterial. Das Rohr zum Decken der Hütten mußten sie in den Donauniederungen schneiden. Später wurden einfache Fenster und Türen geliefert. Dafür mußten sie auf den staatlichen "Fermas" arbeiten. Zum Bau des Gemeindehauses, der Schule und Krankenstation mußte jede Familie beitragen.

Die Perkoser wohnten im Dorf Viisoara, Kreis Slobozia. Eines der größten Probleme war der Mangel an Trinkwasser. Die meisten schon bald gegrabenen Brunnen hatten salzhaltiges Wasser.

Die Sommer waren trocken und heiß, die Winter kalt und schneereich. Dazu fegten häufig heftige Stürme über die Landschaft. Im Winter waren ganze Ortschaften eingeschneit, die Häuser mit Schnee zugeweht. Das Verlassen des Verbannungsraumes war bei hoher Strafe untersagt, desgleichen Besuche von außerhalb verboten. Doch die Angehörigen schickten im Frühjahr 1952 Saatgut, und die Neusiedler bestellten ihre Hausgärten. Dennoch litten die Menschen all die Jahre bittere Not und an Heimweh.

Im Jahre 1955/56 durften die Verschleppten auf eigene Kosten wieder abziehen. Die so mühsam im Baragan aufgebauten Dörfer sind restlos zerfallen. An die 600 der verschleppten Deutschen fanden in der Baragansteppe den Tod.

In den Jahren der Deportation entstand auch folgendes Lied:

Baragan – Lied (Melodie: "Argoner Wald")

*O Baragan, o Baragan, **jetzt** sind wir in der Wüste dran!
Der Wind weht kalt, der Staub fliegt hoch,
die Menschen hausen hier in einem Loch.
Man setzte uns auf's freie Land,
da gruben wir tief in den Sand,
ein Häuslein klein, mit Stroh gedeckt
und schnell dann unser Hab und Gut versteckt.
Wir leiden jetzt schon bittre Not,
wir stehen tagelang um Brot,
und meistens ist es hart und alt,
doch schweigen wir und hoffens anderst bald.
O Baragan, o Baragan, hier fängt ein stiller Friedhof an!*

Horst Dutschak hat in den 1980er Jahren die Gegend besucht. Der Friedhof, in dem auch Perkoser ihre letzte Ruhestätte haben, war nicht mehr auffindbar.

**Das Grab in der Steppe**

von Hans Kehrer und Stefan Heinz

*Ein Grab im dürren Steppengras,
So einsam und allein;
Die Wolken ziehen drüber hin,
Und Sperber gellend schrein.*

*Die Erde ist noch frisch und feucht,
Und sinnend blieb ich stehn;
Ein Schwabenjunge mußte hier
Zu früh zur Ruhe gehn.*

*Im Bachesgrund noch Blumen blühn,
Und stumm steig ich hinab.
Ich pflücke einen kargen Strauß,
Den leg ich auf das Grab.*

*Und plötzlich wird der Himmel trüb,
Die Sonne nicht mehr scheint.
Mir war's als hörte ich im Wind,
Wie eine Mutter weint.*

Sozialismus satt

Aus der "Banater Post" vom 20. Juni 1991:

Durch das Dekret 81/1951 wurden die enteigneten Wohnhäuser den Deutschen zurückgegeben. Die Menschen arbeiteten anfangs als Tagelöhner bei rumänischen Bauern und bei den Slowaken in Butin. Nachdem die Kollektivwirtschaft und Staatswirtschaft gegründet wurden gab es neue Erwerbsmöglichkeiten. Anfangs war der wirtschaftliche Anreiz gut, es traten mehrere Familien



Sepp Kudler mit seinem Gespann in den 1970er

ein. Die Kollektivbauern waren von Steuerabgaben befreit, Rundfunkgebühren mussten sie nicht mehr bezahlen, bekamen reichlich von der Ernte. All diese Vorteile schwächten im Laufe der Jahre sichtlich ab. Viele Familien verließen die Kollektivwirtschaft.

Später wurde die Perkoser Kollektivwirtschaft mit Butin vereint. Da ging es noch weiter bergab. Wegen der kargen Entlohnung mangelte es in der Kollektivwirtschaft immer mehr an Arbeitskräften.



GOSTAT Arbeiterinnen

Nur alte Menschen blieben noch Mitglieder der Kollektivwirtschaft. Die Jugend ist in die Stadt gezogen, meist nach Bokschan oder Reschitza, wo sie als Bauarbeiter oder in der Industrie arbeiteten. Nachdem in Birda ein Schweinezucht- und Schweinemastkombinat gegründet wurde, fanden viele Perkoser dort Arbeit, wohin auch heute noch täglich der Arbeiterbus verkehrt.

Die landwirtschaftlichen Arbeiten, die maschinell durchgeführt werden können, werden beizeiten verrichtet. Aber andere Arbeiten mußten Schulkinder, Fabrikarbeiter, Soldaten, das Personal der Gataier Nervenheilanstalt usw. ausführen, wie z.B. Kartoffel- und Maisernte.

So dauerten die Herbstarbeiten bis in den Winter. Das Maislaub wurde oft eingeackert, deshalb hatte man für das Hornvieh wenig Futter. Die Maisernte blieb oft im Herbstregenwetter auf den Feldern liegen, Zuckerrüben erfroren auf den Feld, da man sie Mangels Treibstoff nicht transportieren konnte. Kein Wunder, daß so ein beträchtlicher Teil der Ernte zugrunde gerichtet wurde.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde stagnierte. Es wurden keine Häuser mehr gebaut und einige vor dem 2. Weltkrieg erbaute, stehen heute noch unvollendet. Überflüssige Wirtschaftsgebäude wurden abgerissen, ein Teil der Höfe wurde aufgeackert und so der Hausgarten vergrößert, wo außer Gemüse, Kukuruz und Weinreben gepflanzt werden. Auch Obstbäume werden noch gezogen. Viele Häuser sind schon eingestürzt oder ganz verschwunden. All das was unbändiger Fleiß und unermüdliches Streben nach Wohlstand aufgebaut, ist heute dem Verfall preisgegeben.



Bus nach Detta, Dezember 1969 (v.l. Josef Kudler, Anton Spinner, Mischko Wenisch, Dimitrie Peica und Anna Kudler)

Ich möchte mit den Dichterworten Ludwig Uhlands aus "Des Sängers Fluch" schließen:



*"Nur eine einzige Säule, zeugt von verschwundener Pracht.
Auch diese schon geborsten, kann stürzen über Nacht."*



Daten zur Ortsgründung

Laut Dr. Johann Wolf wurde mit der Erstansiedlung von Perkos 1794 begonnen, nach Leo Hoffmann hingegen 1808 (siehe Ortsmonographie). Die derzeitigen Daten lassen eher den Schluss zu, dass Letzterer näher an der Wahrheit lag.

Der Beschluss den rumänischen Ort mit Neuansiedler aus überquellenden Gemeinden aus Heide und Hecke zu erweitern, mag bereits vor 1800 gefallen sein. Die vorliegende Datenlage widerspricht jedoch einer Neuansiedlung vor 1800.

Der Schlüssel zur Lösung der Gründerfrage von Perkos, lag im Kirchenbuch Morawitza. Der entscheidende Hinweis kam von meinem Ahnenforscherfreund Günter Schick. Es gab einen kurzen Datenaustausch und mit etwas Arbeit war der Schleier gelüftet.

Der Disput zwischen Dr. Johann Wolf und Leo Hoffmann bezüglich des Gründungsjahres ist, wenn auch bereits posthum, entschieden. Die Daten der folgenden Tabelle deuten unzweifelhaft auf das Jahr 1808 hin, jenes von Leo Hoffmann genannte. Wäre wenig verwunderlich, wenn seine Aussage auf besagtes Kirchenbuch fußt.

Bekanntlich sind die Freudenthaler 1809 (23 Jahre nach Gründung 1786) aufgrund der wirtschaftlich prekären Ortslage nach Gross-Scham umgezogen. Da Freudenthal eine Pfarrei besaß, lag wegen der Nähe zu Perkos die Vermutung nahe, dass Ersteinträge die Perkoser aus der Ortsgründungszeit betreffend im Ortskirchenbuch von Freudenthal zu finden wären. Wie sich nun herausstellt ein Irrtum.

Morawitza wurde nach der Umsiedlung der dort lebenden Rumänen nach Dejan ab 1790 mit Deutschen besiedelt. Aber auch hier blieb trotz der Nähe die Suche nach Perkoser Ersteinträgen lange erfolglos.

Im Nachhinein liegt es auf der Hand. Die Freudenthaler waren mit ihrem Umzug, einschließlich Kirche, nach Groß-Scham beschäftigt, also ist die Pfarrei Morawitza eingesprungen. Bei den im Kirchenbuch Morawitza gefundenen Einträgen, handelt es sich um die frühesten Perkos betreffend. Bisher wurden Einträge der Jahre 1808 bis Mitte 1811 ausschließlich hier gefunden. Danach erfolgt ein Wechsel hin zu Groß-Scham, wobei sporadische Einträge Perkos betreffend bis in die 1850er Jahre immer wieder vorzufinden sind.

Die Daten, selbst Unvollständigkeit unterstellt, legen bisher nicht bekannte Fakten offen. Die meisten der in der Tabelle genannten Namen blieben bisher unerwähnt, in keiner Liste der Perkoser Ersteinwanderer vorzufinden. Sie sind leider bereits in den folgenden eins bis zwei Generationen verschwunden.

Den allerersten Perkoser Einwanderer scheint es ähnlich wie jenen des Banats ergangen zu sein. Sie fanden den Tod. Die Sterbefälle des Jahres 1809 lassen auf katastrophale Verhältnisse schließen. Perkos zählte laut Dr. Peter Petri im Jahre 1810 gerade mal 105 Seelen. Selbst wenn es 1809 einige mehr gewesen sein sollten, die Todesrate ist erschreckend hoch. Die Frage, ob nicht der Tod selbst bereits sterbenskrank war und um sein Brot gefürchtet hat, ist berechtigt. Mag der Spruch, der mir seit Kindheitstagen in den Ohren klingt „In Perkos ist der Teufel los“, hier seinen Ursprung haben?

Obsiegen tut dennoch die Lebenskraft und der Glaube an eine bessere Zukunft. Die Geburten des Jahres 1810 sind Beleg dafür und geheiratet wird auch.

Das Leben nimmt, wie andernorts auch, seinen Lauf.

Die Ansiedlung des deutschsprachigen Ortsteils – urkundlicher Nachweis

Laut einem Bericht des Königlichen Orawitzer Kameral **Präfektorats** an die König. Hrzg. Hofkammer gerichtet und durch den k.k. Präfekten Johann v. Klaniczay verfasst, geht klar hervor, dass die Ansiedlung im Sommer des Jahres 1807 ihren Anfang nahm.

Folgendes ist dem Bericht vom 22. August 1807 zu entnehmen.

...

*Erst vor einem Monathe haben sich unweit Werschetz zu **Berkoszova** unter die Wallachen 40 wohlhabende Familien ansäßig gemacht, und haben die leeren Ansässigkeiten übernommen.*

..

Nebst dem glücklichen Hinweis auf Perkos ist dem Bericht die doch zum Teil prekäre Problematik der Ansiedlung aus jener Zeit zu entnehmen.

Transliteration

<p>31 August 807</p> <p>Die eine hochlöbl. König. Hrzg. Hofkammer</p> <p>Bericht Des König. Oravitzer Kaal Präfectorats</p> <p>Das in den heutigen Bezirke alle Colonisten Häuser besetzt und keine Außiedler aus gewandert seyen</p>	<p>Hochlöbliche königliche Hofkammer</p> <p>Den hohen unter 5tens dieses Mo nats 18te 12384 an mich gütigst erlassenen Auftrag, eine ver läßliche Auskunft darüber ehestens zu erstatten, ob und welche deutsche Kolonisten aus den mir unterstehenden Bezir ke, wann, warum und auf was für eine Art, in das Rußi sche ausgewandert seyen, habe ich den 14ten dießes erhalten. Diesem nach bereisete ich unver züglich die wenigen deutschen Ortschaften meines Bezirks, näm lich Freudenthal, Kudritz, Mora witza, Detta, Zichydorf und Lieb, ling; besuchte zugleich die deut schen Gemeinden, die nebst den (Zigeiner???) die Marktfleke Wer schetz und Csakova bewohnen, und forschte befohlenerweise auf das Genaueste nach, ob nicht einige aus ihrem Mittel in die Krim ausgewandert seyen.</p>
---	---


<p><i>In keinem dieser Orte war die Auswanderung unbefreit, man wußte nur überall wo den verheißenen Vortheilen etwas zu sagen, sodas überall hat die Gemeinde und der betreffende Kaal Beamte aus gewiesen, daß kein Kolonist aus ihrem Mittel in das Rußische ausgewandert sey.</i></p> <p><i>Nur Liebling allein ist der Ort, wo dem vor einem Jahre drei deutsche Kolonisten nämlich Jakob Heher, Johann Wolf und Andreas Schatz sich in die Krim begeben haben. Jakob Heher hat sein Haus mit einer ganzen Ansäßigkeit an Adam Wagner um 1150 Gulden verkauft; die zwei anderen hingegen haben ihre Häuser und Grundstücke ihren Söhnen überlassen. Die Veranlassung zu dieser Wanderung gaben gewiße Leute, die aus Deutschland nach Liebling kamen, und sich daselbst ansäßig machen wollten, weil aber kein Grund zu bekommen war,</i></p>	<p><i>entschlossen sie sich nach kurzem Aufenthalt zu Liebling in die Krim zu gehen. Mit diesen sind die oben erwähnten drei Ansäßigen Bauern weggegangen. Zu diesem Entschluß sind selbe durch die ... Vortheile nämlich 500 Rubeln zum Hausbau, 500 Rubeln zur Beschaffung des Zugviehes und Bezurgeräte und zehnjährige Freiheit von allen Abgaben, verleitet worden. Und dies ists, was ich zufolge des hohen Auftrags gehorsamst zu berichten hatte.</i></p> <p><i>Bei dieser Anlegenheit fühle ich mich gedrungen in Betreff der Auswanderung der Deutschen, zum Besten der Kameralherrschaft meine Meinung und Wünsche unterthänigst zu eröffnen.</i></p> <p><i>Es sind die meisten der Deutschen Ortschaften im Banat in so einem Bevölkerungsstande, daß sie zum Auswandern wo immerhin Neigung bezäugen, indem der Deutsche Kolonist mehrere Familien im Hause nicht</i></p>
--	--

<p>wohl leidet, und sobald der Sohn den Hausvater zu machen im stande ist, sich von seinen väterlichen Hause wegbegibt, und für sich den Grund bauet. So fragen sich öfters bei mir Deutsche Kolonisten an, ob nicht irgendwo ein Ort anzusiedeln wäre, der sie zu übernehmen bereit wären. Da nun die Besiedlungen der Überländer im Banat aufgehöret haben, so wird die zu erfolgende Auswanderung der deutschen Kolonisten natürlich und beinah unvermeidlich seyn. Überzäugt, davon, daß der deutsche Unterthan im Banat der Grundherrschaft die meisten Vorthelle aus dem Grunde zuführt, weil sein zuhand in reinem Waitzen bestehet, die Mühlabgabe darwo wenigstens die Hälfte soviel als der verbraucht erbracht, der Pachtzins des Weinschants und der Überländer in deutschen Ortschaften um vieles größer ist, auch die Robothen der deutschen die ausgiebigsten sind, überzäugt davon, wünschte ich die wachsende Bevölkerung der deutschen</p>	<p>Ortschaften im Banat zum Besten des mir unterstehenden Bezirks, wo sich unter 56, nur 6 deutsche Ortschaften befinden, und wo bei nahe durchaus der Grund als guter Waitzengrund angesehen war, den kann, so zu benutzen, daß sich mehrere deutsche Kolonisten darin ansäßig machen dürften. Sehr kaale walachische Ortschaften meines Bezirks sind in der Lage, daß darinn sehr viele Insaßen die Constitutio Gründe zwar besitzen, aber kein Zugvieh und kein Bezurgeräth haben. Diese könnten den guten deutschen Platz machen, die sich jetzt nicht mehr so, wie ehemals zwischen den Wallachen zu wohnen schäuen. Erst vor einem Monathe haben sich unweit Werschetz zu Berkoszova unter die Wallachen 40 wohlhabende Familien ansäßig gemacht, und haben die leeren Ansässigkeiten übernommen. Nur sollte die Abstiftung der zum Acherbau nicht geeigneten Insassen nicht auf dem gewöhnlichen Wege der fiskalaßistenz</p>
--	--

<p><i>eingeleitet werden, denn es dauert zu lang und hat sehr üble Folgen. Kürzer könnte die Sache bei der jährlichen dical conception abgehandelt wurde, wobey jedes mahl der betreffende Stuhlrichter und kameral ... oder ... gegenwärtig sage, und die Unterthanen, die kein Zugvieh besitzen, oder wegen vielfältigen Schulden und Restanzen den Grund gehörig zu bauen nicht im Stande sind, gewißhaft beschreiben, zugleich aber ihren dautlich und mit Ernst bedäuten sollten, daß erster falls bis künftiges Frühjahr sich mit dem Zugvieh und Bezurgeräte nicht versehen würden, man dann dher Weiters ihre Constitutio Felder anderen übergeben werde. Auf diese Art könnte der Akerbau in meinem Bezirke bald aufblühen, wo ansonst auch mit Zwangsmittel nach und nach betrieben werden muß. Noch öffnen sich auch andere Ansichten zur Ansiedlung deutsche Kolonisten in dem mir unterstehenden Bezirke, da bereits zwei wallachische Ortschaften unweit Werschetz nämlich Groß Zham und Klopotja um die</i></p>	<p><i>Erlaubnis in die nahe gelegenen Militair Granitz auswandern zu dürfen, schriftlich reingekommen sind, und sehr wahrscheinlich auch mehrere noch das sehnliche thun werden, weil jetzt daselbst einige Strecken Landes neu impopuliert und der Überländer den neuen Insaßen in leichterem Preise als im Banate in Pacht gegeben werden. Auswanderung dieser Art sollte gar nicht gehindert, sondern auf alle mögliche Weise befördert werden, weil man dabey doppelt gewinnen wird. Die in das Confinium wandernden Nationalisten werden den defensiven Stand verstärken, und die deutschen, die an ihre Stellen kämen den Akerbau um Werschetz herum blühen der so wie auch die Gegend sicherer machen.</i></p> <p><i>Anschreiben zu Werschetz den 22ten Aug. 807</i></p> <p><i>Johann v. Klaniczay</i></p> <p><i>k. k. Präfekt</i></p>
--	---

Originaldokument

14212. HL: 37. August;

804.

 Ihre Hochlöblich Königl. Hoheit
 Durchlaucht
 Der Königl. Preuss. Raths Secretarius

Wahrlich, das künftige Vergnügen ist sehr
groß, das künftige Leid sehr groß, das
künftige Leben sehr groß.

Grüß Gott! Grüß Gott! Grüß Gott!

Ich habe in dem 5^{ten} Sept. Mo.,
nach 18^{ten} 12384. an mich zugehört
als ich an die Leiche, nach der
heiligen Leiche, der Leiche
sich zu sehen, ob, und
wenn ich die Leiche, die
ich mir in der Leiche, die
ich, wenn, wenn, und ich mich
für mich, in der Leiche,
zu sehen, wenn, wenn, wenn,
in der 14^{ten} Sept. Mo.

Aufmerksam bezieht sich unser
 Zögling da wir seinen Unterricht
 selbst zu führen meinen. In der
 auf Grundriss, Physik, Math.,
 Naturgeschichte, Geschichte und Lese-
 kunst; bezieht sich der Unterricht
 auf die Anwendung, die er auf den
 Gebrauch in der Welt haben wird,
 und die Natur der Dinge, die er
 zu verstehen wünscht, ob nicht einige
 der ihm Mittel in der Wissenschaft
 zu gebrauchen.

In diesem Briefe habe ich
 die Erwähnung eintreten,
 man wisse mir schnell von
 den verschiedenen Umständen
 etwas zu hören, und ich will
 dich in Erfahrung nach der be-
 trüffenden Sache bringen. Ich
 wünsche, daß dein Kolonist sich
 in dem Mittel in der Richtung
 abgemessen hat.

Der Liebling allein ist der
 Ort, an dem wir einen guten
 von dem Kolonisten häufig
 gehört haben, dessen Welt, und
 der Name steht in der Linie
 gegeben haben. Der Ort
 hat sein Recht mit einer guten
 von dem Kolonisten zu dem
 Meßer von 1150. Jahren vor
 Christ, in zwei Jahren Länge,
 von dem ich genug weiß, und
 ich in dem Kolonisten abgeben.
 die Postzeitung zu dem Me-
 rian, von dem gewisse Leute, die
 die Richtung nach dem Liebling
 kennen, und die Richtung nach
 sich zeigen wollten, weil ich
 das Land zu betreten war.

ausgehen für die auf dem
 Landfeld zu dem Liebling in der
 Linie zu gehen. Mit dem hat
 die oben erwähnten Leute zu
 diesem Zweck ausgesandt.

In dem Briefe hat die
 Linie der verschiedenen Umstände,
 in einem 500. Jahre zum Ge-
 den, 500. Jahre zur Aufstellung
 der Richtung und der Richtung,
 und die Richtung hat sich zu dem
 Land gegeben, nicht worden.

Der Ort ist, was ich zu dem
 der Linie Richtung ausgesandt
 zu betreten hat.

Die Linie der Richtung hat sich zu dem
 ausgesandt in dem Briefe der Linie,
 Richtung der Richtung, zum
 Land der Linie der Richtung,
 meine Meinung und Richtung
 nicht zu wissen.

Es ist die Richtung der Richtung
 Richtung in dem Briefe in dem
 Richtungsbereich, daß die zum
 Richtungsbereich von dem Richtung
 zeigen, indem der Richtung der
 Richtungsbereich in dem Briefe nicht

wollt nicht, und so bald der Befehl
 ihm Gendarmen zu weihen im
 Thron ist, hat von seinem sieb-
 lichen Heere weg bejagt, und
 für die im Thron beist. so
 gewiss ist, dass die mir diese
 Kolonisten zu, ob nicht irgendwo
 ein Ort anzufinden wäre, der
 sie zu überführen bereit wäre.
 Da nun die Angehörigen der
 Kolonisten im Lande stiegen,
 so hat sie, so wie die zu er-
 gänzt. Aufmerksam ist der die
 neuen Kolonisten natürlich und
 brachten unermüdetlich dazu.
 Überzeugt davon, dass die diese
 Kolonisten im Lande der Arbeit
 persönlich die meisten Menschen
 aus dem Lande zu führen, weil
 sein Zustand in einem Flecke be-
 steht. Die Mühseligkeit davon zu
 verstehen der Folge, weil als der
 Zustand erkennbar, so der Fleck
 der Mühseligkeit und der Arbeit
 der in diesen Angelegenheiten im
 nicht größer ist, auf die Arbeit
 der Mühseligkeit der Mühseligkeit, die ist,
 überzeugt davon, wünschenswert ist die
 wünschenswert Bevölkerung der Mühseligkeit

Bruch

Lebenszeit im Lande zum Leben
 der mir unterworfenen Leuten,
 wo sie unter 50, mir 6, Leuten
 Leuten bejagt, und so die
 nach dem Lande der Arbeit als 2,
 der Mühseligkeit der Arbeit war.
 der Land, so zu bejagen, dass die
 nach der Mühseligkeit Kolonisten, deren
 wünschenswert waren Mühseligkeit. Die Mühseligkeit
 in wünschenswert Lebenszeit war,
 und bejagt sind in der Lage,
 dass die Mühseligkeit, dass die Mühseligkeit
 die Constativ. Gründe ganz be-
 stehen, aber kein Zustand und
 kein Lebenszeit. Die Mühseligkeit
 können die Mühseligkeit Mühseligkeit
 machen, die Mühseligkeit nicht mehr
 so, wie man zu führen die Mühseligkeit,
 so zu führen zu führen. So war
 einem Monat zu führen zu führen
 Mühseligkeit zu bejagen unter die
 Mühseligkeit 40. wünschenswert sein,
 zu wünschenswert, und haben
 die neuen Angelegenheiten über-
 waren. Nur sollte die Lebenszeit
 der zum Leben nicht ganzig
 Mühseligkeit nicht nicht den Mühseligkeit,
 so Mühseligkeit der Mühseligkeit

nicht

Perkoser Ersteinträge aus dem Kirchenbuch Morawitza

	Geburten	Sterbefälle	Heiraten
Kutscher, Josef	10.10.1808	21.11.1809	
Dorner Margaretha	27.12.1808		
Bojar, Elisabeth	27.12.1808	26.02.1809	
Bojar Magdalena	27.12.1808	03.01.1809	
Marka Eva	01.03.1809		
Schneider Josephus	16.06.1809		
Riesz Friedericus		09.07.1809	
N. Susanna verh. Dipon		16.07.1809	
Friedmann Theresia		20.07.1809	
N. Magdalena verh. Friedmann		27.07.1809	
Schoen Josephus		30.07.1809	
N. Magdalena verh. Mayer		01.08.1809	
N. Catharina verh. Kocher		18.09.1809	
Flügel, Michael	26.10.1809		
Goldschmitt Magdalena		28.10.1809	
Josephus Schneider u. Elisabetha Kocher			05.11.1809
Schneider Catharina		20.11.1809	
Kutscher Josephus		21.11.1809	
Feiszt Gunegunda	09.01.1810		
Six Stephanus u. Bito Susanna			22.01.1810
Teny Margaretha	04.02.1810		
Henricus Veisz u. Johanna Schordie			13.02.1810
Lorand Nicolaus		16.02.1810	
Lorand Barbara		15.03.1810	
Faschan Rosina	29.03.1810		
Sauerland Elisabeth	05.04.1810		
Hamer, Friedericus	19.05.1810		
Bieber Joannes		06.10.1810	
Schittig Anna	27.07.1810		
Goldschmitt Maria	28.07.1810		
Faschang Petrus	04.11.1810		
Fritz Friedericus u. N. Margaretha			25.02.1811
N. Barbara		09.01.1811	
Goszmann Anna Maria	09.01.1811	09.01.1811	
Bartel Elisabetha geb. Goszmann		18.02.1811	
Veisz Katharina	05.03.1811		
Kocher Joannes	12.03.1811		
Sehr Anna	17.03.1811		
Lorand Maria	24.03.1811	29.08.1812*	
Schneider Margaretha	17.05.1811		
N. Anna verh. Gerhardt Georgii		01.06.1811	
Gassmann Josephus u. Roth Anna			08.06.1811

* Kirchenbuch Groß-Scham

Perkoser Ersteinträge aus dem Kirchenbuch Gross-Scham

Die Registrierung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen geht Mitte 1811 von der Pfarrei Morawitza auf die Pfarrei Gross-Scham über. Als erstes wurde die Geburt von Barbara Bojar am 20.07.1811 registriert, zwei Monate nach der letzten Geburtsregistrierung im Kirchenbuch Morawitza.

	Geburten	Sterbefälle	Heiraten
Bojar Barbara	20.07.1811		
Schmidt Laurentius	11.08.1811		
Krämer Mathias	05.09.1811		
Schwan Joannes	20.09.1811		
Schneider Walburga	26.09.1811		
Hardus Jacobus	31.10.1811		
Kovken Nicolaus		15.01.1812	
Kutscher Thomas u. Schneider Barbara			10.02.1812
Loch Franciscus		02.04.1812	
Veingart Catharina		18.05.1812	
Fasching Maria Anna	15.05.1812	08.11.1812	
Kirchner Carolus	31.07.1812		
Miller Fridericus u. Bojar Magdalena			02.08.1812
Linden Michael	09.08.1812		
Keszer Melchior		13.08.1812	
Feiszt Gunegunda	09.01.1810*	20.08.1812	
Lorand Maria	24.03.1811*	29.08.1812	
Bitto Bernardus u. Schmidt Magdalena			30.08.1812
Gajer Maria Anna		03.09.1812	
Bon Anna	09.10.1812		
Kauk Hubertus		14.10.1812	
Heckler Elisabetha		16.10.1812	
Grasz Mathias	31.10.1812		
Grasz Michaelis	31.10.1812		
Szadler Conradus		08.11.1812	
Balner Michaelis	21.11.1812		
Schaag Michaelis	22.11.1812		
Palner Anna		15.12.1812	

* Kirchenbuch Morawitza

Erstansiedler und Zuwanderer bis 1840

Folgende Tabelle belegt die Herkunft der einzelnen Familienstämme. Das Jahr bezieht sich auf eine Erwähnung im Ort der Aus- bzw. Zuwanderung.

Name	Jahr	Ort
Bäumchen	1802	Deutsch-Etschka, Serbisch-Banat
Bäumchen	1816	Zichydorf, Serbisch-Banat
Bäumchen	1820	Perkos
Bergthal	1788	Freudenthal
Bergthal	1836	Perkos
Bernard	1812	Lenaueheim
Bernard	1835	Perkos
Bernhard	1804	Kleinbetschkerek
Bernhard	1827	Perkos
Bernhardt	1776	Großsanktnikolaus
Bernhardt	1788	Kleinbetschkerek
Bernhardt	1810	Perkos
Bild	1799	Sartscha, Serbisch-Banat
Bild	1825	Perkos
Bitto	1760	Züsch, Gde. Hermeskeil, Trier-
Bitto	1767	Lenaueheim
Bitto	1812	Perkos
Bojar	1801	Kathreinfeld, Serbisch-Banat
Bojar	1811	Perkos
Brauner	1793	Blumenthal
Brauner	1810	Perkos
Bretnach	1812	Deutsch-Stamora
Bretnach	1837	Perkos
Czech	1833	Deutsch-Stamora
Czech	1836	Perkos
Dernest	1796	Sanktandreas
Dernest	1816	Perkos
Diringer	1782	Durmshheim, Kreis Baden
Diringer	1817	Perkos
Divetschak	1799	Mähren
Divetschak	1825	Perkos
Divo	1803	Gross-Scham
Divo	1839	Perkos
Dutschak	1794	Vesela, Mähren
Dutschak	1824	Perkos
Edelmayer	1792	Lovrin
Egner	1803	Freudenthal
Egner	1829	Perkos
Erhardt	1747	Böhmenkirch Geislingen
Erhardt	1824	Perkos
Essig	1807	Glogowatz
Essig	1837	Perkos

Name	Jahr	Ort
Farkas	1814	Klopodia
Farkas	1828	Perkos
Feith	1792	Orzydorf
Feith	1808	Perkos
Fisch	1806	Engelsbrunn
Fisch	1836	Perkos
Fischer	1797	Freudenthal
Fischer	1810	Perkos
Flatt	1787	Hechingen, BW
Flatt	1808	Perkos
Focht	1822	Lenauheim
Focht	1827	Perkos
Franzen	1793	Neubeschenowa
Franzen	1830	Perkos
Gassenheimer	1802	Zichydorf, Serbisch-Banat
Gassenheimer	1813	Perkos
Gerhardt	1827	Gross-Scham
Gerhardt	1831	Perkos
Gestalter	1799	Zichydorf, Serbisch-Banat
Gestalter	1819	Perkos
Hadaly	1803	Bakowa
Hadaly	1817	Perkos
Haffner	1817	Billed
Haffner	1835	Perkos
Hartmann	1793	Zichydorf, Serbisch-Banat
Hartmann	1814	Perkos
Haupt	1765	Kroatien
Haupt	1818	Perkos
Hesz	1802	Grabatz
Hesz	1814	Perkos
Huismiller	1790	Steierdorf
Huismiller	1820	Perkos
Janszen	1773	Kreutzstetten, Österreich
Janszen	1819	Perkos
Karls	1802	Darowa Kranichstätten
Karls	1812	Perkos
Kauk	1791	Segenthau
Kauk	1809	Perkos
Klein	1769	Vahl-les-Faulquemont
Klein	1771	Bogarosch
Klein	1818	Perkos
Kocher	1792	Anich, Aniche, Frankreich
Kocher	1809	Morawitza
Kocher	1818	Perkos
Kohapka	1813	St. Georg an der Bega, Zitiste, Serbien
Kohapka	1820	Gross-Scham
Kohapka	1837	Perkos

Name	Jahr	Ort
Konrad	1797	Freudenthal
Konrad	1810	Perkos
Korneth	1812	Steierdorf
Korneth	1815	Perkos
Kovacs	1816	Párdány, Pardan, Serbisch-Banat
Kovacs	1824	Klopodia
Kovacs		Perkos
Kraa	1819	Neudorf, Novo Selo, Serbisch-Banat,
Kraa	1838	Perkos
Krach	1800	Freudenthal
Krach	1820	Perkos
Krämer	1773	Rekasch
Krämer	1810	Lenauheim
Krämer	1811	Perkos
Kudler	1785	Lippa
Kudler	1792	Darowa Kranichstätten
Kudler	1818	Perkos
Kuhn	1801	Freudenthal
Kuhn	1808	Perkos
Kutscher	1777	Deutsch-Böhmen
Kutscher	1812	Perkos
Lang	1780	Großjetscha
Lang	1824	Perkos
Lech	1734	Bödingen o. Boursdorf, Luxemburg
Lech	1768	Großjetscha
Lech	1815	Großjetscha
Lech	1817	Perkos
Lenhardt	1804	Freudenthal
Lenhardt	1817	Perkos
Lerner	1792	Freudenthal
Lerner	1831	Perkos
Litzler	1820	Fibisch
Litzler	1822	Perkos
Loch	1752	Büdingen, Kreis Forbach, Lothringen
Loch	1809	Klopodia
Loch	1812	Perkos
Lorenz	1801	Liebling
Lorenz	1815	Gottlob
Lorenz	1836	Perkos
Lösch	1782	Weinburg, Kreis Zabern, Elsaß
Lösch	1787	Freudenthal
Lösch	1825	Perkos
Lucacs	1783	Steinberg, Kärnten, Österreich
Lucacs	1814	Perkos
Marx	1748	Niederweiler, Moselle, Lothringen
Marx	1772	Bogarosch
Marx	1820	Perkos

Name	Jahr	Ort
Mathal	1799	Schwarzenberg, Cerna Hora, Mähren
Mathal	1824	Klopodia
Mathal	1825	Perkos
Matzer	1802	Sengenthau, Dreispitz, Schag
Matzer	1825	Perkos
Maucher	1825	Topolia
Maucher	1828	Perkos
Mayer	1785	Großsanktnikolaus
Mayer	1791	Freudenthal
Mayer	1818	Perkos
Mehrfeld	1804	Butin
Mehrfeld	1821	Perkos
Miller	1802	Freudenthal
Miller	1812	Perkos
Miskofsky	1817	Jetscha
Miskofsky	1828	Perkos
Moor	1793	Pirvo Bukesch (unb.)
Moor	1825	Perkos
Natal	1780	Mähren
Natal	1825	Perkos
Nattal	1810	Mähren
Nattal	1836	Perkos
Navratil	1789	Mähren
Navratil	1817	Perkos
Nikola	1814	Großjetscha
Nikola	1822	Perkos
Nöth	1804	Freudenthal
Nöth	1809	Perkos
Nußbaum	1779	Großjetscha
Nußbaum	1801	Kleinbetschkerek
Nuszbaum	1830	Perkos
Oszter	1808	Lenauheim
Oszter	1815	Perkos
Pechtl	1794	Freudenthal
Pechtl	1818	Perkos
Peters	1795	Freudenthal
Petri	1769	Lothringen
Petri	1784	Bogarosch
Peters	1815	Perkos
Petri	1817	Billed
Petri	1829	Perkos
Pitin	1796	Lenauheim
Pitin	1813	Perkos
Raap	1814	Knees
Raap	1835	Perkos
Racozy	1818	Transilvania
Racozy	1838	Perkos

Name	Jahr	Ort
Rakoczy	1818	Gadvitz
Rakoczy	1830	Perkos
Regner	1772	Bermersheim v.d. Höhe
Regner	1788	Wetschehausen
Regner	1795	Darowa Kranichstätten
Regner	1817	Gross-Scham
Regner	1820	Perkos
Reinhold	1818	Gross-Scham
Reinhold	1823	Perkos
Reiter	1806	Hatzfeld
Reiter	1833	Perkos
Revay	1806	Arwa, Orva, Slowakei
Revay	1830	Perkos
Rickert	1800	Kernei, Kljajicevo, Serbisch-Banat
Rickert	1835	Perkos
Rieder	1805	Nitzkydorf
Rieder	1828	Perkos
Ritter	1808	St. Hubert, Serbisch-Banat
Ritter	1827	Morawitza
Ritter	1837	Perkos
Roland	1789	Karlsdorf, BW
Roland	1819	Perkos
Roth	1809	Freudenthal
Roth	1834	Perkos
Schaag	1746	Lothringen
Schaag	1795	Segenthau
Schaag	1826	Perkos
Schabernak	1809	Gross-Scham
Schabernak	1825	Perkos
Schaeffer	1756	Kosmau, Verteskozma,
Schaeffer	1818	Perkos
Schalk	1764	Hatzfeld
Schalk	1814	Perkos
Schloszer	1811	Morawitza
Schloszer	1816	Perkos
Schmidt	1807	Freudenthal
Schmidt	1808	Perkos
Schneider	1771	Bogarosch
Schneider	1809	Perkos
Schrödel	1800	Darowa Kranichstätten
Schrödel	1825	Perkos
Schulz	1781	Severin
Schulz	1810	Perkos
Schwan	1809	Nero, Marienfeld
Schwan	1811	Perkos
Speier	1760	Hausen BW
Speier	1819	Perkos

Name	Jahr	Ort
Stedlmüller	1816	Neudorf, Novo Selo, Serbisch-Banat
Stedlmüller	1835	Perkos
Steller	1809	Darowa Kranichstätten
Steller	1810	Perkos
Stuhlmüller	1822	Nakodorf, Nakovo, Serbisch-Banat
Stuhlmüller	1825	Gross-Scham
Stuhlmüller	1834	Perkos
Stützl	1816	Sackelhausen
Stützl	1837	Perkos
Szalczig	1838	Klopodia
Szalczig	1840	Perkos
Szavodnig	1811	Szurduk, Surduk, Serbien
Szavodnig	1826	Perkos
Szibera	1810	Orzydorf
Szibera	1827	Perkos
Szobol	1803	Mähren
Szobol	1834	Perkos
Szobul	1820	Böhmen
Szobul	1838	Perkos
Szvoboda	1829	Habru (unb.) Böhmen
Szvoboda	1834	Perkos
Taufner	1807	Gross-Scham
Taufner	1818	Perkos
Thierjung	1748	Lothringen
Thierjung	1772	Bogarosch
Thierjung	1824	Perkos
Trapp	1801	Freudenthal
Trapp	1836	Perkos
Urban	1811	Czechorsag, Tschechien
Urban	1827	Groß-Sredischte, Serbisch-Banat
Urban	1833	Perkos
Utz	1775	Böhmen
Utz	1798	Freudenthal
Utz	1814	Butin
Utz	1829	Perkos
Uzenbach	1818	Deutsch Zerne, Serbisch-Banat
Uzenbach	1828	Perkos
Wadle	1798	Freudenthal
Wadle	1832	Perkos
Wagner	1780	Steinfeld, Bayern
Wagner	1813	Gross-Scham
Wagner	1817	Perkos
Walschek	1802	Lasznas (unb.), Mähren
Walschek	1823	Perkos
Walter	1832	Charlottendorf, Schönhengstgau,
Walter	1837	Gross-Scham
Walter	1837	Perkos

Name	Jahr	Ort
Waltrich	1825	Klek, Torontal, Serbien
Waltrich	1838	Perkos
Weiland	1809	Freudenthal
Weiland	1822	Perkos
Weinhardt	1803	Freudenthal
Weinhardt	1827	Perkos
Wenisch	1814	Gross-Scham
Wenisch	1818	Perkos
Wester	1765	Luxemburg
Wester	1771	Bogarosch
Wester	1817	Perkos
Wilhelm	1785	Bogarosch
Wilhelm	1823	Perkos
Wingert	1746	Waldbröckelheim Kreuzenach
Wingert	1782	Kudritz, Serbisch-Banat
Wingert	1782	Freudenthal
Wingert	1812	Perkos
Würth	1760	Ewattingen, Kreis Waldshut
Würth	1797	Freudenthal
Würth	1838	Perkos
Zimmer	1786	Lovrin
Zimmer	1822	Perkos

Herkunftsorte der Erstansiedler und Zuwanderer

Ein Teil der Erstansiedler der ersten Stunde stammte aus dem 1808 aufgegebenen Ort Freudenthal, unweit Perkos. Es kamen aber auch Familien aus Bogarosch, Darowa, Großjetscha, Lenauheim, Zichydorf, Kleinbetschkerek, Morawitz und Segenthau. Etliche Jahre später folgten Familien aus dem neugegründeten Groß-Scham. Bis 1840 kamen Menschen aus gut 80 Ortschaften aus dem Banat, etliche aber auch aus Böhmen und Mähren nach Perkos.

Das Jahr bezieht sich auf eine Erwähnung im jeweiligen Ort.

Ort	Jahr	Name
Anich, Aniche, Frankreich	1792	Kocher
Arwa, Orva, Slowakei	1806	Revay
Bakowa	1803	Hadaly
Billed	1817	Haffner
Billed	1817	Petri
Blumenthal	1793	Brauner
Bödingen o. Boursdorf, Luxemburg	1734	Lech
Bogarosch	1771	Klein
Bogarosch	1772	Marx
Bogarosch	1784	Petri
Bogarosch	1771	Schneider
Bogarosch	1772	Thierjung
Bogarosch	1771	Wester
Bogarosch	1785	Wilhelm
Böhmen	1820	Szobul
Böhmen	1775	Utz
Büdingen, Kreis Forbach, Lothringen	1752	Loch
Butin	1804	Mehrfeld
Butin	1814	Utz
Cerna Hora, Schwarzenberg, Mähren	1799	Mathal
Charlottendorf, Schönhengstgau, Mähren	1832	Walter
Czechorsag, Tschechien	1811	Urban
Darowa Kranichstätten	1802	Karls
Darowa Kranichstätten	1792	Kudler
Darowa Kranichstätten	1795	Regner
Darowa Kranichstätten	1800	Schrödel
Darowa Kranichstätten	1809	Steller
Deutsch-Böhmen	1777	Kutscher
Deutsch-Stamora	1812	Bretnach
Deutsch-Stamora	1833	Czech
Deutsch Zerne, Serbisch-Banat	1818	Uzenbach
Durmshheim Kreis Baden	1782	Diringer
Engelsbrunn	1806	Fisch
Deutsch-Etschka, Serbisch-Banat	1802	Bäumchen
Ewattingen Kreis Waldshut	1760	Würth
Fibisch	1820	Litzler
Freudenthal	1788	Bergthal
Freudenthal	1803	Egner
Freudenthal	1797	Fischer
Freudenthal	1797	Konrad

Ort	Jahr	Name
Freudenthal	1800	Krach
Freudenthal	1801	Kuhn
Freudenthal	1804	Lenhardt
Freudenthal	1792	Lermer
Freudenthal	1787	Lösch
Freudenthal	1791	Mayer
Freudenthal	1802	Miller
Freudenthal	1803	Müller
Freudenthal	1804	Nöth
Freudenthal	1794	Pechtl
Freudenthal	1795	Peters
Freudenthal	1809	Roth
Freudenthal	1807	Schmidt
Freudenthal	1801	Trapp
Freudenthal	1798	Utz
Freudenthal	1798	Wadle
Freudenthal	1809	Weiland
Freudenthal	1803	Weinhardt
Freudenthal	1782	Wingert
Freudenthal	1797	Würth
Gadvitz	1818	Rakoczy
Glogowatz	1807	Essig
Gottlob	1815	Lorenz
Grabatz	1802	Hesz
Großjetscha	1780	Lang
Großjetscha	1768	Lech
Großjetscha	1815	Lech
Großjetscha	1814	Nikola
Großjetscha	1779	Nußbaum
Großsanktnikolaus	1776	Bernhardt
Großsanktnikolaus	1785	Mayer
Gross-Scham	1803	Divo
Gross-Scham	1827	Gerhardt
Gross-Scham	1820	Kohapka
Gross-Scham	1818	Reinhold
Gross-Scham	1809	Schabernak
Gross-Scham	1825	Stuhlmüller
Gross-Scham	1807	Taufner
Gross-Scham	1813	Wagner
Gross-Scham	1837	Walter
Gross-Scham	1814	Wenisch
Habru (unb.) Böhmen	1829	Szvoboda
Hatzfeld	1806	Reiter
Hatzfeld	1764	Schalk
Hausen, BW	1760	Speier
Hechingen, Kreis Hechingen	1787	Flatt
Jetscha	1817	Miskofsky
Karlsdorf	1789	Roland

Ort	Jahr	Name
Kathreinfeld, Serbisch-Banat	1801	Bojar
Kernei, Kljajicevo, Batschka, Serbien	1800	Rickert
Kleinbetschkerek	1804	Bernhard
Kleinbetschkerek	1788	Bernhardt
Kleinbetschkerek	1801	Nußbaum
Klek, Serbisch-Banat	1825	Waltrich
Klopodia	1814	Farkas
Klopodia	1824	Kovacs
Klopodia	1809	Loch
Klopodia	1824	Mathal
Klopodia	1838	Szalczig
Knees	1814	Raap
Kreutzstetten	1773	Janszen
Kroatien	1765	Haupt
Kudritz, Serbisch-Banat	1782	Wingert
Lasznas, Mähren	1802	Walschek
Lenauheim	1812	Bernard
Lenauheim	1767	Bitto
Lenauheim	1822	Focht
Lenauheim	1810	Krämer
Lenauheim	1808	Oszter
Liebling	1801	Lorenz
Lippa	1785	Kudler
Lothringen	1769	Petri
Lothringen	1746	Schaag
Lothringen	1748	Thierjung
Lovrin	1792	Edelmayer
Lovrin	1786	Zimmer
Luxemburg	1765	Wester
Mähren	1799	Divetschak
Mähren	1803	Szobol
Mähren	1780	Natal
Mähren	1810	Nattal
Mähren	1789	Navratil
Morawitza	1809	Kocher
Morawitza	1827	Ritter
Morawitza	1811	Schloszer
Groß-Sredische, Serbisch-Banat	1827	Urban
Nakodorf, Nakovo, Serbisch-Banat	1822	Stuhlmüller
Nero, Marienfeld	1809	Schwan
Neubeschenowa	1793	Franzen
Niederweiler, Moselle, Lothringen	1748	Marx
Nitzkydorf	1805	Rieder
Neudorf, Novo Selo, Serbisch-Banat	1819	Kraa
Neudorf, Novo Selo, Serbisch-Banat	1816	Stedlmüller
Orzydorf	1792	Feith
Orzydorf	1810	Szibera
Párdány, Pardan, Serbisch-Banat	1816	Kovacs

Ort	Jahr	Name
Pirvo Bukesch, (unb.)	1793	Moor
Rekasch	1773	Krämer
Sackelhausen	1816	Stützl
Sanktandreas	1796	Dernest
Sartscha, Serbisch-Banat	1799	Bild
Sengenthau, Dreispitz, Schag	1791	Kauk
Sengenthau, Dreispitz, Schag	1795	Schaag
Sengenthau, Dreispitz, Schag	1802	Matzer
Severin	1781	Schulz
St. Georg an der Bega, Zitiste, Serbien	1813	Kohapka
St. Hubert, Serbisch-Banat	1808	Ritter
Steierdorf	1790	Huismiller
Steierdorf	1812	Korneth
Steinberg Kärnten Austria	1783	Lucacs
Steinfeld Bayern	1780	Wagner
Szurduk, Surduk, Serbien	1811	Szavodnig
Topolia	1825	Maucher
Transilvania	1818	Racozy
Vahl-les-Faulquemont	1769	Klein
Kosmau, Verteskozma, Stuhlweissenburg, Ungarn	1756	Schaeffer
Vesela, Mähren	1794	Dutschak
Waldbroeckelheim Kreuzenach	1746	Wingert
Weinburg Kreis Zabern, Elsaß	1782	Lösch
Zichydorf, Serbisch-Banat	1816	Bäumchen
Zichydorf, Serbisch-Banat	1802	Gassenheimer
Zichydorf, Serbisch-Banat	1799	Gestalter
Zichydorf, Serbisch-Banat	1793	Hartmann
Züsch Hermeskeil, Trier-Saarburg	1760	Bitto

Ortsplan und Fakten zur Ansiedlung

Horst Dutschak zog in den 1980er Jahren mit Dorfältesten durch die Gassen und hat anhand deren Erinnerungen den Ortsplan erstellt. Oftmals hieß es „Hier lebten einst die ...“ und recht selten „Hier leben immer noch seit vormals die...“.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit fand die erste Ansiedlung im Ortsteil am alten Friedhof und nach Norden hin entlang des Baches Morawitza statt. Daraufhin weist insbesondere die Häufung der Namen Bernhard, Kudler, Krämer, Matzer, Oster, Regner, Schneider, Schulz, Schwan und Wenisch. Diese Familien gehören nachweislich zu den Siedlern der ersten Welle.

Ebenfalls zu den Erstansiedlern gehören die Familien Karls und Steller, die wohl zusammen oder mit geringem zeitlichen Abstand mit Kudler und Regner aus Darowa dem Aufruf zur Neuansiedlung gefolgt sind. Demzufolge werden sie wohl einst auch in unmittelbarer Nähe von Kudler und Regner gesiedelt haben. Allerdings sind die Karls bereits vor 1850 aus Perkos verschwunden, der Name Steller noch vor 1900. Ähnliches gilt für weitere Namen von Ersteinwanderer wie: Bitto, Gassenheimer, Hadaly, Hartmann, Kuhn, Nöth und Schaag.

Die Namen Flügel, Teny, Bona, Bojar, Friedmann, Fritz, Bieber, Gerhard, Kutscher, Kocher, Dörner, Sauerland, Hamer, Hardus, Schittig, Goldschmid, Balner, Goszmann, Linden, Sehr, Kirchner, Dipon, Bartel, Schoen, Loreng, Pitin, Stalder und Sauerland sind bereits nach der ersten bzw. zweiten Generation aus Perkos verschwunden.

Die Zuwanderer der zweiten und dritten Welle, hin bis in die 1860er Jahre, sorgten für eine weitere Vergrößerung des deutschen Ortsteils südlich des Bachverlaufs.

Zur zweiten Welle gehören die Familien Dutschak, Erhardt, Farkas, Franzen, Griffaton, Heneker, Kirsch, Lech, Lehotzky, Mathal, Maucher, Mengesz, Moor, Nattal, Paulus, Protzky, Schabernak, Schrödel, Stahl, Stuhlmüller, Szavodnig, Szibera, Szobol, Urban, Uzenbach, Wadle und Zellung.

Die dritte Welle beruht hauptsächlich auf Interaktionen wie Heirat, Arbeitssuche usw. mit den umliegenden Ortschaften Butin, Denta, Detta, Deutsch-Stamora, Deschan, Gross-Scham, Morawitza und Omor.

Selbstverständlich gab es auch nach 1860 Zuwanderung. Dazu gehören die Familien Altenbach, Bergthal, Lisius, Mutz, Rieger, Spinner, Wallner und Wingert.

Die Nachfahren ALLER sind heute in alle Welt verstreut.

In eigener Sache: Die Zuordnung der Familien zu den drei Einwanderungswellen erfolgte auf Basis der vorliegenden Daten. Sie unterscheidet sich teils deutlich von jener der Ortsmonographie. Es liegt mir fern, in Widerspruch zu gehen, noch es besser wissen zu wollen.

Meine Erkenntnisse und Schlussfolgerungen und die daraus resultierende Zuordnung beruhen auf einer gewissenhaften Recherche, sind aber keineswegs unumstößlich.

Daher sind Einsprüche sehr willkommen.



Ortsplan Perkos

Interaktion Heirat

Die Zu- und Abwanderung eine Ortsgemeinschaft betreffend, sowie die kulturellen, wirtschaftlichen und familiären Interaktionen zwischen den Ortschaften, lassen sich auch am Heiratsgeschehen ablesen.

Heiraten nach und in Perkos

Geburtsort/Herkunft	Ehepartner	Anteil	Entfernung [km]
Perkos	492	37,85%	
Unbekannt	222	17,08%	
Gross-Scham	130	10,00%	10
Sonstige	93	7,15%	
Lenauheim	40	3,08%	100
Morawitza	31	2,38%	13
Deutsch-Stamora	26	2,00%	17
Serbisch-Banat	20	1,54%	
Ungarisch-Banat	16	1,23%	
Butin	14	1,08%	4
Deutsch-Zerne	12	0,92%	140
Böhmen	11	0,85%	900
Darowa, Kranichstätten	11	0,85%	86
Detta	10	0,77%	17
Sengenthau, Dreispitz, Schag	10	0,77%	46
Tschakowa	10	0,77%	35
Deschan	9	0,69%	12
Groß Gaj, Malenitzfalva, Serbisch-Banat	9	0,69%	31
Mähren	9	0,69%	800
Lazarfeld	8	0,62%	90
Moritzfeld	8	0,62%	22
Billed	7	0,54%	100
Setschanfeld, Szecsenfalva, Serbisch-Banat	7	0,54%	50
Zichydorf	7	0,54%	34
Freudenthal	6	0,46%	12
Großjetscha	6	0,46%	97
Lowrin	6	0,46%	120
Offsenitza	6	0,46%	28
Párdány, Serbisch-Banat	5	0,38%	70
Bogarosch	5	0,38%	110
Breschtea	4	0,31%	25
Denta	4	0,31%	14
Glogowatz	4	0,31%	120
Kathreinfeld	4	0,31%	100
Kleinomor	4	0,31%	8
Nitzkydorf	4	0,31%	44
Orzydorf	4	0,31%	85
Schlesien	4	0,31%	900
Wojteg	4	0,31%	26
Etschka	3	0,23%	80
Grabatz	3	0,23%	110
Hatzfeld	3	0,23%	100

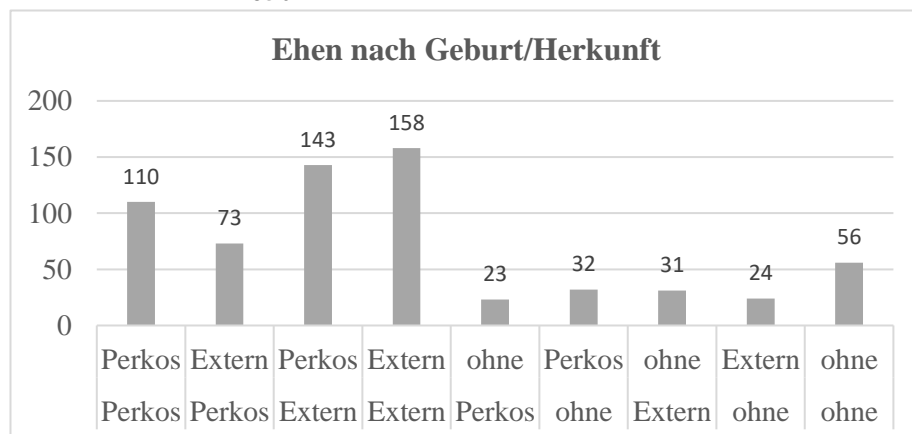
Nachbardörfer im Banat	Perkos und Butin	Der Vorfahren zum Gedächtnis
Klopodia	3	0,23% 15
Marienfeld	3	0,23% 120
Wetschehausen	3	0,23% 100
	1.300	

Zwischen 1808 und 1960 wurden 650 Heiraten nachweislich registriert. Bei 108 Ehen ist bei jeweils einem Partner der Geburtsort unbekannt bei 56 Ehen ist es bei beiden der Fall. Das ergibt 220 Ehepartner mit unbekanntem Geburtsort. Die Heiraten unter „Sonstige“ betreffen 73 Ortschaften aus denen bis zu zwei Personen nach Perkös eingetraget haben.

Die relativ hohe Zahl an Heiraten nach Perkös aus Lenauheim/Csada lassen sich mit der hohen Zahl an Einwanderer, insbesondere während der zweiten Einwanderungswelle nach Perkös, erklären. Allerdings muss nicht jeder der bei der Heirat „von Csada stammend“ eingetragen ist, auch in Csada geboren sein. Gilt im Übrigen auch für die anderen Orte.

Insgesamt handelt es sich bei jenen weit entfernt von Perkös Geborenen im Wesentlichen um Einwanderer der ersten und zweiten Welle bzw. deren nicht in Perkös geborenen Kinder, die in Perkös eine Ehe eingingen.

Jahrzehnt	Heiraten	Ehen	Geburt/Herkunft	
			Mann	Frau
1800	2	110	Perkos	Perkos
1810	17	73	Perkos	Extern
1820	52	143	Extern	Perkos
1830	53	158	Extern	Extern
1840	43	23	Perkos	ohne
1850	59	32	ohne	Perkos
1860	95	31	Extern	ohne
1870	89	24	ohne	Extern
1880	41	56	ohne	
1890	54	650		



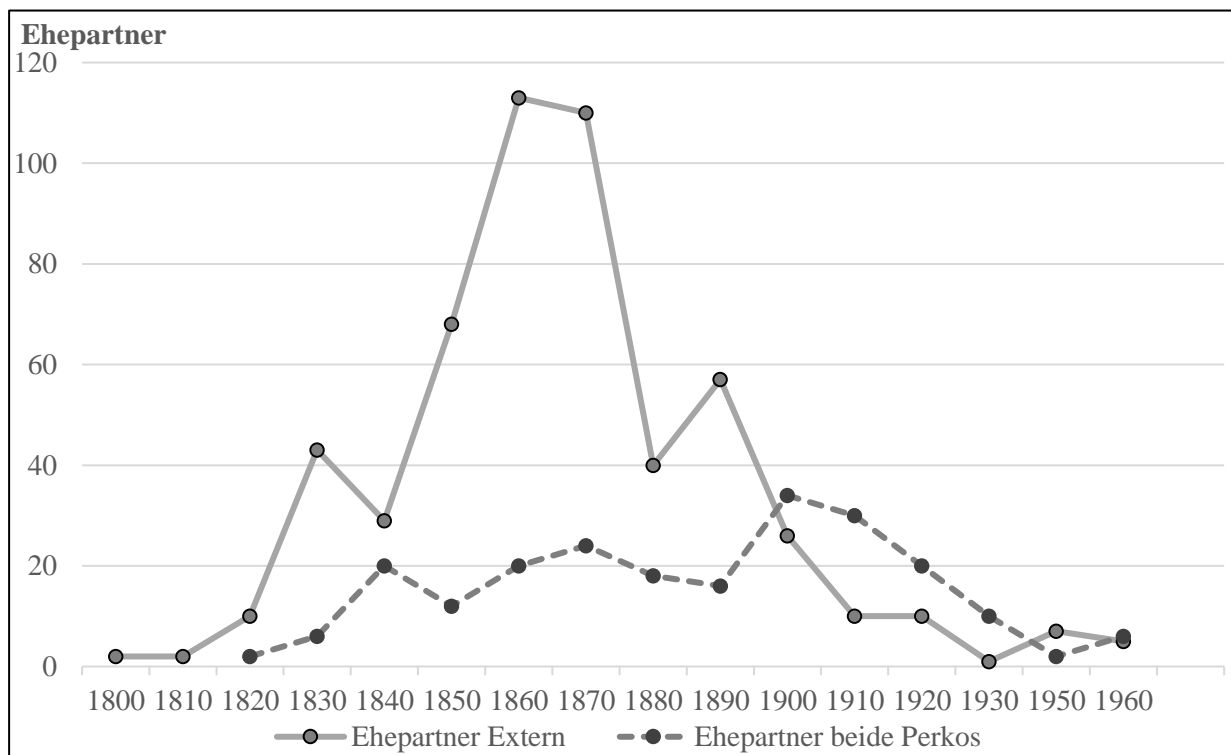
Bei genauer Betrachtung der Zahlen ist festzustellen, dass gut 60% der Eheleute nicht in Perkös geboren wurden.

Das Jahre 1870-1880 stehen in mehrfacher Hinsicht für eine schicksalhafte Zäsur. Ab 1870 schlagen die Seuchen unerbittlich zu, die Kindersterblichkeit erreicht in der Perköser Geschichte ihren Höhepunkt. Zudem halbiert sich die Zahl der Eheschließungen ab 1880 geradezu.

Ein signifikanter Rückgang der Einwohnerzahl ist die unausweichliche Folge.

Aufschluss über die Einwanderungsgeschichte von Perkös ergibt sich aus der separaten Betrachtung der von „Extern“ kommenden Ehepartner, in einer Gegenüberstellung mit den von beiden in Perkös geborenen Ehepartner.

Extern		Perkos	
Jahrzehnt	Ehepartner	Jahrzehnt	Ehepartner
1800	2	1820	2
1810	2	1830	6
1820	10	1840	20
1830	43	1850	12
1840	29	1860	20
1850	68	1870	24
1860	112	1880	18
1870	110	1890	16
1880	40	1900	34
1890	57	1910	30
1900	26	1920	20
1910	10	1930	10
1920	10	1950	2
1930	1	1960	6
1950	7		220
1960	5		
532			



Gegenüberstellung Ehepartner von Extern zu Ehepartner aus Perkos

Dass die Ersten Siedler hauptsächlich Eheleute und deren Kinder waren, ist im Grunde unbestritten. Es dauert dann bis in die 1840er Jahre bis es deren dann in Perkos geborenen Kinder zu einer höheren Zahl an Ehen bringen. Der Einbruch ab 1880 ist sicherlich auch eine Folge der grassierenden Seuchen um 1870.

Die Tabelle der „Externen“ zeigt deutlich, dass die Einwanderung bis in die 1870er Jahre anhielt, um dann ab 1880 einen gewaltigen Einbruch zu erleiden.

Heiraten weg von Perkos

Die Tabelle umfasst 16 Orte mit Heiraten von in Perkos Geborenen. Unter „Sonstige“ sind 26 Orte zusammengefasst in welche maximal zwei in Perkos geborene Personen eingeheiratet haben.

Die Zahlen, da unvollständig und daher zu gering, sprechen aber auch von Abwanderung und Niedergang. Letzterer wurde bereits um 1900 durch die Auswanderung nach Amerika eingeleitet. Catharina Adele Hasselhan heiratete in Chicago im Mai 1914 den in den USA geborenen Otto Schmidt.

Andere suchen Glück und Heil in der Stadt. Adam Montagniol heiratet bereits im Mai 1845, die in Sackelhausen geborene Susanna Uitz, in Temeschburg. Andere zieht die Liebe nach Detta oder Werschetz.

Eine regelrechte Flucht nach Bogschan, Reschitz, Temeswar, Detta u.a. setzt insbesondere nach 1945 ein. Die Jugend ist in Perkos nur noch zu Besuch bei Eltern, Großeltern und sonstigen Verwandten.

Der Spruch „In Perkos ist der Teufel los“ hat sich in „In Perkos ist nichts mehr los“ verkehrt.

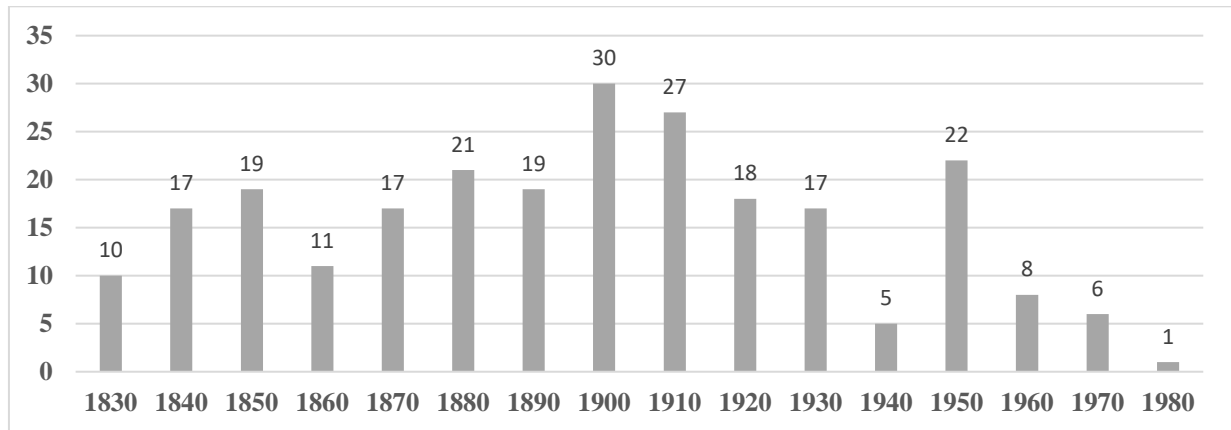
Geburtsort/Herkunft	Nach Extern	Anteil	Entfernung [km]
Gross-Scham	86	34,7%	10
Sonstige	32	12,9%	
Morawitza	29	11,7%	13
Deutsch-Stamora	18	7,3%	17
Detta	17	6,9%	17
Werschetz	11	4,4%	30
Kleinomor	9	3,6%	8
Deschan	8	3,2%	12
Kudritz	8	3,2%	33
Amerika	5	2,0%	7.500
Georgshausen	5	2,0%	44
Roman Bokschan	4	1,6%	55
Tschakowa	4	1,6%	35
Denta	3	1,2%	14
Klopodia	3	1,2%	15
Reschitza	3	1,2%	74
Temeschburg	3	1,2%	60
	248		

In Anbetracht der Tatsache, dass von den in Perkos geborenen Männer und Frauen 248 extern geheiratet haben und 491 in Perkos, ergibt sich ein ziemlich genaues Verhältnis von 1/3 zu 2/3. Das nach Extern orientierte Drittel betrifft 122 Frauen und 126 Männer. Die beiden Geschlechter halten sich im Grunde die Waage und dennoch haben beide ihr Glück anderenorts gesucht und nicht in Perkos.

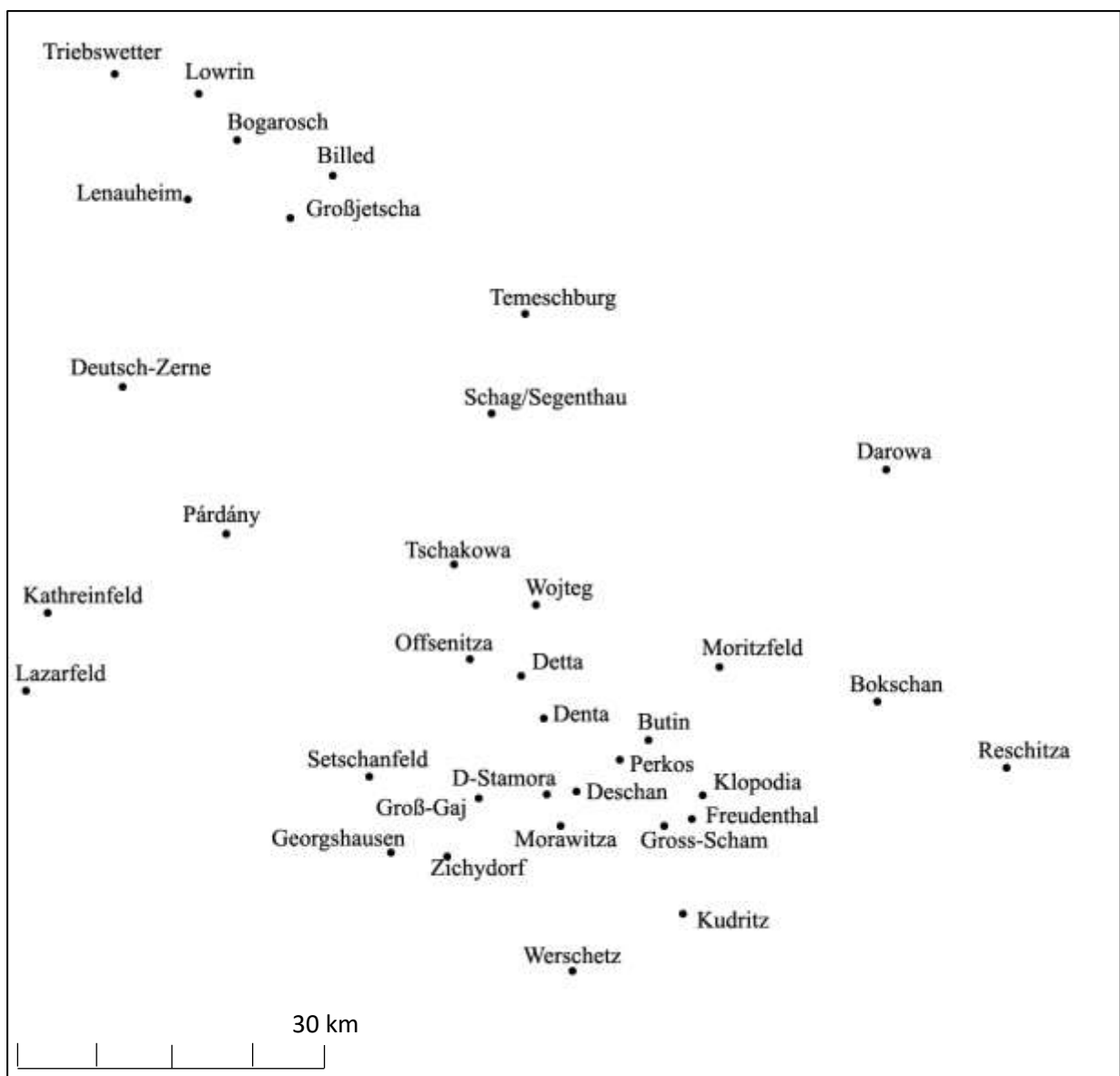
Dass das Maximum an externen Heiraten zwischen 1900 bis 1920 zu finden ist, mag an der wachsenden Perspektivlosigkeit der heiratsfähigen Frauen und Männer liegen. Nebst der Auswanderung nach Amerika hat diese Entwicklung den ab 1890 eingesetzten Rückgang der Einwohnerzahl weiter verstärkt. In dieser Zeit haben drei Frauen und ein Mann in den USA und eine weitere Frau in Kanada geheiratet. Ebenso heiraten acht Frauen und drei Männer nach Werschetz.

Insgesamt betrachtet bestand bei den jungen Frauen und Männer eine Tendenz hin zu größeren

Gemeinden.



Heiraten weg von Perkos über die Zeit



Karte der Orte mit Heiraten von und nach Perkos

Datenherkunft und Datengüte

Die Daten wurden hauptsächlich aus Kirchenbüchern, aber auch Familienbüchern, Quellen aus dem Internet und aus persönlichen Aufzeichnungen in eine Datenbank übertragen. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgte mittels SQL und PHP.

Bei der Erstellung von Statistiken sind Sorgfaltspflicht und Transparenz oberste Gebote. Erstere beinhaltet sauberes und möglichst fehlerfreies Arbeiten und nicht zuletzt eine Gütefeststellung der Datenbasis. Letzterer obliegt primär die Offenlegung dieser.

Die Daten enthalten für Perkos 3.009 Geburten. Davon verfügen 1.720 über ein vollständiges Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und davon wiederum sind 1.462 mit einem Quellennachweis hauptsächlich aus Geburtsregistern und Familienbüchern versehen. Dies entspricht einem Anteil von 85% (1.462/1.720).

Der Anteil der Geburten mit vollständiger Datumsangabe bezogen auf die Gesamtgeburtenzahl beträgt somit 57% (1.720/3.009).

Bei vielen Geburten ist nur das Jahr (gelegentlich auch mit der in der Ahnenforschung erlaubten Ergänzung ung. ca., >, <, usw.) verzeichnet. Ein Großteil dieser Geburts-Jahresangaben wurden aus den Altersangaben der Ehe- und Sterberegister ermittelt, kann aber in Teilen auch aus Familienbüchern und sonstigen Quellen stammen.

Die Zahl der für Perkos enthaltenen Todesfälle beträgt 3.125. Für 1.840 Sterbefälle liegt ein vollständiges Datum vor, 1.770 Fälle sind mit Quellen belegt, somit ein Anteil von 96% (1.770/1.840).

Der Anteil der Fälle mit vollständigem Datum an der Gesamtzahl der Sterbefälle beträgt 59% (1.840/3.125).

Auch hier gibt es viele Fälle die nur das Sterbejahr beinhalten bzw. wie auch bei den Geburten mit ung. ca., >, <, usw. versehen wurden.

Für die Seuchenstatistik sind diese Daten, auch wenn auf den ersten Blick in Teilen unvollständig, dennoch ausreichend. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass die Todesursachen für den betrachteten Zeitraum ausschließlich den Sterberegistern entnommen wurden und das vollständige Sterbedatum selbstredend mit übertragen wurde.

Anders verhält es sich bei den Statistiken zur Kindersterblichkeit und beim Altersdurchschnitt. Hier steigt die Genauigkeit mit der Zahl an Einträgen. Um diese zu erhöhen wurden die unvollständigen Jahres-Geburts- bzw. Jahres-Sterbedaten einer „Manipulation“ unterzogen. Für beide Statistiken muss das Alter berechnet werden, was aber nur möglich ist, wenn die Datumsangaben für Geburt und Tod im Format TT.MM.JJJJ vorliegen.

Die reinen Jahreszahlen wurden auf den 1. Januar des entsprechenden Jahres gesetzt. Der Fehler kann somit maximal ein Jahr betragen, im Mittel wird dieser jedoch wesentlich geringer ausfallen.

In Fällen mit Monats- und Jahresangabe, meist bei Kindern bei denen die Altersangabe im Sterberegister mit z.B. „sechs Monate“ oder „1 ¼ Jahre“ angegeben wurde, wird der Tag auf den 1. des Monats gesetzt. Hier beträgt der maximale Fehler einen Monat.

Wesentlich größer ist da der Fehler bei Jahresangaben mit ung. ca., >, <, usw. Aber hier gilt das Motto – auch wenn recht abgedroschen – „Besser fehlerhafte Daten als keine“. Da deren Zahl recht begrenzt ist, wird der Fehler statistisch betrachtet nur eine geringfügige Auswirkung auf das Ergebnis haben.

Die tabellarische Zusammenfassung der Ursprungsdaten wie auch jene die aus dem Ergebnis der Datums-Manipulation hervorgeht, sind auf der nächsten Seite abgebildet.

Ursprungs-Daten

Zeitraum	3.009 Geburten*			3.125 Todesfälle*		
	Geburten mit Datum**	mit Quell Nachweis	Anteil	Sterbefälle mit Datum**	mit Quell Nachweis	Anteil
1810-1819	79	71	89,9%	68	67	98,5%
1820-1829	143	135	94,4%	157	155	98,7%
1830-1839	173	118	68,2%	157	142	90,4%
1840-1849	122	82	67,2%	79	76	96,2%
1850-1859	158	138	87,3%	160	151	94,4%
1860-1869	320	312	97,5%	352	343	97,4%
1870-1879	124	71	57,3%	402	392	97,5%
1880-1889	200	157	78,5%	228	218	95,6%
1890-1899	236	226	95,8%	157	151	96,2%
1900-1909	165	152	92,1%	80	75	93,8%
	1.720	1.462	85,0%	1.840	1.770	96,2%

*Mit und ohne Datum; **Mit Datum TT.MM.JJJJ oder MM.JJJJ oder JJJJ

**Basisdaten nach Datums-Manipulation JJJJ zu 01.01.JJJJ oder
MM.JJJJ zu 01.MM.JJJJ**

Zeitraum	3.009 Geburten			3.125 Todesfälle		
	Geburten	mit Quell Nachweis	Anteil	Sterbefälle	mit Quell Nachweis	Anteil
1810-1819	145	106	73,1%	71	67	94,4%
1820-1829	229	193	84,3%	193	155	80,3%
1830-1839	293	201	68,6%	174	142	81,6%
1840-1849	183	119	65,0%	84	76	90,5%
1850-1859	246	205	83,3%	161	151	93,8%
1860-1869	370	347	93,8%	353	343	97,2%
1870-1879	280	179	63,9%	403	392	97,3%
1880-1889	268	197	73,5%	229	218	95,2%
1890-1899	258	237	91,9%	163	151	92,6%
1900-1909	173	157	90,8%	80	75	93,8%
	2.445	1.941	79,4%	1.911	1.770	92,6%

Die Altersangabe im Ehe- bzw. Sterberegister wird als Quelle gewertet, was den Anstieg der Geburts-Quellnachweise erklärt. Dass der Anteil mit Nachweis auf 79% fällt, liegt in der Tatsache begründet, dass reine Jahresangaben aus Quellen entstammen, für die (leider) kein Quellnachweis eingetragen wurde.

Bei den Sterbefällen hat sich durch die Manipulation wenig getan, es sind lediglich 71 Fälle ohne Quellangabe dazugekommen. Für die Seuchenstatistik ist die Datumsmanipulation somit unerheblich.

Welche Auswirkungen hat die Datumsmanipulation auf die Kindersterblichkeit und den Altersdurchschnitt? Erhebliche!

Bei den Zahlen der Tabelle handelt es sich um Personen die in Perkos vor dem 31.12.1909 geboren

oder verstorben sind.

Die Zahl an Personen mit Geburts- und Todesdatum ist von 983 auf 2.176 gestiegen, ein Plus von 1.193. Dieser Anstieg ist der bereits bei den Geburten beschriebenen Wandlung des Jahres in ein vollständiges Datum zu verdanken. Auch hier wird die Altersangabe aus Ehe- bzw. Sterberegister als Quelle gewertet. Der Anteil mit Quellsnachweisen ist bei den Geburten mit 82% und bei den Sterbefällen mit 84% erfreulich hoch.

Mit vollständigen Geburts- und Sterbedaten

Zeitraum	Ursprungs-Daten					Basisdaten nach Datums-Manipulation				
	Geburt u. Tod*	mit Quell Nachweis Geburt	Anteil	mit Quell Nachweis Tod	Anteil	Geburt u. Tod*	mit Quell Nachweis Geburt	Anteil	mit Quell Nachweis Tod	Anteil
1730-1739						2	1	50,0%	1	50,0%
1740-1749						4	3	75,0%	3	75,0%
1750-1759						11	9	81,8%	9	81,8%
1760-1769						26	21	80,8%	21	80,8%
1770-1779	3	0	0,0%	3	100,0%	47	33	70,2%	36	76,6%
1780-1789	2	1	50,0%	2	100,0%	46	34	73,9%	35	76,1%
1790-1799	5	2	40,0%	5	100,0%	60	37	61,7%	40	66,7%
1800-1809	13	4	30,8%	13	100,0%	99	73	73,7%	82	82,8%
1810-1819	33	24	72,7%	32	97,0%	123	106	86,2%	115	93,5%
1820-1829	59	48	81,4%	57	96,6%	183	166	90,7%	179	97,8%
1830-1839	84	56	66,7%	75	89,3%	228	184	80,7%	206	90,4%
1840-1849	49	32	65,3%	45	91,8%	138	112	81,2%	128	92,8%
1850-1859	109	88	80,7%	95	87,2%	238	201	84,5%	216	90,8%
1860-1869	220	214	97,3%	196	89,1%	284	272	95,8%	254	89,4%
1870-1879	95	55	57,9%	83	87,4%	249	180	72,3%	223	89,6%
1880-1889	121	91	75,2%	89	73,6%	196	145	74,0%	145	74,0%
1890-1899	112	104	92,9%	73	65,2%	147	132	89,8%	88	59,9%
1900-1909	78	69	88,5%	43	55,1%	95	80	84,2%	49	51,6%
	983	788	80,2%	811	82,5%	2.176	1.789	82,2%	1.830	84,1%

*Dem Jahrzehnt entsprechend Geburt zugeordnet

Die 2.176 Personen auf die Jahrzehnte verteilt sind beispielhaft folgendermaßen zu verstehen: Im Zeitraum 1810–1819 wurden 123 Personen geboren, bei 106 liegt ein Geburts-Quellsnachweis vor, allerdings zum Großteil über die Altersangabe im Ehe- bzw. Sterberegister. Es liegen für die 123 Personen ebenso 115 Sterbe-Quellsnachweise vor, die echten Todeszeitpunkte sind jedoch über den Zeitraum 1810–1909 verteilt. Im Zeitraum 1730-1739 sind zwei Geburten, eine davon mit Quellsnachweisen, verzeichnet. Es handelt sich um den frühesten geborenen Einwanderer Martin Divotsek aus Mähren, der laut Sterberegister am 16.11.1824, im Alter von 94 Jahren, in Perkos verstorben ist. Die laut Quellsnachweis bisher älteste Perkoserin ist Elisabetha Klets, verstorben am 28.08.1860 im Alter von 103 Jahren. Demzufolge 1757 geboren und somit dem Zeitraum 1750–1759 zugeordnet.

Bei der ebenfalls laut Quellsangabe frühesten Geburt handelt es sich um Maria Anna Fasching, geboren am 12.05.1812. Erster in Perkos nachgewiesener Todesfall ist Franciscus Loch, verstorben am 02.04.1812. Dies zur Kenntnis genommen, richten wir den Blick auf die Zahlen bis 1809. Hinter diesen Zahlen verbergen sich ausschließlich um in Perkos verstorbene, aber nicht in Perkos geborene Einwanderer.

Eine der in der Ortsmonographie angeführten Quelle verweist die Gründung des katholischen Ortsteils in dieses Jahrzehnt, die bisher vorliegenden Daten belegen dies nicht. Laut Dr. Johann

Wolf siedelte die Ärar Verwaltung (staatliches Eigentum, das vom Kaiserhaus genutzt und verwaltet wurde) 1794 Deutsche hier an, nach Leo Hoffman war es 1808. Bisher deutet nichts auf 1794 hin.

Ein Großteil der frühen Geburten und Todesfälle sind im Kirchenbuch Groß-Scham verzeichnet.

Allerdings sind die ersten Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen ab 1808 bis einschließlich 1811 im Kirchenbuch Morawitza registriert. Da dies erst nach der Erstellung der Statistiken bekannt wurde - ein bedauerlicher Umstand der ausschließlich auf Unzulänglichkeiten des Autors zurückzuführen ist - haben diese Daten nicht mehr Einzug gefunden. Für die Statistiken an sich sind diese Daten, da zahlenmäßig gering, irrelevant. Für die Aufarbeitung der Ortsgründung sind sie jedoch von unschätzbarem Wert.

Ein weiterer Aufriss der Basisdaten nach Datums-Manipulation für die Statistiken Kindersterblichkeit und Altersdurchschnitt auf Kinder, Frauen und Männer soll die Transparenz weiter vertiefen.

Für die Kinder stehen mit 1.193 Probanden eine doch relevante Größe bereit. Die hohen Zahlen aller Zeiträume lassen auf relevante Aussagen hoffen. Bei den markierten Zeiträumen ist ein signifikanter Rückgang des Altersdurchschnitts zu erwarten.

Gleiches gilt keineswegs bei Frauen und Männern, hier sind die Zahlen für eine solide Alters-Durchschnittsberechnung insbesondere ab 1860 viel zu gering. Ein Ausweg liegt in der Berechnung des Altersdurchschnitts für Perkos und Umgebung. Das Ergebnis lässt sicherlich berechnete Rückschlüsse auf Perkos zu.

	Geburt u. Tod*	Kinder <= 15			Frauen			Männer		
		Geburt u. Tod*	mit Quell Nachweis Geburt	mit Quell Nachweis Tod	Geburt u. Tod*	mit Quell Nachweis Geburt	mit Quell Nachweis Tod	Geburt u. Tod*	mit Quell Nachweis Geburt	mit Quell Nachweis Tod
1730-1739	2				1	0	0	1	1	1
1740-1849	4				1	0	0	3	3	3
1750-1759	11				5	3	3	6	6	6
1760-1769	26				9	4	4	17	17	17
1770-1779	47				20	10	10	27	23	26
1780-1789	46				22	11	12	24	23	23
1790-1799	60	1	1	1	41	21	22	18	15	17
1800-1809	99	11	9	11	50	31	35	38	33	36
1810-1819	123	37	32	35	44	41	42	42	33	38
1820-1829	183	84	75	83	41	39	40	58	52	56
1830-1839	228	103	78	91	62	49	54	63	57	61
1840-1849	138	45	38	45	48	37	42	45	37	41
1850-1859	238	140	122	130	49	42	46	49	37	40
1860-1869	284	253	244	238	14	13	7	17	15	9
1870-1879	249	228	167	215	9	6	5	12	7	3
1880-1889	196	146	115	136	19	14	4	31	16	5
1890-1899	147	99	89	88	22	19	0	26	24	0
1900-1909	95	46	45	42	26	21	5	23	14	2
	2.176	1.193	1.015	1.115	483	361	331	500	413	384

* Dem Jahrzehnt entsprechend Geburt zugeordnet

Die Statistiken beruhen auf den Datenstand vom 20.10.2020. Da an der Erfassung weitergearbeitet wird, ergeben sich laufend Veränderungen in der Datenbank. Daher ist eine periodische Aktualisierung des Familienteils beabsichtigt. Die Statistiken bleiben jedoch auf besagtem Stand.

Seuchen in Perkos von 1850 bis 1899

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick über die in den Kirchenbüchern registrierten Sterbefälle mit Todesursache vermitteln.

Die Erfassung der Sterbeursache in den Kirchenbüchern geschah weder zeitlich noch örtlich durchgehend. Daher lassen sich brauchbare Zahlen erst ab 1850 ermitteln, die Jahre davor sind mangels Masse nicht aussagekräftig. Wegen der Vielzahl der nichtregistrierten Sterbefälle zwischen 1850–1859 hat deren Aussagekraft nur eingeschränkt Gültigkeit.

Für den Zeitraum 1840–1849 liegt für Perkos keine einzige registrierte Todesursache vor. Gleiches gilt für die untersuchten Ortschaften der Umgebung, wie im drauffolgendem Kapitel ersichtlich. Für diesen Umstand müsste sich eigentlich eine Erklärung finden lassen.

Im Extrakt aus den vorliegenden Basisdaten verbleiben 1.170 Todesursachen für die Seuchenermittlung, wobei 37 wegen enthaltenen Fehlinformationen nicht verwertbar sind.

Um eine Fehlinterpretation der Zahlen vorwegzunehmen: Der Anstieg der Sterbefälle über die Jahrzehnte bis 1879 ist in aller erster Linie auf eine stetig wachsende Einwohnerzahl zurückzuführen. Laut Dr. Anton Peter Petri wurde im Jahre 1883 der Höhepunkt mit einer Einwohnerzahl von 614 erreicht. Diese Zahl umfasst allerdings nur den römisch-katholischen Bevölkerungsanteil. Der orthodoxe Anteil ist im gleichen Jahr mit 485 Einwohner angegeben (Quelle von Dr. Anton Peter Petri: Tabelle Einwohnerzahlen in der Ortsmonographie „Perkos, ein Dorf im rumänischen Banat“, Anna und Barbara Spinner, Horst Dutschak).

Die folgende Tabelle beinhaltet nur die Sterbefälle des römisch-katholischen Bevölkerungsanteils.

Zeitraum	Sterbe Fälle	mit Quell Nachweis	mit Todesursache	Seuchenfälle
1810-1819	71	67	5	
1820-1829	193	155	8	
1830-1839	174	142	3	
1840-1849	84	76	3	
1850-1859	161	151	97	8
1860-1869	353	343	337	54
1870-1879	403	392	387	89
1880-1889	229	218	207	28
1890-1899	163	151	142	3
1900-1909	80	75	76	1
Basisdaten	1.911	1.770	1.265	183
Extrakt	1.309	1.255	1.170 (1.133)	182

Auch wird klar, dass eine nennenswerte Erfassung der Todesursache erst ab 1850 stattfand und eigentlich erst ab 1860 von einer systematischen Erfassung gesprochen werden kann.

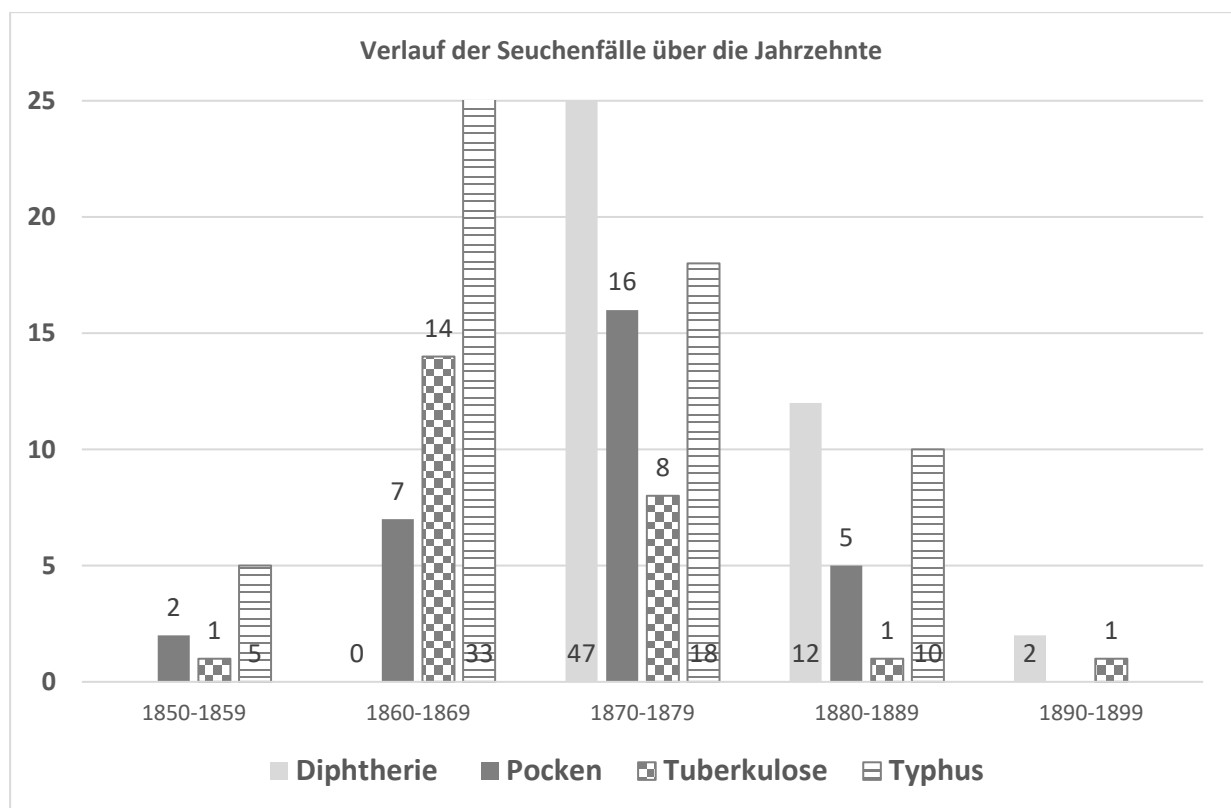
Der Seuchenanalyse liegen somit 1.133 registrierte Sterbefälle mit Todesursache aus dem Kirchenbuch Gross-Scham zugrunde. Daraus konnten für den Zeitraum 1850–1899 182 Seuchenfälle herausgefiltert werden. Die bekanntesten Seuchen wurden anschließend gruppiert und dem entsprechenden Jahrzehnt zahlenmäßig zugeordnet.

Siehe dazu nachstehende Tabelle.

Zeitraum	Diphtherie	Pocken	Tuberkulose	Typhus	Gesamt
1850-1859		2	1	5	8
1860-1869	0	7	14	33	54
1870-1879	47	16	8	18	89
1880-1889	12	5	1	10	28
1890-1899	2		1		3
	61	30	25	66	182

Die Zahlen sind aufgrund einer unvollständigen Registrierung der Todesursache nicht als absolute Seuchenfälle zu betrachten. Auch dürfen Zweifel an der Vollständigkeit der Sterbefälle jener Zeit erhoben werden. Bezüglich deren Höhe aber lassen sich sehr wohl aussagekräftige Schlüsse hinsichtlich Seuchenverbreitung und Seuchenintensität ableiten.

Die Aussagen beruhen auf einer punktgenauen Analyse der vorhandenen Daten. Die Zahlen der Jahrzehnte 1860–1869 und 1870–1879 weisen klar auf Seuchenjahre hin.



Der Aufriss auf Jahre soll für mehr Transparenz sorgen. Von der Diphtherie waren die Perkoser 1878 und 1880 betroffen. Die Pocken grassierten 1873 und 1865 steht für das Typhusjahr schlechthin.

Jahr	Diphtherie	Pocken	Tuberkulose	Typhus	Gesamt
1856				2	2
1857		2		1	3
1859			1	2	3
1860			3	1	4
1861			3	3	6
1862			4	1	5
1863		6	1	2	9
1864				6	6
1865				10	10
1867		1		3	4
1869			3	7	10
1870			3	6	9
1871			2	1	3
1872				2	2
1873		16		2	18
1875	6				6
1876	1			3	4
1877	1			3	4
1878	37		1		38
1879	2		2	1	5
1880	10		1	2	13
1882	2			1	3
1883		4			4
1886		1		4	5
1887				3	3
1895	2		1		3
	61	30	25	66	182

Die Schwächen der Statistik beruhen insbesondere auf den geringen Seuchenfallzahlen der Zeiträume 1850–1859 und 1880–1899. Hinzu kommt, dass bis 1850 nur gelegentlich Fallzahlen bezüglich Seuchen vorliegen und daher statistisch irrelevant.

Ziel ist es unter Einbeziehung von Daten aus den umliegenden Ortschaften einen genaueren Überblick über die unterschiedlichen Seuchenverläufe in Perkos und der Region zu erhalten.

Seuchen in Perkos und Umgebung von 1830 bis 1899

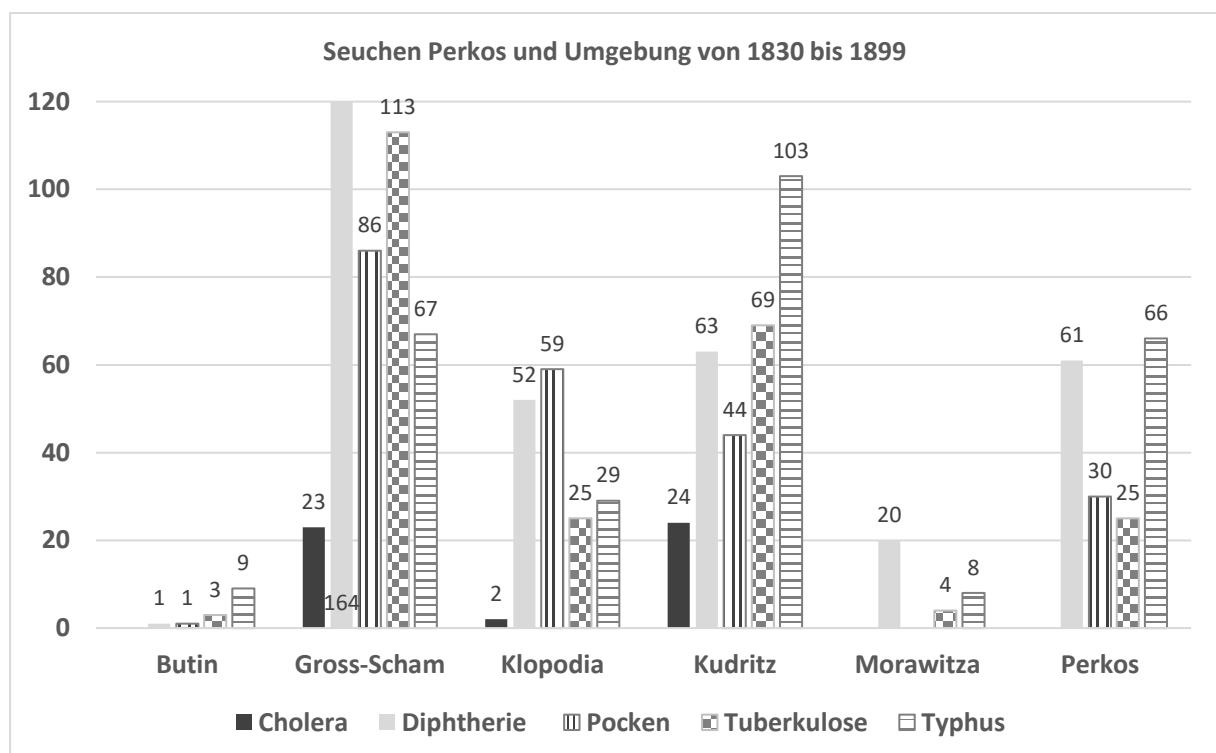
Es liegt wohl auf der Hand, dass die familiären, wirtschaftlichen und kulturellen Interaktionen zwischen den Ortschaften zur Seuchenverbreitung beigetragen haben. Daher darf sehr wohl angenommen werden, dass es einen mehr oder minderen Seuchenverlauf über die Ortschaften hinweg gegeben haben muss.

Demzufolge wurden sämtlich Ortschaften mit vorliegenden Seuchenfällen in einem Radius von ca. 30 km um Perkos herum untersucht. In den besagten Ortschaften wurden für den Zeitraum 1830–1899 insgesamt 1.151 Seuchenfälle aus 7.369 Sterbefälle ausgefiltert.

Ein besonderes Augenmerk ist auf den „Anteil Seuchen Fälle“ an den Sterbefällen zu richten. Dieser Wert liegt zwischen 12% und 20%, eine erhebliche Spanne die zum Teil auf die unzureichende Registrierung zurückgeführt werden kann. Aussagen bezüglich Seuchenintensität lassen sich daraus nur schwerlich ableiten.

Der Durchschnittswert von rund 15,6% dürfe daher eher noch der Wahrheit am nächsten kommen.

Ort	Cholera	Diphtherie	Pocken	Tuberkulose	Typhus	Seuchen Fälle	registrierte Krankheits Fälle	Anteil Seuchen Fälle
Butin		1	1	3	9	14	117	12,0%
Gross-Scham	23	164	86	113	67	453	3.124	14,5%
Klopodia	2	52	59	25	29	167	840	19,9%
Kudritz	24	63	44	69	103	303	2.025	15,0%
Morawitza		20		4	8	32	247	13,0%
Perkos		61	30	25	66	182	1.133	16,1%
	49	361	220	239	282	1.151	7.369	15,6%

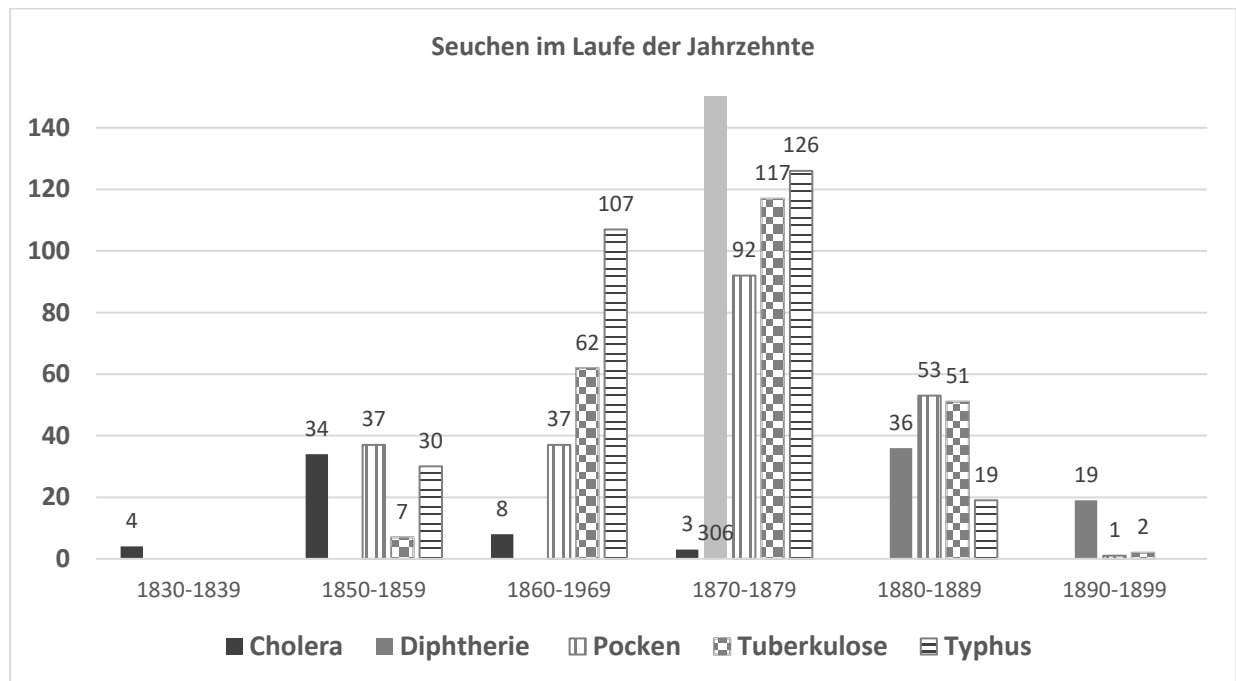


Die folgende Zuordnung auf Jahrzehnte zeigt auch hier ganz klar, dass verlässliche Aussagen nur zwischen 1850 und 1889 getroffen werden können. Vereinzelt sind auch davor Fälle anzutreffen, diese können aber aus Geringfügigkeitsgründen kaum verwertet werden. Für die Tatsache, dass für den Zeitraum 1840-1849 kein einziger Seuchenfall vorliegt, konnte leider keine Erklärung

gefunden werden.

Die Zahlen sind aufgrund einer bereits erwähnten unvollständigen Registrierung nicht als absolute Seuchenfälle zu betrachten, bezüglich deren Höhe aber dürfen sehr wohl aussagekräftige Schlüsse hinsichtlich Seuchenverbreitung und Seuchenintensität gezogen werden.

Jahrzehnt	Cholera	Diphtherie	Pocken	Tuberkulose	Typhus	Gesamt
1830-1839	4					4
1850-1859	34		37	7	30	108
1860-1869	8		37	62	107	214
1870-1879	3	306	92	117	126	644
1880-1889		36	53	51	19	159
1890-1899		19	1	2		22
	49	361	220	239	282	1.151



Für Perkos und die umliegenden Orte (siehe Aufriss auf Jahre) ist 1855 das Cholerajahr schlechthin. Trotz geringfügiger Erfassung deuten aber auch die vier Cholerafälle des Jahre 1831 auf das Auftreten der Seuche hin.

Die Diphtherie grassierte insbesondere in den Jahren 1878 und 1879, bei Perkos wurde bereits das Jahr 1878 nachgewiesen.

Die Pocken fanden ihren Höhepunkt im Jahre 1873 und 1880, aber auch die Jahre 1857 und 1864 kann man getrost als Pockenjahre bezeichnen.

Tuberkulose und Typhus waren stete lebensbedrohliche Begleiter, auch durch die Perkoser Zahlen bereits anschaulich belegt. Untersuchenswert wäre die Häufung der Fälle im Hinblick auf mögliche Ursachen. Bei der Tuberkulose wäre das der Zeitraum 1875–1881, beim Typhus 1863–1872.

Für Perkos und Umgebung dürfen die Jahre 1855, 1873 und 1878–1880 sicherlich als „die schlimmsten Seuchenhjahre“ bezeichnet werden. Aber auch die Zahlen der Jahre 1831, 1857, 1864, und 1879 lassen eine erhöhte Seuchenaktivität erkennen.

Der nun folgende Aufriss der Seuchen nach Jahren untermauert die abgeleiteten Schlussfolgerungen.

Jahr	Cholera	Diphtherie	Pocken	Tuberkulose	Typhus	Gesamt
1831	4					4
1853					2	2
1854				2	8	10
1855	26				1	27
1856	1				9	10
1857	3		24		4	31
1858			5	3	3	11
1859	4		8	2	3	17
1860			1	3	5	9
1861	2		4	5	9	20
1862				4	4	8
1863	5		8	6	12	31
1864			20	9	9	38
1865				5	21	26
1866			1	8	11	20
1867			1	4	6	11
1868			1	10	12	23
1869	1		1	8	18	28
1870				5	41	46
1871		2	3	17	12	34
1872		3	3	18	27	51
1873	3	2	76	6	8	95
1874		1		8	3	12
1875		28		7	1	36
1876		26	1	12	13	52
1877		7	2	19	8	36
1878		172		15	10	197
1879		64	7	10	3	84
1880		21	42	15	5	83
1881		4		14		18
1882		2		5	3	10
1883		8	5	10	1	24
1884				4	1	5
1885				3	1	4
1886		1	6		5	12
1887		1			3	4
1892			1	1		2
1893		19		1		20
	49	361	220	239	282	1.151

Die Kindersterblichkeit von 1810 bis 1909 in Perkos

Wie war die Überlebenschance der Kinder im Banat? Um es gleich vorwegzunehmen: Die Chancen waren alles andere als gut. Der Anteil der Säuglingssterblichkeit – Kinder unter einem Jahr – an der Kindersterblichkeit betrug im Schnitt 50%. Zusammen mit den verstorbenen Ein- bis Fünfjährigen steigern sich die beiden Anteile auf 80%.

Zuoberst in der folgenden Tabelle ist der Gesamtzeitraum 1810–1909 abgebildet, anschließend die jeweiligen Jahrzehnte. Die Altersgruppen sind klar abgegrenzt und der Anteil bezieht sich auf die jeweilige Altersgruppe. Die Sterblichkeit wird über alle Altersgruppen aus dem Verhältnis der Sterbefälle und der Geburten je Zeitraum berechnet.

Die durchschnittliche Kindersterblichkeit im Laufe des betrachteten Zeitraums lag bei ca. 39%. Im ersten Jahrzehnt des 20. Jh. fällt sie deutlich auf ca. 23%. Dabei erreicht aber die Säuglingssterblichkeit mit ca. 66% ihren Höchstwert.

Die überaus hohe Sterblichkeit in den Jahren 1860–1879 liegt unter anderem in Seuchenausbrüchen begründet. Die Jahre 1866 und 1873 werden in Arbeiten von Dr. Anton Peter Petri als „regelrechte Cholerajahre“ bezeichnet. Neben dem Temeschburger Großraum war auch das Südwest-Banat (Torontal) sowie der Bereich der sogenannten „Militärgrenze“ betroffen. Die „Temeswarer Zeitung“ berichtet am 6. Juli 1873 vom Wüten der Epidemie im Komitat Temesch.

Die Cholerajahre 1832 und 1836, 1848 bis 1849, 1866 und 1873 sind als regelrechte „Schreckensjahre“ dokumentiert (Ilknur Gün: Medizinische Versorgung und Gesundheitsverhalten in den „donau-schwäbischen“ Siedlungsgebieten Banat und Sathmar im vormaligen Ungarn 1700–1918, Shaker Verlag, Aachen 2009).

Die extrem hohe Kindersterblichkeit im Zeitraum 1870 bis 1879 von rund 79% ist nicht nur auf das Cholerajahr 1873 zurückzuführen. Die Kindersterblichkeit war 1878 noch wesentlich höher, für Perkos zweifelsohne ein Seuchenzahr.

Die beiden Ausreißer-Jahrzehnte müssen einer Korrektur unterzogen werden. Legt man den Jahren 1810–1819 und 1840–1849 eine durchschnittliche Kindersterblichkeit von rund 33% zugrunde, so erhöht sich für den Gesamtzeitraum die Kindersterblichkeiten auf rund 41%. Durch die folgerichtige Neugewichtung der Säuglingssterblichkeit erhöht sich diese für den Gesamtzeitraum auf rund 22%.

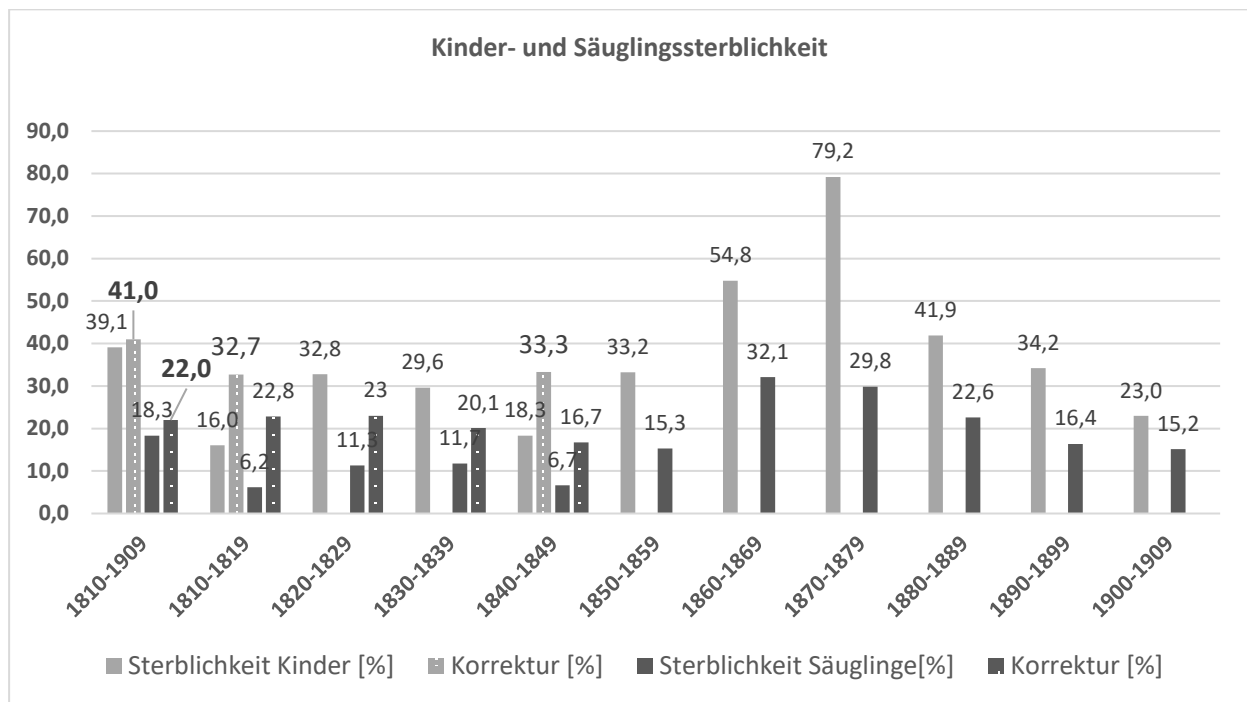
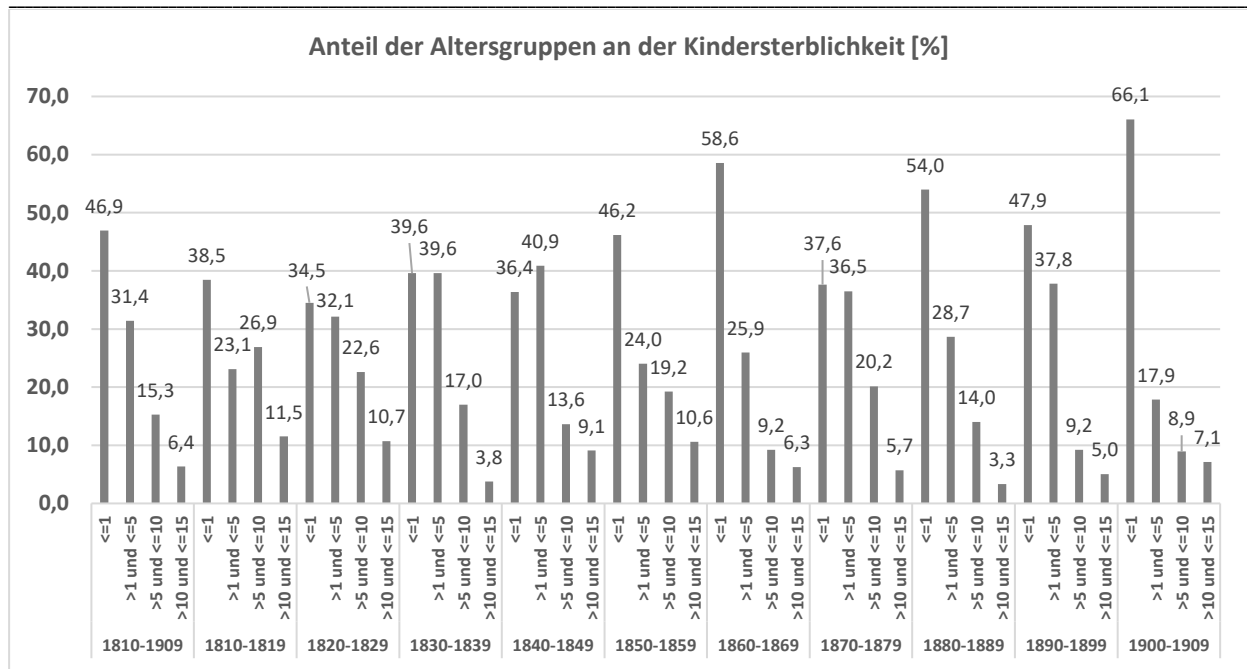
Im Deutschland des 19. Jh. starb jedes zweite Kind, da waren die Perkoser Kinder kaum besser dran (Child Mortality-Our World in Data, Kindersterblichkeit, 1751–2013, by Max Roser, Hannah Ritchie and Bernadeta Dadonaite, 2013). Die Säuglingssterblichkeit in Perkos ist mit jener aus Deutschland vergleichbar (Säuglingssterblichkeit in Deutschland im 19. Jahrhundert, Rolf Gehrman, Comparative Population Studies – Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft, Jg. 36, 4 (2011): 807–838).

Ausführlichere Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Um die Statistik durchzuführen, wurden die Sterbe- und Geburtsdaten einem Zeitraum (Sterbejahrzehnt) zugeordnet. Somit konnte ein guter Überblick über die Anteile der Verstorbenen je Altersgruppe und die Sterblichkeit je Jahrzehnt berechnet werden. Die Sterblichkeit im Jahrzehnt weist leichte Abweichungen auf, weil beispielsweise in der Zeitspanne von 1810 bis 1819 auch Kinder starben und mitgerechnet wurden, die vor 1810 geboren wurden, aber nicht in der Geburtenzahl enthalten sind. Die Sterblichkeit im Gesamtzeitraum ist exakt, da sie diesen Abweichungen nicht unterliegt.

Weitere Erkenntnisse und Aufschlüsse ließen sich sicherlich durch eine Analyse der Todesursachen der verstorbenen Kinder insbesondere im Zeitraum 1860–1879 gewinnen.

Zeitraum	Altersgruppe	Anteil [%]	Sterblichkeit Kinder [%]	Sterblichkeit Säuglinge[%]
1810-1909	<=1	46,9	39,1 (41*)	18,3 (22*)
	>1 und <=5	31,4		
	>5 und <=10	15,3		
	>10 und <=15	6,4		
1810-1819	<=1	38,5	16,0 (32,7*)	6,2 (22,8*)
	>1 und <=5	23,1		
	>5 und <=10	26,9		
	>10 und <=15	11,5		
1820-1829	<=1	34,5	32,8	11,3 (23,0*)
	>1 und <=5	32,1		
	>5 und <=10	22,6		
	>10 und <=15	10,7		
1830-1839	<=1	39,6	29,6	11,7 (20,1*)
	>1 und <=5	39,6		
	>5 und <=10	17,0		
	>10 und <=15	3,8		
1840-1849	<=1	36,4	18,3 (33,3*)	6,7 (16,7*)
	>1 und <=5	40,9		
	>5 und <=10	13,6		
	>10 und <=15	9,1		
1850-1859	<=1	46,2	33,2	15,3
	>1 und <=5	24,0		
	>5 und <=10	19,2		
	>10 und <=15	10,6		
1860-1869	<=1	58,6	54,8	32,1
	>1 und <=5	25,9		
	>5 und <=10	9,2		
	>10 und <=15	6,3		
1870-1879	<=1	37,6	79,2	29,8
	>1 und <=5	36,5		
	>5 und <=10	20,2		
	>10 und <=15	5,7		
1880-1889	<=1	54,0	41,9	22,6
	>1 und <=5	28,7		
	>5 und <=10	14,0		
	>10 und <=15	3,3		
1890-1899	<=1	47,9	34,2	16,4
	>1 und <=5	37,8		
	>5 und <=10	9,2		
	>10 und <=15	5,0		
1900-1909	<=1	66,1	23,0	15,2
	>1 und <=5	17,9		
	>5 und <=10	8,9		
	>10 und <=15	7,1		

*Neugewichtung auf Basis von Durchschnittswerten



Auswirkung der Seuchen auf die Kindersterblichkeit in Perkos

Von den insgesamt 1.133 registrierten Sterbefällen mit Todesursache betreffen 669 Kinder und Jugendliche und damit ein Anteil von 60%.

Die Diphtherie, auch als „Würgeengel der Kinder“ bezeichnet, trifft die Kinder und Jugendliche zu 100%. Gleiches gilt für die Pocken.

Die Tuberkulose hat auf die Kinder- und Jugendsterblichkeit kaum Auswirkung, der Typhus hingegen mit einem Anteil von 42% sehr wohl.

Von den 182 ermittelten Seuchenfällen betreffen 121 Kinder und Jugendliche, im Ergebnis ein Anteil von 66,5%.

Auch hier nochmals der Hinweis: Die Zahlen sind nicht als „absolut“ zu betrachten und in diesem Zusammenhang sei der Fingerzeig nochmals auf die Registrierung der Todesursachen in den Kirchenbüchern gerichtet. Auch darf angenommen werden, dass es bei höheren Fallzahlen zu Verschiebungen bei den Prozentsätzen kommt.

Schlussfolgernd aber darf gesagt werden, dass fast jedes fünfte Kind bzw. Jugendlicher den Seuchen zum Opfer gefallen ist.

Altersgruppe	Zeitraum	Diphtherie	Pocken	Tuberk.	Typhus	Seuchen	Andere Krank.	Anteil Seuchen
<=1	1860-1869		5	1	12	18	122	
	1870-1879	1	4			5	95	
	1880-1889	2	3		5	10	71	
	1890-1899						56	
		3	12	1	17	33	344	9,6%
>1 u. <=5	1860-1869		1		8	9	53	
	1870-1879	22	6			28	68	
	1880-1889	5	1		1	7	36	
	1890-1899	2				2	42	
		29	8	0	9	46	199	23,1%
>10 u. <=15	1860-1869		1		1	2	13	
	1870-1879	3				3	12	
	1880-1889				1	1	4	
	1890-1899						6	
		3	1	0	2	6	35	17,1%
>5 u. <=10	1850-1859		2			2	18	
	1860-1869			1		1	21	
	1870-1879	21	6			27	26	
	1880-1889	5	1			6	15	
	1890-1899						11	
		26	9	1	0	36	91	39,6%
Seuchenfälle Kinder und Jugendliche	1850-1899	61	30	2	28	121	669	18,1%
Seuchen Gesamt	1850-1899	61	30	25	66	182	1.113	16,4%
		100,0%	100,0%	8,0%	42,4%	66,5%	60,1%	

Die Entwicklung des Altersdurchschnitts von 1810 bis 1909 in Perkos

Es ist gesichertes Allgemeinwissen, dass sich die Lebenserwartung und damit der Altersdurchschnitt im Laufe der Jahrhunderte dank wachsendem medizinischem Wissen und nicht zuletzt auch Hygiene erhöht hat. Selbstverständlich muss dieser Trend auch über die Jahrzehnte als Nachweis erbracht werden können.

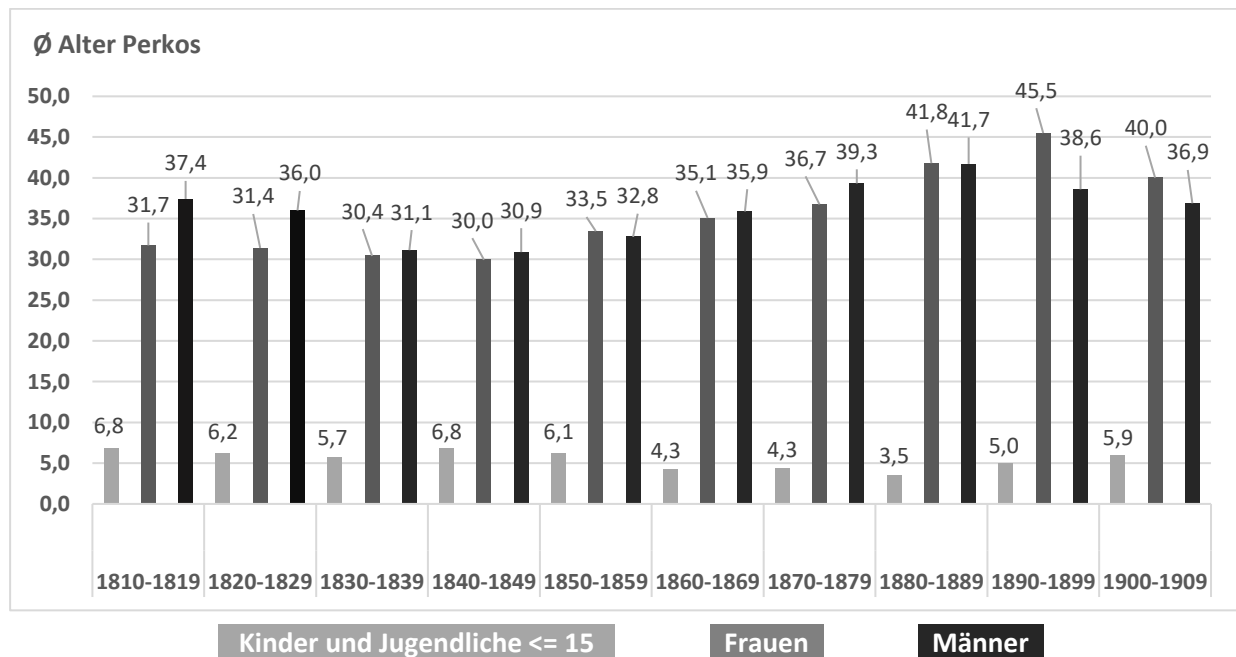
In der Tabelle ist der Trend eines wachsenden Altersdurchschnitts über die Jahrzehnte klar zu erkennen. Ausgenommen davon ist bei Erwachsenen der Zeitraum 1830–1849. Der Rückgang des Altersdurchschnitts im Zeitraum 1830–1839 ist wohl mit der bereits erwähnte Seuchenperiode zu erklären. Für den Zeitraum 1840–1849 wurden keine Krankheitsfälle registriert.

Rückblickend auf die hohe Kindersterblichkeit insbesondere während der Seuchenjahren ist hier ein Zusammenhang klar ersichtlich. In den Zeiträumen 1830–1839 und 1860–1889 sinkt der Altersdurchschnitt bei Kindern und Jugendlichen erheblich. Der deutliche Rückgang der Perkoser Bevölkerung ab 1883 (bereits erwähnte Quelle von Dr. Anton Peter Petri) mag damit einhergehen.

Zeitraum	Status	Ø Alter	Anzahl Personen	Gesamt
1810-1819	Kinder und Jugendliche <= 15	6,8	231	504
	Frauen	31,7	139	
	Männer	37,4	134	
1820-1829	Kinder und Jugendliche <= 15	6,2	303	653
	Frauen	31,4	180	
	Männer	36,0	170	
1830-1839	Kinder und Jugendliche <= 15	5,7	372	736
	Frauen	30,4	183	
	Männer	31,1	181	
1840-1849	Kinder und Jugendliche <= 15	6,8	304	755
	Frauen	30,0	241	
	Männer	30,9	210	
1850-1859	Kinder und Jugendliche <= 15	6,1	401	964
	Frauen	33,5	277	
	Männer	32,8	286	
1860-1869	Kinder und Jugendliche <= 15	4,3	422	1095
	Frauen	35,1	343	
	Männer	35,9	330	
1870-1879	Kinder und Jugendliche <= 15	4,3	361	952
	Frauen	36,7	310	
	Männer	39,3	281	
1880-1889	Kinder und Jugendliche <= 15	3,5	275	654
	Frauen	41,8	181	
	Männer	41,7	198	
1890-1899	Kinder und Jugendliche <= 15	5,0	264	549
	Frauen	45,5	126	
	Männer	38,6	159	
1900-1909	Kinder und Jugendliche <= 15	5,9	198	470
	Frauen	40,0	125	
	Männer	36,9	147	

Wie sind die Personenzahlen zu interpretieren? Die Person, angenommen geboren 1825 und verstorben 1887, geht sieben mal in die Statistik ein. Sechs mal mit dem jeweiligen Alter zum

Ende des Jahrzehnts und zum siebten mal im Sterbejahrzehnt mit dem tatsächlichen Alter. Ein Kind im gleichen Jahrzehnt geboren und verstorben ist selbstverständlich nur einmal anzutreffen.



Katharina Hamel berichtet in der „Süddeutsche Zeitung“ am 8. März 2016 von der Ausstellung „Rettet die Mütter“.

Händewaschen rettet Leben - diese Erkenntnis hatte der ungarische Gynäkologe Ignaz Semmelweis (1818-1865) bereits im Jahr 1847. Er erkannte die fehlende Handhygiene bei Ärzten als Ursache für das im 19. Jahrhundert weit verbreitete Kindbettfieber, an dem viele Frauen im Wochenbett starben. Seine Kollegen hielten die Forschungsergebnisse damals für Unfug. Erst nach seinem Tod erkannte man Ignaz Semmelweis als "Pionier der Hygiene und Retter der Mütter" an. Bis zu seinem Tod forderte Semmelweis seine Kollegen in Vorträgen und offenen Briefen dazu auf, seine Thesen anzuerkennen. Im Sommer 1865 starb er im Alter von nur 47 Jahren unter ungeklärten Umständen in einer Nervenklinik in der Nähe von Wien. Bereits zwei Jahre später zeigte der schottische Mediziner Joseph Lister, dass die Desinfektion eines Operationstisches die Sterblichkeit der Patienten deutlich senkt.

Müttersterblichkeit wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert als „*Tod einer Frau während der Schwangerschaft oder 42 Tage nach Schwangerschaftsende, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder dem Ort, an dem sie stattfindet oder die Maßnahmen, die in Bezug auf sie getroffen wurden, jedoch nicht wenn die Todesfälle auf Zufälle oder Versagen zurückzuführen sind.*“

Die vorliegende Statistik räumt jedoch sämtliche Bedenken hinsichtlich Datenqualität aus. Das geringere Durchschnittsalter der Frauen gegenüber Männern bis 1879 liegt in der hohen Müttersterblichkeit im Kindbett begründet. Das heutzutage selbstverständliche „Händewaschen rettet Leben“ hat in Medizin und damit auch bei der Schwangerschafts- und Geburtsbegleitung erst ab 1870 Einzug gehalten.

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen in Deutschland von 1871–1880 betrug 38,4 Jahre, die der Männer 35,6. In den Jahren 1881–1890 stieg die Lebenserwartung der Frauen auf 40,3 Jahre, die der Männer auf 37,2 („Lebenserwartung von Männern und Frauen bei der Geburt in Deutschland im Zeitraum der Jahre 1871 bis 2018“, Rainer Radtke, 05.11.2019).

Die beiden letzten Zahlen sind fast identisch mit jenen aus der Tabelle die Jahre 1880–1889 betreffend. Ein klarer Hinweis, dass die Lebensbedingungen im Banat mit jenen in Deutschland

vergleichbar waren und auch das kleine Perkos einen Anteil daran hatte.

„*Was zu schön ist, um wahr zu sein, ist nicht wahr.*“ Diese Lebensweisheit gilt besonders, wenn auf Statistiken bezogen. Ob die Umkehr des Altersdurchschnitts bei den Frauen in Perkos Realität war, oder einer günstigen Datenkonstellation – ältere Frauen mit vollständigen Daten überwiegen - zu verdanken ist, wird sich endgültig erst anhand einer verbesserten Datenlage klären lassen.

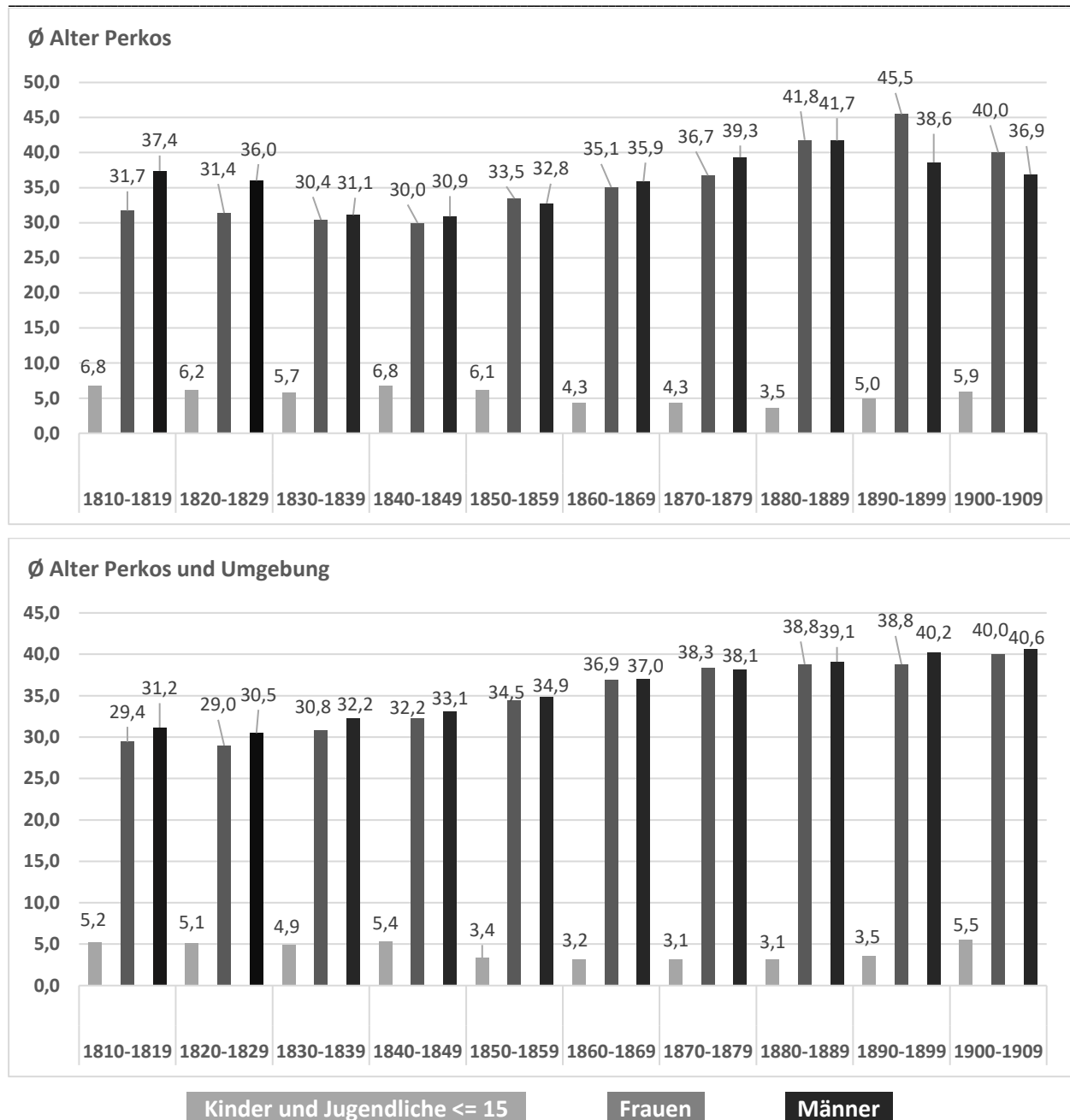
Das nun folgende Kapitel erhebt berechtigte Zweifel.

Die Entwicklung des Altersdurchschnitts von 1810 bis 1909 in Perkos und Umgebung

Die diesbezügliche Statistik zu Perkos und Umgebung dient der Validierung der Aussagen zum Perkoser Altersdurchschnitt. Wie bereits bei den Seuchenstatistiken wurden auch hier die vorhandenen Daten von Butin, Gross-Scham, Klopodia, Kudritz und Morawitza hinzugezogen.

Zeitraum	Status	Ø Alter	Anzahl Personen	Gesamt
1810-1819	Kinder und Jugendliche <= 15	5,2	1041	1599
	Frauen	29,4	253	
	Männer	31,2	305	
1820-1829	Kinder und Jugendliche <= 15	5,1	1006	1895
	Frauen	29,0	410	
	Männer	30,5	479	
1830-1839	Kinder und Jugendliche <= 15	4,9	1292	2464
	Frauen	30,8	536	
	Männer	32,2	636	
1840-1849	Kinder und Jugendliche <= 15	5,4	1092	2545
	Frauen	32,2	687	
	Männer	33,1	766	
1850-1859	Kinder und Jugendliche <= 15	3,4	1697	3237
	Frauen	34,5	720	
	Männer	34,9	820	
1860-1869	Kinder und Jugendliche <= 15	3,2	2348	3901
	Frauen	36,9	734	
	Männer	37,0	819	
1870-1879	Kinder und Jugendliche <= 15	3,1	2957	4534
	Frauen	38,3	745	
	Männer	38,1	832	
1880-1889	Kinder und Jugendliche <= 15	3,1	2286	3765
	Frauen	38,8	733	
	Männer	39,1	746	
1890-1899	Kinder und Jugendliche <= 15	3,5	1843	3345
	Frauen	38,8	766	
	Männer	40,2	736	
1900-1909	Kinder und Jugendliche <= 15	5,5	635	2043
	Frauen	40,0	721	
	Männer	40,6	687	

Die Gegenüberstellung der beiden Grafiken auf der folgenden Seite soll der Erhellung dienen.



Ein Anstieg des Altersdurchschnitts über die Jahrzehnte ist aus beiden Grafiken abzulesen.

Beide verzeichnen in den Zeiträumen 1830–1839 und 1860–1889 einen signifikant sinkenden Altersdurchschnitt bei Kinder und Jugendliche, bei Perkos und Umgebung ist dies bereits ab 1850 der Fall.

Bei Perkos und Umgebung ist ein nur leichter Rückgang des Altersdurchschnitts bei Frauen und Männer im Zeitraum 1820–1829 festzustellen, bei Perkos alleine ist es der Zeitraum 1830–1849.

Die vielen Gemeinsamkeiten sind alles andere als Zufall. Aufgrund der Vielzahl an beteiligten Personen ist dem Ergebnis „Perkos und Umgebung“ mehr Gewicht beizumessen.

Die diesbezüglichen Aussagen zu Perkos - und damit insbesondere jene zur Umkehr des Altersdurchschnitts zugunsten der Frauen mit der ach so schönen Begründung - verlieren im Lichte dessen an Strahlkraft.

Es ist jedoch keineswegs ausgeschlossen, dass aus Gründen die zweifelsohne erst gefunden werden müssen, die Perkoser Frauen was den Altersdurchschnitt betrifft, bildhaft gesprochen, „eine Nasenlänge voraus waren“.

Die vor 1800 geborenen Altvordern

Den Rahmen bilden der in Mähren im Jahre 1730 geborene Divotsek Martin und der ebenfalls in Mähren im Jahre 1794 geborene Dutschak Florianus. Ersterer verstirbt 1824 im Alter von 94 Jahren, letzterer mit 86 im Jahre 1880. Florianus gehörte zu den Einwanderern der zweiten Welle, Martin mit hoher Wahrscheinlichkeit auch.

Kudler Paulus erreicht Perkos höchstwahrscheinlich erst nach 1812 (2. Ehe in Billed), jedoch vor 1818 (Geburt von Sohn Mathias in Perkos). Ob Paulus von Darowa nach Billed aufbrach, oder über Perkos nach Billed kam, wird wohl ein Geheimnis bleiben. Er gehört zusammen mit Ehefrau Elisabetha Stal zu den Einwanderern der ersten Jahre. Ihm war es als einem der Wenigen beschieden, alle drei Einwanderungswellen mit zu erleben, eine Zeitspanne über mehr als ein halbes Jahrhundert, von der Gründung bis zur Festigung des Ortes.

Hadaly Henricus heiratet Schmidt Magdalena 1821. Auch er ist Zeuge einer fünfzigjährigen Perkoser Entwicklungsgeschichte. Im nur wenige Kilometer entfernten Freudenthal im Jahre 1797 geboren, ist er mit den Eltern 1809 entweder nach Gross-Scham oder Perkos umgezogen. So oder so, er ist ein Altvorderer der ersten Stunde.

Klets Elisabeth, geboren 1757 in Engelsbrunn, verstirbt im Alter von 103 Jahren im Jahre 1860. Wann sie nach Perkos kam, ist nicht bekannt.

Name	Geburt	Ort	Tod	Alter	Index
Klets Elisabetha	*1757	Engelsbrunn	†28/8/1860	103	<K179>
Dutschak Florianus	*1794	Vesela Wessela Mährische Walachei	†29/12/1880	86	<D126>
N. Maria Anna	*1739	Krassonitz Böhmen	†24/7/1824	85	<H42>
Kudler Paulus	*1/2/1787	Lippa	†14/10/1870	83	<K457>
Schaag Nicolaus	*1746	Lothringen	†16/1/1826	80	<S28>
Juhasz Josephus	*1799	Párdány	†17/11/1877	78	<J62>
Pechtl Susanna	*1794	Freudenthal	†9/12/1870	76	<R140>
N. Rosina	*1746	Gallia Frankreich	†4/11/1821	75	<G25>
Hadaly Henricus	*19/9/1797	Freudenthal	†25/9/1870	73	<H17>
Luchs Anna	*1799	Freudenthal	†19/11/1869	70	<B184>
Edelmayer Joannes	*1792	Lovrin	†6/2/1862	70	<E17>
Lech Johann	*~1734	Bödingen Boursdorf Luxembourg	†8/8/1797	63	<L70>
Lech Johann	*13/3/1774	Großjetscha	†20/5/1842	68	<L72>
Maucher Eva	*1794	Parabutsch Ratkovo Batschka	†5/8/1862	68	<M147>
Mathal Marianna	*1799	Cerna Hora Schwarzenberg Mähren	†8/3/1866	67	<D126>
Schulz Joannes	*1781	Severin	†4/1/1846	65	<S427>
Bücher Josephus	*1798	Moritzfeld	†6/3/1862	64	<B426>
Speier Michael	*1760	Hausen Baden- Württemberg	†23/9/1822	62	<S581>
Dutschak Joannes	*1766	Mähren	†21/12/1826	60	<D122>
Loch Franciscus	*1752	Büdingen Kreis Forbach Lothringen	†2/4/1812	60	<L170>
Mehrfeld Philippus	*1761	Schöndorf Bayern	†10/4/1821	60	<M191>

Nachbardörfer im Banat		Perkos und Butin	Der Vorfahren zum Gedächtnis		
Veingart Catharina	*1756	Fidelkopf	†18/5/1812	56	<M234>
Regner Lorenz	*1/6/1773	Bermersheim v.d. Höhe	†25/12/1828	55	<R62>
Farschang Antonius	*1761	Deutschland	†22/7/1814	53	<F25>
Rieder Ignatius	*1/11/1775	Szar Saar Ungarn	†13/7/1828	53	<R138>
Navratil Stephanus	*1789	Mähren	†16/3/1841	52	<N20>
Wester Nicolaus	*1765	Luxembourg	†22/8/1817	52	<W138>
Klekner Jacobus	*1768	Tschanad	†25/10/1819	51	<K176>
Schalk Anna Maria	*1764	Hatzfeld	†11/11/1814	50	<B57>
Haupt Mathias	*1765	Kroatien	†23/8/1815	50	<H123>
Hartmann Petrus	*1775	ex Imperio	†17/11/1823	48	<H61>
Ludwig Anna Maria	*1766	ex Imperio	†27/9/1814	48	<W256>
Hrasdria Franciscus	*1779	Mähren	†25/9/1826	47	<H318>
Peters Anna	*1769	ex Imperio	†3/2/1815	46	<H16>
N. Susanna	*1774	Lothringen	†15/4/1820	46	<K34>
Janszen Catharina	*1773	Kreutzstetten	†30/1/1819	46	<L113>
Bitto Vitus	*19/12/1799	Csatad Lenauheim	†4/2/1844	45	<B271>
Stocker Antonia	*1780	Mähren	†8/12/1825	45	<M91>
Pechtl Magdalena	*1774	Neu-Arad	†4/1/1818	44	<P76>
Stoss Vendelinus	*1782	Segenthau	†5/1/1822	40	<S694>
Kutscher Thomas	*1777	Deutsch-Böhmen	†16/7/1816	39	<K520>
Kauk Magdalena	*1791	Segenthau	†18/3/1829	38	<F29>
Reinhold Catharina	*1785	St. Hubert	†16/4/1823	38	<R100>
Wagner Adamus	*1780	Steinfeld Bayern	†10/7/1817	37	<W13>
Szalgay Catharina	*1784	Santavirin	†24/3/1820	36	<B354>
Langner Walburga	*1778	ex Imperio	†5/11/1814	36	<L187>
Agnesz Genoveva	*~1780	Segenthau	†19/9/1819	36	<S211>
Fischer Michaelis	*1796	Gross-Scham	†28/2/1831	35	<F125>
Heich Anna Maria	*23/7/1794	Kleinbetschkerek	†7/10/1828	34	<B171>
Török Magdalena	*1780	Czebra Gran Ungarn	†16/6/1814	34	<Z24>
Bäumchen Margaretha	*1796	Offsenitza	†8/1/1829	33	<G68>
Utz Eva	*8/7/1798	H.037 Freudenthal	†30/5/1829	31	<M317>

Die Ältesten und der Datenschutz

Gelistet sind nur jene Personen deren Geburtsdatum mehr als 110 Jahre zurückliegt.

Zwei der ältesten Perkoser, beide über 100, dürfen aus Datenschutzgründen nicht gelistet werden. Ebenso weitere die bereits die 90 überschritten haben.

Auch musste bei Personen die noch keine 30 Jahre verstorben sind, das Todesdatum maskiert werden.

Name	Vorname	Geburt	Tot	Alter
Klets	Elisabetha	*1757	†28/8/1860	104
Karls	Catharina	*20/11/1826	†9/2/1927	100
Krutsch	Elisabetha	*22/1/1895	†7/3/1994	99
N.	Agnes	*1801	†13/2/1898	97
Oszter	Margaretha	*7/4/1894	†3/2/1990	96
Divotsek	Martin	*1730	†16/11/1824	95
Schneider	Francisca	*26/5/1900	†x/x/xxxx	95
Dutschak	Johann	*29/1/1892	†23/3/1986	94
Regner	Peter	*2/10/1899	†x/x/xxxx	94
Kudler	Josef	*11/8/1891	†20/10/1984	93
Hasselhan	Elisabeth	*10/1/1895	†14/10/1985	91
Krutsch	Christina	*19/6/1896	†24/1/1987	91
Mutz	Eva Catharina	*23/2/1906	†x/x/xxxx	91
Schwan	Katharina	*26/11/1845	†18/8/1935	90
Jung	Anna	*15/8/1816	†1/1/1907	90
Telle	Karol	*27/12/1888	†12/8/1978	90
Hasselhan	Johann	*28/8/1908	†x/x/xxxx	89
Schmidt	Anna	*1865	†16/4/1954	89
Nikola	Anna	*9/1/1865	†16/4/1954	89
Bergthal	Ludwig	*30/10/1895	†1/1/1985	89
Walter	Viktoria	*7/4/1832	†1921	89
Edelmayer	Catharina	*4/12/1887	†28/7/1975	88
Klattich	Elisabetha	*13/12/1907	†x/x/xxxx	88
Hasselhan	Eva	*24/3/1893	†26/3/1981	88
Kudler	Magdalena	*19/9/1889	†2/6/1977	88
Franzen	Josef	*16/1/1906	†x/x/xxxx	87
Wenisch	Mathias	*17/10/1867	†2/5/1954	87
Graf	Elisabetha	*29/6/1890	†1977	87
Mutz	Catharina	*22/2/1908	†9/9/1994	87
Steller	Christoph	*1855	†10/4/1942	87
Wingert	Magdalena	*30/5/1907	†x/x/xxxx	87
Lech	Magdalena	*27/5/1908	†x/x/xxxx	87
Wingert	Joannes	*27/10/1887	†29/10/1974	87
Dutschak	Florianus	*1794	†29/12/1880	87
Bruckner	Wilhelmine	*1901	†1988	87
Altmann	Theresia	*1878	†1964	86
Varga	Joannes	*1786	†4/9/1871	86
Spinner	Anton	*19/11/1888	†9/7/1974	86
N.	Maria Anna	*1739	†24/7/1824	86
Roszt	Josephus	*13/8/1886	†11/9/1972	86
Lech	Joannes	*23/3/1888	†9/12/1973	86

Name	Vorname	Geburt	Tot	Alter
Kunz	Johann	*1900	†1985	85
Dutschak	Barbara	*11/6/1894	†14/11/1979	85
Kostyan	Josef	*1816	†8/5/1901	85
Jung	Catharina	*1823	†13/6/1906	84
Kudler	Paulus	*1/2/1787	†14/10/1870	84
Nuber	Catharina	*26/10/1888	†1973	84
Graf	Christina	*4/7/1887	†1971	84
Wingert	Anna	*8/3/1889	†18/10/1972	84
Oszter	Eva	*1838	†20/2/1922	84
Wenisch	Franziska	*21/4/1907	†x/x/xxxx	84
Hasselhan	Franz	*13/1/1901	†7/3/1985	84
Krausz	Susanna	*1774	†7/4/1858	84
Pauli	Petrus	*21/2/1860	†1944	84
Roth	Margaretha	*1827	†21/4/1911	84
Oszter	Christina	*6/8/1906	†1/6/1989	83
Schmidt	Johann	*27/7/1868	†29/6/1951	83
Krämer	Margaretha	*1909	†x/x/xxxx	83
Lampi	Maria Veronica	*5/2/1902	†26/3/1985	83
Kudler	Michael	*20/3/1866	†16/6/1948	82
Windbacher	Joannes	*20/8/1883	†7/3/1965	82
Wenisch	Mathias	*17/1/1897	†1979	82
Joszt	Catharina	*30/7/1817	†27/2/1899	82
Bernhardt	Katharina	*11/4/1887	†8/1969	82
Oszter	Franciscus	*13/10/1879	†1962	82
Riesz	Anna	*15/2/1882	†1964	82
Bergthal	Veronica	*1847	†1929	82
Regner	Magdalena	*26/1/1872	†18/1/1954	82
Steller	Barbara	*1810	†9/1/1892	82
Lech	Martinus Joannes	*27/9/1885	†1968	82
Wollfahrt	Anna	*1882	†18/12/1962	81
Thal	Joannes	*23/8/1887	†1969	81
Fischer	Paul	*22/12/1824	†1/11/1905	81
Schmidt	Anna	*27/3/1886	†1967	81
Hasselhan	Henricus	*9/3/1898	†7/5/1979	81
Wingert	Theresia	*17/7/1887	†1967	80
Pauli	Barbara	*3/7/1898	†1978	80
Deling	Judith	*1810	†8/1/1890	80
Schaag	Nicolaus	*1746	†16/1/1826	80
Schulz	Michael	*1895	†3/10/1974	80
Schneider	Barbara	*29/9/1862	†1943	80
Rieger	Franciscus	*14/5/1901	†1/11/1980	80
Schmidt	Christina	*25/9/1899	†25/10/1979	80
Schwan	Franciscus	*18/1/1865	†2/12/1944	80
Erhardt	Jacobus	*1747	†10/2/1827	80
Schneider	Eva	*5/12/1904	†10/5/1984	79
Thal	Josephus	*26/4/1809	†2/2/1888	79
Obermayer	Margaretha	*23/4/1897	†4/6/1976	79
Rakoczy	Petrus	*12/6/1850	†2/4/1929	79

Name	Vorname	Geburt	Tot	Alter
Wingert	Anna	*1833	†1912	79
Thal	Josef	*1809	†2/2/1888	79
Juhasz	Josephus	*1799	†17/11/1877	79
Schulz	Michaelis	*12/7/1895	†3/10/1974	79
Dutschak	Josephus	*31/8/1883	†24/10/1962	79
Krisch	Catharina	*1843	†1922	79
Schwan	Anna	*19/5/1902	†1981	79
Obermayer	Anna	*20/7/1893	†1972	79
Wenisch	Michael	*7/12/1903	†18/1/1982	78
Wingert	Joannes	*17/9/1866	†18/8/1944	78
Thal	Margaretha	*18/3/1894	†11/7/1972	78
Matzer	Christophorus	*1802	†20/2/1880	78
Altenbach	Johann	*5/1/1890	†18/12/1967	78
Döme	Irma	*21/8/1892	†1971	78
Streckfusz	Rosina	*1802	†17/3/1880	78
Bernhardt	Susanna	*1813	†25/1/1891	78
Rikkert	Theresia	*1833	†2/4/1911	78
Pechtl	Susanna	*1794	†9/12/1870	77
Toni	Josef	*11/1/1904	†1981	77
Ingr	Rosalia	*20/6/1899	†6/7/1976	77
Wenisch	Nikolaus	*23/8/1899	†31/1/1977	77
Schmidt	Franziska	*19/4/1895	†17/12/1971	77
Bergthal	Maria	*2/3/1898	†30/1/1975	77
Regner	Francisca	*15/9/1868	†4/5/1945	77
König	Theresia	*9/9/1892	†1969	76
Krutsch	Josephus	*1833	†8/2/1909	76
N.	Anna	*1761	†16/8/1836	76
Karls	Georgius	*1756	†27/9/1831	76
Szilbi	Franz	*1812	†7/3/1888	76
Wingert	Anton	*1833	†26/5/1909	76
N.	Rosina	*1746	†4/11/1821	76
Krämer	Antonius	*1810	†6/7/1885	76
Mayer	Catharina	*1828	†2/4/1904	76
Kunszt	Augustinus	*29/9/1880	†11/12/1956	76
Lauritz	Clara	*14/1/1831	†23/2/1907	76
Dutschak	Andreas	*4/1/1881	†28/6/1956	76
Rickert	Theresia	*1835	†2/4/1911	76
Klattich	Joannes	*1814	†21/7/1888	75
Wenisch	Margaretha	*18/8/1890	†1966	75
Strekkenfuss	Roza	*1809	†13/6/1884	75
Dutschak	Josephus	*14/2/1827	†18/8/1901	75
Lech	Barbara	*24/6/1863	†13/12/1937	75
Altenbach	Catharina	*25/7/1851	†8/10/1926	75
Telle	Anna	*23/11/1900	†7/1975	75
Hasselhan	Gertrudis	*23/5/1887	†28/4/1961	74
Schneider	Franz	*7/3/1885	†26/4/1959	74
Hadaly	Eva	*18/7/1817	†19/2/1891	74
Klattich	Melchioris	*1883	†1957	74

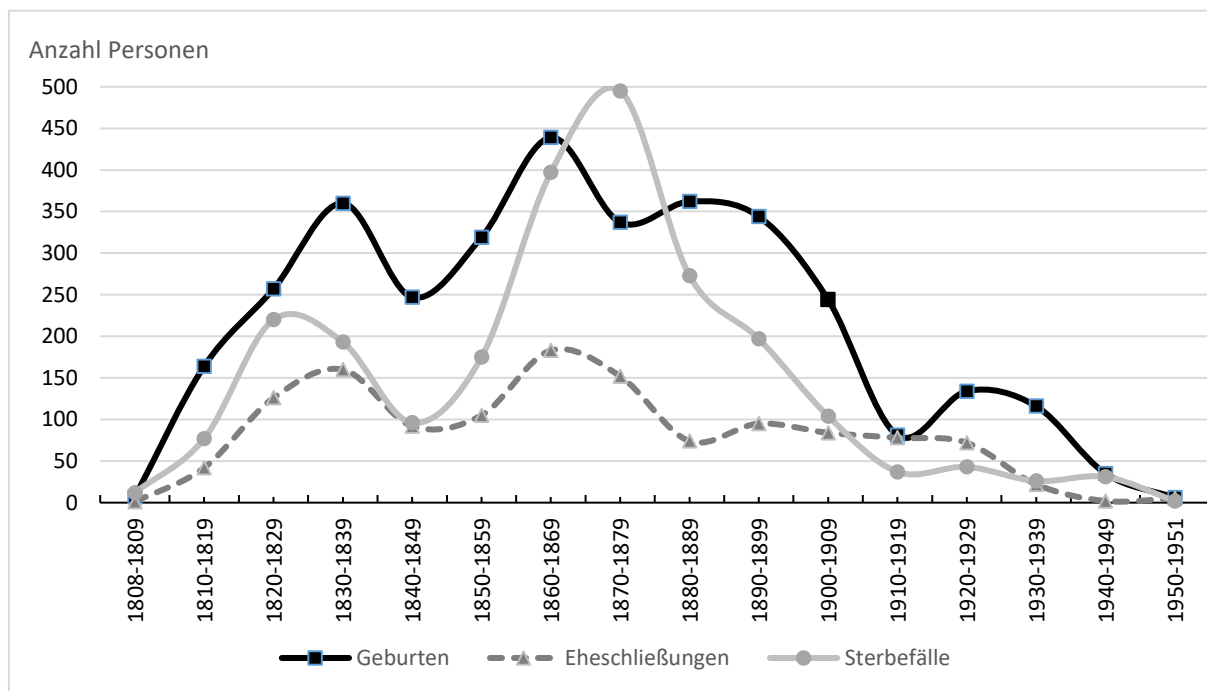
Name	Vorname	Geburt	Tot	Alter
Schmidt	Heinrich	*16/10/1898	†1973	74
Reb	Petrus	*1809	†30/8/1881	73
Battliner	Andreas	*10/11/1874	†1948	73
Schuhmacher	Leonardus	*2/10/1882	†4/11/1955	73
Steierer	Mathias	*4/3/1874	†11/3/1947	73
Franzen	Josephus	*4/3/1881	†9/2/1954	73
N.	Barbara	*1771	†20/6/1843	73
Hadaly	Henricus	*19/9/1797	†25/9/1870	73
Rieger	Carolus Josephus	*8/2/1898	†15/10/1970	73
Klattich	Menyhart	*13/9/1884	†31/3/1957	73
Matzer	Catharina	*1819	†26/1/1892	73
Varadi	Veronica	*23/10/1887	†11/8/1960	73
Oszter	Katharina	*28/7/1900	†1/9/1973	73
Regner	Conradus	*12/1/1864	†1/6/1937	73
Dutschak	Dr. med. Jakob	*3/12/1897	†27/8/1970	73
Toni	Margaretha	*6/6/1909	†11/12/1980	72
Zwirner	Joannes	*25/3/1812	†8/3/1884	72
Krämer	Barbara	*25/9/1881	†30/1/1954	72
Hesz	Fridericus	*1802	†5/2/1874	72
Wirner	Joannes	*1812	†8/3/1884	72
Lojar	Elisabetha	*~1854	†23/6/1925	72
Einsiedler	Friedrich	*4/10/1895	†23/6/1967	72
Tian	Theresia	*1805	†22/10/1876	72
Dutschak	Dr. jur. Friedrich	*24/2/1888	†27/12/1959	72
Schneider	Franz	*22/2/1886	†1958	72
Kohapka	Theresia	*13/11/1887	†18/4/1960	72
Bosch	Josef	*1870	†29/1/1942	72
Wenisch	Sophia	*1909	†3/4/1980	71
Matzer	Joannes	*6/11/1903	†17/11/1974	71
Riekert	Anna	*1838	†13/5/1909	71
Montaniol	Adam	*2/5/1824	†3/8/1895	71
Martia	Petru	*1883	†9/1/1954	71
Kudler	Michael	*18/2/1894	†8/1/1965	71
Kunz	Bernhard	*6/5/1854	†13/12/1924	71
Bobojcsov	Milelas	*1818	†16/12/1888	71
Luchs	Anna	*1799	†19/11/1869	71
Brochmann	Anton	*19/10/1908	†30/4/1979	71
Keszer	Melchior	*1742	†13/8/1812	71
Montaniol	Adamus	*2/5/1824	†3/8/1895	71
Lenhardt	Georg	*1/5/1895	†14/1/1966	71
Scháág	Elisabetha	*25/8/1816	†19/11/1887	71
Lisafeld	Katharina	*1876	†1946	70
Edelmayer	Joannes	*1792	†6/2/1862	70

Geburten, Eheschließungen und Todesfälle von 1808 bis 1960

Die Daten offenbaren so manch schwere Zeit, die von den Perkoser gemeistert werden musste. Auffallend sind die Jahre 1869–1880 mit einem extremen Rückgang der Geburten und einem rasanten Anstieg der Sterblichkeit.

Die hohe Sterblichkeit dieser Periode deutet möglicherweise auf ein extremes Seuchenjahrzehnt hin. Die geringere Geburtenrate könnte einerseits mit der Seuche in Verbindung stehen, andererseits aber auch den Schluss zulassen, dass Auszüge aus dem Geburtenregister in Teilen fehlen.

Der Geburteneinbruch ab 1908 ist Folge der um das Jahr 1900 einsetzenden Abwanderung u.a. auch nach Amerika. Von dem hauptsächlich bis 1914 andauernden Abwanderungsschwund hat sich Perkos nie wieder erholt.



Jahr	Geburt	Heirat	Tode	Zuwachs
1808	4	0	0	4
1809	4	4	13	-9
1810	10	2	3	7
1811	14	10	4	10
1812	14	13	12	2
1813	25	5	10	15
1814	22	2	21	1
1815	12	1	4	8
1816	20	0	8	12
1817	16	3	9	7
1818	22	9	4	18
1819	19	3	7	12
1820	20	10	9	11
1821	16	2	10	6
1822	24	10	13	11
1823	23	6	12	11
1824	30	21	17	13

Jahr	Geburt	Heirat	Tode	Zuwachs
1825	40	21	25	15
1826	35	13	33	2
1827	21	23	38	-17
1828	30	12	30	0
1829	20	11	33	-13
1830	34	18	26	8
1831	33	17	26	7
1832	26	13	8	18
1833	39	18	17	22
1834	32	3	9	23
1835	37	22	23	14
1836	44	16	14	30
1837	50	17	8	42
1838	44	25	47	-3
1839	23	8	15	8
1840	29	8	15	14
1841	17	9	28	-11
1842	21	10	22	-1
1843	24	13	13	11
1844	27	5	4	23
1845	31	8	1	30
1846	19	9	6	13
1847	17	8	6	11
1848	28	8	3	25
1849	37	14	0	37
1850	32	8	3	29
1851	26	7	7	19
1852	31	12	10	21
1853	13	8	2	11
1854	26	6	28	-2
1855	24	7	6	18
1856	40	8	22	18
1857	35	17	35	0
1858	39	13	31	8
1859	53	18	31	22
1860	32	14	39	-7
1861	50	21	45	5
1862	53	23	47	6
1863	38	12	48	-10
1864	44	10	43	1
1865	42	17	27	15
1866	50	20	28	22
1867	60	22	28	32
1868	44	19	40	4
1869	29	25	53	-24
1870	39	19	58	-19
1871	26	22	64	-38
1872	37	16	54	-17

Jahr	Geburt	Heirat	Tode	Zuwachs
1873	44	11	60	-16
1874	37	14	30	7
1875	22	6	51	-29
1876	35	16	39	-4
1877	30	19	38	-8
1878	31	16	63	-32
1879	40	10	40	0
1880	14	6	37	-23
1881	27	4	15	12
1882	37	4	18	19
1883	44	8	24	20
1884	35	12	34	1
1885	42	5	14	28
1886	37	7	33	4
1887	48	13	40	8
1888	37	10	30	7
1889	38	5	27	11
1890	38	17	24	14
1891	28	6	25	3
1892	45	11	33	12
1893	31	12	29	2
1894	45	9	17	28
1895	41	13	4	37
1896	24	2	8	16
1897	32	9	17	15
1898	31	4	22	9
1899	30	12	18	12
1900	32	8	14	18
1901	33	12	10	23
1902	23	2	6	17
1903	27	12	9	18
1904	28	2	14	14
1905	20	17	16	4
1906	22	8	13	9
1907	33	10	14	19
1908	13	6	1	12
1909	13	7	7	6
1910	3	8	5	-2
1911	14	4	11	3
1912	19	4	3	16
1913	5	4	7	-2
1914	16	12	0	16
1915	3	0	2	1
1916	2	2	0	2
1917	6	0	0	6
1918	5	6	0	5
1919	10	38	9	1
1920	23	16	2	21

Jahr	Geburt	Heirat	Tode	Zuwachs
1921	14	5	7	7
1922	10	7	7	3
1923	8	6	2	6
1924	14	4	7	7
1925	13	2	3	10
1926	20	14	7	13
1927	14	8	1	13
1928	10	2	0	10
1929	7	8	7	0
1930	12	5	3	9
1931	11	2	4	7
1932	11	6	2	9
1933	18	6	0	18
1934	13	3	2	11
1935	12	0	7	5
1936	8	0	0	8
1937	12	0	7	5
1938	13	0	0	13
1939	6	0	1	5
1940	9	2	1	8
1941	3	0	4	-1
1942	8	0	3	5
1943	5	0	4	1
1944	5	0	4	1
1945	0	0	3	-3
1946	3	0	5	-2
1947	2	0	0	2
1948	0	0	4	-4
1949	0	0	3	-3
1950	4	3	0	4
1951	2	2	2	0
1952	1	0	2	-1
1953	0	2	2	-2
1954	0	2	8	-8
1955	6	2	0	6
1956	3	0	5	-2
1957	6	2	5	1
1958	2	2	5	-3
1959	0	0	1	-1
1960	2	2	0	2

Die Perkoser und Amerika

Die Auswanderung aus dem Banat nach Amerika begann um 1890 und setzte sich bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 fort. Ob im Zeitraum 1890-1900 auch Perkoser dabei waren, konnte nicht ermittelt werden.

Die Zunahme der Bevölkerung bis 1885 hatte zur Folge, dass die Ackerfläche pro Kopf sank. Feld wurde zum knappen Gut.

In Perkos gab es an die 120 landwirtschaftliche Familienbetriebe. Allerdings besaßen 13 Familien ca. 40% der Ackerfläche.

Die Konzentration dieses knappen Gutes in immer weniger Hände führte dazu, dass sich immer mehr als Knechte, Mägde, Tagelöhner und Pächter verdingen mussten. Die Fortschritte in der Landwirtschaft, insbesondere die Mechanisierung, machte mehr und mehr Hände überflüssig.

Zudem wurde die Madjarisierung um 1900 immer gewaltsamer. Schulen der nichtmadjarischen Bevölkerung wurden geschlossen, Madjarisierungsgegner verfolgt und gar verhaftet. Das Ápponyi-Schulgesetz führte dazu, dass die deutsche Unterrichtssprache an den Schulen ab 1907 verboten wurde.

Da bot der „Amerikanische Traum“ von Freiheit und Wohlstand vielen geradezu einen Ausweg. Dort das Geld zu verdienen, das man brauchte um sich in der Heimat das knappe Gut Ackerfläche leisten zu können, war extrem verlockend. Und wenn der Heimatboden nicht mehr trägt, ist es Zeit zu gehen.

So gut wie alle zogen als Arbeitsmigranten aus, 75-80% von ihnen wurden jedoch zu Immigranten, zu Staatsbürgern der USA oder Kanadas.

Die nun folgende Tabelle enthält Personen die in Ellis Island, gemeinhin als die Insel der Einwanderer bei New York bekannt, mit Herkunftsort Perkos registriert wurden. Die Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, erzählt dennoch einiges über die Zeit der Arbeitsmigration und der Auswanderung in die Neue Welt.

Die Weinbrenner, als erste in der Liste, stammen eigentlich aus Liebling, der Ehemann und Vater Johann ist bereits seit 1903 in Amerika. Warum dann Perkos? Waren Sie vor der Auswanderung bei Verwandten in Perkos untergebracht? War es möglicherweise bei Bernhard Kunz und Magdalena Altenbach? Bernhard, in Liebling geboren, ist Gemischtwarenhändler. Später mehr über Johann und die beiden Marie.

Wenn man schon nicht im Familienverbund reiste, so hat man sich wann immer möglich zusammengetan, um den Unbill der Reise zu teilen, sich gegenseitig zu stützen, gemeinsam der Gefahr zu trotzen. Und es war zumindest einer mit Verwandtschaft in der neuen Welt dabei, die bei der Überwindung der ersten anstehenden Hürden beistand. Die Wartenden laut Eintragungen: Mann, Frau, Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Schwager, Freund, Großmutter, Onkel, Tante, Cousin. Zur Großmutter in 1906?

Wie erging es wohl der Familie Schneider, die Weihnachten 1912 nach einer fast dreiwöchigen und sicherlich teils unruhigen Atlantiküberquerung wieder festen Boden unter den Füßen hatte? Waren sie glücklich?

Gleiches gilt für die Schwestern Anna und Veronika Mutz, die am Neujahrstag des Jahres 1914 den Fuß auf Amerikanischen Boden setzten. Vater Christoph wartet bereits in Philadelphia. Hier sollen sie sich als Dienstmädchen verdingen. Ein Beleg für die Rückkehr der Schwestern wurde nicht gefunden.

Bei Anna und Veronika Mutz des Jahres 1922 handelt es sich, die Altersangaben berücksichtigt, nicht um dieselben Personen, sie sind eingeheiratete Mutz und wollen höchst wahrscheinlich zu ihren Männern. Nicht ausgeschlossen: Sie sind unter ihrem Mädchennamen gereist, die Altersangaben sind fehlerhaft und sie waren zu Besuch in der Heimat.

Nachweislich zurückgekehrt, hoffentlich die Taschen voller Geld, sind Georg Matzer und Georg Edelmayer. Beide heiraten in Perkos im Jahre 1914. Sie überleben ihren Einsatz im Ersten Weltkrieg. Jahrzehnte danach erreichen Georg Matzer und Ehefrau Katharina, geb. Tabor, als staatenlose New York am 31.03.1952 mit dem Ziel Chicago.

Bei Heinrich Rieger handelt es sich allerdings um die Ausnahme schlechthin. Er ist in Groß-Scham geboren und in erster Ehe mit Catharina Bräuner verheiratet. Die Frau verstirbt früh, die Ehe bleibt kinderlos. In zweiter Ehe heiratet er Catharina Thal, die ihm elf Kinder schenkt. Die ersten drei erblicken das Licht der Welt in Groß-Scham die restlichen zwischen 1892 und 1907 in Perkos.

Heinrich muss, auf die damalige Zeit bezogen, eine Art Jetsetter gewesen sein. Er hat zwischen 1906 und 1913 fünfmal den Ozean überquert, ein Rekord der für Groß-Scham und Perkos, ja die gesamte Gegend, wohl für Jahrzehnte Bestand hatte. Er war wohl nach jeder Rückkehr ein gefragter Mann und Geschichtenerzähler.

Nebst Anna und Veronika Mutz haben nach dem Ersten Weltkrieg weitere den Weg der Arbeitsmigration oder Emigration angetreten. Etliche haben auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg in Kanada bzw. in der USA eine neue Heimat gefunden.

Jene die sich bereits vor 1914 zum Verbleib entschieden haben, haben sich und ihren Nachfahren den Blutzoll gleich zweier Weltkriege erspart. Und jenen, samt Angehörige und Nachfahren, die sich in der Zwischenkriegszeit zum Verbleib entschlossen haben, blieb das Leid, das Elend und der tragische Verlust an Leben ihrer Liebsten und Angehörigen erspart.

Sie waren besser dran. Wie auch jene, die sich nach der Flucht 1944 für den Verbleib in Deutschland oder Österreich und gegen die Rückkehr in die Heimat, ins Banat entschieden haben.

Daher mein Motto: Musst Du gehen, dann immer nur nach Westen, niemals ostwärts! Das Schicksal meiner Vorfahren hat mich dies gelehrt.

Wie ergeht es den Nachfahren in den Amerikas und wie denken diese wohl darüber?

Name	Vorname	Hafen	Schiff	Ankunft	Alter	St *	Empfänger	Destination
Weinbrenner geb. Erk	Marie	Bremen	Kaiser W. d. Grosse	04.02.1904	32	v	Johann Weinbrenner Ehemann	Chicago
Weinbrenner	Johann	Bremen	Kaiser W. d. Grosse	04.02.1904	9		Vater	Chicago
Weinbrenner	Marie	Bremen	Kaiser W. d. Grosse	04.02.1904	11		Vater	Chicago
Weinbrenner	Wilhelm	Bremen	Kaiser W. d. Grosse	04.02.1904	16	1	Vater	Chicago
Wingert	Margit	Fiume	Ultonia	05.12.1904	14	1	Nicolaus Hirt, Bekannter	
Wingert	Lenart	Fiume	Ultonia	05.12.1904	17	1	Nicolaus Hirt, Bekannter	Lake Precinct, King C., WA Zensus 1930
Hasselmann	Karoly	Fiume	Panonia	29.12.1904	43	v	Karl Elvie, Cousin	Saskatchewan, Kanada

Name	Vorname	Hafen	Schiff	Ankunft	Alter	St *	Empfänger	Destination
Hasselhann geb. Dasinger	Anna	Fiume	Panonia	29.12.1904	16	1	Karl Elvie, Cousin	Saskatchewan, Kanada
Regner	Antal	Bremen	Brandenburg	12.10.1905	26	v	Johann Miller, Bekannter	St. Louis, Missouri
Wallner	Carolus	Bremen	Brandenburg	12.10.1905	27	v	Johann Miller, Cousin	St. Louis, Missouri
Rieger	Heinrich	Bremen	Grosser Kurfurst	26.04.1906	46	v	Tochter	New York
Rieger	Janos	Bremen	Grosser Kurfurst	26.04.1906	19	1	Schwester	New York
Brodzsky	Jozsef	Fiume	Ultonia	14.11.1906	21	1	Großmutter	Philadelphia
Altenbach	Friedrich	Fiume	Slavonia	30.11.1906	14	1	Bruder	St. Louis, Missouri Zensus 1930
Bastian	Jakob	Fiume	Slavonia	30.11.1906	29	v	Jakob Altenbach	Meramec, Jefferson, Missouri
Ehrmann	Ferencs	Fiume	Slavonia	30.11.1906	17	1		Chicago
Ehrmann	Adam	Fiume	Slavonia	30.11.1906	44	v	Schwager Antal Einsiedler	Chicago
Wingert	Terez	Fiume	Ultonia	05.01.1907	15	1	Bruder Lenart Wingert	Chicago
Fuhro	Susanna	Fiume	Ultonia	05.01.1907	15	1	Johann Gergen	
Gelehardt	Vilmos	Fiume	Slavonia	03.04.1907	36	v	Tabor Miklos	Brooklyn
Franzen	Josephus	Fiume	Carpathia	07.05.1907	25	v	Franz Schummer, Großvater	verst. Perkos
Matzer	Gyorgy	Fiume	Carpathia	07.05.1907	22	1	Bruder Kristof	Chicago 1914 Heirat Perkos
Lampi	Sandor	Bremen	Grosser Kurfurst	05.06.1907	29	v	Rudolf Lampi, Bruder	Philadelphia verst. Temeswar
Lampi geb. Mutz	Veronica	Bremen	Grosser Kurfurst	05.06.1907	27	v	Rudolf Lampi, Schwager	Philadelphia verst. Perkos
Lampi	Maria	Bremen	Grosser Kurfurst	05.06.1907	4		Rudolf Lampi, Onkel	Philadelphia verst. Regensburg
Tomics	Roman	Fiume	Panonia	14.06.1907	26	v	Regner Antal, Bekannter	Bethlehem, PA
Margan	Emanuel	Fiume	Panonia	14.06.1907	17	1	Josef Burgan, Bekannter	Bethlehem, PA
Hartebo geb. Schiltz	Susanna	Fiume	Panonia	14.06.1907	19	v	Janos Gergen, Cousin	Chicago
Bernhardt	Karoly	Fiume	Panonia	14.06.1907	17	1	Jakob Bernhardt, Vater	Chicago
Zimbian	Janos	Fiume	Panonia	14.06.1907	24	v	Maria Pomutz, Ehefrau	Bethlehem, PA
Szekula	Kosztá	Fiume	Panonia	14.06.1907	18	1	Anton Regner	Bethlehem, PA

Name	Vorname	Hafen	Schiff	Ankunft	Alter	St *	Empfänger	Destination
Edelmayer	Gyorgy	Fiume	Carpathia	14.06.1907	16	l	Vater Franz	Philadelphia 1914 Heirat Perkos
Pomutz	Janos	Fiume	Panonia	14.06.1907	42	v	Maria Pomutz Ehefrau	Bethlehem, PA
Krämer	Janos	Fiume	Panonia	19.09.1907	51	v	Margit Krämer, Ehefrau	New York, verst. Perkos
Lanyi	Heinrich	Fiume	Panonia	19.09.1907	24	v	Schwager	Philadelphia
Kotyecz	Jozsef	Fiume	Panonia	19.09.1907	18	l	Vater	
Rieger	Erzsebet	Fiume	Panonia	19.09.1907	16	l	Katharina geb. Thal Mutter	New York, verst. Perkos
Rieger	Henrik	Fiume	Panonia	19.09.1907	48	v	Ehefrau	New York
Bastian geb. Heumann	Suzanne	Fiume	Carpathia	03.10.1907	30	v	Andras Bastian, Ehemann	St. Louis, Missouri
Oszter	Franz	Fiume	Carpathia	03.10.1907	27	v	Rosalia geb. Lösch, Ehefrau	Bethlehem, PA verst. Perkos
Jung	Janos	Fiume	Carpathia	03.12.1907	36	v	Ehefrau	Lebanon, PA
Matzer	Peter	Bremen	Pr. Fr. Wilhelm	14.01.1909	34	v	Veronica, geb. Krausz, Ehefrau	Lebanon, PA
Krausz	Janos	Rotterdam	Rotterdam	07.09.1909	29	v	Margar. Krämer, Ehefrau	Rochester, NY
Queiser (Queisser) geb. Regner	Anna	Bremen	Bremen	07.09.1909	27	v	Carl Regner, Vater	Chicago, kehrt zurück
Queisser	Zsovi (Sofia)	Bremen	Bremen	07.09.1909	5	v	Carl Regner, Großater	Chicago
Queisser	Adam	Bremen	Bremen	07.09.1909	29	v	Carl Regner, Großater	Chicago
Rieger	Henrik	Fiume	Carpathia	03.12.1909	49	v		New York
Bergthal	Janos	Fiume	Carpathia	03.12.1909	41	v	Theresia, geb. Schuhmacher, Ehefrau	Chicago
Einsiedler geb. Kellmann	Eva	Fiume	Carpathia	03.12.1909	45	v	Josef Kellmann, Vater	Chicago, verst. Temeswar
Einsiedler	Fridyes	Fiume	Carpathia	03.12.1909	14		Josef Kellmann, Großater	Chicago, verst. Temeswar
Jung	Janos	Fiume	Carpathia	03.12.1909	36	v	Ehefrau	
Rieger	Heinrich	Bremen	Prinz Friedrich Wilhelm	03.04.1911	50	v	Katharina Rieger, Ehefrau	St. Louis, Missouri
Rieger	Ilona	Bremen	Prinz Friedrich Wilhelm	03.04.1911	7		Katharina Rieger, Mutter	St. Louis, Missouri
Rieger	Anna	Bremen	Prinz Friedrich Wilhelm	03.04.1911	16	l	Katharina Rieger, Mutter	St. Louis, Missouri

Name	Vorname	Hafen	Schiff	Ankunft	Alter	St *	Empfänger	Destination
Wingert	Terez	Bremen	Kronprinzessin Cecilie	27.11.1911	18	l	Johann Wingert, Vater	Chicago
Bernhardt geb. Weinrauch	Magd.	Hamburg	Patricia	10.10.1912	29	v	Mathias Rieger	Chicago
Bernhardt	Peter	Hamburg	Patricia	10.10.1912	3			Chicago
Bernhardt	Josef	Hamburg	Patricia	10.10.1912				Chicago
Schneider	Josef	Bremen	George Washington	24.12.1912	29	v	Andras Werker, Onkel	Philadelphia
Schneider geb. Mutz	Katalin	Bremen	George Washington	24.12.1912	26	v	Andras Werker, Onkel	Philadelphia
Schneider	Andras	Bremen	George Washington	24.12.1912	2		Andras Werker, Onkel	Philadelphia
Schneider	Veronica	Bremen	George Washington	24.12.1912	6		Andras Werker, Onkel	Philadelphia
Rieger	Heinrich	Bremen	Rhein	31.12.1913	50	v	Katharina Rieger geb. Thal, Ehefrau	St. Louis, Missouri
Mutz	Veronica	Bremen	Rhein	31.12.1913	18	l	Kristoph Mutz, Vater	Philadelphia
Mutz	Anna	Bremen	Rhein	31.12.1913	17	l	Kristoph Mutz, Vater	Philadelphia
Matzer	Peter	Bremen	Kronprinz Wilhelm	05.05.1914	36	v	Ehefrau Veronica geb. Krausz	Chicago 1943 eingebürgert
Matzer geb. Schmitz	Margit	Bremen	Kronprinz Wilhelm	05.05.1914	35	v	Bruder Johann	Chicago
Matzer	Josef	Bremen	Kronprinz Wilhelm	05.05.1914	14		Onkel	Chicago
Matzer	Margit	Bremen	Kronprinz Wilhelm	05.05.1914	11		Onkel	Chicago
Matzer	Jozsef	Bremen	Kronprinz Wilhelm	30.06.1914	28	v	Katharina, Ehefrau	Chicago
Mutz	Veronica	Constantza	Acropolis	24.01.1922	20	v	Mutter Anna	Philadelphia
Mutz	Anna	Constantza	Acropolis	24.01.1922	23	v	Mutter Anna	Philadelphia

Registrierung auf Ellis Island *Status: l/v-legig/verh; **Familienbucheintrag

Das Kapitel der Perkoser Arbeitsmigration und Emigration ist noch nicht vollends erzählt. Die meisten sind vom Hafen der Freien Stadt Fiume (kroatisch Grad Rijeka i okolica, heute Rijeka) aus in See gestochen. Einige von ihnen auf der Carpathia, einem Schiff der Cunard Linie, welches als erstes die Stelle erreicht hat, wo sich Stunden zuvor eine der größten Katastrophen der Schifffahrt ereignet hat. Jene Stelle an der am 15 April 1912 um 2 Uhr 20 die Titanic versank. Die Carpathia wiederum sank am 17. Juli 1918 120 Seemeilen westlich von Irland nach einem Torpedotreffer des deutschen U-Bootes U55.

Nebst der Einreise über Ellis Island gab es auch eine über Baltimore.

Der erste Perkoser der nachweislich bis dato, auch wenn nur indirekt belegt, Amerikanischen

Boden betrat, ist Anton Einsiedler. Eva Einsiedler, und damit nachweislich die Erste Perkoserin, erreicht Baltimore am 15.04.1905. Eva, geb. Kellerman, wird von Ehemann Anton sehnsüchtig erwartet. Anton lebt in Chicago, ein nicht unwesentliches Faktum.

Sie sind Hauptpersonen in der Perkoser Auswanderungsgeschichte, nicht nur, weil sie die ersten mit nachgewiesener Registrierung auf Amerikanischem Boden waren. Sie sind die, die auch darüber hinaus einen entscheidenden Beitrag zu einer der schönsten Auswanderungsgeschichten lieferten. Es ist nur eine unter den unzähligen Geschichten eines Menschenschlages, dem, was die Mehrheit der Individuen anlangt, die persönliche Freiheit, den Willen zur Selbstentscheidung, die Selbstbestimmung und die Unabhängigkeit der Heimatliebe gegenüber den Vorrang gab.

Dazu später die Auflösung.

Für die Veröffentlichung der abgelichteten Dokumente habe ich leider keine Genehmigung erhalten. Über den jeweiligen Link werden Sie zu dem entsprechenden Dokument geleitet. Um das Dokument einzusehen, müssen Sie bei FamilySearch ein kostenloses Konto anlegen und sich entsprechend anmelden.

<https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3Q9M-C919-79MV-K?cc=3398454&personaUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3AHHCB-8ZT2>

Registrierung Eva Einsiedler in Baltimore

Heinrich Rieger (25) und Peter Matzer (31) verlassen Bremen am 21.02.1905 auf dem Dampfer Darmstadt und erreichen Baltimore am 06.03.1905. Heinrich hinterlässt Ehefrau Maria, geb. Anton, und die Kinder Hermina Eva, Peter und Heinrich. Bei Peter handelt es sich um Ehefrau Veronica, geb. Krausz, mit den Kindern Theresia und Johann.

Peter Matzer kehrt 1914 in die Heimat zurück, um diese diesmal zusammen mit Schwägerin Margarethe, geb. Schmitz, und ihren drei Kindern von Bremen aus mit der Kronprinz Wilhelm wieder zu verlassen. Sie reisen am 05.05.1914 über Ellis Island ein. Ehemann Kristof und Tochter Maria sind bereits ein Jahr davor eingetroffen.

Am 06.05.1909 erreichen weitere Perkoser Baltimore ebenfalls mit finaler Destination Chicago. Sie haben auf dem Schiff Rhein den Atlantik überquert. Peter Schmidt konnte bisher nicht identifiziert werden.

Name	Vorname	Geschlecht	Alter	Status	FB
Schmidt	Katharina	W	14	Led	<S246>
Schmidt	Peter	M	16	Led	<S248>
Einsiedler	Johann	M	16	Led	<E68>
Einsiedler	Anton	M	41	Verh	<E68>
Tabor	Antal	M	16	Led	<T6>

Daten aus Bremer Archiv

Identifiziert werden konnte hingegen ein alter Bekannter und Hauptakteur, Anton Einsiedler, zusammen mit Sohn Johann. Beide sind auf dem Weg, wir schreiben das Jahr 1909, zu Ehefrau und Mutter Eva. Es ist die Eva Einsiedler, geb. Kellermann, aus 1905, aber auch jene deren Einreise zusammen mit Sohn Friedrich am 03.12.1909 auf Ellis Island registriert wurde und damit die zweite Einreise. Als Verwandter ist diesmal ihr Vater, Josef Kellermann eingetragen. Warum der Vater und nicht der Ehemann?

Eva und Anton Einsiedler waren wohl getrennt nach Perkos zurückgekehrt, die Kinder waren, wie in vielen vergleichbaren Fällen, bei den Großeltern verblieben.

Die Söhne Johan und Friedrich sind mittlerweile 16 bzw. 14 geworden, junge harte Burschen von einem durch die Eltern geprägten Abenteuerdrang in Richtung Wildwest durchseelt. Sie haben die Mutter seit vier Jahren nicht mehr gesehen, sie ist in ihrer Erinnerung bereits leicht verblasst. Den Vater, um Jahre länger weg, vermissen sie überhaupt nicht mehr. Die nicht ungefährlichen Jahre der Kindheit überlebt, die der Jugend so gut wie, sind sie auf Abenteuer aus. Sie sind bereit gesellschaftliche und geografische Grenzen zu sprengen, sie träumen von der Freiheit Amerikas.

Was geht in den Burschen bei der Begegnung mit Vater und Mutter vor?

Letztendlich reist Johann zusammen mit Vater Anton, Friedrich mit Mutter Eva 1909 nach Amerika. Sie kehren beide zurück. Johann fällt im Ersten Weltkrieg und Friedrich verstirbt in Temeswar.

Zu schön um wahr zu sein?

Was ist aber das Auffälligste an der Registrierung?

<https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3Q9M-C919-7F6Q?cc=3398454&personUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3AHCMY-P2N2>

Registrierung von Anton Einsiedler in Baltimore

Es ist der Name Johann Weinbrenner. Da sind doch die Weinbrenner, Maria nebst Kinder 1904 auf Ellis Island registriert, die so gar nicht zu Perkos passen wollten. Da aus Liebling stammend werden sie wohl mit besagtem Bernhardt Kunz, ebenfalls Liebling in Perkos lebend, bekannt gewesen sein. Die Zeit bis zur Ausreise jedoch haben sie nicht bei ihm überbrückt.

Verbracht haben sie die Zeit hingegen bei Eva Einsiedler, geb. Kellmann. Der Perkoser Anton Einsiedler und der Liebling Johann Weinbrenner waren Freunde. Johann hat Amerika 1903 erreicht. Belegt ist dies einerseits in einem Einwanderungsakt, andererseits in einem Akt der Einwohnerzählung für Chicago aus 1910: „THERTEENTH CENSUS OF THE UNITED STATES: 1910-POPULATION Chicago City“. Hier ist Johann nebst der in 1904 nachgereisten Frau und Kinder registriert. Johanns Immigrationsjahr lautet 1903.

Die Freundschaft von Johann und Anton hat den Schleier gelüftet. Maria Weinbrenner mit Kinder ist Ehemann Johann 1904 nachgereist, Eva ihrem Ehemann Anton in 1905.

Was folgt daraus? Johann Weinbrenner und Anton Einsiedler haben als Freunde im Jahre 1903 die Reise zusammen nach Amerika angetreten. Die Frauen und Kinder blieben in Perkos zurück. Ein Nachweis für die Einreise von Anton in 1903 konnte leider nicht gefunden werden. Wie auch immer: Anton muss Amerika vor der Einreise seiner Frau Eva in 1905 erreicht haben.

Die beiden stehen auch exemplarisch für die beiden Auswandergruppen: Die einen verkaufen Hab und Gut und sind fest entschlossen die Heimat für immer zu verlassen. Die anderen setzen auf Gelderwerb zum Zwecke von Vermögensaufbau in der Heimat. Johann hat alles verkauft und daher Frau und Kinder in Perkos bei der Familie seines Freundes hinterlassen.

Die Einsiedler kehren ins Banat zurück. Eva verstirbt in Temeswar, über das Schicksal von Anton ist nichts weiter bekannt.

Sind sie zusammen zurückgekehrt? Oder war es nur Eva ohne Anton?

Und Johann? Er ist auf dem Felde der Ehre für den Kaiser gefallen.

Am 21. August 1913 hat sich eine weitere Perkoser Gruppe in Bremen aufs Schiff in Richtung Baltimore begeben. Ihre Zieldestination ist Chicago. Bis auf Kristina Bergthal konnten alle identifiziert werden.

Name	Vorname	Geschlecht	Alter	Status	FB
Krausz geb. Krämer	Margit	W	29	Verh	<K393>
Krausz	Fulöp	M	10	Led	<K393>
Krausz	Kristina	W	6	Led	<K393>
Bergthal	Ianos	M	45	Verh	<B164>
Bergthal	Teres, geb. Schuhmacher	W	40	Verh	<B164>
Bergthal	Maria	W	15	Led	<B164>
Bergthal	Ianos	M	11		<B164>
Bergthal	Teres	W	9		<B164>
Bergthal	Adam	M	2		<B164>
Matzer	Kristof	M	44	Verh	<M139>
Matzer	Maria	W	17	Led	<M139>

Daten aus Bremer Archiv

<https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QSQ-G9SD-4KMC?i=358&cc=2018318&personaUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3A2CSY-LPB>

Registrierung vom 21.08.1913 in Baltimore

Margarete Krausz samt Kinder will zu Vater Josef Krämer.

Bergthal Johann und Ehefrau Theresia, geb. Schuhmacher, sind mit ihren Kindern auf dem Weg zu Bruder Nikolaus Bergthal.

Christoph Matzer und Tochter Maria sind unterwegs zu Ehefrau und Mutter Margaretha, geb. Schmitz.

Weitere Perkoser sind in den Unterlagen von Volkszählungen zu finden. Darunter Henry Mutz mit Frau Anna, geb. Klemmar, und die Kinder John, Kathrine, Joseph und Henry. Henry, laut Unterlagen 1905 im Alter von 17 eingereist, ist Inhaber einer Bäckerei. Henry und Anna haben 1915 einen Antrag auf Einbürgerung gestellt. Falls erwünscht, kann Genauerer dem Einbürgerungsantrag von Henry entnommen werden.

<https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33SQ-GPTZ-QVX7?i=75&cc=1913395&personaUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3AQGB1-YRTM>

Henry Mutz - Antrag auf Einbürgerung

Aufgefunden wurden auch Johann Begthal und Ehefrau Theresia, geb. Schuhmacher, im Zensus der Stadt Chicago von 1930. Sie sind, wie bereits erwähnt, am 21.08.1913 mit ihren fünf Kinder in Baltimore eingetroffen. Johann, hier John, ist laut den Unterlagen das erste Mal 1905 eingereist. Sohn Adam lebt noch bei den Eltern. John ist am 23.05.1953 in Chicago verstorben (Illinois, Cook County Deaths, 1871-1998).

Anträge auf Einbürgerung konnten auch von Jacob und Lenhart Franzen gefunden werden.

Und wie könnte es anders sein. Im Zensus der Stadt Chicago von 1910 sind die Weinbrenner zu finden. Nichtperkoser, die sich von Perkoser aus auf den Weg nach Amerika begeben haben.

Eine weitere Quelle die Aussagen über den Verbleib von Auswanderer liefern, sind Unterlagen der drei Registrierungen für den Ersten Weltkrieg. Genauer: *United States World War Draft Registration Cards, 1917-1918*. Die Perkoser Jacob Franzen, Leonard Franzen, Fred Altenbach, Karl Bernhardt und Morris Ostar (Osztar) wurden am 05.06.1917 registriert.

<https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33S7-914K-9CL7?i=1934&cc=1968530&personaUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3AK6DG-YC9>

Jacob Franzen - Registrierung WKI

Die Unterlagen der Einwanderungsbehörden, jene der Volkszählungen, wie auch die Registrierungen für den Ersten Weltkrieg, liefern Belege für den um 1900 eingesetzten Rückgang der Perkoser Einwohnerzahlen.

Zwischen 1903 und 1914 haben nachgewiesenermaßen gut 90 Perkoser ihre Heimat in Richtung Amerika verlassen. Dabei wurden wohl beileibe nicht alle aufgetan.

Die folgende Tabelle soll einen Gesamtüberblick über die Auswanderung von 1900 bis 1914 geben. Die recht hohen Zahlen führen, wenn auch im Nachhinein rein spekulativ, zu folgender Frage: Wie wäre es ohne den Ersten Weltkrieg weitergegangen?

Die folgende Tabelle zeigt die Auswanderungszahlen aus den verschiedenen Regionen des Banats.

Komitat	Auswanderung	Rückwanderung	Verblieben [%]
Arad	18.786	3.357	82,13%
Karasch-Severin	7.085	103	98,55%
Temesch	35.673	5.533	84,49%
Torontal	46.697	11.001	76,44%
Gesamt	108.241	19.994	81,53%

Folgende Perkoser sind nach dem Ersten Weltkrieg nach Kanada aufgebrochen. Über ihr weiteres Schicksal konnte bisher nichts in Erfahrung gebracht werden. Auch diese Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Name	Vorname	Hinterlassen in Perkös	Abfahrt	Hafen	Schiff	Ziel	FB
Regner	Anton	Mutter Veronika geb. Schmidt	14.04.1929	Hamburg	Thuringia	Winnipeg	<R82>
Schneider	Nikoalus	Magdalena geb. Mutz	14.04.1929	Hamburg	Thuringia	Winnipeg	<S392>
Rieger	Christof	Frau Anna geb. Szcoboda	22.04.1929	Hamburg	Westphalia	Winnipeg	<R185>
Rieger	Mathais	Frau Magdalena geb. Delkof	18.03.1930	Hamburg	Westphalia	Winnipeg	<R188>
Schneider geb. Mutz	Magdalena	Söhne Anton und Heinrich	25.04.1930	Hamburg	Cleveland	Estevan SK	<S329>

Epilog Weinbrenner

Die Weinbrenner verbleiben in Amerika. Die im Jahre 1904 zum Zeitpunkt der Ausreise elfjährige Maria besucht zusammen mit ihren beiden Töchtern und der Mutter die Alte Heimat. Ob sie die Einsiedler in Perkos besucht haben? Ich möchte es gerne glauben.

Klasse	Name	Vorname	Alter	Staatsangehörigkeit	Beruf
II.	Weinbrenner	Marie	29	Rumänien	Haushälterin
II.	Weinbrenner	Elisabeth	6	USA	
II.	Weinbrenner	Barbara	4	USA	
II.	Weinbrenner	Marie	55	USA	

Ein Quäntchen Ironie gefälltst? Das Kind Maria ist 1904 als Ungarische Staatsbürgerin in die USA aufgebrochen und 23 Jahre später als erwachsene Frau mit Rumänischer Staatsangehörigkeit im selben Banat zu Besuch gewesen. Die Mutter hatte zwischenzeitlich die Amerikanische Staatsangehörigkeit erhalten. Bei den in den USA geborenen Kinder ist dies selbstverständlich. John Weinbrenner ist 1924 verstorben (Illinois, Cook County Deaths, 1871-1998).

Die Weinbrenner haben es in Amerika geschafft. Denn wie anders konnten sie sich wohl einen Besuch in der Heimat in einer 2. Klasse Passage leisten. Sie sind am 24. September 1927 von Bremen aus auf dem Schiff Stuttgart nach Chicago zurückgekehrt.

Wilhelm, 1888 geboren, heiratet Marie Klein am 17. Januar 1920 in Chicago. Tochter Barbara Marie Elizabeth wird am 02.12.1922 geboren. Wilhelm wird am 21. Dezember 1923 eingebürgert.

Johann, bei der Überfahrt 1904 neun Jahre alt, ist laut dem Zensus der Stadt Chicago aus 1920 mit Eva verheiratet. Töchterchen Mildred ist gerade mal ein Jahr alt.

Wahres und Erzähltes**Belege für Carolus Schwan aus dem Familienbuch und Kirchenbuch Marienfeld**

Die Daten belegen, dass die Schwanen noch vor den Kudler und Regner in Perkos waren. Carolus Schwan heiratet 1803 in Marienfeld Katharina Bart, wohnhaft ist die Familie in Nero, wo zwischen 1804–1809 vier Kinder zur Welt kommen; Susanna, das vierte Kind, am 07.02.1809. Sohn Johannes kommt 20.09.1811 in Perkos zur Welt, sie müssen also zwischen 1809–1811 umgesiedelt sein.

Carolus Schwan ist der Großvater unserer „Rakoczy Oma“, Katharina Schwan, und Ur-Vater des Perkoser Schwanen-Stammes.

Belege für Kudler aus den Familienbüchern und Kirchenbüchern Lippa, Darowa und Billed sowie aus den Ansiedlerakten

Nicolai Kudler ist der Stammesvater der Banater Kudler. In Lippa sterben drei von vier Kinder, Anna, die Älteste, heiratet in Darowa. Er selbst heiratet zwei weitere Male 1791 und 1797 in Darowa, aus der dritten Ehe geht Tochter Elisabeth hervor. Sie heiratet 1815 in Darowa.

Nicolai stirbt 1806 in Darowa und mit ihm verschwindet auch der Name Kudler aus dem Ort.

Paulus kommt 1787 in Lippa zur Welt, 1790 sein Bruder Nikolaus, ob noch in Lippa oder bereits in Darowa ist ungewiss.

Paulus heiratet 1809 in Darowa, seine Frau verstirbt früh. Die zweite Ehe wurde 1812 in Billed geschlossen, aber Sohn Mathias kommt 1818 in Perkos zur Welt.

Paulus Kudler kommt also frühestens 1812 nach Perkos, nehme nicht an, dass er von Perkos nach Billed zum Heiraten ist, wahrscheinlicher ist der Weg von Darowa nach Billed und danach Perkos. Der jüngere Bruder von Paulus, Nikolaus, kann Perkos erst nach 1814 erreicht haben. Sein Sohn Nikolaus kommt 1814 noch in Darowa zur Welt. Die Nikolaus-Linie versiegt 1878 in Perkos.

Die Wahrscheinlichkeit, dass sich Paulus mit Frau Elisabeth zusammen mit den Familien Karls, Regner, Schrödel und Steller auf den Weg von Darowa nach Perkos machten, dürfte auch recht hoch sein.

Mathias, erstes Kind von Paulus (bisher keine Kinder davor gefunden), ist 1818 in Perkos geboren.

Ur-Vater des Perkoser Kudler-Stammes, der die Zeit überdauert hat, ist also Paulus. Das Fortbestehen des Familienamens hing stets am seidenen Faden: In den folgenden drei Generationen hat jeweils nur ein männlicher Nachfahre überlebt.

Das zwischen den Schwanen Häuser eingekeilte Kudler Haus ist, ziemlich sicher, jenes von Paulus. Kein Wunder also, dass es dann auch bald zu einer Allianz Kudler/Schwan kam. Die Kudler/Regner-Allianz in der darauffolgenden Generation unterstützt diese These. Das Regner-Haus stand auch in der gleichen Straße.

Von dem Haus der Kudlers, unweit des Haselhanschen, war in meiner Kindheit nur noch ein Erdhaufen übrig. Es könnte von der Nikolaus-Linie bewohnt worden sein. Auch die Örtlichkeit des Hauses spricht für eine spätere Übersiedlung.

Sepp-Batschi's Haus wurde bereits von den Eltern gebaut, mein Großvater hat gleich nebenan neu gebaut. Liegt sicherlich auch daran, dass sich die Brüder Josef und Michael sehr gut verstanden haben. Mir liegen beide sehr am Herzen.

Was Wahres

Die schönste Geschichte für mich ist die: Carolus Schwan, der Großvater meiner Ur-Uri Katharina Schwan, hat 1803 Catharina Bart in Marienfeld geheiratet. Mein Ur-Ur-Ur-Großvater väterlicherseits, Johann Mranovatz, hat 1827 Anna Philipp ebenfalls in Marienfeld geheiratet. Auch ich habe eine Marienfelderin geheiratet, aber bisher keine verwandtschaftliche Beziehung ausgemacht.

Die Heirat von Paulus Kudler mit der Großmutter meines Ur-Ur-Großvaters

Die Ahnenforschung lebt von Zahlen und Fakten, aber auch von Geschichten und Erzählungen. Eine derartige Geschichte möchte ich mit Euch teilen.

Die Fakten

„Klein Pauli“ erblickt das Licht der Welt am 1. Februar 1787 in Lippa.

Paulus ehelichte am 10. Januar 1809 in Darowa Maria Redl, geb. 1790; Trauzeugen: Laurentius Jost, Peter Schaid. Der Witwer Paulus heiratete am 25. Mai 1812 in Billed Elisabetha Stal; Trauzeugen: Caspar Keller, Joannes Rothgärber.

Die Vorgeschichte

Paulus Mutter, Anna Maria, stirbt als er drei war, sein Vater Nicolai geht zwei weitere Ehen ein. Maria, Paulus' erste Frau, stirbt vermutlich im Kindbett, es gibt aber keinen Nachweis, um dies zu belegen.

Die Geschichte

Nach dem Tod seiner Frau verdingte sich Paulus als Knecht in Billed. Im Hause des Großbauern lernt er die Magd Lissi kennen und verliebt sich in sie.

Lissi, verdankt ihren Namen der Hausfrau, die sie so „taufte“, weil es noch keine „Lissi“ auf dem Hof gab. Lissi kam nämlich als zweijähriges Findelkind ins Haus des Großbauern. Sie musste früh im Haushalt aushelfen und bereits in jungen Jahren Arbeiten auf Feld, im Stall und auf dem Hof verrichten. Sie entwickelte sich zu einem freundlichen, gesunden und kernigen jungen Menschen – eine wahre Frohnatur.

Von Knecht Pauli, einem kräftigen, gesunden Mann mit strahlenden Augen, lässt sich Fräulein Lissi gern umschwärmen.

Es folgt das Unausweichliche, die Natur ist da gnadenlos. Es musste geheiratet werden. Paulus, arm wie eine Kirchenmaus, verfuhr nach dem Motto „arm aber sexy“. Trauzeugen sind der Großbauer und ein Knecht.

Dem Pfarrer, ein sehr lebenswürdiger und verständlicher Zeitgenosse und damit absolute Ausnahme in seiner Zunft, fallen Lissis stahlblaue Augen sofort auf. Er kennt ihre Geschichte, erbarmt sich ihrer und möchte sie nicht ohne Familiennamen ins Kirchenbuch eintragen. Diese stahlblauen Augen standen Pate für den neuen Familiennamen „Stahl“. Wink des Himmels?

Bei der kirchlichen Einweisung bezüglich der ehelichen Verpflichtungen und der Kindererziehung hin zu aufrichtigen Katholiken, kommt es zwischen Pfarrer und Lissi zu folgendem Dialog (siehe Billeder Analen).

Die katholische Einweisung (Transkript vom Original)

Pfarrer: Liebe Elisabeth ...

Lissi: Ich bin die Lissi!

Pfarrer: Ja, ja, liebes Kind, Lissi kommt von Elisabeth.

Lissi: Hat mir noch keiner gesagt ... Nur Lissi!

Pfarrer: Sag mal Elisabeth, dir gefällt der Paulus, oder?

Lissi: Ja sehr, der Pauli macht mir so schöne Augen, steht stramm da und fleißig ist er auch.

Pfarrer: Steht stramm? Fleißig bei was?

Lissi: Na bei der Arbeit Herr Pfarrer!

Pfarrer: Und sonst?

Lissi: Er kann auch recht lieb sein, sie verstehen schon ... Herr Pfarrer.

Pfarrer: Ja schon, du weißt aber von der Sünde ...?

Lissi: Aber sicher Herr Pfarrer!

Pfarrer: Aha! Es ist also schon geschehen ... die Sünde ...

Lissi: Ja, Herr Pfarrer, ich schäme mich so ... aber es war nur ein einziges Mal ... Der Pauli hat ja so gebettelt und dann hab' ich halt ... bin ich halt schwach geworden ...

Pfarrer: Einmal? Ist schon gut Mädel ... Und wie war's?

Lissi: Na ja ...

Pfarrer: Raus mit der Sprache, du Sünderin, hat es dir gefallen?

Lissi: Schon ... aber dann auch nicht so recht ... tat auch weh ... manchmal ...

Pfarrer: Aha, nur manchmal! Und „gaudens“?

Lissi: Was bittschön Herr Pfarrer?

Pfarrer: Also gut, keinen, dann eben auch kein „H“, Strafe muss sein. Also Stal ohne „H“.

Lissi: (sprachlos blickend)

Pfarrer: Diese Augen (im Stillen natürlich)! Und wo ist es passiert?

Lissi: Im Stall bei Pauli, Herr Pfarrer.

Die Wege des Herrn ... Dem armen Pfarrer war das Schlamassel sofort klar, Stal wurde, dem Wink des Himmels folgend, plötzlich zu Stall. Herrgott das geht gar nicht! Und noch dazu das „peccatum“ im Namen tragen.

Pfarrer: Im Geiste schreib ich Stall, also zwei „L“.

Lissi: (abermals sprachlos dreinblickend)

Der Gute, auch recht gewitzt, findet den Ausweg in einer Frage, auf die er schon hunderte Male immer die gleiche Antwort erhalten hatte.

Pfarrer: Sag mal Elisabeth ... war es wirklich nur das eine Mal? Und lüg mich nicht an!

Lissi: Herr Pfarrer ... ja ... wie soll ich es sagen ... es war nur ein Mal gesündigt... eine Sünde ...

Pfarrer: (erleichtertes Grinsen) Auf den Kopf gefallen bist du ja nicht! Ein „L“ wird gestrichen und die Sünde dadurch vergeben.

Selbstverständlich war damit Lissi noch lange nicht entlassen, wer katholisch geheiratet hat, weiß ein Lied davon zu singen, mitsingen kann ich da nicht. Muss auch anmerken, dass die restliche Aufzeichnung des Originaldialogs recht verwaschen ist und somit kaum zu entziffern.

Aber wie es Pauli beim Pfarrer erging, hätte mich schon interessiert.

Mir reicht aber zu wissen, dass wir eine Ahnin, zwar nicht Stahl, aber auch nicht Stall haben und ich finde, wir sollten alle auf unsere Elisabeth Stal stolz sein. Sie war hübsch, nicht aufs Maul

gefallen und (siehe Dialog) auch recht clever. Leider hat sich die Cleverness bis zu mir ziemlich verwässert.

Und wer die Geschichte nicht glauben mag, soll mal in Billed nach Stal suchen. Den Namen gibt es so geschrieben in keinem anderen Ort im Banat und Orte bin ich deren viele durchgegangen.

Und sollte es sonst wo den Namen dennoch geben, dann nur deshalb, weil der Pfarrer der Orthografie nicht mächtig war.

(Auszug aus den Aufzeichnungen des versp... (Rest nicht entzifferbar) Ahnenforschers Gosfridus Findinix)

Die Häuser und deren Bewohner

Die Zuordnung der Bewohner zu den Häusern anhand der Kirchenbucheinträge ist ein Versuch einerseits die Kontinuität und andererseits die Fluktuation aufzuzeigen. Die im Laufe der Zeit höchstwahrscheinlich stattgefundenen Umnummerierungen untergraben zum Teil leider diese Intention.

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
1	Fischer	Magdalena	Geburt	*13.07.1827
1	Fischer	Michaelis	Tot	*28.02.1831
1	Hernecker	Joannes	Geburt	*27.08.1859
1	Bernhardt	Joannes	Geburt	*06.09.1859
1	Heneker	Joannes	Tot	*24.09.1859
1	Barschina	Joannes	Geburt	*09.07.1861
1	Heneker	Henricus	Geburt	*05.09.1861
1	Heneker	Henricus	Tot	*16.09.1861
1	Oszter	Josephus	Geburt	*01.05.1864
1	Oszter	Theresia	Tot	*21.02.1866
1	Oszter	Elisabeth	Geburt	*05.09.1866
1	Bergthal	Margaretha	Geburt	*21.03.1869
1	Riegert	Joannes	Tot	*29.08.1878
1	Riegert	Petrus	Tot	*05.10.1878
1	Bergthal	Petrus	Tot	*29.10.1878
1	Bergthal	Anna	Tot	*13.07.1879
1	Bergthal	Magdalena	Tot	*18.07.1879
1	Riegert	Nicolaus	Tot	*01.12.1882
1	Spangler	Theresia	Geburt	*02.11.1889
1	Rieger	Josepha Paulina	Geburt	*19.04.1890
1	Pantits	Fridericus	Geburt	*02.01.1891
1	Pantits	Fridericus	Tot	*12.01.1891
1	Rieger	Henricus	Tot	*19.12.1891
1	Rieger	Veronica	Tot	*27.03.1898
1	Rieger	Hermine Eva	Geburt	*14.08.1900
1	Rieger	Maria	Geburt	*09.03.1902
1	Riesz	Catharina	Tot	*23.11.1904
1	Rieger	Henricus	Geburt	*21.07.1905
2	Krämer	Joannes Georgius Adalbertus	Geburt	*15.09.1826
2	Kromprecht	Joannes	Tot	*03.05.1833
2	Kielburger	Josephus	Geburt	*29.05.1868
2	Rosenhofer	Catharina	Tot	*03.10.1870
2	Kielburger	Bernardus	Geburt	*27.01.1871
2	Kielburger	Josephus	Tot	*22.05.1872
2	Kielburger	Bernardus	Tot	*18.09.1872
3	Szjinsky	Joannes	Heirat	*13.02.1825
3	Heretik	Marissa	Heirat	*13.02.1825
3	Steuer	Michael	Tot	*22.03.1873
4	Tini	Petrus	Tot	*21.04.1875
4	Regner	Magdalena	Geburt	*28.10.1891
4	Regner	Magdalena	Tot	*11.11.1891

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
6	Ferenzi	Antonius	Geburt	*06.06.1826
6	Dutschak	Christina	Geburt	*31.10.1828
10	Schuhmacher	Anna	Geburt	*20.03.1872
13	Novak	Joannes	Geburt	*10.07.1825
15	Stosperger	Magdalena	Tot	*19.03.1825
15	Stumper	Petrus	Geburt	*22.09.1867
15	Raaber	Magdalena	Tot	*17.08.1875
15	Raaber	Eva	Tot	*15.11.1875
17	Gestalter	Georgius Adalbertus	Geburt	*16.01.1821
17	Lang	Antonius	Heirat	*07.06.1824
17	Hartmann	Anna Maria	Heirat	*07.06.1824
17	Sixtus	Barbara	Geburt	*22.05.1826
17	Altenbach	Friedrich	Geburt	*01.10.1863
17	Wenisch	Joannes	Tot	*24.02.1908
18	Wingert	Josef	Geburt	*14.06.1862
18	Wagner	Anna	Tot	*13.09.1876
19	Schemmer	Thomas	Geburt	*28.08.1870
19	Roszt	Magdalena	Tot	*05.05.1880
19	Wagner	Joannes	Tot	*20.12.1884
20	Nn	Catharina	Tot	*25.11.1826
20	Krämer	Joannes	Tot	*30.12.1826
22	Nn	Verona	Tot	*18.12.1825
23	Hartmann	Josephus	Heirat	*19.09.1824
23	Lakaz	Anna Maria	Heirat	*19.09.1824
24	Szavodnig	Petrus	Geburt	*09.04.1826
24	Karls	Mathias	Tot	*29.05.1831
25	Varadi	Veronica	Geburt	*23.10.1887
26	Fuhro	Elisabetha	Geburt	*01.01.1863
28	Nn	Veronica	Tot	*20.01.1827
29	Müller	Eva	Geburt	*15.08.1820
29	Ruschitzka	Maria Anna	Geburt	*23.03.1825
30	Gestalter	Peter	Tot	*18.02.1826
30	Gerhardt	Joannes	Heirat	*10.04.1826
30	Bäumchen	Margaretha	Heirat	*10.04.1826
30	Gerhardt	Franciscus	Geburt	*30.12.1826
31	Rieder	Theresia	Tot	*03.05.1870
31	Braun	Joannes Petrus	Geburt	*18.01.1883
32	Schneider	Catharina	Tot	*01.03.1827
32	Krämer	Francisca	Tot	*27.08.1881
32	Haselberger	Antonius	Geburt	*09.12.1892
33	Franzen	Petrus	Heirat	*31.01.1830
33	Schaag	Barbara	Heirat	*31.01.1830
34	Kostyan	Petrus	Geburt	*17.11.1886
34	Kostyan	Petrus	Tot	*25.11.1886
35	Schütz	Elisabetha	Tot	*05.07.1861
35	Rieder	Regina	Tot	*03.12.1863
35	Bosch	Joannes	Tot	*01.04.1864

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
35	Bosch	Susanna	Tot	*11.02.1866
35	Bosch	Anna Maria	Geburt	*22.10.1870
35	Billmann	Theresia	Tot	*08.03.1872
35	Bell	Joannes	Tot	*21.06.1874
35	Kaspar	Theresia	Tot	*04.12.1874
35	Bosch	Josephus	Tot	*28.10.1876
35	Bosch	Anna Maria	Tot	*09.11.1877
35	Bosch	Anna	Tot	*16.01.1883
35	Belin	Elisabetha	Tot	*10.04.1883
35	Polen	Anna	Tot	*15.11.1886
35	Valacsek	Josephus	Tot	*31.07.1887
35	Valacsek	Magdalena	Tot	*02.08.1887
35	Walaschek	Petrus	Geburt	*10.09.1888
35	Bosch	Georgius	Tot	*20.03.1890
35	Soljer	Veronica	Geburt	*25.08.1892
35	Soljer	Franciscus	Tot	*12.04.1893
35	Haselberger	Michael	Tot	*07.09.1893
35	Wingert	Maria	Geburt	*07.01.1895
36	Sakovitz	Sebastianus	Tot	*03.12.1826
36	Marx	Theresia	Tot	*07.03.1831
36	Schneider	Antonius	Geburt	*26.08.1905
39	Jung	Nicolaus	Tot	*16.03.1828
39	Gebhardt	Joannes	Tot	*06.11.1887
40	Einsiedler	Friedrich	Geburt	*04.10.1895
41	Bakos	Veronica	Geburt	*04.11.1860
41	Tabor	Philippus	Tot	*28.02.1886
43	Sauer	Casparus	Tot	*24.12.1828
43	Schneider	Elisabetha	Geburt	*21.01.1831
45	Travnischek	Stephanus	Geburt	*04.12.1831
45	Bernhardt	Anna	Geburt	*07.03.1867
45	Franzen	Joannes	Geburt	*15.03.1891
45	Pauli	Josephus	Geburt	*06.12.1896
45	Pauli	Josephus	Tot	*13.02.1897
47	Pechtl	Eva	Geburt	*21.12.1828
47	Albert	Stephanus	Tot	*05.08.1873
47	Raaber	Joannes	Tot	*26.09.1875
47	Rebenstock	Josef	Tot	*05.01.1877
47	Roszt	Marianna	Tot	*12.06.1880
47	Gebhardt	Elisabetha	Geburt	*27.12.1883
47	Gebhardt	Elisabetha	Tot	*31.01.1884
47	Franzen	Elisabetha	Geburt	*12.04.1884
47	Gebhardt	Josephus	Geburt	*01.03.1885
47	Gebhardt	Michaelis	Geburt	*01.03.1885
47	Gebhardt	Michaelis	Tot	*04.03.1885
47	Franzen	Petrus	Geburt	*18.07.1885
48	Mathisz	Joannes	Tot	*09.02.1883
48	Mathisz	Anna	Tot	*03.09.1883

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
48	Einsiedler	Franciscus	Tot	*07.02.1885
48	Frank	Katharina	Tot	*06.02.1888
49	Bell	Barbara	Geburt	*01.01.1832
49	Lehotzky	Christophorus	Geburt	*07.01.1858
49	Lehotzky	Joannes	Tot	*12.01.1858
49	Preszler	Elisabetha	Geburt	*15.05.1859
49	Preszler	Elisabetha	Tot	*29.05.1859
49	Dietrich	Magdalena	Tot	*21.01.1860
49	Preszler	Theresia	Geburt	*29.06.1862
49	Weisz	Elisabetha	Geburt	*12.02.1867
49	Thal	Joannes	Tot	*12.04.1871
49	Weisz	Elisabetha	Tot	*13.04.1873
49	Scháág	Elisabetha	Tot	*19.11.1887
49	Thal	Josef	Tot	*02.02.1888
49	Thal	Josephus	Tot	*02.02.1888
50	Thoma	Johann	Geburt	*10.10.1820
50	Doman	Philippus	Geburt	*11.04.1825
50	Doman	Philippus	Tot	*18.09.1826
50	Rakoczy	Franciscus	Tot	*10.11.1830
50	Zimmer	Margaretha	Geburt	*10.03.1832
50	Wingert	Magdalena	Geburt	*25.06.1871
51	Dragossy	Joannes Georgius Adalbertus Valentinus	Tot	*20.02.1827
52	Bartalon	Georgius	Tot	*08.03.1858
52	Schwartz	Elisabetha	Geburt	*14.02.1862
52	Schwartz	Veronica	Geburt	*14.02.1862
52	Schwartz	Elisabetha	Tot	*14.02.1862
52	Schwartz	Veronica	Tot	*16.02.1862
52	König	Joannes Franciscus	Tot	*07.06.1867
52	König	Joannes	Tot	*24.09.1877
52	Adam	Josef	Tot	*30.11.1887
52	Bernhardt	Susanna	Tot	*25.01.1891
52	König	Josephus	Geburt	*18.03.1891
52	Polen	Josephus	Geburt	*29.08.1892
52	König	Theresia	Geburt	*09.09.1892
52	Polen	Josephus	Tot	*14.12.1892
52	Franzen	Veronica	Tot	*03.05.1895
53	Sched	Petrus	Geburt	*25.02.1894
54	Hartmann	Petrus	Heirat	*22.04.1823
54	Grasz	Catharina	Heirat	*22.04.1823
54	Hartmann	Eva	Geburt	*20.10.1827
54	Nn	Magdalena	Tot	*15.05.1828
54	Griffaton	Catharina	Tot	*15.07.1873
54	Werle	Joannes	Tot	*23.07.1873
54	Müller	Leopoldus	Tot	*19.01.1884
54	Roszt	Anna	Geburt	*22.02.1885
54	Roszt	Anna	Tot	*15.03.1885

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
54	Roszt	Nn	Geburt	*16.09.1893
54	Schneider	Anna	Tot	*16.09.1893
54	Roszt	Nn	Tot	*16.09.1893
55	Nn	Maria Anna	Tot	*19.09.1825
55	König	Anna	Geburt	*28.07.1857
56	Dragossy	Joannes Georgius Adalbertus Valentinus	Geburt	*20.10.1826
56	Schabernak	Josephus	Tot	*05.11.1826
56	Matzer	Joannes	Geburt	*28.12.1861
56	Matzer	Joannes	Tot	*10.01.1862
56	Wingert	Magdalena	Geburt	*18.06.1863
56	Wingert	Magdalena	Tot	*06.07.1863
56	Wingert	Josephus	Geburt	*07.03.1867
56	Wingert	Theresia	Tot	*10.12.1876
56	Frey	Karl	Tot	*28.03.1887
56	Franzen	Elisabetha	Tot	*20.08.1887
56	Franzen	Elisabetha	Tot	*31.03.1891
56	Pauli	Barbara	Geburt	*03.07.1898
57	Lehotzky	Joannes	Heirat	*28.11.1856
57	Bell	Barbara	Heirat	*28.11.1856
59	Regner	Andreas	Tot	*05.12.1887
60	Natal	Antonia	Tot	*08.12.1825
60	Stocker	Antonia	Tot	*08.12.1825
62	König	Josephus	Tot	*18.05.1892
62	König	Josef	Tot	*19.05.1892
64	Lehotzky	Josephus	Geburt	*26.10.1826
65	Schneider	Anna	Geburt	*26.10.1892
67	Lenhardt	Gertrudis	Geburt	*03.12.1894
69	Lehotzky	Valentinus	Heirat	*08.01.1826
69	Schabernak	Barbara	Heirat	*08.01.1826
70	Galang	Catharina	Geburt	*06.12.1824
70	Nn	Antonia	Tot	*10.12.1825
70	Schaag	Nicolaus	Tot	*16.01.1826
70	Nn	Maria Anna	Tot	*05.12.1826
70	Burian	Josephus	Tot	*15.07.1827
70	Henich	Elisabetha	Tot	*29.09.1827
70	Zimmer	Mathias	Tot	*22.12.1828
70	Zimmer	Jacobus	Tot	*25.12.1828
71	Gullung	Joannes	Geburt	*07.04.1821
71	Szibera	Nicolaus	Tot	*15.01.1858
71	Szibera	Joannes	Geburt	*20.04.1859
71	Szibera	Maria	Geburt	*21.10.1861
71	Pretz	Margaretha	Tot	*20.05.1866
72	Heneker	Joannes	Geburt	*16.05.1858
72	Henecker	Joannes	Tot	*03.06.1858
72	Barschina	Joannes	Tot	*24.08.1861
72	Berg	Mathias	Tot	*10.08.1869

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
73	Egler	Veronica	Geburt	*23.12.1822
73	Berg	Mathias	Geburt	*06.04.1857
73	Berg	Joannes	Geburt	*06.04.1857
73	Berg	Joannes	Tot	*09.04.1857
73	Perg	Stephanus	Tot	*30.11.1857
73	Funk	Joannes	Tot	*09.09.1866
73	Egler	Veronica	Tot	*12.01.1871
73	Berg	Mathias	Tot	*08.04.1875
73	Berg	Mathias	Tot	*03.07.1876
73	Prunkl	Christina	Tot	*09.05.1879
74	Schneider	Anna	Geburt	*09.08.1857
74	Krausz	Jacobus	Tot	*25.10.1875
74	Krausz	Anna	Tot	*25.12.1878
74	Riesz	Catharina	Tot	*15.05.1879
74	Fuhro	Fridericus	Tot	*05.06.1883
74	Krausz	Petrus	Tot	*20.01.1884
74	Krausz	Petrus	Geburt	*20.02.1885
74	Schneider	Martinus	Geburt	*29.04.1887
74	Schneider	Martinus	Tot	*27.08.1887
74	Schneider	Konrad	Geburt	*03.12.1888
74	Klattich	Katharina	Tot	*28.08.1892
75	Halupsky	Valentinus	Geburt	*13.01.1825
75	Nn	Francisca	Tot	*23.11.1825
75	Bernitza	Thomas	Tot	*30.11.1825
75	Revay	Ignatius	Tot	*12.08.1830
75	Egyed	Nn	Tot	*11.03.1890
75	Egyed	Nn	Geburt	*11.03.1890
75	Kostyan	Roza	Geburt	*13.11.1897
75	Kostyan	Roza	Tot	*19.02.1898
75	Schulz	Joannes	Geburt	*11.10.1899
75	Schulz	Petrus	Geburt	*11.10.1899
75	Schulz	Petrus	Tot	*16.11.1899
76	Nieszner	Veronica	Tot	*29.12.1884
76	Krausz	Joannes	Geburt	*15.03.1885
76	Billmann	Jacobus	Geburt	*24.04.1886
76	Bergthal	Susanna	Tot	*26.11.1887
76	Szilbi	Franz	Tot	*07.03.1888
76	Bergthal	Josephus	Tot	*15.04.1890
76	Billmann	Maria	Tot	*19.01.1893
76	Franzen	Jacobus	Geburt	*01.05.1893
76	Mutz	Anna	Tot	*29.08.1898
76	Lampi	Rudolphus Carolus	Geburt	*24.05.1899
76	Lampi	Rudolphus Carolus	Tot	*24.07.1899
76	Lampi	Catharina	Geburt	*16.10.1900
76	Lampi	Catharina	Tot	*13.04.1901
76	Lampi	Maria Veronica	Geburt	*05.02.1902
76	Gregor	Catharina	Tot	*27.08.1904

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
76	Gregor	Katharina	Tot	*27.08.1904
76	Schneider	Konrad	Geburt	*11.04.1908
77	Navratil	Alexander Moritz	Geburt	*06.04.1832
77	Nikola	Franz	Geburt	*01.01.1836
77	Mathal	Joannes	Geburt	*13.06.1840
77	Billmann	Elisabetha	Tot	*20.11.1887
79	Ekel	Christophorus	Tot	*14.01.1860
79	Kasztyan	Anna Veronica	Geburt	*21.01.1890
86	Jacoby	Nicolaus	Heirat	*03.02.1831
86	Nn	Margaretha	Heirat	*03.02.1831
86	Franzen	Anna	Geburt	*22.11.1859
88	Bergthal	Theresia	Geburt	*25.11.1903
89	Dragos	Franz	Geburt	*01.01.1820
89	Dragos	Franz	Tot	*09.10.1822
89	Krisch	Franciscus	Tot	*06.10.1826
89	Karls	Nicolaus	Geburt	*06.12.1831
89	Osztter	Barbara	Tot	*26.07.1860
89	Lauer	Petrus	Geburt	*22.11.1867
89	Lauer	Josephus	Geburt	*30.01.1869
89	Lauer	Josephus	Tot	*20.09.1870
89	Lauer	Magdalena	Tot	*24.01.1875
89	Rieger	Catharina	Tot	*05.10.1875
89	Lauer	Joannes	Tot	*19.03.1884
89	Schummer	Catharina	Geburt	*12.09.1885
89	Franzen	Franciscus	Tot	*25.11.1887
89	Domitru	Katharina	Tot	*10.09.1889
89	Genswein	Elisabetha	Geburt	*15.06.1890
89	Genswein	Theresia	Tot	*19.09.1891
89	Genswein	Elisabetha	Geburt	*10.11.1892
89	Genswein	Elisabetha	Tot	*21.12.1892
89	Bernhardt	Jacobus	Geburt	*28.01.1893
89	Genswein	Peter	Geburt	*26.03.1894
89	Bernhardt	Josephus	Geburt	*20.01.1895
89	Wenisch	Anna	Tot	*26.09.1897
89	Battliner	Anna	Tot	*11.01.1901
89	Battliner	Henricus	Geburt	*03.04.1902
89	Schulz	Franciscus	Geburt	*23.03.1903
89	Pauli	Josephus	Geburt	*25.04.1905
90	Schmidt	Anna	Tot	*18.06.1824
90	Regner	Josephus	Geburt	*26.03.1825
90	Regner	Josephus	Tot	*15.04.1827
90	Regner	Conradus	Tot	*19.10.1827
90	Regner	Joannes	Geburt	*04.11.1827
90	Stahl	Margaretha	Geburt	*13.02.1860
90	Einsiedler	Elisabetha	Geburt	*20.03.1866
90	Tiszler	Catharina	Geburt	*17.03.1871
90	Graf	Anna	Tot	*13.04.1871

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
90	Krämer	Barbara	Geburt	*25.09.1881
90	Kohapka	Anton	Geburt	*02.01.1890
90	Kohapka	Anton	Tot	*20.01.1890
90	Einsiedler	Georgius	Geburt	*22.11.1891
90	Einsiedler	Johann	Geburt	*14.05.1893
90	Einsiedler	Georgius	Tot	*27.09.1896
90	Bernhardt	Franciscus	Geburt	*09.09.1897
90	Einsiedler	Anna	Geburt	*02.06.1898
91	Rieder	Eva	Tot	*17.05.1827
91	Klintzinger	Catharina	Geburt	*25.11.1860
91	Österreicher	Petrus	Tot	*17.05.1861
91	Billmann	Martinus	Geburt	*26.09.1861
91	Billmann	Michael	Tot	*24.11.1861
91	Billmann	Joannes	Geburt	*21.12.1862
91	Einsiedler	Anna	Tot	*01.01.1865
91	Einsiedler	Antonius	Geburt	*07.12.1867
91	Einsiedler	Catharina	Geburt	*04.01.1870
91	Schmidt	Franciscus	Geburt	*07.07.1870
91	Einsiedler	Margaretha	Tot	*21.03.1871
91	Klattich	Catharina	Tot	*19.12.1875
91	Krämer	Michaelis	Geburt	*18.05.1886
91	Krämer	Franciscus	Geburt	*15.07.1889
91	Krämer	Franciscus	Tot	*27.07.1889
91	Krämer	Michaelis	Tot	*19.01.1894
92	Lech	Jakob	Tot	*11.02.1822
92	Prikler	Elisabetha	Geburt	*25.10.1826
92	Lech	Johann	Heirat	*20.11.1827
92	Bernhard	Margaretha	Heirat	*20.11.1827
92	Lech	Joannes	Geburt	*14.06.1829
92	Lech	Catharina	Geburt	*08.12.1831
92	Lech	Joannes	Geburt	*04.01.1834
92	Kudler	Joannes	Geburt	*11.03.1857
92	Krausz	Philippus	Tot	*12.03.1857
92	Krausz	Theresia	Geburt	*09.04.1857
92	Krausz	Antonius Eremitus	Geburt	*07.01.1859
92	Krausz	Theresia	Tot	*24.04.1860
92	Krausz	Anna	Tot	*02.01.1861
92	Krausz	Elisabetha	Geburt	*04.05.1864
92	Krausz	Antonius Eremitus	Tot	*19.06.1864
92	Krausz	Anna	Tot	*24.12.1864
92	Krausz	Anna	Geburt	*16.09.1866
92	Krausz	Veronica	Geburt	*09.10.1868
92	Haupt	Andreas	Tot	*24.09.1869
92	Krausz	Peter	Tot	*16.11.1871
92	Krausz	Theresia	Geburt	*31.12.1871
92	Lachmayer	Anna	Tot	*16.02.1872
92	Krausz	Catharina	Tot	*18.09.1872

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
92	Tarkenyi	Barbara	Tot	*04.10.1878
92	Tarkenyi	Catharina	Tot	*09.10.1878
92	Krausz	Anna	Tot	*06.12.1885
92	Tarkonyi	Adamus	Geburt	*31.01.1886
92	Tarkonyi	Adamus	Tot	*31.01.1886
93	Farschang	Michaelis	Geburt	*19.12.1823
93	Kauk	Magdalena	Tot	*18.03.1829
93	Farschang	Henricus	Tot	*19.03.1829
93	Farschang	Josephus	Heirat	*22.01.1832
93	Ekart	Anna Maria	Heirat	*22.01.1832
93	Kudler	Catharina	Geburt	*01.03.1860
93	Kudler	Catharina	Tot	*01.03.1860
93	Kudler	Barbara	Geburt	*01.03.1860
93	Kudler	Mathias	Tot	*14.05.1861
93	Kudler	Catharina	Tot	*03.06.1863
93	Kudler	Elisabetha	Geburt	*08.02.1864
93	Kudler	Michael	Geburt	*20.03.1866
93	Kudler	Nicolaus	Geburt	*28.02.1869
93	Kudler	Mathias	Geburt	*28.02.1869
93	Kudler	Nicolaus	Tot	*11.03.1869
93	Kudler	Josepha	Geburt	*27.07.1870
93	Kudler	Josepha	Tot	*04.10.1870
93	Kudler	Catharina	Tot	*19.07.1872
93	Kudler	Petrus	Tot	*24.07.1872
93	Kudler	Josef	Geburt	*11.08.1891
93	Kudler	Mathias	Geburt	*14.11.1892
93	Kudler	Mathias	Tot	*23.11.1892
93	Bergthal	Josephus	Geburt	*28.12.1892
93	Kudler	Michael	Geburt	*18.02.1894
94	Karls	Mathias	Heirat	*27.06.1824
94	Stolz	Kunigunda	Heirat	*27.06.1824
94	Szavodnig	Joannes	Tot	*23.10.1826
94	Hadaly	Eva	Geburt	*17.12.1828
94	Hadaly	Eva	Tot	*28.02.1833
94	Edelmayer	Franz	Geburt	*01.01.1844
94	Schneider	Joannes	Geburt	*10.05.1858
94	Edelmayer	Catharina	Tot	*21.10.1858
94	Schneider	Joannes	Geburt	*09.07.1861
94	Schneider	Joannes	Tot	*25.10.1861
94	Edelmayer	Veronika	Geburt	*27.10.1865
94	Edelmayer	Petrus	Tot	*23.05.1873
94	Edelmayer	Susanna	Tot	*13.10.1877
94	Edelmayer	Catharina	Tot	*24.09.1878
94	Edelmayer	Petrus	Tot	*29.09.1878
94	Edelmayer	Barbara	Tot	*14.10.1878
94	Steller	Theresia	Tot	*09.12.1878
94	Edelmayer	Barbara	Tot	*04.01.1884

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
94	Edelmayer	Jacobus	Geburt	*06.09.1884
94	Edelmayer	Jacobus	Tot	*11.09.1884
94	Edelmayer	Franciscus	Geburt	*05.12.1885
94	Edelmayer	Franciscus	Tot	*31.01.1886
94	Edelmayer	Catharina	Geburt	*04.12.1887
94	Edelmayer	Georg	Geburt	*28.08.1891
94	Edelmayer	Jacobus	Geburt	*08.09.1894
94	Edelmayer	Jacobus	Tot	*17.06.1898
95	Boenken	Eva	Geburt	*01.01.1821
95	Boenken	Eva	Tot	*08.09.1822
95	Bäumchen	Eva	Geburt	*04.03.1823
95	Bäumchen	Magdalena	Geburt	*09.03.1825
95	Bäumchen	Catharina	Geburt	*12.07.1827
95	Steller	Margaretha	Tot	*22.07.1827
95	Bäumchen	Catharina	Tot	*22.07.1827
95	Bäumchen	Michael	Heirat	*25.11.1827
95	Krämer	Anna Maria	Heirat	*25.11.1827
95	Bäumchen	Margaretha	Geburt	*04.05.1830
95	Bäumchen	Margaretha	Tot	*26.05.1830
95	Bäumchen	Josephus	Geburt	*17.06.1832
95	Bäumchen	Maria Magdalena	Geburt	*27.02.1835
95	Lech	Veronica	Geburt	*05.12.1835
95	Wingert	Josephus	Geburt	*30.11.1840
95	Krausz	Susanna	Tot	*07.04.1858
95	Wingert	Anna	Geburt	*26.09.1861
95	Wingert	Anna	Tot	*03.10.1861
95	Kudler	Catharina	Geburt	*14.12.1862
95	Steupert	Elisabetha	Tot	*18.11.1864
95	Wingert	Theresia	Geburt	*28.03.1869
95	Wingert	Georgius	Geburt	*09.11.1870
95	Wingert	Elisabetha	Tot	*17.08.1873
95	Wingert	Michael	Tot	*07.10.1873
95	Braun	Antonia	Tot	*15.02.1876
95	Wingert	Michaelis	Tot	*21.10.1878
95	Wingert	Georgius	Tot	*28.10.1878
95	Wingert	Georgius	Tot	*28.09.1879
95	Dutschak	Josephus	Tot	*07.10.1882
95	Dutschak	Anna	Geburt	*29.12.1885
96	Schwan	Joannes	Geburt	*20.09.1811
96	Pritzky	Josephus	Geburt	*04.08.1824
96	Schwan	Veronica	Geburt	*19.09.1826
96	Sakovitz	Laurentius	Tot	*25.03.1829
96	Habatizl	Michaelis	Geburt	*23.08.1859
96	Schwan	Franciscus	Geburt	*11.10.1861
96	Habatitzl	Joannes	Tot	*22.11.1861
96	Lauer	Anna	Geburt	*22.10.1862
96	Lauer	Joannes	Tot	*28.12.1863

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
96	Lech	Theresia	Geburt	*07.06.1865
96	Lauer	Magdalena	Geburt	*25.04.1866
96	Lauer	Franciscus	Geburt	*24.01.1869
96	Graf	Anna	Geburt	*01.08.1870
96	Rakoczy	Theresia	Tot	*20.08.1875
96	Rakoczy	Elisabetha	Tot	*20.08.1875
96	Rakoczy	Josephus	Tot	*03.11.1878
96	Rakoczy	Petrus	Tot	*07.11.1878
96	Lech	Elisabetha	Tot	*03.01.1889
97	Schwan	Franciscus	Geburt	*01.01.1818
97	Schaag	Josephus	Heirat	*22.06.1824
97	Thierjung	Susanna	Heirat	*22.06.1824
97	Rieder	Regina	Geburt	*04.11.1825
97	Schaag	Franciscus	Geburt	*15.08.1826
97	Schaag	Franciscus	Tot	*16.10.1826
97	Schaag	Magdalena	Geburt	*14.12.1828
97	Schwan	Katharina	Geburt	*26.11.1845
97	Schwan	Anna	Geburt	*06.12.1852
97	Schwan	Joannes	Geburt	*02.10.1856
97	Gerhardt	Josephus	Tot	*26.02.1857
97	Schwan	Maria	Tot	*05.02.1859
97	Schwan	Maria	Geburt	*05.02.1859
97	Schwan	Franciscus	Geburt	*16.09.1860
97	Schwan	Franciscus	Tot	*26.09.1860
97	Schwan	Franciscus	Geburt	*18.01.1865
97	Maucher	Franciscus	Geburt	*05.01.1869
97	Schwan	Anna	Geburt	*08.09.1869
97	Schwan	Franciscus	Tot	*27.01.1870
97	Schwan	Andreas	Geburt	*24.01.1872
97	Schwan	Nicolaus	Heirat	*05.05.1874
97	Deves	Catharina	Heirat	*05.05.1874
97	Schwan	Nicolaus	Tot	*26.06.1875
97	Genswein	Theresia	Geburt	*11.08.1891
97	Schwan	Susanna	Tot	*18.03.1904
97	Wenisch	Joannes	Geburt	*15.02.1908
98	Pechtl	Agatha	Geburt	*15.05.1825
98	Pechtl	Joannes	Geburt	*25.05.1826
98	Pechtl	Margaretha	Geburt	*22.04.1830
98	Maucher	Stephanus	Geburt	*16.09.1857
98	Maucher	Stephanus	Tot	*14.07.1858
98	Maucher	Maria Magdalena	Geburt	*28.06.1859
98	Maucher	Maria	Geburt	*16.09.1862
98	Altmann	Joannes	Geburt	*09.01.1871
98	Wingert	Magdalena	Tot	*25.01.1871
98	Graf	Eberhard	Tot	*12.12.1871
98	Altmann	Nicolaus	Tot	*12.02.1875
98	Bergthal	Anna	Tot	*13.01.1877

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
98	Lauer	Laurentius	Tot	*03.05.1878
98	Altmann	Nicolaus	Tot	*02.03.1880
98	Altmann	Joannes	Tot	*15.07.1883
98	Hilsch	Catharina	Geburt	*23.01.1887
98	Hilsch	Catharina	Tot	*10.02.1887
98	Muschong	Georgius Petrus	Tot	*19.08.1887
98	Wingert	Joannes	Geburt	*27.10.1887
98	Wingert	Anna	Geburt	*08.03.1889
98	Wingert	Antonius	Geburt	*30.06.1892
98	Wingert	Antonius	Tot	*30.03.1894
99	Pechtl	Catharina	Geburt	*08.04.1821
99	Egler	Eva	Geburt	*06.12.1824
99	Bergthal	Veronica	Geburt	*01.01.1847
99	Bergthal	Henricus	Geburt	*13.10.1855
99	Bergthal	Nicolaus	Geburt	*28.05.1858
99	Bergthal	Leonardus	Geburt	*09.01.1863
99	Bergthal	Leonardus	Tot	*25.02.1863
99	Bergthal	Joannes	Geburt	*08.04.1864
99	Bergthal	Eva	Tot	*27.02.1865
99	Bergthal	Joannes	Geburt	*05.02.1867
99	Bergthal	Josephus	Geburt	*23.04.1867
99	Bergthal	Franz	Geburt	*19.11.1868
99	Rickert	Carolina	Tot	*15.05.1876
99	Wenisch	Catherina	Geburt	*23.08.1877
99	Bergthal	Anna	Tot	*24.09.1877
99	Bergthal	Petrus	Tot	*09.02.1880
99	Altenbach	Jacobus	Geburt	*24.07.1885
99	Fuhro	Elisabetha	Geburt	*07.10.1888
99	Altenbach	Johann	Geburt	*05.01.1890
99	Fuhro	Josephus	Geburt	*30.08.1891
99	Altenbach	Friedrich	Geburt	*17.02.1893
99	Fuhro	Susanna	Geburt	*24.01.1894
99	Altenbach	Josephus	Geburt	*26.08.1894
99	Fuhro	Catharina	Geburt	*15.03.1896
99	Fuhro	Anna	Geburt	*26.07.1898
99	Fuhro	Josephus	Geburt	*12.01.1903
99	Fuhro	Maria	Geburt	*02.02.1905
99	Fuhro	Maria	Tot	*03.02.1905
100	Bitto	Katharina	Tot	*09.02.1827
100	Zimmer	Margaretha	Geburt	*26.05.1833
100	Schmidt	Anna	Geburt	*08.11.1856
100	Schmidt	Anna	Tot	*16.12.1858
100	Schmidt	Antonius	Geburt	*01.01.1860
100	Schmidt	Joannes	Geburt	*09.10.1862
100	Schmidt	Veronica	Geburt	*08.12.1864
100	Schmidt	Petrus	Geburt	*03.04.1867
100	Schmidt	Johann	Geburt	*27.07.1868

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
100	Berg	Ludovicus	Geburt	*28.02.1872
100	Schmidt	Veronica	Geburt	*11.03.1872
100	Berg	Ludovicus	Tot	*14.06.1873
100	Nagel	Anna	Tot	*04.06.1876
100	Schmidt	Veronica	Tot	*05.11.1878
100	Schmidt	Henricus	Tot	*16.11.1878
100	Bernhardt	Nicolaus	Tot	*25.02.1884
100	Schmidt	Heinrich	Geburt	*09.07.1884
100	Schmidt	Eva	Geburt	*08.03.1887
100	Klattich	Joannes	Tot	*21.07.1888
100	Mutz	Anna	Geburt	*24.02.1898
101	Müller	Anna Maria	Geburt	*01.01.1829
101	Zimmer	Michaelis	Geburt	*25.11.1835
101	Schnellbach	Joannes Baptista	Geburt	*02.12.1862
101	Schiltz	Catharina	Tot	*11.03.1872
101	Schmidt	Magdalena	Tot	*19.12.1875
101	Berg	Catharina	Tot	*18.08.1885
101	Ruthardt	Maria Ottilia	Geburt	*22.12.1895
102	Schneider	Adalbertus	Geburt	*01.05.1822
102	Schneider	Adalbertus	Tot	*27.07.1822
102	Schneider	Eva	Geburt	*11.07.1823
102	Greiner	Catharina	Geburt	*26.11.1857
102	Schnellbach	Jacobus	Geburt	*10.02.1861
102	Maucher	Eva	Tot	*05.08.1862
102	Stieglmayer	Josephus	Geburt	*01.06.1893
102	Lauer	Josephus	Geburt	*07.07.1901
102	Lauer	Johann	Tot	*01.08.1905
102	Schneider	Theresia	Geburt	*13.04.1906
103	Hadaly	Francisca	Tot	*27.08.1857
103	Maucher	Elisabetha	Geburt	*13.03.1858
103	Maucher	Adamus	Tot	*26.04.1860
103	Riegert	Eva	Geburt	*08.11.1861
103	Riegert	Joannes	Geburt	*23.12.1863
103	Brunner	Joannes	Geburt	*25.04.1869
103	Brunner	Joannes	Tot	*02.09.1869
103	Brunner	Theresia	Tot	*11.07.1871
103	Brunner	Magdalena	Tot	*23.01.1872
103	Illeker	Anna	Tot	*03.03.1873
103	Wagner	Gervasius	Tot	*17.12.1875
103	Kohapka	Elisabetha	Geburt	*28.08.1889
103	Billmann	Elisabetha	Geburt	*13.07.1892
103	König	Nicolaus	Geburt	*08.04.1894
103	König	Joannes Josephus	Geburt	*23.05.1895
103	König	Joannes Josephus	Tot	*17.09.1897
103	König	Catharina	Geburt	*29.12.1897
104	Zimmer	Michaelis	Tot	*03.09.1823
104	Zimmer	Theresia Carolina	Geburt	*22.05.1824

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
104	Zimmer	Mathias	Heirat	*22.07.1827
104	Korneth	Josepha	Heirat	*22.07.1827
104	Reinheimer	Christophorus	Geburt	*09.11.1829
104	Reichel	Margaretha	Geburt	*01.01.1856
104	Mayer	Margaretha	Geburt	*12.03.1858
104	Schiltz	Georgius	Geburt	*04.11.1863
104	Schiltz	Christophorus	Geburt	*15.01.1864
104	Schulz	Christophorus	Tot	*25.01.1864
104	Mayer	Michaelis	Tot	*16.02.1864
104	Schiltz	Georgius	Geburt	*21.06.1868
104	Bettle	Anna	Tot	*08.01.1870
104	Oszter	Anna	Geburt	*26.08.1870
104	Schiltz	Catharina	Geburt	*27.02.1871
104	Schülz	Joannes	Tot	*24.01.1873
104	Schiltz	Georgius	Tot	*23.03.1873
104	Procki	Jacobus	Geburt	*29.11.1884
104	Wenisch	Carolus	Geburt	*14.12.1884
104	Pergl	Rosalia	Tot	*23.12.1884
104	Procki	Josephus	Geburt	*13.11.1885
104	Procki	Jacobus	Tot	*02.06.1886
104	Procki	Franciscus	Geburt	*29.05.1887
104	Brodszki	Josef	Tot	*08.01.1889
104	Procki	Josephus	Tot	*08.01.1889
104	Prodszki	Franz	Tot	*12.07.1890
104	Österreicher	Jakob	Tot	*14.11.1890
104	Lojar	Anna	Tot	*21.07.1891
104	Lojar	Barbara	Tot	*22.07.1891
104	Schulz	Catharina	Geburt	*19.03.1897
104	Schulz	Gertrudis	Tot	*29.09.1897
104	Schultz	Gertrude	Tot	*29.09.1897
104	Wenisch	Michaelis	Tot	*06.03.1903
104	Jung	Basilus	Geburt	*15.09.1903
105	Bernitza	Maria Anna	Tot	*25.02.1827
105	Mutz	Elisabetha	Geburt	*26.10.1857
105	Egler	Gertrude	Tot	*19.01.1859
105	Mutz	Elisabetha	Tot	*25.12.1859
105	Wenisch	Michael	Geburt	*29.08.1870
105	Szilby	Josephus	Tot	*17.11.1870
105	Wenisch	Catharina	Geburt	*11.12.1871
105	Karwandy	Josepha	Tot	*24.12.1871
105	Wenisch	Josef	Tot	*17.01.1872
105	Wenisch	Josepha	Tot	*18.04.1873
105	Lojar	Catharina	Tot	*27.04.1873
105	Rebenstock	Anna	Tot	*03.10.1876
105	Wenisch	Josepha	Tot	*29.01.1877
105	Wenisch	Margaretha	Tot	*18.04.1880
105	Wenisch	Margaretha	Tot	*20.01.1884

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
105	Wenisch	Carolus	Tot	*21.12.1884
105	Schwan	Franciscus	Tot	*11.12.1885
105	Wenisch	Theresia	Geburt	*11.04.1886
105	Wenisch	Franciscus	Geburt	*16.05.1888
105	Wenisch	Margaretha	Geburt	*18.08.1890
105	Wenisch	Anna	Geburt	*10.02.1893
105	Brücker	Nicolaus	Tot	*14.03.1894
105	Krämer	Nicolaus	Geburt	*25.06.1894
105	Wenisch	Magdalena	Geburt	*21.02.1896
105	Hasselhan	Henricus	Geburt	*04.03.1896
105	Battliner	Josephus	Geburt	*01.06.1900
105	Battliner	Christina	Geburt	*19.08.1902
105	Krausz	Christina	Tot	*14.03.1904
105	Bernhardt	Catharina	Geburt	*11.04.1906
105	Krausz	Christina	Geburt	*07.05.1906
106	Rieder	Joannes	Heirat	*06.02.1825
106	Dutschak	Josepha Sophia	Heirat	*06.02.1825
106	Schrödel	Maria Anna	Geburt	*22.11.1825
106	Rieder	Ignatius	Tot	*13.07.1828
106	Rieder	Magdalena	Geburt	*08.03.1829
106	Rieder	Margaretha	Geburt	*10.12.1831
106	Lojar	Anna	Geburt	*01.01.1841
106	Lojar	Margaretha	Tot	*21.06.1857
106	Lojar	Philippus	Geburt	*21.03.1859
106	Krutsch	Nicolaus	Geburt	*02.12.1862
106	Krutsch	Nicolaus	Tot	*15.09.1863
106	Krutsch	Nicolaus	Geburt	*08.09.1864
106	Krutsch	Joannes Josephus	Geburt	*04.03.1866
106	Krutsch	Nicolaus	Geburt	*09.02.1870
106	Krutsch	Elisabetha	Tot	*14.04.1873
106	Krutsch	Joannes Josephus	Tot	*16.04.1873
106	Krutsch	Adamus	Tot	*13.12.1874
106	Lojar	Philippus	Tot	*14.10.1875
106	Krutsch	Joannes	Tot	*26.04.1876
106	Lojar	Francisca	Tot	*02.01.1877
106	Krutsch	Josephus	Tot	*25.06.1879
106	Krutsch	Elisabetha	Geburt	*22.01.1895
106	Krutsch	Christina	Geburt	*19.06.1896
106	Hasselhan	Andreas	Geburt	*17.02.1898
106	Krutsch	Anna	Geburt	*21.09.1898
106	Krutsch	Anna	Tot	*05.08.1899
106	Krutsch	Josephus	Tot	*25.11.1904
107	Pistory	Nikolaus	Tot	*18.03.1857
107	Fischer	Anna	Tot	*01.09.1857
107	Kollet	Michaelis	Geburt	*19.01.1859
107	Kollet	Michaelis	Tot	*10.09.1859
107	Graf	Catharina	Tot	*15.08.1861

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
107	Uzenbach	Franciscus	Geburt	*30.09.1862
107	Uzenbach	Franciscus	Tot	*25.10.1862
107	Bernhard	Margaretha	Tot	*08.11.1868
107	Lech	Elisabetha	Geburt	*28.03.1869
107	Lech	Joannes	Tot	*06.01.1871
107	Lech	Nicolaus	Geburt	*15.02.1884
107	Lech	Martinus Joannes	Geburt	*27.09.1885
107	Lech	Joannes	Geburt	*23.03.1888
107	Franzen	Josephus	Tot	*12.12.1891
107	Schneider	Rosa	Tot	*14.06.1907
108	Regner	Anna	Geburt	*10.08.1831
108	Regner	Henricus	Geburt	*12.06.1834
108	Danyi	Magdalena	Tot	*07.12.1859
108	Wilhelm	Anna	Tot	*24.10.1860
108	Uzenbach	Joannes	Geburt	*17.06.1861
108	Uzenbach	Joannes	Tot	*17.06.1861
108	Götz	Elisabetha	Tot	*29.09.1861
108	Bücher	Josephus	Tot	*06.03.1862
108	Kollet	Magdalena	Geburt	*28.04.1862
108	Kollet	Stephanus	Geburt	*02.11.1863
108	Steindl	Wilhelmina Maria Helena	Geburt	*01.01.1864
108	Kollet	Catharina	Geburt	*30.10.1865
108	Kollet	Catharina	Tot	*20.11.1865
108	Schneider	Anna	Geburt	*22.04.1867
108	Riesz	Barbara	Tot	*17.04.1873
108	Pauli	Sophia	Geburt	*01.10.1884
108	Windbacher	Franciscus	Geburt	*07.09.1885
108	Adam	Josephus	Geburt	*11.09.1886
108	Schneider	Francisca	Tot	*13.05.1892
108	Lojar	Catharina	Geburt	*13.12.1895
108	Muszar	Maria	Geburt	*01.02.1903
108	Muszar	Joannes	Geburt	*31.05.1904
108	Muszar	Joannes	Tot	*05.06.1904
109	Hartmann	Barbara	Geburt	*20.01.1826
109	Steller	Joannes	Tot	*15.03.1857
109	Dietrich	Magdalena	Geburt	*19.04.1859
109	Szibera	Franciscus	Tot	*16.04.1861
109	Nikola	Anna Maria	Geburt	*31.07.1861
109	Nikola	Theresia	Geburt	*10.01.1863
109	Nikola	Anna	Geburt	*09.01.1865
109	Nikola	Carolina	Geburt	*05.10.1866
109	Nikola	Petrus	Geburt	*21.04.1868
109	Nikola	Franciscus	Geburt	*11.12.1870
109	Nikola	Franciscus	Tot	*14.12.1870
109	Nikola	Petrus	Tot	*03.10.1878
109	Wingert	Leonardus	Geburt	*13.01.1887
109	Wingert	Margaretha	Geburt	*08.04.1889

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
109	Nikola	Francisca	Geburt	*09.11.1889
109	Nikola	Francisca	Tot	*02.01.1890
109	Schmidt	Johann	Geburt	*24.08.1891
109	Wingert	Theresia	Geburt	*19.03.1893
109	Schmidt	Franziska	Geburt	*19.04.1895
109	Szamiszo	Theresia	Tot	*16.11.1900
109	Mayer	Catharina	Tot	*02.04.1904
110	Farschang	Margaretha	Geburt	*26.09.1826
110	Waldinger	Josephus	Tot	*03.03.1827
110	Waldinger	Magdalena	Tot	*04.03.1827
110	Matzer	Anna	Tot	*26.01.1857
110	Wingert	Catharina	Geburt	*11.06.1859
110	Krisch	Elisabetha	Tot	*18.10.1862
110	Wingert	Henricus	Geburt	*15.02.1867
110	Wingert	Joannes	Tot	*21.03.1867
110	Rieger	Joannes	Geburt	*21.10.1870
110	Rieger	Henricus	Geburt	*15.06.1872
110	Ernszt	Franciscus	Tot	*05.05.1873
110	Rieger	Henricus	Tot	*05.05.1873
110	Steller	Joannes	Tot	*02.08.1873
110	Ernszt	Veronica	Tot	*21.09.1874
110	Ernszt	Elisabetha	Tot	*13.03.1876
110	Rieger	Paulina	Tot	*23.02.1880
110	Rieger	Ilona Karolina Johanna	Geburt	*08.03.1884
110	Rieger	Carolus Josephus	Geburt	*08.02.1898
110	Rieger	Imre Janos	Geburt	*31.10.1899
110	Rieger	Imre Janos	Tot	*08.03.1901
110	Rieger	Joannes Martinus	Geburt	*27.12.1901
110	Rieger	Magdalena	Geburt	*10.03.1903
110	Rieger	Magdalena	Tot	*09.05.1903
111	Waldinger	Magdalena	Geburt	*18.03.1825
111	Mathal	Vincentius	Tot	*18.09.1827
111	Nn	Elisabetha	Tot	*12.01.1830
111	Szabul	Joannes	Heirat	*08.08.1830
111	Habicht	Apolonia	Heirat	*08.08.1830
111	Navratil	Catharina	Geburt	*05.08.1832
111	Navratil	Franz	Geburt	*15.02.1835
111	Schuhmacher	Thomas	Tot	*23.11.1865
111	Mathal	Marianna	Tot	*08.03.1866
111	Schuhmacher	Adam	Tot	*15.03.1867
111	Schuhmacher	Josephus	Geburt	*20.06.1868
111	Kiefer	Barbara	Tot	*26.11.1868
111	Schuhmacher	Josephus	Tot	*08.09.1869
111	Schuhmacher	Anna	Tot	*17.10.1876
111	Schuhmacher	Nicolaus	Geburt	*28.04.1885
111	Schuhmacher	Anna	Tot	*29.11.1887
111	Lech	Nn	Tot	*25.09.1893

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
111	Lech	Nn	Geburt	*25.09.1893
111	Lech	Anna	Geburt	*23.09.1894
111	Lech	Michaelis	Tot	*29.11.1899
112	Schweigert	Rosina	Geburt	*15.09.1823
112	Schweiger	Josephus	Tot	*13.03.1831
112	Wingert	Joannes	Tot	*16.10.1859
112	Rickert	Josephus	Tot	*05.03.1860
112	Tabor	Clara	Geburt	*12.08.1888
112	Lech	Michaelis	Geburt	*01.12.1898
112	Wingert	Josef	Geburt	*07.01.1904
112	Schneider	Rosa	Geburt	*02.06.1907
113	Navratil	Nikolaus	Geburt	*15.01.1828
113	Schneider	Johann	Geburt	*20.12.1828
113	Rickert	Theresia	Geburt	*01.01.1835
113	Bielitzky	Josephus	Tot	*09.10.1860
113	Wingert	Anna	Geburt	*28.05.1861
113	Martin	Amalia	Tot	*15.01.1864
113	Wingert	Joannes	Geburt	*17.09.1866
113	Nikola	Theresia	Tot	*02.03.1886
113	Wingert	Joannes	Geburt	*27.09.1886
113	Wingert	Joannes	Tot	*24.10.1886
113	Dutschak	Joannes	Geburt	*26.02.1890
113	Wingert	Anton	Geburt	*06.12.1896
113	Wingert	Magdalena	Geburt	*30.05.1907
114	Farschang	Rosina	Geburt	*07.09.1822
114	Farschang	Mathias	Tot	*22.03.1827
114	Widmayer	Josephus	Tot	*07.12.1888
114	Kern	Robert Alexander	Geburt	*16.08.1890
114	Nagy	Elisabetha	Geburt	*02.08.1907
115	Matzer	Laurentius	Geburt	*13.09.1824
115	Matzer	Christophorus	Heirat	*20.11.1825
115	Korneth	Margaretha	Heirat	*20.11.1825
115	Mergenthal	Elisabetha	Tot	*14.05.1827
115	Postel	Michaelis	Geburt	*08.07.1827
115	Matzer	Michaelis	Geburt	*08.09.1827
115	Matzer	Michaelis	Tot	*18.09.1827
115	Matzer	Anna	Tot	*30.07.1828
115	Matzer	Catharina	Geburt	*04.12.1828
115	Matzer	Sebastianus	Tot	*23.10.1830
115	Zimmer	Maria Anna	Tot	*31.12.1830
115	Matzer	Anna	Geburt	*11.08.1832
115	Regner	Margaretha	Geburt	*26.01.1833
115	Matzer	Elisabetha	Geburt	*06.05.1835
115	Regner	Joannes	Geburt	*17.01.1860
115	Dutschak	Barbara	Geburt	*28.03.1866
115	Dutschak	Barbara	Tot	*30.05.1866
115	Oster	Eva	Tot	*04.12.1869

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
115	Charpantier	Anna	Tot	*17.05.1872
115	Schiltz	Mathias	Tot	*05.07.1873
115	Dutschak	Elisabetha	Tot	*26.08.1878
115	Steller	Catharina	Tot	*22.01.1884
115	Dutschak	Dr. jur. Friedrich	Geburt	*24.02.1888
115	Dutschak	Joannes	Tot	*14.01.1891
115	Dutschak	Barbara	Geburt	*11.06.1894
115	Dutschak	Dr. med. Jakob	Geburt	*03.12.1897
115	Dutschak	Anna	Tot	*26.06.1899
115	Lech	Anna	Tot	*24.03.1903
115	Dutschak	Jakob	Tot	*10.03.1905
115	Dutschak	Josephus	Geburt	*06.11.1906
115	Dutschak	Josephus	Tot	*04.01.1907
115	Dutschak	Anna	Geburt	*04.01.1908
116	Hadaly	Paulus	Geburt	*17.01.1823
116	Rottenbächer	Elisabetha	Geburt	*05.09.1823
116	Heich	Anna Maria	Tot	*07.10.1828
116	Bernhardt	Conrad	Geburt	*17.03.1831
116	Hirt	Barnabas	Tot	*01.01.1857
116	Matzer	Petrus	Tot	*20.04.1857
116	Feith	Joannes	Geburt	*16.12.1857
116	Kisz	Julianna	Geburt	*28.08.1859
116	Kollet	Josephus	Geburt	*21.02.1866
117	Korneth	Josephus	Geburt	*24.03.1824
117	Korneth	Josephus	Tot	*19.09.1825
117	Korneth	Magdalena	Geburt	*11.02.1827
117	Henn	Elisabetha	Tot	*20.02.1827
117	Korneth	Magdalena	Tot	*22.02.1827
117	Taufner	Christina	Geburt	*05.02.1829
117	Laller	Anna Maria	Geburt	*11.10.1829
117	Schabernak	Franciscus	Geburt	*01.12.1833
117	Lech	Joannes	Heirat	*22.02.1857
117	Wingert	Anna	Heirat	*22.02.1857
117	Lech	Martinus	Geburt	*08.02.1859
117	Menges	Carolus	Tot	*05.10.1860
117	Menges	Nicolaus	Tot	*21.11.1861
117	Altenbach	Theresia	Tot	*15.08.1862
117	Lech	Barbara	Geburt	*24.06.1863
117	Lech	Johann	Geburt	*17.10.1866
117	Kollet	Catharina	Geburt	*08.01.1867
117	Schieber	Mathias	Tot	*04.04.1871
117	Miskovsky	Margaretha	Tot	*10.06.1871
117	Schnell	Rosalia	Tot	*13.06.1871
117	Steller	Petrus	Tot	*09.10.1871
117	Kollet	Josephus	Geburt	*16.06.1872
117	Koller	Josephus	Tot	*02.08.1872
117	Endres	Rosina	Tot	*03.11.1872

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
117	Adam	Margaretha	Tot	*07.07.1886
117	Wingert	Theresia	Geburt	*17.07.1887
118	Schneider	Margaretha	Geburt	*01.01.1831
118	Schneider	Margaretha	Tot	*15.03.1831
118	Regner	Leopoldus	Geburt	*11.11.1831
118	Regner	Leopoldus	Tot	*12.11.1831
118	Schneider	Margaretha	Geburt	*01.09.1832
118	Schneider	Christophorus	Geburt	*27.10.1833
118	Reichel	Elisabetha	Geburt	*19.02.1858
118	Reichel	Michael	Tot	*14.06.1860
118	Reichel	Josephus	Geburt	*19.07.1860
118	Reichel	Elisabetha	Tot	*30.08.1860
118	Reichel	Josephus	Tot	*05.10.1860
118	Egyed	Theresia	Geburt	*02.09.1861
118	Egyed	Josephus	Geburt	*03.09.1863
118	Egyed	Franciscus	Geburt	*02.12.1865
118	Egyed	Clara	Geburt	*27.09.1867
118	Egyed	Petrus	Geburt	*03.10.1868
118	Egyed	Stephanus	Tot	*29.06.1870
118	Egyed	Petrus	Tot	*02.03.1871
118	Franzen	Josephus	Geburt	*02.05.1872
118	Franzen	Nicolaus	Tot	*31.08.1878
118	Franzen	Josephus	Tot	*12.11.1880
118	Koradini	Elisabetha	Geburt	*02.02.1886
118	Österreicher	Anna Maria	Tot	*22.05.1886
118	Österreicher	Josef	Tot	*06.12.1887
118	Österreicher	Elisabeth	Tot	*16.12.1887
118	Krausz	Magdalena	Tot	*15.02.1888
118	Österreicher	Veronica Maria	Geburt	*08.12.1888
118	Österreicher	Elisabetha	Geburt	*27.07.1890
118	Österreicher	Josephus	Geburt	*02.04.1892
118	Österreicher	Elisabetha	Tot	*26.03.1893
118	Österreicher	Josephus	Tot	*12.10.1893
118	Krausz	Anna Maria	Geburt	*24.02.1894
118	Österreicher	Catharina	Geburt	*01.04.1894
118	Österreicher	Otilia	Tot	*01.04.1894
118	Bergthal	Eva	Tot	*06.09.1900
118	Wallner	Carolus Josephus	Geburt	*10.10.1902
118	Wallner	Carolus Josephus	Tot	*23.01.1903
118	Wallner	Veronica	Geburt	*23.12.1904
118	Wallner	Veronica	Tot	*20.02.1905
118	Kunszt	Margaretha	Geburt	*24.07.1906
118	Kunszt	Margaretha	Tot	*25.07.1906
119	Gerhardt	Walburga	Geburt	*15.02.1823
119	Taufner	Antonius Simonis	Tot	*12.01.1830
119	Nn	Anna Maria	Tot	*02.04.1830
119	Dutschak	Conrad	Geburt	*13.03.1831

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
119	Dutschak	Jakob	Geburt	*20.07.1857
119	Sassi	Catharina	Tot	*05.01.1861
119	Dutschak	Josephus	Geburt	*24.12.1862
119	Regner	Petrus	Geburt	*01.01.1865
119	Regner	Josephus	Geburt	*17.10.1865
119	Regner	Petrus	Geburt	*21.03.1867
119	Dutschak	Joannes	Tot	*16.12.1869
119	Klein	Jacobus	Tot	*17.02.1882
119	Polen	Franciscus	Tot	*15.07.1883
119	Polen	Franciscus	Geburt	*24.08.1884
119	Regner	Anna	Geburt	*19.05.1885
119	Polen	Catharina	Geburt	*06.06.1886
119	Polen	Valentinus	Geburt	*25.09.1890
119	Haselberger	Michael	Geburt	*04.10.1890
119	Krämer	Josephus	Tot	*23.07.1892
119	Krämer	Josephus	Geburt	*23.07.1892
119	Polen	Franciscus	Tot	*13.01.1893
119	Polen	Jacobus Joannes	Geburt	*21.08.1893
119	Koppan	Agatha	Geburt	*05.08.1894
119	Telle	Theresia	Geburt	*09.02.1897
119	Hesz	Margaretha	Geburt	*14.06.1897
119	Szamiszo	Theresia	Geburt	*31.10.1900
119	Telle	Anna	Geburt	*23.11.1900
119	Kostyan	Josef	Tot	*08.05.1901
119	Szamiszo	Iloona	Tot	*02.02.1902
119	Szamiszo	Nicolaus	Geburt	*06.09.1903
119	Szamiszo	Nicolaus	Tot	*07.09.1903
119	Lampi	Rudolf	Geburt	*17.04.1904
120	Divetschak	Anna	Tot	*05.12.1825
120	Nn	Victoria	Tot	*23.12.1825
120	Nn	Anna Victoria	Tot	*23.12.1825
120	Lehotzky	Michaelis	Tot	*10.08.1826
120	Dutschak	Joannes	Tot	*21.12.1826
120	Sabal	Joannes	Heirat	*14.02.1827
120	Bojar	Elisabetha	Heirat	*14.02.1827
120	Kirsch	Franciscus	Tot	*18.02.1827
120	Kirsch	Joannes	Tot	*03.03.1827
120	Nn	Theresia	Tot	*23.04.1830
120	Szabo	Regina	Geburt	*28.10.1831
120	Regner	Petrus	Geburt	*26.10.1861
120	Regner	Petrus	Tot	*08.11.1861
120	Regner	Henricus	Geburt	*20.09.1863
120	Motika	Anna	Geburt	*16.04.1867
120	Regner	Veronica	Geburt	*15.07.1868
120	Ketterer	Catharina	Tot	*10.01.1869
120	Regner	Petrus	Geburt	*03.08.1870
120	Regner	Veronica	Tot	*07.10.1870

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
120	Regner	Nicolaus	Tot	*19.05.1873
120	Wingert	Elisabetha	Tot	*23.05.1873
120	Regner	Petrus	Tot	*02.01.1876
120	Regner	Henricus	Tot	*06.03.1876
120	Regner	Nicolaus	Tot	*28.04.1876
120	Regner	Conradus	Tot	*06.07.1876
120	Regner	Jacobus	Tot	*25.01.1879
120	Regner	Carolus	Geburt	*14.04.1885
120	Regner	Carolus	Tot	*17.04.1885
120	Regner	Carolus	Geburt	*18.04.1886
120	Regner	Josephus	Geburt	*06.04.1889
120	Krausz	Michaelis	Geburt	*30.01.1892
120	Schmidt	Franciscus	Geburt	*25.11.1892
120	Kohapka	Antonius	Geburt	*04.12.1892
120	Regner	Josephus	Tot	*26.04.1893
120	Regner	Josephus	Geburt	*02.01.1894
120	Schmidt	Catharina	Geburt	*29.09.1894
120	Schmidt	Antonius	Geburt	*10.09.1896
120	Regner	Anna Maria	Geburt	*12.09.1897
120	Regner	Peter	Geburt	*02.10.1899
120	Klattich	Franciscus	Tot	*19.05.1901
120	Regner	Antonius	Geburt	*28.12.1904
120	Regner	Theresia	Tot	*13.06.1906
120	Repp	Philippus	Tot	*29.04.1907
121	Strupp	Petrus	Tot	*08.04.1829
121	Szabel	Joannes	Geburt	*13.06.1834
121	Szobol	Susanna	Geburt	*01.01.1841
121	Motika	Elisabetha	Geburt	*20.10.1859
121	Motika	Elisabetha	Tot	*21.05.1860
121	Motika	Veronica	Geburt	*23.04.1862
121	Szobol	Joannes	Tot	*29.09.1862
121	Motika	Elisabetha	Geburt	*18.11.1863
121	Motika	Elisabetha	Tot	*02.12.1863
121	Motika	Josef	Geburt	*11.04.1865
121	Motika	Veronica	Geburt	*08.01.1869
121	Motika	Joannes	Geburt	*22.02.1870
121	Regner	Anna	Tot	*28.12.1875
121	Hubert	Magdalena	Tot	*04.01.1876
121	Regner	Petrus	Tot	*02.04.1876
121	Regner	Petrus	Tot	*21.04.1877
121	Regner	Petrus	Tot	*26.10.1878
121	Motika	Veronica	Tot	*05.10.1880
121	Berg	Mathias	Tot	*13.10.1880
121	Szobol	Susanna	Geburt	*18.10.1885
121	Feith	Katharina	Geburt	*25.11.1889
121	Szobol	Susanna	Tot	*25.09.1897
121	Schwan	Anna	Geburt	*19.05.1902

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
121	Schwan	Magdalena	Geburt	*12.12.1903
122	Regner	Michaelis	Geburt	*01.01.1821
122	Regner	Michaelis	Tot	*16.03.1822
122	Schneider	Melchior	Heirat	*07.11.1825
122	Schön	Eva	Heirat	*07.11.1825
122	Regner	Conradus	Heirat	*25.04.1826
122	Pappert	Christina	Heirat	*25.04.1826
122	Regner	Eva	Geburt	*29.04.1826
122	Regner	Eva	Tot	*16.10.1826
122	Nn	Anna	Tot	*09.11.1826
122	Regner	Henricus	Geburt	*11.11.1827
122	Regner	Laurentius	Heirat	*13.02.1828
122	Schaag	Regina	Heirat	*13.02.1828
122	Regner	Henricus	Geburt	*13.03.1829
122	Regner	Petrus	Geburt	*05.09.1838
122	Regner	Laurentius	Tot	*20.10.1860
122	Motika	Josephus	Geburt	*08.02.1861
122	Regner	Anna	Tot	*19.11.1862
122	Regner	Anna	Geburt	*19.11.1862
122	Motika	Veronica	Tot	*04.04.1864
122	Regner	Joannes	Geburt	*25.03.1866
122	Regner	Joannes	Tot	*28.03.1866
122	Regner	Christina	Geburt	*28.07.1867
122	Regner	Francisca	Geburt	*15.09.1868
122	Regner	Magdalena	Geburt	*06.11.1870
122	Schaag	Regina	Tot	*04.12.1870
122	Müller	Margaretha	Tot	*24.03.1871
122	Regner	Magdalena	Geburt	*26.01.1872
122	Regner	Josephus	Geburt	*17.02.1872
122	Moricz	Francisca	Tot	*06.07.1873
122	Regner	Nicolaus	Tot	*06.03.1876
122	Regner	Nicolaus	Tot	*27.11.1876
122	Regner	Margaretha	Tot	*16.01.1878
122	Regner	Josephus	Tot	*17.10.1878
122	Graf	Martinus	Geburt	*04.09.1885
122	Graf	Martinus	Tot	*20.10.1885
122	Soljer	Catharina	Geburt	*27.01.1887
122	Regner	Jusztina	Geburt	*04.07.1887
122	Graf	Christina	Geburt	*04.07.1887
122	Graf	Elisabetha	Geburt	*29.06.1890
122	Graf	Nikolaus	Geburt	*14.05.1892
122	Graf	Nikolaus	Tot	*29.09.1892
122	Graf	Nicolaus	Tot	*25.10.1892
122	Graf	Magdalena	Tot	*18.12.1892
122	Wenisch	Martin	Geburt	*05.11.1893
122	Wenisch	Magdalena	Geburt	*01.11.1895
122	Krämer	Heinrich	Geburt	*29.04.1896

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
122	Wenisch	Mathias	Geburt	*17.01.1897
122	Wenisch	Nikolaus	Geburt	*23.08.1899
122	Wenisch	Anna	Geburt	*28.05.1901
122	Wenisch	Michael	Geburt	*07.12.1903
122	Wenisch	Francisca	Geburt	*09.11.1905
122	Wenisch	Francisca	Tot	*03.05.1906
122	Wenisch	Franziska	Geburt	*21.04.1907
123	Schön	Petrus	Tot	*01.09.1822
123	Schneider	Theresia	Geburt	*13.11.1825
123	Schöner	Joannes	Tot	*21.12.1826
123	Steller	Catharina	Geburt	*04.07.1831
123	Stuhlmüller	Magdalena	Geburt	*14.09.1834
123	Mutz	Joannes	Geburt	*01.01.1848
123	Riesz	Maria	Geburt	*17.02.1859
123	Striegl	Eva	Tot	*27.10.1859
123	Mutz	Elisabetha	Tot	*16.10.1861
123	Schmidt	Theresia	Tot	*02.02.1862
123	Mutz	Petrus	Geburt	*20.09.1862
123	Mutz	Udalricus	Tot	*08.12.1869
123	Mutz	Christophorus	Geburt	*26.03.1872
123	Mutz	Elisabetha	Tot	*29.12.1875
123	Mutz	Joannes	Tot	*10.11.1880
123	Mutz	Elisabetha	Tot	*14.11.1880
123	Franzen	Josephus	Geburt	*04.03.1881
123	Mutz	Joannes	Geburt	*07.10.1884
123	Mutz	Henricus	Tot	*28.04.1886
123	Mutz	Catharina	Geburt	*03.08.1886
123	Mutz	Henricus	Geburt	*18.06.1888
123	Mutz	Elisabetha	Geburt	*02.09.1889
123	Kudler	Veronica	Tot	*28.07.1890
123	Schuhmacher	Maria	Geburt	*25.08.1890
123	Mutz	Theresia	Geburt	*23.01.1892
123	Mutz	Margaretha Anna	Geburt	*20.05.1893
123	Schuhmacher	Adamus	Geburt	*23.02.1894
123	Mutz	Veronica	Geburt	*27.06.1906
123	Klattich	Melcher	Geburt	*30.07.1907
124	Steller	Franz	Tot	*06.10.1828
124	Nn	Francisca	Tot	*12.12.1830
124	Steller	Franciscus	Tot	*23.01.1831
124	Steller	Barbara	Geburt	*16.02.1833
124	Steller	Margaretha	Geburt	*15.09.1842
124	Steller	Theresia	Geburt	*01.12.1848
124	Altenbach	Catharina	Geburt	*25.07.1851
124	Nöth	Joannes	Tot	*20.08.1858
124	Wagner	Jacobus	Tot	*11.12.1864
124	Steller	Christophorus	Geburt	*08.01.1870
124	Steller	Christophorus	Tot	*22.01.1870

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
124	Stolmayer	Susanna	Tot	*07.02.1870
124	Steller	Elisabetha	Tot	*04.02.1873
124	Steller	Joannes	Tot	*01.03.1873
124	Steller	Petrus	Tot	*05.10.1875
124	Steller	Nicolaus	Tot	*23.09.1878
124	Steller	Petrus	Tot	*06.09.1881
124	Steller	Joannes	Tot	*18.12.1882
124	Altenbach	Joannes	Tot	*07.02.1884
125	Matzer	Michaelis	Heirat	*20.01.1825
125	Jung	Catharina	Heirat	*20.01.1825
125	Matzer	Joannes	Geburt	*04.02.1828
125	Matzer	Magdalena	Geburt	*26.07.1831
125	Hilsch	Barbara	Geburt	*01.01.1854
125	Hilsch	Maria	Geburt	*01.09.1857
125	Hilsch	Barbara	Tot	*17.11.1857
125	Hilsch	Franciscus Seraficus	Geburt	*19.04.1860
125	Hilsch	Veronica	Geburt	*29.09.1862
125	Hilsch	Maria	Tot	*29.06.1863
125	Glaser	Elisabetha	Tot	*25.10.1863
125	Hilsch	Mathias	Tot	*07.11.1863
125	Hilsch	Joannes	Geburt	*02.03.1865
125	Hilsch	Leonardus	Tot	*25.05.1865
125	Ernszt	Franciscus	Geburt	*01.09.1866
125	Klattich	Elisabeth	Geburt	*23.12.1871
125	Schwan	Georgius	Tot	*27.03.1883
125	Schwan	Jacobus	Geburt	*20.03.1884
125	Schwan	Jacobus	Tot	*21.03.1884
125	Schwan	Jacobus	Geburt	*15.03.1885
125	Schwan	Franciscus	Geburt	*20.11.1886
125	Werszi	Theresia	Geburt	*10.04.1893
125	Thal	Margaretha	Geburt	*18.03.1894
125	Thal	Joannes	Geburt	*25.04.1896
125	Thal	Henricus	Geburt	*14.05.1898
125	Thal	Josephus	Geburt	*21.10.1903
125	Thal	Josephus	Tot	*16.01.1905
125	Thal	Josephus	Geburt	*29.12.1906
126	Jung	Anna	Tot	*21.01.1827
126	Stellinger	Thomas	Tot	*03.12.1827
126	Kern	Catharina	Tot	*18.12.1827
126	Nn	Catharina	Tot	*08.01.1833
126	Schröder	Elisabetha	Geburt	*17.08.1857
126	Hefner	Theresia	Geburt	*18.12.1857
126	Schrödl	Jacobus	Tot	*22.10.1860
126	Ernszt	Eva	Tot	*02.03.1861
126	Ernszt	Joannes	Geburt	*28.02.1863
126	Ernszt	Joannes	Geburt	*13.07.1864
126	Ernst	Christophorus	Tot	*08.12.1865

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
126	Rieger	Henricus	Geburt	*26.10.1866
126	Ernszt	Jacobus	Geburt	*28.07.1868
126	Ernszt	Joannes	Tot	*18.09.1868
126	Ernst	Johann	Tot	*22.10.1871
126	Krämer	Joannes	Tot	*22.02.1876
126	Deling	Judith	Tot	*08.01.1890
126	Dutschak	Johann	Geburt	*29.01.1892
126	Hasselhan	Eva	Geburt	*24.03.1893
126	Ströbl	Anna	Tot	*05.01.1894
126	Battliner	Andreas	Geburt	*12.02.1894
126	Battliner	Mathias	Geburt	*14.06.1895
126	Battliner	Catharina	Geburt	*05.03.1897
126	Krämer	Eva	Geburt	*24.06.1898
126	Battliner	Maria	Geburt	*21.11.1899
126	Bastian	Francisca	Geburt	*11.02.1905
126	Mehler	Petrus	Geburt	*08.08.1907
127	Schneider	Franz	Geburt	*14.07.1822
127	Schneider	Eva	Geburt	*28.09.1824
127	Schneider	Henricus	Geburt	*08.02.1828
127	Nn	Catharina	Tot	*12.04.1828
127	Nikola	Anna	Tot	*09.05.1831
127	Fuhro	Nicolaus	Geburt	*03.07.1857
127	Fuhro	Nicolaus	Tot	*23.07.1857
127	Fuhro	Catharina	Geburt	*10.07.1858
127	Fuhro	Catharina	Tot	*24.07.1858
127	Fuhro	Barbara	Geburt	*25.07.1859
127	Fuhro	Barbara	Tot	*27.07.1859
127	Fuhro	Barbara	Geburt	*02.08.1860
127	Fuhro	Barbara	Tot	*09.10.1860
127	Nikola	Elisabetha	Geburt	*08.02.1861
127	Fuhro	Peter	Tot	*09.04.1861
127	Fuhro	Catharina	Geburt	*25.11.1861
127	Fuhro	Catharina	Tot	*29.11.1861
127	Fuhro	Vincentia Johanna	Geburt	*21.12.1861
127	Fuhro	Martin	Geburt	*12.12.1862
127	Fuhro	Theresia	Geburt	*11.12.1865
127	Fuhro	Theresia	Tot	*20.12.1865
127	Fuhro	Anna	Geburt	*24.11.1866
127	Fuhro	Franz	Tot	*04.05.1867
127	Fuhro	Catharina	Geburt	*24.02.1870
127	Fuhro	Nicolaus	Tot	*11.11.1872
127	Fuhro	Anna	Tot	*01.05.1873
127	Fuhro	Fridericus	Tot	*24.05.1873
127	Fuhro	Elisabetha	Tot	*14.11.1877
127	Fuhro	Susanna	Tot	*12.10.1878
127	Motika	Elisabetha	Tot	*07.02.1883
127	Motika	Joannes	Tot	*09.10.1887

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
127	Nikola	Gertrudis	Tot	*08.11.1899
127	Dutschak	Josephus	Tot	*18.08.1901
127	Krausz	Philippus	Geburt	*03.05.1902
128	Bell	Henricus	Heirat	*22.06.1824
128	Schaag	Maria Anna	Heirat	*22.06.1824
128	Bell	Joannes	Geburt	*22.09.1826
128	Bell	Regina	Geburt	*18.05.1828
128	Nn	Barbara	Tot	*07.04.1829
128	Miskofsky	Catharina	Tot	*07.01.1832
128	Fischer	Petrus	Heirat	*15.01.1832
128	Miskofsky	Anna	Heirat	*15.01.1832
128	Fischer	Petrus	Geburt	*20.10.1832
128	Wingert	Henricus	Tot	*07.12.1857
128	Wingert	Anna	Geburt	*24.05.1858
128	Wingert	Franciscus	Geburt	*05.03.1860
128	Wingert	Franciscus	Tot	*08.04.1860
128	Kehl	Martinus	Geburt	*09.10.1860
128	Kehl	Martinus	Tot	*01.02.1861
128	Wingert	Theresia	Geburt	*08.03.1861
128	Wingert	Theresia	Tot	*20.03.1861
128	Wingert	Theresia	Geburt	*05.05.1862
128	Wingert	Anna	Tot	*06.12.1862
128	Wingert	Margaretha	Geburt	*28.06.1863
128	Wingert	Theresia	Tot	*28.06.1863
128	Wingert	Theresia	Geburt	*28.06.1863
128	Wingert	Martin	Tot	*29.12.1864
128	Kehl	Anna	Tot	*02.08.1865
128	Franzen	Joannes	Geburt	*28.06.1866
128	Wingert	Anna Maria	Geburt	*13.03.1867
128	Uzenbach	Elisabetha	Tot	*13.05.1869
128	Uzenbach	Joannes	Tot	*17.05.1869
128	Uzenbach	Veronica	Tot	*22.04.1873
128	Nuber	Rosina	Geburt	*12.01.1886
128	Nuber	Rosina	Tot	*15.05.1886
128	Nuber	Joannes	Geburt	*23.07.1887
128	Nuber	Catharina	Geburt	*26.10.1888
128	Lisius	Rudolf Antonius	Geburt	*16.04.1900
129	Stoss	Susanna	Geburt	*08.04.1821
129	Stoss	Vendelinus	Tot	*05.01.1822
129	Montaniol	Sebastianus	Heirat	*30.06.1822
129	Pechtl	Eva	Heirat	*30.06.1822
129	Montaniol	Joannes	Geburt	*25.01.1826
129	Montaniol	Joannes	Tot	*30.11.1826
129	Montaniol	Margaretha	Geburt	*08.04.1830
129	Montaniol	Margaretha	Tot	*06.05.1830
129	Montaniol	Magdalena	Geburt	*24.04.1831
129	Ernszt	Nicolaus	Geburt	*01.01.1851

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
129	Ernst	Johann	Tot	*11.08.1857
129	Uzenbach	Josephus	Geburt	*06.06.1858
129	Ernszt	Elisabetha	Geburt	*12.01.1859
129	Uzenbach	Joannes	Geburt	*19.07.1859
129	Uzenbach	Joannes	Tot	*10.08.1859
129	Ernszt	Maria	Geburt	*02.02.1862
129	Ernszt	Maria	Tot	*27.02.1862
129	Martin	Jacobus	Tot	*24.12.1875
129	Wingert	Laurentius	Tot	*11.05.1877
129	Schneider	Peter	Geburt	*14.10.1883
129	Schneider	Josef	Geburt	*14.10.1883
129	Schneider	Peter	Tot	*30.11.1883
129	Schummer	Susanna	Geburt	*18.07.1885
129	Schwan	Anna	Tot	*16.05.1892
129	Hilsch	Theresia	Geburt	*16.05.1892
129	Hilsch	Theresia	Tot	*02.06.1892
129	Hilsch	Martinus	Geburt	*21.04.1893
129	Hilsch	Andreas	Geburt	*15.12.1894
129	Ehrmann	Catharina	Geburt	*28.06.1897
129	Hilsch	Peter	Geburt	*12.02.1898
129	Hilsch	Josephus	Geburt	*04.11.1900
129	Hilsch	Josephus	Tot	*06.12.1900
129	Hilsch	Gertrudis	Geburt	*07.05.1902
129	Hilsch	Georgius	Tot	*26.07.1905
130	Kramprecht	Maria Magdalena	Geburt	*23.10.1833
130	Speyer	Barbara	Tot	*14.04.1857
130	Hesz	Joannes	Tot	*31.08.1857
130	Hesz	Joannes	Geburt	*19.03.1858
130	Hesz	Elisabetha	Tot	*05.11.1858
130	Hesz	Nicolaus	Tot	*11.12.1858
130	Hesz	Barbara	Geburt	*12.06.1859
130	Hesz	Adamus	Geburt	*03.08.1859
130	Hesz	Adamus	Tot	*08.08.1859
130	Hesz	Elisabetha	Geburt	*11.04.1861
130	Riegert	Anna	Geburt	*16.05.1862
130	Müller	Nikolaus	Tot	*14.07.1863
130	Hesz	Veronica	Geburt	*13.05.1864
130	Hess	Andreas	Geburt	*05.07.1866
130	Hesz	Fridericus	Geburt	*01.11.1868
130	Schmitz	Anna Maria	Tot	*25.02.1876
130	Valacsek	Josephus	Geburt	*22.01.1883
130	Windbacher	Anasztazia	Geburt	*17.10.1887
130	Hefner	Catharina	Tot	*18.12.1890
130	Schneider	Petrus	Geburt	*27.10.1892
130	Ehrmann	Catharina	Tot	*06.08.1893
130	Ehrmann	Josephus	Geburt	*26.09.1894
130	Hasselhan	Anton	Geburt	*13.03.1905

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
131	Nn	Maria	Tot	*03.11.1824
131	Nn	Maria	Tot	*04.10.1830
131	Hesz	Jacobus	Geburt	*10.08.1857
131	Hesz	Joannes	Geburt	*20.05.1862
131	Hesz	Antonius	Geburt	*20.05.1862
131	Hesz	Jacobus	Tot	*14.10.1862
131	Hesz	Susanna	Geburt	*16.02.1867
131	Hesz	Antonius	Tot	*07.10.1867
131	Hesz	Anna	Geburt	*18.10.1868
131	Hesz	Anna	Tot	*24.10.1871
131	Hesz	Anton	Tot	*12.04.1872
131	Heinrich	Anna	Tot	*08.11.1872
131	Martin	Antonius	Tot	*30.12.1875
131	Hesz	Antonius	Tot	*01.03.1876
131	Hasselhan	Maria	Tot	*20.04.1883
131	Hasselhan	Joannes Nicolaus	Geburt	*13.03.1884
131	Hesz	Barbara	Tot	*14.04.1886
131	Hasselhan	Gertrudis	Geburt	*23.05.1887
131	Hasselhan	Catharina	Tot	*05.10.1888
131	Hasselhan	Catharina	Geburt	*05.10.1888
131	Hasselhan	Josephus	Geburt	*20.07.1890
131	Hasselhan	Theresia	Tot	*06.03.1893
131	Hasselhan	Henricus	Geburt	*09.03.1898
131	Hasselhan	Franz	Geburt	*13.01.1901
131	Hasselhan	Joannes Nicolaus	Tot	*20.11.1905
131	Hasselhan	Joannes	Tot	*19.04.1907
132	Rambula	Elisabetha	Geburt	*12.01.1827
132	Karls	Anna	Geburt	*08.12.1856
132	Karls	Friedrich	Tot	*19.04.1859
132	Karls	Nicolaus	Tot	*11.05.1860
132	Karls	Catharina	Geburt	*14.07.1860
132	Roszt	Magdalena	Tot	*14.10.1864
132	Weinhardt	Nicolaus	Geburt	*04.10.1865
132	Varga	Joannes	Tot	*04.09.1871
132	Weinhardt	Elisabetha	Tot	*19.09.1871
132	Weinhardt	Joannes	Tot	*13.11.1873
132	Krämer	Nicolaus	Tot	*19.11.1878
132	Weinhardt	Nicolas	Tot	*01.08.1879
132	Krämer	Josef	Geburt	*14.03.1885
132	Barschina	Mathias	Geburt	*06.07.1886
132	Barschina	Rozalia	Geburt	*06.07.1886
132	Barschina	Mathias	Tot	*06.07.1886
132	Barschina	Rozalia	Tot	*06.07.1886
132	Bastian	Johann	Geburt	*03.01.1894
132	Krämer	Mathias	Tot	*18.09.1898
132	Krämer	Maria	Geburt	*19.08.1900
132	Osztér	Christina	Geburt	*10.01.1905

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
132	Brochmann	Maria	Tot	*12.03.1906
132	Brochmann	Jacobus	Geburt	*08.02.1907
132	Brochmann	Jacobus	Tot	*25.02.1907
133	Heneker	Joannes	Geburt	*22.05.1832
133	Bitto	Anna	Geburt	*03.07.1840
133	Bitto	Maria	Geburt	*02.10.1856
133	Bitto	Susanna	Geburt	*11.01.1859
133	Bitto	Jacobus	Geburt	*11.01.1859
133	Bitto	Susanna	Tot	*27.01.1859
133	Bitto	Francisca	Geburt	*29.01.1860
133	Lachmayer	Margaretha	Tot	*31.07.1861
133	Bitto	Susanna	Geburt	*08.06.1862
133	Bitto	Susanna	Tot	*20.04.1864
133	Riemenschneider	Susanna	Tot	*01.01.1865
133	Bitto	Joannes	Tot	*03.10.1868
133	Schmidt	Katharina	Tot	*30.08.1871
133	Bitto	Maria	Tot	*26.02.1877
133	Bitto	Jacobus	Geburt	*01.11.1877
133	Bitto	Jacobus	Tot	*14.10.1878
133	Lösch	Fridericus	Tot	*22.08.1886
133	Martin	Margaretha	Tot	*09.02.1887
133	Isaffe	Francisca	Tot	*23.02.1887
133	Thal	Joannes	Geburt	*23.08.1887
133	Lösch	Melchioris	Geburt	*29.07.1889
133	Lösch	Catharina	Geburt	*18.04.1892
133	Hasselhan	Adam	Geburt	*18.12.1893
133	Lösch	Henricus	Geburt	*04.02.1897
133	Lösch	Magdalena	Geburt	*21.08.1899
133	Lösch	Magdalena	Tot	*05.03.1900
133	Lösch	Henricus	Tot	*20.01.1901
133	Oszter	Joannes	Geburt	*07.06.1903
133	Stahli	Christina	Geburt	*26.07.1905
133	Oszter	Christina	Tot	*03.11.1905
133	Mutz	Catharina	Geburt	*22.02.1908
134	Karls	Nicolaus	Heirat	*23.11.1824
134	Reichert	Anna Maria	Heirat	*23.11.1824
134	Reichert	Catharina	Tot	*27.12.1826
134	Ternes	Elisabetha	Tot	*11.02.1828
134	Reichert	Jacobus	Tot	*11.03.1830
134	Müller	Catharina	Geburt	*26.10.1831
134	Müller	Catharina	Geburt	*28.08.1833
134	Nöth	Elisabetha	Geburt	*13.11.1857
134	Nöth	Jacobus	Geburt	*24.09.1859
134	Nöth	Veronica	Geburt	*30.08.1862
134	Nöth	Veronica	Tot	*12.10.1862
134	Bergthal	Mathias	Geburt	*20.11.1862
134	Nöth	Veronica	Geburt	*03.11.1863

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
134	Mieth	Veronica	Geburt	*04.11.1863
134	Nöth	Veronica	Tot	*11.11.1863
134	Noeth	Joannes	Geburt	*29.07.1866
134	Noeth	Joannes	Tot	*31.08.1866
134	Nöth	Jacobus	Geburt	*19.12.1867
134	Nöth	Jacobus	Tot	*20.12.1867
134	Koradini	Elisabetha	Tot	*08.05.1873
134	Nöth	Joannes	Tot	*05.11.1874
134	Nöth	Jacobus	Tot	*19.01.1877
134	Bergthal	Josephus	Geburt	*08.08.1885
134	Battliner	Barbara	Geburt	*16.02.1888
134	Genswein	Elisabetha	Tot	*08.08.1890
134	Hartmann	Theresia	Geburt	*01.01.1892
134	Schmidt	Catharina	Geburt	*01.01.1895
134	Dietrich	Friedrich	Geburt	*03.04.1895
134	Schmidt	Anna	Geburt	*13.07.1897
134	Schmidt	Catharina	Tot	*15.09.1897
134	Bergthal	Adamus	Geburt	*01.08.1899
134	Schmidt	Catharina	Geburt	*29.01.1900
134	Schmidt	Jacobus	Geburt	*29.01.1900
134	Schmidt	Jacobus	Tot	*02.09.1900
134	Bergthal	Adamus	Tot	*26.01.1901
134	Jung	Barbara	Geburt	*26.07.1901
134	Jung	Johann	Geburt	*28.02.1906
135	Heneker	Anna Maria	Tot	*29.03.1825
135	Heneker	Anna	Geburt	*06.12.1830
135	Heneker	Anna	Tot	*20.12.1830
135	Heneker	Henricus	Tot	*31.12.1834
135	Nn	Magdalena	Tot	*31.12.1834
135	Preszler	Franciscus	Tot	*08.05.1858
135	Preszler	Veronica	Geburt	*28.05.1858
135	Peszler	Catharina	Geburt	*28.05.1858
135	Regner	Elisabeth	Tot	*30.05.1858
135	Preszler	Veronica	Tot	*16.08.1858
135	Stahl	Josephus	Geburt	*19.09.1858
135	Stahl	Josephus	Tot	*23.09.1858
135	Reich	Joannes	Tot	*15.02.1861
135	Bergthal	Henricus	Tot	*18.11.1864
135	Bergthal	Henricus	Geburt	*18.11.1864
135	Stefanek	Maria	Tot	*24.02.1871
135	Edelmayer	Theresia	Tot	*09.06.1875
135	Wuchner	Barbara	Tot	*22.06.1875
135	Hasselhan	Joannes	Tot	*03.10.1878
135	Bergthal	Joannes	Tot	*30.05.1886
135	Valacsek	Barbara	Tot	*27.07.1887
135	Schneider	Barbara	Tot	*13.01.1888
135	Schmitz	Barbara	Tot	*14.01.1888

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
135	Soljer	Veronica	Tot	*29.08.1892
135	Scholjer	Veronika	Tot	*29.08.1892
135	Martin	Theresia	Tot	*17.03.1893
135	Joszt	Margaretha	Tot	*21.06.1893
135	Matzer	Maria	Geburt	*07.06.1895
135	Matzer	Josephus Adamus	Geburt	*23.12.1899
135	Matzer	Margaretha	Geburt	*02.10.1902
136	Gikler	Antonius	Tot	*25.11.1831
136	Nn	Catharina	Tot	*16.01.1832
136	Bergthal	Joannes	Geburt	*24.07.1885
136	Krausz	Joannes	Geburt	*15.08.1887
136	Krausz	Petrus	Tot	*02.10.1888
136	Krausz	Josef	Tot	*16.02.1891
136	Krausz	Josephus	Tot	*16.02.1891
136	Schneider	Catharina	Geburt	*27.10.1900
136	Schneider	Nikolaus	Geburt	*14.06.1902
136	Schneider	Johann	Geburt	*17.11.1903
137	Haupt	Elisabetha	Geburt	*01.01.1822
137	Haupt	Elisabetha	Tot	*09.10.1822
137	Lehotzky	Valentinus	Tot	*24.11.1826
137	Haupt	Elisabetha	Geburt	*08.04.1827
137	Haupt	Catharina	Geburt	*01.10.1828
137	Heneker	Anna	Geburt	*26.08.1830
137	Haupt	Catharina	Tot	*19.01.1832
137	Biergneuer	Antonius	Geburt	*01.05.1835
137	Mayer	Henricus	Tot	*12.03.1858
137	Stuhlmüller	Catharina	Tot	*25.03.1858
137	Reich	Veronica	Geburt	*24.07.1858
137	Stuhlmüller	Josephus	Geburt	*26.09.1859
137	Schneider	Joannes	Tot	*02.10.1863
137	Graf	Catharina	Geburt	*14.12.1863
137	Wagner	Jacobus	Geburt	*12.02.1864
137	Graf	Anna	Tot	*01.04.1864
137	Graf	Martinus	Tot	*03.05.1864
137	Graf	Anna	Geburt	*01.08.1866
137	Graf	Anna	Tot	*05.02.1868
137	Lauer	Joannes	Geburt	*07.01.1872
137	Lauer	Joannes	Tot	*13.01.1872
137	Motika	Joannes	Tot	*24.08.1874
137	Schmidt	Eva	Geburt	*12.11.1904
138	Paulmann	Christophorus	Geburt	*13.07.1858
138	Pallmann	Josephus	Tot	*10.12.1860
138	Pataky	Anna	Tot	*04.08.1861
138	Ballmann	Martinus	Tot	*03.03.1862
138	Gebhardt	Josephus	Tot	*23.04.1887
138	Adam	Theresia	Geburt	*10.07.1892
138	Adam	Anna	Geburt	*23.03.1895

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
138	Schmidt	Theresia	Geburt	*15.07.1904
138	Schmidt	Carolus	Geburt	*28.07.1907
139	Staatsberger	Magdalena	Geburt	*11.07.1824
139	Staatsberger	Michaelis	Geburt	*11.07.1824
139	Karls	Catharina	Geburt	*22.06.1835
139	König	Anna	Tot	*24.03.1862
139	Filipp	Joannes	Geburt	*23.12.1871
139	Soljer	Rozalia	Geburt	*02.04.1884
139	Wenisch	Christina	Geburt	*27.02.1900
140	Wenisch	Magdalena	Geburt	*07.10.1823
140	Erhardt	Jacobus	Tot	*10.02.1827
140	Erhardt	Eva	Geburt	*19.05.1827
140	Nn	Anna Maria	Tot	*25.10.1828
140	Erhardt	Jacobus	Heirat	*23.11.1828
140	Haupt	Anna	Heirat	*23.11.1828
140	Erhardt	Josephus	Geburt	*24.10.1830
140	Erhardt	Jacobus	Tot	*19.03.1831
140	Krisch	Joannes	Heirat	*08.05.1831
140	Erhardt	Anna	Heirat	*08.05.1831
140	Korneth	Franciscus	Geburt	*01.01.1844
140	Mühlbach	Joannes	Geburt	*23.10.1869
140	Abt	Jacobus	Tot	*20.08.1874
140	Klattich	Menyhart	Geburt	*13.09.1884
140	Tabor	Elisabetha	Geburt	*31.01.1886
140	Tabor	Elisabetha	Tot	*25.09.1887
140	Bernhardt	Anna Maria	Tot	*15.09.1888
140	Tabor	Elisabetha	Geburt	*30.05.1889
140	Bernhardt	Veronica	Geburt	*14.09.1891
140	Tabor	Antonius	Geburt	*28.09.1892
140	Tabor	Elisabetha	Tot	*12.05.1893
140	Matzer	Catharina	Geburt	*16.05.1895
140	Wenisch	Veronica	Geburt	*06.02.1898
140	Matzer	Joannes	Tot	*12.09.1898
140	Wenisch	Veronica	Tot	*30.04.1899
140	Rieger	Petrus	Geburt	*19.12.1902
140	Wenisch	Michaelis	Geburt	*12.04.1907
141	Sobul	Joannes	Heirat	*06.02.1825
141	Dutschak	Marianna	Heirat	*06.02.1825
141	Korkoly	Sophia	Tot	*04.04.1825
141	Karls	Catharina	Geburt	*20.11.1826
141	Karls	Magdalena	Geburt	*10.08.1829
141	Haupt	Susanna	Tot	*28.11.1859
141	Edelmayer	Joannes	Tot	*06.02.1862
141	Edelmayer	Rozina	Tot	*19.02.1862
141	Matzer	Josephus	Geburt	*17.07.1866
141	Matzer	Josephus	Geburt	*18.06.1870
141	Matzer	Josephus	Tot	*18.08.1870

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
141	Navratil	Joannes	Geburt	*28.07.1871
141	Matzer	Christophorus	Tot	*03.12.1871
141	Navratil	Joannes	Tot	*16.02.1872
141	Matzer	Susanna	Tot	*11.10.1878
141	Navratil	Christophorus	Tot	*03.05.1879
141	Koppan	Eva	Tot	*06.01.1888
141	Schmidt	Christina	Geburt	*25.09.1899
141	Schulz	Nicolaus	Tot	*05.09.1904
141	Hartebo	Catharina	Geburt	*07.11.1905
142	Rambula	Johann	Heirat	*20.01.1825
142	Vakarich	Rosina	Heirat	*20.01.1825
142	Karls	Petrus	Geburt	*07.08.1829
142	Karls	Georgius	Tot	*27.09.1831
142	Edelmayer	Joannes	Tot	*27.07.1858
142	Oszter	Margaretha	Tot	*14.09.1873
142	Edelmayer	Joannes	Tot	*14.09.1873
142	Oszter	Catharina	Tot	*24.02.1874
142	Bernhardt	Franciscus	Geburt	*31.01.1889
142	Bernhardt	Franciscus	Tot	*05.09.1893
142	Bernhardt	Franz	Tot	*05.09.1893
142	Bernhardt	Veronica	Tot	*06.01.1894
142	Bernhardt	Franciscus	Geburt	*14.11.1900
142	Bernhardt	Franciscus	Tot	*24.05.1906
143	Lauer	Francisca	Geburt	*27.03.1827
143	Kudler	Nicolaus	Geburt	*01.05.1862
143	Kudler	Elisabetha	Tot	*15.10.1875
143	Tabor	Clara	Tot	*24.08.1889
143	Tabor	Klara	Tot	*24.08.1889
143	Krämer	Magdalena	Geburt	*11.10.1890
143	Tabor	Theresia Barbara	Geburt	*13.06.1900
143	Herrmann	Eva	Geburt	*25.04.1901
143	Queiser	Sophia	Geburt	*05.08.1904
144	Nn	Margaretha	Tot	*07.03.1830
144	Travnischek	Stephanus	Tot	*13.01.1833
144	Nn	Gertrudis	Tot	*31.12.1834
144	Bierbrauer	Andreas	Heirat	*16.08.1835
144	Heneker	Catharina	Heirat	*16.08.1835
144	Klein	Margaretha	Geburt	*12.11.1859
144	Klein	Anna	Tot	*01.01.1860
144	Bareiter	Adamus	Tot	*02.02.1860
144	Klein	Margaretha	Tot	*07.04.1860
144	Schrödel	Nicolaus	Tot	*21.06.1862
144	Kehl	Anna	Tot	*25.07.1868
144	Wingert	Elisabetha	Tot	*01.08.1868
144	Lojar	Joannes	Tot	*02.08.1868
144	Oszter	Margaretha	Tot	*15.11.1869
144	Ufholz	Anna	Tot	*09.11.1875

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
144	Keller	Nicolaus	Tot	*08.03.1884
144	Matzer	Catharina	Tot	*27.04.1887
144	Rehmann	Georgius	Geburt	*02.12.1887
144	Rehmann	Georgius	Tot	*19.02.1888
145	Karls	Susanna	Geburt	*24.05.1825
145	Bell	Otilia	Heirat	*07.05.1827
145	Karls	Franciscus	Heirat	*07.05.1827
145	Karls	Franciscus	Heirat	*15.02.1831
145	Lermer	Eva	Heirat	*15.02.1831
145	Karls	Elisabetha	Geburt	*15.12.1831
145	Klein	Franciscus	Geburt	*14.08.1857
145	Schmidt	Josephus	Geburt	*13.01.1858
145	Bernhardt	Josepha	Geburt	*01.07.1863
145	Bernhardt	Josepha	Tot	*01.08.1863
145	Gergen	Margaretha	Tot	*05.11.1874
145	Schönborn	Conradus	Geburt	*03.09.1885
146	Faschang	Petrus	Geburt	*04.11.1810
146	Schabernak	Carolus	Tot	*18.03.1825
146	Schabernak	Maria Anna	Geburt	*26.03.1825
146	Vibor	Catharina	Geburt	*21.06.1825
146	Krisch	Joannes	Heirat	*03.02.1829
146	Schabernak	Maria Anna	Heirat	*03.02.1829
146	Schneider	Henricus	Tot	*15.10.1829
146	Schneider	Anna	Geburt	*16.08.1830
146	Jessig	Franciscus	Tot	*12.08.1831
146	Schneider	Henricus	Geburt	*07.03.1832
146	Schneider	Konrad	Geburt	*02.01.1835
146	Waltrich	Jacobus	Geburt	*11.10.1857
146	Moysi	Veronica	Tot	*21.04.1858
146	Waltrich	Anna	Geburt	*31.03.1862
146	Waltrich	Nicolaus	Tot	*06.05.1862
146	Sauer	Magdalena	Tot	*08.06.1862
146	Waltrich	Anna	Tot	*25.12.1862
146	Bernhardt	Sophia	Geburt	*02.04.1866
146	Bernhardt	Josepha	Tot	*14.02.1867
146	Szehi	Theresia	Tot	*29.12.1870
146	Bernhardt	Franciscus	Tot	*26.09.1871
146	Bernhardt	Petrus	Tot	*14.09.1877
146	Bernhardt	Henricus	Geburt	*05.03.1886
146	Bernhardt	Joannes	Tot	*30.01.1887
146	Bernhardt	Petrus	Tot	*11.03.1888
146	Bernhardt	Joannes	Tot	*28.05.1891
146	Bernhardt	Heinrich	Tot	*10.08.1892
146	Schmidt	Michaelis	Geburt	*01.02.1893
146	Schmidt	Peter	Geburt	*15.12.1894
146	Schmidt	Philipp	Geburt	*15.12.1894
147	Kudler	Elisabetha	Geburt	*23.07.1825

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
147	Kudler	Catharina	Geburt	*12.02.1831
147	Kudler	Catharina	Tot	*14.03.1831
147	Traunek	Veronica	Geburt	*25.02.1858
147	Regner	Maria	Geburt	*10.04.1858
147	Regner	Maria	Tot	*01.05.1858
147	Traunek	Veronica	Tot	*28.08.1859
147	Traunek	Joannes	Geburt	*07.04.1860
147	Traunek	Josephus	Tot	*21.02.1861
147	Krisch	Margaretha	Tot	*20.06.1862
147	Zwirner	Elisabetha	Geburt	*16.01.1870
147	Kerling	Regina	Tot	*02.03.1876
147	Werle	Elisabetha	Tot	*19.03.1876
147	Bernhardt	Carolus	Geburt	*18.01.1890
148	Navratil	Alexander	Heirat	*05.02.1826
148	Krisch	Elisabetha	Heirat	*05.02.1826
148	Treska	Franciscus	Heirat	*10.04.1826
148	Savodny	Maria Anna	Heirat	*10.04.1826
148	Savodny	Maria Anna	Tot	*04.10.1826
148	Savodny	Joannes	Tot	*23.10.1826
148	Nn	Anna	Tot	*23.10.1826
148	Szavodnig	Andreas	Tot	*06.10.1828
148	Csamora	Antonius	Tot	*30.12.1830
148	Doman	Eva	Geburt	*01.01.1831
148	Doman	Eva	Tot	*08.03.1831
148	Doman	Gasparus	Geburt	*22.01.1832
148	Szobol	Anna	Geburt	*16.07.1857
148	Szobol	Regina	Tot	*07.05.1858
148	Szobol	Franciscus	Geburt	*11.10.1859
148	Hladik	Venceslaus	Tot	*14.10.1860
148	Hladik	Franciscus	Geburt	*07.02.1861
148	Wagner	Joannes	Geburt	*20.05.1861
148	Gemes	Henricus	Tot	*26.09.1862
148	Markon	Maria	Tot	*15.02.1871
148	Tian	Theresia	Tot	*22.10.1876
148	Streckfusz	Rosina	Tot	*17.03.1880
148	Einsiedler	Franciscus	Geburt	*26.12.1884
148	Klattich	Jacobus	Geburt	*01.01.1886
148	Kohapka	Theresia	Geburt	*13.11.1887
148	Klattich	Katharina	Geburt	*25.11.1887
148	Klattich	Jacobus	Tot	*03.01.1888
148	Krämer	Magdalena	Tot	*14.11.1890
148	Schneider	Magdalena	Tot	*08.02.1892
148	Krausz	Petrus	Geburt	*19.03.1896
148	Roszt	Joannes	Geburt	*01.01.1901
148	Bergthal	Joannes	Geburt	*14.10.1901
148	Matzer	Theresia	Geburt	*14.04.1902
148	Matzer	Joannes	Geburt	*06.11.1903

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
148	Roszt	Joannes	Tot	*26.02.1904
149	Novak	Paulus	Geburt	*14.04.1830
149	Novak	Paulus	Tot	*08.05.1830
149	Novak	Josephus	Heirat	*22.08.1830
149	Szavodnig	Barbara	Heirat	*22.08.1830
149	Novak	Josephus	Tot	*24.10.1830
149	Huber	Josephus	Tot	*21.03.1859
149	Hataly	Paulus	Tot	*30.08.1859
149	Krisch	Johanna	Geburt	*23.03.1861
149	Krisch	Barbara	Geburt	*29.09.1865
149	Kriesch	Anna	Tot	*04.10.1865
149	Schmidt	Franciscus	Tot	*18.03.1872
149	Schmidt	Theresia	Tot	*11.05.1873
149	Schmidt	Catharina	Tot	*13.10.1874
149	Schmidt	Theresia	Tot	*13.10.1874
149	Schmidt	Theresia	Tot	*20.12.1878
149	Schmidt	Magdalena	Tot	*30.01.1879
149	Schmidt	Josephus	Geburt	*13.03.1884
149	Polen	Anna	Geburt	*07.08.1885
149	Schmidt	Anna	Geburt	*27.03.1886
149	Schmidt	Josef	Tot	*18.01.1888
149	Einsiedler	Susanna	Tot	*06.06.1888
149	Schmidt	Peter	Tot	*11.02.1893
149	Schmidt	Franciscus	Tot	*20.05.1895
149	Lenhardt	Susanna	Geburt	*19.01.1899
149	Lenhardt	Susanna	Geburt	*11.02.1900
149	Lenhardt	Susanna	Tot	*23.01.1901
149	Bartolome	Elisabetha	Geburt	*26.06.1902
149	Schiltz	Elisabetha	Tot	*31.03.1907
149	Queiser	Georgius	Geburt	*24.07.1907
149	Queiser	Georgius	Tot	*29.08.1907
150	Karls	Elisabetha	Geburt	*28.01.1826
150	Mathal	Alexander	Geburt	*12.03.1826
150	Litzler	Joannes	Geburt	*06.12.1828
150	Litzler	Paulus	Geburt	*04.07.1830
150	Litzler	Paulus	Tot	*28.02.1833
150	Krisch	Elisabetha	Geburt	*26.08.1835
150	Krisch	Barbara	Geburt	*13.08.1857
150	Krisch	Catharina	Geburt	*21.12.1858
150	Krisch	Catharina	Tot	*09.05.1860
150	Hemmen	Joannes	Geburt	*19.05.1860
150	Stumper	Eva	Tot	*17.07.1862
150	Stumper	Elisabetha	Tot	*25.04.1863
150	Stumper	Elisabetha	Geburt	*25.04.1863
150	Görger	Christina	Tot	*01.05.1863
150	Stumper	Christina	Tot	*01.07.1863
150	Stumper	Margaretha	Geburt	*29.05.1865

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
150	Roth	Antonius	Tot	*12.11.1873
150	Tabor	Nicolaus	Tot	*25.04.1874
150	Klattich	Catharina	Geburt	*27.10.1874
150	Adam	Maria	Tot	*05.08.1875
150	Tabor	Josephus	Tot	*30.10.1876
150	Klattich	Jacobus	Tot	*24.07.1883
150	Hefner	Michaelis	Geburt	*03.02.1893
150	Klattich	Joannes	Geburt	*06.03.1896
150	Lenhardt	Gertrudis	Tot	*07.09.1897
150	Varadi	Joannes	Tot	*17.10.1897
150	Klattich	Antonius	Geburt	*13.03.1901
150	Klattich	Veronica	Geburt	*15.03.1903
150	Klattich	Veronica	Tot	*28.04.1906
150	Klattich	Elisabetha	Geburt	*13.12.1907
151	Feith	Christophorus	Geburt	*24.03.1860
151	Feith	Veronica	Geburt	*09.03.1862
151	Feith	Joannes	Tot	*20.03.1862
151	Feith	Christophorus	Tot	*04.09.1862
151	Osztér	Josephus	Geburt	*16.11.1865
151	Oster	Franciscus	Tot	*07.06.1871
151	Feith	Josephus	Tot	*25.09.1873
151	Feith	Joannes	Tot	*20.11.1875
151	Faith	Philippus	Tot	*29.05.1883
151	Feith	Philipp	Tot	*23.12.1890
151	Bitto	Theresia	Geburt	*14.01.1894
151	Bitto	Maria	Tot	*19.08.1894
151	Lenhardt	Georg	Geburt	*01.05.1895
151	Lenhardt	Veronica	Geburt	*01.12.1896
151	Lenhardt	Veronica	Tot	*06.01.1897
151	Schwan	Jacobus	Geburt	*26.07.1901
152	Ekart	Carolus	Geburt	*01.03.1828
152	Ekart	Carolus	Tot	*27.05.1828
152	Krisch	Catharina	Geburt	*06.10.1857
152	Krisch	Catharina	Tot	*29.10.1857
152	Regner	Josephus	Geburt	*02.05.1861
152	Wojtek	Catharina	Geburt	*22.01.1867
152	Wilhelm	Maria	Geburt	*30.06.1868
152	Wilhelmi	Maria	Tot	*02.05.1870
152	Kroneisz	Veronika	Geburt	*30.08.1870
152	Kroneisz	Elisabetha	Geburt	*02.09.1871
152	Kroneisz	Barbara	Tot	*18.05.1874
152	Wojtek	Elisabetha	Tot	*24.07.1874
152	Kudler	Elisabetha	Tot	*22.11.1875
152	Schummer	Andreas	Tot	*17.03.1876
152	Schummer	Theresia	Tot	*21.01.1877
152	Spangler	Christophorus	Tot	*22.12.1884
152	Schneider	Francisca	Geburt	*25.08.1886

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
152	Krämer	Leonardus	Geburt	*29.05.1887
152	Oszter	Veronica	Tot	*16.11.1887
152	Hilsch	Catharina	Geburt	*12.05.1888
152	Matzer	Josephus	Tot	*20.03.1890
152	Hilsch	Franciscus	Geburt	*08.08.1890
152	Bergthal	Theresia	Geburt	*09.12.1894
152	Bergthal	Martinus	Geburt	*22.08.1896
152	Schmidt	Franciscus	Geburt	*23.12.1896
152	Bergthal	Elisabetha	Geburt	*06.04.1898
152	Schmidt	Heinrich	Geburt	*16.10.1898
152	Bergthal	Martinus	Tot	*26.05.1899
152	Bergthal	Martinus	Geburt	*19.10.1899
152	Bergthal	Martinus	Tot	*25.08.1900
152	Bergthal	Nicolaus	Geburt	*18.12.1900
152	Bergthal	Martinus	Geburt	*16.11.1904
152	Bergthal	Martinus	Tot	*16.11.1904
152	Bergthal	Catharina	Geburt	*26.08.1906
152	Bergthal	Catharina	Tot	*12.07.1907
153	Bitto	Vitus	Heirat	*25.11.1822
153	Lech	Elisabeth	Heirat	*25.11.1822
153	Bitto	Joannes	Geburt	*14.06.1823
153	Bojar	Henricus	Heirat	*19.09.1824
153	Spekner	Eva	Heirat	*19.09.1824
153	Bitto	Joannes	Geburt	*12.05.1825
153	Bernhardt	Jacobus	Geburt	*22.04.1860
153	Bernhardt	Maria	Geburt	*22.04.1860
153	Regner	Josef	Tot	*02.01.1863
153	Weinhardt	Anna	Geburt	*30.11.1865
153	Weinhardt	Mathias	Tot	*05.12.1865
153	Oszter	Barbara	Geburt	*19.02.1869
153	Kudler	Paulus	Tot	*14.10.1870
153	Szibera	Catharina	Tot	*22.01.1874
153	Hasselhan	Jacobus	Tot	*12.10.1874
153	Oszter	Martinus	Tot	*13.10.1877
153	Wingert	Laurentius	Tot	*09.04.1880
153	Krämer	Antonius	Tot	*06.07.1885
153	Roszt	Josephus	Geburt	*13.08.1886
153	Oszter	Mathias	Geburt	*21.11.1887
153	Oszter	Catharina	Geburt	*30.07.1890
153	Oszter	Elisabeth	Tot	*09.05.1892
153	Oszter	Margaretha	Geburt	*07.04.1894
153	Oszter	Katharina	Geburt	*28.07.1900
153	Schumacher	Rozalia	Geburt	*25.12.1904
154	Bojar	Vitus	Geburt	*06.08.1825
154	Schuch	Henricus	Tot	*03.12.1856
154	Welschek	Conradus	Tot	*16.11.1859
154	Rieger	Mathias	Geburt	*26.05.1868

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
154	Riegert	Catharina	Geburt	*06.12.1870
154	Riegert	Catharina	Tot	*13.12.1870
154	Rieger	Mathias	Tot	*09.07.1871
154	Reb	Michael	Tot	*04.01.1891
154	Hartmann	Theresia	Tot	*24.05.1892
154	Rieger	Christoph	Geburt	*10.03.1894
154	Rieger	Margaretha	Geburt	*15.05.1896
154	Rieger	Mathias	Geburt	*12.04.1899
154	Rieger	Franciscus	Geburt	*14.05.1901
154	Rieger	Elisabetha	Geburt	*26.03.1903
154	Rieger	Jacobus	Geburt	*19.02.1905
154	Rieger	Jacobus	Tot	*26.04.1905
154	Rieger	Joannes	Geburt	*06.06.1906
155	Schuch	Henricus	Geburt	*01.01.1835
155	Hadaly	Ida Anna	Geburt	*01.02.1859
155	Wilhelmi	Franciscus	Geburt	*01.10.1862
155	Wilhelmi	Franciscus	Tot	*07.10.1862
155	Wilhelmi	Maria	Tot	*11.10.1862
155	Wilhelmi	Joannes	Tot	*22.11.1862
155	Donath	Fermina	Tot	*24.11.1862
155	Andres	Joannes	Tot	*29.05.1871
155	Mühlbach	Catharina	Tot	*22.07.1871
155	Andres	Franciscus	Tot	*29.06.1872
155	Andres	Magdalena	Tot	*06.12.1873
155	Andres	Adam	Tot	*01.04.1877
155	Andres	Franciscus	Tot	*25.09.1877
155	Bernhardt	Maria	Tot	*03.10.1877
155	Schämer	Margaretha	Geburt	*09.11.1888
155	Krämer	Franz	Tot	*13.06.1889
155	Oszter	Bernhardus	Tot	*28.07.1889
155	Versze	Joannes	Geburt	*26.12.1890
155	Schulz	Nicolaus	Geburt	*21.03.1892
155	Werse	Gertrudis	Geburt	*06.12.1895
155	Versze	Eva	Geburt	*17.03.1901
155	Roszt	Joannes	Geburt	*18.08.1904
155	Versze	Eva	Tot	*18.04.1906
155	Schneider	Magdalena	Geburt	*19.02.1908
156	Schieber	Joannes	Geburt	*11.04.1866
156	Einsiedler	Georgius	Geburt	*25.06.1868
156	Einsiedler	Georgius	Tot	*31.10.1868
156	Radacsny	Vilhelma	Geburt	*30.09.1888
156	Radecsni	Wilhelmina	Tot	*04.03.1889
156	Hefner	Joannes	Tot	*22.12.1891
156	Varadi	Anna	Geburt	*08.05.1892
156	Rieger	Elisabetha	Geburt	*01.09.1892
156	Hasselhan	Elisabeth	Geburt	*10.01.1895
156	Hasselhan	Joannes	Geburt	*19.01.1897

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
156	Rieger	Theresia	Geburt	*22.02.1897
156	Schmidt	Ludovicus	Geburt	*12.09.1898
156	Schmidt	Ludovicus	Tot	*05.11.1898
156	Hasselhan	Catharina Adele	Geburt	*12.10.1902
156	Schiltz	Elisabetha	Tot	*23.04.1907
157	Regner	Elisabeth	Geburt	*09.12.1820
157	Mathal	Joannes	Heirat	*30.01.1825
157	Schuch	Catharina	Heirat	*30.01.1825
157	Lorenz	Anna	Geburt	*21.12.1857
157	Lorenz	Josef	Geburt	*13.03.1859
157	König	Franciscus	Geburt	*21.02.1860
157	Mühlbach	Nicolaus	Geburt	*08.03.1863
157	Mühlbach	Veronica	Tot	*14.05.1870
157	Mühlbach	Nicolaus	Tot	*26.05.1871
157	Mühlbach	Margaretha	Tot	*27.03.1873
157	Mühlbach	Petrus	Tot	*29.01.1874
157	Michlbach	Joannes	Tot	*18.02.1877
157	Millbach	Elisabetha	Tot	*27.10.1878
157	Hilsch	Petrus	Geburt	*06.12.1885
157	Mühlbach	Anna Maria	Tot	*05.02.1886
157	Matzer	Anna	Tot	*30.03.1887
157	Varadi	Georgius	Geburt	*17.08.1890
157	Rieger	Gabriel	Tot	*26.01.1893
157	Rieger	Anna	Geburt	*05.09.1894
157	Rieger	Josephus	Geburt	*03.04.1900
157	Rieger	Josephus	Tot	*24.04.1900
157	Rieger	Maria	Geburt	*19.09.1903
158	Schwan	Magdalena	Geburt	*14.03.1900
158	Rieger	Maria	Tot	*02.11.1902
158	Rieger	Maria	Geburt	*02.11.1902
158	König	Philippus	Geburt	*22.02.1905
159	Bernhardt	Jacobus	Tot	*22.04.1860
159	Bernhardt	Maria	Tot	*22.04.1860
159	Mühlbach	Margaretha	Geburt	*16.06.1867
159	Kühlburger	Jacobus	Tot	*25.01.1875
159	Regner	Andreas	Geburt	*12.11.1887
159	Regner	Catharina	Geburt	*10.07.1889
162	Rieder	Christina	Tot	*16.10.1829
163	Jurek	Joannes	Geburt	*30.05.1826
165	Tkamoxa	Alexander	Geburt	*15.08.1826
165	Schiltz	Susanna	Tot	*19.12.1879
165	Nagy	Josephus	Geburt	*15.08.1907
165	Nagy	Julianna	Geburt	*15.08.1907
169	Rieder	Christina	Geburt	*12.02.1831
170	Hardus	Jacobus	Geburt	*31.10.1811
172	Waltrich	Nicolaus	Geburt	*23.11.1859
172	Waltrich	Anna	Geburt	*23.11.1859

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
172	Waltrich	Anna	Tot	*07.12.1860
173	Mate	Anna	Geburt	*29.07.1885
175	Jurek	Joannes	Tot	*05.11.1826
176	Karls	Elisabetha	Geburt	*29.05.1845
180	Kielburger	Maria	Tot	*06.12.1878
182	Pöll	Margaretha	Geburt	*09.03.1825
185	Protszky	Mathias	Geburt	*12.08.1858
185	Wingert	Barbara	Tot	*02.03.1865
185	Protszky	Josephus	Tot	*02.02.1869
185	Protszky	Mathias	Tot	*12.01.1874
185	Nikola	Susanna	Tot	*28.01.1876
185	Schiltz	Conradus	Tot	*16.09.1876
185	Edelmayer	Petrus	Tot	*20.12.1880
185	Schiltz	Theresia	Tot	*17.01.1884
185	Schiltz	Catharina	Tot	*09.11.1887
185	Schiltz	Susanna	Tot	*27.11.1887
185	Schiltz	Susanna	Geburt	*14.07.1888
185	Franzen	Josephus	Geburt	*02.11.1888
185	Franzen	Josephus	Tot	*14.12.1888
185	Bräuner	Elisabeth	Tot	*02.10.1889
185	Brainer	Elisabeth	Tot	*02.10.1889
185	Schiltz	Michael	Tot	*22.12.1891
185	Schiltz	Christophorus	Geburt	*06.02.1896
185	Schiltz	Christophorus	Tot	*27.06.1896
185	Schuhmacher	Elisabetha	Geburt	*11.09.1897
185	Mutz	Joannes	Geburt	*29.08.1899
185	Mutz	Christophorus	Geburt	*03.02.1901
185	Mutz	Eva Catharina	Geburt	*23.02.1906
187	Szobol	Jacobus	Tot	*03.07.1873
187	Szobol	Margaretha	Tot	*13.09.1878
187	Szobol	Jacobus	Tot	*16.02.1880
187	Szobol	Josephus	Tot	*02.08.1883
187	Szobol	Susanna	Tot	*31.05.1886
187	Zwirner	Elisabetha	Tot	*20.01.1905
188	Matzer	Christophorus	Geburt	*06.05.1868
188	Matzer	Philippus	Geburt	*25.10.1869
188	Matzer	Philippus	Tot	*06.11.1872
188	Matzer	Anna	Geburt	*01.01.1876
188	Matzer	Anna	Tot	*12.10.1877
188	Matzer	Georgius	Geburt	*03.06.1884
188	Matzer	Josephus	Geburt	*11.12.1885
188	Berg	Elisabetha	Geburt	*28.06.1887
188	Berg	Josephus	Geburt	*23.12.1888
188	Palfy	Lajos Kalman Gyözö	Geburt	*07.05.1892
188	Jung	Theresia	Geburt	*08.04.1898
188	Berg	Josephus	Tot	*29.01.1900
189	Lech	Veronica	Tot	*05.03.1864

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
189	Regner	Petrus	Tot	*27.03.1866
189	Schwan	Joannes	Geburt	*01.01.1879
189	Schwan	Franz	Geburt	*31.07.1881
189	Schwan	Petrus	Geburt	*16.12.1883
189	Schwan	Margaretha	Geburt	*24.09.1886
189	Schwan	Martinus	Geburt	*11.11.1889
190	Zwirner	Georg	Tot	*28.11.1875
190	Szvoboda	Catharina	Geburt	*04.09.1887
190	Szvoboda	Catharina	Tot	*24.12.1888
190	Rieger	Elisabeth	Tot	*30.10.1889
190	Szvoboda	Anna	Geburt	*30.10.1889
190	Szvoboda	Josephus	Geburt	*30.10.1889
190	Szvoboda	Josephus	Tot	*01.11.1889
190	Szvoboda	Antonia	Geburt	*07.10.1891
190	Szvoboda	Catharina	Geburt	*25.01.1893
190	Szvoboda	Anna	Geburt	*13.04.1895
191	Nn	Rosalia	Tot	*29.03.1825
191	Ekel	Leonardus	Tot	*24.05.1864
191	Matzer	Susanna	Geburt	*30.03.1868
191	Ekel	Mathias	Tot	*12.10.1871
191	Berg	Catharina	Tot	*11.04.1873
191	Ekel	Barbara	Tot	*25.02.1877
191	Obermayer	Carolus	Tot	*12.08.1883
191	Kolmann	Theresia	Tot	*17.05.1884
191	Obermayer	Anna	Geburt	*25.01.1889
191	Obermayer	Anna	Tot	*04.05.1893
191	Obermayer	Anna	Geburt	*20.07.1893
191	Obermayer	Margaretha	Geburt	*23.04.1897
191	Obermayer	Petrus	Geburt	*19.08.1899
192	Montaniol	Adamus	Geburt	*02.05.1824
192	Schneider	Elisabetha	Geburt	*28.08.1825
192	Krisch	Catharina	Geburt	*06.01.1844
194	Bernhardt	Petrus	Tot	*18.12.1875
194	Lenhardt	Susanna	Tot	*28.01.1899
194	Jung	Petrus	Geburt	*17.05.1900
194	Jung	Petrus	Tot	*27.08.1900
196	Wingert	Theresia	Tot	*18.06.1864
197	Bernhardt	Jacobus	Tot	*25.03.1877
197	Bernhardt	Jacobus	Tot	*25.01.1896
198	Riesz	Michael	Tot	*17.05.1880
198	Valacsek	Anna	Tot	*06.12.1882
201	Nn	Maria	Tot	*28.03.1825
203	Regner	Joannes	Geburt	*22.10.1900
203	Nagy	Veronica	Geburt	*24.08.1904
203	Kunszt	Josephus	Geburt	*26.07.1907
204	Schneider	Franz	Geburt	*07.03.1885
204	Billmann	Maria	Geburt	*09.03.1890

Haus Nr	Name	Vorname	Ereignis	Datum
204	Riesz	Eva	Tot	*15.06.1891
204	Riesz	Konrad	Tot	*09.02.1892
204	Schneider	Joannes	Tot	*26.06.1900
204	Gebhardt	Anna	Geburt	*04.05.1906
207	Bergthal	Theresia	Geburt	*08.03.1893
207	Bergthal	Ludwig	Geburt	*30.10.1895
207	Bergthal	Maria	Geburt	*02.03.1898
207	Bergthal	Franz	Tot	*19.03.1898
207	Schneider	Francisca	Geburt	*26.05.1900
207	Schneider	Jakob	Geburt	*08.01.1903
207	Schneider	Jakob	Tot	*28.10.1903
207	Schneider	Eva	Geburt	*05.12.1904
207	Schneider	Jakob	Geburt	*04.01.1907
209	Bell	Joannes	Tot	*23.04.1876
209	Adam	Margaretha	Geburt	*23.04.1884
209	Martin	Melchioris	Geburt	*07.03.1885
209	Glutting	Magdalena	Tot	*11.06.1885
209	Martin	Melchioris	Tot	*23.04.1886
209	Martin	Melchioris	Tot	*13.07.1898
210	Weinrauch	Marianna	Tot	*15.02.1868
210	Döme	Elisabetha	Geburt	*30.10.1895
211	Kelner	Franciscus	Tot	*22.07.1884
211	Hubert	Elisabetha	Geburt	*23.10.1886
220	Stehnadel	Anna	Heirat	*14.10.1877
220	Regner	Andreas	Heirat	*14.10.1877
226	Krämer	Magdalena	Tot	*13.09.1877
226	Kasztl	Catharina	Tot	*01.10.1877
230	Berg	Magdalena	Geburt	*21.04.1890
246	Reichard	Joannes	Geburt	*21.03.1823
246	Reichard	Joannes	Tot	*01.04.1823
246	Reinhold	Catharina	Tot	*16.04.1823
248	Maucher	Josephus	Geburt	*08.11.1866
277	Kromprecht	Josephus	Heirat	*06.03.1832
277	Müller	Elisabetha	Heirat	*06.03.1832
278	Szavodnig	Nicolaus	Tot	*16.11.1832
331	Kudler	Elisabetha	Geburt	*20.11.1849
446	Fuhro	Nicolaus	Geburt	*22.03.1901
906	Bernhardt	Nikolaus	Geburt	*24.10.1899

Familiennamenvorkommen

Die doch recht umfangreiche Liste ist das Resultat des Abgleichs von Perkoser Familiennamen mit Familienamen aus allen uns vorliegenden Quellen. Die Liste soll bei der Suche nach Vorfahren behilflich sein. Für die Korrektheit der Angaben kann selbstverständlich keine Gewähr übernommen werden.

Die Liste mag bei Namen wie Bauer, Becker, Fischer, Klein, Müller usw. nicht sehr behilflich sein. Eine Chance bietet sie allemal.

Die Angaben beschränken sich auf die Zeit bis 1808, dem Gründungszeitpunkt von Perkos. Viel Erfolg bei der Suche in den Kirchen- bzw. Familienbücher und sonstigen örtlichen Quellen.

Name	Zeitpunkt	Ort
Abt	1752	Hunedoara
Abt	1758	Rothenburg
Abt	19/9/1762	Talheim Heilbronn Baden-Württemberg
Abt	1791	Gr. Betschkerek Banat
Abt	29/8/1794	Temeschburg Banat
Abt	1/4/1799	Orawitza Banat
Abt	28/2/1800	Tschakowa Banat
Abt	11/12/1804	Lazarfeld Banat
Abt	23/10/1807	Modosch Banat
Adam	~1590	Pfarrebewerweiler Kanton Freyming-Merlebach Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Adam	11/1595	Hof Hottenbach Lichtenberg Darmstadt-Dieburg Hessen
Adam	11/1618	Hottenbach Lichtenberg Darmstadt-Dieburg Hessen
Adam	1639	Herchenrode Darmstadt-Dieburg Hessen
Adam	~1644	Hinterbuchberg Bayern
Adam	~1650	Warzenried Bayern
Adam	~1665	Dörnsdorf
Adam	~1680	Morschhausen
Adam	1689	Spabrücken
Adam	12/5/1696	Klein-Bieberau Darmstadt-Dieburg Hessen
Adam	~1697	Kolnitz
Adam	1697	Simmern Rheinland-Pfalz
Adam	13/1/1706	Morschhausen FB Beulich
Adam	~1717	Zweibrücken
Adam	1718	Ober-Modau Hessen
Adam	22/4/1721	RemelachRamilly bis Lothringen heute Dep Moselle Reg Grand Est F
Adam	~1721	Heffingen söv Ettelbrurck Luxemburg
Adam	~1723	Han-sur-Nied Han an der Nied bei Bolchen Boulay Frankreich
Adam	1724	Tübingen
Adam	~1734	Oberreidenbach heute Plz
Adam	~1/1/1734	Bruchweiler
Adam	1735	Habsterdick Lothringen
Adam	1/12/1744	Lay Mayen-Koblenz
Adam	2/12/1744	Hirschau Hyrsov Böhmen
Adam	10/3/1745	Werschetz Banat
Adam	~1745	Oberreidenbach

Name	Zeitpunkt	Ort
Adam	1746	Kleinmager Kleinmacher an der Lux
Adam	1748	Steinbiedersdorf
Adam	1749	Niedernhausen
Adam	1751	Trier
Adam	1751	Lothringen
Adam	15/3/1752	Waldrill Saar
Adam	10/1/1753	Elek Ungarn
Adam	15/7/1754	Majos Tolna Ungarn
Adam	12/4/1754	Hidas Baranya Ungarn
Adam	14/2/1755	PontpierreSteinbiedersdorf
Adam	1/9/1756	Vittoncourt
Adam	15/2/1756	Detta Banat
Adam	16/1/1757	Bonyhád Tolna Ungarn
Adam	1758	Steinbiedersdorf Kreis St. Avoild Westmark
Adam	10/6/1760	Rainendorf
Adam	1761	Johannesberg Kreis Rheingau
Adam	11/11/1762	Rammelfangen Wallerfangen Lk Saarlouis Saarland
Adam	1/4/1763	Steinbiedersdorf Pontpierre Kanton Faulquemont Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Adam	1763	Morgemoulin Kr Verdun Lothringen
Adam	1766	Mittlosheim Trierischen Rheinland
Adam	10/6/1766	Großsanktnikolaus Banat
Adam	1770	Großkikinda Banat
Adam	1775	Mitlosheim Merzig
Adam	11/7/1777	Szerdahely Tolna Ungarn
Adam	1778	Tschakowa Banat
Adam	1780	Neidorf Banat
Adam	24/5/1783	MitlosheimDS
Adam	1783	Gross-Lossen Losheim Kreis Merzig-Wadern Trierischen Rheinland
Adam	15/4/1784	Hatzfeld Banat
Adam	31/8/1785	St. HubertBanatsko Veliko Selo heute OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Adam	4/2/1785	Bogarosch Banat
Adam	1/3/1787	Orzydorf Banat
Adam	11/3/1790	Nitzkydorf Banat
Adam	10/1796	St. Hubert Serbisch-Banat
Adam	1799	Kreuzstaetten Banat
Adam	21/7/1799	Hatzfeld
Adam	23/8/1802	Fraulautern Saarlouis Saarland
Adam	26/8/1804	Fibisch Banat
Adam	20/10/1804	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Adam	27/11/1806	Perjamosch Banat
Adam	28/12/1806	Johannisfeld Banat
Agnesz	17801783	Segenthau Banat
Albert	1625	Richelbach Miltenberg Bayern
Albert	1665	Doerlesberg
Albert	1673	Eiersheim
Albert	31/8/1688	Schoenenbourg Alsace

Name	Zeitpunkt	Ort
Albert	21/10/1700	Schoenenbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE
Albert	1700	Flehingen
Albert	15/5/1701	Richelbach
Albert	~1721	Malsch Lkr Karlsruhe
Albert	1726	Reifenberg Zweibrücken Pfalz
Albert	1726	Reifenberg Verbandsge Thaleischweiler-Wallhalben Lkr Südwestpfalz
Albert	28/12/1744	Walhausen
Albert	1751	Luxemburg
Albert	1751	Luxemburg
Albert	26/8/1751	Albertshausen Stadt Bad Kissingen Unterfranken Bayern
Albert	1754	Juseret Luxemburg
Albert	29/5/1759	Werschetz Banat
Albert	1761	Rittenhofen Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Albert	4/2/1770	Mosberg
Albert	1770	Marienfeld Banat
Albert	1/7/1771	Großjetscha Banat
Albert	1772	Mähren
Albert	1774/1776	Moritzfeld Banat
Albert	10/12/1776	Elek Ungarn
Albert	1778	Wiesenhaid Banat
Albert	1779	St. Hubert Serbisch-Banat
Albert	2/11/1780	Bogarosch Banat
Albert	10/9/1785	Orzydorf Banat
Albert	1785	Lippa Banat
Altenbach	13/5/1780	Buchberg Banat
Altenbach	1786	Blumenthal Banat
Altenbach	1807	Freudenthal Banat
Altmann	1630	Weitersweiler Nassau-Saarwerden
Altmann	22/2/1725	Neunkirchen
Altmann	1740	Scheidheim Schwaben
Altmann	1762	Kleinbetschkerek Banat
Altmann	15/12/1771	Bonyhád Tolna Ungarn
Altmann	28/1/1772	Neu-Hidas Baranya Ungarn
Altmann	11/12/1773	Hidas Baranya Ungarn
Altmann	~1775	Marienfeld Banat
Altmann	1775	Felsögut Ungarn
Altmann	18/12/1806	Német-Hidas Baranya Ungarn
Andres	12/8/1659	Wangenbourg-Engenthal Frankreich
Andres	~1660	Pünderich Lk Cochem-Zell Rheinland-Pfalz
Andres	1660	Pünderich Rheinland Pfalz D
Andres	1695	Zichydorf Banat
Andres	13/8/1702	Wenigerath
Andres	19/8/1715	Horath Kr Berncastel
Andres	~1723	Lothringen
Andres	29/10/1724	Beltheim Rhein-Hunsrück-Kreis
Andres	1726	Hundheim
Andres	18/5/1738	Kasel LKS Trier-Saarburg
Andres	28/1/1750	Horath

Name	Zeitpunkt	Ort
Andres	15/10/1751	Kudritz Banat
Andres	18/5/1751	Hinzerath
Andres	1/6/1754	Panzweiler Verbandsgemeinde Zell Rheinland-Pfalz
Andres	1754	Mannheim Baden
Andres	1762	Hazenbourg Lothringen
Andres	13/11/1764	Longkamp
Andres	13/2/1766	Fastrau [Fell LKS Trier-Saarburg]
Andres	13/12/1773	Grabatz Banat
Andres	1/10/1775	Billed Banat
Andres	10/3/1781	Sackelhausen Banat
Andres	~1786	Rarosch
Andres	7/4/1786	Bogarosch Banat
Andres	14/9/1787	Vilsberg Moselle FR
Andres	12/3/1787	Kernei Kljajicevo Batschka SRB
Andres	27/3/1790	Rotenburg Hersfeld-Rotenburg Hessen
Andres	19/1/1793	Deutschsanktpeter Banat
Andres	1798	Stefansfeld Banat
Andres	11/7/1799	Lovrin
Andres	20/12/1801	Werschetz Banat
Andres	13/9/1805	Perjamosch Banat
Andresz	31/10/1718	Horath
Andresz	10/1/1745	Kudritz Banat
Andresz	16/2/1749	Merscheid
Andresz	1755	Ulmbach-Neupetsch Banat
Andresz	1/4/1790	Kernei Kljajicevo Batschka SRB
Andresz	31/3/1791	Weprowatz
Andresz	4/11/1802	Werschetz Banat
Andresz	12/8/1803	Perjamosch Banat
Anton	1707	Canach Luxemburg
Anton	~1734	Steinbrücken Luxemburg
Anton	~1734	Steinbrücken Mondercange Luxemburg
Anton	1740	Luxemburg
Anton	15/7/1742	Hinzerath Gde Morbach Lkr Bernkastel-Wittich Rheinland-Pfalz
Anton	1746	Pontpierre Luxemburg
Anton	1747	Hoffelt Luxemburg
Anton	~1769	Beltelmre Lothringen
Anton	1786	Pontpierre
Anton	10/10/1790	Temeschburg Banat
Anton	12/2/1790	Lenauheim Banat
Anton	~1790	Lah in Österreich
Anton	24/2/1792	Warjasch Banat
Anton	1/9/1797	Hatzfeld Banat
Anton	10/3/1805	Perjamosch Banat
Anton	20/2/1806	Bogarosch Banat
Anton	9/8/1808	Warjasch
Anton	23/12/1808	Nakodorf Serbien
Arnoldy	~1790	Wintersdorf
Arnoldy	1798	Gross-Scham Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Arnoldy	1/3/1799	Billed Banat
Auer	1674	Massenbachhausen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Auer	1710	Alzing
Auer	1733	Kornfeld Weisskirch D
Auer	1733	Konfeld
Auer	1738	Konfeld S
Auer	1745	Blies-Ebersingen
Auer	1759	Walerchen D
Auer	1763	Mercydorf Banat Rum
Auer	1/1771	Moselweiß Mayen-Koblenz
Auer	2/11/1786	Temeschburg Banat
Auer	1/10/1786	Kleinbetschkerek Banat
Auer	1792	Telek
Auer	12/1/1792	Dachau Bayern
Auer	10/3/1796	Zichydorf Banat
Auer	21/5/1800	Boglar Ungarn
Auer	1/5/1806	Sanktanna Banat
Auer	1807	Masonry
Auer	1807	Freudenthal Banat
Aug	1660	Faulquemont Moselle
Aug	<1708	Moselle France
Aug	1759	Luxemburg
Aug	1786	Freudenthal Banat
Aug	1808	Gross-Scham Banat
Bakos	1767	Lenauheim Banat Rum
Bakos	16/7/1768	Lenauheim Banat
Balint	24/5/1782	Großsanktnikolaus Banat
Balla	~1/1/1720	Zombor Tolna Ungarn
Balla	6/7/1745	Rode
Balla	16/2/1753	Großsanktnikolaus Banat
Balla	1806	St. Hubert Serbisch-Banat
Ballmann	19/2/1802	Billed Banat
Balog	~1/1/1704	Ungarn
Balog	~1729	Banat
Balog	19/4/1754	Großsanktnikolaus Banat
Balog	11/2/1759	Bonyhád Tolna Ungarn
Balog	~1771	Vasarhely Csongrad Ungarn
Balog	20/3/1800	Temeschburg Banat
Balog	22/12/1805	Zichydorf Banat
Balogh	2/9/1794	Lichtenwald
Balogh	1807	Petschka Banat
Barbek	30/3/1781	Marienfeld Banat
Barbek	11/8/1792	Morawitza Banat
Bart	1769	Bonyhád Tolna Ungarn
Bart	16/11/1777	Lenauheim Banat
Bart	1807	Engelsbrunn Banat
Bastian	1701	Freistroff Lothringen
Bastian	1725	Zweibrücken Pfalz

Name	Zeitpunkt	Ort
Bastian	~1747	Habo Lothringen
Bastian	~1750	Gerswiller Saargemünd Lothringen
Bastian	1753	Gersweiler Saarland
Bastian	1753	Gersweiler Saarland D
Bastian	1769	Gertianosch Banat
Bastian	25/7/1772	Großsanktnikolaus Banat
Bastian	19/8/1787	Bakowa Banat
Bastian	1/11/1790	Lenaueheim Banat
Bastian	1/8/1793	Sanktandreas Banat
Bauer	~1538	Matzenheim Erstein Elsass
Bauer	~1615	Spichern Spichern Kanton Stiring-Wendel Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F
Bauer	<1620	Weiperath
Bauer	~1647	Forbach Arr Forbach-Boulay-Moselle bis Lothringen heute Region Grand Est F
Bauer	12/1669	Sankt Wendel
Bauer	15/5/1672	Fürth Bergstrasse Hessen
Bauer	14/9/1674	Kolmbach Bergstrasse Hessen
Bauer	1675	Hochstadt Lichtenfels
Bauer	1675	Forbach Moselle
Bauer	~1680	Bilsdorf
Bauer	1685	Lixing Lothringen
Bauer	2/4/1703	Landshausen
Bauer	16/8/1705	Urexweiler
Bauer	1711	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Bauer	11/6/1711	Hinzerath Gde Morbach Lkr Bernkastel-Wittich Rheinland-Pfalz
Bauer	11/6/1711	Hinzerath
Bauer	<1715	Lonzenburg
Bauer	23/1/1715	Collenbach Fürth Bayern
Bauer	~1/1/1718	Hambach
Bauer	~1719	Oberredebachbaden
Bauer	15/3/1719	Gondorf Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bauer	1725	Luxemburg
Bauer	11/6/1725	Jabach Lebach Lk Saarlouis Saarland
Bauer	13/12/1727	Gerolzhofen
Bauer	~1729	Lothringen
Bauer	~1730	Niederscheidweil
Bauer	1730	Bütten Elsaß
Bauer	1730	Bettembourg Luxemburg
Bauer	1731	Gallia Frankreich
Bauer	~1734	Sigmertshausen Röhrmoos
Bauer	1735	NeuerburgTrier
Bauer	1736	Wurttemberg
Bauer	15/7/1736	Nádasd Baranya Ungarn
Bauer	1737	Winihen Lothringen
Bauer	1737	Wien Liechtenthal
Bauer	~1/1/1737	Bayern
Bauer	1738	Hainburg in Niederösterreich

Name	Zeitpunkt	Ort
Bauer	1739	Österreich
Bauer	5/3/1739	Landshausen
Bauer	1740	Nonnweiler Saarland
Bauer	2/2/1744	Schwarzenholz
Bauer	1744	Sauerland
Bauer	21/12/1748	Nassweiler Saar
Bauer	4/2/1748	Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz
Bauer	4/2/1748	Morbach
Bauer	17/2/1749	Kenn LKS Trier-Saarburg
Bauer	1749	Sankt Wendel Saarland
Bauer	2/7/1750	Schwarzenholz Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Bauer	18/10/1750	Hundheim OT v Morbach Bernkastel-Wittlich
Bauer	1750	Fuldaischenim R
Bauer	1751	Oberreidenbach Rhpf
Bauer	23/3/1751	Leutershausen Baden-Württemberg
Bauer	~1751	Budapest Mittelungarn H
Bauer	~1754	Oberreidenbach Vbdg Herrstein Lkr Birkenfeld
Bauer	28/1/1755	Oberredebach Baden
Bauer	1755	Harta Ungarn
Bauer	~1756	Oberradebach
Bauer	1757	Wurttemberg
Bauer	30/1/1757	Hinzerath
Bauer	1758	Zweibrücken
Bauer	1759	Werschetz Banat
Bauer	1761	Gerbach Rockenhausen Pfalz
Bauer	~1/1/1762	Sarafol Banat
Bauer	1762	Oberösterreich Austria
Bauer	1764	Wien Österreich
Bauer	1764	Mainz
Bauer	1764	Stockstadt Rheinland Pfalz
Bauer	~1/1/1765	Kirchberg
Bauer	1766	Harta Hungary
Bauer	1768	Masztort Banat
Bauer	1770	Mercydorf Banat Rum
Bauer	24/2/1771	Kerprich-Hemmersdorf Rehlingen-Siersburg Lk Saarlouis Saarland
Bauer	1771	Gakowa Gador n Sombor Batschka SRB
Bauer	1772	Radkersburg Sreermark Austria
Bauer	1/6/1772	Heppenheim Bergstrasse Hessen
Bauer	1772	Albrechtsflor Banat
Bauer	18/10/1774	Schoenenbourg
Bauer	1774	Sackelhausen Banat
Bauer	16/3/1774	Mertesdorf LKS Trier-Saarburg
Bauer	27/12/1774	Herchenbach
Bauer	10/3/1774	Großsanktnikolaus Banat
Bauer	14/2/1775	Hidas Baranya Ungarn
Bauer	1776	Mezobereny Ungarn
Bauer	~1776	Diözese Trier
Bauer	25/4/1777	Neckarsulm Heilbronn Baden-Württemberg

Name	Zeitpunkt	Ort
Bauer	1777	Marienfeld Banat
Bauer	6/3/1777	Bremmelbach Bas-Rhin Alsace FRANCE
Bauer	1781	Neu-Arad Banat
Bauer	?1782	Ungarn
Bauer	17/10/1782	Német-Hidas Baranya Ungarn
Bauer	11/12/1783	Perjamosch Banat
Bauer	16/3/1783	Bonyhád Tolna Ungarn
Bauer	1/1/1784	Grabatz Banat
Bauer	4/3/1784	Alken Mayen-Koblenz
Bauer	17/9/1786	Mediasch
Bauer	1787	Freudenthal Banat
Bauer	3/11/1788	Bremmelbach Bas-Rhin Alsace France
Bauer	~1788	Birkhof
Bauer	14/12/1789	Temeschburg Banat
Bauer	~1/1/1789	Szarafol Banat
Bauer	15/10/1789	Orzydorf Banat
Bauer	2/1/1789	Morawitza Banat
Bauer	6/3/1789	Engelfangen
Bauer	1790	Neudorf Banat
Bauer	18/9/1790	Lenaueheim Banat
Bauer	10/12/1791	Elek Ungarn
Bauer	13/7/1794	Oberfell Mayen-Koblenz
Bauer	24/10/1795	Hatzfeld Banat
Bauer	22/12/1795	Bulkes Batschka
Bauer	18/11/1796	Göppertshausen Petershausen
Bauer	1798	Pesak Banat
Bauer	10/4/1798	Liebling Banat
Bauer	21/2/1800	Filipowa Batschka
Bauer	1801	Arad
Bauer	14/8/1802	Ottmarshart Markt Indersdorf
Bauer	1802	Mainz Rheinland-Pfalz D
Bauer	10/7/1804	Luttenwang Fürstenfeldbruck
Bauer	11/2/1805	Kathreinfeld Banat
Bauer	13/6/1806	Haimhausen Dachau
Bauer	5/12/1808	Neubeschenowa Banat
Bäumchen	1744	Alsweiler Saarland D
Bäumchen	7/3/1774	Billed Banat
Bäumchen	1782	Salzwiller Alsweiler D
Bäumchen	11/11/1784	Sackelhausen Banat Rum
Bäumchen	1796	Offsenitza Banat
Bäumchen	1802	Etschka Banat
Bäumchen	14/1/1805	Sanktandreas Banat
Bechtel	25/12/1675	Ellenbach Bergstrasse Hessen
Bechtel	1742	Baden-Württemberg
Bechtel	1791	Bakowa Banat
Becker	~1435	Schnarsleben Sachsen Preußen
Becker	~1465	Schnarsleben Wolmirstedt Sachsen Preußen
Becker	10/1/14941497	Schnarsleben Saxony Prussia

Name	Zeitpunkt	Ort
Becker	~1529	Ditfurt Sachsen-Anhalt
Becker	~1531	Diesdorf Diesdorf Sachsen Preußen
Becker	~1539	Diesdorf Saxony Prussia
Becker	~1560	Schwarzerden
Becker	~1565	Ditfurt
Becker	~1578	Ditfurt Quedlinburg Sachsen-Anhalt
Becker	28/9/1586	Reichweiler
Becker	1600	Eiweiler Saarland
Becker	1602	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Becker	1615	Reichenbach
Becker	1620	Ensdorf LKS Saarlouis Saarland
Becker	1/1/1625	Etzenhofen Saarland D
Becker	1627	Albessen
Becker	~1640	Müntenich
Becker	~1640	Michelbach
Becker	1648	Gersweiler
Becker	1655	Dittweiler
Becker	1659	Pitzenhofen Saarland D
Becker	1660	Koblenz Mayen-Koblenz
Becker	1660	Burgen Mayen-Koblenz
Becker	1660	Bettingen-Hüttersdorf
Becker	1667	Nonnweiler Primstal Saarland D
Becker	1669	Langenbach
Becker	1670	Ensdorf Saarland D
Becker	10/1673	Reichenbach Birkenfeld
Becker	~1675	Bisten Gem Überherrn LKS Saarlouis Saarl
Becker	1/10/1677	Metternich Mayen-Koblenz
Becker	1677	Altenkirchen
Becker	1675/1680	Vahl-Ebersing
Becker	10/11/1680	Rübenach bei Koblenz
Becker	18/9/1680	Neckarsulm Heilbronn Baden-Württemberg
Becker	12/8/1682	Rübenach
Becker	1/10/1684	Krettnich Merzig-Wadern Saarland
Becker	1/2/1691	Leitersweiler
Becker	13/4/1693	Rübenach
Becker	~1694	Ensdorf
Becker	7/10/1696	Mönchberg
Becker	7/10/1696	Miesenheim
Becker	1/6/1698	Kettig Mayen-Koblenz
Becker	12/7/1698	Birkenfeld
Becker	10/1/1701	Rübenach Mayen-Koblenz
Becker	10/4/1701	Ittersdorf
Becker	1702	Selbach Saarland
Becker	~1705	Hupperath Wittlich Eifel
Becker	3/4/1709	Rübenach OT v Koblenz
Becker	~1710	Walbourg Bas-Rhin Alsace
Becker	1711	Lelling Deutsch-Lothringen
Becker	1711	Bisten Überherrn Lk Saarlouis Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Becker	11/2/1713	Geinsheim
Becker	23/5/1716	Rübenach bei Koblenz Rheinland-Pfalz
Becker	1719	Wiltingen RP
Becker	1720	Luxemburg
Becker	1722	Windsor Kanada
Becker	24/7/1722	Wersall Hessen
Becker	1722	Otzenhausen Saarland
Becker	1/3/1722	Etzenhofen Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Becker	2/4/1722	Stockum Westfalen
Becker	16/9/1723	Rening Lothringen
Becker	1725	Pontpierre Steinbiedersdorf St. Avold Deutsch-Lothringen
Becker	27/7/1725	Oberlöstern Saarland
Becker	1725	Mamer Luxemburg
Becker	11/3/1725	Bassenheim Mayen-Koblenz
Becker	5/11/1727	Nonnweiler Saarland
Becker	10/4/1728	Bubach
Becker	~1729	Pontpierre Lothringen
Becker	~1730	Niederscheidweil
Becker	~1730	Lauterbach heute Plz
Becker	3/5/1730	Hagen Westfalen
Becker	7/11/1730	Birkenfeld NaheAusweiler
Becker	1733	Wehrden Völklingen
Becker	~1/1/1733	Habstetten
Becker	12/1735	Koblenz Mayen-Koblenz
Becker	16/2/1736	Westfalen
Becker	21/3/1736	Geinsheim Pfalz
Becker	12/4/1738	Mühlfeld Saarland
Becker	1738	Lellingen
Becker	10/10/1738	Fraulautern Saarlouis Saarland
Becker	25/5/1738	Hupperath WittlichEifel
Becker	1739	Diefenbach Kr Forbach Lothringen
Becker	1740	D Schallodenbach
Becker	~1/1/1742	Szeged Ungarn
Becker	10/10/1743	Hupperath Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz
Becker	1744	Lothringen
Becker	14/10/1745	Dilsburg Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Becker	1/9/1746	Lelling
Becker	1746	Eschen Kr Chat-Sal Lothringen
Becker	14/11/1748	Tiefenbach
Becker	1748	Heimersheim öv Bad Neuenahr
Becker	30/11/1749	Habkirchen Gde Mandelbachtal Saarland
Becker	19/1/1749	Dilsburg - Cölln
Becker	~1750	Henau Verbandsge Kirchberg Rheinland-Pfalz
Becker	16/2/1751	Steinberg
Becker	1751	Lothringen
Becker	14/2/1751	Lelling Lothringen
Becker	1751	Detta Banat
Becker	14/2/1755	Wemmetsweiler

Name	Zeitpunkt	Ort
Becker	~1755	Pachten
Becker	4/4/1756	Würges
Becker	16/1/1757	Wersau Odenwaldkreis Hessen
Becker	26/2/1757	SteinbiedersdorfPontpierre Kanton Faulquemont Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Becker	14/1/1757	Rathen Saarland
Becker	1757	Harsleben Sachsen Preußen
Becker	1758	Schellbronn
Becker	4/2/1759	SteinbiedersdorfPontpierre bis Lothringen heute Moselle Grend Est
Becker	30/6/1759	Haupersweiler Freisen Lk Sankt Wendel Saarland
Becker	8/5/1760	Schloßböckelheim nwv Sobernheim Rheinland-Pfalz
Becker	1760	Hentern SaarburgTrier Rheinland-Pfalz
Becker	28/9/1761	Nunkirchen Saarland
Becker	1761	Dill KirchbergHunsrück Rheinland-Pfalz
Becker	<1762	Detzem LKS Trier-Saarburg
Becker	1763	Rodalben Rh PfD
Becker	1763	Siegelbach nwv Kaiserslautern
Becker	1763	Wiltringen Rheinland-Pfalz
Becker	17/4/1764	Quirnbach
Becker	1764	Mettnich Saarland
Becker	10/10/1764	Mertesdorf LKS Trier-Saarburg
Becker	1764	DetingenFL
Becker	<1766	MandernSchillingen
Becker	10/3/1767	Hatzfeld Banat
Becker	1/7/1767	Bonyhád Tolna Ungarn
Becker	1768	Altwies
Becker	8/12/1772	Ausweiler bei Birkenfeld
Becker	3/10/1773	Oberloestern Saarland
Becker	1/2/1773	Lenauheim Banat
Becker	15/11/1773	Elm Schwalbach Lk Saarlouis Saarland
Becker	2/10/1774	Bogarosch Banat
Becker	23/7/1774	Billed Banat
Becker	13/4/1777	Schellweiler
Becker	16/1/1779	Kudritz Banat
Becker	11/6/1779	Ditfurt Sachsen Preußen
Becker	1/4/1781	Ensdorf Lk Saarlouis Saarland
Becker	13/12/1782	Werschetz Banat
Becker	18/1/1783	Ottweiler
Becker	15/12/1783	Mettnich Saarland
Becker	10/10/1784	Hidas Baranya Ungarn
Becker	1/3/1784	Alken Mayen-Koblenz
Becker	13/11/1786	Rheindorf
Becker	10/3/1786	Kleinbetschkerek Banat
Becker	1786	Csonoplya
Becker	17/11/1786	Altforweiler Überherrn Lk Saarlouis Saarland
Becker	27/7/1787	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Becker	2/8/1788	Glogowatz Banat
Becker	21/3/1789	Rexingen Kreis Zabern Elsass

Name	Zeitpunkt	Ort
Becker	1/1/1789	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Becker	10/1790	Kis Tabod Tolna Ungarn
Becker	14/12/1791	Szerdahely Tolna Ungarn
Becker	1791	Mokrin Banat
Becker	13/12/1794	Oberfell Mayen-Koblenz
Becker	12/11/1794	Nitzkydorf Banat
Becker	1/9/1796	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Becker	7/6/1796	Molidorf Banat
Becker	10/1/1797	Großsanktnikolaus Banat
Becker	17/5/1797	Freidorf Banat
Becker	1/3/1797	Albrechtsflor Banat
Becker	2/12/1798	Schwarzheindorf
Becker	1798	Primstal
Becker	14/1/1798	Osburg LKS Trier-Saarburg
Becker	1798	Gottlob
Becker	10/2/1799	Ulmbach Banat
Becker	1/5/1800	Dillingen
Becker	13/1/1801	Sellerbach - Straßen Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Becker	1/2/1801	Sanktandreas Banat
Becker	2/8/1802	Börzsöny Tolna Ungarn
Becker	1/11/1803	Tabod Tolna Ungarn
Becker	~1804	Prussia
Becker	11/5/1804	Nakodorf Serbien
Becker	19/2/1805	Kathreinfeld Banat
Becker	?1806	MastortHungary
Becker	29/6/1806	Farschweiler LKS Trier-Saarburg
Becker	1/12/1807	Ulmbach-Neupetsch Banat
Becker	24/7/1807	Lockweiler Saarland
Becker	24/11/1807	Großjetscha Banat
Becker	1808	Zwingenberg Bergstrasse Hessen
Becker	10/5/1808	Zichydorf Banat
Becker	26/4/1808	Tschakowa Banat
Becker	1808	Lisdorf
Becker	1808	Geburtsort
Belin	6/6/1799	Theresiopolis
Bell	1719	Holzem Luxemburg
Bell	1725	Holzem
Bell	12/5/1742	Boos Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz
Bell	1752	Luxemburg
Bell	19/9/1789	Rode
Bell	29/4/1798	Sackelhausen Banat
Bene	1742	Heming Kr Saarburg Lothringen
Bene	1742	Bigonville Luxemburg
Bene	12/8/1784	Kéty Ungarn
Berg	1680	Weschnitz Bergstrasse Hessen
Berg	1693	Erzhausen Darmstadt Starkenburg Hessen
Berg	1722	Nunkirchen Saarland
Berg	31/7/1727	Lippa Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Berg	1735	Preußen
Berg	1736	Luxemburg
Berg	1747	Deutsch-Lothringen
Berg	~1748	Kurmainz
Berg	26/10/1752	Filsch [Trier-Filsch]
Berg	15/2/1757	Mertesdorf LKS Trier-Saarburg
Berg	1758	Mietersheim Lothringen
Berg	31/3/1762	Bürstadt
Berg	27/2/1765	Werschetz Banat
Berg	1772	Nagy Betschkerek Banat
Berg	19/10/1776	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Berg	27/12/1776	Großsanktnikolaus Banat
Berg	2/12/1785	Gottlob Banat
Berg	23/9/1792	Neubeschonowa Banat
Berg	1796	Lenauheim Banat
Berg	13/11/1797	Detzem LKS Trier-Saarburg
Berg	1801	St. Hubert Banat
Berg	11/7/1802	Sanktandreas Banat
Berg	4/11/1803	Bogarosch Banat
Berg	11/2/1807	Detta Banat
Berg	1808	St. Hubert Serbisch-Banat
Berg	24/8/1808	Billed Banat
Bergthal	1757	Worringen Bezirksamt Memmingen Bayern
Bergthal	13/10/1789	Freudenthal Banat
Bernard	1729	Trevirensi
Bernard	4/12/1729	BarstLothringen
Bernard	1744	Thimonville Ldkr Metz Lothringen
Bernard	1745	Großtänschen Kr Forbach Lothringen
Bernard	13/10/1746	Merscheid Berncastel Trier
Bernard	1747	Morscheid Trier
Bernard	18/11/1759	Bonyhád Tolna Ungarn
Bernard	~1760	Luxemburg
Bernard	1765	Bruschied Kreis Simmern Rheinland
Bernard	1766	Perjamosch Banat
Bernard	17/4/1770	Werschetz Banat
Bernard	2/2/1776	Großjetscha Banat
Bernard	1778	Bogarosch Banat
Bernard	12/3/1779	Majos Tolna Ungarn
Bernard	9/4/1784	Triebswetter Banat
Bernard	16/2/1789	Lowrin Banat
Bernard	19/12/1798	Lisdorf
Bernard	11/9/1800	Freudenthal Banat
Bernard	10/7/1806	Lenauheim Banat
Bernath	6/3/1791	Sanktandreas Banat
Bernath	1796	Lenauheim Banat
Bernath	4/4/1801	Kleinbetschkerek Banat
Bernhard	1688	Nieder-Modau
Bernhard	24/5/1698	Gunstett

Name	Zeitpunkt	Ort
Bernhard	12/2/1710	Steinberg
Bernhard	1720	Gersweiler Saarbrücken Saarland
Bernhard	20/11/1729	Cikó Tolna Ungarn
Bernhard	~1733	Lan Palatinau
Bernhard	11/10/1736	Asweiler
Bernhard	13/12/1737	Katzendorf Siebenbürgen
Bernhard	28/3/1741	Heppenheim
Bernhard	1/8/1742	Werschetz Banat
Bernhard	13/10/1746	Merscheid OT v Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich
Bernhard	~1747	Mehlbach
Bernhard	~1752	Deutsch-Lothringen
Bernhard	11/10/1753	Bürstadt
Bernhard	1/6/1760	Majos Tolna Ungarn
Bernhard	25/11/1762	Grábócz Tolna Ungarn
Bernhard	19/6/1767	Lenauheim Banat
Bernhard	10/1/1771	Großjetscha Banat
Bernhard	12/9/1772	Bonyhád Tolna Ungarn
Bernhard	19/12/1777	Schönecken
Bernhard	25/4/1777	Lenauheim Banat
Bernhard	24/12/1778	Schoenecken F
Bernhard	10/11/1778	Lenauheim Banat
Bernhard	11/9/1779	Berviller-en-Moselle Lorraine
Bernhard	1/10/1780	Lenauheim Banat
Bernhard	12/1/1783	Neuhof Banat
Bernhard	27/2/1784	Hohenkammer Freising
Bernhard	3/4/1787	Charlottenburg Banat
Bernhard	1789	Mastort
Bernhard	24/1/1790	Mastort Banat
Bernhard	1793	Orzydorf Banat
Bernhard	17/5/1798	Freudenthal Banat
Bernhard	26/7/1804	Kleinbetschkerek Banat
Bernhard	10/2/1804	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Bernhardt	~1/1/1700	Schmidthachenbach
Bernhardt	1726	Baden-Wuerttemberg
Bernhardt	~1737	Böhmen
Bernhardt	~1/1/1739	Reichenhofen
Bernhardt	21/2/1740	Werschetz Banat
Bernhardt	~1744	Trier
Bernhardt	1745	Schwarzenberg Württemberg
Bernhardt	~1745	Schmidhagen
Bernhardt	1757	Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Bernhardt	18/2/1764	Schwalbach D
Bernhardt	~1/1/1778	Neudorfkomtemesch
Bernhardt	1/3/1793	Sanktandreas Banat
Bernhardt	15/12/1799	Sellesch Banat
Bernhardt	19/11/1799	Kozma Ungarn
Bernhardt	15/10/1801	Sellesch
Bernhardt	6/4/1802	Kleinbetschkerek Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Bernhardt	30/1/1803	Zichydorf Banat
Bernhardt	17/8/1804	Freudenthal Banat
Bernhardt	8/12/1805	Deutsch-Stamora Banat
Bernhardt	11/1/1807	Großsanktnikolaus Banat
Bernhardt	28/6/1808	Lenauheim Banat
Bertin	31/12/1801	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Bicza	1800	Hatzfeld Banat
Bieber	1722	Heisdorf Luxemburg
Bieber	26/10/1727	DamflosRheinland-Pfalz
Bieber	15/12/1765	Züsch Trier
Bieber	11/10/1767	Damflos Züsch
Bieber	1772	Eyweiler Elsass
Bieber	5/7/1776	Tschanad Banat
Bieber	24/12/1776	Damflos
Bieber	12/1/1778	Lenauheim Banat
Bieber	10/11/1791	Altringen Banat
Bieber	1805	Facset Banat
Bielitzky	1808	Cottus Neozoliensis
Bierbrauer	1782	Weiskirchen Saarland
Bierbrauer	21/1/1784	Hatzfeld Banat
Bild	1733	Marpingen Saarland
Bild	13/10/1768	Jahrmarkt Banat
Bild	14/11/1790	Sanktandreas Banat
Bild	1794	Freudenthal Banat
Bild	1799	Sartscha Banat
Billmann	1750	Wengelsbach Kreis Weissenburg Elsass
Billmann	1763	Peztes in Cottu Comaromiensi
Billmann	1764	Gesztes Komarom Ungarn
Bito	1790	Lenauheim Banat
Bito	1799	Csatad Lenauheim Banat
Bitto	18/4/1702	Ottweiler Saarland
Bitto	25/3/1730	Schmelz OT von Züsch Lkr Trier-Saarburg
Bitto	18/7/1745	Hermeskeil Lkr Trier-Saarburg
Bitto	1746	Ziss Kreis Trier
Bitto	16/2/1749	Züsch Gde Hermeskeil Lkr Trier-Saarburg
Bitto	15/10/1758	Züsch Trier
Bitto	1796	Billed Banat
Bitto	1/10/1797	Lenauheim Banat
Bitto	1803	Großjetscha Banat
Blau	~1725	Hargarten Hargarten-aux-Mines Kr Bolchen heute Kanton Bouzonville Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Blau	11/6/1783	Ostern Banat
Blau	1/1788	Tschanad Banat
Bodenstein	16/10/1781	Neuhof Banat
Bodenstein	1800	Arad
Bodenstein	1803	Freudenthal Banat
Bodenstein	15/2/1808	Schweighausen BWD
Bodenstein	1/9/1808	Blumenthal Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Bojar	1747	Steinpetersdorf Pontpierre Frankreich
Bojar	~1747	Steinbiedersdorf Pontpierre Kanton Faulquemont Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Bojar	1750	Steinbiedersdorf Forbach Luxemburg
Bojar	3/5/1782	Großjetscha Banat
Bojar	1801	Kathreinfeld Banat
Bon	1/11/1783	Perjamosch Banat
Bosch	1754	Steyermark Austria
Bosch	6/12/1769	Perjamosch Banat
Bosch	~1780	Ostern Banat
Bosch	~1782	Lothringen
Bosch	31/8/1783	Gottlob Banat
Bosch	24/12/1804	Gross-Jetscha Banat
Braun	~1591	Ruthweiler
Braun	1612	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Braun	18/4/1641	Schellweiler
Braun	10/7/1642	Pfeffelbach
Braun	1661	Stockmühl Böhmen
Braun	1670	Froschhausen Offenbach Hessen
Braun	~1685	WadernBueschfeld Saarland
Braun	~1689	Perscheid
Braun	1697	Merzig Saarland
Braun	~1700	aus Flehingen OT von Oberdingen Lkr Karlsruhe
Braun	13/10/1701	Güls Mayen-Koblenz
Braun	13/9/1702	Dudweiler Saarbrücken Saarland
Braun	~1710	BueschfeldWadern Saarland
Braun	1711	Wahnwegen
Braun	1711	Illingen
Braun	~1712	Laufersweiler
Braun	1720	Peiting
Braun	1720	Oberspiesheim
Braun	~1722	Monnerich Mondercange Kanton Esch Luxemburg
Braun	17/4/1724	Katzendorf Siebenbürgen
Braun	12/1724	Gondorf Eifelkreis Bitburg-Prüm
Braun	~1728	Illingen Kr Neunkirchen Saarland D
Braun	10/5/1728	Gondorf Eifelkreis Bitburg-Prüm
Braun	~1728	Brunnenstadt
Braun	1729	Tscherwenka Banat
Braun	1735	Lothringen
Braun	31/1/1737	Lebach
Braun	1738	Hagenau Elsaß
Braun	1741	Bockenau
Braun	1/7/1742	Alken Mayen-Koblenz
Braun	1745	Höhenhof Luxemburg
Braun	17/5/1745	Großtöntchen Lothringen F
Braun	2/1746	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Braun	1748	Trochtelfingen
Braun	1749	Püzeriensis

Name	Zeitpunkt	Ort
Braun	1749	Luxemburg
Braun	1751	Wirmingen Chat-Sal Luxemburg
Braun	16/6/1757	Merzig
Braun	1760	Gottelfingen
Braun	15/5/1760	Bolchen
Braun	13/8/1762	Grábócz Tolna Ungarn
Braun	1/3/1765	Krughutte
Braun	~1766	Görgweiler TrierKurtrier
Braun	9/9/1767	Krughutte bei Saarbrücken
Braun	1769	Schneiderhof Mysliv Böhmen
Braun	28/9/1771	Börzsöny Tolna Ungarn
Braun	2/9/1772	Longuich LKS Trier-Saarburg
Braun	17/3/1772	Genzweiler
Braun	1/1/1775	Werschetz Banat
Braun	1/12/1778	Kudritz Banat
Braun	5/7/1779	Altringen Banat
Braun	1780	Bogarosch Banat
Braun	1781	Sanktandreas Banat
Braun	3/12/1782	Menningen
Braun	1784	Kula
Braun	30/3/1788	Grabatz Banat
Braun	~1789	SeultourSolturBanatsko Veliko Selo St. Hubert Charleville Banat SRB
Braun	1789	Rittberg Wegwar Tormac Banat
Braun	18/8/1790	Freudenthal Banat
Braun	1791	Alt Arad Banat
Braun	1793	Heufeld
Braun	24/1/1794	Hatzfeld Banat
Braun	1794	Gross-Scham Banat
Braun	1/8/1795	Billed Banat
Braun	12/12/1796	Lenaueheim Banat
Braun	15/3/1796	Beckingen
Braun	~1797	Hirschau Hyrsow Böhmen
Braun	~1799	Pankota
Braun	1/1/1799	Longuich
Braun	1800	St. Hubert
Braun	27/5/1800	Kreut Markt Indersdorf
Braun	1/11/1801	Elek Ungarn
Braun	10/8/1803	Liebling Banat
Braun	1803	Groß-Sredische Nagyszredistye Serbisch-Banat
Braun	1804	Grossjetscha Banat
Braun	16/5/1805	Bonyhád Tolna Ungarn
Braun	1806	Wetzlar
Braun	~1806	Tschestelek Banat
Braun	6/10/1806	Temeschburg Banat
Braun	1806	HofSaale
Braun	24/6/1806	Dieffeln
Braun	1806	Banat
Braun	12/9/1807	Gottlob Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Braun	29/11/1808	Kudritz
Braun	26/9/1808	Johannisfeld Banat
Braun	10/3/1808	Detta Banat
Brauner	13/7/1702	Breitenbrunn Burgenland Österreich
Brauner	1748	Elsass
Brauner	18/9/1790	Freudenthal Banat
Brauner	1793	Blumenthal Banat
Brauner	16/7/1798	Breitenbrunn Burgenland Östereich
Brauner	10/8/1807	Gottlob Banat
Brauner	1/9/1808	Lenauheim Banat
Bresler	29/11/1777	Werschetz Banat
Brochmann	1748	Luxemburg
Brochmann	30/1/1772	Sackelhausen Banat
Brochmann	1782	Gross-Scham Banat
Brochmann	14/12/1789	Freudenthal Banat
Bruch	~1619	Ellweiler
Bruch	13/5/1655	Nohfelden
Bruch	26/10/1748	Wolfersweiler
Bruch	15/8/1755	Richweiler
Bruch	26/12/1775	Bogarosch Banat
Bruch	11/7/1802	Perjamosch Banat
Brück	9/3/1713	Hoxel
Brück	1723	Lothringen
Brück	17/2/1726	Pachten
Brück	10/2/1733	Urexweiler
Brück	1736	Herdert
Brück	1745	Guttenbrunn Banat
Brück	8/5/1750	Hermeskeil
Brück	3/2/1753	Bambiderstroff Lothringen
Brück	1759	Baumbiedersdorf Kr Bolchen Lothringen
Brück	12/5/1783	Werschetz Banat
Brück	1786	Nalbach Saarland D
Brück	11/4/1790	Sankt-Hubert Banat
Brück	13/5/1792	Züsch LKS Trier-Saarburg
Brück	24/8/1797	Bogarosch Banat
Brück	1/2/1801	Sanktandreas Banat
Brück	25/1/1808	Neubeschenowa Banat
Brücker	1700	Görsdorf
Brücker	1730	Görsdorf Elsaß
Brücker	1731	Lothringen
Brücker	1737	Luxemburg
Brücker	1780	Ostern Banat
Brücker	1783	Wiesenhaid Banat
Brücker	10/7/1787	Morawitza Banat
Brücker	1/1787	Freudenthal Banat
Brücker	~1790	Lugosch Banat
Brücker	27/1/1808	Hatzfeld
Bruckner	1759	Burgsponheim nw Bad Kreuznach

Name	Zeitpunkt	Ort
Bruckner	28/1/1797	Wadrill Merzig Saarland
Bruckner	27/1/1808	Hatzfeld Banat
Brunner	1634	Viertl Böhmen
Brunner	10/6/1671	Herbolzheim
Brunner	15/4/1714	Seckmauern Hessen
Brunner	28/3/1715	Buggingen D
Brunner	1/12/1717	Tingen D
Brunner	10/12/1743	Plassendorf Böhmen
Brunner	30/11/1749	Mengen D
Brunner	14/3/1752	Schallstadt Wolfenweiler D
Brunner	~1759	Atschau Schildgebirge Ungarn
Brunner	1/5/1760	Betberg D
Brunner	1764	Schwarzwald
Brunner	19/9/1785	Sarrewerden Bas-Rhin France
Brunner	1786	Albrechtsflor Banat
Brunner	1793	Marienfeld Banat
Brunner	17/11/1794	Werschetz Banat
Brunner	4/2/1794	Oberschtzen
Brunner	6/11/1794	Kleinjetscha Banat
Brunner	6/1/1797	Zichydorf Banat
Brunner	13/1/1800	Orzydorf Banat
Brunner	19/1/1805	Hirschau Hyrsov Böhmen
Brunner	9/1/1806	Lauterbach bei Einsbach Bergkirchen
Brunner	11/3/1807	Großsanktnikolaus Banat
Bücher	~1695	Durrenbach Bas-Rhin Alsace
Bücher	28/9/1730	Brabunshause Nonnweiler
Bücher	29/7/1740	Österreich
Bücher	1742	Schönau Kr Schlettstadt Elsaß
Bücher	15/7/1759	Braunhausen Nonnweiler
Bücher	11/4/1766	Braunhausen
Bücher	10/2/1770	Lenaueheim Banat
Bücher	21/4/1778	Albrechtsflor Banat
Bücher	22/3/1785	Grabatz Banat
Bücher	15/10/1788	Neubeschenowa Banat
Bücher	1/4/1790	Großsanktnikolaus Banat
Bücher	1798	Moritzfeld Banat
Buchholz	~1713	Koblenz Boppard
Buchholz	1726	Oedingen
Buchholz	25/4/1738	Schillingen
Buchholz	1741	Wahl Luxemburg
Buchholz	23/8/1767	Perjamosch Banat
Buchholz	1/7/1771	Großsanktnikolaus Banat
Buchholz	10/10/1776	Hatzfeld Banat
Buchholz	13/10/1804	KB von Gross-Sankt-Nikolaus Banat
Buchner	20/6/1763	Westerholzhausen Markt Indersdorf
Buchner	2/8/1791	Kudritz Banat
Buchner	25/12/1801	Freudenthal Banat
Buchner	27/7/1803	Eichhofen Markt Indersdorf

Name	Zeitpunkt	Ort
Buchner	19/5/1807	Pöcklhof bei Einsbach Sulzemoos
Buchner	3/2/1807	Biberbach Röhrmoos
Burian	22/4/1785	Kleinjetscha Banat
Charpantier	1754	Waldbillig Luxemburg
Charpantier	1762	Rambrich Austria
Charpantier	13/11/1785	Werschetz Banat
Charpantier	9/8/1793	Freudenthal Banat
Christ	15/9/1707	Immenhausen Tübingen Baden-Württemberg
Christ	1722	Lothringen
Christ	1/4/1726	Alken Mayen-Koblenz
Christ	1729	Weckersweiler Saarburg Luxemburg
Christ	1729	Siegen Bas-Rhin Alsace FRANCE
Christ	13/3/1742	Lay Mayen-Koblenz
Christ	1742	Heltersberg
Christ	~1748	Elsaß
Christ	1757	Palatinatum
Christ	1757	Heltersberg
Christ	~1760	Womerad Baden
Christ	1761	aus dem Trierischen
Christ	26/6/1767	Mähren
Christ	1767	Luxemburg
Christ	12/9/1767	Lenaueheim Banat
Christ	~1772	Triebswetter Banat
Christ	16/12/1772	Temeschburg Banat
Christ	18/8/1772	Grabatz Banat
Christ	8/9/1773	Mezobereny Ungarn
Christ	1/9/1782	Harta Hungary
Christ	15/1/1790	Hatzfeld Banat
Christ	17/5/1797	Werschetz Banat
Christ	12/5/1797	Kleinbetschkerek Banat
Christ	1/12/1801	Gottlob Banat
Christ	1/11/1806	Liebling Banat
Christ	11/6/1807	Harta Ungarn
Christ	1808	Dugoszello Banat
Christmann	10/9/1750	Mackenbach
Christmann	1752	Hilbesheim Kr Saarburg Lothringen
Christmann	16/5/1766	Elsass
Christmann	14/5/1770	Waldrach LKS Trier-Saarburg
Christmann	1770/1775	Neumagen Elsaß
Christmann	26/9/1785	Neumagen Hunsrück Trier
Christmann	18/6/1797	Mehring LKS Trier-Saarburg
Christmann	17/5/1798	Freudenthal Banat
Christmann	1808	Gross-Scham Banat
Czech	1797	Lenaueheim Banat
Dam	1770	Lothringen
Dam	2/2/1780	Hidas Baranya Ungarn
Dam	3/3/1782	Német-Hidas Baranya Ungarn
Dam	23/1/1787	Bonyhád Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Dam	~1790	Großkomlosch Banat
Dama	1746	Aracourt
Dama	1749	Vaxy Kr Chat-Sal Lothringen
Dama	1750	Arracourt Kr Luneville Lothringen
Daniel	~1672	Danzig
Daniel	30/10/1689	Moos Schwarzach Bühl D
Daniel	7/10/1696	Großsanktnikolaus Banat
Daniel	13/7/1697	Groß-Bieberau Darmstadt-Dieburg Hessen
Daniel	29/6/1706	Steinberg Saarland
Daniel	7/11/1716	Reiskirchen Saar
Daniel	21/8/1722	Reiskirchen Saar
Daniel	1756	aus dem Trierischen
Daniel	11/5/1768	Billed Banat
Daniel	~1780	Gallia Frankreich
Daniel	10/9/1786	Selbach Saarland
Daniel	30/8/1800	Morawitza Banat
Daniel	1805	Sekitsch Batschka
Datz	13/5/1797	Egling an der Paar Landsberg
Derner	1755	Hessen
Derner	1775	Rmief
Derner	26/3/1808	Morawitza Banat
Derner	1808	Maehren
Dernest	1796	Sanktandreas Banat
Deutsch	1728	Klarenthal Völklingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Deutsch	1732	Burgund
Deutsch	~1738	Marienfeld Banat
Deutsch	1745	Lothringen
Deutsch	14/9/1758	Bürstadt
Deutsch	30/7/1759	Kleeburgerhof [Trier-Filsch]
Deutsch	2/10/1771	Völklingen
Deutsch	7/7/1776	Triebswetter Banat
Deutsch	11/1/1776	St. HubertBanatsko Veliko Selo heute OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Deutsch	~1776	Gottlob
Deutsch	1/10/1780	Klarenthal [Saarbrücken-Klarenthal Stadtverband Saarbrücken Saarl
Deutsch	1787	Werschetz Banat
Deutsch	29/1/1792	Olewig [Trier-Olewig]
Deutsch	21/11/1805	Zichydorf Banat
Deutsch	1806	Santmartin Ungarn
Deves	1739	aus dem Trierischen Rheinland
Deves	28/1/1789	Werschetz Banat
Deves	1789	Gross-Scham Banat
Deves	1/2/1795	Freudenthal Banat
Didon	1764	Gallicia
Didon	9/10/1790	Morawitza Banat
Dietrich	1660	Reichenbach Birkenfeld Nahe
Dietrich	~1688	Diedesfeld b NeustadtWeinstrasse
Dietrich	5/5/1715	Dietschweiler

Name	Zeitpunkt	Ort
Dietrich	1722	Athus Luxemburg
Dietrich	1724	Oudler Luxemburg
Dietrich	21/5/1736	Kleinich Hirschfeld
Dietrich	1749	Breckenfeld Mittelpfalz Pfalz
Dietrich	1757	Schlesien
Dietrich	13/6/1759	Reichenbach
Dietrich	~1759	Obergalla OT Tatabanya Kom Komarom-Esztergom Mitteltransdanubien H
Dietrich	1/4/1762	Werschetz Banat
Dietrich	21/11/1762	Hirschfeld Hunsrück
Dietrich	21/1/1765	Kirchmohr
Dietrich	1766	Ausweiler Pfalz
Dietrich	21/11/1767	Hirschfeld Hunsrück
Dietrich	28/4/1772	Dietschweiler
Dietrich	1/8/1773	Grabatz Banat
Dietrich	11/6/1774	Altringen Banat
Dietrich	20/7/1776	Hatzfeld Banat
Dietrich	1/1/1790	Freudenthal Banat
Dietrich	?1791	Gertianosch Banat
Dietrich	18/10/1792	Buchberg Banat
Dietrich	3/6/1796	Cervenka
Dietrich	2/1/1797	Kischker
Dietrich	9/9/1798	Temeschburg Banat
Dietrich	1800	Böhmen
Dietrich	1805	Wien Österreich
Dietrich	1806	St. Peter
Dietrich	3/7/1807	Pakatz Banat
Diringer	10/11/1763	Hidas Baranya Ungarn
Diringer	1782	Durmersheim Kreis Baden
Ditticher	17/4/1808	Werschetz Banat
Divetschak	1799	Mähren
Divo	25/7/1707	Bizing Lothringen Frankreich
Divo	2/5/1743	Cottendorff Lothringen Frankreich
Divo	1744	Bettendorf Diekirch Luxemburg
Divo	1/12/1746	Schwerdorff Lothringen Frankreich
Divo	4/12/1764	Zeurange Lothringen Frankreich
Divo	1798	Großjetscha Banat
Divo	15/3/1802	Gross-Jetscha Banat
Divo	1803	Gross-Scham Banat
Divo	2/7/1805	Orzydorf Banat
Divotsek Dutschak	1730	Mähren
Domitru	~1788	Billed Banat
Dorner	18/2/1668	Mengen D
Dorner	13/10/1709	Neuhausen
Dorner	~1715	Moguntino
Dorner	19/9/1724	Ilbesheim Kreis Landau Zweibrücken
Dorner	1741	Biberkirch Saarburg Luxemburg
Dorner	28/9/1758	Leutersberg D

Name	Zeitpunkt	Ort
Dorner	14/8/1762	Hidas Baranya Ungarn
Dorner	10/12/1775	Magyar-Hidas Baranya Ungarn
Dorner	27/4/1777	Kecsked Komitat Komarom Ungarn
Dorner	16/5/1786	Lenauheim Banat
Dorner	10/1/1796	Grabatz Banat
Dorner	30/1/1799	Kecsked Ungarn
Dorner	1799	Großjetscha Banat
Dorner	10/2/1800	Morawitza Banat
Dorner	10/1/1805	Nakodorf Banat
Dräxler	~1712	Engelshütt Bayern
Dräxler	~1768	Lam Bayern
Dräxler	1806	Kollig Rheinland
Dutschak	1766	Mähren
Dutschak	1794	Vesela Wessela Mährische Walachei
Eck	25/9/1721	Hermeskeil
Eck	20/6/1724	Züsch LKS Trier-Saarburg
Eck	10/9/1737	Wessental
Eck	28/11/1764	Hidas Baranya Ungarn
Eck	10/9/1778	Riedern
Eck	23/12/1792	Grabatz Banat
Eck	1796	Rauenberg
Eck	28/9/1807	Werschetz Banat
Eck	10/10/1808	Großkomlosch Banat
Ecker	19/2/1778	Sainbach Inchenhofen
Ecker	2/2/1790	Temeschburg Banat
Edelmayer	1792	Lovrin Banat
Egler	15/7/1720	Habach
Egler	1746	Trier
Egler	13/1/1754	Habach Eppelborn
Egler	1/5/1755	Habach Ortsteil v Eppelborn Saarland
Egler	21/4/1758	Habach b Eppelborn Kr Neunkirchen Saar
Egler	10/4/1805	Sackelhausen Banat
Egner	19/5/1669	Vienheim Hessen
Egner	1737	Fränkisch-Crumbach Odenwald Hessen
Egner	1746	Krumbach Kreis Heppenheim Hessen
Egner	2/9/1753	Groß Bieberau Hessen
Egner	15/11/1758	Rhodt nR Pfalz
Egner	14/4/1759	Groß-Bieberau Odenwald Hessen
Egner	1780	Königsgnad Tirol Banat
Egner	5/3/1784	Rohrbach KB Niedermoldau Hessen
Egner	16/1/1785	Brandau Hessen
Egner	6/3/1788	Freudenthal Banat
Egner	15/1/1795	Tscherwenka Banat
Egner	1808	Kudritz Banat
Egyed	27/11/1724	Komheves Ungarn
Egyed	8/10/1799	Hidas Baranya Ungarn
Egyed	12/1/1801	Börzsöny Tolna Ungarn
Egyed	4/4/1805	Bonyhád Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Ehrmann	23/2/1698	Zeisenhausen
Ehrmann	1767	Altheim Saarland D
Ehrmann	12/2/1790	Sackelhausen Banat Rum
Ehrmann	28/10/1798	Buchberg Banat
Ehrmann	6/12/1805	Deutsch Etschka Guttenbrunn Banat
Einsiedler	19/8/1781	Grabatz
Einsiedler	14/7/1807	Deutsch-Stamora Banat
Ekel	1773	Britten Böhmen
Endresz	13/1/1793	Perjamosch Banat
Endresz	25/5/1802	Lenauheim Banat
Engel	1676	Bern-Umgebung
Engel	1705	La Petite Pierre Lützelstein
Engel	~1705	Krettnach
Engel	1714	Fraulautern Saarlouis Saarland
Engel	~1726	Niedersaubach Lebach Lk Saarlouis Saarland
Engel	16/5/1734	Freudenburg Trier-Saarb. Rheinland-Pfalz
Engel	11/9/1735	Trier-Euren
Engel	~1735	Eppelborn Lk Neunkirchen Saarland
Engel	1/11/1753	Roden Saarlouis Saarland
Engel	1755	Lothringen
Engel	16/8/1769	Bogarosch Banat
Engel	22/12/1770	Wustweiler
Engel	1/2/1770	Bonyhád Tolna Ungarn
Engel	1771	Lützelstein Elsaß
Engel	1/3/1771	Güls Mayen-Koblenz
Engel	10/9/1773	Gottlob Banat
Engel	13/7/1774	Taben Rheinland-Pfalz
Engel	3/9/1782	Lay Mayen-Koblenz
Engel	13/10/1785	Triebswetter Banat
Engel	1785	Lenauheim Banat
Engel	14/8/1788	Tarforst
Engel	11/1788	Bakowa Banat
Engel	15/12/1793	Zichydorf Banat
Engel	20/3/1797	Kischker Batschka
Engel	22/1/1797	Billed Banat
Engel	22/9/1801	Kischker
Engel	6/7/1807	Überhofen Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Engel	1807	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Erhardt	11/4/1695	Halldorf Prussia
Erhardt	1747	Böhmenkirch Oberamt Geislingen
Erhardt	4/4/1788	Lenauheim Banat
Erhardt	7/4/1790	Bulkes Batschka
Erhardt	1/11/1796	Nitzkydorf Banat
Ermler	17/11/1729	Hoßkirch Sualgau Württemberg
Ermler	18/2/1770	Hatzfeld Banat
Ermler	23/6/1801	Mastort Banat
Ernst	20/3/1664	Schwarzach Bühl D
Ernst	1721	Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Ernst	1731	Münster
Ernst	1751	Vadkert
Ernst	1759	Marienthai Luxemburg
Ernst	1766	Lothringen
Ernst	7/7/1769	Wemmetsweiler
Ernst	11/11/1769	Bogarosch Banat
Ernst	7/11/1771	Neudorf
Ernst	19/8/1774	Neuhof Banat
Ernst	16/10/1779	Hatzfeld Banat
Ernst	~1782	Deutsch-Zerne Nemacka Crnja Banat SRB
Ernst	21/11/1785	Böhmen
Ernst	~1790	Pesak Banat
Ernst	21/6/1796	Roden Saarlouis Saarland
Ernst	11/1/1800	Lenauheim Banat
Ernst	1806	Dugoszello Banat
Ernst	16/6/1808	Lisdorf
Erntner	1808	Kudritz Banat
Escher	1/11/1678	Güls Mayen-Koblenz
Escher	1/11/1773	Lenauheim Banat
Escher	1/10/1794	Tschanad Banat
Essig	1/5/1633	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Essig	1749	Mettenheim Kr Worms
Essig	3/12/1757	Hamberg
Essig	1804	Banat
Essig	1807	Glogowatz Banat
Faith	23/1/1767	Temeschburg Banat
Faith	21/8/1806	Morawitza Banat
Faller	20/7/1732	Littenweiler Freibg
Faller	15/10/1763	Hodschag Odzaci Banat SRB
Faller	1763	Hodschag Batschka
Faller	20/2/1765	Hodschag
Faller	17/10/1803	Großjetscha Banat
Farkas	21/12/1766	Bonyhád Tolna Ungarn
Farkas	12/8/1779	Großsanktnikolaus Banat
Farkas	1786	Arad
Farkas	11/6/1794	Zalaegerszeg Komitat Zala
Farkas	15/11/1794	Szerdahely Tolna Ungarn
Farkas	~1794	Stefansfeld Banat
Farkas	22/1/1799	Hidas Baranya Ungarn
Farkas	22/7/1802	Orzydorf Banat
Farkas	1803	Mailath
Farkas	25/1/1808	Zichydorf Banat
Farkas	17/4/1808	Rarosch
Farschang	27/9/1807	Kleinbetschkerek Banat
Fasching	12/1/1805	Werschetz Banat
Feher	1764	Kiss Venyog Alboregaliensis
Feher	1779	Zerne Banat
Feher	~1798	Illadscha

Name	Zeitpunkt	Ort
Feher	~1798	Albertfalva Banat
Feher	28/1/1808	Rarosch
Feher	~1808	Deschan Banat
Fehr	28/4/1663	Sulzberg Am Bodensee
Fehr	10/12/1706	Nieder-Kainsbach bei Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Feiler	1739	Braunsdorf Kreis Oberlausitz Schlesien
Feiler	29/12/1759	Braunsdorf Brumovice Bez Troppau in Mährisch-Schlesien heute in Okres Ostrava
Feiler	1769	Schlesien
Feiler	20/12/1786	Bogarosch Banat
Feiler	1/9/1793	Großjetscha Banat
Feiler	1799	Neusiedel Uihei Banat
Feiler	7/12/1803	Wallhausen
Feiler	11/2/1808	Gottlob Banat
Feist	1740	Zuzenhausen Kreis Heidelberg Baden-Württemberg
Feist	8/12/1748	Eisen Saar
Feist	12/11/1750	Eisen Kreis St. Wendel
Feist	28/10/1752	Schwarzenbach
Feist	9/5/1754	Eisen Saarland
Feist	~1757	Perjamosch Banat
Feist	24/1/1760	Eisen Pf Birkenfeld Gde Nohfelden St. Wendel Saarland D
Feist	24/1/1760	Eisen
Feistel	12/4/1793	Hatzfeld Banat
Feith	~1761	Eisen Birkenfeld
Feith	27/11/1790	Hatzfeld Banat
Feith	14/12/1791	Zichydorf Banat
Feith	~1791	Jahrmarkt Banat
Feith	1792	Orzydorf Banat
Fekete	1/2/1755	Bonyhád Tolna Ungarn
Fekete	1780	Makova
Fekete	15/9/1806	Deutsch-Zerne Banat
Filipp	10/1/1791	Sackelhausen Banat
Filipp	1806	Gyula
Filipp	1807	Marienfeld Banat
Fisch	5/1718	Osann bei Monzel Rheinland-Pfalz
Fisch	1738	Dieffeln
Fisch	1745	Trier Rheinland-Pfalz D
Fisch	1754	Darowa Kranichstätten Banat
Fisch	13/11/1763	Bonyhád Tolna Ungarn
Fisch	2/9/1765	Szerdahely Tolna Ungarn
Fisch	12/12/1773	Neubeschenowa Banat
Fisch	1780	Neudorf Banat
Fisch	3/1/1781	Sackelhausen Banat
Fisch	9/8/1799	Gertianosch Banat
Fisch	7/12/1802	Detta Banat
Fisch	12/7/1806	Orzydorf Banat
Fisch	1806	Engelsbrunn Banat
Fisch	1/2/1807	Nalbach Lk Saarlouis Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Fisch	9/4/1808	Mercydorf Banat
Fischbach	~1604	Oberkestert
Fischbach	11/5/1642	Friesenhagen-Wildenburg
Fischbach	1695	Kestert
Fischbach	4/9/1704	Lykershausen
Fischbach	1/10/1733	Oberfell Mayen-Koblenz
Fischbach	11/7/1800	Kleinbetschkerek Banat
Fischer	~1590	Mülheim
Fischer	23/3/1626	Allemagne Obernau
Fischer	15/12/1628	Empfingen Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Fischer	1642	Fraulautern
Fischer	1658	Schwarzenholz Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Fischer	~1660	Oberhals Kupferberg Böhmen
Fischer	1663	Zollingen
Fischer	~1665	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Fischer	10/7/1673	Bous LKS Saarlouis Saarl
Fischer	9/4/1675	Reicholzheim Mosbach Baden
Fischer	16/12/1687	Kirchhofen
Fischer	23/9/1691	Oberhals
Fischer	1/10/1698	Saarlouis
Fischer	1703	Petersheim Kusel Pfalz
Fischer	1707	Stadtbredimus Luxemburg
Fischer	1709	Flehingen OT von Oberdingen Lkr Karlsruhe
Fischer	6/4/1709	Differten LKS Saarlouis Saarland
Fischer	1/2/1712	Oberfell Mayen-Koblenz
Fischer	13/7/1712	Hergershausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Fischer	~1715	Neusiedel am See Burgenland Österreich
Fischer	4/10/1716	Asperg Ludwigsburg Baden-Wuerttemberg
Fischer	1721	aus Nittel Mosel Lkr Trier-Saarburg
Fischer	1726	Heppenheim
Fischer	28/10/1728	Vinningen
Fischer	22/5/1730	Bonyhád Tolna Ungarn
Fischer	1732	Büchig OT von Bretten Lkr Karlsruhe Regbez Karlsruhe
Fischer	~1736	Lothringen
Fischer	29/3/1737	Heidweiler Eifel
Fischer	1738	Hessen-Darmstädtischen Hessen
Fischer	13/1/1739	Fraulautern Saarlouis Saarland
Fischer	23/5/1743	ZaneggMosonszolnok Westtransdanubien Ungarn
Fischer	8/9/1747	Liebenstein Bayern
Fischer	1751	Bayern
Fischer	15/5/1753	Zanegg Moson Ungarn
Fischer	1755	Rahling Lothringen
Fischer	1755	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Fischer	~1755	Bilstein Westfalen
Fischer	31/7/1757	Baj Ungarn
Fischer	1759	Nußbach RPD
Fischer	23/12/1759	Nittel Mosel Lkr Trier-Saarburg
Fischer	1759	Nussbach Rheinland-Pfalz De

Name	Zeitpunkt	Ort
Fischer	1760	Wiesenhaid Banat
Fischer	30/3/1761	Kirchhofen Saarlouis Saarland
Fischer	2/8/1763	Steinsfurt
Fischer	~1764	Bataszek Tolna Ungarn
Fischer	28/4/1765	Schaffhausen Wadgassen Lk Saarlouis Saarland
Fischer	18/1/1768	Nittel
Fischer	12/5/1768	Müllenbach
Fischer	1770	Rahlingen
Fischer	8/4/1772	Saar
Fischer	~1772	Pilda
Fischer	10/1/1772	Katzendorf Siebenbürgen
Fischer	19/11/1772	Alken Mayen-Koblenz
Fischer	16/10/1773	Hidas Baranya Ungarn
Fischer	1773	Gutinis
Fischer	1774	Albrechtsflor Banat
Fischer	18/6/1775	Petersberg Erdweg
Fischer	1775	Morawitza Banat
Fischer	1775	Menez
Fischer	11/8/1776	Großsanktnikolaus Banat
Fischer	1777	Pfalz D
Fischer	29/7/1777	Bogarosch Banat
Fischer	15/2/1777	Apatin Bacs-Bodrog Hungary
Fischer	3/11/1778	Schönbrunn Röhrmoos
Fischer	1/1/1779	Neubeschenowa Banat
Fischer	25/11/1779	Hirschbach Kirchdorf
Fischer	~1779	Groß-Sankt-Nikolaus Banat
Fischer	16/10/1781	Boglar Ungarn
Fischer	17/3/1782	Günding Bergkirchen
Fischer	10/5/1782	Ansbach
Fischer	~1783	Tevel Tolna Ungarn
Fischer	27/4/1783	Ober-Ramstadt
Fischer	15/1/1783	Kudritz Banat
Fischer	20/2/1783	Kettersdorf Bayern
Fischer	23/1/1783	Alt-Knin Pibrans
Fischer	1784	Neumoldowa Banat
Fischer	1784	Gross-Scham Banat
Fischer	22/3/1784	Dieblich Mayen-Koblenz
Fischer	1/9/1786	Temeschburg Banat
Fischer	17/8/1786	Schiffraim
Fischer	9/11/1787	Eching Freising
Fischer	1787	Billed Banat
Fischer	26/4/1788	Zell Mayen-Koblenz
Fischer	10/9/1788	Lenaueheim Banat
Fischer	~1789	Aufhausen Weichs
Fischer	27/12/1790	Sulzemoos Dachau
Fischer	18/10/1791	Kassel
Fischer	24/12/1792	Greverath Eifel
Fischer	23/2/1792	Batschentiwan

Name	Zeitpunkt	Ort
Fischer	1792	Ahldorf Virtenberg
Fischer	10/8/1794	Nadasd Baranya Ungarn
Fischer	1/1/1795	Werschetz Banat
Fischer	24/11/1795	Gumpersdorf Hilgertshausen
Fischer	1796	Blumenthal Banat
Fischer	17/1/1796	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Fischer	1797	Freudenthal Banat
Fischer	2/12/1799	Groß-Kikinda Banat
Fischer	19/8/1800	Hilgertshausen Dachau
Fischer	<1801	Trier Schönfeld
Fischer	21/10/1802	Tscherwenka Banat
Fischer	24/7/1803	Klingen Aichach
Fischer	20/1/1804	Nakodorf Serbien
Fischer	1805	Petschau Bohemia
Fischer	11/11/1805	Orzydorf Banat
Fischer	25/6/1805	Niesassen Bayern
Fischer	17/10/1806	Sanktandreas Banat
Fischer	1806	Moritzfeld Banat
Fischer	19/5/1807	Großjetscha Banat
Fischer	12/2/1807	Bakowa Banat
Fischer	28/9/1808	Deutsch-Etschka Banat
Fischer	1/1/1808	Altdorf Landshut
Flatt	1787	Hechingen Baden-Württemberg
Flatt	~1805	Indirigan
Fleckenstein	28/11/1687	Schlierbach Darmstadt-Dieburg Hessen
Fleckenstein	13/4/1727	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Fleckenstein	14/11/1746	Obergalla Mainzischen
Fleckenstein	1751	Hungaria
Fleckenstein	16/7/1768	Boglar Fejer Ungarn
Fleckenstein	17/7/1773	Tanjel Komitat Komorn
Fleckenstein	14/4/1774	Bogarosch Banat
Fleckenstein	12/2/1779	Bürstadt
Fleckenstein	3/9/1786	Gottlob Banat
Fleckenstein	6/4/1788	Bakowa Banat
Fleckenstein	1/9/1805	Stefansfeld Banat
Fleckenstein	10/10/1806	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Focht	1/1/1729	Freidorf Banat
Focht	~1734	Westphalen
Focht	1759	Sackelhausen Banat
Focht	13/12/1771	Heufeld Banat
Focht	1773	Perjamosch Banat
Focht	14/1/1776	Lenauheim Banat
Focht	29/10/1779	Lichtenwald
Focht	11/6/1790	Sanktandreas Banat
Fogl	1720	Post Luxemburg
Fogl	1/4/1754	Hidas Baranya Ungarn
Fogl	11/4/1771	Lenauheim Banat
Fogl	1/5/1783	Német-Hidas Baranya Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Fogl	15/2/1800	Nemesnadudvar
Follmer	8/10/1807	Großjetscha Banat
Forsch	~1/1/1721	Ftm Bamberg
Forsch	~1744	Latzviller Lothringen
Forsch	~1755	Wolfenmichl
Forsch	10/1/1780	Großsanktnikolaus Banat
Frank	23/4/1656	Greffen Bühl D
Frank	1662	Segeten Hotzenwald
Frank	16/5/1712	Massenbachhausen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Frank	1712	Ahnstatt im Kurfürstentum Mainz
Frank	1720	Wickringen Luxembur
Frank	1724	Frölling Diöz. Luxemburg
Frank	26/5/1725	Limbach
Frank	1734	Trierischen
Frank	3/5/1737	Reiskirchen Saar
Frank	1738	Idar-Oberstein
Frank	3/5/1741	Reiskirchen
Frank	22/1/1741	Baden-Wuerttemberg
Frank	24/2/1743	Schneppenbach Verbandsge Kirn-Land Lkr Bad Kreuznach Hunsrück
Frank	~1744	Luxemburg
Frank	~1747	Hestroff Bolchen Lothringen
Frank	1749	Kaltenwesten
Frank	1755	Beinheim Arrond Haguenau-Wissembourg Elsass heute Region Grand-Est F
Frank	1759	Hatzfeld Banat
Frank	11/12/1760	Temeschburg Banat
Frank	1/9/1764	Großsanktnikolaus Banat
Frank	11/5/1766	Hidas Baranya Ungarn
Frank	1771	Bischofsdhron
Frank	1772	Offenburg Breisgau
Frank	17/12/1775	Bonyhád Tolna Ungarn
Frank	1778	Neu-Arad Banat
Frank	13/8/1778	Kettig Mayen-Koblenz
Frank	1778	Benisch
Frank	10/10/1779	Perjamosch Banat
Frank	19/4/1783	Majos Tolna Ungarn
Frank	13/4/1786	Lenaueheim Banat
Frank	10/8/1786	Alken Mayen-Koblenz
Frank	1788	Tetingen Kr Bolchen Lothringen
Frank	15/12/1789	Hatzfeld
Frank	4/10/1791	Lowrin Banat
Frank	10/2/1792	Albrechtsflor Banat
Frank	20/10/1793	Gertianosch Banat
Frank	1/11/1799	Tschanad Banat
Frank	25/11/1799	Schwalbach Lk Saarlouis Saarland
Frank	20/3/1799	Gottlob Banat
Frank	7/6/1800	Sanktanna Banat
Frank	27/12/1800	Orawitza Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Frank	1801	Sunszwei
Frank	1802	Liebling Banat
Frank	16/12/1805	Serb Sankt Martin Banat
Frank	12/2/1806	Billed Banat
Frank	16/6/1807	Losheim Saarland
Frank	19/12/1807	Billed Banat
Frank	12/12/1808	Orzydorf Banat
Frank	12/6/1808	Freudenthal Banat
Franz	13/6/1665	Völklingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Franz	15/5/1667	Plan Böhmen
Franz	1/5/1672	Morscheid-Waldholz
Franz	15/3/1713	Wettmarsen KB Enkhausen
Franz	~1724	Hirschhorn Bergstraße Darmstadt Hessen
Franz	28/6/1730	Hunolstein
Franz	1743	Hochsal Säckingen
Franz	14/11/1744	Wettmarsen Westphalen
Franz	~1748	Wettmarsen
Franz	28/2/1749	Diersdorferhof Rehlingen-Siersburg Saarlouis
Franz	11/3/1751	Enkhausen Hochsauerlandkreis Nordrhein-Westfalen D
Franz	4/1/1754	Neunkirchen
Franz	1759	Zuesch Kreis Trier Rheinland
Franz	19/8/1760	Temeschburg Banat
Franz	1761	Trierischen Rheinland
Franz	1762	Gersheim Kreis St. Ingbert Saarland
Franz	~1768	Montau
Franz	14/7/1769	Riedenburg
Franz	1771	Rumburg Böhmen
Franz	26/12/1772	Palanka
Franz	31/3/1776	Oberlangenau now Horni Lanov
Franz	1777	Detta Banat
Franz	13/11/1778	Neubeschenowa Banat
Franz	9/1/1780	Bratwin
Franz	19/2/1781	Engelfangen
Franz	14/7/1784	Hatzfeld Banat
Franz	1786	Krettnich Saarland
Franz	1787	Werschetz Banat
Franz	3/3/1790	Freudenthal Banat
Franz	1796	Hatzfeld
Franz	20/9/1798	Tandern Hilgertshausen
Franz	11/1/1800	Orzydorf Banat
Franz	13/2/1800	Großsanktnikolaus Banat
Franz	1/3/1800	Albrechtsflor Banat
Franz	12/1/1801	Deutenhausen bei Fürholzen Eching
Franz	6/4/1805	Zwanzigerweide
Franz	13/3/1805	Völklingen
Franz	9/1/1806	Biblis Hessen
Franz	13/3/1808	Marienfeld Banat
Franzen	0(1755/57	Oberemmel Trier Detschland

Name	Zeitpunkt	Ort
Franzen	~1710	Grimburger Hof [Grimburg LKS Trier-Saarburg]
Franzen	1721	Franzenheim
Franzen	1/9/1726	Oberemmel Trier
Franzen	1727	Komlingen Trier
Franzen	6/4/1734	Hupperath Wittlich-Land Bernkastl-Wittlich Rheinl-Pfalz
Franzen	1736	Bertrange Luxemburg
Franzen	1755	Trierischen D
Franzen	1759	St. Wendel Saarland D
Franzen	23/3/1761	Noswendel Saarland
Franzen	1/10/1771	Detta Banat
Franzen	~1777	Kleinjetscha Banat
Franzen	12/10/1794	Sanktandreas Banat
Franzen	18/7/1796	Niederemmel Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz
Franzen	11/9/1803	Neubeschonowa Banat
Franzen	1805	Moritzfeld Banat
Franzen	1808	Setschan Banat
Freis	23/2/1737	Lebach
Freis	5/2/1803	Karlsfeld bei München
Frey	~1650	Berne Suisse
Frey	13/12/1661	Herbolzheim
Frey	7/12/1678	Landshausen
Frey	1680	Nohmühle Saarland
Frey	1683	Magden Aargau Schweiz
Frey	12/2/1694	Wixhausen Darmstadt Hessen
Frey	10/4/1704	Nohmühle Rheinland-Pfalz
Frey	2/10/1717	Donaukreis Württemberg
Frey	~1/1/1730	Mainz
Frey	~1/1/1741	Sopron Ödenburg Ungarn
Frey	1741	Harbrick Forbach
Frey	1/1/1743	Wixhausen Darmstadt Starkenburg Hessen
Frey	~1746	Schwarzwald
Frey	~1/1/1746	Palanka
Frey	15/3/1749	Vogelbach
Frey	~1757	Veszprem Ungarn
Frey	22/9/1759	Hargarten Hargarten-aux-Mines Kr Bolchen heute Kanton Bouzonville Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Frey	1/2/1761	Weiskirchen Saarland
Frey	8/9/1762	Grábócz Tolna Ungarn
Frey	2/12/1770	Glonn Markt Indersdorf
Frey	~1771	Esztergala Ungarn
Frey	~1777	Gosselmingen Gosselming Kanton Sarrebourg Arr Sarrebourg-Chateau-Salins Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Frey	14/4/1778	Lichtenwald
Frey	10/2/1781	Großsanktnikolaus Banat
Frey	1/11/1782	Saderlach Banat
Frey	7/10/1783	Bassenheim
Frey	9/2/1784	Majos Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Frey	7/10/1785	Kleinjetscha oder Gertianosch
Frey	10/6/1785	Bonyhád Tolna Ungarn
Frey	10/3/1788	Gertianosch Banat
Frey	28/5/1791	Kleinjetscha Banat
Frey	1/12/1791	Bassenheim Mayen-Koblenz
Frey	1798	Dugoszello Banat
Frey	27/2/1808	Bogarosch Banat
Friedrich	9/4/1606	Reinheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Friedrich	1625	Nalbach Saarland D
Friedrich	1648	Nieder-Kainsbach bei Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Friedrich	23/12/1683	Gross-Gumpen bei Reichelsheim Odenwald Hessen
Friedrich	1694	Diefflen Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Friedrich	~1700	Eidenborn Lebach Lk Saarlouis Saarland
Friedrich	1704	Deutsch-Lothringen
Friedrich	13/12/1707	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Friedrich	25/2/1724	Fraulautern Saarlouis Saarland
Friedrich	20/11/1739	Salmbach Bas Rhin Alsace France
Friedrich	1740	Alersdorf Mähren
Friedrich	10/4/1741	Wersau Odenwaldkreis Hessen
Friedrich	1745	Distroff Lothringen
Friedrich	31/8/1755	Tünsdorf Kreis Saarburg Lothringen Westmark
Friedrich	12/8/1758	Tünsdorf Trierischen Rheinland
Friedrich	1758	Tünsdorf Saarland
Friedrich	1764	Moronta Moravia
Friedrich	7/5/1764	L'Hospital
Friedrich	1767	Freidorf Banat
Friedrich	1/10/1770	Bogarosch Banat
Friedrich	8/3/1774	Neudorf Gde Guttenbrunn Banat
Friedrich	1775	Billed Banat
Friedrich	1/4/1778	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Friedrich	1788	Soroksar Ungarn
Friedrich	1788	Soroksar
Friedrich	1/11/1789	Großsanktnikolaus Banat
Friedrich	15/2/1793	Bonyhád Tolna Ungarn
Friedrich	20/11/1795	Perjamosch Banat
Friedrich	1/12/1795	Boglar Ungarn
Friedrich	~1796	Atschau
Friedrich	1797	Kleinjetscha Banat
Friedrich	16/12/1798	Albrechtsflor Banat
Friedrich	5/11/1801	Rimhorn Odenwaldkreis Hessen
Friedrich	10/5/1801	Nitzkydorf Banat
Friedrich	22/8/1801	Lenaueheim Banat
Friedrich	11/7/1804	Sellesch Banat
Friedrich	15/3/1807	Ottweiler Lk Neunkirchen Saarland
Friedrich	1808	Sackelhausen Banat
Fritz	13/1/858	Großbetschkerek Banat
Fritz	27/9/1682	Aufhausen Weichs
Fritz	1688	Ernsthofen

Name	Zeitpunkt	Ort
Fritz	1698	Vimbuch
Fritz	23/7/1715	Löffelscheid Zell Mosel
Fritz	1716	Rohrbach
Fritz	1717	Nieder-Modau
Fritz	12/6/1743	Keuchingen Mettlach Lk Merzig-Wadern Saarland
Fritz	1746	Birkendorf Schwarzwald sv Bonndorf
Fritz	4/4/1747	Homolitz Serbien
Fritz	10/2/1755	Hilbringen Saarland
Fritz	9/1/1758	Mettlach Lk Merzig-Wadern Saarland
Fritz	16/2/1759	Wolfsberg Kärnten Österreich
Fritz	19/9/1759	Panzweiler Rheinland-Pfalz
Fritz	1759	Panzweiler Kr Blankenrath Rhpf
Fritz	1766	Blumenthal Banat
Fritz	5/12/1768	Keuchingen Saarland
Fritz	1770	Mettlach Saarland
Fritz	2/6/1773	Lenaueim Banat
Fritz	14/8/1780	Boglar Ungarn
Fritz	13/8/1783	Werschetz Banat
Fritz	~1785	Pischelsdorf Reichertshausen
Fritz	13/3/1785	Fraulautern Saarlouis Saarland
Fritz	2/4/1788	Großsanktnikolaus Banat
Fritz	15/10/1791	Zichydorf Banat
Fritz	4/6/1792	Sanktandreas Banat
Fritz	14/10/1792	Neubeschenowa Banat
Fritz	14/9/1793	Albrechtsflor Banat
Fritz	1/9/1800	Hatzfeld Banat
Fritz	18/5/1802	Temeschburg Banat
Fritz	6/10/1804	Neuhof Banat
Fritz	11/10/1805	Dreisbach Saarland
Fritz	27/3/1806	Deutsch-Etschka Ecka Srednji Banat Vojvodina SRB
Fritz	10/6/1807	Steinkirchen Reichertshausen
Fritz	28/11/1807	Olching Fürstenfeldbruck
Fritz	1/4/1807	Ampermoching Dachau
Fritz	1808	Triebswetter Banat
Fritz	5/4/1808	Orzydorf Banat
Fuhri	1794	Kleinjetscha Banat
Fuhro	1/3/1785	Hatzfeld Banat
Fuhro	12/3/1808	Morawitza Banat
Funk	12/1/1676	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Funk	1716	Weiden in Lotharingia
Funk	~1716	Dillendorf in Baaden
Funk	~1720	Körrig
Funk	1739	Oberanven Luxemburg
Funk	~1749	Saahölzbach nv Merzig Saar
Funk	14/12/1763	Újbesenyő
Funk	4/12/1770	Lenaueim Banat
Funk	~1770	Cotu Torontaliensis
Funk	1775	Morawitza Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Funk	20/1/1781	Perjamosch Banat
Funk	1805	Liebling Banat
Funk	1/11/1806	Großkomlosch Banat
Funk	2/12/1806	Gottlob Banat
Funk	1803/1808	Setschanfeld Banat
Funk	1803/1808	Setschan
Funk	?1808	Deutsch-Zerne Banat
Gajer	1746	Morawitza Banat
Gajer	19/11/1766	Bonyhád Tolna Ungarn
Gajer	18/7/1770	Groß-Jetscha Banat
Gajer	1804	An Schitte
Gassenheimer	~1777	Gross-Scham Banat
Gassenheimer	1802	Karansebesch
Gassenheimer	16/12/1804	Zichydorf Banat
Gebhardt	~1715	Pfalz
Gebhardt	4/1725	Geinsheim
Gebhardt	1728/1733	Freialtdorf Kr Chateau-Salin Lothringen
Gebhardt	~1/1/1742	Stift Kempten Allgäu
Gebhardt	18/2/1768	Schöndorf
Gebhardt	18/2/1802	Bürstadt
Gebhart	12/5/1748	Nádasd Baranya Ungarn
Genswein	16/7/1798	Morawitza Banat
Georg	1692	Bening-les-Saint Avoird Frankreich
Georg	1736	Luxemburg
Georg	1/5/1739	Semd Darmstadt-Dieburg Hessen
Georg	13/9/1747	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Georg	4/8/1763	Besseringen Saarland
Georg	23/5/1779	Großsanktnikolaus Banat
Georg	16/9/1785	Orzydorf Banat
Georg	10/12/1787	Temeschburg Banat
Georg	1/10/1787	Albrechtsflor Banat
Georg	12/6/1794	Werschetz Banat
Gerber	1600	Leiberstung Bühl D
Gerber	1713	Wallerchen D
Gerber	~1743	Altheim Saar
Gerber	1748	Bastien Mittelpfalz
Gerber	~1753	Trierischen
Gerber	~1753	Queidersbach ex Trierischen
Gerber	1770	Mezobereny Ungarn
Gerber	26/4/1775	Kudritz Banat
Gerber	16/3/1779	Gottlob Banat
Gerber	14/10/1789	Nitzkydorf Banat
Gerber	1799	Grabatz Banat
Gerber	17/12/1800	Liebling Banat
Gerber	12/9/1800	Bogarosch Banat
Gerber	1/7/1802	Lenauheim Banat
Gergen	16/8/1662	Dieblich Mayen-Koblenz
Gergen	~1720	Mastershausen Trevirensi

Name	Zeitpunkt	Ort
Gergen	10/2/1727	Burgen Mayen-Koblenz
Gergen	1760	Orawitza Banat
Gergen	1760	Orawitz
Gergen	18/2/1760	OberlösternSteinberg
Gergen	15/5/1767	Perjamosch Banat
Gergen	1767	Mastershausen Hunsrück
Gergen	~1775	Banat
Gergen	19/7/1778	Hatzfeld Banat
Gergen	1779	Hassel Saarland
Gergen	1782	Wadrill Saarland
Gergen	1/10/1785	Grabatz Banat
Gergen	29/11/1792	Roden Saarlouis Saarland
Gergen	2/3/1801	Sanktandreas Banat
Gergen	2/6/1808	Billed Banat
Gerhard	~1613	Limburger Land
Gerhard	1/12/1683	Leitersweiler
Gerhard	17/1/1721	Saal
Gerhard	1738	Marth
Gerhard	17/10/1752	Breitnebach
Gerhard	1754	Lothringen
Gerhard	1765	Windheim Kreis Wuerzburg Bayern
Gerhard	11/3/1769	Werschetz Banat
Gerhard	1770	KruschiwBirndorfKrusevlje nSombor Batschka SRB
Gerhard	1770	Bitsch Kreis Saargemuend Lothringen
Gerhard	4/4/1789	Vadkert Ungarn
Gerhard	1796	Offsenitza Banat
Gerhard	22/10/1798	Grabatz Banat
Gerhard	1800	Rheindürkheim
Gerhardt	~1757	Weisenburg
Gerhardt	1765	Rüßhütte Saarland D
Gerhardt	30/3/1782	Glogowatz Vladimirescu Banat
Gerhardt	1786	Kudritz Banat
Gerhardt	3/11/1790	SeultourSolturBanatsko Veliko Selo StHubert Charleville Banat SRB
Gerhardt	1799	Freudenthal Banat
Gerhardt	1/4/1800	Liebling Banat
Gerhardt	14/12/1801	Sanktandreas Banat
Gerlach	2/7/1650	Flörsheim Main-Taunus-Kreis Hessen
Gerlach	12/10/1674	Dieblich Mayen-Koblenz
Gerlach	12/10/1681	Raunheim Gross-Gerau Hessen
Gerlach	21/4/1715	Richen Darmstadt-Dieburg Hessen
Gerlach	3/2/1779	Bogarosch Banat
Gerlach	17/6/1788	Großsanktnikolaus Banat
Gerlach	23/2/1792	Zichydorf Banat
Glaser	~1737	Sömle
Glaser	1/11/1748	Mettnich Saarland
Glaser	31/8/1764	SchemlingH
Glaser	17/7/1765	Boglar Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Glaser	22/3/1779	Börzsöny Tolna Ungarn
Glaser	28/10/1784	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Glaser	15/5/1787	Bonyhád Tolna Ungarn
Glaser	6/7/1788	Freudenthal Banat
Glaser	10/1/1790	Hidas Baranya Ungarn
Glaser	12/9/1792	Temeschburg Banat
Glaser	1/6/1795	Werschetz Banat
Glaser	~1800	Kathreinfeld Banat
Glaser	13/6/1801	Lockweiler Saarland
Glosz	16/4/1753	Kudritz Banat
Glosz	19/9/1804	Werschetz Banat
Glutting	1738	Weisskirchen Rheinland
Glutting	1743	Schwiedelbruch Diekirch Luxemburg
Glutting	1743	Schwiedelbr Luxemburg
Glutting	1768	Marpingen Kreis St. Wendel Saarland
Glutting	19/12/1796	Freudenthal Banat
Goldschmitt	1699	Doerlesberg
Goldschmitt	17/3/1808	Deutsch-Stamora Banat
Gottlieb	15/5/1757	Oedingen
Gottlieb	28/4/1778	Bonyhád Tolna Ungarn
Gottlieb	15/4/1786	Lenauheim Banat
Gottlieb	1804	Moritzfeld Banat
Gottlieb	29/7/1805	Werschetz Banat
Götz	20/1/1626	Leiberstung Bühl D
Götz	17/1/1641	Greffern Rheinmünster BW
Götz	13/3/1642	Vimbuch OT von Bühl
Götz	21/4/1675	Oberbruch Bühl BW
Götz	25/1/1709	Neunkirchen Darmstadt-Dieburg Hessen
Götz	1715	Irret Luxemburg
Götz	~1716	Sötern
Götz	~1/1/1716	Pfalz habstetten
Götz	1716	Habstetten
Götz	1720	Soetern Saarland
Götz	25/11/1723	Brensbach Odenwaldkreis Hessen
Götz	~1/1/1728	Tholey Ungarn
Götz	1735	Deutsch-Lothringen
Götz	~1738	Wintersbach Lothringen
Götz	~1740	Reimeringen Brettnach Lothringen
Götz	1740	Mezobereny Ungarn
Götz	1742	Übecs
Götz	1/7/1747	Moos Schwarzach Bühl
Götz	1747	Habstetten
Götz	13/5/1748	Ulmbach-Neupetsch Banat
Götz	~1749	Sötern Birkenfeld Nahe
Götz	15/2/1756	Ulmbach Banat
Götz	11/1/1772	Großsanktnikolaus Banat
Götz	1/3/1775	Lenauheim Banat
Götz	4/1/1776	Daßwang

Name	Zeitpunkt	Ort
Götz	23/10/1781	Seckach Baden-Württemberg
Götz	4/3/1782	Buchberg Banat
Götz	1/3/1785	Albrechtsflor Banat
Götz	11/11/1794	Sackelhausen Banat
Götz	26/8/1799	Werschetz Banat
Götz	1/8/1802	Weprowatz Batschka
Götz	~1802	Szakálháza
Götz	1802	Banat
Götz	10/5/1804	Bonyhád Tolna Ungarn
Götz	9/1/1807	Nakodorf Serbien
Götz	25/11/1808	Luxemburg
Graf	~1721	Soroksar Ungarn
Graf	~1728	Lohnsfeld Pfalz
Graf	~1741	Waldesch
Graf	~1/1/1750	Oberedenbach
Graf	2/12/1751	Lebach
Graf	31/10/1752	Buprich
Graf	28/5/1758	Bütten Elsaß
Graf	~1765	Alibunar Banat
Graf	1772	Sauscheid Trier
Graf	~1772	Rarosch
Graf	1/2/1777	Bilsdorf
Graf	10/7/1778	Großsanktnikolaus Banat
Graf	~1/1/1782	Tschanad Banat
Graf	~1782	Hajduschitz
Graf	9/10/1784	Schafloe
Graf	10/9/1784	Roxheim
Graf	1785	Liebling Banat
Graf	12/3/1785	Bogarosch Banat
Graf	30/7/1790	Grabatz Banat
Graf	1/2/1791	Zichydorf Banat
Graf	10/1/1794	Charlottenburg Banat
Graf	17/11/1799	Blumenthal Banat Rum
Graf	1800	Szarvas in Cottu Bekes Ungarn
Graf	12/1/1803	Bobenheim
Graf	5/2/1804	Börzsöny Tolna Ungarn
Graf	11/12/1807	Nieder Hohenelbe
Graf	30/4/1807	Kleinjetscha Banat
Graf	1807	Deutsch-Zerne Banat
Graf	16/12/1808	Lenaueheim Banat
Graf	21/7/1808	Gertianosch Banat
Gregor	1770	Lehota Kom Neutra
Gregor	1785	Vel'ke Zaluzie
Gregor	1/3/1796	Tschakowa Banat
Gregor	1808	Mercydorf
Greiner	1721	Plain de Walsch
Greiner	11/6/1785	Temeschburg Banat
Greiner	6/11/1793	Großsanktnikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Griffaton	1690	Arrancourt France
Griffaton	1723	Juvelize Kr Chat-Sal Lothringen
Griffaton	1736	Mörchingen Kr Forbach Lothringen
Griffaton	1749	Kirchweiler Kr Forbach Lothringen
Griffaton	1758	Bertrambois Lothringen
Griffaton	12/4/1759	Arracourt France
Griffaton	1760	Wuisse Kr Chat-Sal Lothringen
Griffaton	1761	Chambrey Kr Chat-Sal Lothringen
Griffaton	11/1772	Arracourt Kr Luneville Lothringen
Griffaton	13/1/1782	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Griffaton	10/9/1798	Tribswetter Banat
Günther	1707	Bruchmühlbach
Günther	26/11/1724	Linden Verbandsge Kaiserslautern-Süd Lkr Kaiserslautern
Günther	~1725	St. Sebastian
Günther	24/2/1727	Mittelbrunn Verbandsge Landstuhl Lkr Kaiserslautern
Günther	19/9/1736	St. Sebastian
Günther	16/12/1748	Mühlbach Pfalz
Günther	1753	Baden Grossherzogtum
Günther	1756	Vorderösterreich Baden-Württemberg
Günther	22/4/1759	Oberneupel Kr Pirmasens heute Lkr Südwestpfalz
Günther	4/2/1761	Kaltenengers Mayen-Koblenz
Günther	~1763	Bamberg
Günther	11/6/1766	Boglar Ungarn
Günther	19/1/1767	Oberneupel Kr Pirmasens heute Lkr Südwestpfalz
Günther	20/8/1779	Grabatz Banat
Günther	18/3/1787	Majos Tolna Ungarn
Günther	18/12/1789	Urmitz Mayen-Koblenz
Günther	6/6/1789	Freudenthal Banat
Günther	1/10/1793	Niederfell Mayen-Koblenz
Günther	10/2/1806	Zichydorf Banat
Günther	3/6/1808	Deutsch-Stamora Banat
Habich	?1665	Östringen
Habich	~1689	Hambrücken
Habik	14/4/1808	Orzydorf Banat
Hadaly	26/3/1774	Brestowatz Banat
Hadaly	19/9/1797	Freudenthal Banat
Hadaly	12/9/1803	Bakowa Banat
Haffner	1721	Hartzviller
Haffner	18/4/1739	Saarlouis
Haffner	6/5/1758	Hohenwart
Haffner	1/11/1775	Fraulautern Saarlouis Saarland
Haffner	10/10/1777	Kirchhofen Saarlouis Saarland
Haffner	22/5/1790	Freudenthal Banat
Haffner	14/9/1793	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Haffner	13/2/1793	Roden Saarlouis Saarland
Haffner	1/4/1796	Merzig Lk Merzig-Wadern Saarland
Häfner	~1669	Fürstenhausen
Häfner	~1675	Roden Saarlouis Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Häfner	1780	Marienfeld Banat
Häfner	9/9/1786	Szerdahely Tolna Ungarn
Häfner	1788	Freudenthal Banat
Häfner	7/10/1795	Bonyhád Tolna Ungarn
Häfner	17/9/1797	Kathreinfeld
Häfner	14/1/1799	Altringen Banat
Häfner	21/5/1808	Völklingen
Halm	2/3/1797	Ostern Banat
Halm	1800	Otern
Hamer	1/9/1806	Orzydorf Banat
Hartmann	1616	Ernsthofen Darmstadt-Dieburg Hessen
Hartmann	1623	Bullau Odenwaldkreis Hessen
Hartmann	6/3/1643	Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Hartmann	19/2/1645	Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Hartmann	3/4/1657	Kreuzholzhausen Bergkirchen
Hartmann	2/2/1670	Langstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Hartmann	17/5/1674	Winterkasten Bergstrasse Hessen
Hartmann	10/11/1675	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Hartmann	4/12/1680	Hörden Schwarzwald
Hartmann	11/4/1692	Machtenstein Schwabhausen
Hartmann	23/5/1694	Rohrbach Bergstrasse Hessen
Hartmann	~1700	Gerolzhofen
Hartmann	1704	Altdorf
Hartmann	1715	Wintrange Luxemburg
Hartmann	1722	Weiten OT Mettlach Merzig-Wadern Deutsch-Lothringen SL D
Hartmann	12/9/1725	Sebeshely Siebenbürgen
Hartmann	1/1/1733	Kettig Mayen-Koblenz
Hartmann	19/1/1742	Hirschland Elsass
Hartmann	16/10/1743	Kudritz Banat
Hartmann	1743	D-Böhmen Böhmen
Hartmann	13/8/1745	Nádasd Baranya Ungarn
Hartmann	1745	Luxemburg
Hartmann	1746	Ernzen Luxemburg
Hartmann	~5/1/1752	Buda Ofen Ungarn
Hartmann	~1753	Vargesztes
Hartmann	14/7/1755	Unterbachern Bergkirchen
Hartmann	1755	Neewiller Bas-Rhin Alsace France
Hartmann	24/8/1756	Völklingen - Stangenmühle
Hartmann	9/4/1757	Bürstadt
Hartmann	15/4/1763	Koblenz Mayen-Koblenz
Hartmann	6/12/1768	Hatzfeld Banat
Hartmann	26/12/1769	Sackelhausen Banat
Hartmann	1770	F-Lothringen
Hartmann	20/11/1772	Hirschland
Hartmann	12/12/1775	Sigmertshausen Röhrmoos
Hartmann	10/10/1775	Hidas Baranya Ungarn
Hartmann	17/7/1781	Stundwiller Bas-Rhin Alsace FRANCE
Hartmann	1783	Nakodorf Serbien

Name	Zeitpunkt	Ort
Hartmann	~1786	Miesenheim
Hartmann	10/3/1791	Großsanktnikolaus Banat
Hartmann	1794	Zichydorf Banat
Hartmann	1789/1794	German Banat
Hartmann	2/11/1796	Charlottenburg Banat
Hartmann	2/11/1799	Kischker
Hartmann	14/2/1801	Lauterbach bei Einsbach Bergkirchen
Hartmann	1/6/1802	Seultour Banat
Hartmann	20/1/1807	Rimhorn Odenwaldkreis Hessen
Hartmann	20/10/1807	Lenauheim Banat
Hartmann	10/10/1807	Bogarosch Banat
Hartmann	1808	Deutsch-Stamora Banat
Haselberger	10/11/1794	Sackelhausen Banat
Haselhahn	1795	Groß-Sredischte Nagyszredistye Serbisch-Banat
Haselhahn	14/5/1808	Morawitza Banat
Haslinger	1653	Käfermarkt
Haslinger	10/2/1757	Bicske Ungarn
Haslinger	16/2/1763	Boglar Fejer Ungarn
Haslinger	2/2/1768	Großsanktnikolaus Banat
Haslinger	13/10/1776	Grabatz Banat
Haslinger	12/7/1799	Freudenthal Banat
Haszlinger	1786	Morawitza Banat
Haug	10/4/1659	Gingen
Haug	15/3/1741	Gingen
Haug	5/10/1798	MaglicBulkes
Haupt	20/11/1708	Rotmül Zwittau Mähren
Haupt	1753	Luxemburg
Haupt	15/9/1759	Mährisch-Rothmühl Zwittau Mähren
Haupt	15/9/1759	Mährisch Rothmühl Moravska Radim Mähren heute Region Pardubicky kraj
Haupt	6/2/1759	Grábócz Tolna Ungarn
Haupt	1765	Kroatien
Haupt	12/10/1765	Boglar Ungarn
Haupt	5/7/1772	Pakatz Banat
Haupt	21/6/1782	Bogarosch Banat
Haupt	25/7/1793	Liebling Banat
Haupt	1794	Freudenthal Banat
Haupt	1802	Gross-Scham Banat
Heckler	2/11/1727	Neckarsulm Heilbronn Baden-Württemberg
Heckler	11/2/1787	Binswangen Heilbronn Baden-Württemberg
Heckler	1790	Nakodorf Serbien
Heckler	10/9/1797	Großjetscha Banat
Hefner	23/3/1663	Königheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Heich	1744	Hinserath
Heich	17/5/1759	Wederath Trier
Heich	10/6/1762	Rapperath Trier
Heich	5/12/1764	Hundheim Trier
Heich	2/12/1771	Sackelhausen Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Heich	1/5/1782	Lenauheim Banat
Heich	~1794	Bogarosch Banat
Heich	14/3/1799	HeufeldHungary
Heich	1/5/1801	Kleinbetschkerek Banat
Heich	1/7/1801	Sackelhausen Banat
Heim	1725	Dimbach
Heim	1740	Holzstadt Franken
Heim	1742	Schlesien
Heim	1759	Ruesswiller Lothringen
Heim	~1762	KunstvillerGungwiller Elsass F Lothringen
Heim	12/12/1762	Heiningen
Heim	1763	Elek Ungarn
Heim	10/4/1766	Bonyhád Tolna Ungarn
Heim	14/1/1777	Großsanktnikolaus Banat
Heim	3/1/1785	Bogarosch Banat
Heim	17/3/1787	Marienfeld Banat
Heim	29/8/1790	SolturHungary
Heim	11/4/1799	Weprowatz Batschka
Heim	25/6/1801	Lazarfeld
Heim	14/1/1805	Gottlob Banat
Heim	1806	Kathreinfeld Banat
Heim	19/11/1807	Perjamosch Banat
Heincz	21/9/1803	Lenauheim Banat
Heindl	17/1/1800	Weißling Petershausen
Heinrich	1651	Rappendorf Bayern
Heinrich	1688	Modau sv AmorbachOdw Hessen
Heinrich	10/10/1697	Ringsheim Baden
Heinrich	5/5/1698	Hecklingen
Heinrich	1699	Leutenheim Bas-Rhin Alsace France
Heinrich	1710	Syren Luxemburg
Heinrich	12/10/1713	Maxberg Maxzov Böhmen
Heinrich	1721	Bürgstadt Miltenberg
Heinrich	~1723	Schneeberg
Heinrich	8/3/1729	Rehlingen
Heinrich	1730	Arjon Luxemburg
Heinrich	1734	Septfontaines Luxemburg
Heinrich	1742	Brachthausen Olpe
Heinrich	1745	Luxemburg
Heinrich	31/8/1748	Lugosch
Heinrich	11/6/1749	Bürstadt
Heinrich	10/1/1754	Izmény Tolna Ungarn
Heinrich	19/2/1761	Hidas Baranya Ungarn
Heinrich	6/10/1763	Sierdorf
Heinrich	1765	Saderlach Banat
Heinrich	1768	Lothringen
Heinrich	12/11/1769	Lenauheim Banat
Heinrich	1775	Bentschek Banat
Heinrich	13/9/1782	Siersdorf Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Heinrich	1783	Bakowa Banat
Heinrich	7/1/1786	Kleinbetschkerek Banat
Heinrich	1787	Glogowatz Banat
Heinrich	2/12/1792	Nitzkydorf Banat
Heinrich	8/8/1792	Großjetscha Banat
Heinrich	11/1/1793	Bonyhád Tolna Ungarn
Heinrich	~1795	Bogarosch Banat
Heinrich	1796	Maco Banat
Heinrich	23/9/1798	Kleinjetscha Banat Rum
Heinrich	27/2/1799	Zichydorf Banat
Heinrich	12/9/1805	Nakodorf Serbien
Heinrich	22/10/1806	Hatzfeld Banat
Heinrich	1807	Gross-Scham Banat
Hemmen	~1711	WintringenWintrange Distr Grevenmacher Luxemburg
Hemmen	3/10/1734	Ehnen Luxemborg
Hemmen	11/5/1774	Lenaueim Banat
Hemmen	2/12/1795	Saderlach Banat
Henn	1649	Hornbach
Henn	20/4/1715	Ochtendung
Henn	~1734	Baden-Durlach
Henn	1750	Großsanktnikolaus Banat
Henn	10/12/1765	Waldmühlbach Neckar-Odenwald-Kreis Baden-Württemberg
Henn	1769	Ebenheid
Henn	13/9/1784	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Henn	1/1/1786	Morawitza Banat
Henn	28/11/1791	Lenaueim Banat
Henn	28/5/1804	Richelbach Neunkirchen
Henz	26/10/1723	Nádasd Baranya Ungarn
Henz	~1736	Jassafnik
Henz	1738	Kirsch Kreis Diedenhofen Lothringen Westmark
Henz	1765	Longuich Trier
Henz	10/7/1774	Perjamosch Banat
Henz	10/4/1781	Bogarosch Banat
Henz	1789	Zichydorf Banat
Henz	25/4/1795	Kleinbetschkerek Banat
Henz	~1803	Großjetscha Banat
Henz	16/7/1804	Großsanktnikolaus Banat
Herd	31/10/1773	Schöndorf Banat
Hering	1627	Kirch-Beerfurth Odenwaldkreis Hessen
Hering	~1675	Kaltenengers Mayen-Koblenz
Hering	3/2/1727	Werschetz Banat
Hering	18/5/1761	JettenbachPfalz
Hering	11/10/1792	Bulkes Batschka
Herrmann	21/9/1744	Malstatt [Saarbrücken-Malstatt StadtvSaarbrücken Saar]
Herrmann	1762	Oberheimbach Kreis St. Goar Rheinland
Herrmann	16/5/1762	NiederNeudorf
Herrmann	18/9/1779	Gersweiler
Herrmann	1794	Liebling Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Herrmann	21/9/1798	Erlenbach Heilbronn Baden-Württemberg
Herrmann	1805	Gross-Scham Banat
Herrmann	1808	Werschetz Banat
Herzog	~1712	Sibersfeld Nassu
Herzog	20/9/1733	Ay Kreis Waldshut Schwarzwald
Herzog	4/4/1761	Waldkirch Schwarzwald
Herzog	1768	Magden Aargau Schweiz
Herzog	17/7/1772	Ulmbach-Neupetsch Banat
Herzog	1778	Mumf
Herzog	1780	Wien Österreich
Herzog	1782	Engelbach Hessen-Nassau
Herzog	27/9/1784	Bogarosch Banat
Herzog	12/3/1788	Werschetz Banat
Herzog	3/12/1788	Bonyhád Tolna Ungarn
Herzog	1793	St. Andreas Banat
Herzog	21/6/1798	Feldmoching München
Herzog	1/9/1800	Nero
Herzog	19/4/1802	Lenauheim Banat
Herzog	29/9/1802	Indersdorf Dachau
Herzog	1806	Karansebesch Banat
Herzog	13/11/1807	Nakodorf Serbien
Hess	~1660	Ehweiler
Hess	17/6/1696	Thallichtenberg
Hess	1704	Lothringen
Hess	19/1/1707	Schornsheim bMainz
Hess	1731	Schornsheim Kreis Oppenheim Rheinland
Hess	28/1/1735	Apáti Tolna Ungarn
Hess	24/3/1737	Tuensdorf Lothringen
Hess	7/4/1742	GuesslingLorraine
Hess	10/12/1751	Nádasd Baranya Ungarn
Hess	~1752	Episcopatu Metensi Eichenberg Diözese Metz Frankreich
Hess	15/12/1755	Berekallya Baranya Ungarn
Hess	~1756	Lothringen
Hess	~1759	Landsberg Marienfd Banat
Hess	~1/1/1765	Großsanktnikolaus Banat
Hess	10/12/1767	SaaraltdorfSarraltroff bis Lothringen heute Kanton Sarrebouurg Region Grand Est F
Hess	~1769	Gallia Lothringen
Hess	7/7/1770	SarraltroffLoth
Hess	23/7/1773	SeultourSolturBanatsko Veliko Selo StHubert Charleville Banat SRB
Hess	1773	Herschweiler-Pettersheim
Hess	26/8/1775	Gottlob Banat
Hess	1778	Triebswetter Banat
Hess	21/3/1781	Sankthubert Banat
Hess	1782	Wiesenhaid Banat
Hess	22/8/1782	Schornsheim bMainz
Hess	21/11/1782	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Hess	20/5/1782	Magyar-Hidas Baranya Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Hess	10/10/1784	Hidas Baranya Ungarn
Hess	11/10/1785	Majos Tolna Ungarn
Hess	1/6/1785	Bonyhád Tolna Ungarn
Hess	16/6/1788	Altringen Banat
Hess	2/5/1792	Werschetz Banat
Hess	1793	Neu-Arad Banat
Hess	~1794	Alibunar Banat
Hess	9/1794	Alibunar
Hess	10/4/1795	Igersheim Main-Tauber-Kreis Baden-Württemberg
Hess	14/12/1796	Albrechtsflor Banat
Hess	16/7/1797	Charleville
Hess	30/8/1800	St. HubertBanatsko Veliko Selo heute OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Hess	11/2/1800	Crvenka
Hess	1804	St. Hubert
Hess	4/10/1806	Hatzfeld Banat
Hess	14/5/1807	Börzsöny Tolna Ungarn
Hesz	1778	Frankfurt am Main Hessen
Hesz	1781	Wiesenhaid Banat
Hesz	1785	Skalitz Moravia
Hesz	8/4/1792	Bakowa Banat
Hesz	21/2/1800	Sankthubert
Hesz	27/3/1800	Gross-Scham Banat
Hesz	~1800	Deschan Banat
Hesz	3/8/1802	Freudenthal Banat
Hesz	1802	Grabatz Banat
Hesz	1808	Werschetz Banat
Heumann	1735	Ostern Banat
Heumann	1760	Gabsheim Pfalz
Heumann	1765	Gerlenhoffen Bezirksamt Neu-Ulm Bayern
Heumann	11/6/1789	Bogarosch Banat
Heumann	14/6/1802	Deutschsanktpeter Banat
Heumann	8/6/1806	Nakodorf Serbien
Hilsch	1803	Freudenthal Banat
Hirt	1747	Wilflingen Riedlingen Donau
Hirt	1752	Schlesien
Hirt	11/2/1772	Albrechtsflor Banat
Hirt	5/4/1776	Wiesenhaid Banat
Hirt	1/4/1797	Bonyhád Tolna Ungarn
Hirt	~1801	Orzydorf Banat
Hirt	~1805	Magocs Baranya Ungarn
Hobscheid	~1749	Folscheid Gde Rambruch Kanton Redingen Luxemburg
Hobscheid	~1771	Vorscheid-Morscheid
Hobscheid	1775	Marscheid RhD
Hobscheid	1776	Vorscheid-Morscheid
Hobscheid	1/12/1784	Kleinbetschkerek Banat
Höckel	14/3/1760	Birkenfeld
Höckel	14/3/1782	Lenauheim Banat
Hoff	1655	Beerfelden Odenwaldkreis Hessen

Name	Zeitpunkt	Ort
Hoff	1694	Werbeln Wadgassen Lk Saarlouis Saarland
Hoff	18/9/1710	Oberfell [Fell LKS Trier-Saarburg]
Hoff	~1714	Otzenhausen Trier
Hoff	13/10/1726	Werschetz Banat
Hoff	~1734	Trierischen
Hoff	5/1/1735	Blankenrath
Hoff	1/5/1740	Fell LKS Trier-Saarburg
Hoff	1746	Scheiden Kreis Merzing Saarland
Hoff	1746	Brün welches
Hoff	11/4/1748	Ensdorf Lk Saarlouis Saarland
Hoff	28/4/1755	Bescheid LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Hoff	5/2/1760	Breit LKS Bernkastel-Wittlich
Hoff	14/4/1762	Mastershausen
Hoff	26/8/1772	Fell Trier
Hoff	20/10/1775	Perjamosch Banat
Hoff	10/2/1777	Grabatz Banat
Hoff	1782	Gross-Scham Banat
Hoff	10/2/1783	Bogarosch Banat
Hoff	10/6/1786	Albrechtsflor Banat
Hoff	~1789	Banat
Hoff	13/1/1792	Bonyhád Tolna Ungarn
Hoff	3/9/1797	Fastrau [Fell LKS Trier-Saarburg]
Hoff	1802	Hatzfeld Banat
Hoff	21/7/1803	Freudenthal Banat
Hoffmann	14/5/1645	Heppenheim
Hoffmann	22/10/1648	Osthausen Erstein Elsass
Hoffmann	1656	OermingenElsaß
Hoffmann	>1670	Bas-Rhin Alsace
Hoffmann	1675	Werschweiler
Hoffmann	~1676	Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Hoffmann	13/4/1679	Heppenheim
Hoffmann	10/12/1685	Mettlach Saarland
Hoffmann	10/9/1685	Fürth
Hoffmann	1/7/1700	Surbourg Bas-Rhin Alsace
Hoffmann	1703	Ailingen
Hoffmann	~1704	Linden Verbandsge Kaiserslautern-Süd Lkr Kaiserslautern
Hoffmann	30/9/1711	Schwemlingen Saarland Deutschlamd
Hoffmann	1711	Bruchmühlbach
Hoffmann	4/12/1718	Sellerbach Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Hoffmann	14/9/1718	Hädnitz Mähren
Hoffmann	1720	Tscherwenka Werschetz Banat
Hoffmann	1722	Balsbach
Hoffmann	1723	Rengershausen
Hoffmann	1/3/1727	Surbourg Bas-Rhin Alsace
Hoffmann	23/12/1729	Nagymányok Tolna Ungarn
Hoffmann	1729	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Hoffmann	17/4/1730	Ciko Tolna Ungarn
Hoffmann	12/12/1732	Nádasd Baranya Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Hoffmann	1736	Belgrad
Hoffmann	~1/1/1738	Raichenbachzinkenfd
Hoffmann	<1740	Bas-Rhin
Hoffmann	1741	Würzburg Kreis Würzburg Bayern
Hoffmann	1744	Schwiedelbrouch Luxemburg
Hoffmann	9/4/1745	Freisbach Rheinland-Pfalz
Hoffmann	~1746	Macherm Lotharingia
Hoffmann	17/2/1746	Biblis Hessen
Hoffmann	1747	Eidenborner Hof Lebach Lk Saarlouis Saarland
Hoffmann	~1748	Eidenborn
Hoffmann	15/9/1750	Mezobereny Ungarn
Hoffmann	28/11/1751	Niedersaubach
Hoffmann	28/11/1751	Niedersaubach adReich
Hoffmann	1/10/1751	Elek Ungarn
Hoffmann	1752	Luxemburg
Hoffmann	1754	Heusweiler
Hoffmann	1756	Wien Österreich
Hoffmann	1757	Winterkasten Kreis Bensheim
Hoffmann	11/2/1757	Ponten Saarland
Hoffmann	1758	Duchroth
Hoffmann	1762	Eich Kreis Forbach Lothringen
Hoffmann	4/3/1762	Berschweiler - Eppelborn
Hoffmann	4/10/1763	Szar Saar Ungarn
Hoffmann	10/4/1763	Niederfell Mayen-Koblenz
Hoffmann	1763	Mettnich Saarland
Hoffmann	2/1/1763	Lebach
Hoffmann	28/3/1763	Böhmen
Hoffmann	13/2/1764	Werschetz Banat
Hoffmann	1/4/1765	Besseringen Saarland
Hoffmann	24/9/1766	Temeschburg Banat
Hoffmann	18/11/1766	Großsanktnikolaus Banat
Hoffmann	10/11/1768	Ulmbach-Neupetsch Banat
Hoffmann	10/11/1769	Perjamosch Banat
Hoffmann	1770	Steinbach Saarland
Hoffmann	1/2/1770	Hatzfeld Banat
Hoffmann	1770	Baden
Hoffmann	4/3/1771	Lenauheim Banat
Hoffmann	15/1/1771	Groß-Betschkerek
Hoffmann	20/10/1774	Orawitz
Hoffmann	11/10/1774	Mokrin
Hoffmann	23/11/1775	Deutsch-Saska Banat
Hoffmann	1778	Guttenbrunn Banat
Hoffmann	18/1/1778	Deutschsanktpeter Banat
Hoffmann	20/10/1779	Orawitza Banat
Hoffmann	13/3/1780	Hidas Baranya Ungarn
Hoffmann	2/3/1781	Mechern Merzig Lk Merzig-Wadern Saarland
Hoffmann	11/5/1781	Burgen Mayen-Koblenz
Hoffmann	8/5/1782	Jahrmarkt Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Hoffmann	1783	Trierischen Rheinland
Hoffmann	1785	Torschau Batschka
Hoffmann	1785	Schoendorf
Hoffmann	1785	Bakowa Banat
Hoffmann	1786	Keveresch Banat
Hoffmann	4/11/1786	Dieblich Mayen-Koblenz
Hoffmann	1/2/1786	Bonyhád Tolna Ungarn
Hoffmann	1787	Freudenthal Banat
Hoffmann	10/12/1787	Altringen Banat
Hoffmann	15/8/1788	Sanktandreas Banat
Hoffmann	1788	Groß-Kikinda Banat
Hoffmann	31/1/1789	Orzydorf Banat
Hoffmann	1793	Neudorf Banat
Hoffmann	1794	Neu-Siwatz
Hoffmann	11/1/1794	Keuchingen Saarland
Hoffmann	1796	Rech Saarland
Hoffmann	1797	Württemberg
Hoffmann	10/12/1797	Richelbach
Hoffmann	1797	Kleinjetscha Banat
Hoffmann	1798	Paulisch Banat
Hoffmann	23/8/1800	Saarholzbach Saarland
Hoffmann	1/9/1804	Sackelhausen Banat
Hoffmann	23/12/1805	Mettlach Lk Merzig-Wadern Saarland
Hoffmann	?1805	Grabatz Banat
Hoffmann	10/10/1805	Dreisbach Saarland
Hoffmann	1806	Tschakowa Banat
Hoffmann	21/9/1806	Nakodorf Serbien
Hoffmann	?1806	Klek Banat
Hoffmann	1808	Pribrad
Hoffmann	3/10/1808	Orzydorf Banat
Höfner	9/12/1778	Bonyhád Tolna Ungarn
Höfner	1795	Billed Banat
Höfner	17/9/1799	Großsanktnikolaus Banat
Horvath	~1710	Rulatcsen
Horvath	13/4/1724	Hidas Baranya Ungarn
Horvath	1727	Ofen
Horvath	~1728	Zombor Tolna Ungarn
Horvath	1748	Komitat Neutra Ungarn
Horvath	1754	Nitries
Horvath	30/1/1758	Albaregina Weißkirch Banat
Horvath	19/10/1760	Grábócz Tolna Ungarn
Horvath	14/3/1761	Temeschburg Banat
Horvath	1761	Groß-Kikinda Banat
Horvath	12/5/1762	Börzsöny Tolna Ungarn
Horvath	17/9/1774	Szeged Ungarn
Horvath	~1780	Sackelhausen Banat
Horvath	20/2/1782	Lenaueheim Banat
Horvath	18/9/1786	Szerdahely Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Horvath	30/11/1787	Kleinbetschkerek Banat
Horvath	1/3/1789	Mokrin
Horvath	1/1/1791	Banat
Horvath	3/2/1792	Lichtenwald
Horvath	31/12/1793	Charlottenburg Banat
Horvath	14/11/1795	Neuhof Banat
Horvath	19/4/1798	Werschetz Banat
Horvath	1/1/1800	Großsanktnikolaus Banat
Horvath	28/12/1801	Rarosch
Horvath	15/6/1802	Zichydorf Banat
Horvath	1805	Klopodia Banat
Horvath	1/10/1807	Bonyhád Tolna Ungarn
Hrasdria	1779	Mähren
Huber	1639	Tuebingen Wuertt
Huber	29/12/1667	Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Huber	1667	Klarethal Völklingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Huber	1680	Pfaffenhofen
Huber	<1693	Atdorf
Huber	8/9/1708	Ottenau
Huber	~1710	Brücken b Schönenberg-Kübelberg
Huber	1726	Tetange Luxemburg
Huber	1/10/1726	Heppenheim
Huber	28/10/1733	Hänner Gde Murg Waldshut Baden-Württemberg
Huber	3/11/1735	Ziegelberg Petershausen
Huber	28/7/1742	Spöck Baden Württemberg
Huber	1/1/1746	Urexweiler
Huber	12/12/1748	Freidorf Banat
Huber	13/8/1752	Urweiler
Huber	1754	Kleinjetscha Banat
Huber	7/9/1756	Sieweiler Elsass
Huber	1758	Schwarzwald Baden-Württemberg
Huber	29/3/1762	Cikó Tolna Ungarn
Huber	13/12/1766	Izmény Tolna Ungarn
Huber	13/10/1767	Oberwinden Sulzemoos
Huber	1767	Almasch
Huber	1768	Lippa Banat
Huber	26/12/1774	Heufeld Novi Kozarci Banat Vojvodina heute Gde Kikinda SRB
Huber	24/9/1774	Börzsöny Tolna Ungarn
Huber	1775	Pettenhausen Württemberg
Huber	15/2/1777	Triebswetter Banat
Huber	23/7/1778	Weierhaus Hilgertshausen
Huber	~1785	Paindorf Reichertshausen
Huber	11/9/1788	Perjamosch Banat
Huber	3/12/1788	Englertshofen Fürstenfeldbruck
Huber	6/9/1790	Tabod Tolna Ungarn
Huber	18/1/1790	Nitzkydorf Banat
Huber	16/8/1791	Esterhofen Vierkirchen Dachau
Huber	1792	Württemberg

Name	Zeitpunkt	Ort
Huber	18/7/1792	Bonyhád Tolna Ungarn
Huber	27/7/1792	Biberbach Röhrmoos
Huber	15/6/1794	Glonnbercha Petershausen
Huber	13/10/1795	Dossingen
Huber	6/9/1797	Waltershofen Fürstenfeldbruck
Huber	2/6/1797	Neidhardswinden Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim Bayern
Huber	21/1/1798	Loderhof Maisach
Huber	~1800	Babenried Fürstenfeldbruck
Huber	5/12/1802	Neusiwatz
Huber	14/8/1802	Hattenhofen Fürstenfeldbruck
Huber	16/6/1802	Friedberg bei Augsburg
Huber	7/11/1802	Fränking Weichs
Huber	25/2/1803	Niederroth Markt Indersdorf
Huber	23/3/1803	Lazarfeld
Huber	22/9/1803	Kleinschwabhausen Markt Indersdorf
Huber	1803	Gleisdorf Steiermark Ostmark
Huber	10/7/1804	Werschetz Banat
Huber	3/10/1804	Riedenzhofen Röhrmoos
Huber	2/7/1804	Edenholzhausen bei Arnbach Schwabhausen
Huber	22/2/1804	Durbach DE-
Huber	19/3/1805	Mittermarbach Petershausen
Huber	24/12/1805	Maisach Fürstenfeldbruck
Huber	17/10/1805	Deutshsanktpeter Banat
Huber	23/3/1806	Thalham Attenkirchen
Huber	1/8/1806	Lampertshausen Jetzendorf
Huber	13/8/1807	Rammertshofen Fürstenfeldbruck
Huber	14/12/1807	Pullhausen Dachau
Huber	12/6/1807	Indersdorf Dachau
Huber	28/6/1807	Großsanktnikolaus Banat
Huber	11/3/1808	Zolling Freising
Huber	20/6/1808	Pfaffenhofen an der Ilm
Huber	16/8/1808	Holzhausen Alling
Huber	1/1/1808	Herschenhofen Hohenkammer
Huber	15/2/1808	Germerswang Maisach
Huber	19/3/1808	Feldgeding Bergkirchen
Hubert	17/9/1725	Werschetz Banat
Hubert	1729	Nähe von Straßburg Kr Straßburg
Hubert	1730	Ellbach Kr Altkirch E
Hubert	10/11/1732	Heidershof Drolshagen Westfalen
Hubert	~1743	Lauschied
Hubert	1745	Oberkirch Baden-Württemberg
Hubert	~1747	Reinig
Hubert	<1749	Serrig Kr Trier-Saarb
Hubert	~1750	Kur-Trier
Hubert	~1751	Meisenheim
Hubert	10/9/1758	Heidersdorf Drolshagen Westfalen
Hubert	1759	Elsass
Hubert	1760	Brodebour Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Hubert	1764	Dettingen
Hubert	1767	Neudorf Banat
Hubert	1768	Luxemburg
Hubert	24/12/1768	Hatzfeld Banat
Hubert	17/7/1774	Lugosch
Hubert	1/1/1775	Perjamosch Banat
Hubert	~1775	Bettenhausen Kreis Horb Württemberg
Hubert	1/11/1782	Tschanad Banat
Hubert	1785	Albrechtsflor Banat
Hubert	12/1792	Bakowa Banat
Hubert	2/12/1793	Altringen Banat
Hubert	1795	Nitzkydorf Banat
Hubert	1795	Freudenthal Banat
Hubert	29/1/1804	Triebswetter Banat
Hubert	31/1/1805	Lenaueheim Banat
Huismiller	1790	Steierdorf Banat
Igler	1787	Schönau
Ignatz	1736	Lenningen Luxemburg
Ignatz	1/4/1770	Temeschburg Banat
Illeker	1792	Lenaueheim
Immer	20/12/1779	Temeschburg Banat
Inger	17/11/1787	Bakowa Banat
Inger	1789	Vilkosch
Isaffe	1795	Freudenthal Banat
Jacoby	<1694	Pölich
Jacoby	3/1/1744	Beuren Hochwald LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Jacoby	29/12/1765	Temeschburg Banat
Jacoby	18/4/1786	Bogarosch Banat
Jacoby	20/12/1807	Detzem LKS Trier-Saarburg
Jakob	13/7/1742	Werschetz Banat
Jakob	13/2/1744	Fürth
Jakob	1750	Dagstuhl Kreis Merzig Saarland
Jakob	~1752	Lothringen
Jakob	29/1/1761	Hattigny Lothringen
Jakob	14/2/1770	Bogarosch Banat
Jakob	1/6/1774	Dieblich Mayen-Koblenz
Jakob	~1776	Schiffweiler
Jakob	1778	Wiesenhaid Banat
Jakob	1784	Münchwies
Jakob	1785	Sartscha Banat
Jakob	2/5/1788	Bürstadt
Jakob	1789	Wlajkowetz
Jakob	1797	Banat
Jakob	13/12/1799	Sankt-Hubert Banat
Janszen	1773	Kreutzstetten Banat
Jilk	1802	Offenburg Baden
Joannes	9/1/1759	Temeschburg Banat
Joannes	25/8/1787	Orzydorf Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Johann	1641	Mettnich Saarland
Johann	1686	MettnichSaarland
Johann	1687	Neunkirchen
Johann	1726	Perjamosch Banat
Johann	1741	Mühlfeld Saarland
Johann	1746	Hercynia Trier Rheinland
Johann	~1750	Trierischen Rheinland
Johann	<1750	Dörsdorf
Johann	1757	Wadern Rheinland
Johann	27/1/1766	Großsanktnikolaus Banat
Johann	28/2/1770	Riol LKS Trier-Saarlburg
Johann	26/10/1781	Münchwies
Johann	30/9/1783	Frankenholz
Johann	1/5/1789	Münchwies
Johann	1/12/1790	Nitzkydorf Banat
Johann	12/12/1798	Wadrill Stadt Wadern LKS Merzig-Wadern Saarl
Johann	1/10/1805	Waldmohr
Johann	1808	Werschetz Banat
Johann	1808	Orczydorf
Jordan	1679	Walldorf Gross-Gerau Hessen
Jordan	1712	Heppenheim Bergstrasse Hessen
Jordan	~1725	Pennsylvania
Jordan	27/3/1737	Sonderbach Bergstrasse Hessen
Jordan	13/11/1741	Werschetz Banat
Jordan	16/2/1751	Soultz sous Forêts Bas Rhin Alsace France
Jordan	1764	Schoenbornischen
Jordan	~1767	Römisches Reich Deutscher Nation
Jordan	18/4/1772	Österreich
Jordan	14/12/1787	Gottlob Banat
Jordan	20/12/1794	Bruckenua Banat
Jordan	13/10/1805	Bonyhád Tolna Ungarn
Jost	1638	Camperhausen Schlaghecken
Jost	1645	Bad TölzWolfratshausen
Jost	1650	Unter-Ostern bei Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Jost	~1650	Lykershausen
Jost	1680	Selbach Saarland
Jost	1687	Oberhaslach
Jost	~1/1/1717	Kirchweised Westfalen
Jost	15/10/1719	Hoxel Morbach Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz
Jost	10/3/1720	Nohmühle Saarland
Jost	20/12/1722	Hoxel OT v Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich
Jost	12/3/1724	Werschetz Banat
Jost	13/7/1727	Mainzweiler
Jost	20/7/1728	Kirchweisede Stadt Lennestadt Olpe Westfalen
Jost	14/4/1730	Saarwellingen
Jost	22/1/1737	Mainzweiler
Jost	1738	Bergen Luxemburg
Jost	1/12/1741	Erzbach Odenwaldkreis Hessen

Name	Zeitpunkt	Ort
Jost	1742	Düppenweiler Merzig
Jost	~1744	Empfingen Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Jost	~1744	BartringenBartreng Bertrange Luxemburg
Jost	1745	Trier
Jost	1745	Ober-Altsteinach Heppenheim Hessen
Jost	1745	Gross-Jetscha Banat
Jost	~1745	Bartringen Luxemburg
Jost	1/2/1748	Harsberg KB Horbach
Jost	8/4/1753	Harsberg
Jost	1754	Neuenkirchen-Nahe
Jost	1756	Bosen Saarland
Jost	7/1/1759	Rathen Saarland
Jost	1759	Kleinpetsch Lothringen
Jost	20/12/1759	Hidas Baranya Ungarn
Jost	1759	Gonnesweiler Saarland
Jost	1/5/1761	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Jost	10/12/1763	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Jost	1/11/1764	Rubenheim
Jost	21/9/1764	Lockweiler Saarland
Jost	10/4/1765	Dieffeln
Jost	22/9/1766	F- Haut Clocher Frankreich
Jost	1/7/1768	Hatzfeld Banat
Jost	1/4/1772	Rübenach Mayen-Koblenz
Jost	22/2/1774	Deutschsanktpeter Banat
Jost	19/2/1776	Großjetscha Banat
Jost	7/9/1777	Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Jost	23/7/1780	Reichelsheim Odenwaldkreis Hessen
Jost	1782	Neuenkirchen-Nahe Saarland
Jost	31/10/1786	Lippa Banat
Jost	1/1/1793	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Jost	5/3/1794	Zichydorf Banat
Jost	16/2/1794	Großsanktnikolaus Banat
Jost	1/10/1796	Perjamosch Banat
Jost	1/1/1796	Lovrin Banat
Jost	1796	Bogarosch Banat
Jost	15/4/1797	Züsch Rheinland-Pfalz
Jost	14/1/1798	Kudritz Banat
Jost	8/5/1799	Sackelhausen Banat
Jost	12/12/1799	Damflos Lk Trier - Saarburg Rheinland - Pfalz
Jost	11/3/1800	Darowa Kranichstätten Banat
Jost	1/2/1802	Nitzkydorf Banat
Jost	14/5/1803	F- Haut Clocher Frankreich
Jost	30/1/1805	Sitzerath StWendel Saarland
Juhasz	1778	Nitra Slowakei
Juhasz	1786	Szajan Banat
Juhasz	1799	Párdány Serbisch-Banat
Juhasz	1806	Cserna
Juhasz	1807	Werschetz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Juhasz	1/4/1808	Ketegyhaza
Jung	~1562	Züsch
Jung	~1569	Thallichtenberg
Jung	1644	Niedernhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Jung	12/3/1645	Höchst Odenwaldkreis Hessen
Jung	10/2/1661	Brensbach Odenwaldkreis Hessen
Jung	1667	Dunzweiler Kusel Rheinland-Pfalz
Jung	1691	Albessen
Jung	10/7/1693	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Jung	~1700	Forst
Jung	11/12/1703	Lützelbach Darmstadt-Dieburg Hessen
Jung	12/2/1705	Schönberg
Jung	~1706	Obersalbach
Jung	25/2/1709	Hundsholz
Jung	5/7/1711	Herchenrode Darmstadt-Dieburg Hessen
Jung	1714	Selbach Saarland
Jung	1714	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Jung	1715	Fraulautern Saarlouis Saarland
Jung	25/8/1722	Grafschaft Salm
Jung	1/9/1727	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Jung	1728	Ötisheim
Jung	1730	Merl Luxemburg
Jung	~1730	Lothringen
Jung	~1730	Lippach Trier
Jung	1730	Brücken b Schönenberg-Kübelberg
Jung	1732	Szent Aradissino
Jung	10/4/1733	Niederfell Mayen-Koblenz
Jung	1735	Bettembourg Luxemburg
Jung	1737	Brücken b Schönenberg-Kübelberg Rheinland-Pfalz
Jung	~1740	Wallen Westfalen
Jung	1740	Reckange Luxemburg
Jung	~1742	Bliesen
Jung	~1743	Trier
Jung	13/12/1743	Reichenbach
Jung	~1743	Luxemburg
Jung	10/12/1744	Werschetz Banat
Jung	~1745	Filstroff Bolchen Moselle Lothringen
Jung	1/1747	Geisleden
Jung	2/9/1748	Wolfersweiler
Jung	4/1/1748	Obergalla
Jung	1748	Jeting Imperio
Jung	~1/1/1748	Wallen Westfalen
Jung	5/4/1750	Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
Jung	14/6/1750	Frankelbach Pfalz
Jung	5/4/1750	Edingen Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
Jung	1750	Albrechtsflor Banat
Jung	1752	Neukirchen
Jung	8/2/1754	Kastel Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Jung	26/2/1754	Hidas Baranya Ungarn
Jung	15/3/1755	Edingen Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
Jung	~1756	Wallen in Westfalen heute Plz
Jung	1758	Langenbach
Jung	1758	Edingen Lahn-Dill-Kreis Hessen
Jung	~1/1/1759	Gallareich
Jung	<1761	Tromborn Kr Bolchen Lothringen heute Moselle F
Jung	1762	Winnweiler
Jung	1762	Merzig Saarland
Jung	19/8/1764	Schmidthachenbach
Jung	1764	Hollandia
Jung	8/6/1766	Schmidthachenba
Jung	1766	Meisenheim ad Glan
Jung	1766	Lovrin Banat
Jung	16/8/1767	Elek Ungarn
Jung	1768	Wiesweiler Lothringen
Jung	1768	Durchtal Forbach Loth
Jung	1770	Billed Banat
Jung	10/12/1773	Hirstein
Jung	1/3/1773	Gottlob Banat
Jung	17/11/1773	Boglar Ungarn
Jung	17/1/1775	Bogarosch Banat
Jung	1/8/1776	Tschanad Banat
Jung	23/12/1776	Bruchweiler Bärenbach
Jung	1777	Mercydorf Banat
Jung	14/6/1778	Perjamosch Banat
Jung	21/1/1779	Bruchweiler-Bärenbach
Jung	21/12/1781	Izmény Tolna Ungarn
Jung	10/6/1781	Altringen Banat
Jung	1784	Mehala Banat
Jung	13/2/1784	Burgen Mayen-Koblenz
Jung	1786	Kudritz Banat
Jung	10/8/1787	Frau Nauses Darmstadt-Dieburg Hessen
Jung	26/4/1787	Edingen Lahn-Dill-Kreis Hessen
Jung	1790	Nero Banat
Jung	?1790	Nero
Jung	1/2/1791	Großsanktnikolaus Banat
Jung	3/10/1791	Grabatz Banat
Jung	23/6/1791	Edingen am
Jung	13/10/1791	Bulkes Batschka
Jung	10/1/1791	Bonyhád Tolna Ungarn
Jung	13/1/1794	Ulmbach-Neupetsch Banat
Jung	19/12/1794	Kleinjetscha Banat Rum
Jung	17/1/1795	Freudenthal Banat
Jung	1797	St. Peter Banat
Jung	23/7/1797	Kischker
Jung	17/12/1797	Eckelhausen Saarland
Jung	21/1/1798	Ostern Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Jung	12/6/1798	Hatzfeld Banat
Jung	10/7/1799	Gross-Scham Banat
Jung	20/4/1800	Schwemlingen Saarland
Jung	14/7/1801	Lenauheim Banat
Jung	21/7/1803	Nitzkydorf Banat
Jung	16/6/1803	Liebling Banat
Jung	1/12/1804	Zichydorf Banat
Jung	1804	Kleinbetschkerek Banat
Jung	1805	St. Anna Banat
Jung	1805	Maglic Bulkes
Jung	<1805	Bas-Rhin Alsace
Jung	9/1/1807	Kleinbetschkerek Banat Rum
Jung	15/9/1807	Eckelhausen oder Meckenbach Saarland
Jungen	<1638	Gielert
Jungen	1714	Huncherange Luxemburg
Jungen	1729	Bergem Luxemburg
Jungen	25/3/1743	Bombogen Wittlich Rheinland-Pfalz
Jungen	1/8/1778	Hatzfeld Banat
Jünger	~1740	Bliesen
Jünger	1/5/1760	Bruckenau Banat
Jünger	1789	Karlsdorf Banat
Jünger	14/11/1796	Perjamosch Banat
Kaiser	1/1/1696	Schallstadt Wolfenweiler D
Kaiser	1/11/1711	Illbach bei Reinheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Kaiser	16/1/1728	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Kaiser	1731	Bour Luxemburg
Kaiser	1/10/1746	Dörlesberg Baden-Württemberg
Kaiser	8/4/1747	Obergriesheim Heilbronn Baden-Württemberg
Kaiser	1747	Daimbacherhof Pfalz
Kaiser	1749	Eisenburg
Kaiser	2/10/1751	Kozma Ungarn
Kaiser	29/5/1754	Hidas Baranya Ungarn
Kaiser	1756	Steinbacherhof Pfalz
Kaiser	2/2/1761	Perjamosch Banat
Kaiser	10/4/1763	Gerolzhofen
Kaiser	1/1/1764	Bonyhád Tolna Ungarn
Kaiser	11/3/1775	Gertsheim Pfalz
Kaiser	1776	Gyula
Kaiser	18/10/1777	Kriegsfeld Pfalz
Kaiser	25/6/1781	Röhrmoos Dachau
Kaiser	27/12/1785	Nitzkydorf Banat
Kaiser	14/7/1786	Großsanktnikolaus Banat
Kaiser	~1788	Guttenbrunn Banat
Kaiser	1/1791	Triebswetter Banat
Kaiser	10/3/1794	Berekallya Baranya Ungarn
Kaiser	14/4/1798	Hatzfeld Banat
Kaiser	17/8/1799	Kleinbetschkerek Banat
Kaiser	13/3/1803	Lazarfeld Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Kaiser	18/6/1804	Feldmoching München
Kalcher	29/10/1788	Hatzfeld Banat
Kappler	18/11/1731	Schoenenbourg France
Kappler	1/9/1740	Vibersviller
Kappler	13/7/1756	Beinheim Alsace France
Kappler	12/7/1801	Hatzfeld Banat Rum
Kappler	12/7/1801	Johannisfeld Banat
Kappler	25/11/1805	Deutsch-ZerneNemacka Crnja Banat SRB
Kappler	16/11/1806	Hatzfeld Banat
Karcher	1655	SelbachSchwarzw
Karcher	1737	Vasperviller
Karcher	12/2/1763	Hörden Schwazwald
Karcher	21/11/1788	Gaidobra
Karls	1641	Bobenhausen
Karls	1/9/1788	Hatzfeld Banat
Karls	1802	Darowa Kranichstätten Banat
Kaspar	13/6/1725	Lockweiler Saarland
Kaspar	1746	Eichenberg Spessart
Kaspar	9/11/1751	Kudritz Banat
Kaspar	21/12/1756	Krettnich Saarland
Kaspar	8/7/1763	Kudritz
Kaspar	3/4/1778	Doersdorf Saarland
Kaspar	4/10/1787	Bakowa Banat
Kaspar	7/1/1800	Aresing Schrobenhausen
Kaspar	29/4/1804	Glonn Markt Indersdorf
Kaspar	22/9/1806	Söcking Starnberg
Kauk	1791	Segenthau Banat
Kauk	1793	Radna
Kefer	31/3/1771	Lenaueim Banat
Kehl	1805	Gross-Scham Banat
Kehl	1806	Moritzfeld Banat
Kelber	5/11/1788	Lenaueim Banat
Keller	~1558	Wald-Michelbach Odenwaldkreis Hessen
Keller	20/7/1597	Schwartzenberg Zwickau Sachsen
Keller	10/1600	Ueberau Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	1603	Marthalen Zurich Switzerland
Keller	1623	Probsthagen Schaumburg Niedersachsen
Keller	1628	Fischbachtal Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	10/1631	Überau Kreis Darmstadt-Dieburg Hessen OT v Reinheim
Keller	1641	Kleinbieberau Starkenburg Hessen
Keller	23/4/1676	Hoof
Keller	~1685	Urexweiler Gde Marpingen St. Wendel Saarland D
Keller	18/1/1691	Köngen
Keller	29/9/1695	Neutsch Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	21/3/1696	Neutsch Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	27/10/1697	Neutsch
Keller	24/4/1697	Georgenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	1697	Altenschwand Säckingen

Name	Zeitpunkt	Ort
Keller	1/5/1702	Wallisellen Zurich Switzerland
Keller	1/12/1702	Georgenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Keller	14/3/1705	Basserdorf Zurich Switzerland
Keller	1711	Embrach Zurich Switzerland
Keller	~1712	Urexweiler St. Wendel
Keller	9/1721	Rhinebeck
Keller	1723	Tirol
Keller	1723	Escheringen Kr Diedenhofen Lothringen
Keller	2/5/1727	Wallisellen Canton Zurich Switzerland
Keller	1727	Ober-Modau Hessen
Keller	~1728	Oberhundem Gde Kirchhundem Arnsberg Nordrhein-Westfalen
Keller	~1/1/1729	Waitzen Ungarn
Keller	~1730	Rohrbach Österreich
Keller	~1730	Leiwen LKS Trier-Saarburg
Keller	1730	Bundenthal RP
Keller	1731	Sierck Kr Diedenhofen-West Lothringen
Keller	1731	Sartene Reich
Keller	1732	Odenhof Switzerland
Keller	14/5/1733	Schweich LKS Trier-Saarburg
Keller	13/1/1734	Nádasd Baranya Ungarn
Keller	?1735	Batorsseg
Keller	16/9/1736	Wassisellen Switzerland
Keller	1740	Landstuhl RP
Keller	1740	D-Lothringen
Keller	~1741	Lothringen
Keller	23/3/1743	Bebelsheim Gemeinde Mandelbachtal Kreis Saarpfalz Saarland
Keller	12/12/1745	Roden Saarlouis Saarland
Keller	1747	Durlach
Keller	~1748	Saboltzsch
Keller	1749	Wadrill Merzig Saarland
Keller	1749	Merzig Saarland
Keller	1749	Dudenhofen Bezirksamt Speyer Pfalz
Keller	1750	Rhine
Keller	~1751	Eiskirchen
Keller	16/11/1755	Bonyhád Tolna Ungarn
Keller	10/7/1765	Izmény Tolna Ungarn
Keller	~1766	Roerbach in Lothringen
Keller	1766	Dahlem Luxemburg
Keller	15/1/1767	Werschetz Banat
Keller	1768	Sterpenich Luxemburg
Keller	~1768	Roerbach bei Bietscherl Lothringen
Keller	1768	Märzig Saarland
Keller	11/8/1770	Kell
Keller	20/8/1771	Lenaueim Banat
Keller	6/6/1772	Frederick Frederick Co MD
Keller	30/9/1773	Mastort
Keller	22/8/1774	Trierischen

Name	Zeitpunkt	Ort
Keller	?1774	Münzesheim
Keller	22/3/1778	Hidas Baranya Ungarn
Keller	10/9/1779	Marienfeld Banat
Keller	5/2/1781	Hagerstown Frederick Co MD MD Births Christenings Index
Keller	1/3/1783	Perjamosch Banat
Keller	1783	Merzig Saarland
Keller	22/4/1785	Sackelhausen Banat
Keller	22/4/1785	Nußdorf Rottal-Inn Bayern
Keller	15/10/1787	Szerdahely Tolna Ungarn
Keller	6/8/1787	Großjetscha Banat
Keller	1787	Freudenthal Banat
Keller	7/4/1787	Filipowa Batschka
Keller	1789	Bakowa Banat
Keller	1790	Orawitza Banat
Keller	1790	Lugosch Banat
Keller	?1793	MastortHungary
Keller	30/5/1793	Mastort Banat
Keller	17/4/1797	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Keller	1/4/1798	Albrechtsflor Banat
Keller	~1799	Leitmeritz Böhmen
Keller	24/7/1799	Grossjetscha Banat
Keller	17/1/1800	Dietenhausen Odelzhausen
Keller	1800	Csechorsag
Keller	1800	Blumenthal Banat
Keller	10/1/1801	Großsanktnikolaus Banat
Keller	18/8/1802	Nakodorf Serbien
Keller	20/2/1804	Biburg Fürstenfeldbruck
Keller	~1806	Varasd Tolna Ungarn
Keller	~1806	Tevel Tolna Ungarn
Keller	7/9/1807	Pfaffenhofen an der Glonn Dachau
Keller	11/9/1807	Nitzkydorf Banat
Keller	22/1/1807	Deutschsanktpeter Banat
Keller	12/4/1807	Billed Banat
Keller	17/7/1808	Bogarosch Banat
Keller	9/6/1808	Fraulautern Saarlouis Saarland
Keller	1808	Dugoszello Banat
Kelner	1785	Kudritz Banat
Kelner	1/12/1788	Lenaueheim Banat
Kelner	1797	Blumenthal Banat
Kepinger	1791	Josefstadt Temeschburg Banat
Kerber	10/11/1687	Dieblich Mayen-Koblenz
Kerber	1713	Ripplingen Saarland
Kerber	10/3/1752	Hilbringen Saarland
Kerber	6/2/1754	Bonyhád Tolna Ungarn
Kerber	12/10/1763	Schwemlingen Saarland
Kerber	~1792	Hardheim
Kerling	1785	Zichydorf Banat
Kerling	1802	Freudenthal Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Kerling	3/4/1808	Morawitza Banat
Kern	1626	Alshoff Hessen
Kern	27/9/1628	Altdorf Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Kern	23/3/1666	Harpertshausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Kern	17/6/1694	Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Kern	1697	SchwemlingenMerzig oder BiberkirchL
Kern	1704	Langenbach
Kern	1709	Fögelberg RP
Kern	11/12/1720	KandelPfalz
Kern	1733	Bruckenau Banat Rum
Kern	24/8/1742	Acsau Fejer Ungarn
Kern	1754	Homburg Saarland
Kern	16/7/1758	Werschetz Banat
Kern	1760	Nassau Saarland
Kern	1/2/1774	Kudritz Banat
Kern	22/1/1774	Hidas Baranya Ungarn
Kern	13/10/1778	Lichtenwald
Kern	3/9/1784	Bonyhád Tolna Ungarn
Kern	~1784	Bas-Rhin France
Kern	28/10/1785	Majos Tolna Ungarn
Kern	5/9/1796	Mittermarbach Petershausen
Kern	2/4/1796	Langwaid Reichertshausen
Kern	~1800	St. Andras Banat
Kern	1/1/1800	Sanktandreas Banat
Kern	10/2/1800	Petershausen Dachau
Kern	18/9/1803	Kirchhausen Stadt Heilbronn Baden-Württemberg
Kern	17/2/1804	Orzydorf Banat
Kern	7/4/1807	Dieburg
Kess	1729	Lothringen
Kess	18/12/1798	Tschanad Banat
Ketterer	1751	Geroldseck Schwarzwald
Ketterer	1765	Berghaupten Kreis Offenburg Baden-Wuerttemberg
Ketterer	10/9/1775	Lichtenwald
Ketterer	11/10/1795	Bonyhád Tolna Ungarn
Ketterer	1/4/1798	Neuhof Banat
Ketterer	12/3/1808	Freudenthal Banat
Kiefer	~1636	Zweibrücken
Kiefer	26/2/1678	Breitenbach
Kiefer	14/4/1681	Uttenheim Bas-Rhin
Kiefer	1689	Rodenbourg Luxemburg
Kiefer	1695	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Kiefer	~1703	Lothringen
Kiefer	7/7/1705	Thalfang
Kiefer	1707	Moesdorf Luxemburg
Kiefer	20/9/1722	Lebach Lkr Saarlouis Saarland
Kiefer	17/10/1725	Oermingen Nassau Unterelsaß Elsaß
Kiefer	1726	Lockweiler Saarland
Kiefer	26/1/1728	Tünsdorf

Name	Zeitpunkt	Ort
Kiefer	13/8/1728	Oermingen Unterelsaß Elsaß Frankreich
Kiefer	1731	Silvingen Kreis Merzig-Wadern Westmark
Kiefer	~1736	Geburtsort
Kiefer	1740	Luxemburg
Kiefer	1740	Gyula
Kiefer	25/11/1741	Trierischen
Kiefer	~1742	Trierischem
Kiefer	1742	Friesenheim
Kiefer	~1743	Brettnach Kr Bolchen Lothringen
Kiefer	20/4/1745	Rech Saarland
Kiefer	1745	Eischen Luxemburg
Kiefer	8/8/1757	Untertalheim Horb
Kiefer	1758	MettnichSaarland
Kiefer	1758	Mettnich Saarland
Kiefer	1/11/1760	Orscholz Saarland
Kiefer	1760	Lothringen
Kiefer	1762	Perl Kreis Saarburg Rheinland
Kiefer	1765	Großbliersdorf Lotringen
Kiefer	1/12/1766	Großsanktnikolaus Banat
Kiefer	1767	Roden Saarland
Kiefer	12/8/1767	Perjamosch Banat
Kiefer	2/1/1768	Neubeschenowa Banat
Kiefer	1769	Engelsbrunn Banat
Kiefer	~1770	Trierischen
Kiefer	27/6/1770	Bogarosch Banat
Kiefer	8/2/1772	Steinbach a Donnersberg Pfalz
Kiefer	7/9/1773	Gottlob Banat
Kiefer	1775	Berschweiler Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Kiefer	10/11/1781	Tschanad Banat
Kiefer	12/7/1782	Elek Ungarn
Kiefer	1/2/1784	Saarlörsbach Saarland
Kiefer	12/3/1787	Triebswetter Banat
Kiefer	15/1/1787	Roden Saarlouis Saarland
Kiefer	1788	Güchenbach
Kiefer	17/12/1790	Sanktandreas Banat
Kiefer	25/2/1790	Oberlinxweiler-Wurzelbach
Kiefer	12/11/1792	Hatzfeld Banat
Kiefer	25/9/1793	Zichydorf Banat
Kiefer	~1796	Deutsch-Zerne Banat
Kiefer	1/4/1798	Saarland
Kiefer	3/1/1799	Bakowa Banat
Kiefer	12/5/1800	Oberlinxweiler
Kiefer	1806	Gross-Scham Banat
Kiefer	11/3/1807	Großjetscha Banat
Kiefer	24/2/1808	Sackelhausen Banat Rum
Kiefer	1/2/1808	Besseringen Saarland
Kirchmayer	1706	Linz Oberösterreich
Kirchmayer	26/10/1740	Werschetz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Kirchmayer	28/12/1773	Marienfeld Banat
Kirchner	1737	Albertshausen Ldkr Würzburg Bayern
Kirchner	1751	Schonderfeld Gemünden Bayern
Kirchner	13/8/1758	Majos Tolna Ungarn
Kirchner	1761	Deutsch-Lothringen
Kirchner	14/11/1769	Lenauheim Banat
Kirchner	1780	Bogarosch Banat
Kirchner	1785	Nitzkydorf Banat
Kirchner	1787	Warschau
Kirchner	21/12/1788	Bonyhád Tolna Ungarn
Kirchner	15/8/1789	Bakowa Banat
Kirchner	~1/1/1790	Tyrolhall
Kirchner	12/3/1791	Mastort
Kirchner	18/4/1792	Kleinjetscha Banat
Kirchner	1797	Triebswetter Banat
Kirchner	11/12/1805	Ostern Banat
Kirchner	1805	Etschka Banat
Kirchner	3/11/1806	Hatzfeld Banat
Kirchner	3/5/1807	Werschetz Banat
Kirchner	1807	Großkikinda Banat
Kirchner	27/7/1807	Bakowa Banat
Kirsch	12/3/1685	Kanfen Moselle
Kirsch	1686	Lothringen
Kirsch	~15/2/1693	Maxstadt Lothringen
Kirsch	1699	Steinbach - Ottw b Lebach
Kirsch	1700	Steinberg Saarland
Kirsch	10/2/1724	Wadern Saarland
Kirsch	8/8/1727	Werschetz Banat
Kirsch	29/3/1730	Lörsch Gem Mering Mosel LKS Trier-Saarburg
Kirsch	6/5/1735	Rathen Pf Wadern
Kirsch	~1736	Zweibrücken Pfalz Saarland
Kirsch	21/8/1741	Saarholzbach Saarland
Kirsch	15/1/1744	Berschweiler
Kirsch	15/11/1746	Eisen
Kirsch	1756	Eisen Saarland
Kirsch	1764	Billed Banat
Kirsch	11/1/1770	Kudritz Banat
Kirsch	1770	Grabatz Banat
Kirsch	27/11/1787	Sackelhausen Banat Rum
Kirsch	13/5/1790	Lenauheim Banat
Kirsch	1793	Morawitza Banat
Kirsch	1801	Luxemburg
Kirsch	1/11/1802	Sanktandreas Banat
Kirsch	11/2/1802	Großsanktnikolaus Banat
Kirsch	10/12/1804	Perjamosch Banat
Kirsch	15/10/1805	Straßenheim
Kirsch	~1/1/1806	Schlesien
Kirsch	3/10/1808	Mehala Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Kirsch	8/2/1808	Bogarosch Banat
Kisz	~1779	Zomba Tolna Ungarn
Kisz	12/10/1786	Bonyhád Tolna Ungarn
Kisz	18/3/1794	Werschetz Banat
Kisz	1802	Tschakowa Banat
Kisz	1808	Magnovaradinum
Kisz	1808	Klopodia Banat
Klaus	31/12/1774	Hatzfeld Banat
Klaus	22/9/1799	Boglar Ungarn
Klein	~1598	Weiten Gem Mettlach LKS Merzig-Wadern Saarl
Klein	27/5/1608	Köngen
Klein	1620	Spicheren
Klein	1641	Langenbach
Klein	1644	Wörsbach Niederkirchen
Klein	1650	Ettendorf Bas-Rhin Alsace FRANCE
Klein	~1653	Werschweiler
Klein	1655	Bistroff Lothringen
Klein	~1658	Dörrenbach
Klein	~1660	Dilsburg Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Klein	1660	Dilsburg Saarland
Klein	26/10/1663	Steinheim am der Murr Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
Klein	~1667	Altenkirchen
Klein	19/11/1678	Wörsbach Niederkirchen
Klein	16/1/1682	Vahl-les-Faulquemont
Klein	15/11/1683	Hostenbach
Klein	1/12/1683	Bubach
Klein	7/12/1684	Gesslingen Guessling-Moselle Lothringen
Klein	17/12/1685	Steinbiedersdorf Pontpierre Kanton Faulquemont Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Klein	17/12/1685	Pontpierre Lothringen
Klein	20/9/1687	Pontpierre
Klein	1691	Hilschbach Saarland
Klein	1/3/1691	Bistroff
Klein	16/8/1692	Hilsbach Ansbach Bayern
Klein	11/12/1694	Biderstroff FL
Klein	~1695	Rodalben Rheinland-Pfalz
Klein	25/8/1697	Riegelsberg Saarbrücken Saarland
Klein	24/5/1706	Urmitz Mayen-Koblenz
Klein	12/10/1706	Neuenkirchen Saarland
Klein	11/1707	Spicheren Lothringen
Klein	1709	Medingen Luxemburg
Klein	1712	Wehrden
Klein	11/2/1712	Hilschbach Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Klein	1713	Schlertschet Baden Baden
Klein	1713	Holtz Luxemburg
Klein	1714	Selbach Saarland
Klein	1714	Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Klein	1715	Schomburg Lothringen
Klein	1717	Lothringen
Klein	1/11/1718	Spichern Spichern Kanton Stiring-Wendel Arr Forbach-Boulay-Moselle Lothringen heute Region Grand Est F
Klein	1718	Dt-Lothringen
Klein	9/8/1719	Michelau Jagstkreis Wuert
Klein	4/12/1719	Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Klein	~1720	St. Arnual
Klein	1723	Wehrden Völklingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Klein	10/5/1723	Obernheim
Klein	1723	Heming Kr Saarburg Lothringen
Klein	14/9/1723	Dörrenbach Verbandsgde Bad Bergzabern Lkr Südl Weinstraße
Klein	4/3/1725	Vichi Gallia
Klein	1725	Trevir Lockviller
Klein	17/6/1725	Knorscheid
Klein	21/7/1726	Obernheim
Klein	9/12/1726	Niederlinxweiler
Klein	1726	Franz-Lothringen
Klein	3/2/1727	Vahl-les-Faulquemont Lothringen
Klein	1727	Niederdonven Luxemburg
Klein	3/2/1727	Falkenberg Falquemont Moselle Lothringen F
Klein	1727	Berg Kr Diedenhofen Lothringen
Klein	3/9/1729	Oberlinxweiler
Klein	1729	Eiserfeld
Klein	~1730	Bur Kreis Esch Luxemburg
Klein	10/2/1731	Hilschbach Saarbrücken Saarland
Klein	1731	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Klein	1731	Eiweiler Mettenich
Klein	24/9/1732	Kastel Saarland
Klein	~1733	Billigheim Karlsruhe Baden-Württemberg
Klein	28/10/1734	Chateau-Rouge F
Klein	19/6/1735	WörsbachNiederkirchen
Klein	11/9/1735	Hoxel OT v Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich
Klein	13/10/1737	NeuenkirchenNahe Saarland
Klein	1737	Hesperange Luxemburg
Klein	11/8/1737	Fürstenhausen Saarbrücken Saarland
Klein	1737	Dillingen
Klein	~1738	Drolshagen Westfalen
Klein	~1739	Sotzweiler OT der Gde Tholey Lkr StWedel Saarland D
Klein	1739	Saaralbdorf Lothringen
Klein	~1739	TholeySotzweil Saarland
Klein	14/11/1740	Oberfell Mayen-Koblenz
Klein	12/2/1740	Martinsberg
Klein	15/6/1740	Lisdorf Saarlouis Saarland
Klein	~1740	Düppenweiler
Klein	1741	Schoenenbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE
Klein	28/3/1741	Rodt Saarburg
Klein	2/3/1741	Kirchenarnbach

Name	Zeitpunkt	Ort
Klein	1741	Franken
Klein	17/9/1742	Remmesweiler
Klein	1744	Wiesbach Kreis Ottweiler Saarland
Klein	1744	Fraulautern Saarlouis Saarland
Klein	1747	Wiltingen Luxemburg
Klein	~1747	Lacourt Lothringen
Klein	12/1/1747	Hamm
Klein	29/6/1747	EiweilerSaarland
Klein	29/6/1747	Eiweiler Saarland
Klein	1747	Dt Lothringen
Klein	1747	Arracourt Kr Luneville Lothringen
Klein	6/4/1748	Obersviller Lothringen
Klein	20/4/1748	OberlösternSaarland
Klein	~1748	Luxemburg
Klein	11/1/1748	Kozma Ungarn
Klein	12/12/1749	Pfarrebersweiler Kanton Freyming-Merlebach Arr Forbach- Boulay-Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Klein	1749	Knees Banat
Klein	12/12/1749	Farebersviller Lothringen
Klein	1750	Frankfurt am Main
Klein	5/4/1751	Kozma Schildgebirge Ungarn
Klein	21/10/1751	Karlsbrunn Saarbrücken Saarland
Klein	1752	Ebersweiler
Klein	1753	Oberlöstern Saarland
Klein	1753	Oberlöstern Saarland
Klein	1754	Perl Luxemburg
Klein	1755	Ramberg Bergzabern
Klein	12/10/1755	Obergalla Ungarn
Klein	30/12/1755	Karlsbrunn Saarland
Klein	1/11/1756	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Klein	1756	Kirrweiler
Klein	1756	Ebersweiler Kr Bolchen Lothringen
Klein	13/8/1756	Diefflen Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Klein	27/11/1757	Vahl-les-Faulquemont Luxemburg
Klein	11/2/1757	Temeschburg Banat
Klein	6/12/1758	WörsbachNiederkirchen
Klein	11/4/1758	Rosenthal Rheinland-Pfalz
Klein	1/1/1758	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Klein	1758	Mersheim in der Grafschaft SickingenDachstättchen
Klein	20/8/1759	Richen Darmstadt-Dieburg Hessen
Klein	9/5/1760	Falkenberg Kreis St. Avold Lothringen
Klein	12/1/1760	Bilsdorf
Klein	4/4/1761	Saar Ungarn
Klein	25/6/1761	Rosenthal Pfalz
Klein	12/2/1761	Hinzerath Gde Morbach Lkr Bernkastel-Wittich Rheinland- Pfalz
Klein	12/2/1761	Hinzerath
Klein	1762	HoltsHolz Kreis DickirchLuxemburg
Klein	13/9/1763	Kudritz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Klein	1763	Cserovitz
Klein	1/2/1764	Königheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Klein	26/4/1764	Kirchenarnbach
Klein	1/4/1765	Völklingen
Klein	1765	Vahl-les-Faulquemont
Klein	1/8/1765	Hidas Baranya Ungarn
Klein	14/7/1765	Dreisbach Saarland
Klein	~1766	Stakomü Luxemburg
Klein	1766	Hilbesheim Kr Saarburg Lothringen
Klein	1768	Neunkirchen Saarland
Klein	1768	Molzbach Ansbach Hessen
Klein	17/1/1771	Weyersheim Bas Rhin
Klein	17/5/1771	Neunkirchen
Klein	~1771	Katzendorf Siebenbürgen
Klein	1/7/1772	Bogarosch Banat
Klein	9/10/1773	Wiesbach Saar
Klein	13/10/1773	Triebswetter Banat
Klein	23/4/1773	Hatzfeld
Klein	6/11/1774	Labacher Hof
Klein	1774	Bardenbach Saarland
Klein	1774	Bardenbach Saarland
Klein	15/1/1775	Sackelhausen Banat
Klein	1/1/1775	Fridrichmühle-Hidas Baranya Ungarn
Klein	1/10/1776	Marienfeld Banat
Klein	13/9/1776	Lenauheim Banat Rum
Klein	10/6/1776	Bettstadt
Klein	17/6/1777	Ottweiler
Klein	17/4/1778	Neuhof Banat
Klein	15/2/1778	Heusweiler
Klein	1779	Freudenthal Banat
Klein	1779	Bakowa Banat
Klein	11/5/1780	Perjamosch Banat
Klein	1780	DillingenSaar
Klein	26/9/1781	Neu- und Gross-Sankt-Peter Raaz-St-Peter Banat
Klein	10/12/1781	Albrechtsflor Banat
Klein	~1782	Zellingen
Klein	27/2/1782	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Klein	12/8/1783	Werschetz Banat
Klein	11/3/1783	Oberbexbach
Klein	27/2/1784	Kirchhofen Saarlouis Saarland
Klein	25/10/1784	Dirmingen Saarland
Klein	21/12/1784	Bexbach LK Saar Saarland
Klein	1785	Weilmunster
Klein	1785	Bas-Rhin France
Klein	5/11/1786	Ostern Banat
Klein	18/12/1786	Oberbexbach
Klein	22/3/1787	Rekasch Banat
Klein	9/7/1787	Hülzweiler Schwalbach Lk Saarlouis Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Klein	11/4/1787	Gertianosch Banat
Klein	~1788	St. Hubert Serbisch-Banat
Klein	15/8/1788	Mastort
Klein	11/11/1789	Körprich
Klein	19/2/1790	Nitzkydorf Banat
Klein	12/7/1790	MaglicBulkes
Klein	15/5/1791	Lisdorf
Klein	1791	Jahrmarkt Banat
Klein	1792	Traben Kreis Zell Rheinland
Klein	1792	St. Hubert Banat
Klein	25/7/1792	Osterbrücken
Klein	21/11/1792	Bonyhád Tolna Ungarn
Klein	1/12/1793	Dirmingen
Klein	16/5/1793	Brottdorf Saarland
Klein	1794	Pozson
Klein	1794	Klek Banat
Klein	1/11/1794	Hatzfeld Banat
Klein	16/8/1795	Fürstenhausen
Klein	16/10/1796	Geislautern
Klein	23/12/1796	Geburtsort
Klein	13/3/1797	Zichydorf Banat
Klein	13/2/1797	Ponten Saarland
Klein	10/8/1797	Ottweiler
Klein	13/12/1797	Morawitza Banat
Klein	2/3/1797	Karlsbrunn
Klein	10/10/1798	Lenaueheim Banat
Klein	6/11/1798	Bruckenau Pischia Temesch
Klein	11/1/1800	Liebling Banat
Klein	1/4/1800	Grabatz Banat
Klein	1/3/1801	Nakodorf Serbien
Klein	26/12/1801	Fraulautern
Klein	12/4/1801	Bulkes Batschka
Klein	1802	Sanktanna Banat
Klein	1802	Orschowa
Klein	1802	Gross-Scham Banat
Klein	1/8/1802	Billed Banat
Klein	1/2/1803	Urexweiler
Klein	1803	Orawitza Banat
Klein	30/5/1803	Neuschowe
Klein	10/6/1803	Dieffeln
Klein	17/11/1804	Sackelhausen Banat
Klein	10/8/1804	Roden Saarlouis Saarland
Klein	27/1/1805	Hirzweiler
Klein	20/6/1807	Schonenbourg Alsace France
Klein	20/11/1807	Sanktandreas Banat
Klein	10/12/1807	Großsanktnikolaus Banat
Klein	2/3/1808	Saarwellingen
Klein	1/7/1808	Grabatz

Name	Zeitpunkt	Ort
Klein	~1/1/1808	Drolshagen Westfalen
Klein	8/3/1808	Deutsch-Stamora Banat
Klein	12/2/1808	Ansbach
Klekner	27/2/1754	Hidas Baranya Ungarn
Klekner	~1760	Moritzfeld Banat
Klekner	1768	Tschanad Banat
Klekner	17/6/1808	Werschetz Banat
Klets	1757	Engelsbrunn
Klug	~1742	Elspe Westfalen
Klug	20/7/1758	Horbach
Klug	24/12/1795	Nemlowitz
Klug	~1796	Offsenitza Banat
Klug	10/5/1797	Lovrin Banat
Klug	1/3/1801	Nakodorf Nakovo Vojvodina Severni Banat SRB
Klug	10/10/1808	Großsanktnikolaus Banat
Koch	1619	Webern Darmstadt-Dieburg Hessen
Koch	~1635	Schaafheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Koch	1/1/1645	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Koch	1645	Leiberstung Bühl D
Koch	1654	Hüttenthal Odenwaldkreis Hessen
Koch	8/6/1662	Neustadt Odenwaldkreis Hessen
Koch	1/1/1664	Hering Darmstadt-Dieburg Hessen
Koch	11/9/1682	Biblis Hessen
Koch	1/3/1685	Hoof
Koch	1/1693	Fürstengrund Starkenburg Hessen
Koch	4/9/1697	Herbolzheim
Koch	1703	Noswendel-Rodt Saarland
Koch	~1703	Kanzem Trier-Saarburg
Koch	1705	Vildingen Trier
Koch	12/7/1706	Noswendel-Rodt Saarland
Koch	1708	Hundheim
Koch	~1714	Wien Österreich
Koch	~1722	Oberlöstern Teil von Wadern Saarland
Koch	1722	Aus dem Wald von Oberlöstern
Koch	~1722	a d Wald v Oberlöstern
Koch	~1723	Betra OT von Horb am Neckar Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Koch	3/2/1726	Harzburg
Koch	1727	Hosingen Luxemburg
Koch	~1727	Hosingen Distr Diekirch Luxemburg
Koch	1733	Birkenfeld LKS Birkenfeld
Koch	25/12/1737	Osterbrücker Hof
Koch	10/11/1737	Leitersweiler
Koch	12/11/1742	Wahlen DSI
Koch	1746	Hungaria
Koch	22/2/1747	Kirsch [Longuich-Kirsch LKS Trier-Saarburg]
Koch	1749	Sauerland W oder Hessen
Koch	~1749	Harzburg
Koch	1750	Birkenfeld Nahe

Name	Zeitpunkt	Ort
Koch	23/12/1751	Hundheim OT v Morbach Bernkastel-Wittlich
Koch	1752	Wadern Saarland
Koch	15/8/1757	Temeschburg Banat
Koch	23/5/1761	Niederkirchen
Koch	3/2/1761	Neubeschenowa Banat
Koch	1/3/1764	Banat
Koch	1768	Kolut Ungarn
Koch	1768	Durlach Baden
Koch	19/1/1769	Aussen
Koch	1770	Schaffhauesen
Koch	1771	Ungarn
Koch	18/3/1771	Bogarosch Banat
Koch	10/4/1773	Perjamosch Banat
Koch	14/5/1774	Noswendel Saarland
Koch	27/6/1775	Sackelhausen Banat
Koch	12/11/1775	Longuich LKS Trier-Saarburg
Koch	11/8/1776	Majos Tolna Ungarn
Koch	21/2/1778	Hidas Baranya Ungarn
Koch	~1/1/1779	Mähren
Koch	1780	Wahlen Saarland
Koch	16/3/1780	Bonyhád Tolna Ungarn
Koch	10/6/1781	Billed Banat
Koch	1782	Liebling Banat
Koch	22/4/1784	NagyszekelyTolna
Koch	3/3/1784	Jahrmarkt Banat
Koch	1/2/1787	Werschetz Banat
Koch	1/9/1787	Jahrmarkt Banat
Koch	1788	Großjetscha Banat
Koch	1791	Bakowa Banat
Koch	5/11/1792	Ixheim
Koch	11/7/1792	Gottlob
Koch	18/3/1792	Cervenka
Koch	22/3/1793	Heufeld Novi Kozarci Banat Vojvodina heute Gde Kikinda SRB
Koch	22/4/1794	Orzydorf Banat
Koch	2/11/1794	Gottlob Banat
Koch	1795	Stefansfeld Banat
Koch	10/4/1797	Büschfeld Saarland
Koch	13/1/1798	Hatzfeld Banat
Koch	11/3/1798	Güls Mayen-Koblenz
Koch	27/7/1798	Bürstadt
Koch	?1800	Wuppertal Düsseldorf Nordrhein-Westfalen
Koch	1800	Lenaueheim Banat
Koch	1800	Hamruden Rumania
Koch	~1800	Cikó Tolna Ungarn
Koch	31/1/1801	Gehweiler GemNamborn LKS St. Wendel Saarland
Koch	2/2/1802	Hatzfeld
Koch	1/3/1802	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Koch	15/8/1804	Wedern Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Koch	9/5/1806	Sanktandreas Banat
Koch	21/10/1806	Lazarfeld Lazarevo Banat SRB
Koch	13/1/1806	Kudritz Banat
Koch	1/4/1807	Tscherwenka Banat
Koch	25/6/1807	Grabatz Banat
Koch	1808	Ornesz Moravia
Koch	14/3/1808	Großsanktnikolaus Banat
Koch	1808	Gross-Scham Banat
Koch	16/10/1808	Bulkes Batschka
Kocher	12/2/1783	Libešice okr Litomerice
Kocher	1792	Anich
Kocher	19/10/1802	Werschetz Banat
Koller	~1714	Zanegg Moson Ungarn
Koller	1731	Luxemburg
Koller	1729/1732	Breisgauischen
Koller	1740	Rahlingen
Koller	1741	Speyer
Koller	1748	Alsbach Layischen Pfalz
Koller	1750	Mainzische Pfalz
Koller	~1753	Thürnstein Bayern
Koller	19/1/1758	Temeschburg Banat
Koller	1768	Warbach Kreis Trier Rheinland
Koller	22/10/1769	Bonyhád Tolna Ungarn
Koller	1781	Mezobereny Ungarn
Koller	18/2/1783	Hohenkemnath-Amberg
Koller	1784	Steierdorf Banat
Koller	20/7/1784	Grabatz Banat
Koller	21/7/1785	Lenaueheim Banat
Koller	1785	Bistrita
Koller	22/12/1790	Orawitza Banat
Koller	11/11/1790	Lovrin Banat
Koller	2/3/1790	Kudritz Banat
Koller	25/9/1790	Buchberg Banat
Koller	1791	Gross-Scham Banat
Koller	13/1/1793	Albrechtsflor Banat
Koller	1799	Szekesfehervar
Koller	1799	Semle Szekes fehervar
Koller	11/12/1800	Liebling Banat
Koller	17/10/1803	Neuofen
Koller	1/11/1803	Deutsch-Etschka Banat
Koller	4/3/1804	Sellesch Banat
Koller	20/4/1804	Kathreinfeld Ravni Topolovac Serbien
Koller	1806	Tschanad Banat
Koller	11/10/1807	Werschetz Banat
Koller	8/1/1807	Morawitza Banat
Koller	29/11/1808	Freudenthal Banat
Kollet	12/4/1701	Eiweiler
Kollet	6/6/1733	Mauschbach St. Wendel

Name	Zeitpunkt	Ort
Kollet	1/3/1761	Mauschbach
Kollet	12/2/1781	Großsanktnikolaus Banat
Kollet	21/1/1801	Jahrmarkt Temeschburg Banat
Kolmann	1727	Vergeville Kr Chat-Sal Lothringen
Kolmann	20/12/1780	Szarafol Banat
Kolmann	1/4/1781	Perjamosch Banat
König	23/12/1636	Holzham
König	18/2/1644	Ober-Kinzig Odenwaldkreis Hessen
König	6/7/1666	am Stadling
König	1692	Holthausen
König	1719	Ödenburg Ungarn
König	~1732	Calv in Wstfa
König	1734	Barchingen Kr Saarburg Lothringen
König	1735	Alsweiler PfTholey
König	20/11/1737	Wien Österreich
König	1739	Vianden Luxemburg
König	6/10/1739	Glashütte Fischbach Rußhütte Saarbrücken
König	12/2/1740	Werschetz Banat
König	1742	Niederlinxweiler
König	~1745	Westphalia
König	5/9/1745	Hirzweiler
König	~1746	Calv heute Calw Plz in Westfalen
König	1748	Luxemburg
König	~1753	Plz Heimbach
König	31/12/1759	Hidas Baranya Ungarn
König	11/5/1761	Majos Tolna Ungarn
König	27/10/1761	Lothringen
König	16/6/1762	Contwig LKS Südwestpfalz
König	1/9/1762	Börzsöny Tolna Ungarn
König	11/2/1766	Grábóc Tolna Ungarn
König	24/10/1767	Szerdahely Tolna Ungarn
König	~1769	Jetscha Banat
König	14/12/1771	Saarbrücken StadtvSaarbrücken Saarl
König	11/7/1773	Temeschburg Banat
König	1/3/1774	Großsanktnikolaus Banat
König	1775	Schwalbach
König	25/11/1775	Kaysen Uchtelfangen
König	~1775	Banat
König	13/4/1776	Sensenwerk Saarbrücken [Saarbrücken Saarl]
König	1777	Julay
König	3/5/1781	Kaisen
König	1/4/1781	Holzham Karlgut
König	1782	Ostern Banat
König	13/10/1782	Altringen Banat
König	23/3/1784	Filipowa
König	1787	Neu-Arad Banat
König	1787	Cerne Banat
König	12/1/1792	Bonyhád Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
König	20/8/1794	Warjasch Banat
König	1794	Rheinböllen
König	14/10/1795	Remmesweiler
König	12/6/1800	Gersweiler
König	26/5/1800	Bogarosch Banat
König	19/1/1801	Rinchnach Niederbayern
König	13/11/1802	Freudenthal Banat
König	14/11/1806	Amperpettenbach Haimhausen
König	2/5/1807	Oberhummel Freising
König	1/2/1807	Lenauheim Banat
Konrad	13/12/1717	Bavaria
Konrad	10/5/1720	Umpfenbach Miltenberg Bayern
Konrad	7/12/1728	Neibshiem OT von Bretten Kreis Karlsruhe Regbez Karlsruhe
Konrad	~1738	Trierischen
Konrad	~1742	Sötter
Konrad	~1746	Plz Reidenbach
Konrad	23/5/1747	Spessart bEttlingen
Konrad	~1751	Luxemburg
Konrad	~1/1/1752	Sötern
Konrad	15/8/1753	Neunkirchen D-
Konrad	1758	Werschetz Banat
Konrad	1759	Gakowa Gador n Sombor Batschka SRB
Konrad	~1760	Zaubach Lkr Birkenfeld Rheinland-Pfalz
Konrad	<1766	Sötern Pfalz
Konrad	~1768	Zaubach-StWendel
Konrad	1769	Sackelhausen Banat
Konrad	12/2/1770	Großsanktnikolaus Banat
Konrad	19/1/1773	Marienfeld Banat
Konrad	1778	Neudorf Banat
Konrad	4/8/1788	Nussbach
Konrad	1789	Obergrombach Baden
Konrad	14/11/1790	Albrechtsflor Banat
Konrad	10/5/1791	Neunkirchen
Konrad	~1792	Szeged Ungarn
Konrad	16/5/1793	Hatzfeld Banat
Konrad	25/3/1793	Freudenthal Banat
Konrad	1793	Ferendia Banat
Konrad	13/4/1794	Bonyhád Tolna Ungarn
Konrad	16/4/1796	Umpfenbach Bayern
Konrad	11/4/1801	Nitzkydorf Banat
Konrad	13/7/1804	Ostern Banat
Konrad	10/2/1807	Sötern Saarland
Koradini	1755	Castiona ITA ProvMatuaLombardei
Koradini	16/3/1795	Ulmbach-Neupetsch Banat
Korneth	13/4/1784	Neuhof Banat
Korneth	19/11/1784	Charlottenburg Banat
Korneth	1806	Gross-Scham Banat
Koscher	1746	Lothringen

Name	Zeitpunkt	Ort
Koscher	3/7/1783	Bogarosch Banat
Kovacs	13/3/1711	Komitat pest
Kovacs	~1/1/1717	Zombor Tolna Ungarn
Kovacs	20/1/1723	Lovaskomersodi Ungarn
Kovacs	~1/1/1726	Vasarhely Csongrad Ungarn
Kovacs	1733	Komitat Pest Ungarn
Kovacs	15/1/1733	Appar Tolna Ungarn
Kovacs	1735	Arad
Kovacs	6/2/1753	Szentes Banat
Kovacs	1759	Retischov
Kovacs	10/11/1759	Berekallya Baranya Ungarn
Kovacs	~1760	Kom Alba Regulensi
Kovacs	~1/1/1761	Gömörer komitat
Kovacs	18/6/1764	Nádasd Baranya Ungarn
Kovacs	1765	Lugosch Banat Rum
Kovacs	15/3/1771	Werschetz Banat
Kovacs	1771	Sackelhausen Banat
Kovacs	1/4/1773	Bonyhád Tolna Ungarn
Kovacs	23/4/1775	Majos Tolna Ungarn
Kovacs	10/12/1775	Großsanktnikolaus Banat
Kovacs	12/1/1778	Börzsöny Tolna Ungarn
Kovacs	1/8/1785	Hidas Baranya Ungarn
Kovacs	22/10/1787	Albrechtsflor Banat
Kovacs	19/9/1792	Sparnix Ungarn
Kovacs	19/1/1794	Temeschburg Banat
Kovacs	23/1/1795	Buchberg Banat
Kovacs	1797	Lovrin Banat
Kovacs	1805	Hajmas Ungarn
Kovacs	22/2/1807	Lenauheim Banat
Kovacs	1808	Szabadka Batschka
Krach	10/8/1713	Dieblich Mayen-Koblenz
Krach	1775	Ramberg
Krach	1777	Morawitza Banat
Krach	2/4/1779	Großsanktnikolaus Banat
Krach	1788	Gross-Scham Banat
Krach	1800	Freudenthal Banat
Krach	?1806	Deutsch-Zerne Banat
Krämer	1647	Hirzweiler
Krämer	~1650	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Krämer	24/4/1704	St. Wendel Alsfassen
Krämer	~1715	Kurtrier
Krämer	1717	Niederhöffingen
Krämer	~1719	Harsberg Gde Pfedelbach Hohenlohekreis Baden-Württemberg D
Krämer	~1720	Oberfell Mayen-Koblenz
Krämer	1726	Bech Luxemburg
Krämer	25/4/1732	Merchweiler
Krämer	1733	Denta Banat
Krämer	1737	Westphalen

Name	Zeitpunkt	Ort
Krämer	1740	Görwihl
Krämer	~1741	Leudelingen Luxemburg
Krämer	1742	Buweiler Saarland
Krämer	1744	Lothringen
Krämer	4/10/1744	Kudritz Banat
Krämer	1744	Bitsch Kr Saargemünd Lothringen
Krämer	1746	Orschowa Banat
Krämer	1747	Leudelingen
Krämer	1748	Reimerod Kreis Westerbürg Rheinland
Krämer	~1749	Niederöfflingen
Krämer	1749	Alibunar
Krämer	18/8/1751	Karlsbrunn Großbrosseln Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Krämer	1754	Traben-Trarbach
Krämer	3/2/1754	Kurtrier
Krämer	1754	Apatin Bacs-Bodrog Hungary
Krämer	1756	Burbach Rheinland-Pfalz
Krämer	23/7/1758	Bonyhád Tolna Ungarn
Krämer	1/5/1761	Rittershof
Krämer	1/11/1761	Hidas Baranya Ungarn
Krämer	1763	Frammersbach
Krämer	8/6/1764	Fell LKS Trier-Saarburg
Krämer	10/11/1766	Klarenthal
Krämer	28/7/1767	Szent Maria Puszta Tolna Ungarn
Krämer	30/8/1768	Werschetz Banat
Krämer	17/4/1769	Majos Tolna Ungarn
Krämer	21/1/1770	Grabatz Banat
Krämer	15/3/1772	Segeten
Krämer	5/5/1772	Bliskastel Saarl
Krämer	24/3/1773	Sackelhausen Banat
Krämer	?1773	Rekasch Banat
Krämer	19/6/1773	Puszta Szent Maria Ungarn
Krämer	3/4/1776	Lochmühle-Hidas Baranya Ungarn
Krämer	10/9/1780	Urexweiler
Krämer	~1780	BrohlTreis
Krämer	8/4/1781	Kismányok Tolna Ungarn
Krämer	11/4/1782	Jahrmarkt Banat
Krämer	10/7/1789	Karlsbrunn
Krämer	1791	Freudenthal Banat
Krämer	19/5/1791	Fraulautern
Krämer	1/7/1793	Völklingen
Krämer	13/1/1793	Remmesweiler
Krämer	1793	Gross-Scham Banat
Krämer	15/11/1799	Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Krämer	~1799	Bardan Banat
Krämer	1/1/1800	Hatzfeld Banat
Krämer	11/5/1804	Sellesch Banat
Krämer	5/2/1804	Nitzkydorf Banat
Krämer	1804	Moritzfeld Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Krämer	28/1/1805	Ostern Banat
Krämer	23/2/1807	Nakodorf Serbien
Krämer	12/12/1807	Lenauheim Banat
Krämer	15/9/1808	Großsanktnikolaus Banat
Krämer	24/11/1808	Deutsch-Zerne Banat
Krämer	2/12/1808	Deutsch-Stamora Banat
Kratzl	28/12/1782	Werschetz Banat
Krausz	27/9/1711	Brottdorf Merzig Wadern Saarland
Krausz	1774	Klein-Scham Banat
Krausz	7/1/1779	Weißkirchen
Krausz	1779	Deutsch-Stamora Banat
Krausz	1781	Gross-Jetscha Banat
Krausz	1785	Bogarosch Banat
Krausz	8/2/1805	Werschetz Banat
Krausz	27/1/1807	Detta Banat
Krausz	1/11/1808	Freudenthal Banat
Kreuter	12/10/1718	Biblis Hessen
Kreuter	10/6/1764	Urmitz Mayen-Koblenz
Kreuter	1/1/1767	Güls Mayen-Koblenz
Kreuter	3/8/1770	Lenauheim Banat
Kreuter	10/10/1797	Moselweiß Mayen-Koblenz
Kreuter	10/9/1799	Albrechtsflor Banat
Kreuter	11/2/1804	Marienfeld Banat
Kriesch	~1785	Lieser Mosel
Kriesch	23/9/1790	Köwerich LKS Trier-Saarburg
Krisch	~1723	Haberschi Mähren
Krisch	~1746	Mähren Tschechien
Krisch	~1769	Filipowa Backi Gracac Zapadna Backa Vojvodina SRB
Krisch	17/11/1771	Grabatz Banat
Krisch	30/11/1793	Temeschburg Banat
Kriszt	1741	Szendelbach
Kriszt	1803	Steyerdorf Banat
Kriszt	1804	Ulbach-Neupetsch Banat
Kriszt	1807	Denta Banat
Kroneisz	13/9/1767	Temeschburg Banat
Kroneisz	1805	Szekes Fehervar Ungarn
Krutsch	7/12/1718	SchaffhausenBubach Kalmesweiler Kr Ottweiler
Krutsch	1719	SchaffhausenBubach
Krutsch	1746	Kalmesweiler
Krutsch	2/9/1758	Eppelborn Lkr Neunkirchen
Krutsch	2/9/1758	Eppelborn
Krutsch	1793	Wiesenhaid Banat
Krutsch	10/1/1798	Hatzfeld Banat
Kudler	1707	Lothringen
Kudler	1/2/1787	Lippa Banat
Kudler	1790	Lippa oder Darowa
Kudler	27/2/1800	Darowa Kranichstätten Banat
Kugler	1731	Bavaria

Name	Zeitpunkt	Ort
Kugler	1753	Komorn
Kugler	11/5/1758	Santmartin Ungarn
Kugler	23/2/1760	Temeschburg Banat
Kugler	31/10/1785	Bogarosch Banat
Kugler	1777/1785	Detta Banat
Kugler	29/5/1796	Rettenbach Vierkirchen
Kugler	30/10/1797	Günding Bergkirchen
Kugler	24/6/1800	Mackwiller Bas-Rhin Alsace
Kugler	10/8/1801	Elek Ungarn
Kugler	17/4/1803	Straßbach Markt Indersdorf
Kugler	1806	Nögyesz Ungarn
Kugler	25/7/1808	Werschetz Banat
Kühlburger	6/4/1755	Morbach Trier
Kühlburger	10/1/1762	Morscheid Morbach Trier
Kühlburger	21/5/1783	Lenaueim Banat
Kuhn	~1641	Fürstenhausen Völklingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Kuhn	27/4/1658	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Kuhn	11/7/1670	Dehlingen Elsaß
Kuhn	1/10/1706	Walldürn
Kuhn	20/8/1707	Bivingen Gaubiving Moselle Lorraine France
Kuhn	1710	Reippelsdorf
Kuhn	1/1/1716	Mettnich Saarland
Kuhn	~1725	Holbach-Trier Rheinland-Pfalz
Kuhn	1725	Holbach-Trier Rheinland-Pfalz
Kuhn	21/9/1727	Tünsdorf Lothringen
Kuhn	3/6/1730	Saarlouis
Kuhn	1731	Wadern
Kuhn	20/11/1733	Wadrill Stadt Wadern LKS Merzig-Wadern Saarl
Kuhn	8/7/1737	Geisleden
Kuhn	20/8/1739	Oedingen
Kuhn	21/4/1740	Bettingen OT von Schmelz Kr Saarlouis Saarland
Kuhn	21/4/1740	Bettingen
Kuhn	14/5/1745	Riol LKS Trier-Saarburg
Kuhn	1745	Dornholzhausen Rhein-Lahn-Kr
Kuhn	~1747	Dieckenschied Lkr Kirchberg Rheinland-Pfalz
Kuhn	5/8/1752	Bettingen Saarland
Kuhn	17/4/1753	Oedingen Kr Meschede Westf
Kuhn	18/5/1755	Töf Lothringen
Kuhn	?1755	Billed Banat
Kuhn	22/4/1757	Ulm bach-Neupetsch Banat
Kuhn	15/5/1757	Oedingen Stadt Lennestadt Arnsberg Nordrhein-Westfalen
Kuhn	5/8/1757	Abentheuer Rheinland-Pfalz
Kuhn	6/4/1759	Tnsdorf Lothringen
Kuhn	~1759	Himmerod Wittlich
Kuhn	11/11/1760	Mettnich Saarland
Kuhn	5/4/1761	Konfeld
Kuhn	1762	Trier
Kuhn	~1762	St. Imert

Name	Zeitpunkt	Ort
Kuhn	1/8/1763	Perjamosch Banat
Kuhn	28/1/1765	Tönsdorf Lothringen
Kuhn	23/2/1765	Schoenenbourg
Kuhn	1766	Calmesweiler
Kuhn	1767	Opitten
Kuhn	1767	Lisdorf
Kuhn	1767	Deutsch-Luxemburg
Kuhn	11/11/1769	Körprich
Kuhn	8/8/1769	Brettnach Kreis St. Avold Lothringen Westmark
Kuhn	1770	Bas-Rhin France
Kuhn	31/5/1775	Sackelhausen Banat
Kuhn	29/8/1776	Lockweiler Saarland
Kuhn	2/8/1777	Altringen Banat
Kuhn	1778	Gottlob Banat
Kuhn	4/6/1779	Perjamosch Banat
Kuhn	27/4/1780	Sanktanna Banat
Kuhn	26/10/1781	Weißkirchen Banat
Kuhn	4/8/1784	Hodschag Batschka
Kuhn	1784	France
Kuhn	4/10/1786	Bogarosch Banat
Kuhn	13/3/1788	Waldwisse Moselle Lorraine France
Kuhn	10/10/1789	Hatzfeld Banat
Kuhn	25/12/1790	Freudenthal Banat
Kuhn	1/4/1791	Moselweiß Mayen-Koblenz
Kuhn	25/1/1792	Schonenbourg
Kuhn	1794	Klein-Hausen
Kuhn	?1795	Warjasch Banat
Kuhn	15/8/1795	Merchweiler
Kuhn	19/8/1795	Confeld Saarland
Kuhn	16/6/1796	Bakowa Banat
Kuhn	11/3/1797	Tschanad Banat
Kuhn	20/10/1798	Stefansfeld Banat
Kuhn	11/1/1798	Großsanktnikolaus Banat
Kuhn	11/9/1799	Werschetz Banat
Kuhn	4/8/1800	Wadrill Merzig Saarland
Kuhn	10/11/1800	Serb Sankt Peter Banat
Kuhn	16/4/1800	Sanktandreas Banat
Kuhn	1/9/1800	Freudenthal Banat
Kuhn	22/5/1802	Orzydorf Banat
Kuhn	10/4/1802	Nitzkydorf Banat
Kuhn	1803	Banat
Kuhn	28/5/1804	Bürstadt
Kuhn	1808	Gross-Scham Banat
Kuhn	8/12/1808	Eisen Saarland
Kunz	1670	Wolfersweiler
Kunz	1/5/1701	Gimbweiler
Kunz	22/10/1725	Greffen Bühl
Kunz	21/8/1729	Cikó Tolna Ungarn

Name	Zeitpunkt	Ort
Kunz	1/9/1732	Lockweiler Saarland
Kunz	15/9/1752	Bubach
Kunz	22/7/1760	Marpingen
Kunz	16/4/1766	Asweiler
Kunz	11/11/1787	Harta Hungary
Kunz	6/5/1790	Winzeln
Kunz	10/2/1791	Harta Ungarn
Kunz	10/1/1792	Temeschburg Banat
Kunz	11/8/1792	Kisselbach Rhein-Hunsrück-Kreis Rheinland-Pfalz
Kunz	12/5/1808	Liebling Banat
Kutscher	14/7/1730	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Kutscher	1777	Deutsch-Böhmen
Lachmayer	1790	Blumenthal Banat
Lampi	1/8/1791	Hatzfeld Banat
Lang	~1562	Leitersweiler
Lang	~1632	Nieder-Kinzig Odenwaldkreis Hessen
Lang	16/1/1642	Miesau
Lang	1644	VaihingenEnz
Lang	28/1/1649	Mümling Grumbach Odenwaldkreis Hessen
Lang	14/9/1679	Forstel Odenwaldkreis Hessen
Lang	1680	Hörden Schwarzwald
Lang	25/7/1682	Reps Siebenbürgen
Lang	1691	Vaihingen Enz
Lang	1694	Retzstadt Bayern
Lang	24/11/1700	Brensbach Odenwaldkreis Hessen
Lang	1704	Heidenfeld
Lang	1706	Gerolzhofen
Lang	17/8/1707	Osterbrücken
Lang	11/11/1711	Katzendorf Siebenbürgen
Lang	~1722	Hatzfeld Banat
Lang	1723	Sulzheim
Lang	~1729	Neuhütten Rheinland-Pfalz
Lang	1732	Hainstadt
Lang	1737	Nackenheim Oppenheim
Lang	~1737	Deutsch-Lothringen
Lang	21/7/1738	Anzenhofen
Lang	1739	Adelsheim
Lang	1/6/1742	Gyula
Lang	1746	Piesprtt Wittlich Rheinland
Lang	30/8/1750	Schwalbach Lk Saarlouis Saarland
Lang	10/7/1750	Saal
Lang	1750	Kalhausen Lothringen
Lang	1752	Deutsch-Böhmen
Lang	1756	Gebenhausen Kreis Saargemünd Lothringen Westmark
Lang	1/8/1757	Werschetz Banat
Lang	~1/1/1763	Bamberg
Lang	1766	Herxheim Landau Pfalz
Lang	28/5/1767	Großsankt Nikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Lang	10/5/1771	Bubach
Lang	30/11/1772	Schwalbach
Lang	1773	Ödenburg Ungarn
Lang	1776	Eigfeld bei Kreuznach
Lang	1/7/1777	Lenauheim Banat
Lang	27/12/1778	Niederkirchen
Lang	22/5/1780	Hidas Baranya Ungarn
Lang	25/3/1782	Waldmühlbach Neckar-Odenwald-Kreis Baden-Württemberg
Lang	13/10/1783	Német-Hidas Baranya Ungarn
Lang	1784	Bakowa Banat
Lang	15/1/1786	Bonyhád Tolna Ungarn
Lang	14/2/1787	Majos Tolna Ungarn
Lang	1787	Böhmen
Lang	1786 1787	Bohemia
Lang	7/2/1788	Saderlach Banat
Lang	1787 1790	Újbesenyő
Lang	11/3/1791	Nitzkydorf Banat
Lang	1791	Großjetscha Banat
Lang	20/1/1793	Ziegelhütt Hidas Baranya Ungarn
Lang	1795	Neuwiedischen
Lang	1/10/1795	Elek Ungarn
Lang	21/11/1795	Bromberg Prussia
Lang	1796	Mercydorf Banat
Lang	25/8/1797	Sanktandreas Banat
Lang	1/5/1798	Neuhof Banat
Lang	20/6/1798	Großberghofen Erdweg
Lang	1800	Gottlob
Lang	5/12/1801	Bulkes Batschka
Lang	1/11/1802	Mercydorf Banat Rum
Lang	21/11/1802	Gottlob Banat
Lang	1803	Zichydorf Banat
Lang	23/4/1805	Hetschbach Odenwaldkreis Hessen
Lang	1806	Szaszka Banat
Lang	21/12/1806	Schwalbach
Lang	18/7/1806	Orzydorf Banat
Lang	15/10/1806	Bogarosch Banat
Langner	1741	Baden-Wuerttemberg
Lauer	1640	Staudernheim Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz
Lauer	7/7/1663	Burbach
Lauer	~1680	Nittel LKS Trier-Saarburg
Lauer	19/1/1684	Hirstein
Lauer	15/5/1687	Leitersweiler
Lauer	1695	Erndtebruck Westfalen
Lauer	~1709	Oberlüstern Merzig-Wadern Saarland
Lauer	1710	Gonnesweiler DSAR Nohfelden Kr StWendel
Lauer	~1710	Gehweiler Gem Namborn LKS StWendel Saarland
Lauer	<1712	Breit LKS Bernkastel-Wittlich
Lauer	1722	Oberlöstern

Name	Zeitpunkt	Ort
Lauer	12/7/1723	Altenkirchen
Lauer	9/1/1724	Nádasd Baranya Ungarn
Lauer	~1725	Waldweiler LKS Trier-Saarburg
Lauer	1732	Brottdorf
Lauer	26/3/1733	Mitlosheim Kreis Merzig-Wadern Rheinland
Lauer	29/9/1739	Weiten OT Mettlach Merzig-Wadern Deutsch-Lothringen
Lauer	19/5/1739	Hirzenach
Lauer	27/2/1740	Leiwen LKS Trier-Saarburg
Lauer	1742	Groß-Losheim
Lauer	26/12/1743	Gonnesweiler
Lauer	10/11/1743	Bierfeld [Nonnweiler-Bierfeld LKS StWendel Saarl]
Lauer	20/9/1748	Wellesweiler
Lauer	1/2/1748	Nonnweiler LKS StWendel Saarl
Lauer	~1750	Dillingen
Lauer	1753	Rappweiler Saarland
Lauer	1757	Trier
Lauer	1760	Niederlinxweiler
Lauer	1762	Wadrill Saarland
Lauer	5/11/1762	Düppenweiler
Lauer	4/4/1763	Sitzerath Saarland
Lauer	16/12/1764	Konfeld
Lauer	1765	Billed Banat
Lauer	13/7/1766	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Lauer	15/7/1766	Perjamosch Banat
Lauer	7/11/1767	Wolfersweiler
Lauer	15/3/1767	Vilsberg Moselle FR
Lauer	1770	Nitzkydorf Banat
Lauer	14/6/1770	Lenaueim Banat
Lauer	1/6/1774	Dieffeln
Lauer	1774	Detta Banat
Lauer	21/11/1776	Büdlisch LKS Bernkastel-Wittlich
Lauer	1/1/1778	Wadrill Merzig Saarland
Lauer	11/3/1779	Hirzenach
Lauer	28/10/1780	Rathern Saarland
Lauer	~1780	Morscheid LKS Trier-Saarburg
Lauer	12/10/1780	Knees Banat
Lauer	1781	Eckelhausen Saarland
Lauer	29/1/1783	Mehring LKS Trier-Saarburg
Lauer	13/3/1785	Fellerich
Lauer	10/1/1788	Sitzerath St. Wendel Saarland
Lauer	9/2/1791	Freudenthal Banat
Lauer	1/7/1792	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Lauer	1792	Kleinjetscha Banat
Lauer	13/3/1794	Waldrach LKS Trier-Saarburg
Lauer	13/3/1795	Wadrill Stadt Wadern LKS Merzig-Wadern Saarl
Lauer	22/2/1797	Thailen Saarland
Lauer	~1798	Gross-Scham Banat
Lauer	22/3/1800	Bakowa Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Lauer	~1802	Schoden LKS Trier-Saarburg
Lauer	24/1/1803	Bilsdorf
Lauer	1805	Schoden
Lauer	26/1/1807	Großsanktnikolaus Banat
Lauer	10/2/1807	Deutsch-Stamora Banat
Lauer	10/4/1808	Zichydorf Banat
Lauer	1808	Temeschburg Banat
Lauer	23/4/1808	Sackelhausen Banat
Lauritz	1724	Luxemburg
Lauritz	1790	Gross-Scham Banat
Lauritz	20/3/1794	Freudenthal Banat
Lech	1734	Budendorf
Lech	1734	BondorfBigonville OT RambruchRambrouch Luxemburg
Lech	~1734	Bödingen Lux oder Boursdorf Luxemburg
Lech	1734	Bigonville Luxemburg
Lech	11/12/1780	Großjetscha Banat
Lech	7/6/1803	Grißjetscha
Lehotzky	1745	Komitat Komorn Ungarn
Lehotzky	1777	Udvarnok Ungarn
Lenhardt	<1690	Trier
Lenhardt	1722	Boberensis Trier
Lenhardt	1732	Badok Banat
Lenhardt	1734	Saarbrücken RP D
Lenhardt	5/4/1741	Lothringen
Lenhardt	17/3/1742	Schwarzenbach Nonnweiler Trier
Lenhardt	1748	Kleinjetscha Banat
Lenhardt	1749	Mörsfeld Saarpfalz
Lenhardt	1/12/1750	Kudritz Banat
Lenhardt	1761	Wolwelange Luxemburg
Lenhardt	1763	Theinsdorf Luxemburg
Lenhardt	1767	Guttenbrunn Banat
Lenhardt	18/9/1770	Wyhlen Lörrach
Lenhardt	1771	Westfalen
Lenhardt	1/2/1773	Apatin
Lenhardt	1775	Marienfeld Banat
Lenhardt	11/3/1780	Großsanktnikolaus Banat
Lenhardt	21/2/1786	Nitzkydorf Banat
Lenhardt	13/10/1786	Kleinbetschkerek Banat
Lenhardt	1787	Bogarosch Banat
Lenhardt	17/6/1795	Neupanat Banat
Lenhardt	1801	Hatzfeld Banat
Lenhardt	2/3/1801	Groß Sankt Nikolaus Banat
Lenhardt	1805	Kauenstall
Lenhardt	16/10/1807	Werschetz Banat
Lermer	1759	Österreich
Lermer	1792	Freudenthal Banat
Lind	20/8/1725	Werschetz Banat
Lind	11/1/1728	Keskastel Unterelsaß Elsaß

Name	Zeitpunkt	Ort
Lind	21/2/1745	Oermingen Nassau Unterelsaß Elsaß Frankreich
Lind	1747	Trierischen
Lind	10/2/1750	Oermingen Nassau Unterelsaß Elsaß
Lind	1758	Lothringen
Lind	2/12/1761	Morbach
Lind	18/6/1774	Bogarosch Banat
Lind	1780	Geburtsort
Lind	1781	Albrechtsflor Banat
Lind	1784	Lovrin Banat
Lind	8/5/1785	Neubeschenowa Banat
Lind	11/9/1792	Perjamosch Banat
Lind	17/11/1793	Sackelhausen Banat Rum
Lind	1797	Johannisfeld Banat
Linden	1/10/1714	Kettig Mayen-Koblenz
Linden	12/5/1714	Dieblich Mayen-Koblenz
Linden	31/3/1727	Buda Ofen Ungarn
Linden	1730	Post Luxemburg
Linden	1730	Bous Luxemburg
Linden	14/12/1746	Teterchen Diedringen Kr Bolchen Lothringen Moselle
Linden	16/1/1787	Nitzkydorf Banat
Linden	1788	Freudenthal Banat
Lisafeld	1778	Hausbach Kreis Merzig Saarland
Lisafeld	1781	Österreich
Lisafeld	1797	Gross-Scham Banat
Lisafeld	11/11/1799	Freudenthal Banat
Lisius	22/9/1806	Groß-Komlosch Banat
Loch	1687	Weyerbach Naumburg Baden
Loch	1687	Naumburg Burgenlandkreis Sachsen-Anhalt
Loch	~1704	Hermeskeil LKS Trier-Saarburg
Loch	~1/1/1711	Russberghabstetten
Loch	1731	Weyerbach
Loch	1733	Roemisch-Katholische Liersberg Rheinland Preussen
Loch	~1737	Wyerbach
Loch	2/12/1741	Weiersbach
Loch	1/12/1747	Kostenbach LöstertalMerzig-Wadern Saarland
Loch	27/2/1748	Riedenburg
Loch	12/12/1749	Ratzberg bei Zweibrücken
Loch	~1/1/1750	Lothringen
Loch	1752	Büdingen Kreis Forbach Lothringen
Loch	24/10/1752	Bekond LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Loch	17/12/1754	Wadern Saarland
Loch	~1/1/1755	Zweibrücken
Loch	1755	Mühlfeld Saarland
Loch	1761	Wintrich Rheinland Preußen
Loch	1/1/1775	Großsanktnikolaus Banat
Loch	16/12/1791	KB von Gross-Sankt-Nikolaus Banat
Loch	1793	Wintrich Kr Bernkastel Rheinland Preußen
Loch	7/10/1795	Wintrich Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz

Name	Zeitpunkt	Ort
Loch	22/9/1795	Bruckenau Banat
Loch	15/10/1796	Kastel Nonnweiler StWendel Saarland
Loch	1797	Wintrich
Loch	12/3/1801	Schweich LKS Trier-Saarburg
Loch	1/2/1801	Liebling Banat
Lojar	20/10/1793	St. Hubert Serbisch-Banat
Lorenz	23/1/1621	Greffen Bühl
Lorenz	~1682	Waldrach LKS Trier-Saarburg
Lorenz	27/5/1693	Briedel Mosel
Lorenz	~1730	Rutsweiler Lkr Kusel
Lorenz	1730	Ruppertsberg Neustadt
Lorenz	~1742	Rutsweiler
Lorenz	1751	Stelpar
Lorenz	1751	Luxemburg
Lorenz	1753	Lothringen
Lorenz	11/2/1760	Besseringen Saarland
Lorenz	1766	Burbach Kreis Zabern Elsaß
Lorenz	1766	Bernweiler Kreis Thann Elsaß
Lorenz	1767	Trierischen Rheinland
Lorenz	1767	Rustweiler
Lorenz	1769	Schiesdorf Saar
Lorenz	27/11/1770	Großsanktnikolaus Banat
Lorenz	4/11/1771	Werschetz Banat
Lorenz	1771	Albrechtsflor Banat
Lorenz	1775	Rutsweiler
Lorenz	1/9/1777	Trittenheim
Lorenz	8/7/1778	Sentivan
Lorenz	4/10/1782	Weinsheim Prussia
Lorenz	1782	Banat
Lorenz	13/4/1783	Mezobereny Ungarn
Lorenz	1786	Freudenthal Banat
Lorenz	1789	Liebling Banat
Lorenz	27/2/1789	Bakowa Banat
Lorenz	~1791	Deutsch-Stamora Banat
Lorenz	10/9/1794	Detta Banat
Lorenz	10/1/1798	Kleinbetschkerek Banat
Lorenz	11/11/1800	Sanktandreas Banat
Lorenz	26/11/1800	Etzenhausen Dachau
Lorenz	28/9/1802	Orzydorf Banat
Lorenz	4/10/1802	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Lorenz	1802	Kathreinfeld Banat
Lorenz	8/9/1806	Breslau
Lorenz	28/4/1807	Nitzkydorf Banat
Lösch	~1613	Trebur Palatinate
Lösch	29/9/1663	Trebur Gross-Gerau Hessen
Lösch	10/2/1668	Trebur Gross-Gerau Hessen
Lösch	23/5/1695	Ginsheim Gustavsburg Palatinate
Lösch	~1711	Unterumbach Dachau

Name	Zeitpunkt	Ort
Lösch	~1730	Lützelstein Kreis Zabern Elsaß
Lösch	1749	Luxemburg
Lösch	1761	Contwig Kreis Zweibrücken Saarland
Lösch	~1772	Heufeld Torontal Hungary
Lösch	1782	Weinburg Kreis Zabern Elsaß
Lösch	16/1/1786	Werschetz Banat
Lösch	1/4/1787	Lenauheim Banat
Lösch	1788	Freudenthal Banat
Lösch	1806	Gross-Scham Banat
Loth	1660	Mettnich St. Wendel Saarland
Loth	31/10/1732	Waibstadt Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
Loth	1739	Eiweiler Saarland
Loth	2/11/1753	Theley Sankt Wendel Saarland
Loth	1756	Lockweiler Saarland
Loth	1758	Ohrental Saargemünd Lothringen
Loth	1768	Themy Ottweiler Lothringen
Loth	1768	Theley Balken Ottweiler
Loth	1771	Mühlfeld Saarland
Loth	22/11/1777	Buchberg Banat
Loth	28/5/1781	Ulmbach-Neupetsch Banat
Loth	29/8/1790	Wien Österreich
Loth	24/10/1797	Nitzkydorf Banat
Lucacs	1783	Steinberg Kärnten Austria
Luchs	1/1775	Kudritz Banat
Luchs	5/3/1790	Lenauheim Banat
Luchs	1799	Freudenthal Banat
Ludwig	~1648	Steinbach - Ottw Glan
Ludwig	<1660	Grassendorf Bas-Rhin Alsace
Ludwig	24/6/1672	Frutzweiler Lkr Kusel Pfalz
Ludwig	22/1/1695	Merchingen Saarland
Ludwig	1696	Selchenbach
Ludwig	1702	Nieder-Modau
Ludwig	12/3/1714	Bergweiler
Ludwig	1716	Noswedel Saarland
Ludwig	13/5/1727	Surbourg Bas-Rhin Alsace
Ludwig	1728	Karlsthal
Ludwig	19/12/1733	Böhmen
Ludwig	1736	Merchingen
Ludwig	1742	Luxemburg
Ludwig	~1750	Tschanad Banat
Ludwig	21/7/1751	Oberkirchen Sauerland
Ludwig	26/1/1756	Neubeschenowa Banat
Ludwig	24/12/1758	Großlittgen
Ludwig	11/2/1762	Lorscheid LKS Trier-Saarburg
Ludwig	1763	Eiweiler Saarland
Ludwig	1764	Wedern Saarland
Ludwig	1765	Helferskirchen Rheinland-Pfalz
Ludwig	15/1/1769	Lenauheim Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Ludwig	1770	Banat
Ludwig	11/7/1771	Großlittgen Verbandsgem Wittlich-Land Rheinl-Pfalz
Ludwig	24/8/1777	Schwalbach
Ludwig	18/7/1777	Detzem LKS Trier-Saarburg
Ludwig	17/10/1792	Ulmbach-Neupetsch Banat
Ludwig	12/2/1792	Perjamosch Banat
Ludwig	9/9/1793	Tschakowa Banat
Ludwig	1793	Dugoszello Banat
Ludwig	26/4/1795	Stefansfeld Banat
Ludwig	1795	Gottlob
Ludwig	1795	Billed Banat
Ludwig	30/7/1798	Hatzfeld Banat
Ludwig	2/6/1800	Dieburg
Ludwig	9/3/1801	Kathreinfeld Banat
Ludwig	3/1/1803	Westmorland Pennsylvania
Ludwig	28/9/1803	Mehring LKS Trier-Saarburg
Ludwig	1/4/1803	Deutschsanktpeter Banat
Ludwig	23/5/1804	Langenbach
Ludwig	10/10/1805	Großsanktnikolaus Banat
Ludwig	17/11/1805	Großjetscha Banat
Ludwig	1807	Raczvaros
Ludwig	1807	Lockweiler Saarland
Ludwig	~1808	Gyula
Lung	17/4/1792	Lowrin Banat
Lung	1/2/1794	Perjamosch Banat
Lung	1/5/1798	Lovrin Banat
Lung	1799	Glogowatz Banat
Lung	1805	Deutsch-Etschka Banat
Maichel	1759	Gaisthal
Maichel	22/11/1805	Liebling Banat
Maierhofer	?1795	Warjasch Banat
Maierhofer	26/1/1805	Biberbach Röhrmoos
Maly	10/2/1745	Saar
Maly	20/9/1763	Vargesztes
Maly	1763	Száár Ungarn
Maly	1/2/1766	Vargesztes Ungarn
Maly	1/2/1768	Boglar Ungarn
Maly	14/10/1786	Boglar
Maly	1/6/1792	Zichydorf Banat
Maly	29/5/1801	Zichydorf Serbisch-Banat
Mark	7/7/1694	Remmesweiler
Mark	1766	Lothringen
Mark	~1779	München Bayern
Mark	15/12/1782	Marienfeld Banat
Mark	~1792	Haingrund Odenwaldkreis Hessen
Mark	10/2/1799	Werschetz Banat
Mark	1802	Kudritz Banat
Mark	9/10/1802	Bogarosch Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Mark	1806	Modosch Banat
Mark	26/8/1806	Gottlob Banat
Martin	1605	Muttentz Basel-Country Switzerland
Martin	1/10/1667	Schallstadt Wolfenweiler D
Martin	1682	Luxemburg
Martin	13/11/1695	Gennweiler Illingen Lk Neunkirchen Saarland
Martin	4/12/1702	Kirchhofen Saarlouis Saarland
Martin	1705	Orscholz Saarland or ApachMoselleLorraineFrankreich
Martin	~1707	Weyersheim Bas Rhin Fr
Martin	~1711	Aus dem Wald von Oberlöstern
Martin	1716	Lothringen
Martin	~1721	a d Wald v Oberlöstern
Martin	11/10/1724	Weyersheim
Martin	7/4/1724	Tünsdorf
Martin	20/5/1725	Orscholz Saarland
Martin	~1726	Mees Luxemburg
Martin	1726	Itzig Luxemburg
Martin	19/12/1728	Quierschied Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Martin	4/6/1733	Pfannenfelshütten bei Allenbach
Martin	1733	Lellingen
Martin	1736	Landroff Kr Forbach Lothringen
Martin	16/9/1737	Pfannenfelshütten Birkenfeld
Martin	1738	Waldwiesen
Martin	24/5/1739	Wald Simborn Pfarrei Morscheid
Martin	1739	Habudingen Kr Chat-Sal Lothringen
Martin	22/12/1740	Quierschied
Martin	2/2/1742	Oberlöstern
Martin	1742	Mitlosheim Merzig Saarland
Martin	1744	Torcheville Kr Chat-Sal Lothringen
Martin	12/1745	Züsch Rheinland-Pfalz
Martin	28/8/1746	Nunkirchen
Martin	~1746	Mees Luxenburg
Martin	5/8/1747	Bann Keiserslaurtern Rheinland-Pfalz
Martin	?1749	Wetschehausen Banat
Martin	15/4/1749	Losheim
Martin	3/12/1750	Fraulautern Saarlouis Saarland
Martin	16/5/1751	HermeskeilRheinland-Pfalz
Martin	1752	Baden
Martin	1754	Luxemburg
Martin	1760	Lauterfingen Kreis Salzbürgen Gallien Westmark
Martin	1/7/1761	Werschetz Banat
Martin	10/7/1765	Thranenweiher Birkenfeld
Martin	1765	Klek Banat
Martin	1766	St. Hubert Serbisch-Banat
Martin	29/7/1769	Majos Tolna Ungarn
Martin	~1770	Bliesransbach - Urigsmühle Kleinblittersdorf Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Martin	10/3/1774	Neunkirchen

Name	Zeitpunkt	Ort
Martin	12/3/1776	Triebswetter Banat
Martin	30/4/1777	Lenauheim Banat
Martin	17/4/1777	Charlottenburg Banat
Martin	1/12/1778	Perjamosch Banat
Martin	1780	Ulmbach-Neupetsch Banat
Martin	29/6/1781	Neunkircken
Martin	20/1/1784	Roden Saarlouis Saarland
Martin	31/12/1784	Jahrmarkt Banat
Martin	18/10/1785	Bogarosch Banat
Martin	5/12/1785	Börzsöny Tolna Ungarn
Martin	14/10/1787	Ostern Banat
Martin	27/9/1787	Nitzkydorf Banat
Martin	23/12/1787	Bakowa Banat
Martin	14/2/1788	Triebswetter Banat
Martin	1/2/1789	Lenauheim Banat
Martin	~1790	Ireland
Martin	1794	Freidorf Banat Rum
Martin	1798	Warjasch Banat
Martin	~1/1/1798	Großsanktnikolaus Banat
Martin	1/2/1801	Hatzfeld Banat
Martin	28/11/1804	Blumenthal Banat
Martin	9/1/1805	St. HubertBanatsko Veliko Selo heute OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Martin	11/9/1805	Kleinbetschkerek Banat
Martin	~1805	Glogowatz Banat
Martin	~1805	Etschka Banat
Martin	1/6/1806	MastortHungary
Martin	1/9/1807	Morawitza Banat
Marx	~1630	Wallerfangen
Marx	10/9/1675	Asbach Darmstadt-Dieburg Hessen
Marx	1701	Weißkirchen
Marx	1703	Schiff lange Luxemburg
Marx	1717	Franken
Marx	<1717	Farschweiler LKS Trier-Saarburg
Marx	11/5/1717	Bühl Buhl Moselle Lothringen F
Marx	~1717	Berglicht Berncastel
Marx	10/12/1719	Güchenbach Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Marx	1720	Alsweiler Saarland D
Marx	~1722	Lauschied
Marx	1727	Weierweiler Saarland
Marx	3/1/1729	Thailen Saarland
Marx	16/11/1732	Wadern Saarland
Marx	20/10/1733	Nagymányok Tolna Ungarn
Marx	1735	WadernSaarland
Marx	18/1/1735	Güdesweiler Oberthal Lk Sankt Wendel Saarland
Marx	1736	Einwanderin
Marx	25/10/1737	Berglicht Verbandsge Thalfang am Erbeskopf Lkr Bernkastel-Wittlich im Hunsrück

Name	Zeitpunkt	Ort
Marx	9/4/1741	Saint-Louis Lothringen F
Marx	22/4/1741	Fickingen
Marx	1742	Plz Lauschied
Marx	16/10/1742	Pecsvarad Baranya Ungarn
Marx	~1742	Kell am See Lkr Trier-Saarburg
Marx	28/8/1743	Szajk Ungarn
Marx	14/7/1743	Niederweiler Niderviller Moselle Lothringen
Marx	1745	Septfontaines Luxemburg
Marx	27/3/1745	Oberkirchen
Marx	29/5/1745	Bikal Baranya Ungarn
Marx	1746	Tetange Luxemburg
Marx	1748	Fickingen Kreis Merzig Trierischen Westmark
Marx	27/11/1748	Bescheid LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Marx	16/2/1749	Ujpetre Ungarn
Marx	12/5/1750	Bberglicht
Marx	1751	Dippach Bist Fulda
Marx	17/6/1753	Thailen
Marx	1/6/1753	Semeschitz Csr
Marx	12/11/1755	Berekallya Baranya Ungarn
Marx	18/10/1756	F Niederweiler Luxemburg
Marx	1757	Rosteig Zabern Lothringen
Marx	~1761	Würzburg
Marx	21/7/1761	Niderviller Lothringen
Marx	1761	Cruchten Luxemburg
Marx	7/10/1764	Schiff lange Esch Luxemburg
Marx	10/10/1765	Varasd Tolna Ungarn
Marx	~1/1/1765	Ungarn
Marx	21/8/1765	KirnauKörnye Ungarn
Marx	18/12/1766	Saderlach Banat
Marx	1767	Lothringen
Marx	27/9/1767	Lenauheim Banat
Marx	10/12/1769	Nádasd Baranya Ungarn
Marx	15/3/1769	Kozma Ungarn
Marx	1/5/1772	Bogarosch Banat
Marx	14/9/1775	Neuhof Banat
Marx	1776	Niederqweiler Kreis Saarburg Lothringen
Marx	18/2/1778	Charlottenburg Banat
Marx	10/5/1779	Hatzfeld Banat
Marx	1784	Grabatz Banat
Marx	20/12/1784	Gottlob Banat
Marx	23/10/1785	Beregallya Baranya Ungarn
Marx	1786	Canach
Marx	29/9/1788	Bonyhad Tolna Ungarn
Marx	14/6/1789	Nakodorf Serbien
Marx	4/2/1790	Nitzkydorf Banat
Marx	20/2/1792	Varasd-Hnr Tolna Ungarn
Marx	14/6/1792	Großsanktnikolaus Banat
Marx	1/5/1793	Lenauheim Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Marx	11/9/1793	Albrechtsflor Banat
Marx	18/12/1794	Mertesdorf LKS Trier-Saarburg
Marx	1794	Ebendorf Banat
Marx	14/10/1796	Sinsheim
Marx	1/8/1796	Geisleden
Marx	11/2/1797	Perjamosch Banat
Marx	12/7/1798	Varasd-Hnr Tolna Ungarn
Marx	1/3/1798	Parabut
Marx	22/7/1798	Kleinbetschkerek Banat
Marx	27/5/1799	Untermelzen Csr
Marx	19/4/1800	Ratsampeter
Marx	28/10/1800	Freudenthal Banat
Marx	10/10/1802	Bonyhád Tolna Ungarn
Marx	1/8/1803	Warjasch Banat
Marx	25/1/1804	Appar Tolna Ungarn
Marx	16/8/1805	Wingerode Eichsfeld Thüringen
Mate	1792	Gyulavari Ungarn
Mathal	1794	Hajert Moravia
Mathal	1799	Cerna Hora Schwarzenberg Mähren
Mathe	10/1787	Freudenthal Banat
Mathe	6/12/1796	Bonyhád Tolna Ungarn
Mathias	1670	Trier D
Mathias	20/11/1724	Temeschburg Banat
Mathias	12/1/1747	Weyersheim Bas-Rhin Alsace France
Mathias	1771	Differdange Luxemburg
Mathias	19/12/1792	Orzydorf Banat
Mathias	1799	Orawitz Banat
Mathias	27/2/1802	Großsanktnikolaus Banat
Matlak	1804	Klopodia Banat
Matzer	1/11/1798	Werschetz Banat
Matzer	1802	SengenthauDreisnitzSchag Banat
Maucher	1794	Paraputy
May	1646	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
May	27/2/1680	Schwetzingen Rhein-Neckar-Kreis Baden-Württemberg
May	10/11/1711	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
May	18/9/1718	Ettlingenweiler
May	1720	Ostern Banat
May	~1/1/1722	Oberadebach
May	1736	Nommern Luxemburg
May	~1/1/1739	Kalbachrhön
May	~1/1/1741	Westfalen
May	1742	Riesweiler
May	1747	Frau Nauses Darmstadt-Dieburg Hessen
May	24/11/1750	Usweiler
May	1/10/1750	Otzville
May	23/1/1753	Wiebelsbach Darmstadt-Dieburg Hessen
May	12/1763	Werschetz Banat
May	11/4/1765	Zunsweiler Schwarzwald

Name	Zeitpunkt	Ort
May	30/10/1769	Lehmen
May	18/10/1778	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
May	15/1/1778	Alken Mayen-Koblenz
May	1/3/1785	Sackelhausen Banat
May	16/10/1786	Hodschag Batschka
May	7/1/1789	Hatzfeld Banat
May	2/8/1795	Sackelhausen Banat Rum
May	24/4/1800	Zichydorf Banat
May	6/10/1801	Boglar
Mayer	0(1735/37	Betra OT von Horb am Neckar Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Mayer	1642	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Mayer	5/3/1649	Köngen
Mayer	1660	Völklingen
Mayer	15/10/1667	Hoof
Mayer	2/2/1672	Koblenz Mayen-Koblenz
Mayer	~1675	Michelfeld Lkr Schwäbisch Hall Regbez Stuttgart
Mayer	1690	Obersalbach Saarland D
Mayer	1691	Obersalbach Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Mayer	~1696	Schechingen Ostalbkreis Regbez Stuttgart
Mayer	1/1/1708	Landshausen Stadt Kraichtal Lkr Karlsruhe
Mayer	1710	Trier
Mayer	13/4/1714	Eiweiler Saarland
Mayer	3/2/1716	Mühlfeld Ortsteil Mellrichstadt Unterfranken Bayern
Mayer	3/2/1716	Mühlfeld
Mayer	1716	Elsenz OT von Eppingen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Mayer	~1722	Berviller-en-Moselle növ Bolchen Lothringen
Mayer	1725	Santmartin Ungarn
Mayer	19/3/1725	Mitterberg
Mayer	1725	Luxemburg
Mayer	1726	D- Marlen
Mayer	1728	Wartenstein
Mayer	1728	Rekasch Banat
Mayer	1728	Lothringen
Mayer	27/3/1729	Nonnweiler LKS StWendel Saarl
Mayer	1729	Luxemburg
Mayer	1730	Heiderscheid Luxemburg
Mayer	~1733	Farschweiler Farschviller Kr Forbach-Boulay-Moselle Grand Est bis Lothringen F
Mayer	9/5/1734	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Mayer	1737	Durlach Baden
Mayer	~1/1/1738	Dinglfeld
Mayer	1740	Svevia Brisgau Bleichheim Herbolzheim
Mayer	6/5/1740	Springenberg Sprymberk Böhmen
Mayer	11/5/1740	Schwarzenholz Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Mayer	1740	Munshausen Luxemburg
Mayer	1740	Mesetorfstat
Mayer	~1742	Perjamosch Banat
Mayer	21/11/1743	Geinsheim

Name	Zeitpunkt	Ort
Mayer	1/6/1743	Bergweiler Gde Wittlich-Land Bernkastel-Wittlich
Mayer	1743	Bergweiler
Mayer	1747	Harxwiller Lothringen
Mayer	8/5/1747	Eiweiler
Mayer	1748	Cruchten Luxemburg
Mayer	1749	Saarlouis
Mayer	~1749	Lothringen
Mayer	1/6/1750	Güls Mayen-Koblenz
Mayer	1750	Elek Ungarn
Mayer	~1750	aus Hilzunn Lothringen
Mayer	11/3/1751	Mühlfeld Saarland
Mayer	25/8/1751	Mühlfeld Mettnich
Mayer	1751	Dieuze Moselle Lorraine
Mayer	1/2/1756	Kirchenbollenbach
Mayer	1757	Schwarzwald
Mayer	1757	Obergalla Schildgebirge
Mayer	1758	Kneipel Saarland
Mayer	1761	Lothringen
Mayer	1762	Saarmingen Sarrgemünd
Mayer	1762	Rimlingen
Mayer	30/12/1762	Oberneupel Kr Pirmasens heute Lkr Südwestpfalz
Mayer	15/11/1764	Temeschburg Banat
Mayer	13/9/1765	Unterwiesenacker
Mayer	28/8/1765	Trierischen
Mayer	7/4/1765	Niederneupel Kr Pirmasens heute Lkr Südwestpfalz
Mayer	1765	Kaiserslautern Pfalz
Mayer	12/11/1768	Orawitza Banat
Mayer	~1770	Derlen
Mayer	11/4/1771	Tschanad Banat
Mayer	17/9/1772	Deutschsanktpeter Banat
Mayer	31/3/1773	Neuhof Banat
Mayer	2/5/1773	Klein-Jetscha Banat
Mayer	27/12/1773	Charlottenburg Banat
Mayer	1775	MettnichSaarland
Mayer	1775	Mettnich Saarland
Mayer	5/2/1775	Felsönana
Mayer	1775	Dottingen b Mnsingen
Mayer	13/3/1775	Buchberg Banat
Mayer	15/8/1777	Grabatz Banat
Mayer	24/7/1778	Bogarosch Banat
Mayer	19/12/1778	Gersweiler
Mayer	1780	Bayern
Mayer	1780	Sackelhausen Banat
Mayer	11/2/1781	Altringen Banat
Mayer	12/5/1782	Sackelhausen Banat Rum
Mayer	1782	Großbetschkerek Banat
Mayer	1783	Windischbrod Turoz
Mayer	18/4/1783	Lichtenwald

Name	Zeitpunkt	Ort
Mayer	23/9/1785	Fabrikstadt Temeschburg Banat
Mayer	7/12/1786	Szerdahely Tolna Ungarn
Mayer	1786	Lenauheim Banat
Mayer	29/6/1788	Weißkirchen Banat
Mayer	1/9/1788	Gaidobra
Mayer	28/10/1788	FeusdorfEsch
Mayer	10/3/1788	Albrechtsflor Banat
Mayer	1/1/1790	Kudritz Banat
Mayer	26/7/1791	Kettig Mayen-Koblenz
Mayer	1791	Jahrmarkt Banat
Mayer	1791	Freudenthal Banat
Mayer	1791	Fotis
Mayer	1792	Nakodorf Serbien
Mayer	~1792	Mähren
Mayer	1792	Esseg Slovenien
Mayer	8/6/1793	Morawitza Banat
Mayer	17/1/1793	Lowrin Banat
Mayer	12/9/1793	St. Hubert Banat
Mayer	12/4/1794	Haunstetten Reichertshausen
Mayer	1794	Gertianosch Banat
Mayer	1795	St. Andreas Banat
Mayer	13/4/1795	Parabutsch
Mayer	16/4/1795	Mercydorf Banat Rum
Mayer	1795	Klopodia Banat
Mayer	30/6/1795	Bulkes Batschka
Mayer	1796	Roden Saarlouis Saarland
Mayer	1796	Dugoszello Banat
Mayer	1797	Tarian
Mayer	~1797	Szanad Sanad Banat SRB
Mayer	17/5/1797	Marienfeld Banat
Mayer	1797	Kula ma Szerbia és Montenegro
Mayer	27/4/1797	Königshof
Mayer	1797	Beodra
Mayer	1798	Groß-Sredische Nagyszredistye Serbisch-Banat
Mayer	13/1/1799	Sanktandreas Banat
Mayer	14/8/1800	Sanktanna Banat
Mayer	1800	Rechnitz Kr Eisenstadt Ungarn
Mayer	13/12/1800	Nitzkydorf Banat
Mayer	10/2/1801	Hatzfeld Banat
Mayer	~1801	Biberbach Röhrmoos
Mayer	11/2/1802	Zichydorf Banat
Mayer	13/11/1802	Werschetz Banat
Mayer	6/3/1802	Riedenzhofen Röhrmoos
Mayer	24/10/1803	Nakodorf Nakovo Vojvodina Severni Banat SRB
Mayer	17/9/1803	Kleinjetscha Banat
Mayer	12/8/1803	Bonyhád Tolna Ungarn
Mayer	1804	Stefansfeld Banat
Mayer	10/2/1804	Sackelhausen Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Mayer	20/4/1804	Lothar Blickling nach Angaben der KB von Groß-Sankt-Nikolaus Banat
Mayer	?1805	Wetschehausen Banat
Mayer	1805	Traunau Banat
Mayer	3/6/1805	Bregenz Allgäu
Mayer	23/12/1806	Schöndorf Banat
Mayer	19/4/1807	Lazarfeld Banat
Mayer	10/10/1807	Großsanktnikolaus Banat
Mayer	29/8/1808	Deutsch-Stamora Banat
Mehler	26/12/1788	Freudenthal Banat
Mehrfeld	1761	Schöndorf Bayern
Mehrfeld	1804	Buttyin Banat
Meier	1/5/1705	Schallstadt Wolfenweiler D
Meier	13/10/1769	Bogarosch Banat
Meier	25/2/1780	Sackelhausen Banat
Meier	27/4/1785	Springenberg Sprymberk Böhmen
Meier	~1793	Tschanad Banat
Menzer	1/2/1734	Banat
Menzer	9/9/1758	bei Trier Rheinland-Pfalz
Menzer	10/10/1794	Werschetz Banat
Menzer	14/10/1795	Hatzfeld Banat
Merschdorf	1785	Gundersweiler Speyer Pfalz
Merschdorf	20/2/1792	Ulmbach Banat
Merschdorf	10/11/1804	Ulmbach-Neupetsch Banat
Michlbach	~1753	Mainz
Michlbach	22/6/1780	Großsanktnikolaus Banat
Millbach	~1804	Lenaueheim Banat
Miller	30/12/1616	Ashfort Kent England
Miller	11/4/1628	Köngen
Miller	~1702	Poena Rheinland
Miller	1733	Ferschweiler Bittburg
Miller	1742	Maryland
Miller	11/2/1754	Hidas Baranya Ungarn
Miller	12/1/1755	Temeschburg Banat
Miller	1/5/1755	Bonyhád Tolna Ungarn
Miller	~1758	Luxemburg
Miller	1760	Bietzen Merzig Saarland
Miller	23/2/1766	Szerdahely Tolna Ungarn
Miller	1771	Gehlweiler Simmern
Miller	3/2/1773	Bogarosch Banat
Miller	17/3/1775	Besseringen Saarland
Miller	1776	Lorsch Bensheim Hessen
Miller	13/2/1780	Majos Tolna Ungarn
Miller	17/12/1782	Altringen Banat
Miller	16/3/1784	Mányok Tolna Ungarn
Miller	11/7/1784	Lenaueheim Banat
Miller	30/6/1795	Charlottenburg Banat
Miller	4/2/1796	Billed Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Miller	20/6/1797	Riedseltz
Miller	5/5/1799	Überacker Fürstenfeldbruck
Miller	19/2/1799	Jarzt Fahrenzhausen
Miller	1801	Großsanktnikolaus Banat
Miller	17/1/1802	Freudenthal Banat
Miller	1804	Jabuka Banat
Miller	1806	Riedseltz Bas-Rhin Alsace France
Miller	1807	switzerland
Miskofsky	1750	Bohemia
Miskofsky	11/12/1783	Großjetscha Banat
Mittler	1700	aus dem Trierischen
Mittler	1709	Heunenhof OT v Bermel Lkr Mayen-Koblenz
Mittler	11/9/1769	Ulmbach-Neupetsch Banat
Möhler	1743	Pfalzfeld
Möhler	13/1/1797	Liebling Banat
Molnar	26/12/1736	Komnitra Ungarn
Molnar	22/4/1768	Nagyjaka Pozsony Hungary
Molnar	1771	Szegedin Ungarn
Molnar	1780	Ulmbach-Neupetsch Banat
Molnar	11/11/1787	Bonyhád Tolna Ungarn
Molnar	12/12/1797	Kisjka Pozsony Hungary
Molnar	16/4/1800	Nagyjaka Pozsony Hungary
Molnar	1800	Marienfeld Banat
Molnar	1805	Klopodia Banat
Molnar	1/7/1808	Großsanktnikolaus Banat
Montaniol	1740	KnoppLandstuhl Pfalz
Montaniol	19/11/1767	Landstuhl
Montaniol	1773	Seckingen
Montaniol	22/5/1783	Jahrmarkt Banat
Montaniol	16/9/1793	Buchberg Banat
Montaniol	10/9/1805	Altringen Banat
Moor	26/10/1760	Schemling Ungarn
Moor	13/12/1764	Temeschburg Banat
Moor	4/5/1775	Großsantnikolaus Banat
Moor	11/10/1776	Hidas Baranya Ungarn
Moor	12/11/1777	GroßsantnikolausBanat
Moor	1793	Pirvo Bukesch
Moor	~1800	Stefansfeld Banat
Moor	13/1/1804	Warjasch
Moor	1805	Sackelhausen Banat
Morgenthaler	1626	Ursenbach Schweiz
Morgenthaler	1/8/1641	Schweitz
Morgenthaler	18/1/1745	MorschheimPfalz
Moricz	26/9/1784	Sackelhausen Banat
Morloch	11/10/1762	Bonyhád Tolna Ungarn
Muck	~1724	WadernMerzig Saarland
Muck	1/11/1775	Perjamosch Banat
Muck	11/1/1803	Großsanktnikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Muck	10/6/1808	Philippsburg
Mühlbach	1708	Schifflange Luxemburg
Mühlbach	20/10/1736	Schifflange Esch Luxemburg
Mühlbach	27/4/1767	Saderlach Banat
Mühlbach	13/4/1801	Lenauheim Banat
Mühlbach	14/8/1808	Bogarosch Banat
Müller	~1464	Diesdorf Saxony Prussia
Müller	~1510	Schwalbach
Müller	<1545	Schwenningen Wuerttemberg
Müller	25/12/1576	Kusel
Müller	1601	Hardheim
Müller	7/11/1609	Stretton Rutland England
Müller	1617	Heppenheim
Müller	1/1/1618	Köngen
Müller	1619	Bledesbach
Müller	1621	Ottersweeier Bühl
Müller	1623	Sinsheim Rhein-Neckar-Kreis Baden-Wuerttemberg
Müller	1624	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	~1625	Sickenhofen Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	1638	Denzlingen
Müller	9/10/1640	Wendlingen
Müller	1640	Teplitz Russia
Müller	~1640	Niedermohr
Müller	6/1/1645	Mümling Grumbach Odenwaldkreis Hessen
Müller	31/3/1645	Eßlingen
Müller	20/11/1646	Raßweiler-Hüttigweiler
Müller	1646	Egringen Efringen-Kirchen Lörrach Baden-Württemberg
Müller	17/1/1648	Trier
Müller	1650	Saffig Koblenz
Müller	<27/6/1650	Lemsel Sachsen
Müller	~1655	Gonweiler
Müller	~1657	Dörrenbach
Müller	1658	Blumenthal im Schleiertal Niederlande
Müller	1660	Mauer Heidelberg Baden-Wuerttemberg
Müller	1660	Lothringen
Müller	1663	Hoof
Müller	18/10/1672	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Müller	~1674	Wellesweiler- Neunkirchen
Müller	1680	Mitlechtern Bergstrasse Rheinland-Pfalz
Müller	~1680	Dilsburg
Müller	1/1682	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	1682	Krähenberg
Müller	1/3/1683	Herbolzheim
Müller	18/2/1684	Merzig Saarland
Müller	~1690	Neunkirchen Potzberg
Müller	~1690	Berviller-en-Moselle Moselle Lorraine France
Müller	3/6/1691	Gunstett
Müller	1691	Bettstadt Nalbach Lk Saarlouis Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	11/9/1696	Ochtendung Mayen-Koblenz
Müller	1698	Obersailauf Aschaffenburg Bayern
Müller	6/4/1698	Fechingen
Müller	17/5/1699	Langstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	3/7/1699	Erlenbach Heilbronn Baden-Württemberg
Müller	10/11/1700	Lisdorf Saarlouis Saarland
Müller	17/11/1701	Waldrach LKS Trier-Saarburg
Müller	1/3/1701	Leitersweiler
Müller	13/2/1702	Höchen
Müller	1702	Büschel-Gerolstein Rheinland-Pfalz
Müller	13/4/1705	Werschweiler
Müller	1701/1705	Püttlingen Saarland
Müller	20/10/1705	Fürth
Müller	18/10/1705	Biblis Hessen
Müller	9/2/1708	Heusweiler
Müller	9/2/1708	Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Müller	31/3/1708	Bilsdorf Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Müller	1709	Roden [Saarlouis-Roden Saarland]
Müller	8/5/1709	Leiwien LKS Trier-Saarburg
Müller	14/1/1710	Schoenenbourg Bas-Rhin Alsace France
Müller	16/5/1710	Felsberg [Felsberg GemÜberherrn LKS Saarlouis Saarland]
Müller	9/10/1710	Bilsdorf
Müller	~1/1/1711	Mainzischen
Müller	1711	Dieffeln
Müller	~1712	Schwerdorff Moselle Lorraine France
Müller	1/2/1712	Karlsruhe-Rüppur Baden-Württemberg
Müller	12/2/1714	Nalbach Saarland
Müller	1715	Szar Ungarn
Müller	~1/1/1716	Ibi ubivon irgendwo
Müller	1/1718	Selchenbach
Müller	1718	Rebenberg Kaludjerovo östlich Weißkirchen SRB
Müller	~1718	Ostweiller Ötzweiler
Müller	10/6/1718	Harpertshausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	1718	Beckerich Luxemburg
Müller	6/11/1719	Johannberg Böhmen
Müller	1719	Canach Luxemburg
Müller	~1/1/1720	Elsenfeld Mainzisch
Müller	1721	Selbach Saarland
Müller	12/5/1722	Marth
Müller	1722	Eisenborn Luxemburg
Müller	15/10/1722	Cocheren Moselle France
Müller	1/7/1722	Burgen Mayen-Koblenz
Müller	1723	Oberspiesheim
Müller	1723	Layische Pfalz
Müller	4/3/1723	Asweiler - Freisen
Müller	18/9/1724	Rübenach Mayen-Koblenz
Müller	1724	Bliesransbach Kreis Saarbrücken Saarland
Müller	1725	Tetange Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	1725	Steinwenden Dedingen Luxemburg
Müller	~1/1/1725	Obereitenbach
Müller	1725	Luxemburg
Müller	13/4/1727	Sailauf Aschaffenburg Bayern
Müller	25/2/1727	Reichenbach
Müller	15/2/1727	Niederkirchen
Müller	1727	Habach-Saarland Eppelborn
Müller	1/4/1727	Güls Mayen-Koblenz
Müller	1728	Konken
Müller	11/1728	Hermeskeil LKS Trier-Saargeb.
Müller	1729	Selchenbach Kusel Pfalz
Müller	1730	Wonanfalva
Müller	1730	Nonfalsen
Müller	1731	Sohren RP
Müller	17/10/1731	Schwalbach
Müller	18/1/1731	Nohfelden
Müller	25/8/1732	Vilsberg Moselle FR
Müller	1732	Leudelage Luxemburg
Müller	20/10/1732	Knorscheid
Müller	1733	Magden Aargau Schweiz
Müller	1/12/1734	Werschetz Banat
Müller	1734	Trierischen
Müller	1734	Stadtbredimus Luxemburg
Müller	17/1/1734	Oberwalpersdorf
Müller	16/9/1734	Münchwies
Müller	~1734	Mitlosheim Merzig-Wadern
Müller	1734	Hahnenbach Kirn
Müller	4/11/1734	Damflos Rheinland-Pfalz
Müller	1734	Albich Pfalz
Müller	5/7/1735	Zweibrücken
Müller	13/10/1735	Zellam Harmersbach
Müller	1735	Bliesbruck Bliesbrücken Moselle Lorraine France
Müller	9/7/1737	Oberhundem Gde Kirchhundem Arnsberg Nordrhein-Westfalen
Müller	1737	Hornbach
Müller	1737	Hellange Luxemburg
Müller	13/10/1737	Damflos Rheinland-Pfalz
Müller	~1/1/1738	Enkhausen Westfalen
Müller	8/3/1739	Saar Schildgebirge Ungarn
Müller	10/1/1739	Holzhausen
Müller	1739	Heinsebach
Müller	~1739	Eslohe Arnsberg-Hochsauerland Nordrhein-Westfalen
Müller	1739	Deutsch Hidas
Müller	19/6/1739	Cikó Tolna Ungarn
Müller	16/11/1739	Marxheim
Müller	18/3/1740	Szar Bicske Saar Witschke Ungarn
Müller	~1740	Habach OT von Eppelborn Saarland
Müller	~1/1/1740	Lauschied
Müller	1741	Hottingen Säckingen

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	~1742	Marxheim heute Plz
Müller	13/10/1742	Herl LKS Trier-Saarburg
Müller	~1743	Akem Moselle Lorraine France
Müller	1743	Enkhausen Westfalen
Müller	13/6/1744	Roden Saarlouis Saarland
Müller	23/12/1744	ÖtzweilerPf
Müller	~1744	Marxheim
Müller	1744	Keszen Bavaria
Müller	~1744	Bubenheim Pfalz
Müller	1745	Waibstadt Heidelberg
Müller	1745	SteinbergSaarland
Müller	1745	Steinberg Saarland
Müller	~1745	Erftland in Westfalen
Müller	1746	Mandern Weiskirchen Saar
Müller	5/6/1746	Hombourg-Haut Moselle France
Müller	1747	Sitzerath Kreis Trier Rheinland
Müller	~10/1747	Schässburg Siebenbürgen
Müller	11/11/1747	Oberkalkbach
Müller	19/10/1747	Hergershausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Müller	1747	Heiligenroth Rheinland-Pfalz
Müller	23/9/1749	Mercydorf Banat Rum
Müller	1749	Fraulautern Saarlouis Saarland
Müller	17/11/1749	Breitenbach
Müller	~1749	Bambergerhof
Müller	7/10/1750	Oberkaufungen
Müller	1/5/1750	Bierfeld [Nonnweiler-Bierfeld LKS StWendel Saarl]
Müller	<1750	Otzweiler
Müller	1751	Trierischen Rheinland
Müller	1751	Simmern Gde Septfontaines Luxemburg
Müller	1751	Nassauischen
Müller	1/4/1751	Fell LKS Trier-Saarburg
Müller	7/5/1753	Waibstadt Heidelberg
Müller	1753	Trevirensis Rhenania
Müller	1753	Gallia Frankreich
Müller	~1754	Wiesviller
Müller	1754	Filipowa Batschka
Müller	~1755	Westfalen
Müller	1755	Saarbrücken Saarland
Müller	1756	Vaxy Kr Chat-Sal Lothringen
Müller	~1/1/1756	Preßburg
Müller	~1756	Pfalz
Müller	25/12/1756	Harta Ungarn
Müller	1757	Ungarn
Müller	14/10/1757	Nonnweiler LKS StWendel Saarl
Müller	19/7/1757	LeudelingenLeudelange Kanton Esch Luxemburg
Müller	1758	Oberhergheim Kreis Gebweiler Elsass
Müller	~1758	Luxemburg
Müller	26/5/1759	Ebring-Tenteling Moselle France

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	1759	Bulkes Batschka
Müller	1759	Alt Glashütten
Müller	2/2/1760	Lorheim
Müller	~1760	Hollwingen
Müller	11/6/1760	Gersweiler
Müller	1761	Sparweisen
Müller	6/1/1761	Beckingen Lk Merzig-Wadern Saarland
Müller	1762	Hodschag Batschka
Müller	1/2/1763	Temeschburg Banat
Müller	12/3/1763	Boppard
Müller	1764	Lazarfeld
Müller	1/3/1764	Bettstadt
Müller	1765	Philippova Bacska
Müller	1765	Dexbach Kreis Biedenkopf Hessen
Müller	13/11/1766	Züsch Damflos
Müller	1766	Neudorf Ungarn
Müller	3/1/1766	Mercydorf
Müller	23/7/1767	Züsch LKS Trier-Saarburg
Müller	1767	St. Nikolaus Banat
Müller	13/12/1767	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Müller	1767	Elek Arad Banat
Müller	1/12/1767	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Müller	1/4/1768	Sanktanna Banat
Müller	1768	Martelingen Luxemburg
Müller	26/3/1769	Sparwiesen
Müller	10/11/1769	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Müller	1770	Münchweiler Baden
Müller	28/10/1771	Tholey
Müller	1/1/1771	Katzendorf Siebenbürgen
Müller	13/10/1771	Großjetscha Banat
Müller	1/8/1771	Bogarosch Banat
Müller	1772	Riedseltz Bas-Rhin Alsace France
Müller	4/3/1772	Neunkirchen
Müller	10/1/1772	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Müller	1/1/1772	Körprich
Müller	1772	Albrechtsflor Banat
Müller	1773	Württemberg
Müller	11/12/1773	Hidas Baranya Ungarn
Müller	1773	Ebendorf Banat
Müller	11/8/1774	Szar Saar Ungarn
Müller	~1774	Schlempertshof
Müller	5/8/1774	Börzsöny Tolna Ungarn
Müller	1775	Ulmischen Baden-Wuerttemberg
Müller	1775	Kleinbetschkerek Banat
Müller	5/2/1775	Grabatz
Müller	3/9/1775	Engelsbrunn Banat
Müller	12/10/1776	Wahnwegen
Müller	28/4/1776	Sparweissen

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	~1776	Hellelbach
Müller	27/8/1777	Tschanad Banat
Müller	1777	Österreich
Müller	1777	Kassel Hessen
Müller	1778	Sparwiesen
Müller	1/3/1778	Majos Tolna Ungarn
Müller	6/5/1779	Rauschmühle Hidas Baranya Ungarn
Müller	10/1/1779	Mettlach Saarland
Müller	28/12/1779	Hirt Baranya Ungarn
Müller	~1780	Sauscheid
Müller	1/3/1780	Perjamosch Banat
Müller	24/12/1780	Osterbrücken
Müller	1/1780	Langenbach
Müller	21/9/1780	Charlottenburg Banat
Müller	1/8/1780	Billed Banat
Müller	10/4/1781	Lichtenwald
Müller	8/1/1781	Lenauheim
Müller	1/1/1781	Großsanktnikolaus Banat
Müller	1781	Forst Neustadt
Müller	1782	Torschau
Müller	1782	Mezobereny Ungarn
Müller	1/12/1782	Kettig Mayen-Koblenz
Müller	10/4/1783	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Müller	17/9/1783	Német-Hidas Baranya Ungarn
Müller	14/2/1783	Lenauheim Banat
Müller	~1783	Hornbach
Müller	~1785	Unter-Mossau Odenwaldkreis Hessen
Müller	1785	Schöndorf
Müller	27/3/1785	Rosbruck Moselle Tothringen
Müller	1/10/1785	Gottlob Banat
Müller	1/5/1785	Grabatz Banat
Müller	15/12/1786	Buchberg Banat
Müller	10/1/1786	Bilsdorf
Müller	20/9/1787	Stockwar Weißenburg Szar Ungarn
Müller	14/1/1787	Saderlach Banat
Müller	3/8/1789	Obermohr
Müller	24/3/1789	Orzydorf Banat
Müller	1789	Beschenowa Banat
Müller	16/6/1790	Ulbach-Neupetsch Banat
Müller	10/10/1790	Sanktandreas Banat
Müller	3/2/1790	Freudenthal Banat
Müller	10/12/1791	Zichydorf Banat
Müller	28/4/1791	Schwarzerden
Müller	1/4/1791	Neubeschenowa Banat
Müller	~1791	Neu Palanka Batschka
Müller	2/1792	Szerdahely Tolna Ungarn
Müller	1792	Sackelhausen Banat Rum
Müller	30/9/1792	Parabutsch

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	27/2/1792	Ostern Banat
Müller	11/3/1792	Detzem LKS Trier-Saarburg
Müller	1792	Baden-Württemberg
Müller	5/2/1793	Oberfell [Fell LKS Trier-Saarburg]
Müller	1793	Lovrin Banat
Müller	1/4/1793	Liebling Banat
Müller	1794	Guttenbrunn Banat
Müller	21/12/1795	Kernei Kljajicevo Batschka SRB
Müller	?1795	Hatzfeld Banat
Müller	13/9/1796	Weiskirch Merzig
Müller	23/2/1796	Speele
Müller	30/12/1796	Sankt Ingbert
Müller	1796	Parvogerdensem
Müller	21/9/1796	Mertesdorf LKS Trier-Saarburg
Müller	1796	Challex Prov Gex France
Müller	1798	Otzenhausen
Müller	24/5/1798	Merzig Lk Merzig-Wadern Saarland
Müller	10/8/1799	Nitzkydorf Banat
Müller	10/4/1799	Bonyhád Tolna Ungarn
Müller	~1800	Völkenstein in Germanaia
Müller	1800	Rekasch Banat
Müller	7/6/1800	Prack Maisach
Müller	19/4/1800	Petershausen Dachau
Müller	1800	Lugosch Banat
Müller	27/6/1800	Großkomlosch Banat
Müller	17/12/1800	Eisolzried Bergkirchen
Müller	1800	Bruckenu Banat
Müller	1801	Schleitz Srasz Orszag Banat
Müller	~1801	Olewig [Trier-Olewig]
Müller	16/1/1801	Mehring LKS Trier-Saarburg
Müller	15/2/1802	Urexweiler
Müller	10/10/1802	Sackelhausen Banat
Müller	6/6/1802	Moselweiß Mayen-Koblenz
Müller	6/2/1802	KB von Gross-Sankt-Nikolaus Banat
Müller	18/3/1802	Gross-Scham Banat
Müller	22/8/1802	Einsbach Sulzemoos
Müller	1802	Blumenthal Banat
Müller	14/2/1803	Überacker Fürstenfeldbruck
Müller	24/12/1803	Sixnitgern Odelzhausen
Müller	16/11/1803	Oberhausen Petershausen
Müller	~1803	Jetscha Banat
Müller	17/9/1804	Talheim Heilbronn Baden-Württemberg
Müller	1/11/1804	Schönberg
Müller	21/4/1804	Quirnbach
Müller	15/4/1804	Kollbach Petershausen
Müller	5/1/1804	Klek
Müller	20/1/1804	Kischker
Müller	1804	Gross-Scham Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Müller	6/7/1805	Walhausen
Müller	28/9/1805	Tholey
Müller	1805	Morawitza Banat
Müller	1805	Gertianosch Banat
Müller	16/6/1805	Bubach
Müller	8/4/1806	Trossenfurt
Müller	15/12/1806	Segenthau Banat Rum
Müller	1806	Saderlach Banat Rum
Müller	~1/1/1806	Pöllitzböhmen
Müller	1806	Banat
Müller	1/10/1807	Olching Fürstenfeldbruck
Müller	26/11/1807	Dreisbach Saarland
Müller	4/1/1807	Altringen Banat
Müller	8/2/1808	Orzydorf Banat
Müller	12/6/1808	Neuhof Banat
Müller	15/3/1808	Nakodorf Serbien
Musch	2/1/1786	Majos Tolna Ungarn
Musch	~1788	Komlosch Banat
Musch	13/5/1791	Großsanktnikolaus Banat
Musch	~1794	Türkisch Sakosch Banat
Muschong	24/5/1804	St. Hubert Banatsko Veliko Selo OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Muszar	13/1/1780	Lenaueheim Banat
Mutz	1/2/1647	Klarsrueti Thurgau Switzerland
Mutz	23/2/1685	Herbolzheim
Mutz	2/3/1727	Herbolzheim
Mutz	29/6/1772	Schöndorf Banat
Mutz	14/12/1782	Podzemeje Slovenia
Mutz	1807	Lothringen
Nagel	1658	Kirch-Beerfurth Odenwaldkreis Hessen
Nagel	1667	Klein Gumpen Odenwaldkreis Hessen
Nagel	1683	Hessen
Nagel	1730	Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Nagel	1749	Denta Banat
Nagel	1768	Pöllma
Nagel	20/3/1774	Marienfeld Banat
Nagel	7/2/1777	Werschetz Banat
Nagel	1777	Blumenthal Banat
Nagel	4/4/1782	Berus [Berus Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Nagel	1/10/1795	Urmitz Mayen-Koblenz
Nagel	1803	Darowa Kranichstätten Banat
Nagy	~1735	Gyula
Nagy	~1748	Ráckeve
Nagy	1748	Nitzkydorf Banat
Nagy	1749	Klopodia Banat
Nagy	1749	Baraczka Komitat Batsch Ungarn
Nagy	~1/1/1757	Mako
Nagy	10/11/1760	KB von Groß-Sankt-Nikolaus Banat
Nagy	10/11/1760	Großsanktnikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Nagy	~1762	Kom Bihar Ungarn
Nagy	1/10/1764	Bonyhád Tolna Ungarn
Nagy	19/10/1765	Werschetz Banat
Nagy	2/12/1768	Petskakomadar
Nagy	1770	Párdány Serbisch-Banat
Nagy	1783	Rarosch
Nagy	20/8/1784	Komitat Arva Ungarn
Nagy	1789	Liebling Banat
Nagy	18/7/1790	Börzsöny Tolna Ungarn
Nagy	1792	Verebely Neograd Ungarn
Nagy	~1794	Tschanad Banat
Nagy	1797	Csegled
Nagy	17/2/1801	Wiseschdia Banat
Nagy	2/11/1803	Perjamosch Banat
Nagy	1803	M Varadin Grosswardein
Nagy	14/3/1807	Kekes Ungarn
Nagy	6/7/1808	Szarafal Banat
Natal	1780	Mähren
Navratil	7/12/1776	Werschetz Banat
Navratil	1789	Mähren
Navratil	~1790	Ivanovice ná Hané Moravia
Navratil	1800	Schackwitz Mähren
Nehojdoma	1806	Csechorsag
Neisser	16/11/1797	Perjamosch Banat
Nepp	1787	Offsenitza Banat
Neumann	1718	Wiesbach Nassau Saarland
Neumann	1718	Werbach in Nassovia
Neumann	~1726	Wiesbach Neunkirchen
Neumann	22/3/1726	Moselweiß Mayen-Koblenz
Neumann	1748	Galizien
Neumann	~1/1/1770	Franken
Neumann	17/5/1771	Perjamosch Banat
Neumann	15/10/1780	Kasel LKS Trier-Saarburg
Neumann	10/12/1780	Bonyhád Tolna Ungarn
Neumann	22/2/1784	Hidas Baranya Ungarn
Neumann	24/5/1785	Großsanktnikolaus Banat
Neumann	1789	Breslau
Neumann	1793	Jahrmarkt Banat
Neumann	27/1/1794	Warjasch Banat
Neumann	13/12/1794	Billed Banat
Neumann	1/5/1801	Werschetz Banat
Neumann	1805	Sztraznitz Moravia
Nicola	<1650	Dilsdorf
Nicola	1709	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Nicola	~1714	Niederbexbach
Nicola	1725	Metzig-Langwasser Luxemburg
Nicola	1725	Maulusvillen Luxemburg
Nicola	1725	Insmingen KrChat-Sal Lothringen

Name	Zeitpunkt	Ort
Nicola	1729	Schiffflange Luxemburg
Nicola	1731	Lothringen
Nicola	11/1/1780	Großsanktnikolaus Banat
Nicola	17/11/1782	Perjamosch Banat
Nicola	19/1/1803	Keuchingen Saarland
Nieszner	1698	Szombor Ungarn
Nieszner	1735	Zichydorf Banat
Nieszner	7/2/1773	Untergalla Ungarn
Nieszner	5/10/1775	Boglar Ungarn
Nieszner	4/10/1806	Deutsch-Stamora Banat
Nikola	~1750	SchillingenTrier
Nikola	1/4/1755	Schiffflange Esch Luxemburg
Nikola	~1765	Wiesenhaid Banat
Nikola	6/1/1769	Lenauheim Banat
Nikola	25/12/1775	Deutschsanktpeter Banat
Nikola	1/7/1793	Hatzfeld Banat
Nikola	4/9/1798	Großsanktnikolaus Banat
Nikola	14/5/1800	Großjetscha Banat
Noeth	14/3/1808	Freudenthal Banat
Nöth	20/7/1763	Villmar
Nöth	26/9/1781	Hidas Baranya Ungarn
Nöth	1787	Freudenthal Banat
Novak	1723	Bohemia
Novak	1735	Sollowitz Bohemia
Novak	1735	Ratibor Schlesien
Novak	29/11/1746	Szegedin Ungarn
Novak	1770 1764	Szaska
Novak	31/7/1775	Bogarosch Banat
Novak	4/3/1776	Bonyhád Tolna Ungarn
Novak	7/10/1777	Großsanktnikolaus Banat
Novak	1786	Eisgrub Moravia
Novak	1792	Mähren
Novak	1/1/1797	Kudritz Banat
Novak	11/2/1800	Sackelhausen Banat
Novak	1/9/1803	Pest Ungarn
Novak	3/7/1807	Werschetz Banat
Nuber	1741	Pecs Fünfkirchen Baranya Ungarn
Nuber	9/3/1756	Hodschag Batschka
Nuber	16/3/1781	Marienfeld Banat
Nuber	1790	Liebling Banat
Nuszbaum	1701	Saint-Jean-Rohrbach
Nuszbaum	1732	StJean-Rohrbach Saarlben Lothringen
Nuszbaum	1/4/1781	Bogarosch Banat
Nuszbaum	1800	Walden Szurduk Banat
Nuszbaum	1804	Nakodorf Serbien
Obermayer	1648	Eberbach Bei Reichelsheim Im Odenwald Hessen
Obermayer	12/9/1672	Heppenheim Bergstrasse Hessen
Obermayer	1/8/1741	Laudenbach Odenwald

Name	Zeitpunkt	Ort
Obermayer	13/11/1782	Boglar Ungarn
Obermayer	31/12/1785	Heddesheim Baden-Württemberg
Obermayer	1805	Wariasch Banat Rum
Obermayer	12/4/1806	Nagypel
Öhl	11/5/1648	Hergershausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Öhl	10/4/1659	Richen Darmstadt-Dieburg Hessen
Öhl	24/1/1675	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Öhl	11/2/1725	Pfaffenheck Mayen-Koblenz
Öhl	14/7/1728	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Öhl	24/1/1756	Werschetz Banat
Öhl	29/8/1766	Dieblich Mayen-Koblenz
Öhl	23/2/1773	Marienfeld Banat
Öhl	29/10/1776	Lay Mayen-Koblenz
Öhl	1804	Gross-Scham Banat
Öhl	20/12/1808	Bürstadt
Oster	~1640	Elsenz
Oster	~1670	Maxstadt Lothringen Fr
Oster	11/1680	Elsenz
Oster	22/3/1716	Steinsfurt OT Sinsheim Rhein-Neckar-Kreis Regbez Karlsruhe
Oster	~1/1/1717	Trierischem
Oster	5/1/1719	Steinsfurt
Oster	1732	Lothringen
Oster	~1735	Altlenz
Oster	19/8/1743	Elsenz OT von Eppingen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Oster	1744	Saarburg Trier
Oster	1744	Hastberg RPD
Oster	12/5/1744	Buprich Saarland
Oster	~1/1/1747	Trierischen
Oster	30/7/1749	Walleringen
Oster	28/5/1765	Marienfeld Banat
Oster	1772	Sennfeld Bayern
Oster	1780	Rahlingen Saargemünd Lothringen
Oster	11/2/1786	Nitzkydorf Banat
Oster	11/7/1787	Sanktanna Banat
Oster	15/3/1789	Albrechtsflor Banat
Oster	3/7/1795	Sanktandreas Banat
Oster	22/7/1804	Perjamosch Banat
Oster	12/11/1804	Lenaueheim Banat
Oster	26/3/1807	Alken Mayen-Koblenz
Oster	10/3/1808	Großsanktnikolaus Banat
Ostern	~1749	Lothringen
Ostern	12/12/1774	Lenaueheim Banat
Österreicher	1728	Boulaide Luxemburg
Österreicher	1733	Bundenbach
Österreicher	19/5/1755	Bundenbach
Österreicher	3/3/1771	Perjamosch Banat
Österreicher	1786	Freudenthal Banat
Österreicher	29/12/1792	Lenaueheim Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Österreicher	5/5/1793	Mastort Banat
Österreicher	1/12/1803	Großsanktnikolaus Banat
Oszter	3/10/1808	Lenauheim Banat
Pajer	1805	Werschetz Banat
Pajer	12/2/1808	Perbál - Perwall Pest-Pilis-Solt Ungarn
Palfi	13/7/1777	Bonyhád Tolna Ungarn
Palfi	1/6/1791	Sparnix Ungarn
Palfi	1793	Zomba Ungarn
Palfi	~1794	Zomba Tolna Ungarn
Pallmann	1716	Otterberg
Pallmann	10/2/1731	Landstuhl
Pallmann	27/6/1745	Landstuhl Pfalz
Pallmann	10/4/1752	Werschetz Banat
Palner	~1787	Deutsch St. Peter Banat
Pappert	1774	Schorbach Lothringen
Pappert	1789/1796	Grabatz Banat
Parsche	10/1/1767	Falkendorf oder Losdorf Boehmen
Parsche	22/7/1792	Falkendorf oder Losdorf Böhmen
Parsche	1799	Deutsch-Böhmen
Parsche	1806	Tschakowa Banat
Pataky	1804	Albertfalva Banat
Pauli	15/2/1649	Mayen Mayen-Koblenz
Pauli	14/10/1658	Sankt Wendel
Pauli	1694	Züsch Rheinland-Pfalz
Pauli	1715	Sievernich Euskirchen
Pauli	1717	Manderscheid
Pauli	11/3/1727	Gerolzhofen Schweinfurt Unterfranken BY D
Pauli	11/3/1727	Geroldshofen
Pauli	1730	Neubeschenowa Banat
Pauli	1745	Post Luxemburg
Pauli	1/7/1765	Tschanad Banat
Pauli	16/4/1771	Hüttersdorf
Pauli	1789	Lenauheim Banat
Pauli	29/9/1795	Wintrich Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz
Pauli	29/10/1798	Großsanktnikolaus Banat
Paulmann	~1719	Salkentrott Westfalen
Paulmann	~1738	Waldmichelbach
Paulmann	~1763	Milchenbach
Paulmann	14/5/1789	Großsanktnikolaus Banat
Paulus	29/9/1668	Deuselbach
Paulus	1680	Rauenberg
Paulus	30/11/1698	Selbach OT v Nohfelden Kr St. Wendel Saarland D
Paulus	24/7/1711	Buedlich Rheinland
Paulus	1/1712	Hirzweiler
Paulus	1719	Zemmer Luxemburg
Paulus	19/11/1720	Hüttersdorf Saarland
Paulus	1723	Selbach Saarland
Paulus	1727	Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Paulus	14/9/1733	Mettnich Saarland
Paulus	1/6/1738	NeuenkirchenNahe Saarland
Paulus	25/1/1739	Leiwen Rheinland
Paulus	2/2/1749	Keuchingen Saarland
Paulus	1755	Gonnesweiler Rheinland-Pfalz
Paulus	12/12/1758	Heidenburg ad Mosel Trier
Paulus	1/6/1758	Dieffeln
Paulus	3/1/1762	Perjamosch Banat
Paulus	9/5/1766	SelbachSaarland
Paulus	10/1/1766	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Paulus	11/3/1767	Wadrill Stadt Wadern LKS Merzig-Wadern Saarl
Paulus	1769	Bogarosch Banat
Paulus	1771	Nohmühle Rheinland-Pfalz
Paulus	1771	Neunkirchen Saarland
Paulus	13/12/1773	Sackelhausen Banat
Paulus	1780	Lebach Saarland
Paulus	10/10/1787	Lenaueheim Banat
Paulus	15/1/1791	Billed Banat
Paulus	27/4/1797	Sitzerath St. Wendel Saarland
Paulus	9/4/1801	Hatzfeld Banat
Paulus	13/2/1802	Grabatz Banat
Pechtl	10/12/1756	Majos Tolna Ungarn
Pechtl	1761	Udenheim Rheinland-Pfalz
Pechtl	1774	Neu-Arad Banat
Pechtl	10/10/1775	Kismányok Tolna Ungarn
Pechtl	18/4/1779	Lohnermühle Hidas Baranya Ungarn
Pechtl	10/3/1779	Bonyhád Tolna Ungarn
Pechtl	1794	Freudenthal Banat
Pechtl	12/10/1799	Bakowa Banat
Peker	30/4/1743	Ulmbach-Neupetsch Banat
Peker	28/10/1756	Werschetz Banat
Peker	15/6/1781	Deutschsanktpeter Banat
Peker	7/12/1785	Morawitza Banat
Peker	6/3/1787	Morawitza
Perg	14/7/1760	Bonyhád Tolna Ungarn
Perg	25/2/1772	Hidas Baranya Ungarn
Perg	27/12/1776	Großsanktnikolaus Banat
Perg	1782	Batschka
Pergl	1778	Grabatz Banat
Pergl	13/10/1794	Zichydorf Banat
Pergl	1801	Billed Banat
Pest	~1764	Perjamosch Banat
Pest	21/2/1774	Gottlob Banat
Pest	16/1/1788	Bakowa Banat
Pest	~1795	Deutsch-Stamora Banat
Petay	1775	Latunas Banat
Peter	~1657	Münchwies
Peter	1704	Selbach Saarland

Name	Zeitpunkt	Ort
Peter	27/5/1710	Erfweiler-Ehlingen
Peter	1753	Erfweiler Ehlingen Saarland
Peter	19/10/1759	Majos Tolna Ungarn
Peter	10/11/1763	Theley
Peter	18/12/1766	Untergalla
Peter	31/1/1769	Tatabánya
Peter	1/2/1771	Hatzfeld Banat
Peter	13/2/1773	Kudritz Banat
Peter	1/11/1773	Bonyhád Tolna Ungarn
Peter	21/12/1780	Lichtenwald
Peter	1782	Neudorf Banat
Peter	12/3/1782	Gottlob Banat
Peter	3/5/1782	Altringen Banat
Peter	2/11/1783	D- Steinbach
Peter	15/4/1785	Boglar Ungarn
Peter	8/10/1789	Werschetz Banat
Peter	28/3/1789	Bakowa Banat
Peter	1790	Arad
Peter	12/8/1791	Freudenthal Banat
Peter	21/6/1792	Kleinbetschkerek Banat
Peter	1797	Gross-Scham Banat
Peter	28/11/1797	Börzsöny Tolna Ungarn
Peter	14/4/1799	Großsanktnikolaus Banat
Peter	5/10/1800	Morawitza Banat
Peter	1/4/1807	Schiffweiler
Peters	~1475	Völklingen
Peters	~1535	Engelfangen
Peters	13/7/1679	Niederlöstern Saarland
Peters	27/9/1734	Wadrill Merzig Saarland
Peters	1745	Luxemburg
Peters	1762	Dagstuhl Kreis Merzig Saarland
Peters	22/12/1786	Gehweiler GemNamborn LKS StWendel Saarland
Peters	1794	Ianova Banat
Peters	1/3/1796	Nitzkydorf Banat
Peters	22/4/1798	Freudenthal Banat
Peters	18/11/1806	Morawitza Banat
Petinger	13/2/1776	Kudritz Banat
Petinger	1807	Gross-Scham Banat
Petl	1799	Gross-Scham Banat
Petri	<1685	Hundheim
Petri	27/2/1700	Herschwiesen
Petri	1704	Hinzerath oder MerscheidBerncastel
Petri	1721	Hundshein Berncastel Rheinland
Petri	16/8/1722	Buchholz Eiffel
Petri	19/10/1734	Hinzerath Gde Morbach Lkr Bernkastel-Wittich Rheinland-Pfalz
Petri	11/4/1734	DamflosRheinland-Pfalz
Petri	8/12/1737	Hinzerath
Petri	5/12/1738	BischofsdhronBerncastel

Name	Zeitpunkt	Ort
Petri	23/12/1739	Nonnweiler
Petri	19/9/1740	Morbach Trevirensen
Petri	29/10/1742	Werschetz Banat
Petri	1745	Damflos Lk Trier - Saarburg Rheinland - Pfalz
Petri	16/3/1746	Ulmbach-Neupetsch Banat
Petri	19/3/1747	Zwalbach Lkr Merzig-Wadern Saarland
Petri	14/2/1747	Züsch Trier Rheinland-Pfalz
Petri	28/5/1747	Hinzerath Trier
Petri	1749	Merl Luxemburg
Petri	1758	Paden Diözese Trier
Petri	1758	Hinzerath Berncastel Rheinland
Petri	3/6/1759	Züsch Rheinland-Pfalz
Petri	21/9/1760	Züsch
Petri	12/9/1760	Schmelz
Petri	21/11/1764	Bischofsdhron Gde Morbach Kr Bernkastel-Wittlich RP
Petri	~1767	Perjamosch Banat
Petri	1769	Lothringen
Petri	~1/1/1772	Engelsbrunn Banat
Petri	29/4/1774	Lenaueim WiseschdiaBanat Rum
Petri	1777	Hamruden
Petri	13/6/1779	Bogarosch Banat
Petri	5/12/1779	Großjetscha Banat
Petri	10/11/1783	Züsch Trier
Petri	1/1783	Hamruden Rumania
Petri	1/10/1785	Hatzfeld Banat
Petri	1785	Bakowa Banat
Petri	1786	Gross-Scham Banat
Petri	23/10/1788	Lowrin Banat
Petri	1/2/1790	Lenaueim Banat
Petri	11/4/1800	Katzendorf Siebenbürgen
Petri	18/3/1803	Zinserhütten
Petri	29/5/1806	Nakodorf Serbien
Petri	1/10/1807	Johannisfeld Banat
Petri	1807	Gottlob Banat
Petri	12/10/1807	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Petri	1808	Freudenthal Banat
Pflanzer	1739	Fürnheim bei Ansbach oder Viernheim Hessen
Pfohl	1628	Surbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE
Pillmann	1/1787	Freudenthal Banat
Pillmann	21/5/1799	Zichydorf Banat
Pinter	~1724	Österreich
Pinter	10/9/1752	Besseringen Saarland
Pinter	13/9/1756	Ponten Saarland
Pinter	1/2/1763	Temeschburg Banat
Pinter	17/12/1779	Börzsöny Tolna Ungarn
Pinter	16/8/1782	Német-Hidas Baranya Ungarn
Pinter	1/3/1785	Hidas Baranya Ungarn
Pinter	11/1/1789	Orzydorf Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Pinter	18/3/1800	Bonyhád Tolna Ungarn
Pirk	1/10/1766	Majos Tolna Ungarn
Pirk	19/2/1779	Hidas Baranya Ungarn
Pirk	11/1/1789	Bonyhád Tolna Ungarn
Pirk	4/3/1792	Riedenzhofen Röhrmoos
Pistory	15/8/1806	Morawitza Banat
Pisztory	19/11/1804	Morawitza Banat
Platt	18/12/1728	Weisskirchen Banat
Platt	16/5/1782	Bruckenua Banat
Platt	10/1/1788	Orzydorf Banat
Platt	10/8/1789	Blumenthal
Platt	~1792	Bogarosch Banat
Platt	31/7/1804	Louis Essex Vermont
Polak	~1/1/1761	Kroatien
Polak	16/1/1794	Großbetschkerek Banat
Polak	20/6/1801	Temeschburg Banat
Polak	1806	Buttyin Banat
Polcz	1794	St. Andre Cottu Pestiensi
Pöll	25/3/1719	Ulmbach Banat
Pöll	24/11/1786	Weißkirchen Banat
Preszler	14/4/1796	Werschetz Banat
Prunkl	1748	St. Jean Rohrbach Lothringen
Prunkl	1748	Johannsrohrbach Hanserohrbach Saint-Jean-Rohrbach Moselle Region Grand Est
Prunkl	17/2/1780	Bogarosch Banat
Putz	1752	Wadern Saarland
Putz	27/11/1754	Plaidt
Putz	1760	Noswendel Saarland
Putz	8/9/1764	Lenaueheim Banat
Putz	25/3/1783	Billed Banat
Putz	11/8/1787	Hatzfeld Banat
Putz	12/7/1797	Werschetz Banat
Putz	1804	Gross-Scham Banat
Putz	13/1/1804	Charlottenburg Banat
Queiser	2/10/1751	Rodalbe Morhange Lotharingia
Raaber	24/9/1658	Ottfingen OT v Wenden Kr Olpe NRW D
Raaber	9/3/1687	Altenhof DNRW Wenden Kr Olpe
Raaber	17/3/1780	Ulmbach-Neupetsch Banat
Raas	1734	Luxemburg
Raas	4/12/1789	Billed
Rasch	1705	Darva
Rasch	~1784	Oberlahnstein
Rath	1/2/1716	Güls Mayen-Koblenz
Rath	~1739	Viernheim Hessen
Rath	1/10/1753	Burgen Mayen-Koblenz
Rath	1785	Hatzfeld Banat
Rath	~1791	Marienfeld Banat
Rath	12/1/1794	Lenaueheim Banat
Rath	25/10/1804	Werschetz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Rath	1806	Modosch Banat
Rath	23/6/1807	Bogarosch Banat
Reb	1645	Probably Sarralbe Moselle Lorraine
Reb	15/5/1734	Hangard Stadt Neunkirchen Saarland D
Reb	1735	SarralbeMoselleFrance
Reb	1735	SarralbeMoselleFrance
Reb	11/12/1764	Perjamosch Banat
Reb	20/10/1773	Billed Banat
Reb	10/1/1795	Rosbruck Moselle Lorraine
Reb	10/2/1797	Warjasch Banat
Reb	11/10/1797	Puttelange Moselle Lorraine
Reb	18/12/1801	Wariasch Banat Rum
Reb	1803	Lenauheim Banat
Reb	12/5/1807	Sarreguemines Moselle Lorraine
Regner	1742	Bermersheim vd Höhe Kreis Alzey
Regner	1788	Wetschehausen
Regner	11/7/1800	Darowa Kranichstätten Banat
Reich	~1751	Weisskirchen Bela Crkva Juzni Banat Vojvodina SRB
Reich	~1/1/1759	Böhmen
Reich	23/12/1760	Bonyhád Tolna Ungarn
Reich	15/5/1775	Werschetz Banat
Reich	11/9/1777	Perjamosch Banat
Reichard	11/1/1697	Burgen Mayen-Koblenz
Reichard	1781	Gottlob Banat
Reichard	~1790	Bátaszék Tolna Ungarn
Reichard	28/11/1794	Dorfacker Kranzberg
Reichard	12/6/1800	Bonyhád Tolna Ungarn
Reichert	11/12/1590	Moeglingen Ludwigsburg Baden-Wuerttemberg
Reichert	3/4/1653	Erlenbach Heilbronn Baden-Württemberg
Reichert	9/12/1653	Ehningen Boblingen Baden-Wuerttemberg
Reichert	23/9/1685	Pfalzel
Reichert	28/4/1688	Vollmersdorf Filialgemeinde Hardheim
Reichert	1695	Körprich Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Reichert	?1713	Oberstein Trier
Reichert	~1738	Waldhausenparish Walldürn
Reichert	6/4/1738	Asperg Ludwigsburg Baden-Württemberg
Reichert	1754	Zell Thüringen
Reichert	12/1755	Werschetz Banat
Reichert	10/2/1763	Harta Hungary
Reichert	19/4/1767	Neunkirchen
Reichert	1/4/1767	Körprich
Reichert	25/6/1768	Mähren
Reichert	10/2/1771	Harta Ungarn
Reichert	14/3/1775	Sackelhausen Banat
Reichert	29/12/1778	Asperg Ludwigsburg Wuerttemberg
Reichert	17/2/1780	Bilsdorf
Reichert	10/8/1781	Asperg Ludwigsburg Baden-Wuerttemberg
Reichert	22/5/1786	Perjamosch Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Reichert	22/3/1790	Lenauheim Banat
Reichert	19/7/1795	Billed Banat
Reichert	10/1/1803	Liebling Banat
Reichert	1/4/1806	Sanktandreas Banat
Reichert	30/6/1806	Großrosseln Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Reinhardt	9/12/1666	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Reinhardt	22/6/1686	Endersbach Rems-Murr-Kreis Baden-Wuerttemberg
Reinhardt	1728	Pfungstadt Darmstadt Hessen
Reinhardt	3/2/1769	Arietal Pfalz
Reinhardt	1773	Lippa Banat
Reinhardt	1796	Neu-Arad Banat
Reinheimer	2/3/1728	Wersau Odenwaldkreis Hessen
Reinheimer	1/6/1789	Groß-Bieberau Darmstadt-Dieburg Hessen
Reinhold	6/12/1722	Mnstertal EttenheimmsterSchwarzw
Reinhold	1785	St. Hubert Banat
Reinhold	1794	Nitzkydorf Banat
Reis	22/12/1634	Worms im Exil
Reis	1650	Uchtelfangen
Reis	1/10/1724	Biblis Hessen
Reis	6/12/1736	Mehring LKS Trier-Saarburg
Reis	10/11/1756	Urexweiler
Reis	1/8/1773	Kernei Kljajicevo Batschka SRB
Reis	~1777	Unterleichtersbachnear Brückenau
Reis	1/7/1781	Werschetz Banat
Reis	13/2/1784	Lörsch Gem Mering Mosel LKS Trier-Saarburg
Reis	1/1/1794	Großsanktnikolaus Banat
Reis	10/6/1795	Bonyhád Tolna Ungarn
Reis	29/6/1796	Hebertshausen Dachau
Reis	11/6/1806	Umpfenbach Bayern
Reiter	1691	Bittelbronn OT Horb am Neckar Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Reiter	~1720	Gr Hambach
Reiter	1/5/1722	Fell LKS Trier-Saarburg
Reiter	11/6/1729	Ponten Saarland
Reiter	1731	Lothringen
Reiter	1735	Boehmen Austria
Reiter	~1743	Pfalz
Reiter	1748	Kleinjetscha Banat
Reiter	1758	Schifferstadt
Reiter	1760	Belgien
Reiter	25/5/1762	Reischdorf Boehmen Austria
Reiter	1767	Posonius Pressburg
Reiter	24/7/1769	Sanktanna Banat
Reiter	10/6/1769	Lenauheim Banat
Reiter	1/6/1769	Hidas Baranya Ungarn
Reiter	23/7/1771	Pachten Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Reiter	~1773	Apfeldorf Banat
Reiter	1/2/1774	Hatzfeld Banat
Reiter	1/1/1776	Großsanktnikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Reiter	23/2/1776	Detta Banat
Reiter	1783	Speyer D
Reiter	10/9/1792	Sanktandreas Banat
Reiter	4/11/1795	Steuerdorf Rum
Reiter	10/10/1797	Werschetz Banat
Reiter	6/2/1797	Kleinbetschkerek Banat
Reiter	19/9/1797	Gottlob Banat
Reiter	1/1/1799	Marienfeld Banat
Reiter	1799	Lovrin Banat
Reiter	15/12/1803	Sackelhausen Banat
Reiter	1804	Gross-Scham Banat
Reiter	1806	Zichydorf Banat
Reiter	1806	Freudenthal Banat
Reiter	1808	Sackelhausen Banat Rum
Reiter	18/12/1808	Lenaueim WiseschdiaBanat Rum
Reitz	1635	Heubach Darmstadt-Dieburg Hessen
Reitz	4/11/1669	Flörsheim am Main
Reitz	24/4/1681	Messel Darmstadt-Dieburg Hessen
Reitz	1705	KasselWirtheim Gde Biebergemünd Main-Kinzig-Kreis Hessen
Reitz	18/10/1731	Graefenhausen Darmstadt Starkenburg Hessen
Reitz	8/11/1738	Gräfenhausen Darmstadt Starkenburg Hessen
Reitz	26/6/1743	Heinzerath
Reitz	23/8/1763	Kudritz Banat
Reitz	20/1/1770	Friedrichsthal Saar
Reitz	29/11/1780	Raibach Darmstadt-Dieburg Hessen
Reitz	30/12/1787	Sackelhausen Banat Rum
Repp	1791	Klek Banat
Repp	~1800	Warjasch Banat
Repp	19/6/1806	Neupanat Banat
Repp	20/10/1806	Lenaueim Banat
Repp	19/3/1808	Freudenthal Banat
Revay	~1/1/1720	Dehes Ungarn
Revay	1806	Arwa Skowakei
Rickert	1/9/1782	Majos Tolna Ungarn
Rickert	14/12/1791	Werschetz Banat
Rickert	1800	Kernei Kljajicevo Batschka SRB
Rieder	~1750	Luxemburg
Rieder	1759	Aufenau Wittlich
Rieder	1769	Wertesboglar Ungarn
Rieder	16/2/1772	Bogarosch Banat
Rieder	1/11/1775	Szar Saar Ungarn
Rieder	12/10/1790	Szar Bicske Saar Witschke Ungarn
Rieder	1791	Lovrin Banat
Rieder	1797	Zichydorf Banat
Rieder	14/3/1797	Nitzkydorf Banat
Rieder	1797	Moritzfeld Banat
Rieder	4/1/1799	Sackelhausen Banat Rum
RIEGER	11/12/1760	Durrenbach Bas-Rhin Alsace France -

Name	Zeitpunkt	Ort
RIEGER	1776	Pfalz
RIEGER	1787	Freudenthal Banat
RIEGER	16/9/1798	Moosach München
RIEGER	14/11/1805	Werschetz Banat
RIEGER	12/9/1806	Feldmoching München
RIEGER	31/1/1807	Hettenkirchen Attenkirchen
Riemenschneider	1735	Schöllnbach
Riemenschneider	1/2/1786	Albrechtsflor Banat
Riemenschneider	16/9/1790	Nitzkydorf Banat
Ries	1665	Külsheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Ries	1731	Schwiedelbrouch Luxemburg
Ries	30/9/1731	Lotstetten Amt Waldshut Schwarzwald
Ries	1734	Luxemburg
Ries	1737	Schmiedelbach
Ries	10/2/1737	Ellingsen
Ries	14/9/1740	Werschetz Banat
Ries	1/1/1745	Saar Ungarn
Ries	10/1/1751	Atschau Schildgebirge Ungarn
Ries	~1755	Tiefenbach Moguntia
Ries	10/5/1767	Hatzfeld Banat
Ries	21/4/1772	Lenaueim Banat
Ries	13/12/1780	Filipowa Batschka
Ries	28/6/1805	Altenkessel-Neudorf
Ries	1/10/1806	Saderlach Banat
Ries	1/5/1807	Großsanktnikolaus Banat
Riesz	20/9/1790	Saderlach Banat
Riesz	1799	Triebswetter Banat
Riesz	7/11/1806	Lenaueim Banat
Rikkert	1795	Werschetz Banat
Ritter	1690	Gertianosch Banat
Ritter	?1720	Rapperath
Ritter	1733	Ridensis Suevia
Ritter	24/4/1736	Rapperath Trier
Ritter	<1740	TentelingenTenteling Forbach Lothringen heute Gde Forbach Moselle F
Ritter	1742	Budensis
Ritter	16/1/1744	Gonzerath
Ritter	26/11/1754	Harta Ungarn
Ritter	4/1760	Fabrikstadt Temeschburg Banat
Ritter	1762	Rekasch Banat
Ritter	1766	Warjasch Banat
Ritter	22/12/1766	Bonyhád Tolna Ungarn
Ritter	1767	Szar Saar Ungarn
Ritter	1767	Seeofen Stuhlweissenburg
Ritter	~1768	Besslingen Luxemburg
Ritter	21/10/1771	Perjamosch Banat
Ritter	1772	Schosler Stuhlweissenburg
Ritter	1778	Bosen Saarland
Ritter	15/12/1779	Tschanad Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Ritter	1/11/1792	Nitzkydorf Banat
Ritter	1800	Liebling Banat
Ritter	13/3/1800	Großsanktnikolaus Banat
Ritter	6/9/1803	Marienfeld Banat
Ritter	30/9/1804	St. Hubert Banat
Ritter	10/10/1806	Bogarosch Banat
Ritter	8/2/1808	St. Hubert Serbisch-Banat
Roland	1789	Karlsdorf Banat
Roland	1794	Gross-Scham Banat
Roland	21/7/1801	Großsanktnikolaus Banat
Rosch	13/7/1760	Leiwen LKS Trier-Saarburg
Rosch	3/9/1801	Dürnsricht Hahnbach
Rost	27/11/1804	Kleinbetschkerek Banat
Roszt	14/12/1797	Großjetscha Banat
Roszt	1800	Kanda Ungarn
Roth	~1575	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	1/11/1584	Grindelwald Bern Switzerland
Roth	1610	Steffisburg Bern Switzerland
Roth	29/9/1616	Grindelwald Interlaken-Oberhasli Bern Schweiz
Roth	12/2/1618	Schaafheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	10/10/1619	Meiringen Bern Switzerland
Roth	28/7/1650	Harpertshausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	~1650	Grindewald Kanton Bern Schweiz
Roth	1676	Grossaffoltern Bern Switzerland
Roth	10/3/1686	Steinfurt
Roth	1/3/1698	Ruedenthal Hardheim Neckar-Odenwald-Kreis Baden-Württemberg
Roth	1705	Vibersviller Lothringen
Roth	~1705	Ingolstadt Oberbayern
Roth	1705	Ingolstadt Bayern
Roth	1/2/1709	Langstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	14/5/1716	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	1720	Donneley Kr Chat-Sal Lothringen
Roth	~1721	Katzendorf Siebenbürgen
Roth	1724	Luxemburg
Roth	1725	Kruchten Bittburg
Roth	25/3/1725	Brücken b Schönenberg-Kübelberg
Roth	30/9/1726	HeiligenzellSchwarzwald
Roth	1730	Schlüsselfeld
Roth	>1730	Ballern Saarland
Roth	1/10/1731	Altheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	1/7/1732	Hardheim
Roth	1735	Dittigheim
Roth	3/3/1736	Buschdorf
Roth	23/10/1740	Lauterbrunnen Bern Switzerland
Roth	~1743	Schässburg Siebenbürgen
Roth	22/6/1746	Brandau Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	~1750	Düppenweiler Beckingen Lk Merzig-Wadern Saarland
Roth	31/10/1751	Bad König Odenwaldkreis Hessen

Name	Zeitpunkt	Ort
Roth	11/5/1755	Majos Tolna Ungarn
Roth	12/7/1755	Hundheim Trier
Roth	1757	Weipert
Roth	9/9/1758	Hermannstadt
Roth	1758	Alsweiler Saarland
Roth	13/12/1760	Hidas Baranya Ungarn
Roth	1761	Bambiderstroff Frankreich
Roth	10/1/1763	Bonyhád Tolna Ungarn
Roth	29/11/1765	Tünsdorf Trierischen Rheinland
Roth	15/1/1768	Tünsdorf
Roth	13/12/1769	Werschetz Banat
Roth	27/3/1771	Mezobereny Ungarn
Roth	?1772	Ostern Banat
Roth	1774	Gernsdorf Kreis Siegen Westphalen
Roth	24/4/1774	Bogarosch Banat
Roth	12/1/1776	Harta Ungarn
Roth	10/11/1776	Biblis Hessen
Roth	15/1/1778	Temeschburg Banat
Roth	25/5/1780	Hatzfeld Banat
Roth	10/2/1781	Harta Hungary
Roth	1782	Nassau-Saarbrücken
Roth	1786	Kudritz Banat
Roth	2/2/1786	Kleinbetschkerek Banat
Roth	1787	Tarteln
Roth	11/4/1787	Lenauheim Banat
Roth	?1788	Tomsdorf Hungary
Roth	~1788	Horresem bei Montabaur
Roth	1790	Schemnitz Mähren
Roth	27/7/1791	Neupanat Banat
Roth	3/5/1791	Gunderhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Roth	1793	Billed Banat
Roth	1/2/1795	Albrechtsflor Banat
Roth	1796	Torpotz Zips
Roth	16/12/1798	Orzydorf Banat
Roth	25/2/1800	Bürstadt
Roth	20/11/1801	Deutsch-Zerne Nemacka Crnja Banat SRB
Roth	2/12/1801	Deutsch-Zerne Banat
Roth	18/10/1802	Neewiller Bas-Rhin Alsace France
Roth	9/2/1803	Szerdahely Tolna Ungarn
Roth	~1806	Varasd Ungarn
Roth	10/8/1806	Triebswetter Banat
Roth	1807	Wojteg Banat
Roth	1/10/1808	Liebling Banat
Roth	12/9/1808	Großsankt Nikolaus Banat
Roth	17/10/1808	Freudenthal Banat
Roth	7/6/1808	Deutsch-Stamora Banat
Sassi	8/9/1801	Freudenthal Banat
Sauer	24/2/1621	Gerstheim

Name	Zeitpunkt	Ort
Sauer	1/8/1700	Kettig Mayen-Koblenz
Sauer	~1717	Bamberg
Sauer	~1728	Banat
Sauer	~1730	Petschione
Sauer	1741	Ettelbrück Luxemburg
Sauer	~1741	Ettelbrück Kanton Diekirch Luxemburg
Sauer	1749	Mähren
Sauer	1755	Gilsdorf Luxemburg
Sauer	10/11/1757	Oberfell Mayen-Koblenz
Sauer	17/1/1759	Untertalheim Horb
Sauer	17/1/1759	Untertalheim
Sauer	1/1/1762	Trierischen
Sauer	15/3/1762	Bonyhád Tolna Ungarn
Sauer	19/2/1764	Sanktanna Banat
Sauer	1765	Guttenbrunn Banat
Sauer	~1766	Kurtrier
Sauer	8/5/1767	Szerdahely Tolna Ungarn
Sauer	10/10/1777	Moselweiß Mayen-Koblenz
Sauer	1/10/1778	Hatzfeld Banat
Sauer	1/12/1781	Neudorf Gde Guttenbrunn Banat
Sauer	1791	St. Andreas Banat
Sauer	11/10/1792	Großsanktnikolaus Banat
Sauer	24/9/1792	Gross-Jetscha Banat
Sauer	12/8/1794	Tscherwenka Banat
Sauer	25/9/1800	Bogarosch Banat
Sauer	5/8/1801	Schwalbach
Sauer	1803	Moritzfeld Banat
Sauer	1805	Lenaueheim Banat
Sauer	1/3/1807	Sanktandreas Banat
Sauer	30/5/1808	Neudorf
Sauerland	~1741	HultropAjstek Westfalen
Sauerland	~1754	Östighausen Westfalen
Sauerland	1/9/1783	Großsanktnikolaus Banat
Schaag	1762	Luxemburg
Schaag	14/2/1790	Freudenthal Banat
Schaag	1795	Segenthau Banat
Schädt	~1611	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Schädt	13/8/1738	Völklingen
Schädt	~1762	Geburtsort
Schädt	18/5/1781	Vaskut Batschka
Schaeffer	1630	Oberkalbach Fulda Hessen
Schaeffer	29/9/1675	Nassau Deggendorf Bayern
Schaeffer	10/9/1682	Nassau
Schaeffer	1/6/1718	Oberkalbach Hessen-Nassau
Schaeffer	1756	Verteskozma Komitat Stuhlweissenburg Ungarn
Schaeffer	13/9/1757	Burgen Mayen-Koblenz
Schaeffer	18/4/1783	Billed Banat
Schaf	31/3/1805	Freudenthal Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schäffer	~1600	Ober-Kainsbach Odenwaldkreis Hessen
Schäffer	24/8/1637	Nottingen Karlsruhe Baden-Wuerttemberg
Schäffer	24/8/1637	Michelbach Altenkirchen Rheinland-Pfalz
Schäffer	1/12/1670	Dieblich Mayen-Koblenz
Schäffer	11/2/1703	Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Schäffer	1707	Rümmelbach Lebach Lk Saarlouis Saarland
Schäffer	10/6/1711	Oberkalbach Hessen
Schäffer	1/3/1714	Niederfell Mayen-Koblenz
Schäffer	17/6/1714	Lebach
Schäffer	1721	Körprich
Schäffer	1721	Bellingen Müllheim
Schäffer	10/1/1723	Oberfell Mayen-Koblenz
Schäffer	14/9/1725	Niedersaubach
Schäffer	18/10/1729	Cikó Tolna Ungarn
Schäffer	16/3/1731	Oberalpfen
Schäffer	8/4/1738	Hüttigweiler Illingen Lk Neunkirchen Saarland
Schäffer	1739	aus Garbeck Arnsberg Westphalen
Schäffer	1/5/1741	Lonnig Mayen-Koblenz
Schäffer	1/10/1745	Hidas Baranya Ungarn
Schäffer	1/11/1749	Michelbach Odenwaldkreis Hessen
Schäffer	12/12/1756	Majos Tolna Ungarn
Schäffer	21/9/1765	Oberalpfen Kr Waldshut Schwarzwald
Schäffer	21/12/1766	Wersau Odenwaldkreis Hessen
Schäffer	25/9/1768	Maroz Ungarn
Schäffer	1770	Triebswetter Banat
Schäffer	11/11/1775	Magyar-Hidas Baranya Ungarn
Schäffer	2/7/1781	Großjetscha Banat
Schäffer	26/10/1782	Német-Hidas Baranya Ungarn
Schäffer	1/6/1782	Bonyhád Tolna Ungarn
Schäffer	18/4/1783	Billed Banat
Schäffer	1/1/1784	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Schäffer	29/11/1785	Nitzkydorf Banat
Schäffer	14/2/1785	Bogarosch Banat
Schäffer	1/6/1787	Kismányok Tolna Ungarn
Schäffer	1789	Bosnien
Schäffer	14/1/1791	Großsanktnikolaus Banat
Schäffer	20/11/1797	Lenauheim Banat
Schäffer	17/5/1801	Börzsöny Tolna Ungarn
Schäffer	1802	Schag Banat
Schäffer	30/8/1803	Werschetz Banat
Schäffer	12/9/1803	Szerdahely Tolna Ungarn
Schalk	1721	Insenborn Luxemburg
Schalk	1748	Luxemburg
Schalk	12/7/1774	Hatzfeld Banat
Schalk	6/12/1807	Weyhern Egenhofen
Schämer	8/1/1789	Nitzkydorf Banat
Schanen	12/2/1718	Habergy Luxemburg
Schanen	20/11/1742	Herwendingen Belgien

Name	Zeitpunkt	Ort
Schanen	10/10/1746	Selange Luxemburg
Schanen	15/11/1751	Selingen Belgien
Schanen	23/3/1791	Bogarosch Banat
Schanen	13/11/1803	Lenauheim Banat
Schannen	16/4/1716	Herwerdingen Belgien
Schannen	1737	Luxemburg
Schannen	10/10/1746	Selingen Selange Luxemburg Belgien
Schannen	23/11/1747	Herverding Luxemburg
Schannen	14/5/1750	Selingen Belgien
Schannen	1768	Fels Luxemburg
Schannen	20/12/1776	Bogarosch Banat
Sched	9/6/1724	Ohrenthal OT Rolbing Kanton Volmunster Arr Sarreguemines Grand Est Lothringen F
Sched	17/4/1758	Schauerberg Verbandsge Thaleischweiler-Wallhalben Lkr Südwestpfalz
Sched	13/1/1788	Kleinjetscha Banat
Schell	12/2/1643	Schwarzach Bühl
Schell	1666	Neunkirchen bei Miltenberg
Schell	3/2/1667	Schwarzach
Schell	1/2/1711	Kirchhausen Stadt Heilbronn Baden-Württemberg
Schell	1/9/1741	Offenau Heilbronn Baden-Württemberg
Schell	16/7/1749	Richelbach
Schell	15/1/1754	Majos Tolna Ungarn
Schell	2/12/1760	Schwarzach
Schell	10/5/1766	Duttenberg Heilbronn Baden-Württemberg
Schell	?1767	Hodoni Banat
Schell	1/5/1771	Hidas Baranya Ungarn
Schell	~1774	Rüdental
Schell	8/6/1776	SchwarzachReinmünster Baden
Schell	15/12/1778	Magyar-Hidas Baranya Ungarn
Schell	2/3/1782	Ruedenthal Hardheim Neckar-Odenwald-Kreis Baden- Württemberg
Schell	~1783	Eulschirben Millnear Gamburg
Schell	15/6/1784	Hardheim Neckar-Odenwald-Kreis Baden-Württemberg
Schell	1786	Harta Ungarn
Schell	15/8/1786	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Schell	7/8/1794	Neudorf
Schell	7/3/1797	Lenauheim Banat
Schell	1/12/1801	Hodschag Batschka
Schell	12/10/1803	Assenhausen Dachau
Schell	10/9/1805	Rüdental Neckar-Odenwald-Kreis Baden-Württemberg
Schell	12/9/1806	Sigmertshausen Röhrmoos
Schell	2/5/1808	Sulzemoos Dachau
Schieber	11/1/1759	Morscheid-Walholz Morbach Trier
Schieber	11/5/1783	Lenauheim Banat
Schiltz	21/11/1729	Hautcharange Kreis Esch Luxemburg
Schiltz	1742	Steinsei Luxemburg
Schiltz	1743	Betzdorf Luxemburg
Schiltz	10/9/1769	Lenauheim Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schiltz	4/7/1775	Groß-Sankt-Nikolaus Banat
Schiltz	?1807	Hatzfeld Banat
Schirra	20/5/1731	Chassepierre Wallonien Belgien
Schirra	1758	Damflos Rheinland-Pfalz
Schirra	1758	Damflos Lk Trier - Saarburg Rheinland - Pfalz
Schirra	14/4/1765	Damflos Rheinland-Pfalz
Schirra	1777	Dirmingen
Schirra	6/12/1782	Züsch Rheinland-Pfalz
Schloszer	1738	Kudritz Banat
Schloszer	9/4/1741	Werschetz Banat
Schloszer	13/6/1781	Lenauheim Banat
Schloszer	1/11/1783	Sackelhausen Banat
Schloszer	1791	Gross-Scham Banat
Schmadl	1746	Ramberg Bergzabern
Schmadl	1748	Ramberg Bergzabern Pfalz
Schmadl	~1759	Kronberg
Schmadl	1775	Ramberg
Schmadl	25/1/1803	Morawitza Banat
Schmadl	11/10/1804	Nitzkydorf Banat
Schmidt	~1455	Heddesheim Baden
Schmidt	~1527	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Schmidt	6/11/1550	Flörsheim am Main Main-Taunus-Kreis Hessen
Schmidt	~1552	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Schmidt	~1590	Dittwar OT von Tauberbischofsheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Schmidt	1607	Münchweiler Rheinland-Pfalz
Schmidt	24/12/1608	Schwaigern Heilbronn Baden-Wuerttemberg
Schmidt	8/7/1611	Lembach Bas-Rhin Alsace FRANCE
Schmidt	1613	Wingen Lorraine Alsace France
Schmidt	11/2/1617	Rappenrath
Schmidt	~1620	Semd Darmstadt-Dieburg Hessen
Schmidt	1/10/1620	Lembach Bas-Rhin Alsace France
Schmidt	1633	Wingen Bas-Rhin Alsace France
Schmidt	~1638	Goldbach
Schmidt	1640	Frauenberg
Schmidt	1647	Friesenhagen
Schmidt	1655	Welschbach
Schmidt	9/2/1657	Wadern Saarland
Schmidt	9/2/1657	Wadern Saarland
Schmidt	24/2/1658	Thalfang
Schmidt	1663	Reichenbach b Birkenfeld Nahe
Schmidt	1669	Buhlenberg Rheinland-Pfalz
Schmidt	18/11/1671	Dahlheim
Schmidt	27/4/1673	Mönchberg
Schmidt	1678	Kolmbach Bergstrasse Hessen
Schmidt	1680	Frauenberg Ehlenbach
Schmidt	9/12/1682	Hildmannsfeld Schwarzbach Bühl
Schmidt	25/9/1683	Miesenheim OT v Andernach Kr Mayen-Koblenz

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	~1685	Wermlinge Lothringen
Schmidt	17/5/1685	Surbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE
Schmidt	1685	Fürth
Schmidt	2/5/1695	ReichenbBirkenf
Schmidt	1695	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	1700	Amrichhausen
Schmidt	~1/1/1703	Zweibrücken Heistern
Schmidt	~1704	Dilsburg Heusweiler Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schmidt	10/8/1705	Gerolzhofen
Schmidt	~1706	Hupperath nwv WittlichEifel
Schmidt	1707	Rottweil Baden-Wuerttemberg
Schmidt	1707	LangendiebachHessen
Schmidt	1/11/1707	Köngen
Schmidt	1708	RebenbergKaludjerovo SRB
Schmidt	1708	GehweilerSaarland
Schmidt	1708	Gehweiler Saarland
Schmidt	6/12/1711	Wadern
Schmidt	16/10/1712	Schallstadt Wolfenweiler
Schmidt	1713	Weiskirchen
Schmidt	28/12/1713	Rapperath Gde Morbach Bernkastel-Wittlich Pfalz
Schmidt	1713	Bickenholz Saarburg Lothringen
Schmidt	1716	Weiersbach
Schmidt	7/8/1718	Kirchhausen Stadt Heilbronn Baden-Württemberg
Schmidt	3/7/1718	Britten OT v Losheim am See Lkr Merzg-Wadern Saarland D
Schmidt	15/7/1719	Külsheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Schmidt	4/1719	AlgesheimMainz-BingenRheinland-Pfalz
Schmidt	1722	Udenheim Oppenheim
Schmidt	25/1/1722	Roden Saarlouis Saarland
Schmidt	1722	Nassau Hessen
Schmidt	1/7/1723	Temeschburg Banat
Schmidt	1/10/1724	Derlen
Schmidt	22/11/1725	Fuchsberg Lisu Böhmen
Schmidt	1726	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	1729	Wirmingen Chateau Salines Lothringen
Schmidt	13/2/1729	Katzendorf Siebenbürgen
Schmidt	1730	Horbach Bezirksamt Pirmasens Pfalz
Schmidt	1730	Franken Bayern
Schmidt	23/5/1731	Saarlouis
Schmidt	16/7/1731	Gonnesweiler Rheinland-Pfalz
Schmidt	1731	Altforweiler Überherrn Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	1732	Lorsch Bensheim Hessen
Schmidt	~1732	Habstetten
Schmidt	24/11/1733	Bordenbach
Schmidt	7/11/1733	Bisholder Mayen-Koblenz
Schmidt	24/11/1733	Bardenbach Saarland
Schmidt	1734	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Schmidt	~1735	in Heister Pfalz
Schmidt	1736	Rheinland

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	29/10/1736	Rebenberg Banat
Schmidt	~1736	Bouzonville Moselle Lothringen
Schmidt	1737	Maitis
Schmidt	1737	Bayern
Schmidt	1/6/1738	SteinbiedersdorfPontpierre Kanton Faulquemont Arr Forbach-Boulay-Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Schmidt	1738	Schlesien
Schmidt	1738	Dreibrunnen Kr Saarburg Lothringen
Schmidt	1738	aus dem Kölnischen
Schmidt	1739	Neuham D
Schmidt	~1740	Werming Lothringen
Schmidt	1740	Vertesacsza Komitat Weissenburg W Budapest Hungary
Schmidt	~1740	Trier
Schmidt	~1740	Molring Lothringen
Schmidt	~1740	Habstatten Lothringen
Schmidt	11/11/1740	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Schmidt	1740	Dolvin Lotringen
Schmidt	1740	Dolfingen Saarburg Lothringen
Schmidt	~1740	Brettnach Kr Bolchen Lothringen
Schmidt	30/8/1741	Martinsberg
Schmidt	26/11/1741	Knorscheid
Schmidt	1741	Eglingen Oberamt Münsingen Baden-Württemberg
Schmidt	28/10/1742	Meschen Mosna Siebenbürgen
Schmidt	~1742	Litzeltach Heppenheim
Schmidt	~1743	Greiveldange Luxemburg
Schmidt	~1743	Birstein
Schmidt	2/10/1744	Schornsheim Mainz
Schmidt	1745	Depel
Schmidt	1745	Bettingen Saarl
Schmidt	23/10/1746	Primsweiler
Schmidt	~1746	Hofeld im Kreis St. Wendel
Schmidt	2/4/1747	SaareinsmingenSarreinsming Kanton Sarreguemines Moselle bis Lothringen Heute Reg Grand Est
Schmidt	20/2/1748	Sitzerath StWendel Saarland
Schmidt	1748	Herbipolensis Germania
Schmidt	1748	Elek Gyula
Schmidt	16/9/1749	Heddesheim Baden-Württemberg
Schmidt	?1749	Freigericht-Bernbach
Schmidt	1749	aus dem Würzburgischen Ldkr Würzburg Bayern
Schmidt	~1750	Waldstetten Franken Ostalbkreis
Schmidt	1750	Temeswar Banat
Schmidt	1750	Niederkerschen Gde Bascharage Luxemburg
Schmidt	1751	Reinsfeld Rheinland-Pfalz
Schmidt	1752	Niederehnheim Erstein Elsaß
Schmidt	1752	Nassauischen
Schmidt	27/2/1752	Grünbach Drohnecken
Schmidt	1753	Schalbach-Bickenholz Lothringen
Schmidt	~1/1/1753	Linz
Schmidt	1753	Fraulautern

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	1754	Tokau
Schmidt	1754	Dannenfels Kirchheimbolanden
Schmidt	1/4/1754	Damflos Rheinland-Pfalz
Schmidt	1755	Fürstenberg
Schmidt	20/9/1755	Dilsburg
Schmidt	1756	Wiesembach Lothringen
Schmidt	1756	Kriegsfeld RPD
Schmidt	1756	Gallia Frankreich
Schmidt	1757	Trierischen Rheinland
Schmidt	1757	Portjal Forbach
Schmidt	28/10/1757	Böhmen
Schmidt	1758	Schellbronn Neuhausen
Schmidt	16/3/1758	Lisdorf Saarlouis Saarland
Schmidt	10/12/1758	Dieffeln
Schmidt	1759	Staudernhein Kreis Meisenheim Rheinland
Schmidt	1759	Rottweil Baden-Württemberg
Schmidt	3/1/1759	Detta Banat
Schmidt	19/7/1760	Schoren OT Degenhausertal Bodenseekreis
Schmidt	1760	Österreich
Schmidt	14/12/1760	Dieblich Mayen-Koblenz
Schmidt	19/3/1761	Majos Tolna Ungarn
Schmidt	1/7/1761	Bonyhád Tolna Ungarn
Schmidt	1762	Rehbach Rheinland-Pfalz
Schmidt	1762	Oberhosenbach Reichenbach
Schmidt	1762	Neuenhein Obertaunuskreis Hessen
Schmidt	~1/1/1762	Mähren triebau
Schmidt	1762	Jahrmarkt Banat
Schmidt	11/12/1762	Harta Ungarn
Schmidt	~1763	Gisingen Wallerfangen Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	4/7/1763	Ensdorf Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	1765	Duchroth
Schmidt	7/8/1766	Walpershofen Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schmidt	1/11/1766	Hidas Baranya Ungarn
Schmidt	~1766	Dünkroth Luxemburg
Schmidt	1766	Bischofsteinitz Böhmen
Schmidt	1767	Neu Arad
Schmidt	1768	Wirmingen Chat Sal Loth
Schmidt	26/5/1768	Lockweiler Saarland
Schmidt	26/1/1768	Klein-Mur
Schmidt	~1769	Merdesdorf Trier
Schmidt	1769	Caransebesch
Schmidt	1769	aus dem Trierischen
Schmidt	16/10/1770	Lugosch
Schmidt	15/8/1771	Bettstadt
Schmidt	1772	Darowa Kranichstätten Banat
Schmidt	1773	Trierer GebietTrevirensi
Schmidt	26/2/1773	Sackelhausen Banat
Schmidt	1773	Immert Kreis Berncastel Rheinland

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	6/9/1773	Gottlob Banat Rum
Schmidt	8/10/1773	FlohnheimHessen
Schmidt	1773	Arad
Schmidt	1773	Alt Arad
Schmidt	23/1/1774	Walpershofen
Schmidt	11/2/1774	Tschanad Banat
Schmidt	1774	Klein-Umstadt Dieburg Hessen
Schmidt	1776	Saaralbdorf
Schmidt	27/10/1776	Pakatz Banat
Schmidt	16/5/1776	Lötzbeuren bKoblenz
Schmidt	15/10/1776	Burgen Mayen-Koblenz
Schmidt	11/1/1777	Ulmbach-Neupetsch Banat
Schmidt	17/2/1777	Triebswetter Banat
Schmidt	1777	Lugosch Banat
Schmidt	21/12/1777	Bogarosch Banat
Schmidt	9/8/1778	Sackelhausen Banat Rum
Schmidt	1778	Lippa
Schmidt	2/8/1778	Liebling
Schmidt	1779	Wiesenhaid Banat
Schmidt	1779	Saaraltdorf Lothringen
Schmidt	23/2/1779	Mezobereny Ungarn
Schmidt	1779	Maitis Göppingen
Schmidt	9/8/1779	Boglar Ungarn
Schmidt	4/5/1780	Wittnau-Fricktal Kanton Aargau Schweiz
Schmidt	1780	Saaraltdorf Saarburg Lothringen
Schmidt	5/10/1780	Roden
Schmidt	16/10/1780	Remmesweiler
Schmidt	11/12/1781	Kirchhofen Saarlouis Saarland
Schmidt	1/5/1781	Hilschbach
Schmidt	1781	Gusenburg
Schmidt	12/2/1781	Gottlob Banat
Schmidt	1781	BaziniKomitat Preßburg
Schmidt	20/11/1782	Deutschsanktpeter Banat
Schmidt	1783	CsgestdorfTemes
Schmidt	1/1/1784	Werschetz Banat
Schmidt	2/1/1784	Sanktanna Banat
Schmidt	12/9/1785	Kudritz Banat
Schmidt	29/7/1785	Kleinbetschkerek Banat
Schmidt	1786	Ungarn
Schmidt	11/3/1786	Hatzfeld Banat
Schmidt	1/1/1788	Neubeschenowa Banat
Schmidt	12/9/1789	Werschweiler
Schmidt	2/2/1789	Oberhausen Petershausen
Schmidt	1789	Neusra Württemberg
Schmidt	1789	Lovrin Banat
Schmidt	1789	Hirzweiler
Schmidt	15/8/1789	Bakowa Banat
Schmidt	25/4/1789	Buchberg Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	~1789	Kriegsfeld Rheinland-Pfalz De
Schmidt	1/2/1790	Güls Mayen-Koblenz
Schmidt	8/1790	Futok
Schmidt	27/10/1790	Altringen Banat
Schmidt	15/8/1791	Szerdahely Tolna Ungarn
Schmidt	1791	Lenauheim Banat
Schmidt	14/9/1791	Börzsöny Tolna Ungarn
Schmidt	25/7/1792	Schiffweiler
Schmidt	1793	Stuttgart
Schmidt	1793	Morawitza Banat
Schmidt	3/4/1793	Hülzweiler Schwalbach Lk Saarlouis Saarland
Schmidt	12/11/1793	Engelsbrunn Banat
Schmidt	13/1/1794	Neu-Arad Banat
Schmidt	10/4/1794	Liebling Banat
Schmidt	1/12/1794	Großjetscha Banat
Schmidt	29/1/1795	Miletisch
Schmidt	1796	Tarjan Ungarn
Schmidt	1/9/1796	Perjamosch Banat
Schmidt	1796	Heufeld
Schmidt	1797	St. Andres Banat
Schmidt	28/4/1797	Sebesch Alba Rum
Schmidt	1797	Pest Ungarn
Schmidt	1797	Guttenbrunn Banat
Schmidt	14/6/1797	Dietkirchen
Schmidt	1797	Banat
Schmidt	1798	Reschitz
Schmidt	1798	Ratz St. Nikolaus Banat
Schmidt	25/9/1798	Petershausen Dachau
Schmidt	1799	Offsenitza Banat
Schmidt	1799	Klondnitz Bohemia
Schmidt	1800	Wien
Schmidt	1800	Treuspet
Schmidt	?1800	Sinpetru Mare Romania
Schmidt	?1800	Sinpetru MareRomania
Schmidt	1800	Segenthau Banat
Schmidt	?1800	Gross-Sanktpeter Banat
Schmidt	19/2/1801	Überhofen
Schmidt	21/9/1801	NakodorfNakovo Vojvodina Severni Banat SRB
Schmidt	14/7/1801	Nakodorf Serbien
Schmidt	13/8/1802	Traunau Banat
Schmidt	15/3/1802	Grabatz Banat
Schmidt	11/2/1802	Elek Ungarn
Schmidt	25/8/1803	Warjasch Banat
Schmidt	15/11/1803	Leutershausen Baden-Württemberg
Schmidt	1/10/1803	Kischker
Schmidt	12/1/1803	Gertianosch Banat
Schmidt	11/4/1803	Fraulautern Saarlouis Saarland
Schmidt	1804	St. Anna Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schmidt	12/9/1804	Gross-Scham Banat
Schmidt	12/10/1805	Neudorf bei Lippa-BanatRum
Schmidt	1805	Dolatz Banat
Schmidt	1/11/1805	Deutsch-ZerneNemacka Crnja Banat SRB
Schmidt	1/11/1805	Deutsch-Zerne Banat
Schmidt	7/2/1806	Grabatz Banat Rum
Schmidt	1/8/1808	Sanktandreas Banat
Schmidt	1/8/1808	Nitzkydorf Banat
Schmidt	1/11/1808	Großsanktnikolaus Banat
Schmidt	1808	Csechorsag
Schmitz	22/9/1689	Fell LKS Trier-Saarburg
Schmitz	22/6/1704	Mauschbach
Schmitz	1712	Mörsdorf Cochem
Schmitz	~1712	Lorscheid LKS Trier-Saarburg
Schmitz	<1712	Breit LKS Bernkastel-Wittlich
Schmitz	~1724	Gillendorf-Litzelbach
Schmitz	~1733	Oberstreit
Schmitz	~1735	Krumbach Heppenheim Hessen
Schmitz	7/7/1740	Hetzerath LKS Bernkastel-Wittlich
Schmitz	25/8/1743	NiederfellFell
Schmitz	1754	aus dem Trierischen
Schmitz	15/3/1757	Werschetz Banat
Schmitz	~1759	Medard
Schmitz	16/6/1763	Thörnich LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Schmitz	17/5/1763	Hütterscheid
Schmitz	12/11/1799	Perjamosch Banat
Schmitz	14/2/1808	Deutschsanktpeter Banat
Schmitzer	26/12/1699	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Schmitzer	1768	Götzendorf Österreich
Schmitzer	16/1/1781	Lenauheim Banat
Schmitzer	27/4/1793	Ober-Letzem Nord-Tirol
Schmitzer	24/3/1808	Großsanktnikolaus Banat
Schneider	~1510	Sulzbach
Schneider	~1535	Lambsborn
Schneider	1610	Schwalbach
Schneider	1614	Unterhambach
Schneider	1616	Reinheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Schneider	13/10/1617	Umpfenbach Bayern
Schneider	1623	Kleinblittersdorf Saar
Schneider	10/12/1629	Fahrnau Lorrach Baden-Wuerttemberg
Schneider	1635	Wallau jetzt Biedenkopf Landkreis Marburg-Biedenkopf Hessen
Schneider	1645	Hergershausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Schneider	~1645	Güchenbach Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schneider	~1647	Walpershofen Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schneider	14/5/1651	Heppenheim
Schneider	~1653	Kleinblitterdorf Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schneider	25/11/1659	Hannover Stadt Hannover Niedersachsen

Name	Zeitpunkt	Ort
Schneider	11/10/1660	Biedenkopf Marburg-Biedenkopf Hessen
Schneider	~1660	Berschweiler
Schneider	1661	Uchtelfangen
Schneider	1665	Gertviller
Schneider	1/4/1665	Dieblich Mayen-Koblenz
Schneider	11/9/1667	Osterbrücken
Schneider	8/3/1668	Uchtelfangen
Schneider	1669	Selchenbach
Schneider	2/3/1669	Plöss Plánê Böhmen
Schneider	14/6/1672	Fuchsberg Lisu Böhmen
Schneider	1673	Wiebelskirchen
Schneider	15/1/1679	Saal
Schneider	1680	Erndtebrück Siegen-Wittgenstein Nordrhein-Westfalen
Schneider	14/11/1681	Semd Darmstadt-Dieburg Hessen
Schneider	1684	Erndtebruck Westfalen
Schneider	~1685	Friedrichsthal Chalupy Böhmen
Schneider	21/10/1686	Bekond LKS Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Schneider	1690	Guggenberg
Schneider	8/6/1693	Bliesen
Schneider	1694	Gerolzhofen
Schneider	1/5/1697	Selbach Saarland
Schneider	~1700	Prath
Schneider	~1700	Nödershausen
Schneider	1/1/1700	Mettnich Saarland
Schneider	1702	SelbachSaarland
Schneider	15/12/1702	Niederkirchen
Schneider	12/9/1702	Bubach
Schneider	1704	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Schneider	1707	Neunkirchen Saarland
Schneider	1708	Langenbach
Schneider	~1709	Gräfenhausen Darmstadt Starkenburg Hessen
Schneider	~1710	Of Nunkirchen Merzig Wadern Trier Saarland
Schneider	<1714	Wenkhausen
Schneider	1/7/1714	Katzendorf Siebenbürgen
Schneider	~1715	Waldesbachim Trierischen Rheinland
Schneider	8/9/1715	Miesenheim
Schneider	23/5/1716	NeuenkirchenNahe Saarland
Schneider	16/4/1717	Gaimühle
Schneider	2/6/1717	Amrichhausen
Schneider	30/1/1718	Neuenkirchen Saarland
Schneider	~1719	Bamberg Oberfranken BY D
Schneider	23/6/1720	Bachem Merzig Kreis Brotdorf Saarland
Schneider	~1722	Tünsdorf Merzig-Wadern Saarland
Schneider	13/10/1724	Stierstadt
Schneider	1724	Kamen Lothringen
Schneider	9/2/1726	Bliesen St. Wendel Saarland
Schneider	3/6/1728	Lykershausen
Schneider	25/11/1729	Landsweiler

Name	Zeitpunkt	Ort
Schneider	20/10/1729	KammernLachambre Lothringen F
Schneider	23/6/1729	BachemKB Brotdorf
Schneider	~1/1/1730	Reichweiler
Schneider	21/6/1730	Güdingen
Schneider	27/2/1730	Cikó Tolna Ungarn
Schneider	18/3/1731	Niederhofen St. Wendel Saarland
Schneider	1731	Eckelhausen Saarland
Schneider	26/10/1731	Braunshausen
Schneider	~1/1/1731	Hochstätten
Schneider	10/3/1732	Laudenbach Oa Bad Mergentheim Baden-Wuerttemberg
Schneider	1733	Metzingen Lothringen
Schneider	1733	Mettingen Lothringen
Schneider	1733	Freienohl Ortsteil v Meschede Hochsauerlandkreis Regbez Arnsberg Sauerland
Schneider	4/10/1733	Atschau
Schneider	1734	Unterleichtersbach
Schneider	1734	Szend Komitat Komorn Ungarn
Schneider	2/2/1734	Eyweiler
Schneider	14/6/1734	Eidenborner M-Reisweiler
Schneider	20/7/1735	Ulmbach-Neupetsch Banat
Schneider	1/4/1736	Kettig Mayen-Koblenz
Schneider	1736	Eyweiler Elsaß
Schneider	29/3/1737	Oberlöstern Saarland
Schneider	1738	Luxemburg
Schneider	10/1739	Werschetz Banat
Schneider	1740	Babert Lothringen
Schneider	1741	Überhofen Saarland
Schneider	1741	Neubeschenowa Banat
Schneider	21/5/1741	MettingenMetting bis Lothringen heute Moselle Grand Est F
Schneider	26/1/1741	Kenn LKS Trier-Saarburg
Schneider	11/9/1742	Weierbach
Schneider	11/9/1742	Waldhölzbach OT Losheim Lkr Merzig-Wadern SL
Schneider	1/11/1742	Alken Mayen-Koblenz
Schneider	18/4/1743	Pfalz
Schneider	19/9/1743	Nonnweiler LKS St. Wendel Saarl
Schneider	11/8/1743	Kudritz Banat
Schneider	~1745	Bestreffi Luxemburg
Schneider	1746	Troppau Schlesien
Schneider	1/12/1747	Neunkirchen
Schneider	18/11/1747	Krettnich Saarland
Schneider	~1747	Hoppstädten Kr Meisenheim Rheinland
Schneider	1747	Besseringen Merzig-Wadern Saarland
Schneider	1748	Wolmünster Lothringen
Schneider	1749	Hirzweiler
Schneider	8/6/1749	Britten OT v Losheim am See Lkr Merzg-Wadern Saarland D
Schneider	1749	Bettborn Saarburg L
Schneider	~1/1/1750	Habstetten
Schneider	6/5/1750	Böhmen

Name	Zeitpunkt	Ort
Schneider	19/2/1751	Steinberg
Schneider	11/4/1751	Bliesen St. Wendel
Schneider	~1752	Szeged Ungarn
Schneider	25/10/1752	Saarbrücken
Schneider	1753	Trevirensis
Schneider	~1753	Hoppstädten Verbandsge Lauterecken-Wolfstein Lkr Kusel Lothringen
Schneider	10/11/1753	Heppdiel Miltenberg Bavaria
Schneider	14/11/1753	Gronig OT Oberthal Lkr St. Wendel Saarland
Schneider	24/6/1753	Biblis Hessen
Schneider	31/10/1755	Neunkirchen Saarland
Schneider	26/2/1755	Kammern
Schneider	1/5/1755	Bliesen St. Wendel Saarland
Schneider	11/4/1755	Bierfeld [Nonnweiler-Bierfeld LKS StWendel Saarl]
Schneider	31/7/1756	Nadwar Bat Nemesnydudvar
Schneider	21/1/1756	Gehlweiler im Hunsrück - Kirchberg Rheinland-Pfalz
Schneider	2/12/1756	Eiserfeld
Schneider	1757	Würzburgischen
Schneider	18/12/1757	Schönberg
Schneider	1757	Laudenbach Oa Bad Mergentheim Baden-Württemberg
Schneider	1757	Herbipolensem
Schneider	1757	Görlitz Thüringen
Schneider	1/10/1757	Besseringen Saarland
Schneider	1/10/1757	Besseringen Lkr Merzig-Wadern Saarland
Schneider	1758	Mersen Schwaben Baden-Württemberg
Schneider	1758	Kamen Elsaß
Schneider	1760	Mezerbach Lothringen
Schneider	16/1/1760	Kismányok Tolna Ungarn
Schneider	5/3/1760	Besseringen Merzig-Wadern Saarland
Schneider	22/3/1761	Selbach Sankt Wendel Saarland
Schneider	22/11/1762	Grábócz Tolna Ungarn
Schneider	25/9/1762	Besseringen
Schneider	~1763	Weitersvile Palatinatu Rhein
Schneider	1763	Magden Aargau Schweiz
Schneider	25/1/1763	KudritzGudurica Banat SRB
Schneider	24/1/1763	Jakobsweiler Pfalz
Schneider	1763	Berschweiler Kreis Saarbrücken Saarland
Schneider	10/5/1764	Schallstadt Wolfenweiler
Schneider	~1764	Mergentheim
Schneider	~1765	Molringen Lothringen
Schneider	2/3/1765	Detzem LKS Trier-Saarburg
Schneider	1765	Albrechtsflor Banat
Schneider	1767	Überhofen
Schneider	10/11/1767	Perjamosch Banat
Schneider	9/2/1767	Losheim
Schneider	23/8/1768	Saar
Schneider	22/6/1768	Laudenbach Franken Deutschlan
Schneider	18/8/1768	Hentern Lkr Trier-Saarburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Schneider	6/4/1769	Zwalbach Nonnweiler
Schneider	11/9/1769	Leiwen LKS Trier-Saarburg
Schneider	1769	Grabatz Banat
Schneider	10/12/1770	Laudenbach Franken
Schneider	19/4/1771	Szegedin Ungarn
Schneider	25/2/1771	Sarafol Banat
Schneider	1771	Santmartin Ungarn
Schneider	10/11/1771	Niederlinxweiler
Schneider	1772	Freidorf Banat
Schneider	16/4/1772	Farschweiler LKS Trier-Saarburg
Schneider	19/7/1773	Languich LKS Trier-Saarburg
Schneider	15/12/1774	Krämermühle Hidas Baranya Ungarn
Schneider	1/12/1774	Bogarosch Banat
Schneider	1/10/1775	Bonyhád Tolna Ungarn
Schneider	1/4/1775	Billed Banat
Schneider	6/3/1776	Oberlinxweiler
Schneider	10/2/1776	Majos Tolna Ungarn
Schneider	10/11/1777	Hidas Baranya Ungarn
Schneider	1/1/1778	Oberlinxweiler
Schneider	10/1/1778	Lenaueheim Banat
Schneider	5/4/1778	Flammersbach
Schneider	20/12/1779	Oberleuken Saarland
Schneider	28/1/1779	Kuppigen Boblingen Baden-Wuerttemberg
Schneider	1/3/1780	Welschbach
Schneider	~1780	Schweich LKS Trier-Saarburg
Schneider	1781	Marienfeld Banat
Schneider	17/5/1782	Triebswetter Banat
Schneider	1782	Heffingen D Lxemburg
Schneider	22/1/1782	Buchberg Banat
Schneider	19/12/1784	Niederlosheim
Schneider	30/4/1786	Remmesweiler
Schneider	1787	Orzydorf Banat
Schneider	7/9/1787	Nunkirchen KM Saarland
Schneider	27/3/1787	Nitzkydorf Banat
Schneider	17/12/1787	Bakowa Banat
Schneider	1787	Gottlob Banat
Schneider	1/1/1788	Elek Ungarn
Schneider	13/2/1789	Tschanad Banat
Schneider	1789	Sermersheim Bas Rhin
Schneider	1/1/1789	Glogowatz Banat
Schneider	17/9/1790	Niederlosheim Merzig-Wadern Saarland
Schneider	2/3/1790	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Schneider	1791	Riedern
Schneider	13/6/1791	Morawitza Banat
Schneider	1/5/1792	Berschweiler - Eppelborn
Schneider	1793	Wien Österreich
Schneider	7/2/1793	MastortNovi Kozarci OT Kikinda Okrug Severni Banat Provinz Vojvodina SRB

Name	Zeitpunkt	Ort
Schneider	1793	KastelSaarland
Schneider	1793	Kastel Saarland
Schneider	30/10/1793	Heufeld Novi Kozarci Banat Vojvodina heute Gde Kikinda SRB
Schneider	30/10/1793	HeufeldHungary
Schneider	22/5/1795	Überhofen Püttlingen Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Schneider	13/12/1795	Kleinberghofen Erdweg
Schneider	6/10/1795	Gymnich Erftkreis Nordrhein-Westfalen
Schneider	2/10/1796	Oslovice Woslowitz Böhmen-Austria
Schneider	~1796	Hant Tolna Ungarn
Schneider	1796	Gesztes Komitat Komorn Ungarn
Schneider	9/10/1796	Bulkes Batschka
Schneider	12/11/1797	Lockweiler Saarland
Schneider	1797	Gertianosch Banat
Schneider	30/5/1798	Warjasch Banat
Schneider	12/4/1798	Bakowa
Schneider	22/2/1799	Tscherwenka Banat
Schneider	10/5/1799	Liebling Banat
Schneider	14/10/1799	Kleinbetschkerek Banat
Schneider	1799	Gross-Scham Banat
Schneider	15/12/1799	Freudenthal Banat
Schneider	1800	Kathreinfeld Banat
Schneider	1800	Albo Ecclesia Banat
Schneider	25/1/1801	Börzsöny Tolna Ungarn
Schneider	13/3/1802	Tschakowa Banat
Schneider	4/12/1802	Freidorf Banat Rum
Schneider	15/6/1803	Sackelhausen Banat
Schneider	1803	Albessen
Schneider	1804	Slezia Slaten
Schneider	10/11/1804	Eft Saarland
Schneider	3/8/1804	Deutsch-Stamora Banat
Schneider	1805	Schlankenstein Bohemia
Schneider	1/5/1805	Hatzfeld Banat
Schneider	1/2/1805	Großsanktnikolaus Banat
Schneider	2/2/1806	Siegen
Schneider	24/10/1806	Ostern Banat
Schneider	9/7/1806	Nunkirchen Kr Merzig-Wadern Saarland
Schneider	3/6/1806	Kischker
Schneider	11/6/1806	Karlsdorf Banat
Schneider	25/7/1806	Crvenka
Schneider	1807	Tropau Schlesien
Schneider	17/6/1807	Sanktandreas Banat
Schneider	6/7/1807	Nohn Saarland
Schneider	~1807	Gyula
Schneider	11/10/1807	Dreisbach Saarland
Schneider	1/3/1807	Armetshofen Schwabhausen
Schneider	1/9/1807	Altringen Banat
Schneider	1808	Temeschburg Mayerhof Banat
Schneider	5/5/1808	Neuendorf

Name	Zeitpunkt	Ort
Schnell	15/2/1730	Pantschowa Serbien
Schnell	1733	Ernolsheim Elsaß
Schnell	19/3/1754	Hidas Baranya Ungarn
Schnell	1767	Lorsch Bensheim Hessen
Schnell	12/3/1798	Bogarosch Banat
Schnell	5/1/1800	Traunau Banat
Schnell	23/9/1803	Arnbach Schwabhausen
Schnell	8/5/1807	Reichertshausen bei Pipinsried
Schoen	1659	Niederbetschdorf
Schoen	21/6/1680	Surbourg Bas-Rhin Alsace
Schoen	26/9/1721	Surbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE d
Schön	~1661	Brücken b Schönenberg-Kübelberg Pfalz
Schön	1735	Wölferdingen Saargemünd L
Schön	~1739	Hanweiler
Schön	24/6/1740	Züsch Rheinland-Pfalz
Schön	1744	Hottweiler
Schön	2/5/1747	Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Schön	1749	Empfingen Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Schön	~1751	Ensdorf Lk Saarlouis Saarland
Schön	24/6/1754	Majos Tolna Ungarn
Schön	1754	Fraulautern Saarlouis Saarland
Schön	1763	Wien Österreich
Schön	1768	Murg Säckingen Baden-Württemberg
Schön	10/1/1779	Hidas Baranya Ungarn
Schön	19/9/1783	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Schön	1/3/1788	Mezobereny Ungarn
Schön	1794	Jarek Batschka
Schön	10/10/1794	Bonyhád Tolna Ungarn
Schön	22/11/1798	Marienfeld Banat
Schön	1/7/1805	Sanktandreas Banat
Schön	18/1/1805	Liebling Banat
Schön	1808	Elek Ungarn
Schönborn	1683	Glan-Münchweiler Pfalz
Schönborn	<1720	aus Rhaunen Lkr Birkenfeld Rheinland-Pfalz
Schönborn	2/11/1740	Rhaunen Lkr Birkenfeld Rheinland-Pfalz
Schönborn	~1742	Rhaunen
Schönborn	1/2/1756	Werschetz Banat
Schönborn	~1785	Otzenhausen Nonnweiler StWendel Saarland
Schönborn	2/10/1788	Ulbach-Neupetsch Banat
Schönborn	15/6/1789	Gottlob Banat
Schöner	25/9/1765	Hermersberg
Schöner	8/9/1781	Temeschburg Banat
Schöner	1/4/1782	Lenauheim Banat
Schorsch	~1714	Banat
Schorsch	~1/1/1714	Augsburg
Schorsch	1719	St. Marienthal Lothringen
Schorsch	1733	Voigaselle
Schorsch	~1746	Aboncourt Lothringen

Name	Zeitpunkt	Ort
Schorsch	1771	Mähren
Schorsch	17/1/1783	SeultourSolturBanatsko Veliko Selo StHubert Charleville Banat SRB
Schorsch	1787	Dognatschka Banat
Schorsch	10/11/1789	Großsanktnikolaus Banat
Schorsch	10/3/1798	Nitzkydorf Banat
Schorsch	1798	Gross-Scham Banat
Schrادل	1794	Banat
Schreiner	~1580	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Schreiner	~1606	Düren Saar
Schreiner	1/7/1673	Plöss Plánê Böhmen
Schreiner	30/9/1683	Bous - Bommersbach Lk Saarlouis Saarland
Schreiner	~1702	Dettingen OT Stadt Horb Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Schreiner	2/2/1708	Hüttigweiler Illingen Lk Neunkirchen Saarland
Schreiner	14/8/1721	Schachten Bayern
Schreiner	~1726	BertringenBertrange Kanton Metzervisse Arr Thionville Dep Moselle Region Grand Est bis Lothringen F
Schreiner	1744	aus dem Trierischen RP
Schreiner	?1750	Hellimer Kanton Sarralbe Arr Forbach-Boulay- Moselle Region Grand Est F bis Lothringen
Schreiner	1750	Hellimer Frankreich
Schreiner	1/2/1758	Merzig Lk Merzig-Wadern Saarland
Schreiner	~12/4/1759	Mastershausen Trevirensi
Schreiner	5/3/1769	WeierbachBaden
Schreiner	1774	Grabatz Banat
Schreiner	24/3/1778	Gottlob Banat
Schreiner	6/12/1783	Buchberg Banat
Schreiner	11/8/1784	Fuchsberg Lisu Böhmen
Schreiner	1/11/1784	Besseringen Saarland
Schreiner	9/12/1787	Roden Saarlouis Saarland
Schreiner	5/10/1791	Hatzfeld Banat
Schreiner	17/6/1791	Detta Banat
Schreiner	17/11/1792	Weißkirchen Banat
Schreiner	1/9/1795	Nakodorf Serbien
Schreiner	5/7/1796	NakodorfNakovo Vojvodina Severni Banat SRB
Schrödel	1790	Mergid
Schrödel	1800	Darowa Kranichstätten Banat
Schröder	1701	Perle Luxemburg
Schröder	1701	Luxemburg
Schröder	1701	Luxemburg
Schröder	21/3/1730	Perle Kreisbezirk Martelange Luxemburg
Schröder	1741	Heusweiler
Schröder	16/3/1750	Saarwellingen Lk Saarlouis Saarland
Schröder	18/2/1753	Perl
Schröder	29/6/1755	Saarwellingen
Schröder	1758	Perl Kreis Diekirch Luxemburg
Schröder	1759	Perl Kreis Diekirch Luxemburg
Schröder	1761	Perlesz Luxemburg
Schröder	2/1/1767	Werschetz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schröder	1767	Perl Distrikt Diekirch Luxemburg
Schröder	8/8/1776	Rhens
Schröder	10/9/1792	Bogarosch Banat
Schröder	20/10/1795	Vorwerk Celle Niedersachsen
Schröder	4/7/1804	Mettlach Saarland
Schuch	1675	Ausweiler
Schuch	1716	Limbach Lothringen
Schuch	10/10/1747	Deutschsanktpeter Banat
Schuch	23/4/1761	Bonyhád Tolna Ungarn
Schuch	1/3/1769	Perjamosch Banat
Schuch	1773	Neu St. Peter Banat
Schuch	1791	Kathreinfeld Banat
Schuch	~1793	Deutsch-Etschka Banat
Schuch	6/5/1795	Neubeschenowa Banat
Schuch	23/1/1796	Neupanat Banat
Schuch	2/10/1798	Orzydorf Banat
Schuch	1804	Kleinbetschkerek Banat Rum
Schuch	10/10/1807	Bogarosch Banat
Schuch	13/3/1808	Sackelhausen Banat
Schuhmacher	1646	Baden-Wuerttemberg
Schuhmacher	3/2/1753	Hesperange Hesperingen Luxemburg
Schuhmacher	1/9/1778	Grabatz Banat
Schuhmacher	14/11/1788	Marienfeld Banat
Schuhmacher	7/8/1805	Warjasch Banat
Schultz	~1530	Osthausen Erstein Elsaß
Schultz	17/1/1712	Großbliersdorf
Schultz	29/8/1718	Niedermorschwihr Haut Rhin Alsace France
Schultz	1/5/1726	Kettig Mayen-Koblenz
Schultz	1734	Colmar France
Schultz	1740	Mondercange Luxemburg
Schultz	1740	Mondercange
Schultz	1749	Fraulautern Saarlouis Saarland
Schultz	1751	WaldrachTrier
Schultz	14/4/1758	Kudritz Banat
Schultz	1758	Dagstuhl
Schultz	3/1766	Werschetz Banat
Schultz	19/2/1771	Bogarosch Banat
Schultz	14/10/1781	Großsanktnikolaus Banat
Schultz	1784	Deutsch-Stamora Banat
Schultz	2/1786	Bakowa Banat
Schultz	14/1/1788	Lugosch
Schultz	1789	Zichydorf Banat
Schultz	1789	Sanktandreas Banat
Schultz	23/8/1796	Lenaueheim Banat
Schultz	1801	Westphalen
Schultz	16/11/1803	Hatzfeld Banat
Schultz	26/10/1803	Deutsch-ZerneNemacka Crnja Banat SRB
Schultz	1805	St. Hubert

Name	Zeitpunkt	Ort
Schultz	1805	Detta Banat
Schulz	1718	Luxemburg
Schulz	8/8/1730	Altenilpe Wetsfalen
Schulz	12/9/1734	Werschetz Banat
Schulz	1734	Turpange Luxemburg
Schulz	1734	Turpange
Schulz	~1/1/1736	Schlesien
Schulz	10/11/1740	Znaim Böhmen
Schulz	~1740	Taben im Kreis Saarburg
Schulz	29/10/1741	Oberesch GdeRehlingen-Siersburg Saarlouis Saarland
Schulz	23/1/1744	Neustadt Österreich
Schulz	~1755	Kur-Trier
Schulz	13/2/1756	Kudritz Banat
Schulz	5/4/1764	Alt-Arad Banat
Schulz	3/10/1765	Ulmbach-Neupetsch Banat
Schulz	25/11/1772	Dörlesberg Baden-Württemberg
Schulz	~1774	Groß-Sankt-Nikolaus Banat
Schulz	1781	Severin
Schulz	1782	Münchwies
Schulz	6/1/1783	Höchen
Schulz	1/12/1783	Großsanktnikolaus Banat
Schulz	1785	Billed Banat
Schulz	1786	Albrechtsflor Banat
Schulz	1787	Hatzfeld Banat
Schulz	3/7/1788	Valkany Banat
Schulz	4/10/1795	Landsweiler
Schulz	8/7/1797	Charlottenburg Banat
Schulz	23/7/1799	Ostern Banat
Schulz	12/2/1802	Neudorf Gde Guttenbrunn Banat
Schulz	2/4/1804	Altringen Banat
Schulz	25/11/1807	Giulweiß Banat
Schulz	?1807	Deutsch-Zerne Banat
Schulz	23/12/1808	Johannisfeld Banat
Schumacher	1640	FrauenbIdar Oberst
Schumacher	18/6/1702	Rhens
Schumacher	1725	Hesperingen Luxemburg
Schumacher	11/10/1733	Dieblich Mayen-Koblenz
Schumacher	26/9/1736	Sexau BWD
Schumacher	?1745	Oberveischede
Schumacher	27/10/1745	Oberkirn Lkr Birkenfeld Rheinland-Pfalz
Schumacher	1753	Hesperange Luxemburg
Schumacher	1758	Wiesental Baden
Schumacher	2/6/1759	Honzrath
Schumacher	26/3/1759	Bielstein Westfalen
Schumacher	21/2/1769	Grabatz Banat
Schumacher	7/5/1770	Guttenbrunn Banat
Schumacher	24/9/1775	Niederaltldorf LKS Saarlouis Saarland
Schumacher	1777	Wallenstein Pfalz

Name	Zeitpunkt	Ort
Schumacher	11/12/1790	Leutersberg
Schumacher	15/2/1790	Hatzfeld Banat
Schumacher	1791	Liebling Banat
Schumacher	1/4/1803	Bettstadt
Schummer	20/10/1697	Niederwiltz Luxemburg
Schummer	1700	Clausen Luxemburg
Schummer	27/3/1735	Trierischen
Schummer	1735	St. Peter Banat
Schummer	16/12/1737	Mitlosheim
Schummer	30/9/1753	Kudritz Banat
Schummer	~1757	Hundheim Churtrier
Schummer	1760	Krettnich Saarl
Schummer	1763	Trier
Schummer	11/2/1770	Schöndorf
Schummer	10/8/1771	Großsanktnikolaus Banat
Schummer	22/1/1794	Sanktandreas Banat
Schummer	17/11/1796	Deutsch-ZerneNemacka Crnja Banat SRB
Schummer	3/11/1800	Deutsch-Bentschek Banat
Schummer	17/1/1805	Deutsch-Zerne Banat
Schummer	11/8/1807	Altringen Banat
Schummer	24/12/1808	Hatzfeld Banat
Schuster	~1605	Albessen
Schuster	~1640	Waldbredimus Kanton Remich Luxemburg
Schuster	24/9/1673	Reischdorf BöhmenAustria
Schuster	1700	Reischdorf
Schuster	~1709	Sonnschied Gde Herrstein Lkr Birkenfeld Rheinland-Pfalz
Schuster	10/3/1714	Katzendorf Siebenbürgen
Schuster	24/10/1722	Dunaharaszti
Schuster	1723	Külsheim Wertheim Unterfranken
Schuster	~1723	Külsheim Main-Tauber-Kreis Regbez Stuttgart
Schuster	25/6/1740	Flastroff Lothringen Frankreich
Schuster	~1741	Falkenstein
Schuster	10/4/1744	Kudritz Banat
Schuster	10/6/1747	Reischdorf Boehmen Austria
Schuster	1751	Luxemburg
Schuster	10/3/1751	Fell LKS Trier-Saarburg
Schuster	3/11/1754	Bergen Saarland
Schuster	1/10/1758	Majos Tolna Ungarn
Schuster	8/2/1760	Merscheid OT v Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich
Schuster	8/2/1760	Merscheid Berncastel Trier
Schuster	18/7/1763	Morscheid Morbach Trier
Schuster	23/1/1763	Bonyhád Tolna Ungarn
Schuster	28/11/1765	Morscheid Verbandsge Ruwer Lkr Trier-Saarburg
Schuster	1777	Schlösselwald Hrádky Bezirk Schüttenhofen Sušice Böhmen
Schuster	1780	Liebling Banat
Schuster	2/10/1781	Werschetz Banat
Schuster	5/11/1781	Neuhof Banat
Schuster	10/1781	Hamruden Rumania

Name	Zeitpunkt	Ort
Schuster	1782	Regensburg Bayern
Schuster	30/12/1788	Großsanktnikolaus Banat
Schuster	14/3/1790	Lockweiler Saarland
Schuster	29/3/1802	Moosach München
Schuster	20/7/1804	Schwabhausen Dachau
Schuster	10/10/1804	Lenauheim Banat
Schuster	14/12/1805	Aufkirchen Fürstenfeldbruck
Schütz	12/10/1652	Reichweiler
Schütz	11/10/1701	Rübenach Mayen-Koblenz
Schütz	1701	Bichenholz Lothringen
Schütz	1711	Groß-Bieberau
Schütz	25/2/1717	Wahlen Saarland
Schütz	<1717	Rissenthal
Schütz	15/6/1733	Kettig Mayen-Koblenz
Schütz	15/5/1738	St. Louis Lothringen
Schütz	15/5/1738	Saint Louis Moselle Lothringen F
Schütz	~1742	Kell am See LKS Trier-Saarburg
Schütz	1749/1751	Schalbach Bickenholz Kreis Saarburg Westmark
Schütz	1751	Bickenholz Lothringen
Schütz	10/3/1751	Bickenholtz Lothringen Moselle Grand Est
Schütz	<1758	Wölffingen Kr Bolchen Lothringen
Schütz	~1758	Bickenholz Saarburg Lothringen
Schütz	1760	Modautal Neunkirchen Odenwald
Schütz	1/4/1762	Brottdorf Lkr Merzg-Wadern Saarland
Schütz	14/7/1763	Bonyhád Tolna Ungarn
Schütz	6/5/1768	Hatzfeld Banat
Schütz	23/9/1774	Tarforst
Schütz	11/5/1774	Bogarosch Banat
Schütz	1/4/1778	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Schütz	16/5/1779	Wiesenhaid Banat
Schütz	1779	Wien
Schütz	12/6/1786	Fell LKS Trier-Saarburg
Schütz	1/1/1787	Bürstadt
Schütz	11/12/1791	Nitzkydorf Banat
Schütz	1793	Sanktandreas Banat
Schütz	29/10/1794	Bulkes Batschka
Schütz	19/3/1796	Tschanad Banat
Schütz	20/1/1798	Neubeschenowa Banat
Schütz	1806	Lipowa Banat Rum
Schütz	25/8/1807	Rekasch Banat
Schütz	1807	Kudritz Banat
Schütz	14/3/1807	Gottlob Banat Rum
Schwan	1693	Mülheim-Kärlich Mayen-Koblenz Rheinland-Pfalz
Schwan	10/5/1717	Mauschbach
Schwan	14/3/1718	Mülheim Koblenz
Schwan	13/2/1741	Ulmbach-Neupetsch Banat
Schwan	1745	Großbetschkerek Banat
Schwan	14/1/1775	Neubeschenowa Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schwan	1804	Tschakowa Banat
Schwan	1/4/1804	Nero Marienfeld
Schwartz	29/9/1658	Weinbourg Bas Rhin FR
Schwartz	19/9/1701	Seingbouse Lothringen Frankreich
Schwartz	~1719	Preßburg in der Slowakei
Schwartz	26/2/1725	Freudenburg
Schwartz	~1725	Alsweiler
Schwartz	~1729	Weckersweiler Veckersviller Saarburg Sarrebourg Finsingen
Schwartz	29/3/1739	Britten Saarland
Schwartz	1754	Mähren
Schwartz	~1755	Durrenbach Bas-Rhin Alsace FRANCE
Schwartz	12/2/1757	Großsankt Nikolaus Banat
Schwartz	1764	Westfalen
Schwartz	24/6/1770	Bogarosch Banat
Schwartz	1774	Peterwardein Serbien
Schwartz	14/3/1777	Heufeld Banat
Schwartz	4/12/1779	Ulmbach Neupetsch
Schwartz	1/10/1780	Temeschburg Banat
Schwartz	4/7/1783	Kudritz Banat
Schwartz	5/11/1789	Hermannstadt
Schwartz	6/12/1803	Morawitza Banat
Schwartz	27/5/1804	Werschetz Banat
Schwartz	1807	Szabadfalva Ungarn
Schwartz	1808	Gross-Scham Banat
Schwarz	3/10/1630	Eibesthal Eybental Mistelbach ad Thaya
Schwarz	5/4/1665	Lautzkirchen
Schwarz	10/7/1684	Erlenbach Heilbronn Baden-Württemberg
Schwarz	1699	Schillingen Kreis Trier Rheinland
Schwarz	11/3/1705	Britten
Schwarz	2/6/1719	Britten OT v Losheim am See Lkr Merzig-Wadern Saarland D
Schwarz	1720	SchaffhausenBubach
Schwarz	1721	Rebenberg Kaludjerovo östlich Weißkirchen SRB
Schwarz	25/2/1725	Freudenburg
Schwarz	16/9/1726	Seingbouse Lothringen Frankreich
Schwarz	1733	Medard
Schwarz	1/7/1742	Werschetz Banat
Schwarz	1742	Merzenhausen
Schwarz	9/6/1743	Kastel Saarland
Schwarz	1749	Grafing b Ebersing
Schwarz	1756	Asselborn Luxemburg
Schwarz	1756	Asselborn
Schwarz	4/5/1759	Mettlach Lkr Merzig-Wadern Saarland
Schwarz	19/12/1764	Bettstadt
Schwarz	1/4/1766	Ulmbach-Neupetsch Banat
Schwarz	18/11/1766	Saarlörsbach
Schwarz	12/4/1768	Matheoz Zips
Schwarz	25/8/1769	Ittersdorf
Schwarz	11/1772	Albrechtsflor Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Schwarz	1774	Karlovizensem
Schwarz	1776	Marienfeld Banat
Schwarz	1777	Mediasch Siebenbürgen
Schwarz	26/4/1778	Wien Österreich
Schwarz	16/4/1778	Ulmbach
Schwarz	1779	Apfeldorf Banat
Schwarz	10/4/1788	Ostern Banat
Schwarz	10/1/1788	Hatzfeld Banat
Schwarz	5/4/1788	Freidorf Banat
Schwarz	21/6/1790	Dillingen Lk Saarlouis Saarland
Schwarz	26/4/1793	St. Hubert Serbisch-Banat
Schwarz	1794	D Schwauzia Banat
Schwarz	<1794	Arad
Schwarz	1/8/1797	Heufeld Banat
Schwarz	2/9/1797	Charlottenburg Banat
Schwarz	17/5/1799	Hermeskeil LKS Trier-Saarburg
Schwarz	18/4/1799	Hatzfeld
Schwarz	~1800	HeufeldTorontalHungary
Schwarz	9/2/1804	Morawitz Csr
Schwarz	22/11/1804	Biberbach Röhrmoos
Schwarz	23/9/1805	Pipinsried Altomünster
Schwarz	13/1/1806	Wildenroth Fürstenfeldbruck
Schwarz	11/5/1806	Altringen Banat
Schwarz	14/1/1807	Morawitza Banat
Schwarz	25/4/1807	Karlsdorf Banat
Schweiger	11/2/1787	Großsanktnikolaus Banat
Schweiger	21/2/1798	Altringen Banat
Schweiger	23/11/1804	Ernsgaden bei Ingolstadt
Schweigert	7/12/1788	Großsanktnikolaus Banat
Seher	1/8/1776	Ulmbach-Neupetsch Banat
Seher	1797	Tschakowa Banat
Seher	13/5/1801	Stefansfeld Banat
Sehr	9/4/1736	Losheim
Sehr	1801	Ulmbach-Neupetsch Banat
Seidl	1629	Plöss Plánê Böhmen
Seidl	1/7/1678	Schneiderhof Mysliv Böhmen
Seidl	3/9/1679	Neumark Vseruby Böhmen
Seidl	1697	Nepomuk Böhmen
Seidl	~1715	Flecken Fleky Böhmen
Seidl	22/4/1741	Neu Prennet Novy Spálenec Böhmen
Seidl	1/8/1760	Fuchsberg Lisu Böhmen
Seidl	1765	Hunsrück
Seidl	1/7/1769	Friedrichsthal Chalupy Böhmen
Seidl	1/1/1775	Johanniskirchl Kosteliste Böhmen
Seidl	~1780	Hirschau Hyrsov Böhmen
Seidl	10/10/1789	Werschetz Banat
Seidl	1793	Blees
Seidl	24/9/1796	Untersendling München DE-

Name	Zeitpunkt	Ort
Seidl	20/8/1798	Nero Marienfeld
Seidl	1/8/1802	Fahlenbach Rohrbach
Seidl	20/6/1804	Volkersdorf Jetzendorf
Seidl	1804	Priebendorf Moravia
Seidl	3/4/1805	Welshofen Erdweg
Seidl	18/5/1805	Nitzkydorf Banat
Seidl	12/8/1806	Temeschburg Banat
Seiler	5/2/1591	Schwarzach Bühl D
Seiler	19/11/1649	Muttenz Basel-Country Switzerland
Seiler	13/10/1650	Balzhofen Lindau Bayern
Seiler	31/8/1653	Oberbruch Bühl BW
Seiler	<1673	Schwemlingen Saarland
Seiler	20/10/1680	Oberbruch Bühl Baden-Württemberg
Seiler	14/10/1683	Birlenbach Bas-Rhin Alsace France
Seiler	25/4/1691	Birlenbach Wissembourg Bas-Rhin Alsace
Seiler	1691	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Seiler	19/11/1709	Landshausen Stadt Kraichtal Lkr Karlsruhe
Seiler	1715	Luxemburg
Seiler	~1745	Bous
Seiler	14/1/1750	Schallstadt Wolfenweiler
Seiler	9/4/1765	Kutzenhausen Wissembourg Bas-Rhin Alsace
Seiler	10/11/1770	Großsanktnikolaus Banat
Seiler	13/5/1771	NiederKutzenhausen Wissembourg Bas-Rhin Alsace
Seiler	24/8/1776	Merzig Saarland
Seiler	1780	St. Anna Banat
Seiler	1/1/1787	Morawitza
Seiler	12/11/1792	Albrechtsflor Banat
Seiler	1/3/1801	Bonyhád Tolna Ungarn
Seiler	22/2/1801	Blumenthal Banat
Seiler	23/3/1805	Neupanat Banat
Seiler	11/9/1806	Sanktandreas Banat
Sigmund	1743	MarlenGoldscheuer
Six	7/3/1803	Wagenried Markt Indersdorf
Slavik	1736	Odlovice Böhmen
Slavik	5/9/1784	Billed Banat
Slavik	22/2/1801	Nitzkydorf Banat
Slavik	1807	Pardubitz Böhmen
Speier	15/3/1758	Bonyhád Tolna Ungarn
Speier	1760	Hausen Baden-Württemberg
Speier	1/7/1766	Hidas Baranya Ungarn
Speier	17/12/1783	Német-Hidas Baranya Ungarn
Speier	18/8/1791	Mezobereny Ungarn
Staatsberger	~1796	Steuerdorf Banat
Stahl	1617	Pollschitz Csr
Stahl	1646	Priorberg Weiler im OT Dettingen Stadt Horb am Neckar Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Stahl	6/5/1708	Fürth
Stahl	21/10/1710	Jagstfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Stahl	~1729	Lenauheim Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Stahl	17/3/1731	Dörrenbach
Stahl	1740	Oberwalden
Stahl	10/5/1748	Oberlinxweiler
Stahl	1751	Bayern
Stahl	1756	Eschweiler Lothringen Frankreich
Stahl	14/4/1776	Kudritz Banat
Stahl	11/8/1790	Detta Banat
Stahl	28/6/1795	Neuwerbass
Stahl	6/6/1799	Lovrin Banat
Stahl	7/9/1805	Seckach Baden-Württemberg
Stahl	30/7/1807	Deutschsanktpeter Banat
Stefan	23/3/1657	Gissigheim OT v Königheim Mein-Tauber-Kreis
Stefan	~1718	Münchweiler
Stefan	~1727	Holtz Luxemburg
Stefan	1738	Leudelange Luxemburg
Stefan	1738	Leudelange
Stefan	17/1/1740	Rodalben Rheinland-Pfalz
Stefan	1753	Kendange Lpothringen Frankreich
Stefan	16/1/1759	Otzenhausen Gde Nonnweiler St. Wendel Saarland
Stefan	10/11/1763	Bruckenau Banat
Stefan	14/6/1765	Otzenhausen Trier Saarland
Stefan	1/8/1799	Lenaueheim Banat
Stefan	21/1/1802	Lowrin Banat
Stefan	18/5/1806	Großsanktnikolaus Banat
Steierer	1750	Höningen Bezirksamt Frankenthal Pfalz
Steierer	1798	Gross-Scham Banat
Stein	1673	Of Cummer Mecklenburg-Schwerin
Stein	~1681	Trierischen
Stein	1700	Rüber Verbandsgde Maifeld Kr Mayen-Koblenz
Stein	29/9/1704	Bous - Bommersbach Lk Saarlouis Saarland
Stein	24/12/1706	Rüber Pf Gappenach
Stein	11/10/1708	Falkenhagen Nordwestmecklenburg Mecklenburg-Vorpommern
Stein	~1709	Schweich KrTrier Rheinland-Pfalz
Stein	4/8/1709	Bous LKS Saarlouis Saarl
Stein	~1712	Trierischen Rheinland
Stein	~1712	aus dem Trierischen Rheinland-Pfalz
Stein	1/4/1730	Urmitz Mayen-Koblenz
Stein	~1/1/1730	Salmen
Stein	22/6/1730	Monzelfeld
Stein	14/5/1730	Kettig Mayen-Koblenz
Stein	~1741	Romania
Stein	~1742	Contwig Zweibrücken
Stein	~1745	Hessen
Stein	24/7/1747	Leussow Mecklenburg-Schwerin
Stein	30/4/1753	Schweich Kr Trier Rheinland-Pfalz
Stein	1756	Gehlweiler
Stein	1758	Hilbesheim Lothringen
Stein	21/2/1759	Schweich

Name	Zeitpunkt	Ort
Stein	1760	Hilschem Dt Lohringen
Stein	1760	Folschweiler Forbach Loth
Stein	18/2/1761	Kefersheim
Stein	~1767	Unter Seibertenrod Oberh Hesse
Stein	14/2/1769	Hidas Baranya Ungarn
Stein	23/6/1770	Großjetscha Banat
Stein	27/9/1770	Elm
Stein	17/11/1771	Torschau
Stein	23/4/1772	Ponten Saarland
Stein	1/6/1775	Esch LKS Daun
Stein	1779	Weißenburg
Stein	24/11/1779	Sitzerath Saarland
Stein	1/1/1781	Hatzfeld Banat
Stein	27/11/1781	Bonyhád Tolna Ungarn
Stein	~1/1/1785	Szeged Ungarn
Stein	13/6/1787	Ráz-Hidas Baranya Ungarn
Stein	1790	Velzrzina
Stein	~1790	Tschanad Banat
Stein	4/6/1790	Kudritz Banat
Stein	12/6/1790	Großsanktnikolaus Banat
Stein	31/3/1792	Moselweiss Mayen-Koblenz
Stein	24/2/1793	Lisdorf
Stein	12/1/1794	Lenaueheim Banat
Stein	1794	Bogarosch Banat
Stein	4/11/1796	Grabatz Banat
Stein	1/1/1799	Moselweiß Mayen-Koblenz
Stein	1799	Besseringen Saarland
Stein	18/1/1801	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Stein	15/11/1802	Ulbach-Neupetsch Banat
Stein	11/12/1805	Nitzkydorf Banat
Stein	7/7/1805	Dieffeln
Stein	4/2/1806	St. HubertBanatsko Veliko Selo heute OT der Stadt Kikinda Banat SRB
Stein	11/5/1808	Werschetz Banat
Stein	11/1/1808	Perjamosch Banat
Steindl	~1699	Lindhof Jetzendorf
Steiner	~1642	Dörnsdorf
Steiner	~1729	Eiserfeld Siegen Siegen-Wittgenstein NW D
Steiner	1729	Eiserfeld
Steiner	1732	Bliesbrücken Krs Saargemünd Loth
Steiner	1735	Österreich
Steiner	1750	Elsaß
Steiner	13/1/1756	Wiltz Dudeldorf Kreis Bitburg Rheinland Luxemburg
Steiner	1756	Ramberg
Steiner	5/10/1756	Bonyhád Tolna Ungarn
Steiner	2/7/1770	Großsanktnikolaus Banat
Steiner	14/9/1774	Freidorf Banat
Steiner	13/2/1774	Albrechtsflor Banat
Steiner	1/8/1775	Hatzfeld Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Steiner	6/5/1782	Werschetz Banat
Steiner	1/10/1783	Niederwiltz Luxemburg
Steiner	1785	Schoendorf
Steiner	1/3/1785	Lenaueheim Banat
Steiner	1/9/1786	Nitzkydorf Banat
Steiner	8/8/1789	Lugosch
Steiner	1/3/1792	Bakowa Banat
Steiner	1792	Arad
Steiner	2/10/1804	Goppertshofen Hebertshausen
Steinmetz	27/4/1529	Gersbach Loerrach Baden
Steinmetz	10/12/1570	Leipzig Saxony Prussia
Steinmetz	29/4/1736	Weiperath
Steinmetz	29/4/1737	Geisleden
Steinmetz	1742	Eckelsheim Kreis Alzey Rheinland
Steinmetz	1744	Bärendorf Zabern Pfalz
Steinmetz	1745	Hundheim Berncastel
Steinmetz	1777	Wachendorf Baden-Württemberg
Steinmetz	26/12/1779	Hidas Baranya Ungarn
Steinmetz	1780	Neudörfel Ungarn
Steinmetz	23/10/1785	Lenaueheim Banat
Steinmetz	22/12/1787	Neudörfel
Steinmetz	15/3/1787	Bonyhád Tolna Ungarn
Steinmetz	7/3/1790	Freudenthal Banat
Steinmetz	1/1/1798	Hatzfeld Banat
Steinmetz	6/10/1806	Brensbach Odenwaldkreis Hessen
Steinmetz	15/7/1807	Nitzkydorf Banat
Steller	1805	Merzydorf Banat
Stelz	1760	Guttenbach Mosbach Baden Württemberg
Stelz	13/11/1788	Deutsch-Etschka Banat
Stelz	12/2/1792	Nitzkydorf Banat
Stenger	13/10/1611	Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Stenger	1620	Creutzwald Frankreich
Stenger	1650	Wangenbourg-Engenthal Frankreich
Stenger	1650	Abreschviller Frankreich
Stenger	4/10/1682	Eigenthal Frankreich
Stenger	11/7/1684	Walscheid Frankreich
Stenger	1/8/1714	Hommarting Frankreich
Stenger	16/2/1730	Cikó Tolna Ungarn
Stenger	23/1/1795	Neuhof Banat
Stepp	11/12/1784	Werschetz Banat
Stepp	6/5/1793	Freudenthal Banat
Stepp	1804	Gross-Scham Banat
Steuer	1752	Bakowa Banat
Steuer	10/2/1791	Großjetscha Banat
Steuer	10/9/1794	Morawitza Banat
Steuer	1796	Gertianosch Banat
Steuer	1797	St. Anna Banat
Steuer	18/2/1802	Sembach

Name	Zeitpunkt	Ort
Stieger	2/7/1723	Neibsheim OT von Bretten Kreis Karlsruhe Regbez Karlsruhe
Stieger	6/3/1766	Sanktanna Banat
Stocker	26/2/1723	Lugosch
Stocker	1757	Tscheb Komitat Batsch Ungarn
Stocker	1780	Mähren
Stocker	1/7/1783	Albrechtsflor Banat
Stocker	29/4/1792	Freudenthal Banat
Stocker	1794	Kathreinfeld Banat
Stocker	19/5/1796	Charlottenburg Banat
Stocker	7/10/1805	Zichydorf Serbisch-Banat
Stocker	~1806	Gross-Scham Banat
Stocker	27/12/1807	Zichydorf Banat
Stoll	<1710	Bouvers Fribourg Alsace
Stoll	27/6/1720	Hartschwand
Stoll	~1720	Bremmelbach Bas-Rhin Alsace France
Stoll	15/5/1740	Dörrenbach
Stoll	~1750	Hardhausen Bistum Speyer
Stoll	21/5/1763	Steinbach - Ottw
Stoll	1770	Trierischen
Stoll	1770	PfarrebervillerLothring
Stoll	1785	Metzingen
Stoll	12/12/1794	Sackelhausen Banat
Stoll	1805	Kleinbetschkerek Banat
Stoll	26/2/1808	Werschweiler
Stollmayer	7/9/1805	Morawitza Banat
Stolmayer	~1760	Steinbach
Stolmayer	18/11/1791	Lovrin Banat
Stolmayer	12/8/1803	Morawitza Banat
Stolz	10/1729	Au am Rhein Lkr Rastatt Regbez Karlsruhe
Stolz	24/1/1790	Kammerberg Fahrenzhausen
Stolz	10/11/1796	Obermohr
Stoss	1782	Segenthau Banat
Streckfusz	20/9/1780	Grabatz Banat
Streckfusz	17/7/1796	Bogarosch Banat
Streckfusz	1802	Heideschutz Serbisch-Banat
Striegl	1740	Pfalz
Striegl	1753	Orahova Mähren
Striegl	14/3/1775	Kudritz Banat
Striegl	1804	Freudenthal Banat
Ströbl	1723	Temeschburg Banat
Ströbl	1724	Kirne Környe Ungarn
Ströbl	1748	Dorog Komitat Gran Ungarn
Ströbl	7/11/1768	Bascharage Luxemburg
Ströbl	1/11/1770	Bogarosch Banat
Ströbl	10/7/1786	Bonyhád Tolna Ungarn
Ströbl	8/2/1789	Detta Banat
Ströbl	12/3/1795	Wagenried Markt Indersdorf
Ströbl	11/6/1795	Großsanktnikolaus Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Ströbl	1798	Gross-Scham Banat
Ströbl	27/4/1798	Germering Fürstenfeldbruck
Ströbl	20/9/1804	Niederroth Markt Indersdorf
Ströbl	18/2/1805	Thallern abgebaut bei Puch
Ströbl	~1806	Pasenbach Vierkirchen
Ströbl	4/3/1808	Großinzemoos Röhrmoos
Strohmajer	25/7/1749	Ulmbach-Neupetsch Banat
Strohmajer	13/4/1802	Freudenthal Banat
Strupp	10/3/1753	Meurich Rheinland-Pfalz
Strupp	1771	Tschanad Banat
Strupp	23/11/1780	Dreisbach Saarland
Strupp	22/6/1804	Besseringen Saarland
Stuhlmüller	~1758	Dognatscha
Stuhlmüller	10/4/1792	Hatzfeld Banat
Stumper	~1725	SchwiedelbruchSchwiedelbrouch OT Rambruch Kant Redingen Luxemburg
Stumper	1725	Schwiedelbrouch Luxemburg
Stumper	~1751	Itzig Luxenburg
Stumper	4/6/1754	Schwiedelbruch Luxemburg
Stumper	10/11/1780	Lenaueheim Banat
Stumper	1/4/1795	Hatzfeld Banat
Stumper	15/3/1800	Großsanktnikolaus Banat
Stumper	7/2/1805	Karlsfeld bei Dachau Bayern
Stumper	7/2/1805	Karlsfeld
Svoboda	20/10/1767	Lugosch
Svoboda	1791	Kovanitza Moravia
Svoboda	1800	Schackwitz Mähren
Svoboda	1804	Borkovan Moravia
Szabo	7/9/1711	Komsomod Ungarn
Szabo	15/4/1727	Török Kanizsa Ungarn
Szabo	1754	Kom Tschongrad Ungarn
Szabo	12/12/1756	Bonyhád Tolna Ungarn
Szabo	1742/1762	SzeklerLand Ungarn
Szabo	13/12/1767	Großsanktnikolaus Banat
Szabo	1771	Goergoe Zips Ungarn
Szabo	22/4/1775	Werschetz Banat
Szabo	2/12/1776	Bajabacser-kom Ungarn
Szabo	1785	Bekesiense Oroshaza Ungarn
Szabo	15/4/1787	Hidas Baranya Ungarn
Szabo	5/2/1792	Neuhof Banat
Szabo	3/1/1797	Nitzkydorf Banat
Szabo	1800	Sopron Pest
Szabo	1803	Großbetschkerek Banat
Szabo	1805	Liebling Banat
Szabo	1/6/1807	Buchberg Banat
Szabo	~1808	Perjamosch Banat
Szadler	1772	Vertesboglar Kom Stuhlweißenburg Ungarn
Szadler	1801	Freudenthal Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Szalgay	1784	Santavirin Hungaria
Szeles	14/7/1767	Csasza Tolna Ungarn
Szilby	1805	Gross-Scham Banat
Szobol	1803	Mähren
Tabor	1758	Mokrin Banat
Tabor	9/12/1782	Német-Hidas Baranya Ungarn
Tabor	6/11/1789	Heufeld Banat
Takacs	2/2/1797	Hidas Baranya Ungarn
Takacs	2/12/1808	Nitzkydorf Banat
Takacs	18/9/1808	Großsanktnikolaus Banat
Tasch	?1720	Fischbach Rheinland-Pfalz
Tasch	~1741	Fischbach Rheinland-Pfalz
Tasch	16/2/1772	Rekasch Banat
Tasch	14/10/1777	Perjamosch Banat
Tasch	10/7/1792	Deutschsanktpeter Banat
Tasch	7/11/1805	Jahrmarkt Banat
Taufner	1807	Gross-Scham Banat
Telle	1793	Gross-Scham Banat
Teny	1725	Hartzviller Frankreich
Thal	1765	Luxemburg
Thal	1787	Freudenthal Banat
Thal	1/1/1793	Freudenthal Banat
Thar	1798	Gross-Scham Banat
Theis	1699	Prath
Theis	1712	Luxemburg
Theis	1730	Waldholzbach KM Saarland
Theis	4/3/1734	Nagymányok Tolna Ungarn
Theis	~1740	Aschbach Lebach Lk Saarlouis Saarland
Theis	1754	Hemmersheim Saarland
Theis	1757	aus Wallenbrück
Theis	29/5/1765	Waldhölzbach Merzig-Wadern Saarland
Theis	11/8/1771	Bogarosch Banat
Theis	19/9/1779	Hidas Baranya Ungarn
Theis	13/4/1785	Roden Saarlouis Saarland
Theis	14/9/1786	Sanktandreas Banat
Theis	28/2/1791	Bakowa Banat
Theis	27/1/1797	Welschneudorf
Theis	29/11/1803	Neubeschenowa Banat
Thierjung	1743	Differdingen Luxemburg
Thierjung	13/7/1779	Bogarosch Banat
Thierjung	?1790	BulgarusRomania
Thierjung	21/8/1794	Gottlob Banat
Thierjung	~1805	Großkomlosch Banat
Thies	10/4/1747	Katzendorf Siebenbürgen
Thies	1785	Lenaueheim Banat
Thoma	8/12/1650	Königstein Amberg-Sulzbach Bayern
Thoma	18/9/1681	Ruppertshain Main-Taunus-Kreis Hessen
Thoma	1691	Fischbach Ansbach Bayern

Name	Zeitpunkt	Ort
Thoma	1728	Geiselbach Ldkr Aschaffenburg Bayern
Thoma	15/4/1740	Kastel Nonnweiler StWendel Saarland
Thoma	1776	Okdorf
Thoma	~1779	Geisenbach Mainz
Thoma	29/12/1793	Streitfort
Thoma	19/12/1801	Triebswetter Banat
Thoma	1808	Werschetz Banat
Thoma	19/1/1808	Neubeschenowa Banat
Thoman	15/4/1804	Bogarosch Banat
Tian	1805	Nagyfalus
Tile	1771	Gottlob Banat
Till	1696	Berdorf Luxemburg
Till	13/5/1717	Grügelborn Saarland
Till	1721	Weilersbach RP
Till	17/1/1721	Schöndorf Rheinland-Pfalz
Till	11/10/1732	Trierischem
Till	1734	Mühlitz Schlesien
Till	26/2/1734	Arsdorf Luxemburg
Till	1735	Clervaux Luxemburg
Till	1740	Heitersberg
Till	21/11/1741	Haag Rheinland-Pfalz
Till	1745	Erpeldingen Luxemburg
Till	1747	Nassauischen
Till	25/12/1750	Zweibrücken
Till	1753	Weilersbach RP
Till	~1754	Luxemburg
Till	~1758	Pfalz
Till	29/11/1759	Hidas Baranya Ungarn
Till	6/8/1762	Temeschburg Banat
Till	1763	Clervaux
Till	12/4/1764	Grostenquin
Till	4/4/1764	FilipowaWeprowatz
Till	1/9/1766	Großsanktnikolaus Banat
Till	24/7/1767	Mercydorf Banat Rum
Till	1768	Lovrin Banat
Till	11/8/1772	Bruckenua Banat
Till	10/2/1772	Billed Banat
Till	14/12/1773	Wiesenhaid Banat
Till	24/1/1774	Schöndorf
Till	10/9/1776	Majos Tolna Ungarn
Till	13/3/1776	Albrechtsflor Banat
Till	28/11/1777	Deutschsanktpeter Banat
Till	2/11/1781	Lenaueheim Banat
Till	1/10/1783	Bonyhád Tolna Ungarn
Till	23/8/1785	Tschanad Banat
Till	1785	Luxemburg
Till	1788	Bogarosch Banat
Till	1/12/1791	Sanktandreas Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Till	10/2/1791	Orzydorf Banat
Till	17/7/1795	Zichydorf Banat
Till	11/10/1795	Nitzkydorf Banat
Till	1795	Neubeschenowa Banat
Till	10/9/1798	Hatzfeld Banat
Till	1799	Werschetz Banat
Till	5/2/1799	Groß-Komlosch Banat
Till	14/1/1802	Filipowa
Till	1803	Nakodorf Serbien
Tini	1/5/1779	Albrechtsflor Banat
Tinnes	7/11/1734	Niederselb
Tinnes	1740	Luxemburg
Tinnes	1769	Banat
Tinnes	13/12/1773	Bogarosch Banat
Tinnes	19/12/1778	Albrechtsflor Banat
Tinnes	10/1/1805	Großsanktnikolaus Banat
Toni	1745	Böhmen Szols
Toni	12/12/1788	Lenauheim
Toni	1803	StHubert
Toni	27/10/1803	Soltur Banat
Toni	~1804	Billed Banat
Török	6/3/1757	Karoly Szatmar Ungarn
Török	~1761	Földvar
Török	~1774	Bogarosch Banat
Török	1780	Czebra Gran Ungarn
Török	1796	Szajan Banat
Török	13/12/1798	Werschetz Banat
Toth	11/6/1692	Ungarn
Toth	~1717	Massenbachhausen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart BW
Toth	15/1/1718	Szentes Banat
Toth	~1734	Kecskemet Ungarn
Toth	1743	Tschonopl Batschka
Toth	1753	Szentes BezCsongrad
Toth	1/7/1756	Hidas Baranya Ungarn
Toth	~1757	Szeged Ungarn
Toth	14/12/1763	Temeschburg Banat
Toth	30/9/1774	Lenauheim Banat
Toth	1798	Semlin Banat
Toth	11/9/1798	Großsanktnikolaus Banat
Toth	25/9/1798	Börzsöny Tolna Ungarn
Toth	1801	Kula
Toth	1/4/1802	Bonyhád Tolna Ungarn
Toth	1804	Mako
Toth	20/5/1806	Altbeba Banat
Toth	1807	Nagypel
Toth	14/3/1808	Freudenthal Banat
Trapp	9/6/1668	Schwarzach Bühl
Trapp	1697	Geinsheim

Name	Zeitpunkt	Ort
Trapp	26/6/1758	Harskirchen Elsaß
Trapp	19/2/1796	Segenthau Banat
Trapp	11/11/1796	Freudenthal Banat
Trapp	12/8/1800	Bonyhád Tolna Ungarn
Tujo	1761	Lothringen
Tujo	1782	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Tujo	27/3/1806	Kathreinfeld Banat
Umber	1741	Murg Säckingen
Urban	~1725	Gecksmühle
Urban	13/2/1727	Temeschburg Banat
Urban	1/5/1744	Lay Mayen-Koblenz
Urban	~1747	Luxemburg
Urban	1750	Böhmen
Urban	1779	Lovrin Banat
Urban	23/3/1789	Kudritz Banat
Urban	25/8/1792	Tornya Kom Tschanad Banat
Urban	10/3/1795	Lenauheim Banat
Urban	9/3/1803	Freudenthal Banat
Urban	1805	Kos-Köves
Urban	1807	Sackelhausen Banat Rum
Urban	5/10/1807	Orzydorf Banat
Utz	1756	Ungarn
Utz	1775	Böhmen
Utz	23/3/1780	Werschetz Banat
Utz	23/2/1800	Freudenthal Banat
Varadi	4/5/1799	Werschetz Banat
Varadi	20/9/1806	Temeschburg Banat
Varga	1727	Komitat Neutra Ungarn
Varga	~1730	Zombor Tolna Ungarn
Varga	27/3/1736	Temeschburg Banat
Varga	1745	Nad-Udvar
Varga	27/8/1765	Kom Bihar Ungarn
Varga	1767	Cottu Borsody Ungarn
Varga	1779	Deutsch-Lothringen
Varga	30/4/1785	Werschetz Banat
Varga	1786	Kacseda Cottus Baranyensi
Varga	1791	Raczoka Cost Baranya
Varga	2/11/1791	Buchberg Banat
Varga	11/12/1802	Tschakowa Banat
Varga	1802	Albertfalva Banat
Varga	1/12/1805	Zichydorf Banat
Varga	12/5/1806	Großsanktnikolaus Banat
Veingart	1756	Fidelkopf ex Imperio
Veisz	16/2/1803	Perjamosch Banat
Velker	1777	Österreich
Velker	1797	Freudenthal Banat
Vikete	20/4/1772	Großjetscha Banat
Vincent	17/6/1730	Surbourg Bas-Rhin Alsace

Name	Zeitpunkt	Ort
Vincent	1740	Jallaucourt
Vincent	1741	Viviers Kr Chat-Sal Lothringen
Vincent	1746	Dalheim Kr Chat-Sal Lothringen
Vincent	1749	Parux Kr Luneville Lothringen
Vincent	1754	Bassing Kr Chat-Sal Lothringen
Virag	16/10/1777	Bonyhád Tolna Ungarn
Virag	14/8/1781	Börzsöny Tolna Ungarn
Virag	20/6/1799	Großsanktnikolaus Banat
Virag	3/9/1804	Werschetz Banat
Vogel	1645	Elsass
Vogel	~1674	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Vogel	25/6/1675	Oberriexingen Ludwigsburg Baden-Wuerttemberg
Vogel	1705	Waldrohrbach Bergzabern
Vogel	14/10/1724	Schwarzach Bühl
Vogel	1734	Luxemburg
Vogel	24/11/1738	Braunsdorf Brumovice Bez Troppau Breclav in Mährisch-Schlesien heute in Okres Ostrava mesto
Vogel	1740	Altdorf Elsas
Vogel	10/3/1744	Semd Darmstadt-Dieburg Hessen
Vogel	1744	Beschenowa Banat
Vogel	1761	Frauenberg France
Vogel	1766	Bamberg Bayern
Vogel	1767	Altorf Elsaß
Vogel	1773	Liebling Banat
Vogel	1/8/1784	Gottlob Banat
Vogel	20/1/1785	Harta Ungarn
Vogel	1790	Csechorsag
Vogel	1792	Melchingen
Vogel	31/7/1801	Miletitsch
Vogel	11/2/1802	Sanktandreas Banat
Vogel	1805	Groß-Sredischte Nagyszredistye Serbisch-Banat
Vogel	10/10/1807	Sackelhausen Banat Rum
Vogel	1/11/1807	Nitzkydorf Banat
Vogel	1808	Esztergom
Vollmer	10/12/1725	Bezgenriet
Vollmer	28/12/1737	Altenilpe Kr Olpe Westfalen
Vollmer	11/9/1771	Tschanad Banat
Wachtler	1735	Trierischen Rheinland
Wachtler	22/7/1778	Grabatz Banat
Wachtler	21/10/1780	Grabatz
Wadle	1797	Gross-Scham Banat
Wadle	2/7/1798	Freudenthal Banat
Wagner	1604	Walliswil Bern Switzerland
Wagner	13/2/1629	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Wagner	1634	Hünsborn Sauerland
Wagner	1645	Hannover Stadt Hannover Niedersachsen
Wagner	~1645	Güchenbach Riegelsberg Lk Stadtverband Saarbrücken Saarland
Wagner	20/2/1648	Ottweiler

Name	Zeitpunkt	Ort
Wagner	<1655	Vinningen
Wagner	1658	Neunkirchen Baden
Wagner	27/11/1661	Falkenborn-Dachsenhausen
Wagner	1663	Willstätt Ortenaukreis Baden-Württemberg
Wagner	1665	Offenbach Kusel Rheinland-Pfalz
Wagner	26/7/1667	Möhringen Biberach Baden-Wuerttemberg
Wagner	28/2/1668	Moos Schwarzach Bühl
Wagner	19/9/1677	Hünsborn PfWenden
Wagner	1682	Oberemmel Trier
Wagner	16/2/1684	Bieben Vogelsbergkreis Hessen
Wagner	12/4/1686	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Wagner	16/12/1691	Schmittweiler
Wagner	19/10/1693	St. Barbara Church Ellmendingen Enzkreis Baden-Württemberg
Wagner	12/7/1696	Mettnich Saarland
Wagner	1698	MettnichSaarland
Wagner	23/4/1698	Dirmingen
Wagner	13/4/1702	Fahrenbach Odenwald
Wagner	18/4/1703	Langenbach
Wagner	18/3/1705	ReimsbachRheinland-Pfalz
Wagner	14/2/1706	Moos
Wagner	22/3/1708	Ohmbach
Wagner	24/6/1708	Hünsborn Sauerland
Wagner	~1711	Sterpenich Arlon Luxemburg
Wagner	1715	Bettembourg Luxemburg
Wagner	~1/1/1718	Trierischen
Wagner	10/11/1719	Leitersweiler
Wagner	1720	Roschberg
Wagner	24/3/1720	Obersdorf Kreis Siegen
Wagner	1720	Nöttingen Enzkreis Baden-Württemberg
Wagner	12/7/1721	Reps Siebenbürgen
Wagner	11/10/1722	Hünsborn
Wagner	22/8/1723	Osthausen Erstein Elsass
Wagner	1/11/1723	Nöttingen Enzkreis Baden-Wuerttemberg
Wagner	1724	Stattmatten Hagenau Elsaß
Wagner	~1724	Rapperath Trier
Wagner	8/2/1724	Noswendel-RodtSaarland
Wagner	24/12/1724	Nagymányok Tolna Ungarn
Wagner	6/7/1725	Nottingen Karlsruhe Baden-Württemberg
Wagner	25/4/1726	Bivingen Gaubiving Moselle Lorraine France
Wagner	16/9/1727	Otzenhausen Saarland
Wagner	14/5/1728	Noswendel-Rodt Saarland
Wagner	1729	Mondorf Luxemburg
Wagner	1729	Mondorf
Wagner	13/9/1729	Cikó Tolna Ungarn
Wagner	28/7/1730	D- Vinningen
Wagner	11/11/1731	Rhens
Wagner	1731	Lintgen Luxemburg
Wagner	1731	Lintgen

Name	Zeitpunkt	Ort
Wagner	11/8/1732	Noswendel Saarland
Wagner	10/8/1732	Fürstenhausen
Wagner	11/4/1733	Guttenbrunn Banat
Wagner	13/4/1735	Wehingen
Wagner	11/12/1736	Völklingen
Wagner	11/11/1736	Neunkirchen
Wagner	16/10/1736	Horat Berglicht Hunsrück
Wagner	~1736	Bruschied Verbandsgem Kirn-Land Lkr Bad Kreuznach
Wagner	1738	Noswendel Saarland
Wagner	1/4/1738	Marth
Wagner	1741	Trierischen Rheinland-Pfalz
Wagner	1742	Beidweiler Luxemburg
Wagner	1742	Beidweiler
Wagner	1/1/1743	Ulmbach-Neupetsch Banat
Wagner	~1744	Rapperath Gde Morbach Bernkastel-Wittlich Pfalz
Wagner	1744	aus Trierisch Landt
Wagner	27/7/1745	Otzenhausen Gde Nonnweiler St. Wendel Saarland
Wagner	26/3/1745	Bliesen Sankt Wendel Saarland
Wagner	~1/1/1746	Vuchern
Wagner	~1747	Kur-Trier
Wagner	~1748	Serrig Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Wagner	1749	Luxemburg
Wagner	1/5/1750	Schemling
Wagner	21/1/1750	Alsweiler
Wagner	11/3/1751	Paratz Banat
Wagner	8/1/1752	Laudrefang Lothringen
Wagner	1752	Emzen Bitburg
Wagner	18/8/1753	M lsheim
Wagner	16/12/1755	Hidas Baranya Ungarn
Wagner	1756	Zweibrücken
Wagner	14/1/1757	Oberlinxweiler
Wagner	1757	Kastel Mainz Pfalz
Wagner	29/6/1757	Eisen Saarland
Wagner	17/3/1759	Majos Tolna Ungarn
Wagner	9/4/1759	Böhmen
Wagner	18/7/1760	Bavaria
Wagner	~1761	Ungarn
Wagner	16/8/1761	Nonnweiler
Wagner	7/8/1761	Namborn
Wagner	17/11/1761	Malstatt
Wagner	1762	Nalbach Saarland
Wagner	24/2/1762	Detzem LKS Trier-Saarburg
Wagner	21/8/1763	Nonnweiler
Wagner	17/8/1763	Mezobereny Ungarn
Wagner	1/2/1763	Bonyhád Tolna Ungarn
Wagner	~1763	Alsweiler Marpingen Lk Sankt Wendel Saarland
Wagner	19/1/1764	Tünsdorf
Wagner	1764	TiefenthalDHs

Name	Zeitpunkt	Ort
Wagner	19/2/1765	Naßweiler
Wagner	1765	Dolgeshein Kreis Oppenheim
Wagner	22/3/1766	Schneppenbach Verbandsge Kirn-Land Lkr Bad Kreuznach Hunsrück
Wagner	10/9/1768	Schneppenbach
Wagner	20/11/1768	Nalbach Saarlouis
Wagner	~1/1/1769	Stelen Preussen
Wagner	1769	Limpach Luxemburg
Wagner	1/2/1769	Boglar Ungarn
Wagner	~1770	Stelen Preussen
Wagner	10/9/1770	Perjamosch Banat
Wagner	12/4/1770	Litzlohe
Wagner	1770	Bayerfeld Zweibrücken Pfalz
Wagner	1770	Alsweiler Saarland
Wagner	1/3/1771	Werschetz Banat
Wagner	4/4/1771	Niederhirzenach
Wagner	1772	Spicheren
Wagner	20/12/1772	Rosbruck Roßbrücken Moselle Lorraine France
Wagner	2/1/1772	Grabatz Banat
Wagner	1772	Bogarosch Banat
Wagner	12/1/1772	Billed Banat
Wagner	1/2/1774	Neudorf Gde Gутtenbrunn Banat
Wagner	12/11/1775	Völklingen
Wagner	1/7/1777	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Wagner	6/7/1777	Landstuhl Pfalz
Wagner	26/3/1778	Frauenhofen Markt Indersdorf
Wagner	19/2/1778	Felsberg
Wagner	13/1/1778	Differdingen
Wagner	1779	Rammersweier Offenburg
Wagner	1780	Steinfeld Bayern
Wagner	~1780	Sauscheid
Wagner	4/12/1780	Österreich
Wagner	5/1/1780	Mastorf
Wagner	25/8/1780	Lichtenwald
Wagner	8/1/1780	Klarenthal
Wagner	11/5/1781	Neubeschenowa Banat
Wagner	2/8/1781	Albrechtsflor Banat
Wagner	~1782	Gross-Scham Banat
Wagner	1783	Serrig Rheinland-Pfalz
Wagner	11/1/1783	Sackelhausen Banat
Wagner	18/7/1783	Német-Hidas Baranya Ungarn
Wagner	2/12/1783	Lockweiler Saarland
Wagner	3/2/1783	Kubin
Wagner	1783	Heschelgethaupt
Wagner	3/2/1783	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Wagner	12/2/1784	Mering bei Augsburg
Wagner	1785	Mramorak Banat
Wagner	17/12/1786	Börzsöny Tolna Ungarn
Wagner	24/8/1787	Bakowa Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Wagner	16/11/1788	Lenauheim Banat
Wagner	9/9/1788	Perjamosch Banat
Wagner	19/3/1789	Orb Cassel Bayern
Wagner	9/3/1789	Dagstuhl Rheinland-Pfalz
Wagner	1/11/1790	Sanktandreas Banat
Wagner	1790	Lugosch Banat
Wagner	7/8/1791	Packaz Banat
Wagner	17/5/1791	Großjetscha Banat
Wagner	12/10/1791	Burbach
Wagner	11/5/1792	Werschweiler
Wagner	1792	Nakodorf Serbien
Wagner	24/4/1793	Weng Fahrenzhausen
Wagner	1/3/1793	Silberberg Rhenish Prussia
Wagner	1/5/1793	Nitzkydorf Banat
Wagner	26/3/1793	Kleinberghofen Erdweg
Wagner	1/1/1793	Katzendorf Siebenbürgen
Wagner	1793	Böhmisch Petersdorf
Wagner	26/12/1793	Baindlkirch
Wagner	31/7/1794	NeuaradAradul Nou Banat Arad RO
Wagner	1794	Liebling Banat
Wagner	24/12/1794	Grabatz
Wagner	16/2/1794	Consdorf Lux
Wagner	~1/1/1794	Buda
Wagner	1795	Groß-Seben Siebenbürgen
Wagner	2/2/1797	Silberberg Bitburg-Prum Rheinland-Pfalz
Wagner	22/1/1797	Deutschsanktpeter Banat
Wagner	16/7/1797	Bulkes Batschka
Wagner	29/9/1797	Aufkirchen Fürstenfeldbruck
Wagner	29/1/1798	Zichydorf Banat
Wagner	1/9/1798	Warjasch Banat
Wagner	4/12/1798	Florentin
Wagner	1/11/1799	Dieffeln
Wagner	1800	Tschakowa Banat
Wagner	21/8/1800	Kirsch [Longuich-Kirsch LKS Trier-Saarburg]
Wagner	1800	Gottlob Banat
Wagner	14/1/1801	Nussbaum
Wagner	4/4/1801	Braunshausen Gem Nonnweiler LKS StWendel Saarl
Wagner	29/3/1801	Bas-Rhin France *
Wagner	1802	Detta Banat
Wagner	1/3/1804	Großsanktnikolaus Banat
Wagner	22/6/1805	Tscherwenka Banat
Wagner	1/2/1805	Hatzfeld Banat
Wagner	14/9/1805	Eck Jetzendorf
Wagner	11/10/1806	Weierweiler Saarland
Wagner	14/10/1806	Ludweiler
Wagner	28/9/1806	Glon bei Baindlkirch
Wagner	30/1/1807	Peretshofen Mammendorf
Wagner	17/4/1807	Kudritz Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Wagner	16/10/1807	Biburg Fürstenfeldbruck
Wagner	2/10/1808	Serrig Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Wagner	25/11/1808	SerbStMartin Banat
Wagner	13/8/1808	Esterhofen Vierkirchen Dachau
Waldinger	1786	Werschetz Banat
Wallner	17/12/1778	Landshut DE-
Wallner	9/11/1793	Schönbrunn Röhrmoos
Wallner	18/10/1798	Bakowa Banat
Wallner	8/12/1800	Edenholzhausen Weichs
Wallner	11/11/1806	Vierkirchen Dachau
Wallner	11/9/1807	Petershausen Dachau
Wallner	1807	Krepitz Moravia
Walschek	1802	Lasznas Maehren
Walter	~1580	Dörnsdorf Dolina Medenec Tschechische Republik
Walter	~1658	Odenheim OT von Ästringen Lkr Karlsruhe Regbez Karlsruhe
Walter	12/12/1663	Faurndau
Walter	2/2/1695	Empfingen Lkr Freudenstadt Regbez Karlsruhe
Walter	1708	Gebling Kr Chat-Sal Lothringen
Walter	~1735	Schemling
Walter	1735	Han-sur-Seille Kr Nancy Lothringen
Walter	1735	Bühl Saarburg Loth
Walter	?1735	Bühl
Walter	1738	Württembergischen
Walter	6/5/1740	Burghofen Bischausen
Walter	1745	Luxenburg
Walter	1745	Luxemburg
Walter	7/7/1745	Cikó Tolna Ungarn
Walter	1750	Darmstadt
Walter	1755	Gosselmingen Lothringen
Walter	~1755	Coslminge Lothringen
Walter	11/11/1762	Detta Banat
Walter	1764	Faurndau Göppingen
Walter	21/12/1764	Bonyhád Tolna Ungarn
Walter	13/2/1767	Majos Tolna Ungarn
Walter	1/3/1768	Werschetz Banat
Walter	5/2/1771	Königswald Rockensuss
Walter	21/4/1775	Großjetscha Banat
Walter	11/4/1778	Hidas Baranya Ungarn
Walter	15/4/1780	Temeschburg Banat
Walter	~1780	St. Arnual
Walter	1/9/1783	Bogarosch Banat
Walter	1/1/1790	Liebling Banat
Walter	8/7/1792	Bulkes Batschka
Walter	1794	Kleinjetscha Banat
Walter	3/3/1799	Königswald Hessen
Walter	28/2/1800	Puchschlagten Schwabhausen
Walter	13/4/1802	Polln Dachau Stadt
Walter	1803	Tschakowa Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Walter	18/3/1804	Oberbachern Bergkirchen
Walter	11/8/1804	Kreuzholzhausen Bergkirchen
Walter	16/10/1808	Wojteg Banat
Waltrich	10/4/1781	Tschanad Banat
Weber	~1580	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	12/8/1584	Minfeld Pfalz Bayern
Weber	21/10/1587	Dietzenbach Offenbach Hessen
Weber	~1599	Köstelwald Böhmen
Weber	<1600	Roden
Weber	1606	Bad Bergzabern Pfalz Bayern
Weber	~1608	Steinbach - Ottw
Weber	10/6/1608	Mainhardt Schwabisch Hall Baden-Wuerttemberg
Weber	10/2/1613	Biblis Hessen
Weber	10/10/1616	Dietzenbach Offenbach Hessen
Weber	1618	Bergzabern Bayern
Weber	15/5/1625	Habitzheim Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	1635	Babenhausen Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	28/4/1641	Unterheimbach Hohenlohekreis Baden-Wuerttemberg
Weber	19/7/1642	Ammertsweiler Schwabisch Hall Baden-Wuerttemberg
Weber	17/3/1660	Wolken Mayen-Koblenz
Weber	19/6/1665	Wisconsin
Weber	29/6/1665	Seligenstadt Offenbach Hessen
Weber	~1670	NiederdorfWaldenburgBasel-LandschaftSwitzerland
Weber	~1675	Sternhof Böhmen
Weber	1685	D- Vinningen
Weber	10/1686	Lengfeld Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	15/4/1687	Hesse Darmstadt Hessen
Weber	2/1688	Kleestadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	12/4/1689	Leutenheim Bas-Rhin Alsace France
Weber	1690	Gingen
Weber	3/12/1693	Erlenbach Heilbronn Baden-Württemberg
Weber	1698	Wembach
Weber	11/12/1702	Schuttertal
Weber	~1703	Tetlingen Falkenberg Lothringen
Weber	29/8/1703	Ober-Kainsbach Odenwaldkreis Hessen
Weber	<1705	D- Kröppen
Weber	~1705	Canach Grevenmacher Luxemburg
Weber	7/11/1706	Hof Maustal in Netphen Arnsberg Nordrhein-Westfalen D
Weber	1/3/1711	Gehweiler Saarland
Weber	1712	Korb
Weber	1712	Franzenheim Reinland Pfalz D
Weber	10/3/1713	Massenbachhausen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Weber	1713	Fentange Luxemburg
Weber	1713	Fentange
Weber	19/11/1716	Wehlen Bernkastel-Kues Rheinland-Pfalz
Weber	11/1716	Koborn Mayen-Koblenz
Weber	11/1/1718	Gerolzhofen
Weber	1719	Remich Luxemburg

Name	Zeitpunkt	Ort
Weber	1720	Frankenwinheim
Weber	1720	Bobenheim a Berg
Weber	19/3/1721	Kobern
Weber	26/8/1723	Groß-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	14/3/1723	Erlau bei Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Weber	1/2/1724	Wadern Saarland
Weber	18/12/1724	Teterchen Diedringen Kr Bolchen bis Lothringen heute Moselle
Weber	1725	Nieder-Modau
Weber	1726	Tschatalia
Weber	~1728	Wadern
Weber	29/8/1728	Dünebusch
Weber	8/3/1729	HelmsingenHelmsange Gemeinde Walferdange Luxemburg
Weber	1730	Niederwiese Bolchen Lothringen
Weber	1732	WadernSaarland
Weber	~1732	Harprich Falkenberg Bolchen Lothringen
Weber	1733	Gyula
Weber	3/1733	Groß-Bieberau Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	1733	Deutsch-JulaGyula Kreis Gyula Komitat Bakas Region Süd Große Tiefebene H
Weber	~1733	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Weber	23/12/1734	Heubach Darmstadt-Dieburg Hessen
Weber	~1735	Wärdinghausen Westfalia
Weber	1735	Hamanspach
Weber	1/1/1736	Oberfell Mayen-Koblenz
Weber	23/6/1736	Malborn LKS Bernkastel-Wittlich
Weber	1737	Schlichtin Fulda
Weber	11/11/1737	Mutterstadt
Weber	~1/1/1739	Habstetten
Weber	1739	Bellevue Mörchingen Chat-Sal Loth
Weber	1740	Landstuhl RP
Weber	1740	Kreis Merzig Saarland
Weber	1740	Ausviller St. Wendel
Weber	14/2/1741	Werschetz Banat
Weber	~1741	Unter-Abtsteinach OT v Abtsteinach Kr Bergstraße Regbez Darmstadt Hessen
Weber	27/2/1741	Knausholz
Weber	1742	Hunsrück
Weber	10/8/1743	Trierischen
Weber	29/5/1743	Neuhausen
Weber	1/6/1743	Dieblich Mayen-Koblenz
Weber	1744	GehweilerSaarland
Weber	1/10/1745	Züsch Rheinland-Pfalz
Weber	~1745	Witten
Weber	8/3/1745	Harprich Lothringen
Weber	8/9/1746	Knorscheid
Weber	1747	Walhausen St. Wendel
Weber	~1747	Kemplich Diedenhofen Loth
Weber	7/9/1748	Ulmbach Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Weber	1/11/1748	Saarland
Weber	1749	Rothendorf Bolchen Loth
Weber	26/10/1749	Knorscheid Lebach Lk Saarlouis Saarland
Weber	1749	BornheimPfalz
Weber	1750	Thalexweiler Ottweiler
Weber	4/6/1753	Wahnwegen
Weber	1753	Durrenbach Bas-Rhin France
Weber	10/3/1755	Britten OT v Losheim am See Lkr Merzig-Wadern Saarland
Weber	10/3/1755	Britten
Weber	1756	Hamburg
Weber	1756	Bambergischen Bayern
Weber	~1758	Flieden
Weber	1760	Mainzischen Pfalz
Weber	26/4/1761	Deutschsanktpeter Banat
Weber	1/8/1762	Oberhundem Gde Kirchhundem Arnsberg Nordrhein-Westfalen
Weber	1763	Luxemburg
Weber	~1763	Ernsthausen Banat
Weber	1763	Bogarosch Banat
Weber	1764	Vurmerting Luxemburg
Weber	~1764	Österreich
Weber	1765	SteinbergSaarland
Weber	10/11/1765	Schwerdorff Moselle Lorraine France
Weber	27/2/1765	Reimsbach Ortsteil von Beckingen Lkr Merzig-Wadern Saarland
Weber	30/4/1766	Wadrill Stadt Wadern LKS Merzig-Wadern Saarl
Weber	1/2/1766	Mercydorf Banat Rum
Weber	10/6/1766	Lay Mayen-Koblenz
Weber	~1767	TataHu
Weber	17/2/1767	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Weber	10/11/1767	Niederfell Mayen-Koblenz
Weber	1767	Liebling Banat
Weber	1767	Aßweiler Zabern Elsaß
Weber	22/12/1768	Szent Maria Ungarn
Weber	1768	Pantschowa Serbien
Weber	10/2/1768	Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Weber	1768	Kuhmen Kreis Bolchen Lothringen
Weber	11/11/1769	Hatzfeld Banat
Weber	21/2/1769	Gajdobra
Weber	11/2/1770	Szerdahely Tolna Ungarn
Weber	10/5/1772	Ulmbach-Neupetsch Banat
Weber	1772	Neumark Vseruby Böhmen
Weber	2/2/1772	Hodschag Batschka
Weber	1773	Taxelweiler Ottweiler
Weber	1773	Koborn-Gondorf
Weber	19/4/1774	Marienfeld Banat
Weber	~1/1/1774	Kremnitz Böhmen
Weber	23/6/1775	Sackelhausen Banat
Weber	7/11/1777	ZüschRheinland-Pfalz

Name	Zeitpunkt	Ort
Weber	24/4/1778	Rekasch Banat
Weber	3/2/1778	Landsweiler Schiffweiler Lk Neunkirchen Saarland
Weber	13/8/1778	Hidas Baranya Ungarn
Weber	9/12/1778	Buweiler Saarland
Weber	14/12/1779	Rüßhütte Saarland
Weber	20/4/1780	Saderlach Banat Rum
Weber	1780	Ramstein RLPf
Weber	16/10/1780	Neudorf Gde Gutttenbrunn Banat
Weber	1/2/1780	Großsanktnikolaus Banat
Weber	1780	Gadernheim Bergstrasse Hessen
Weber	8/10/1782	Sanktanna Banat
Weber	3/5/1782	Saarholzbach Saarland
Weber	1/12/1782	Majos Tolna Ungarn
Weber	~1784	Závod Ungarn
Weber	19/5/1784	Tschanad Banat
Weber	1/1/1784	Lenaueheim Banat
Weber	1785	WedernSaarland
Weber	1785	Wedern Saarland
Weber	8/5/1785	Tegernbach Fürstenfeldbruck
Weber	1785	Kudritz Banat
Weber	1785	Eidenborn
Weber	10/12/1786	Neuhof Banat
Weber	20/12/1787	Waal Pfaffenhofen an der Ilm
Weber	12/5/1788	Hermeskeil LKS Trier-Saarburg
Weber	1789	Moritzfeld Banat
Weber	8/4/1789	Gottlob Banat
Weber	1/5/1789	Fränkisch-Crumbach Odenwaldkreis Hessen
Weber	1/4/1789	Alken Mayen-Koblenz
Weber	1790	Gross-Scham Banat
Weber	12/2/1791	Jahrmarkt Banat
Weber	26/10/1793	Windflingl Tolna Ungarn
Weber	1/2/1793	Roden Saarlouis Saarland
Weber	1793	Mramorak Banat
Weber	24/11/1794	Hodschag
Weber	3/10/1794	Besseringen Saarland
Weber	1795	Pesak Banat
Weber	10/11/1796	Sanktandreas Banat
Weber	10/12/1797	Neubeschenowa Banat
Weber	1/11/1797	Bonyhád Tolna Ungarn
Weber	1/11/1797	AllenbachRheinland-Pfalz
Weber	15/6/1798	Billed Banat
Weber	18/6/1799	Bulkes
Weber	~1800	Ostern Banat
Weber	11/2/1800	Homolitz Serbien
Weber	17/10/1800	Grabatz Banat
Weber	~1800	Deutsch-Zerne Banat
Weber	?1800	Csanad-Palota
Weber	1/4/1800	Albrechtsflor Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Weber	22/2/1802	Gesseltshausen Fahrenzhausen
Weber	28/3/1802	Deutsch-Pereg Banat
Weber	1802	CoumeMoselleLorraineFrance
Weber	9/5/1802	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Weber	1803	Nemet-Czernya Banat
Weber	25/8/1803	Gundackersdorf Markt Indersdorf
Weber	19/4/1804	Temeschburg Banat
Weber	2/11/1804	Freudenthal Banat
Weber	1/7/1804	Großjetscha Banat
Weber	1/5/1804	Elek Ungarn
Weber	1804	Bakowa Banat
Weber	13/5/1805	Oberleuken Saarland
Weber	20/6/1805	Großkomlosch Banat
Weber	~1805	Csatalya
Weber	17/7/1806	Altringen Banat
Weber	1/6/1807	Nakodorf Serbien
Weber	12/4/1808	Nitzkydorf Banat
Weber	9/5/1808	Nannhofen Mammendorf FFB
Weber	1808	Mettnich Saarland
Weber	31/12/1808	Mehring LKS Trier-Saarburg
Weber	1808	Groß-Komlosch Banat
Weber	1/8/1808	Geisleden
Weber	27/8/1808	Detta Banat
Weinhardt	10/5/1773	Temeschburg Banat
Weinhardt	1792	Hatzfeld Banat
Weinhardt	1797	Gross-Scham Banat
Weinhardt	28/10/1808	Freudenthal Banat
Weinhart	3/7/1770	Werschetz Banat
Weinrauch	1767	Sierck Kreis Diedenhofen Lothringen
Weinrauch	1773	Freudenthal Banat
Weisz	21/11/1728	Bliesdalheim
Weisz	26/10/1758	Völklingen
Weisz	1773	Billed Banat
Weisz	22/8/1784	Kudritz Banat
Weisz	8/9/1797	Kathreinfeld
Weisz	1807	Szmolinszko
Weisz	7/7/1807	Orzydorf Banat
Wencz	28/4/1808	Szarafol Banat
Wentzel	~1552	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Wentzel	22/8/1725	Werschetz Banat
Wentzel	17/11/1772	Großsanktnikolaus Banat
Werle	1785	Bensheim
Werle	17/3/1806	Bürstadt
Werner	9/11/1700	Landshausen Stadt Kraichtal Lkr Karlsruhe
Werner	17/5/1702	Kettig Mayen-Koblenz
Werner	12/1/1704	Dieblich Mayen-Koblenz
Werner	~1728	Rosheim bei Straßburg Elsass
Werner	1742	Beuchen Lower Franconia Bavaria

Name	Zeitpunkt	Ort
Werner	1746	Wurttemberg
Werner	1/5/1752	Güls Mayen-Koblenz
Werner	17/4/1753	Werschetz Banat
Werner	1753	Tettlingen Saarland
Werner	1753	Tentingen
Werner	11/12/1765	Österreich
Werner	~1765	SchneckenhausenKaisererslautern Pfalz
Werner	~1768	Elsaß
Werner	1774	Schwobfeld
Werner	15/2/1777	Neuhof Banat
Werner	16/1/1780	Klüsserath LKS Trier-Saarburg
Werner	1782	Eschette
Werner	3/7/1782	Darlen
Werner	17/11/1784	Sackelhausen Banat Rum
Werner	24/8/1784	Lichtenwald
Werner	10/5/1784	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Werner	1786	Kudritz Banat
Werner	27/2/1790	Sanktandreas Banat
Werner	~1/1/1790	Großsanktnikolaus Banat
Werner	14/9/1792	Lovrin Banat
Werner	1795	Gyula
Werner	1795	Bonyhad Tolna Ungarn
Werner	25/2/1796	Glogowatz Vladimirescu Banat
Werner	1/6/1799	Liebling Banat
Werner	12/2/1800	Lowrin Banat
Werner	15/9/1804	Blumenthal Banat
Werner	1806	Banat
Wester	9/1730	Schässburg Siebenbürgen
Wester	1765	Luxemburg
Wester	14/2/1777	Bogarosch Banat
Wild	1723	Unterpleichfeld
Wild	<1742	Lampertsloch Bas-Rhin Alsace
Wild	1743	Deutsch-Lothringen
Wild	1747	Kisselbach Simmern
Wild	1750	Wildersbach Molsheim Elsass
Wild	1750	Elek Ungarn
Wild	1769	Gallia Frankreich
Wild	~1769	Franken
Wild	~1771	Tschanad Banat
Wild	29/11/1773	Bogarosch Banat
Wild	1777	Albrechtsflor Banat
Wild	1779	St. Anna
Wild	18/5/1783	Kleinjetscha Banat
Wild	25/10/1783	Hornbach
Wild	1/12/1787	Nitzkydorf Banat
Wild	13/12/1792	Temeschburg Banat
Wild	1/5/1797	Hatzfeld Banat
Wild	1799	Schemnitz Mähren

Name	Zeitpunkt	Ort
Wild	1800	Blumenthal Banat
Wild	1802	Szekeszek Hervarmegye Ungarn
Wild	14/12/1806	Freudenthal Banat
Wild	12/11/1808	Großsanktnikolaus Banat
Wilhelm	1707	Frankfurt am Main
Wilhelm	~1709	Schillingen Gde Kell am See Trier-Saarburg Rheinland-Pfalz
Wilhelm	1709	Schillingen bei Trier
Wilhelm	1709	Calmesweiler
Wilhelm	1710	Kirchenbollenbach
Wilhelm	26/12/1714	Selbach
Wilhelm	1726	Überroth Saarland
Wilhelm	1726	Trierischen
Wilhelm	24/8/1736	Gundelsheim Heilbronn Baden-Württemberg
Wilhelm	26/1/1737	St. Wendel Saarland D
Wilhelm	23/7/1739	Otzenhausen Gde Nonnweiler St. Wendel Saarland
Wilhelm	19/9/1740	St. Wendel
Wilhelm	19/9/1740	Morbach Lkr Bernkastel-Wittlich Rheinland-Pfalz D
Wilhelm	1741	Kastel Nonnweiler
Wilhelm	1744	Trier
Wilhelm	26/11/1746	Kastel Saarland
Wilhelm	26/11/1746	Kastel Nonnweiler
Wilhelm	13/10/1747	SelbachSaarland
Wilhelm	13/10/1747	Selbach Saarland
Wilhelm	15/4/1748	Burbach
Wilhelm	1750	Luxemburg
Wilhelm	~1750	Aussen-Lebach LKS Saarlouis Saarl
Wilhelm	~1756	Hentern Lkr Trier-Saarburg
Wilhelm	1759	Wurttemberg
Wilhelm	12/1/1764	Nonnweiler Lkr St. Wedel Saarland D
Wilhelm	1768	Werrkersweiler Lothringen
Wilhelm	8/5/1769	Hidas Baranya Ungarn
Wilhelm	1/1/1770	Sackelhausen Banat
Wilhelm	23/8/1770	Rimlingen
Wilhelm	1/12/1771	Urexweiler
Wilhelm	2/2/1772	Bonyhád Tolna Ungarn
Wilhelm	1773	Neuville Lothringen
Wilhelm	1773	Lockweiler Saarland
Wilhelm	13/5/1774	Hatzfeld
Wilhelm	14/7/1775	Dudweiler
Wilhelm	1776	Lindscheid
Wilhelm	25/3/1776	Bogarosch Banat
Wilhelm	1/3/1779	Temeschburg Banat
Wilhelm	1780	St. Wendel Saarland
Wilhelm	1785	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Wilhelm	1785	GonnesweilerRheinland-Pfalz
Wilhelm	10/3/1789	Perjamosch Banat
Wilhelm	14/7/1790	Sanktandreas Banat
Wilhelm	?1795	Warjasch Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Wilhelm	1797	Deutsch-Zerne Banat
Wilhelm	24/12/1801	Marienfeld Banat
Wilhelm	10/1/1802	Großsanktnikolaus Banat
Wilhelm	14/9/1805	Nitzkydorf Banat
Wilhelm	31/7/1806	Freudenthal Banat
Wilhelm	20/1/1807	Orzydorf Banat
Wilhelm	12/10/1807	Hatzfeld Banat
Wilhelm	1/3/1808	Liebling Banat
Wilhelm	1808	Billed Banat
Wilhelmi	1769	Stadtbredimus
Wilhelmi	26/7/1804	Hamburg Hamburg
Willwohl	15/6/1800	Charleville St. Hubert Veliko Selo Serbien
Wingert	25/1/1719	Sankt Nikolaus Saar
Wingert	23/3/1727	St. Nicolaus Saar
Wingert	1746	Waldbroeckelheim Kreis Kreuzenach Pfalz
Wingert	1/2/1759	St. Nicolaus Saar
Wingert	1782	Kudritz Banat
Wingert	1782	Freudenthal Banat
Wingert	11/4/1785	Sackelhausen Banat
Wingert	17/4/1795	Zichydorf Banat
Wingert	1806	Gross-Scham Banat
Wingert	7/8/1808	Deutsch-Stamora Banat
Winkler	29/11/1623	Leipzig Leipzig Lower Saxony Thüringia
Winkler	13/10/1628	Leipzig Leipzig Thueringen
Winkler	23/6/1684	St. Oswald Tom I
Winkler	1690	Joaser Kartitsch Österreich
Winkler	1711	Außerlechen Kartitsch Österreich
Winkler	5/6/1718	Außervillgraten Österreich
Winkler	~1730	Zwerchstadt Rheinthall
Winkler	1731	Syrstis Tirol Österreich
Winkler	28/1/1737	Schallstadt Wolfenweiler
Winkler	1/9/1754	Deutschsanktpeter Banat
Winkler	1763	Bekes
Winkler	12/5/1770	Kartitsch Österreich
Winkler	7/1/1772	Prugger Kartitsch Österreich
Winkler	13/6/1778	Pellheim Dachau
Winkler	23/9/1779	Deutschsanktpeter Sanpetru German Banat
Winkler	10/5/1786	Etzenhausen Dachau
Winkler	12/5/1791	Sackelhausen Banat
Winkler	1794	Morawitza Banat
Winkler	14/8/1800	Schwabhausen Dachau
Winkler	~1/1/1805	Großsanktnikolaus Banat
Winkler	19/11/1805	Franzdorf Banat
Winkler	9/5/1806	Bürstadt
Winner	~1752	Raab
Winner	~1769	Schwetzingen
Winner	7/8/1791	Pakatz Banat
Winner	27/8/1796	Bogarosch Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Winter	1/2/1600	Butzbach Wetteraukreis Hessen
Winter	3/7/1636	Moos Schwarzach Bühl
Winter	~1654	Stein am Kocher Heilbronn Baden-Württemberg
Winter	17/5/1661	Pöcklhof bei Einsbach Sulzemoos
Winter	1671	Düren
Winter	20/3/1707	Bous - Bommersbach Lk Saarlouis Saarland
Winter	1727	Ittersdorf Saarland
Winter	~1727	Forchheim-Karlsruhe
Winter	7/12/1731	MoosBaden
Winter	13/4/1739	Schliprüthen Ortsteil von Finnetrop Kr Olpe Regbez Arnsberg Sauerland
Winter	16/3/1741	Ensdorf Lk Saarlouis Saarland
Winter	1747	Altforweiler [Altforweiler Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Winter	20/1/1748	Serkenrode Gde Finnentrop Kreis Olpe Regbez Arnsberg Sauerland
Winter	14/9/1754	Fastrau [Fell LKS Trier-Saarburg]
Winter	~1756	WestfalenWestphalen D
Winter	3/3/1757	Mezobereny Ungarn
Winter	17541758	Sauerland NRW Hessen D
Winter	1/4/1783	Dieblich Mayen-Koblenz
Winter	11/10/1786	Lenaueheim Banat
Winter	2/11/1794	Kleinbetschkerek Banat
Winter	17/11/1795	Dahenfeld Heilbronn Baden-Württemberg
Winter	1798	Freudenthal Banat
Winter	20/10/1798	Deutschsanktpeter Banat
Winter	23/8/1799	Beaumarais Saarlouis Saarland
Winter	12/10/1803	Hatzfeld Banat
Winter	2/2/1804	Berus [Berus Gem Überherrn Saarlouis Saarland]
Winter	19/2/1806	Ostern Banat
Winter	10/5/1806	Bourg-Esch Schwerdorff-Lothringen
Winter	1/12/1807	Fell LKS Trier-Saarburg
Wojtek	27/2/1797	Temeschburg Banat
Wolf	26/5/1665	Kainsbach Hessen
Wolf	1692	Elsenz OT von Eppingen Lkr Heilbronn Regbez Stuttgart
Wolf	1703	Gerolzhofen
Wolf	18/9/1716	Obergrombach OT von Bruchsal Lkr Karlsruhe Regbez Karlsruhe
Wolf	<1718	Oberalbaum KrOlpe Westfalen
Wolf	~1719	Costdorffü Luxemburg
Wolf	11/6/1720	Ellmau Bayern
Wolf	18/8/1722	Gissigheim OT v Königheim Mein-Tauber-Kreis
Wolf	1723	Feldbach Elsass
Wolf	1725	Hintyen Hessen
Wolf	1726	Hinstyen Pr Nassau
Wolf	1729	Pontpierre Luxemburg
Wolf	1729	Pontpierre
Wolf	25/2/1731	Lugosch Banat
Wolf	1735	Franken
Wolf	21/8/1742	Gangloff
Wolf	~1744	Gernsdorf

Name	Zeitpunkt	Ort
Wolf	4/8/1748	Harta Ungarn
Wolf	1749	Feldbach
Wolf	26/12/1750	Maschowitz Csr
Wolf	13/1/1753	Albertshausen-bei Bad Kissingen
Wolf	17/1/1753	Albertshausen Stadt Bad Kissingen Unterfranken Bayern
Wolf	10/1/1754	Hidas Baranya Ungarn
Wolf	17/5/1756	Oberfell [Fell LKS Trier-Saarburg]
Wolf	1759	FechingenSaarbrücken
Wolf	10/4/1761	Fell LKS Trier-Saarburg
Wolf	1762	Breslau Schlesien
Wolf	1762	Albertshausen Franken
Wolf	~1/1/1763	Stein
Wolf	1765	Heufeld Banat
Wolf	30/10/1767	Mähren
Wolf	~1767	Oberhuden Westfalen
Wolf	~1770	Kuborn Luxemburg
Wolf	13/3/1772	Majos Tolna Ungarn
Wolf	1772	Berzel Pest Varmegye Ungarn
Wolf	15/5/1774	Klein-Umstadt Darmstadt-Dieburg Hessen
Wolf	1/12/1774	Bogarosch Banat
Wolf	1775	Neubeschenowa Banat
Wolf	9/6/1775	Bad König Odenwaldkreis Hessen
Wolf	1776	Albrechtsflor Banat
Wolf	1/7/1779	Triebswetter Banat
Wolf	11/7/1783	Mezobereny Ungarn
Wolf	4/1786	Trier
Wolf	10/6/1787	Neuhof Banat
Wolf	12/1/1788	Sanktanna Banat
Wolf	15/1/1788	Kreuzstätten
Wolf	20/9/1790	Heubach Darmstadt-Dieburg Hessen
Wolf	26/2/1793	KB von Gross-Sankt-Nikolaus Banat
Wolf	26/2/1794	Werschetz Banat
Wolf	10/12/1794	Perjamosch Banat
Wolf	~1795	Brey
Wolf	13/10/1797	Temeschburg Banat
Wolf	22/5/1798	Roxheim
Wolf	12/7/1798	Billed Banat
Wolf	12/2/1800	Liebling Banat
Wolf	22/1/1800	Billed Banat
Wolf	1/2/1800	Allershausen Freising
Wolf	1/5/1802	Nitzkydorf Banat
Wolf	11/1/1802	Bobenheim
Wolf	10/1/1803	Warjasch Banat
Wolf	13/11/1803	Herschenhofen Hohenkammer
Wolf	1/11/1804	Tschanad Banat
Wolf	16/12/1804	Sanktandreas Banat
Wolf	1804	Großkomlosch Banat
Wolf	20/5/1805	Kleinbetschkerek Banat

Name	Zeitpunkt	Ort
Wolf	11/11/1805	Bonyhád Tolna Ungarn
Wolf	11/5/1805	Bakowa Banat
Wolf	10/11/1808	Großsanktnikolaus Banat
Würth	1/3/1668	Sierendorf
Würth	1719	Prag Böhmen
Würth	~1730	Schoenbourg Bas-Rhin Alsace FRANCE
Würth	1735	Werschetz Banat
Würth	21/1/1747	Wien Österreich
Würth	1760	Ewattingen Kreis Waldshut
Würth	1794	Moritzfeld Banat
Würth	1797	Freudenthal Banat
Zimmer	24/9/1682	Niederkirchen
Zimmer	30/7/1692	Krottelbach
Zimmer	1/8/1694	Mainzweiler
Zimmer	1705	Rappweiler Saarland
Zimmer	1708	Hirzweiler
Zimmer	1715	Kirn
Zimmer	1722	Luxemburg
Zimmer	21/3/1722	Leitersweiler
Zimmer	22/12/1725	Werschetz Banat
Zimmer	14/4/1726	Pohlbach Verbandsge Wittlich-Land Eifel Rheinland-Pfalz D
Zimmer	1/7/1727	Urexweiler
Zimmer	~1728	Herschweiler-Pettersheim
Zimmer	<1733	Dörsdorf
Zimmer	1734	Trierischen
Zimmer	~1734	aus dem Trierischen Rheinland-Pfalz
Zimmer	8/2/1734	Albessen
Zimmer	~1736	Sotzweiler Gde Tholey StWedel Saarland
Zimmer	18/11/1740	Kirsch [Longuich-Kirsch LKS Trier-Saarburg]
Zimmer	23/4/1743	Kirn FB Kirn
Zimmer	24/2/1743	Breitenbach
Zimmer	15/11/1748	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Zimmer	5/4/1753	Neubeschenowa Banat
Zimmer	27/3/1754	Bubach
Zimmer	21/9/1755	Bilsdorf
Zimmer	15/3/1756	Welschbach
Zimmer	10/4/1757	Piesbach Nalbach Lk Saarlouis Saarland
Zimmer	~1758	Mohrbach Trier
Zimmer	22/12/1759	Niederlinxweiler
Zimmer	1759	Medard
Zimmer	25/3/1760	TrierRheinland-Pfalz
Zimmer	~1760	Teterchen Diedringe Kr Bolchen bis Lothringen heute Moselle
Zimmer	1763	Reidenhausen RP
Zimmer	10/9/1763	Ottweiler
Zimmer	~1764	Eiweiler Kreis Zabern Elsaß
Zimmer	1768	Marienfeld Banat
Zimmer	13/7/1771	Saarlouis
Zimmer	20/3/1773	Schiffweiler

Name	Zeitpunkt	Ort
Zimmer	29/11/1777	Hoxel Morbach
Zimmer	30/6/1780	Bogarosch Banat
Zimmer	10/7/1783	Dörrenbach
Zimmer	17/3/1784	Völklingen
Zimmer	10/2/1786	Stennweiler
Zimmer	16/4/1786	Lovrin Banat
Zimmer	1787	Liebling Banat
Zimmer	26/9/1788	Guttenbrunn Banat
Zimmer	1/2/1790	Ohmbach
Zimmer	13/10/1793	Sanktandreas Banat
Zimmer	12/9/1795	Tschanad Banat
Zimmer	1/4/1795	Billed Banat
Zimmer	~1799	BiewerRheinland-Pfalz
Zimmer	14/1/1803	Remmesweiler
Zimmer	1805	Kleinbetschkerek Banat
Zimmer	9/1/1806	Mettlach Saarland
Zimmer	10/1/1807	Perjamosch Banat
Zimmer	9/8/1807	Deutsch-Stamora Banat
Zwecker	12/6/1741	Werschetz Banat
Zwecker	20/5/1741	Österreich
Zwecker	~1/1/1759	Fulda
Zwecker	11/8/1803	Großsanktnikolaus Banat
Zwirner	17/1/1784	Rautenberg Olmütz
Zwirner	20/10/1792	Rautenberg Mähren
Zwirner	20/10/1792	Lazarfeld Banat

Links

Dieser Link hilft bei der Identifizierung und Ortung insbesondere jener Ortschaften, die im heutigen Ungarn und Serbien liegen.

Liste deutscher Bezeichnungen ungarischer Orte

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Bezeichnungungen_ungarischer_Orte

Liste deutscher Bezeichnungen tschechischer Orte

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Bezeichnungungen_tschechischer_Orte

Liste deutscher Bezeichnungen serbischer und montenegrinischer Orte

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Bezeichnungungen_serbischer_und_montenegrinischer_Orte

In den Kirchenbücher findet sich i.d.R. die Bezeichnung der Berufe in Lateinisch bzw. Ungarisch. Der Link verweist auf lateinische Berufsbezeichnungen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_lateinischer_Berufs-_und_Funktionsbezeichnungen

Familienbuch der katholischen Gemeinde Zichydorf im Banat

http://zichydorf.ferienwohnung-otterberg.de/Zichydorf/zd_anfangsseite.htm

Frei verfügbare Familienbücher (siehe Banat)

<https://ofb.genealogy.net/>

Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher (AKdFF)

<https://www.akdff.de/wp/>

Arbeitsgemeinschaft für Veröffentlichung Banater Familienbücher:

http://wiki-de.genealogy.net/Arbeitsgemeinschaft_f%C3%BCr_Ver%C3%B6ffentlichung_Banater_Familienb%C3%BCcher

Geschichte und Herkunft von Familiennamen: <https://de.geneanet.org/genealogie/>

FamilySearch: <https://www.familysearch.org/>

STAATSARCHIV BREMEN—Bremer Passagierlisten: <https://www.passagierlisten.de>

The Statue of Liberty—Ellis Island Foundation, Inc: <https://www.statueofliberty.org/>

GlobalGenSearch: <https://ggs.spdns.eu/>

Das Geschichtliche Orts-Verzeichnis: gov.genealogy.net/search/index

Banat Village Bücher in Bearbeitung: [Familien Bücher veröffentlicht werden \(banatbooks.com\)](http://familien_buecher_veroeffentlicht_werden(banatbooks.com))

Stand 08.04.2021